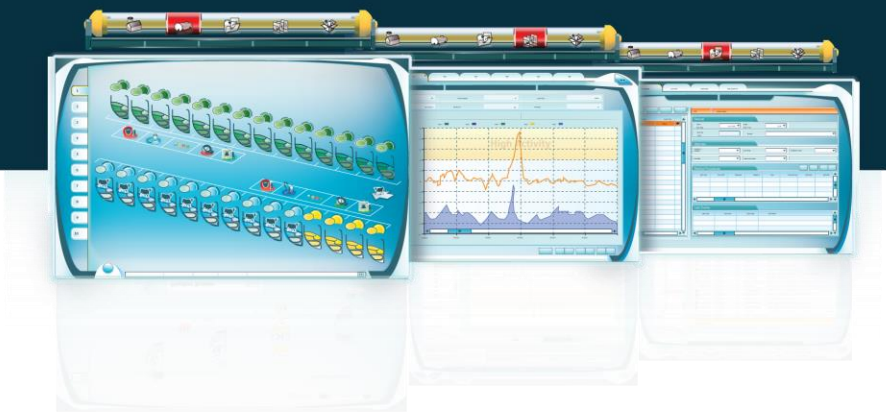
SCR DataFlow II – User Guide



SCR
Make every cow count

Tel: 972-9-8652050
Fax: 972-9-8650703

info@scrdairy.com
www.scrdairy.com

©Copyright SCR Engineers LTD. 2014

Dieses Handbuch ist durch Copyright geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten, und kein Teil dieser Publikation darf, in welcher Form und mit welchen Mitteln auch immer, reproduziert oder übermittelt werden, ohne dass dies zuvor schriftlich genehmigt wurde.

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem Handbuch waren zur Zeit seiner Veröffentlichung genau und zuverlässig. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, die Spezifikationen des in diesem Handbuch beschriebenen Produkts jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Eingetragene Marken

Alle anderen Markennamen, die in diesem Handbuch erwähnt werden, sind die Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Revision 6.0

September 2014

Inhaltsverzeichnis

1 DataFlow™ II 1

1.1 Verbesserungen gegenüber DataFlow™ I 1
1.2 DataFlow™ II verbessert das Management 1
1.3 Eigenschaften von DataFlow™ II 2
1.4 Externe Herdenmanagementsoftware 2

2 DataFlow™ II Überblick 3

2.1 Die DataFlow™ II Menüleiste 4
2.2 Arbeitsbereich 5
2.3 In diesem Handbuch verwendete Konventionen 6
2.4 Farbcodes und der Lebenszyklus der Kuh 6

2.4.1 Lebenszyklusregeln für Färsen 7
2.4.2 Lebenszyklusregeln für Kühe 8

2.5 Verwendete Symbole und Piktogramme 10

2.5.1 Computerkonventionen 12

2.6 Melkmodi 12
2.7 Die Melktaste 14
2.8 Das DataFlow™ II Portal 15
2.9 Benachrichtigungsalarme 16
2.10 Kuhmanagement 16

2.10.1 Grundlegende Kuhinformationen: die Kuhkarte 16
2.10.2 Ereignisse 22
2.10.3 Verwendete Piktogramme für Ereignisse 23
2.10.4 Die Registerkarten „Tägliche Produktion“, „Bestandsuntersuchung“, „Diagramme“ und „Ertragsfähigkeit“ 24
2.10.5 Die Dateneingabe 24
2.10.6 Vet-Check 25
2.10.7 Der Datenexport 25

2.11 Berichte und Diagramme 26

2.11.1 Berichte und automatische Berichte 26
2.11.2 Der Berichte-Generator 27
2.11.3 Diagramme 28

3 DataFlow™ II Konfiguration 30

3.1 Das DataFlow™ II Portal 31

3.1.1 Eine Startseite erstellen 32
3.1.2 Benachrichtigungsalarme 40
3.1.3 Einstellungen 43

3.2 DataFlow™ II Echtzeit-Services 47

3.2.1 Schichten erstellen 48
3.2.2 Melkstandkonfiguration 54

3.2.3 Meldungsanzeige konfigurieren 72
3.2.4 Separationstore 81
3.2.5 Individuelle Fütterung 84
3.2.6 Melkkarussell 85
3.2.7 Einstellungen 93
3.3 Den Betrieb definieren 100
3.3.1 Die Herde erstellen und definieren 100
3.3.2 Milcheigenschaften konfigurieren 103
3.3.3 DataFlow II für die Kommunikation konfigurieren 105
3.3.4 System-Backups definieren 117
3.3.5 Manuelles Backup erstellen 118
3.3.6 Einstellungen 120
3.4 Ereignisse und Auswirkungen 128
3.4.1 Auswirkungen des Laktationsstatus konfigurieren 131
3.4.2 Auswirkungen der allgemeinen Ereignisse konfigurieren 133
3.4.3 Auswirkungen der Berichte konfigurieren 135
3.4.4 Auswirkungen der Systemalarme konfigurieren 136
3.4.5 Veterinär-Auswirkungen 137
3.4.6 Automatische Gruppenverschiebung 144
3.4.7 Meilenstein-Konfiguration 145
3.4.8 Einstellungen 148
3.5 Fehlererkennung und E-Mail 152
3.5.1 Fehlererkennung 153
3.5.2 Einstellungen 162
3.5.3 SMS-Einstellungen 164
3.6 DataFlow™ II Terminal installieren 165
3.6.1 Den Terminal mit dem Melkstand koppeln 168
3.6.2 Terminal-Sprache einstellen 170
3.6.3 Das Terminal-Passwort einstellen 172
3.6.4 DataFlow™ II Terminal aktualisieren 174
4 DataFlow™ II verwenden 175
4.1 DataFlow™ II Echtzeit-Überwachungsbildschirm 176
4.1.1 Interpretation des Echtzeit-Überwachungsbildschirms 177
4.1.2 Das Melkstellen-Symbol 178
4.1.3 Tabellenansicht des Echtzeit-Überwachungsbildschirms 184
4.2 Melkeffektivitäts-Bildschirm lesen 186
4.2.1 Melkfortschritt 187
4.2.2 Melkschicht-Analyse 188
4.2.3 Melkeffizienz (Milking Efficiency) 189
4.2.4 Unregelmäßige Melkungen 190
4.3 Separationstor 191
4.3.1 Separationstor verwenden 192

4.3.2 Den Wochenplan des Separationstors verstehen 194
4.3.3 Die Kühe im Separationshof sind unterschiedlich 196
4.4 DataWand 197
4.4.1 Datensätze für DataWand erstellen 197
4.4.2 DataWand-Datensätze bearbeiten 200
4.4.3 Einen Datensatz löschen 201
4.5 Die Dateneingabe 202
4.5.1 Ereignisse eingeben 202
4.5.2 Melkmodi 217
4.5.3 Kuh- und Tag-Informationen aus anderen Systemen importieren 224
4.5.4 Kuhbuchung 228
4.5.5 Listen des Betriebs verwenden 240
4.5.6 Ergebnisse von Bestandsuntersuchungen eingeben 253
4.6 Vet-Check 261
4.6.1 Vet-Check-Parameter 261
4.6.2 Vet-Check-Parameter erstellen 263
4.6.3 Arbeiten mit Vet-Check-Parametern 266
4.6.4 Arbeiten mit Check-Typen 269
4.6.5 Einen Check-Typen erstellen 271
4.6.6 Die Check-Liste verwenden 274
4.7 Exportfunktionen 277
4.7.1 Transfer von Kühen zwischen Bereichen oder Herden - Export 277
4.7.2 Transfer von Kühen zwischen Bereichen oder Herden - Import 279
4.8 Produktionsdiagramme 281
4.9 Bestandsuntersuchung 284
4.10 Diagramme 285
4.10.1 Wie man das Diagramm „Aktivität“ liest 287
4.10.2 Wie man das Diagramm „Alle Veränderungen“ liest 289
4.10.3 Wie man das Diagramm „Vergleich von Kühen mit ihrer Gruppe und Herde“ liest 290
4.10.4 Wie man das Diagramm „Laktation“ liest 291
4.10.5 Wie man das Diagramm „Wiederkäuen“ liest 293
4.10.6 Wie man das Diagramm „Schichtertrag“ liest 295
4.10.7 Wie man das Diagramm „Gewichtete Veränderungen bei Aktivität und Wiederkäuen“ liest 296
4.11 Ertragsfähigkeit 298
5 Fütterung 300
5.1 Konfiguration der Melkstandfütterung 300
5.1.1 Einen Futtertyp bearbeiten 304
5.1.2 Einen Futtertyp löschen 305
5.1.3 Ein Silo bearbeiten 306
5.1.4 Ein Silo löschen 307

5.2 Melkstandfütterungs-Konfiguration bei Melkkarussellen 308
5.3 Fütterungsstation außerhalb des Melkstands konfigurieren 312
5.3.1 Einen Buchtenfütterungssatz bearbeiten 318
5.3.2 Einen Buchtenfütterungssatz löschen 319
6 Das Fütterungsmodul verwenden 320
6.1 Vorratsmanagement 321
6.2 Die tägliche Portionsaufteilung konfigurieren 323
6.3 Die Portionsplanung konfigurieren 325
6.4 Individuelle Fütterung nach Gruppen konfigurieren 329
6.5 Individuelle Fütterung nach Formel konfigurieren 334
6.5.1 Eine Fütterungsformel erstellen 336
7 Den DataFlow™ II Terminal verwenden 342
7.1 Kühe mit dem DataFlow™ II Terminal finden 344
7.1.1 Die Kuhkarte des Terminals lesen 346
7.1.2 Ereignisse mit dem Terminal eingeben 349
7.1.3 Am Terminal verfügbare Diagramme 352
7.1.4 Die Berichte-Liste verwenden 354
7.1.5 Melken einer Kuh mit dem Status „Nicht melken“ unter Verwendung des DataFlow™ II Terminals 355
7.2 Terminal-Passwort ändern 356
7.3 Während des Melkens Kühe mit Melkstellen koppeln 359
7.4 Melkstellen mit dem DataFlow™ II Terminal überwachen 360
7.5 Den Terminal in einem Melkstand mit Eingangs-ID verwenden 362
7.5.1 Kühe mit Melkstellen in einem Melkstand mit Eingangs-ID koppeln 363
7.5.2 Melkstellennummerierung 365
8 Herdenmanagement mit DataFlow™ II 367
8.1 Navigation im Abschnitt „Berichte“ 367
8.2 Berichte in DataFlow™ II 368
8.2.1 Berichte drucken 373
8.2.2 Fütterungsberichte 377
8.2.3 Fertilitätsberichte (Fertility Reports) 388
8.2.4 Gesundheitsberichte 431
8.2.5 Herdenberichte 447
8.2.6 Wartungsberichte 460
8.2.7 Milchberichte 488
8.2.8 Milchtest 503
8.2.9 Melkeffizienz 507
8.2.10 P4C-Berichte 511
8.2.11 Saisonale Zucht 514
8.2.12 Sortierung 533
8.2.13 Begehbare Waage 539
8.3 Berichte mit DataFlow™ II erstellen 546
8.3.1 Einen Bericht in DataFlow™ II erstellen 548

8.4 Automatische Berichte 555
8.4.1 Einen automatischen Bericht erstellen 556
8.4.2 Einen automatischen Bericht bearbeiten 566
8.4.3 Einen automatischen Bericht auf „Inaktiv“ stellen 567
8.5 DataFlow™ II Diagramme 568
8.5.1 Navigation in Diagrammen 568
8.5.2 Diagramme bearbeiten 571
8.5.3 Beschreibungen der Diagramme 574
8.5.4 Das Diagramm „Voraussichtliches wöchentliches Abkalben in den nächsten 12 Monaten“ lesen 577
8.5.5 Das Diagramm „12-monatliches wöchentliches Abkalben“ lesen 580
8.5.6 Das Aktivitätsdiagramm lesen 582
8.5.7 Das Diagramm „Alle Veränderungen“ lesen 584
8.5.8 Das Diagramm „Durchschnittliche Milchleistung nach Laktation“ lesen 585
8.5.9 Das Diagramm „Vergleich von Kühen mit ihrer Gruppe und Herde“ lesen 587
8.5.10 Das Diagramm „Tägliche Gruppen-Monitoring-Daten“ lesen 589
8.5.11 Das Diagramm „Erwartetes Trockenstellen und Kalbungen“ lesen 591
8.5.12 Das Diagramm „Voraussichtliches monatliches Abkalben“ lesen 594
8.5.13 Das Diagramm „Herdeninventar nach Gruppen“ lesen 596
8.5.14 Das Diagramm „Herdeninventar nach Laktationsstatus“ lesen 598
8.5.15 Das Diagramm „Identifikationen an der Basiseinheit in den vergangenen 7 Tagen“ lesen 600
8.5.16 Das Laktations-Diagramm lesen 602
8.5.17 Das Diagramm „Laktationsüberblick“ lesen 604
8.5.18 Das Diagramm „Milchzusammensetzung“ lesen 607
8.5.19 Das Diagramm „Monatliches Abkalben“ lesen 610
8.5.20 Das Diagramm „Non-Return-Raten nach Altersgruppen“ lesen 612
8.5.21 Das Diagramm „Non-Return-Raten nach Züchter“ lesen 614
8.5.22 Das Diagramm „Wiederkäuen“ lesen 616
8.5.23 Das Diagramm „Schichtertrag“ lesen 618
8.5.24 Das Diagramm „Abgabebewertung“ lesen 620
8.5.25 Das Diagramm „Gewichtete Veränderungen bei Aktivität und Wiederkäuen“ lesen 622
Anhang Eins: SCRNet-Adressen 623
Anhang Zwei: Verwendete IP-Ports in DataFlow™ II 623
Anhang Drei: Kontrollen vor der Installation von TC 500 624
Anhang Vier: Verwendbare Zeichen 628
Anhang Fünf: Installation von SCR-Tags 629
Anhang Sechs: Melkstand-Typen 632

1 DataFlow™ II

DataFlow™ II kontrolliert und beobachtet den Melkstand, sammelt automatisch umfassende Daten zum individuellen Kuhstatus innerhalb der Herde, verarbeitet diese Informationen und präsentiert sie in Echtzeit und in vollständig anpassbaren, leicht verständlichen Berichten und Alarmen.

DataFlow™ II bietet Milchviehbetrieben eine Lösung, die die Entscheidungsfindung vereinfacht und beschleunigt, Zeit und Geld spart, und das Wohlbefinden von Kühen und Mitarbeitern steigert.

DataFlow™ II liefert Herdenmanagern und Melkern Werkzeuge, die ihnen bei der Verwaltung ihrer täglichen Aufgaben helfen und die Rentabilität steigern.

1.1 Verbesserungen gegenüber DataFlow™ I

Zu den vielen Verbesserungen gegenüber DataFlow I gehören:

- Unterstützung von LD-Tags
- Unterstützung von mehreren Benutzern
- Unterstützung von mehreren Clients
- Unterstützung von mehreren Herden
- Unterstützung von mehreren Melkständen
- Unterstützung von mehreren Sprachen
- Erweiterter Bericht-Editor
- An Benutzer oder Rolle anpassbares Portal

1.2 DataFlow™ II verbessert das Management

Das DataFlow Herdenmanagementsystem sammelt kontinuierlich Hunderte von Daten von jeder Kuh und liefert dadurch die Informationen, die Sie benötigen, um informierte Entscheidungen beim Herdenmanagement zu treffen, die Arbeitseffizienz zu maximieren, und die Herdenrentabilität zu steigern.

1.3 Eigenschaften von DataFlow™ II

DataFlow™ II hat folgende Eigenschaften:

- Neue und verbesserte Benutzererfahrung

  Die Benutzeroberfläche wurde aktualisiert und verbessert, um das Betrachten von Informationen und Diagrammen zu erleichtern.

- Detailliertes Kuhmanagementsystem

  DataFlow™ II speichert einen detaillierten Verlauf von jedem Mitglied der Herde.

- Verbesserte Berichte

  DataFlow™ II hat verbesserte Berichte und einen einfacheren Berichte-Generator zur Erstellung kundenspezifischer Berichte und Diagramme.

- Erweiterte und verbesserte Ansicht in Echtzeit

  Die erweiterte und verbesserte Ansicht in Echtzeit enthält mehr Informationen, die einfacher zu betrachten und zu verstehen sind.

- Einzigartiges rollenbasiertes Portal

  Es wurde ein rollenbasiertes Portal eingeführt. Jedes Mitglied des Betriebspersonals, der Betriebsmanager, der Herdenmanager, der Zuchtmanager und der Melkstandmanager hat seinen eigenen individuellen Benutzer mit seiner eigenen individuellen Startseite, die Informationen anzeigt, die die jeweilige Person wichtig findet.

1.4 Externe Herdenmanagementsoftware

DataFlow™ II kann alle Aufgaben des Herdenmanagements ausführen. Manche Benutzer möchten vielleicht ihre derzeitige Herdenmanagementsoftware behalten. Damit DataFlow™ II korrekt funktioniert, müssen alle Ereignisse in die Datenbank von DataFlow™ II eingegeben werden. Um Kontinuität und einen korrekten Datentransfer zu gewährleisten, funktioniert DataFlow™ II derzeit mit:

- Noa
- DC 305
- DHI-Plus
- PC Dart

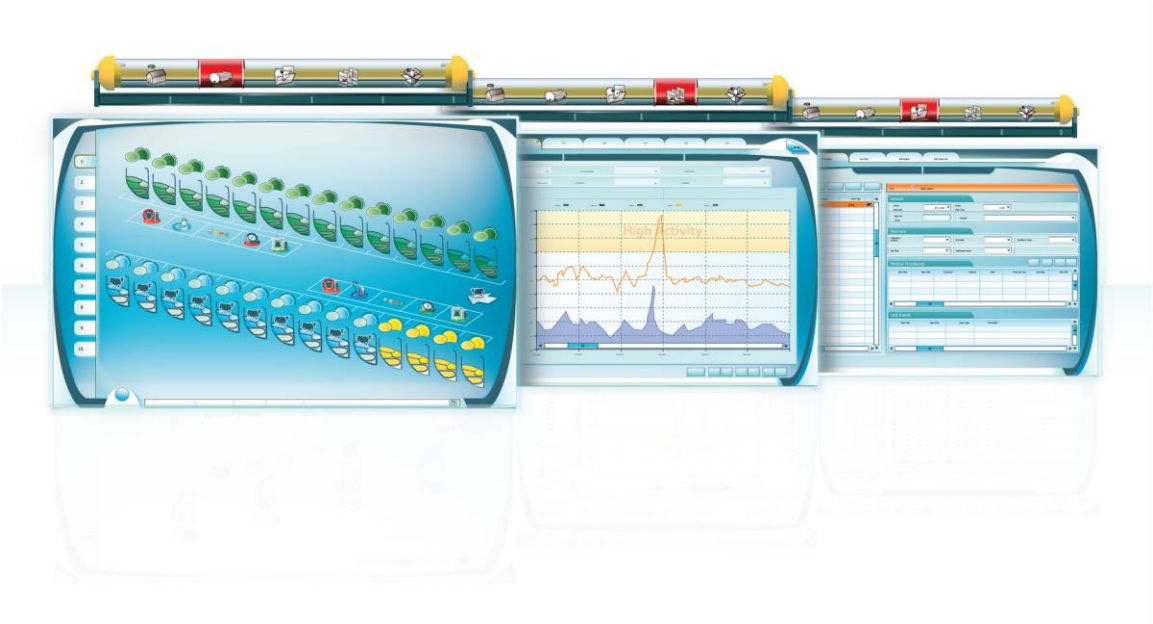
HINWEIS

Damit DataFlow™ II Kühe korrekt identifiziert und für Behandlungen oder Ereignisse auswählt, müssen die Informationen regelmäßig aktualisiert werden.

2 DataFlow™ II Überblick

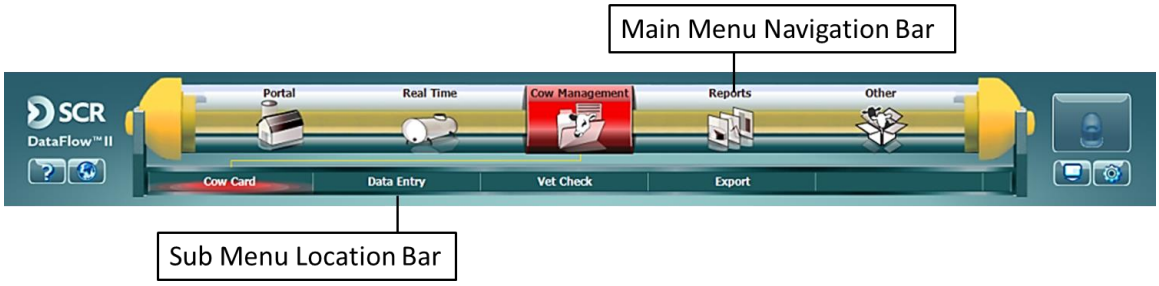
Die Bildschirme von DataFlow™ II sind leicht zu verwenden und zu lesen. Auch die Navigation ist ganz einfach. Der Bildschirm enthält zwei Abschnitte:

- die Menüleiste
- der Arbeitsbereich

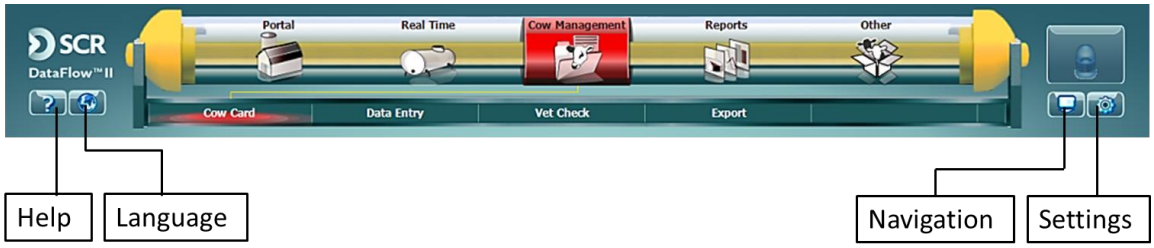


2.1 Die DataFlow™ II Menüleiste

Die Menüleiste besteht aus zwei Abschnitten, der größeren Hauptmenü-Navigationsleiste (Main Menu Navigation Bar) und der kleineren Untermenü-Positionsleiste (Sub Menu Location Bar).



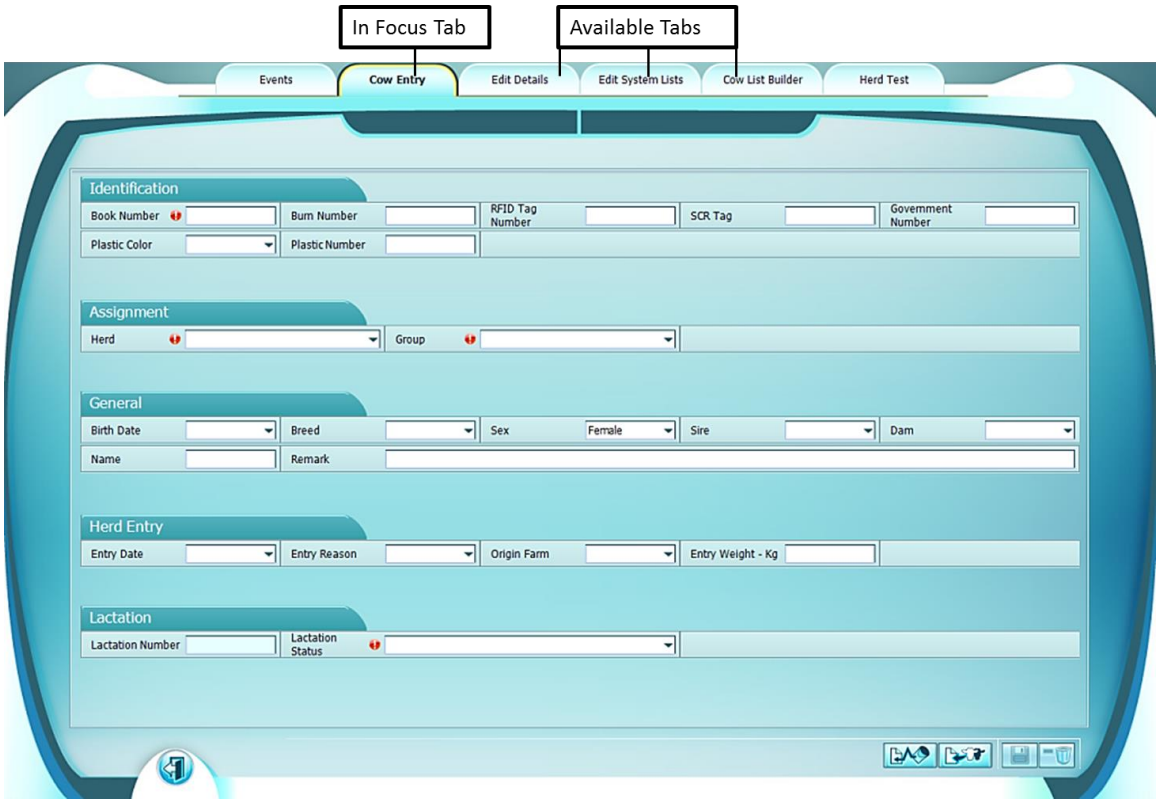
Es gibt vier Navigationstasten auf dem Bildschirm.



- **Hilfe (Help):** Bringt Sie direkt zur kontextabhängigen Hilfe oder zum richtigen Hilfethema für Ihren derzeitigen Aufenthaltsort in der Anwendung.
- **Sprache (Language):** Bringt Sie zum Sprachmenü. Im Sprachmenü stellen Sie die Sprache der Client-Benutzeroberfläche ein. Die Standardsprache ist Englisch. Andere Sprachen sind Deutsch, Spanisch und Arabisch. Beim Umschalten zu Arabisch ändert die Benutzeroberfläche auch ihre Richtung. Die Sprache der Benutzeroberfläche lässt sich zwischendurch und während der Arbeit mit DataFlow™ II umschalten.
- **Navigation**: Klicken Sie hier, um sich zwischen den offenen Fenstern der DataFlow™ II Umgebung zu bewegen.
- **Einstellungen (Settings):** Bringt Sie zum Systemkonfigurationsbereich. Dies schließt außerdem alle offenen DataFlow™ II Fenster.

2.2 Arbeitsbereich

Der Arbeitsbereich befindet sich unter der Menüleiste.



Hier gibt es viele verfügbare Registerkarten (Available Tabs), aber nur eine steht im Vordergrund und kann bearbeitet werden (In Focus Tab).

2.3 In diesem Handbuch verwendete Konventionen

Dieses Handbuch wurde geschrieben, um Anwender und Techniker bei der Nutzung von DataFlow™ II zu unterstützen. Im gesamten Handbuch werden diese Konventionen verwendet:

HINWEIS

„Hinweis“ kennzeichnet Informationen, die interessant oder wichtig sind.

ACHTUNG

„Achtung“ kennzeichnet einen Punkt oder Punkte, die Schäden an Ausrüstung oder Daten verursachen können.

WARNUNG

„Warnung“ kennzeichnet einen Punkt oder Punkte, die persönliche Verletzungen oder Datenverlust verursachen können.

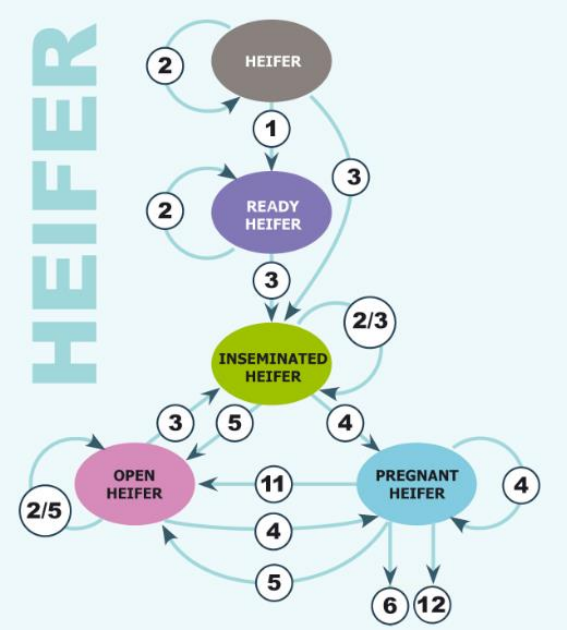
2.4 Farbcodes und der Lebenszyklus der Kuh

Dem Laktationsstatus jeder Kuh oder Färse in der Herde sind Farbcodes zugeordnet. Die Kuhkarte zeigt den Laktationsstatus jeder Kuh nach Name und Farbe.

Farbe	Laktationsstatus	Farbe	Laktationsstatus	Farbe	Laktationsstatus
	Färse		Kolostrum		Keine Brunst
	Bereite Färse		Rückbildung		Offen
	Besamte Färse		Die Bereite		Offen und keine Brunst
	Offene Färse		Die Besamte		Die Trockenstehende
	tragende Färse		Kalbekuh		Die Melkkuh
	Aussortiert				

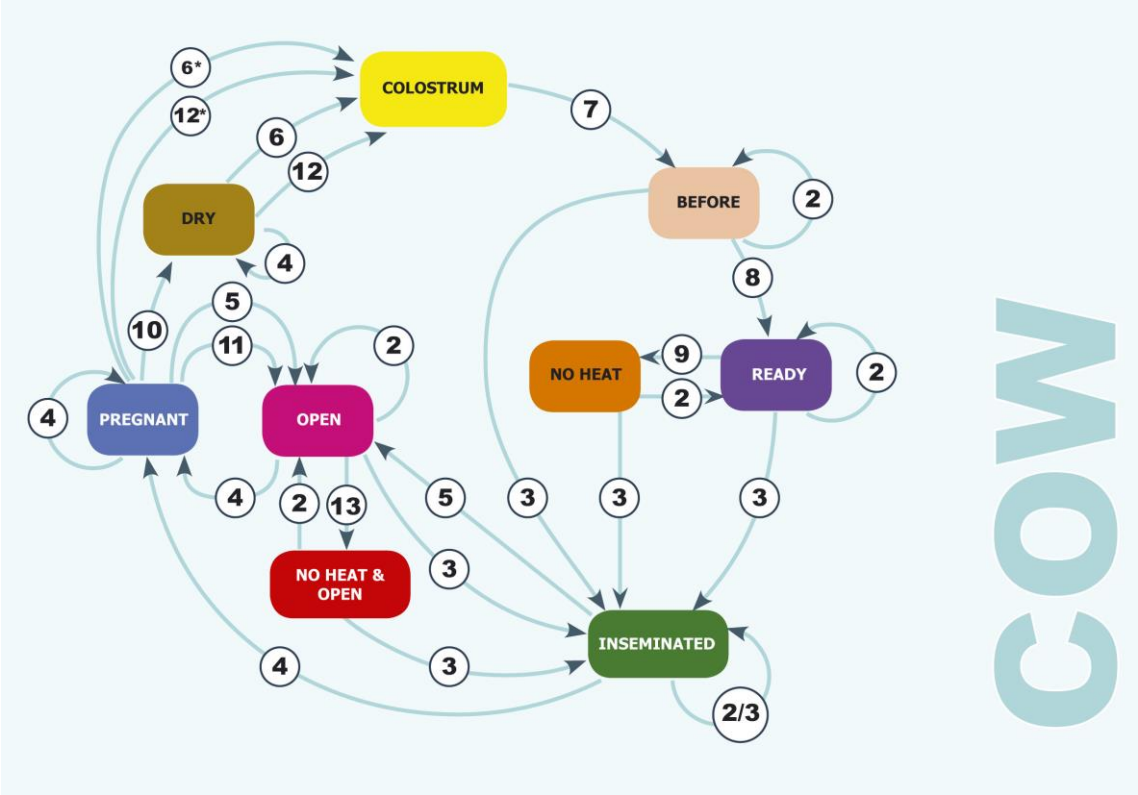
2.4.1 Lebenszyklusregeln für Färsen

Wenn DataFlow™ II genutzt wird, um die Herde ohne Herdenmanagementsoftware eines Drittanbieters zu managen, verwendet DataFlow™ II seinen eigenen Satz an Lebenszyklusregeln. Dies sind die Lebenszyklusregeln für Färsen.

<table>
<tr><th colspan="2">Meilenstein</th><th>Beschreibung</th></tr>
<tr><td rowspan="8"> 
</td><td>1</td><td>Automatische Entwicklung nach konfigurierter Dauer</td></tr>
<tr><td>2</td><td>Brunst erkannt</td></tr>
<tr><td>3</td><td>Bereite Färse besamt</td></tr>
<tr><td>4</td><td>Positiver Trächtigkeits-Check</td></tr>
<tr><td>5</td><td>Negativer Trächtigkeits-Check</td></tr>
<tr><td>6</td><td>Kalbung (siehe Lebenszyklusregeln für Kühe)</td></tr>
<tr><td>11</td><td>Fehlgeburt, keine neue Laktation</td></tr>
<tr><td>12</td><td>Fehlgeburt beginnt neue Laktation (siehe Lebenszyklusregeln für Kühe)</td></tr>
</table>

2.4.2 Lebenszyklusregeln für Kühe

Wenn DataFlow™ II genutzt wird, um die Herde ohne Herdenmanagementsoftware eines Drittanbieters zu managen, verwendet DataFlow™ II seinen eigenen Satz an Lebenszyklusregeln. Dies sind die Lebenszyklusregeln für Kühe.



Meilenstein	Beschreibung
Kolostrum	Nach der Kalbung beginnen alle Kühe, einschließlich Kühe in der ersten Laktation, hier den Zyklus.
2	Brunst erkannt
3	Kuh besamt
4	Positiver Trächtigkeits-Check
5	Negativer Trächtigkeits-Check
6	Kalbung
7	Meilenstein – Automatische Entwicklung nach der konfigurierten Dauer des Status „Kolostrum“
8	Meilenstein – Automatische Entwicklung nach der konfigurierten Dauer des Status „Rückbildung“ (Before)

Meilenstein	Beschreibung
9	Meilenstein – Automatische Entwicklung nach der konfigurierten Dauer des Status „Bereit“ (Ready), wenn keine Brunst erkannt wurde
10	Trockenstellen
11	Fehlgeburt, keine neue Laktation
12	Fehlgeburt, beginnt neue Laktation
13	Meilenstein – Automatische Entwicklung nach der konfigurierten Anzahl an Tagen nach einem negativen Trächtigkeits-Check

2.5 Verwendete Symbole und Piktogramme

DataFlow™ II verwendet viele verschiedene Symbole und Piktogramme.

Piktogramm	Beschreibung	Piktogramm	Beschreibung
	Anwenden		Hinzufügen
	Abbrechen		Entfernen
	Korrektur/Zur Kuhkarte gehen		Ganz zurück
	Beenden		Bearbeiten
	Exportieren		Auswahl löschen
	Berichte-Browser anzeigen		Zurück
	Diagramm-Browser anzeigen		Löschen
	Drucken		Bericht kopieren
	Zusätzliche Tabs anzeigen		Start/Ausführen/Weiter
	Speichern		Stopp
	Aktualisieren/Änderungen abbrechen		Nach unten
	Ereignisse		Nach oben
	Seite neu laden		Importieren
	Dieses Diagramm als Bericht anzeigen		Manuelle Sicherung
	Einfügen		Milchsensorersatz

Piktogramm	Beschreibung	Piktogramm	Beschreibung
	Kopieren		Drehung im Uhrzeigersinn
	Gehe zu Bildschirm		Drehung gegen den Uhrzeigersinn
	Einzelereignis hinzufügen		Umbenennen
	Mengenereignis hinzufügen		Minimieren
	Einzelereignis entfernen		Nächste Seite
	Mengenereignis bearbeiten		Vorherige Seite
	Tags importieren		Teilweise Anzeige
	Bestandsuntersuchung importieren		Nächste Station
	Bestandsuntersuchung bearbeiten		Vorherige Station
	Vollständige Anzeige		Benachrichtigung stoppen
	Bildschirm maximieren		Keine aktiven Benachrichtigungen
	Alle Alarme		Aktive Benachrichtigungen
	Alarme auswählen		Daten aus Export importieren
	Fang-Bericht		Geh-Bericht
	Berichte		Parameter
	Daten importieren		

2.5.1 Computerkonventionen

Alle Beispiele in diesem Handbuch stammen von einem PC mit Windows 7 Professional, auf dem Service Pack 1 installiert ist.

2.6 Melkmodi

Es gibt viele verschiedene Gründe und/oder Ereignisse, die beeinflussen, wie Kühe gemolken werden. DataFlow™ II arbeitet mit der Melkstation MC 200 und den untenstehenden Melkeffekten, um eng mit dem Melkstand zu kooperieren.

Piktogramm	Melkmodus	Status der Melktaste	Leuchten und Meldungen	Verhalten der automatischen Abnahme
	Normal	Keine Änderung	Keine	Normal
	Manuell	Keine Änderung	Wie konfiguriert	Keine Abnahme
	Melken mit Warnung	Einmal drücken, dann 3 Sekunden Verzögerung	Wie konfiguriert	Normal
	Abfallmilch	Zweimal drücken, dann startet das dritte Drücken das Melken	Wie konfiguriert	Normal
	Melken verhindern	Zur Freigabe muss Terminal verwendet werden	Wie konfiguriert	Normal nach Freigabe

HINWEIS

Wenn in der Melkgrube kein DataFlow™ Terminal installiert ist, muss eine Kuh, bei der „Melken verhindern“ eingestellt ist, mit dem DataFlow™ II Client Echtzeit-Überwachungsbildschirm freigegeben werden.

Zur Konfiguration und Verwendung dieser Melkmodi gehen Sie zu Melkmodi.

Für Bullenkälber wird ein zusätzliches Piktogramm angezeigt.

Piktogramm	Beschreibung
	Bullenkalb

Ein zusätzliches Piktogramm ist verfügbar und wird auf Kuhkarten von Kühen angezeigt, die nicht besamt werden sollen.

Piktogramm	Beschreibung
	Nicht besamen

Zur Konfiguration und Verwendung dieser Eigenschaft siehe “Bei einer Kuh „Nicht besamen“ einstellen” auf Seite 222.

2.7 Die Melktaste



Der Melkpunkt wird mit einem einzigen Drucktaster gesteuert, der Melktaste.

Aktion	Wirksamkeit beim	Ergebnis
Einmal kurz drücken	Standby-Modus	Sammelstück fällt herunter, Vakuum
Einmal kurz drücken	Melken	Stimulation, nur wenn manuelle Stimulation aktiviert ist und nur während der ersten 120 Sekunden
Einmal lang drücken	Standby- und Melkmodus	Manuelles Melken, keine Abnahme
Doppelklick	Standby, wenn der Alarm „Abfallmilch“ ist	Löscht den Alarm
Doppelklick	Melken oder manuellen Melken	Abnahme
Wenn der Melkmodus auf „Melken verhindern“ eingestellt ist, wird das Melken auch durch mehrmaliges Drücken der Melktaste nicht gestattet. Der Alarm „Melken verhindern“ muss am Terminal in der Melkgrube freigegeben werden.		

HINWEIS

Dies ist keine komplette Erklärung der Fähigkeiten der Melktaste.

2.8 Das DataFlow™ II Portal

DataFlow™ II ist ein einzigartiges System, mit dem Anwender eine konfigurierbare Startseite erhalten. Mit diesem Portal können Manager und Anwender einen individuellen Zugang zum System erstellen, mit dem sie auf einen Blick ihre eigene, maßgeschneiderte Ansicht des Bestands erhalten.



2.9 Benachrichtigungsalarme

Bei DataFlow™ II gibt es viele Methoden, um Berichte anzusehen. Neben dem Portal informiert der Abschnitt „Benachrichtigungsalarme“ Anwender darüber, wenn es Einträge in Berichten gibt, die nicht häufig oder wartungsorientiert sind. Bis zu 10 Berichte können zu Benachrichtigungsalarmen hinzugefügt werden.

Siehe Benachrichtigungsalarme auf Seite 40 für weitere Informationen.

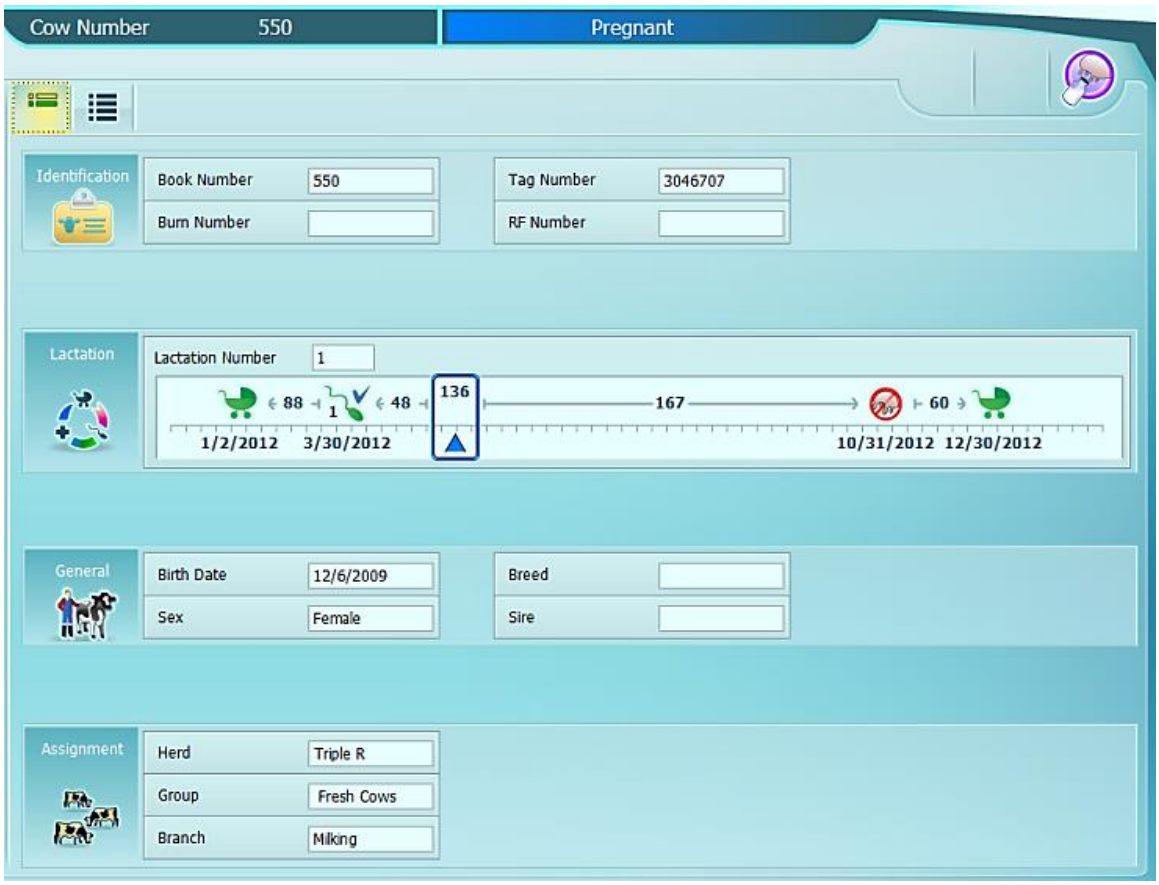


2.10 Kuhmanagement

DataFlow™ II sammelt und verarbeitet kontinuierlich Daten aus dem Bestand. Alle diese Informationen sind in klaren, leicht zu lesenden Berichten und Diagrammen verfügbar.

2.10.1 Grundlegende Kuhinformationen: die Kuhkarte

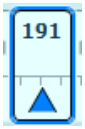
Die grundlegenden Informationen über jede Kuh sind in der Kuhkarte enthalten.



Ganz oben auf der Kuhkarte stehen die Nummer der Kuh und ihr Laktationsstatus. Darunter befindet sich der Abschnitt mit den Details.

Identifikation (Identification)	
Buchnummer (Book Number)	Nummer der Kuh im Herdbuch
Brandnummer (Burn Number)	Brandnummer der Kuh
RF Schildnummer (RF Number)	RF Schildnummer der Kuh
Tag-Nummer (Tag Number)	SCR-Tag-Nummer der Kuh

Der Laktationsabschnitt beschreibt die aktuelle Laktation der Kuh.

Laktation (Lactation)	
Laktationsnummer (Lactation Number)	Aktuelle Laktationsnummer der Kuh
	Kalbung
	Aktueller Tag in Milch. Die Farbe dieses Symbols entspricht der Farbe des aktuellen Laktationsstatus der Kuh.
	Besamung
	Erfolgreiche Besamung
	Nicht erfolgreiche Besamung
	Fehlgeburt, die keine neue Laktation beginnt
	Trockenstellen
	Geburtstag. Wird nur angezeigt, bis die Kuh gekalbt hat.

Der allgemeine Abschnitt (General) enthält die grundlegenden Informationen über die Kuh.

Allgemein (General)	
Geburtsdatum (Birth Date)	Geburtsdatum der Kuh
Rasse (Breed)	Rasse der Kuh

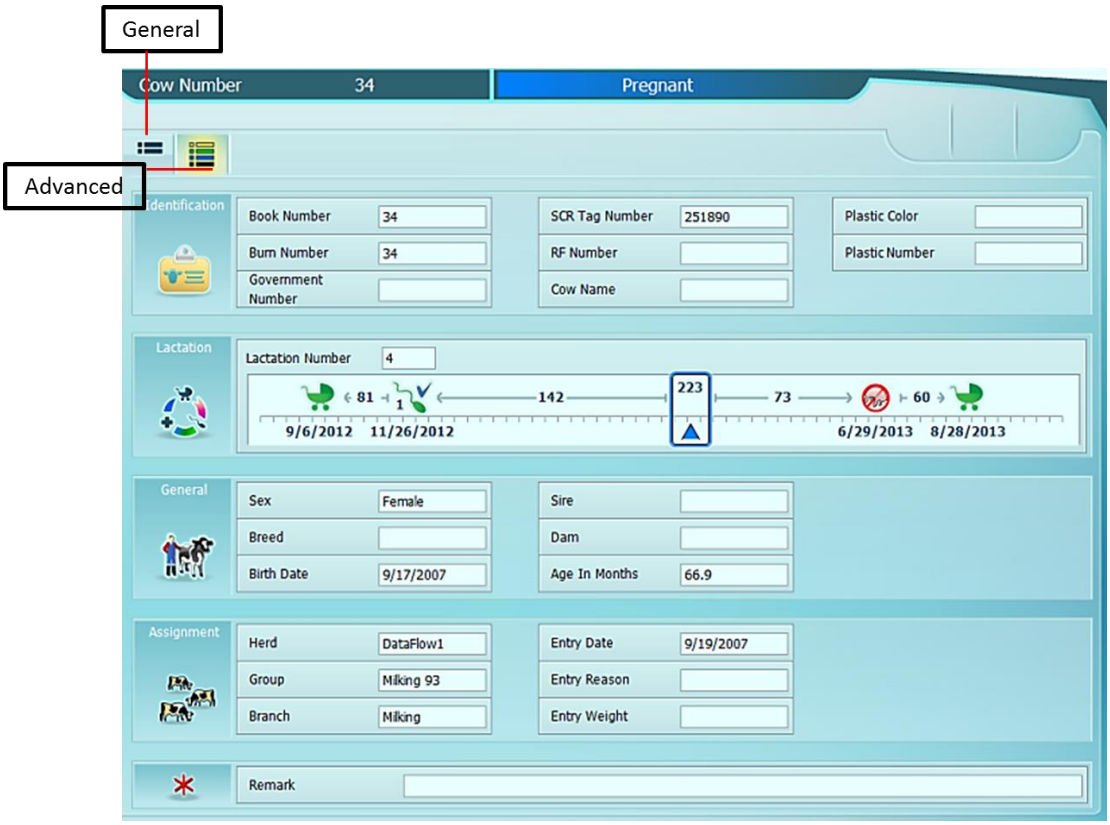
Allgemein (General)	
Geschlecht (Sex)	Männlich oder weiblich
Vater (Sire)	Der Vater der Kuh

Der Belegungsabschnitt (Assignment) zeigt die Zuweisung der Kuh.

Belegung (Assignment)	
Herde (Herd)	Name der Herde
Gruppe (Group)	Die aktuelle Gruppenzuweisung für diese Kuh. Wo die Kuh lebt.
Abteilung (Branch)	Die aktuelle Bestandsklasse für diese Kuh. Kalb, Melken, Trocken usw.
Bemerkungen (Remarks)	Allgemeine Kommentare über die Kuh

2.10.1.1 Erweiterte Ansicht der Kuhkarte

Zusätzliche Kuhkarteninformationen werden auf der Registerkarte „Erweitert“ (Advanced) eingegeben und/oder sind dort verfügbar.

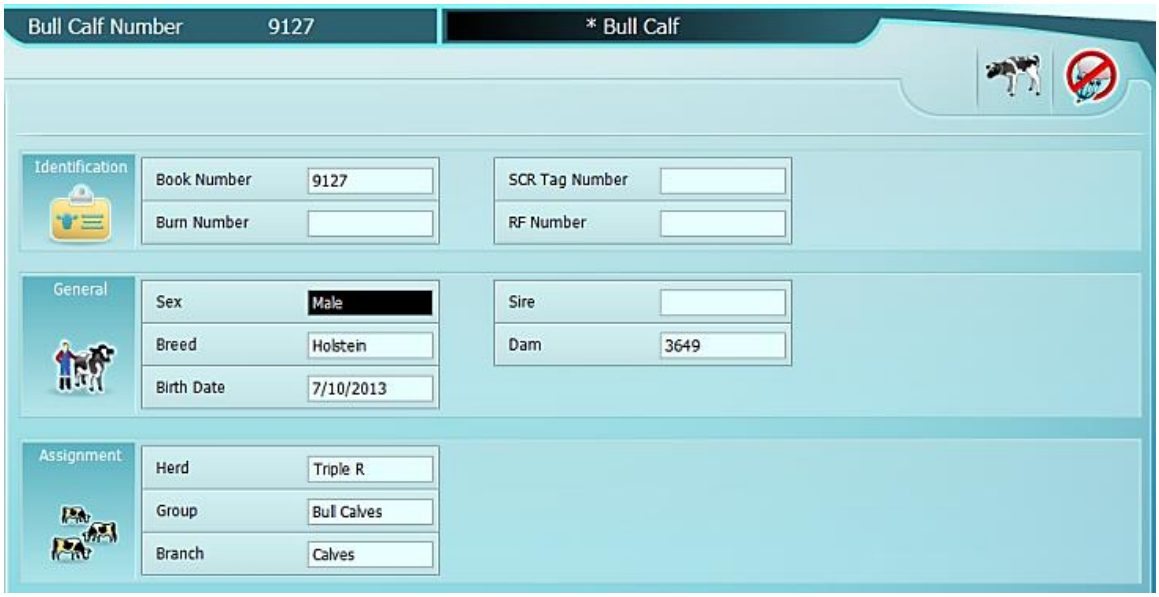


Identifikation (Identification)	
Regierungsnummer (Government Number)	Die von der Regierung zugewiesene Nummer
Kuhname (Cow Name)	Der Name der Kuh
Plastikfarbe (Plastic Color)	Die Farbe der Ohrenmarke
Labelnummer (Plastic Number)	Die Nummer der Ohrenmarke
Allgemein (General)	
Mutter (Dam)	Die Mutter der Kuh
Alter in Monaten (Age in Months)	Das Alter der Kuh in Monaten

Herdenzugang	
Zugangsdatum (Entry Date)	Das Datum, an dem die Kuh in die Herde gekommen ist
Zugangsgrund (Entry Reason)	Wie die Kuh in die Herde gekommen ist
Zugangsgewicht (Entry Weight)	Das Gewicht der Kuh beim Herdenzugang

2.10.1.2 Kuhkarte für Bullenkälber, männliche Tiere

Die Kuhkarte für männliche Tiere enthält andere Informationen als die normale Kuhkarte.



HINWEIS

Bullenkälbern werden automatisch zwei Melkmodi zugewiesen: „Melken verhindern“ und „Bullenkalb“.

Identifikation (Identification)	
Buchnummer (Book Number)	Nummer der Kuh im Herdbuch
SCR-Tag-Nummer (SCR Tag Number)	SCR-Tag-Nummer der Kuh
Brandnummer (Burn Number)	Brandnummer der Kuh
RF Schildnummer (RF Number)	RF Schildnummer der Kuh
Allgemein (General)	
Geschlecht (Sex)	Das Geschlecht des Tiers
Vater (Sire)	Der Vater der Kuh
Rasse (Breed)	Die Rasse des Tiers
Mutter (Dam)	Die Mutter der Kuh
Geburtsdatum (Birth Date)	Das Geburtsdatum der Kuh

Belegung (Assignment)	
Herde (Herd)	Name der Herde
Gruppe (Group)	Die aktuelle Gruppenzuweisung für diese Kuh. Wo die Kuh lebt.
Abteilung (Branch)	Die aktuelle Bestandsklasse für diese Kuh. Kalb, Melken, Trocken usw.

2.10.2 Ereignisse

Ereignisse kommen täglich in jeder Milchviehherde vor. Wichtige Ereignisse finden ständig statt und müssen aufgezeichnet und nachverfolgt werden. DataFlow™ II verfolgt und speichert diese Ereignisse zur leichten Abrufbarkeit in einer Datenbank, die das tägliche Herdenmanagement unterstützt. Außerdem fügt es Meilensteine für erwartete Ereignisse hinzu.



2.10.3 Verwendete Piktogramme für Ereignisse

Jede Registerkarte zeigt einen Ereignistyp an, und jeder dieser Ereignistypen hat sein eigenes Piktogramm. Diese Piktogramme werden in dieser Tabelle beschrieben.

Piktogramme als Registerkarten oder Ereignisse					
Piktogramm	**Beschreibung**	**Piktogramm**	**Beschreibung**	**Piktogramm**	**Beschreibung**
	Alle Ereignisse		Aktive Effekte		Besamung
	Fehlgeburt vor Laktation		Kalbung		Besamungabsage
	Details dieser Kuh bearbeiten		Brunstereignis		Trächtigkeitstest
	Allgemeines oder Benutzerereignis		Trockenstellen		Gruppentransfer
	Trächtigkeit Unterbrechung		Alarm an Melkstand		Tierarztbesuch oder -behandlung
	Tag-Austausch		Exterieur		Gewicht

Piktogramme als Ereignisse					
Piktogramm	**Beschreibung**	**Piktogramm**	**Beschreibung**	**Piktogramm**	**Beschreibung**
	Positiver Trächtigkeits-Check		Zugang dieser Kuh zur Herde		Nicht züchten
	Negativer Trächtigkeits-Check		Brunst nach System		Bestandsuntersuchung
	Geburt dieser Kuh		Kuh außerhalb ihrer Gruppe gemolken		Kuh aussortiert
	Brunst beobachtet				Automatisches Ereignis oder Systemereignis

2.10.4 Die Registerkarten „Tägliche Produktion“, „Bestandsuntersuchung“, „Diagramme“ und „Ertragsfähigkeit“

Es gibt vier zusätzliche Registerkarten auf jeder Kuhkarte:



- **Tägliche Produktion (Daily Production):** die aktuelle Zusammenfassung des Tagesertrags dieser Kuh.
- **Bestandsuntersuchung (Herd Test):** zeigt den Verlauf der Bestandsuntersuchungsergebnisse für alle Laktationen für diese Kuh.
- **Diagramme (Graphs):** Verknüpfungen zu sieben Diagrammen, die detaillierte Informationen über jede Kuh liefern.
- **Ertragsfähigkeit (Milk Yield):** zeigt Zusammenfassungen der Ertragsfähigkeit für alle Laktationen.

Für Erklärungen zur Verwendung dieser Produktionsdiagramme siehe Produktionsdiagramme auf Seite 281.

2.10.5 Die Dateneingabe

Die Dateneingabe ist eine wichtige tägliche Aufgabe in jeder Milchviehherde. Ereignisse und andere Informationen müssen jeden Tag rechtzeitig eingegeben werden, um ordnungsgemäße Aufzeichnungen sicherzustellen. DataFlow™ II verwendet diese Informationen zusammen mit Daten von den patentierten H- und HR-Tags von SCR, um Kühe zu identifizieren, die Aufmerksamkeit benötigen.



- **Ereignisse (Events):** hier werden alle Ereignisse entweder einzeln oder in Gruppen eingegeben.
- **Kuhbuchung (Cow Entry):** einzelne Kühe werden hier hinzugefügt.
- **Korrektur (Edit Details):** Details einzelner Kühe werden hier bearbeitet.
- **Systemlisten bearbeiten (Edit System Lists):** wird im Konfigurationsabschnitt erklärt.
- **Kuh-Listenersteller (Cow List Builder)**: erstellt Kuhlisten zur Wiederverwendung
- **Bestandsuntersuchung (Herd Test):** Eingabe von Herdendaten, manuell oder durch Hochladen einer .CSV-Datei.

2.10.6 Vet-Check

DataFlow™ II enthält ein umfangreiches Vet-Check-Modul. Verwenden Sie dieses Modul, um Kühe zum Vet-Check hinzuzufügen.



Verwenden Sie einen der detaillierten Berichte von DataFlow™ II oder erstellen Sie Ihre eigenen Parameter zur Aufnahme in den Vet-Check.

2.10.7 Der Datenexport

Der Datenexport ermöglicht die Übertragung von Tag- und/oder Milchinformationen von DataFlow™ II an andere Herdenmanagementprogramme. Es können individuelle Kuhinformationen oder Informationen über die gesamte Herde verschoben werden.

Für weitere Informationen siehe DataFlow II für die Kommunikation konfigurieren auf Seite 105.



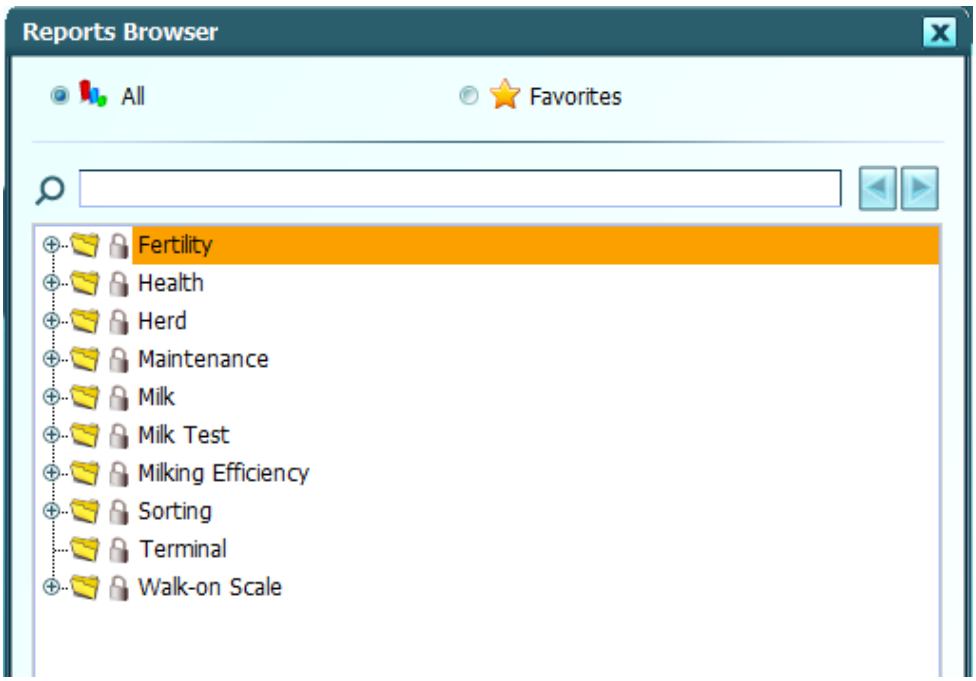
2.11 Berichte und Diagramme

DataFlow™ II enthält viele Berichte. Jeder Bericht bietet Herdenmanagern und anderen Personen einzigartige Hilfsmittel zur Unterstützung der Entscheidungsfindung beim Herdenmanagement.



2.11.1 Berichte und automatische Berichte

Der Berichte-Browser teilt die Berichte in Gruppen: Fertilität, Gesundheit, Herde, Wartung, Milch usw. Die Berichte werden nach Thema gruppiert. Verwenden Sie einen Bericht als Automatische Berichte oder auf dem Portal der Startseite des Benutzers.

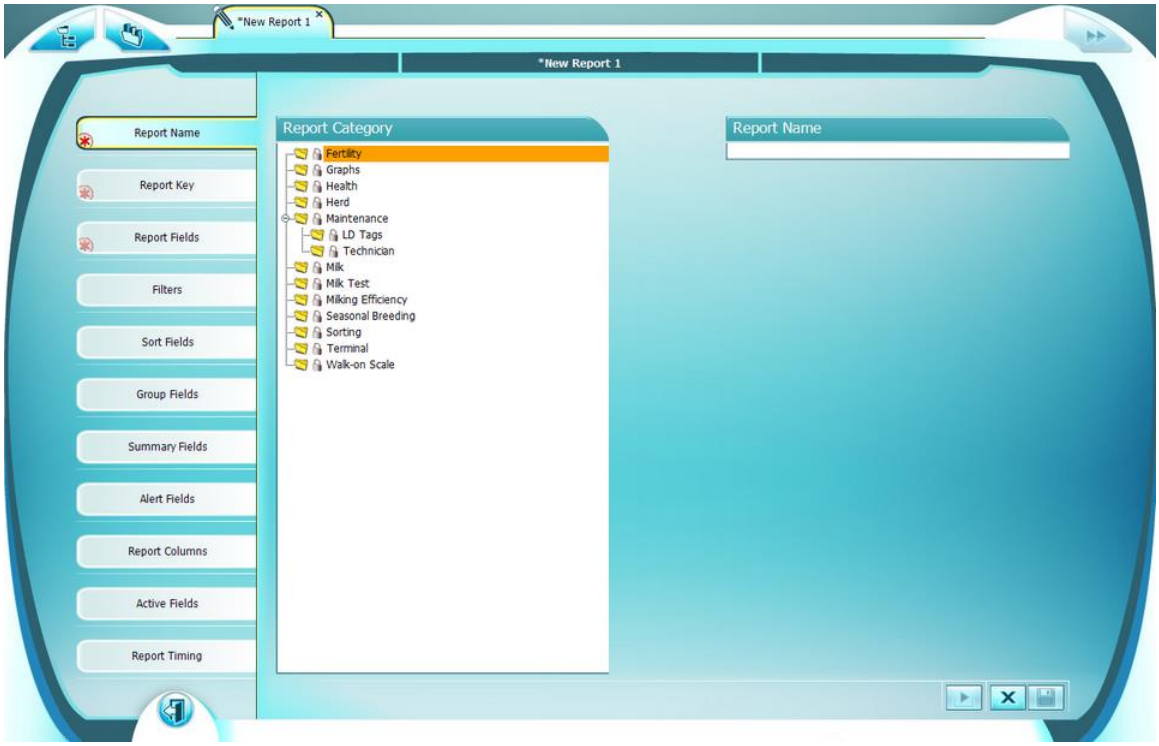


Berichtsgruppe	Beschreibung
Fertilität (Fertility)	Verfolgt die Brunst in der Herde
Gesundheit (Health)	Verfolgt die Gesundheit der Herde
Herde (Herd)	Verfolgt Kühe, die besondere Aufmerksamkeit benötigen.
Wartung (Maintenance)	Verfolgt Probleme innerhalb der DataFlow™ II Software und Hardware
Milch (Milk)	Verfolgt die Milchproduktion

Berichtsgruppe	Beschreibung
Milchtest (Milk Test)	Verfolgt die Ergebnisse der Bestandsuntersuchungen
Melkeffizienz (Milking Efficiency)	Verfolgt das Melken
Sortierung (Sorting)	Verfolgt die Leistung des Selektionstors (optional)
Begehbare Waage (Walk-on Scale)	Verfolgt die Ergebnisse der begehbaren Waage (optional)

2.11.2 Der Berichte-Generator

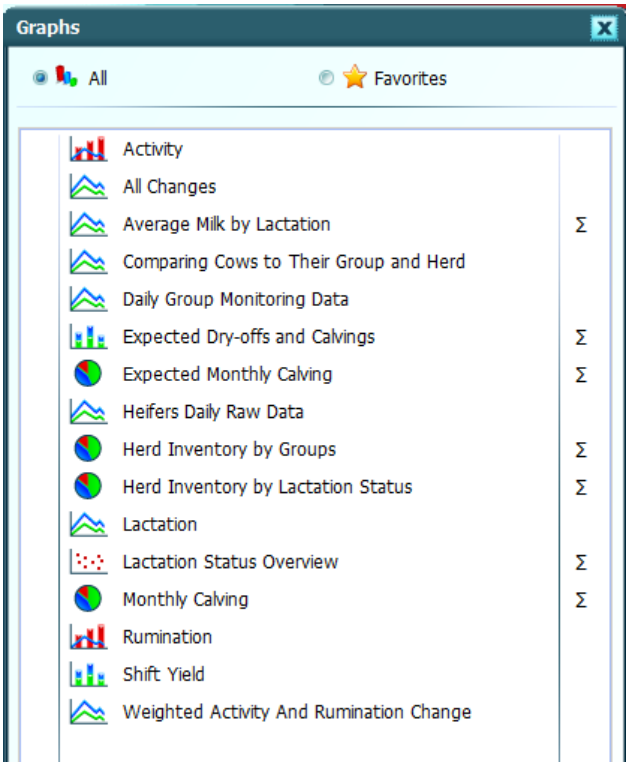
DataFlow™ II verfügt außerdem über einen leistungsstarken Berichte-Generator, mit dem Benutzer ihre eigenen Berichte erstellen können. Falls gewünscht, können diese Berichte auch auf dem DataFlow™ II Portal platziert werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche des Berichte-Generators  auf der Unterseite des Berichte-Menüs. Der Berichte-Generator erscheint.



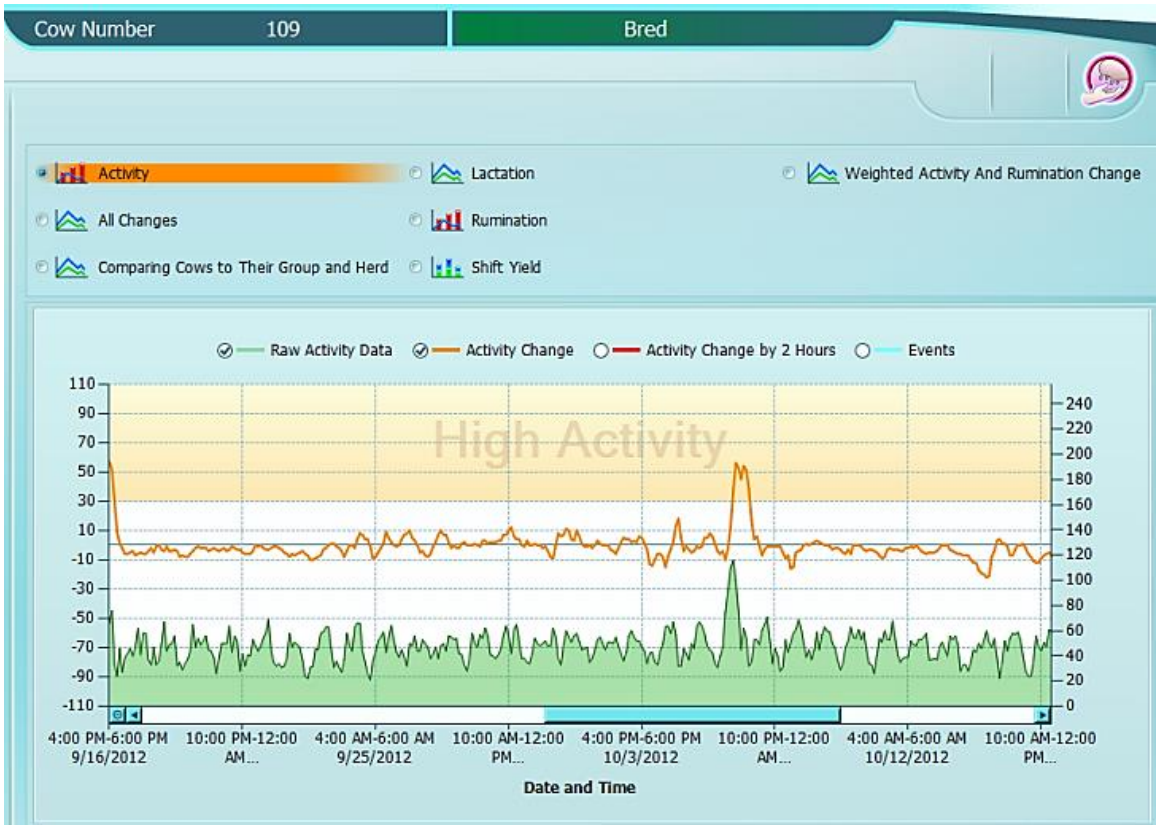
Für Informationen über die Verwendung des Berichte-Generators und die Erstellung Ihrer eigenen Berichte siehe Berichte mit DataFlow™ II erstellen.

2.11.3 Diagramme

Die Diagramme in DataFlow™ II liefern einzigartige und informative Ansichten der Kühe und der Herde.



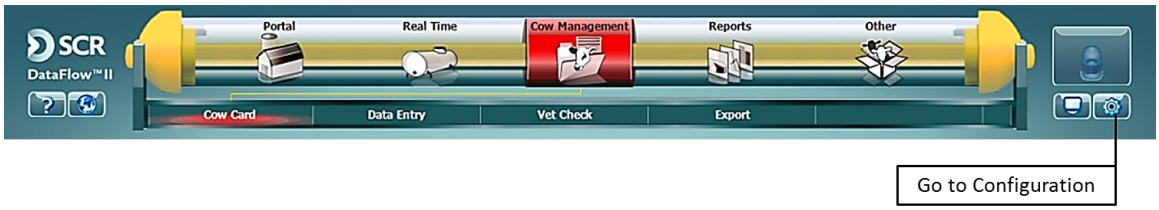
Es sind sowohl Diagramme für einzelne Kühe als auch für Gruppen verfügbar. Siehe Seite 574 für Einzelheiten zu den Diagrammen in DataFlow™ II.

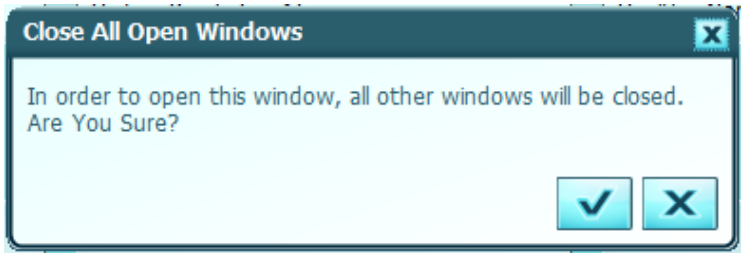


3 DataFlow™ II Konfiguration

DataFlow™ II ist äußerst flexibel und anpassbar. Es sind viele Konfigurationsoptionen im System verfügbar. Manche dieser Optionen sind für Techniker verfügbar und manche für Endbenutzer.

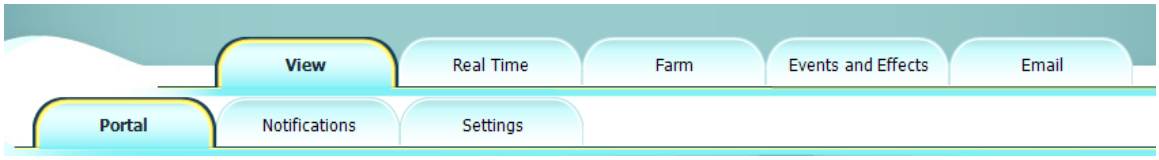
Um in den Konfigurationsbereich zu gelangen, klicken Sie auf die Konfigurationsschaltfläche. Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.





Klicken Sie auf OK  , um fortzufahren, oder auf Abbrechen  .

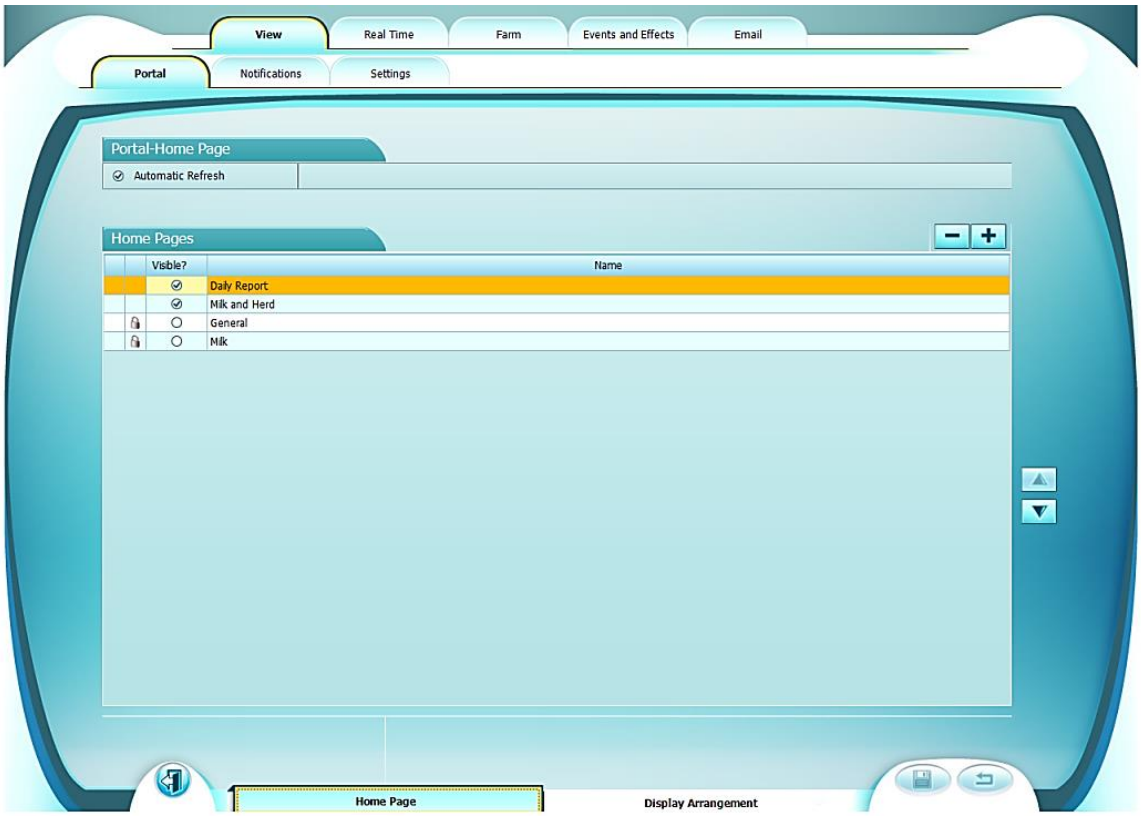
Die folgende Tabelle beschreibt die fünf Abschnitte oder Registerkarten im Konfigurationsabschnitt:



Name der Registerkarte	Beschreibung
Ansicht (View)	Hier werden die Portal-/Startseiten konfiguriert.
Echtzeit (Real-Time)	Hier werden Melkstandtyp und Ausrüstung konfiguriert.
Betrieb (Farm)	Allgemeine Informationen über den Betrieb und die Koeffizienten in Bezug auf F.P.C.M.
Ereignisse und Auswirkungen (Events and Effects)	Wie ein unterschiedlicher Laktationsstatus und verschiedene Melkereignisse mit dem System in Bezug stehen.
E-Mail	Hier wird die Fehlermeldung per E-Mail konfiguriert.

3.1 Das DataFlow™ II Portal

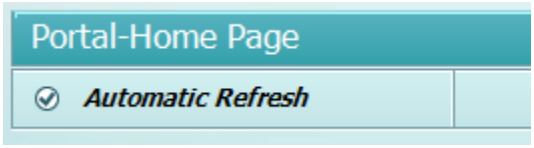
DataFlow™ II ermöglicht Benutzern eine Reihe von konfigurierbaren Startseiten, die Benutzern entsprechend ihrer Vorlieben verschiedene Schnappschüsse der Herde zeigen.



HINWEIS

Hier werden Unter-Registerkarten verwendet.

- Ein Klick auf „Automatisch aktualisieren“ (Automatic Refresh) konfiguriert die Startseite so, dass die Berichte auf jeder Seite automatisch aktualisiert werden.



Klicken Sie auf „Speichern“  , um diese Änderung zu speichern.

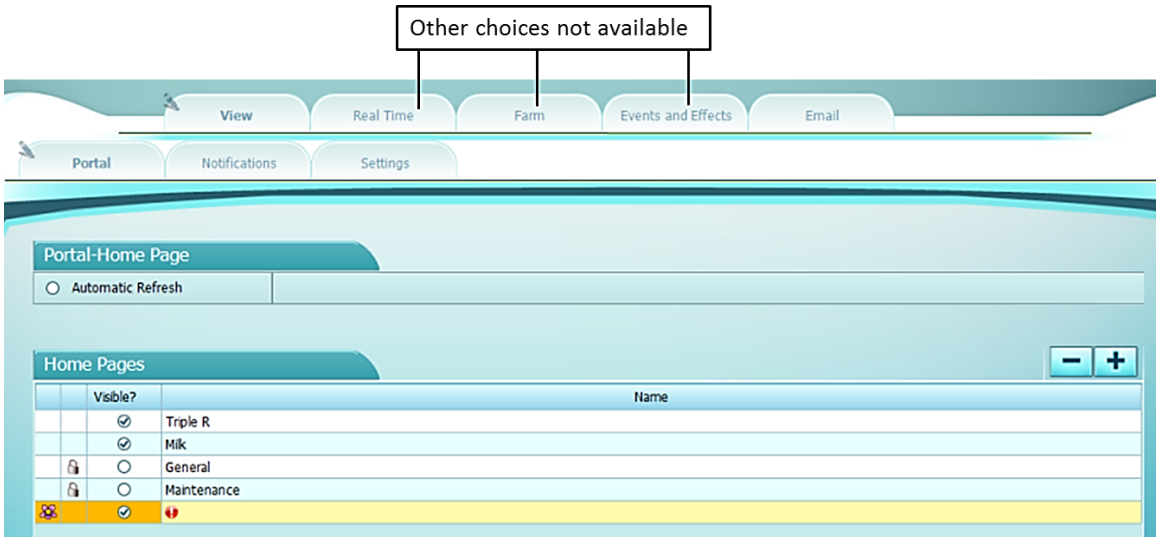
HINWEIS

Löschen Sie die Standard-Startseite nicht, bevor Sie eine andere Startseite erstellt haben.

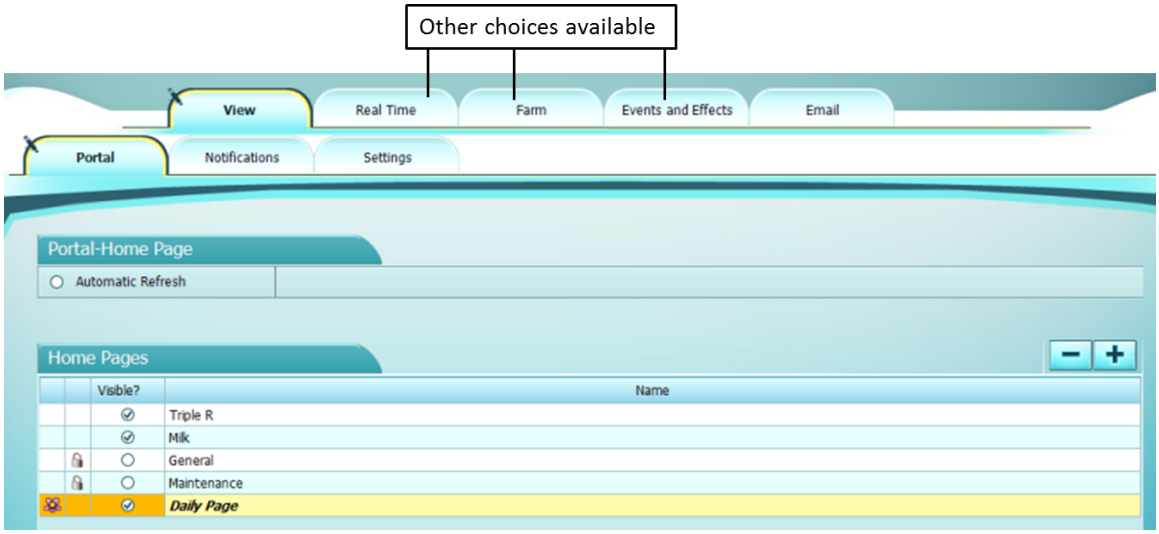
3.1.1 Eine Startseite erstellen

Die Portal-Startseite bietet den Benutzern einen anpassbaren Schnappschuss der Herde. Das Portal enthält Informationen, die vom Benutzer konfiguriert und jederzeit geändert werden können.

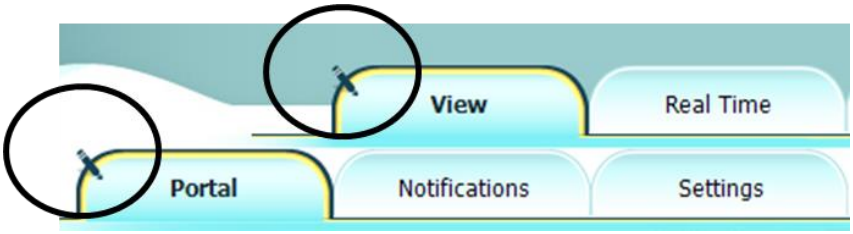
1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Hinzufügen“  auf der rechten Seite. Es erscheint das Dateneingabefeld.



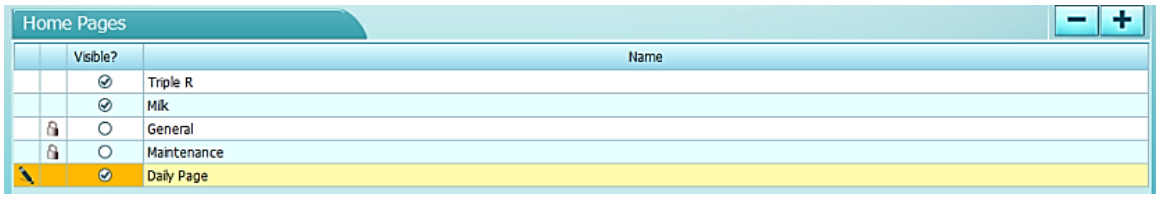
2. Geben Sie den gewünschten Namen für die Startseite ein.



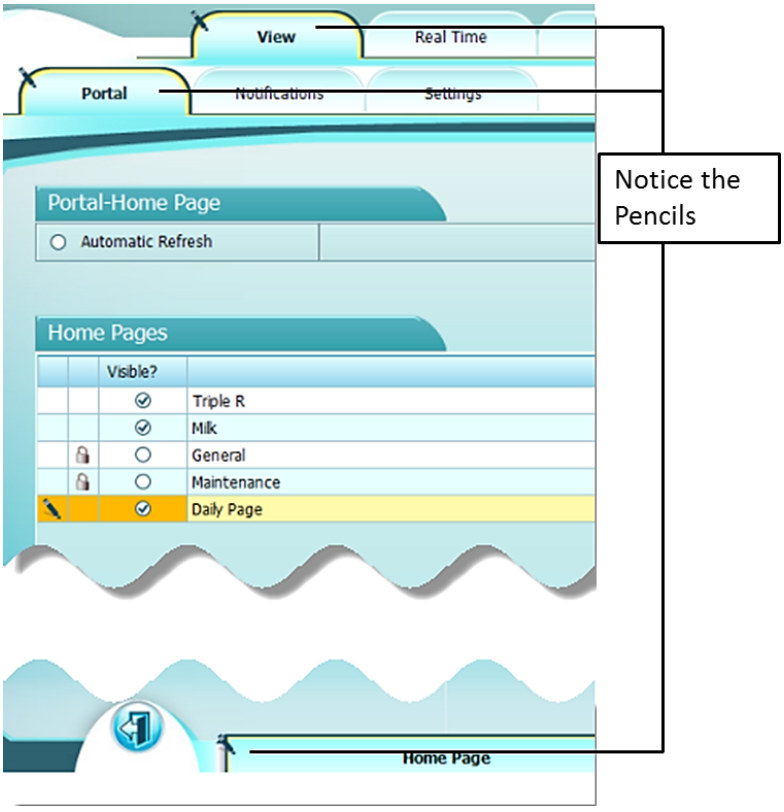
Bitte beachten Sie, dass in der Ecke jeder bearbeiteten Registerkarte ein Bleistift abgebildet ist. Dieser Bleistift bleibt dort so lange, bis alle Änderungen gespeichert wurden. Sie können jetzt speichern oder später.



3. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf „Speichern“ (Save).
   Der Name der Startseite wird gespeichert.



4. Um eine Startseite umzubenennen, klicken Sie auf das gelbe Zeilenfeld des Namens, den Sie ändern möchten, und tippen Sie den neuen Namen ein.



5. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf „Speichern“  , um die Änderungen zu speichern.

3.1.1.1 Inhalte zur Portal-Startseite hinzufügen

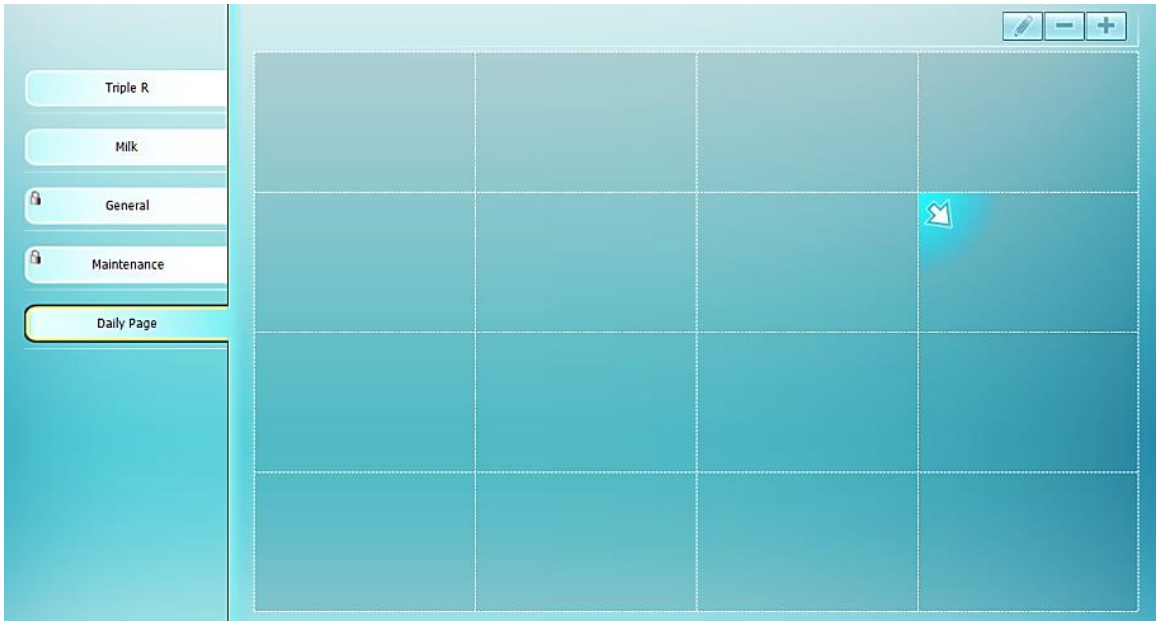
Die Portal-Startseite besteht aus 16 Abschnitten. Jeder Abschnitt kann ein Fenster zu einem Bericht enthalten oder Teil einer größeren Ansicht eines Berichts sein.

1. Klicken Sie auf der Unter-Registerkarte auf „Anordnung anzeigen“ (Display Arrangement), um zum Startseiten-Organizer zu gelangen.



2. Um einen Bericht zur Startseite hinzuzufügen, klicken Sie in ein beliebiges Rechteck (siehe nachfolgende Grafik) und klicken Sie dann auf „Hinzufügen“  .

   Der Berichte-Assistent erscheint.

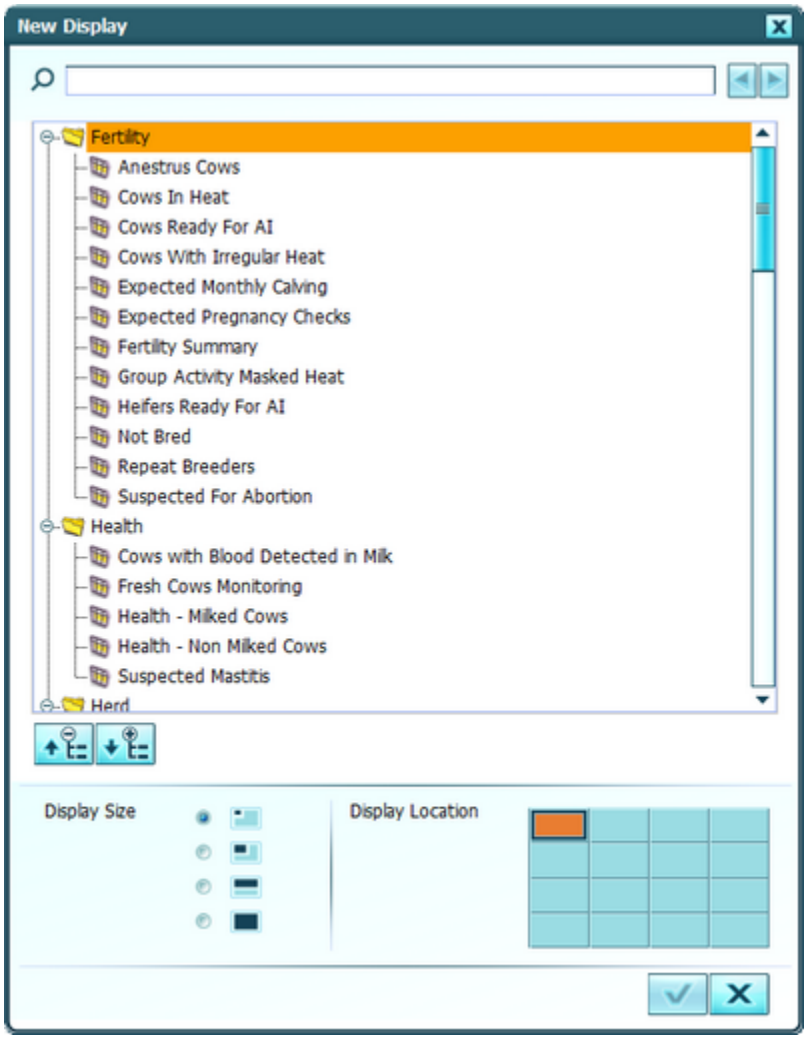


Der Berichte-Assistent besteht aus drei Abschnitten: Berichte, Ort und Größe.

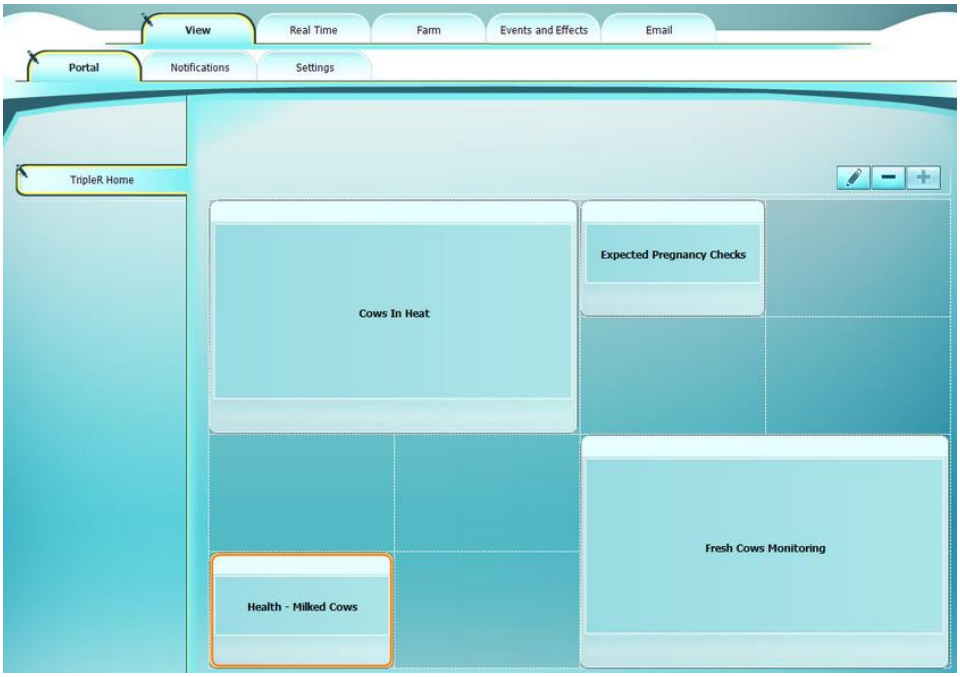
Abschnitt	Beschreibung
Berichte (Reports)	Alle in DataFlow™ II verfügbaren Berichte: vordefinierte und benutzerdefinierte Berichte.
Größe (Size)	Die Größe der Berichte in Relation zum gesamten Bildschirm. Die verfügbaren Größen sind Vollbild, 1/2 Bildschirm, 1/4 Bildschirm und 1/16 Bildschirm.

Abschnitt	Beschreibung
Ort (Location)	Wo sich der Bericht auf dem Bildschirm befindet. 1/16 Berichte können sich in jedem Rechteck befinden. 1/4 Berichte können sich in jeder Ecke befinden. 1/2 Berichte können sich in der oberen oder unteren Bildschirmhälfte befinden.

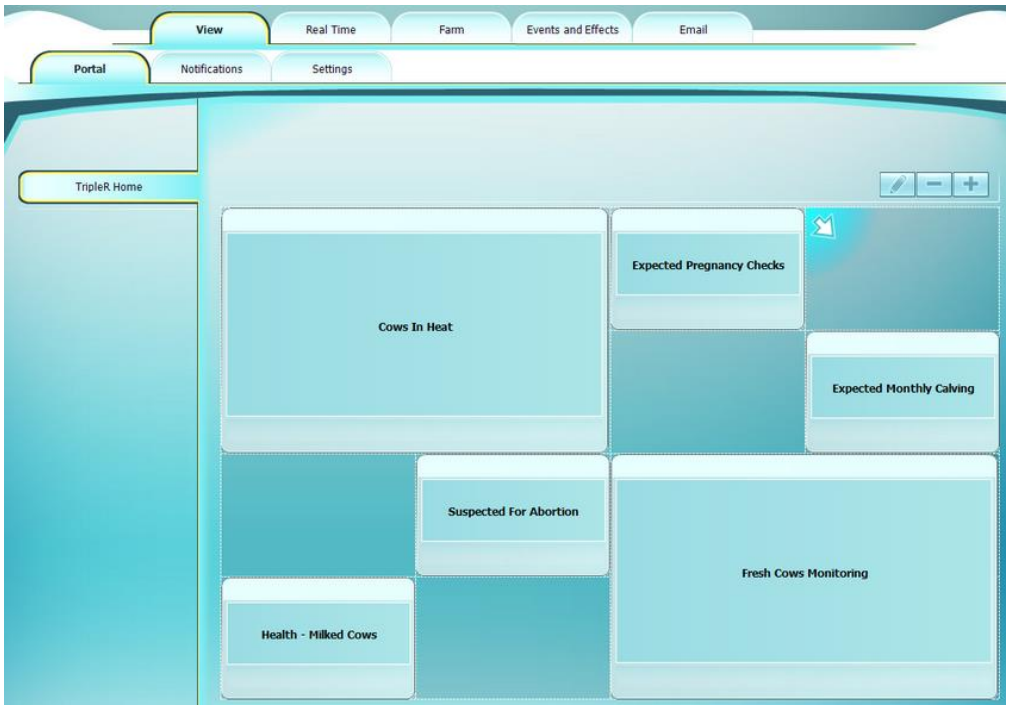
3. Wählen Sie den gewünschten Bericht, den Ort auf dem Bildschirm und die Größe.



4. Klicken Sie auf „OK“  . Der Bericht erscheint am gewünschten Ort.



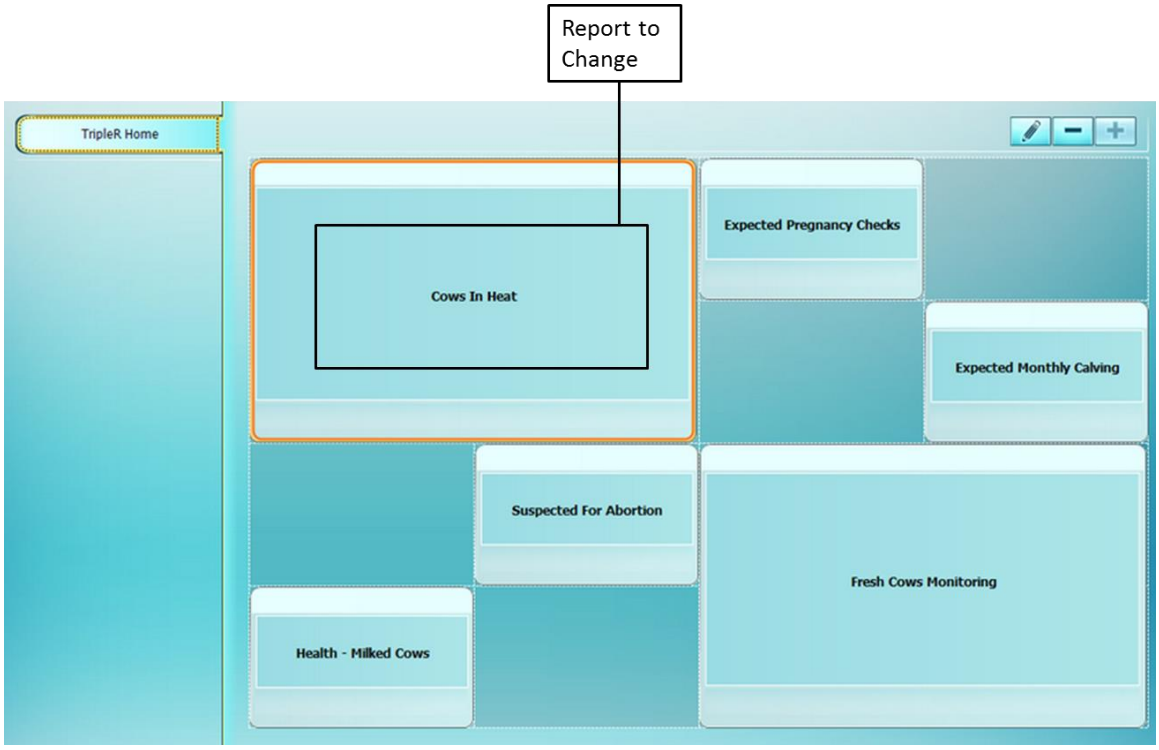
5. Wiederholen Sie diese Schritte nach Bedarf, um Berichte zur Portal-Startseite hinzuzufügen.



3.1.1.2 Inhalte auf der Portal-Startseite ändern

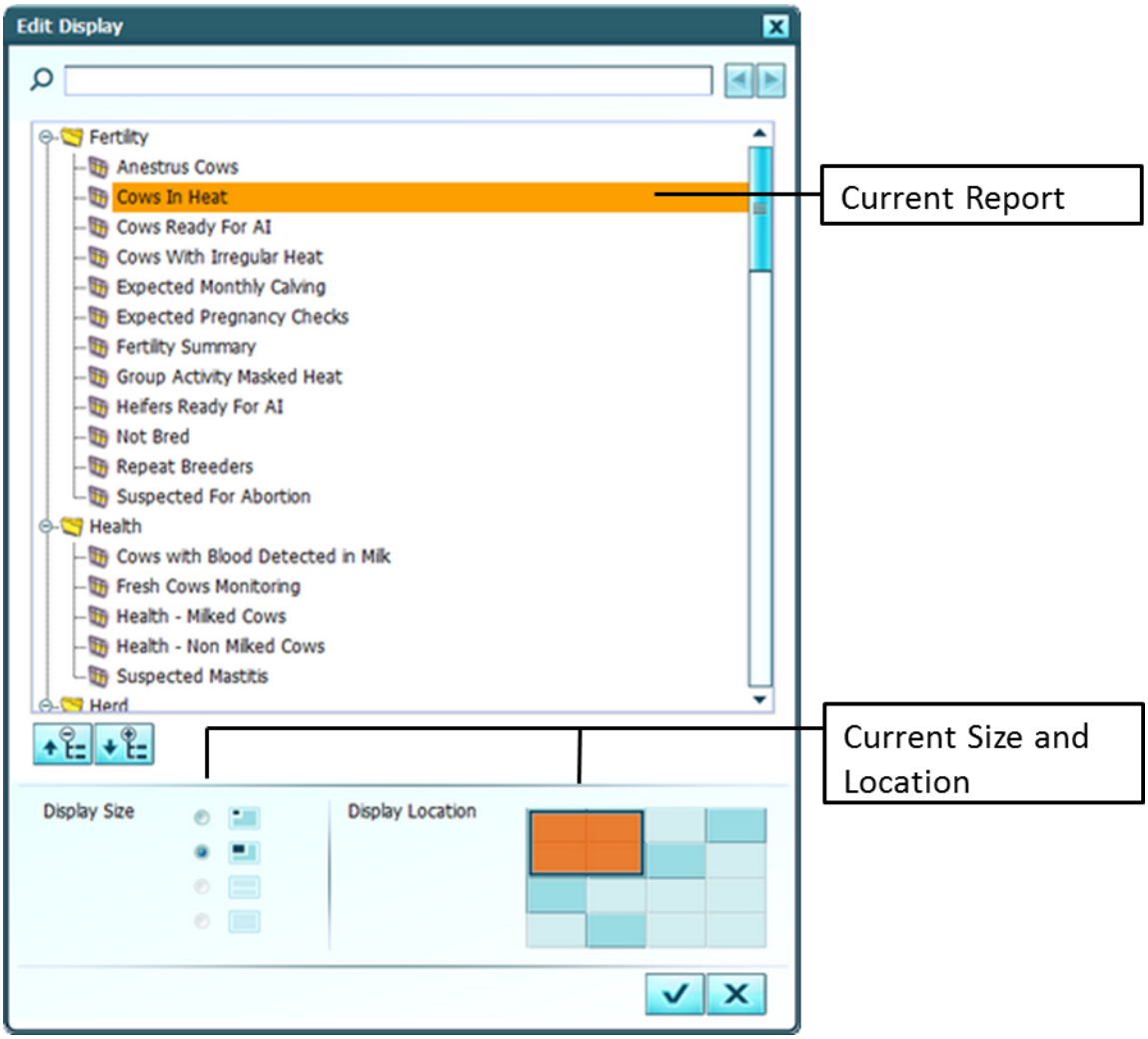
Die Berichte, die auf der Portal-Startseite erscheinen, können geändert werden.

1. Bestimmen Sie, welcher Bericht geändert werden soll.



2. Klicken Sie auf diesen Bericht, um ihn auszuwählen.
   Die Außenlinie dieses Berichts wird gelb hervorgehoben.
   Wenn Sie die Maus vom ausgewählten Bericht wegbewegen, wird die Außenlinie orange, aber dieser Bereich bleibt hervorgehoben.

3. Klicken Sie auf „Bearbeiten“  .
   Es erscheint der Assistent zum Bearbeiten der Anzeige (Edit Display), und der ausgewählte Bericht ist markiert.



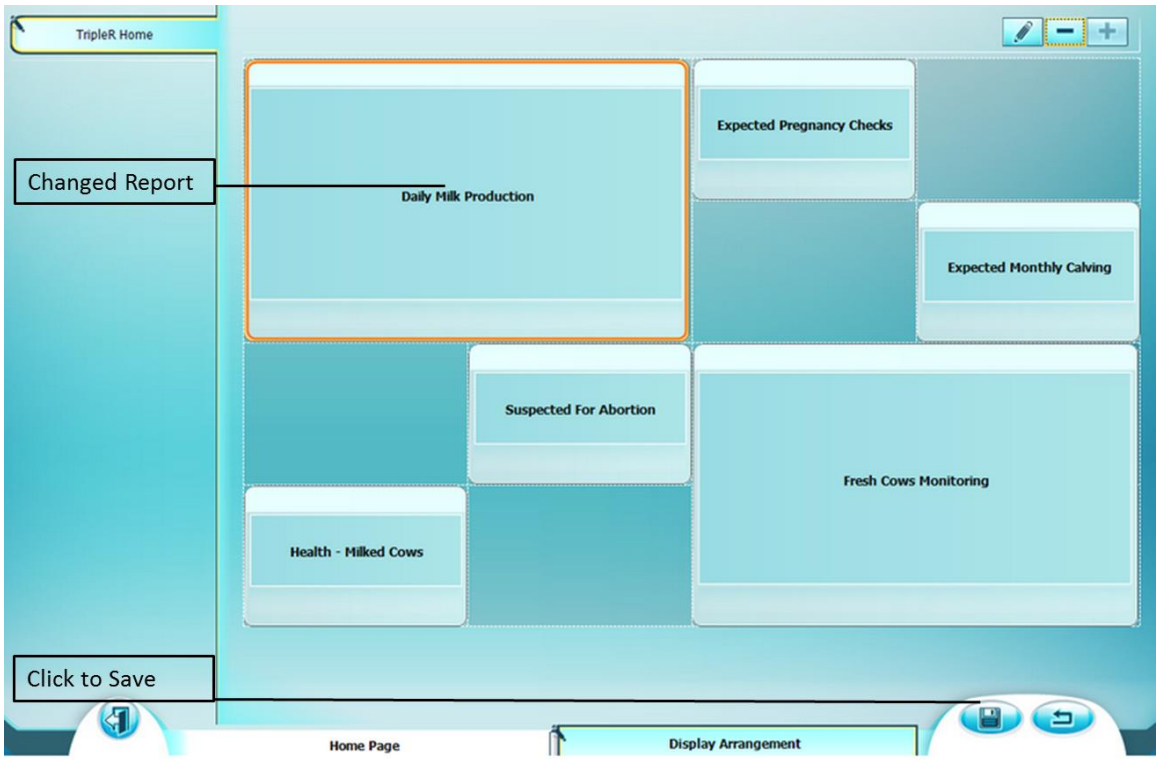
4. Wählen Sie den gewünschten Bericht, Ort und Größe.

HINWEIS

Es sind eventuell nicht alle Anzeigegrößen verfügbar.

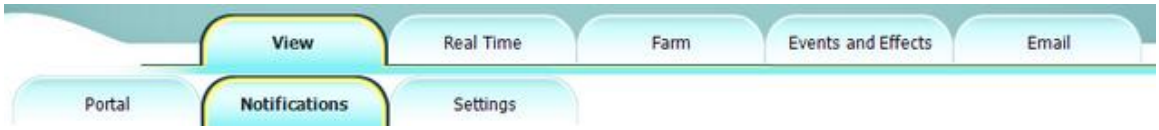
5. Klicken Sie auf das Häkchen  , wenn sich der gewünschte Bericht an seinem Ort befindet.

6. Klicken Sie auf „Speichern“  , um die Änderung zu speichern.
   Es erscheint kurzzeitig ein Dialogfeld, und die Änderung wird gespeichert.



3.1.2 Benachrichtigungsalarme

Das Werkzeug für die Benachrichtigungsalarme kann so konfiguriert werden, dass es Berichte enthält, in denen sich keine Kühe oder Linien befinden sollen. Wenn diese Berichte Informationen oder Ergebnisse enthalten, blinkt der Benachrichtigungsalarm.

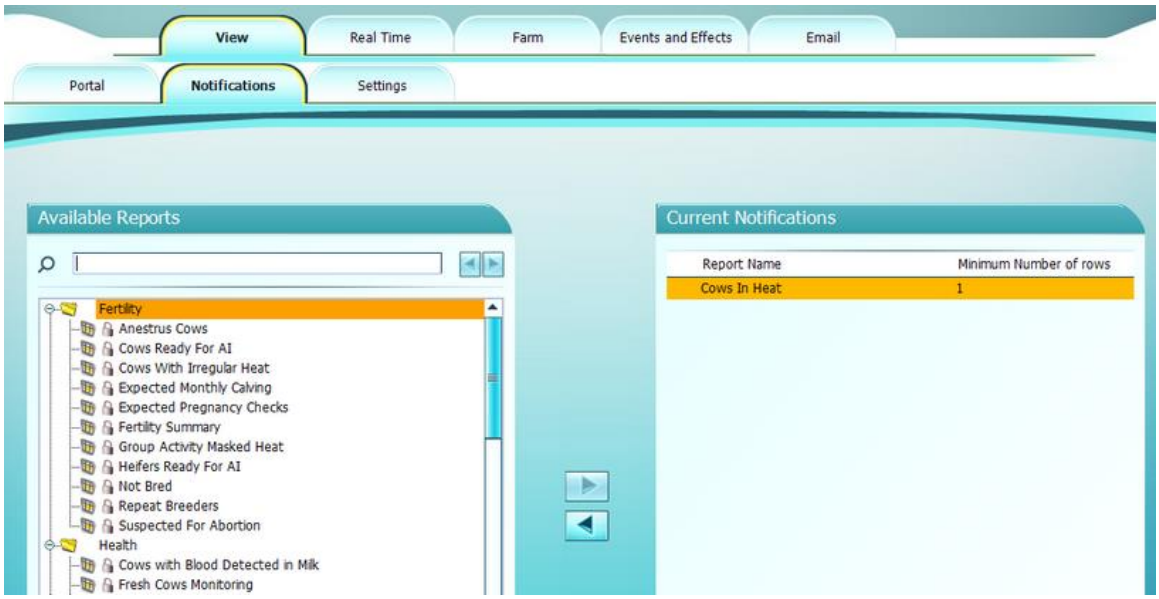


3.1.2.1 Berichte zu Benachrichtigungen hinzufügen

Um die Benachrichtigungsalarme zu aktivieren, müssen Berichte hinzugefügt werden. Es können bis zu 10 Berichte hinzugefügt werden. Dem Werkzeug für die Benachrichtigungsalarme kann jeder Bericht hinzugefügt werden. Dieses Werkzeug ist am nützlichsten, wenn die Berichte, die es enthält, keine Ergebnisse haben sollen.

Der Bereich für die Benachrichtigungsalarme ist mehr dafür geeignet, Berichte mit täglichen oder stündlichen Ergebnissen zu enthalten.

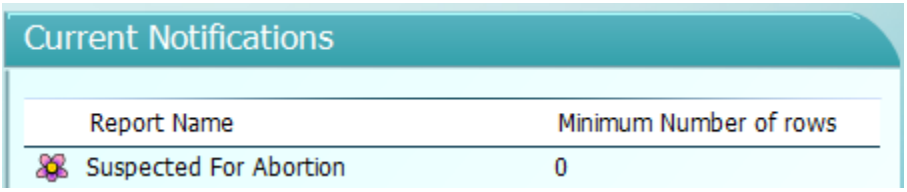
1. Klicken Sie auf der Portal-Registerkarte auf „Benachrichtigungen“ (Notifications). Es erscheint die Registerkarte „Benachrichtigungen“ (Notifications).



2. Markieren Sie den gewünschten Bericht auf der linken Seite. Der Pfeil zum Hinzufügen  wird aktiviert.

3. Klicken Sie auf den Pfeil zum Hinzufügen  , um den Bericht zu den Benachrichtigungen hinzuzufügen.

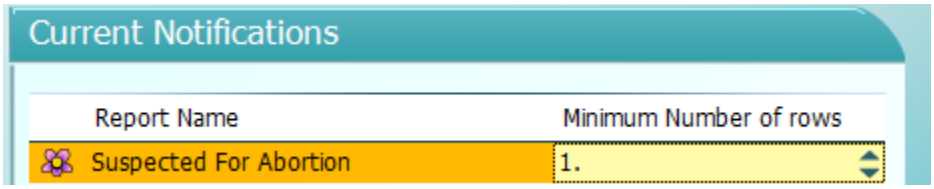
4. Es muss die Mindestanzahl an Zeilen für den Alarm konfiguriert werden.



Klicken Sie in das Feld neben der 0 und ändern Sie die Zahl in mindestens 1 (Eins).

HINWEIS

Wenn Sie eine zu hohe Zahl eingeben, führt dies dazu, dass der Benachrichtigungsalarm niemals blinkt.



5. Klicken Sie auf „Speichern“  . Der Benachrichtigungsalarm ist konfiguriert und gespeichert.

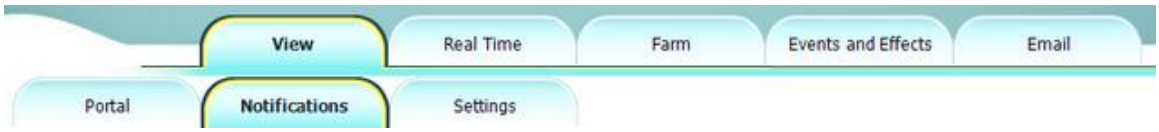
HINWEIS

Berichte, die bereits zu den Benachrichtigungsalarmen hinzugefügt wurden, sind nicht auf der Liste mit den verfügbaren Berichten zu finden.

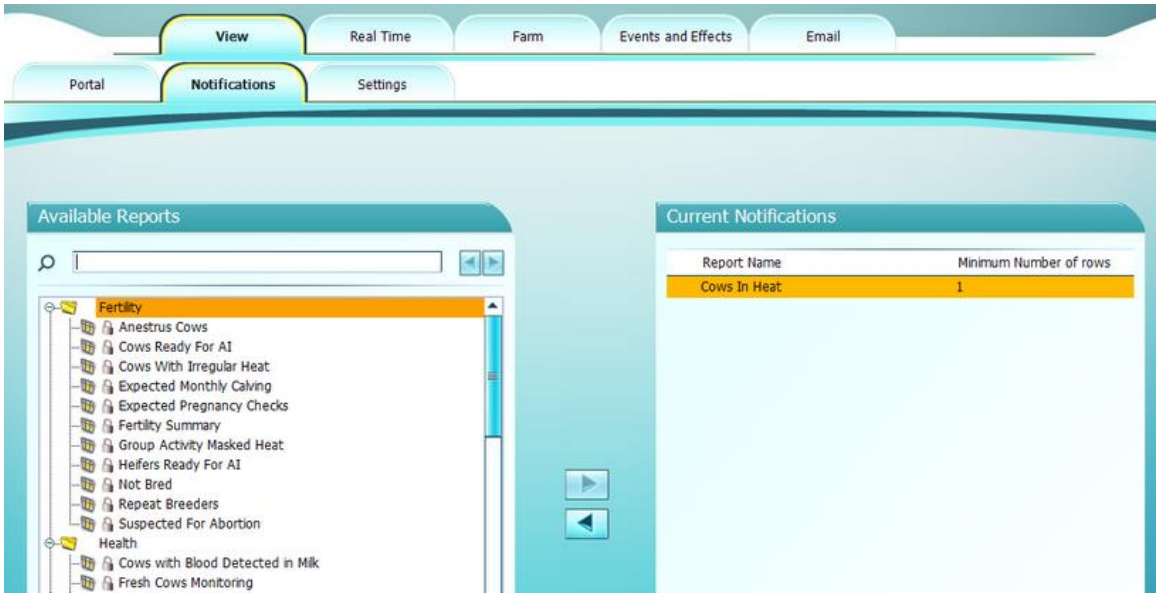
3.1.2.2 Einen Bericht aus den Benachrichtigungen entfernen

Der Benachrichtigungsalarm kann bis zu 10 Berichte enthalten. Wenn ein zusätzlicher Bericht benötigt wird, muss einer der Berichte aus dem Benachrichtigungsalarm-Abschnitt entfernt werden.

1. Klicken Sie auf der Portal-Registerkarte auf „Benachrichtigungen“ (Notifications). Es erscheint die Registerkarte „Benachrichtigungen“ (Notifications).



2. Markieren Sie den Bericht, der entfernt werden soll.



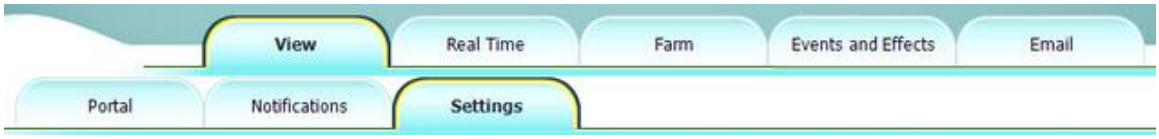
3. Klicken Sie auf den Pfeil zum Entfernen  . Der Bericht wird aus den Benachrichtigungsalarmen entfernt.

4. Klicken Sie auf „Speichern“  , um diese Änderungen zu speichern.

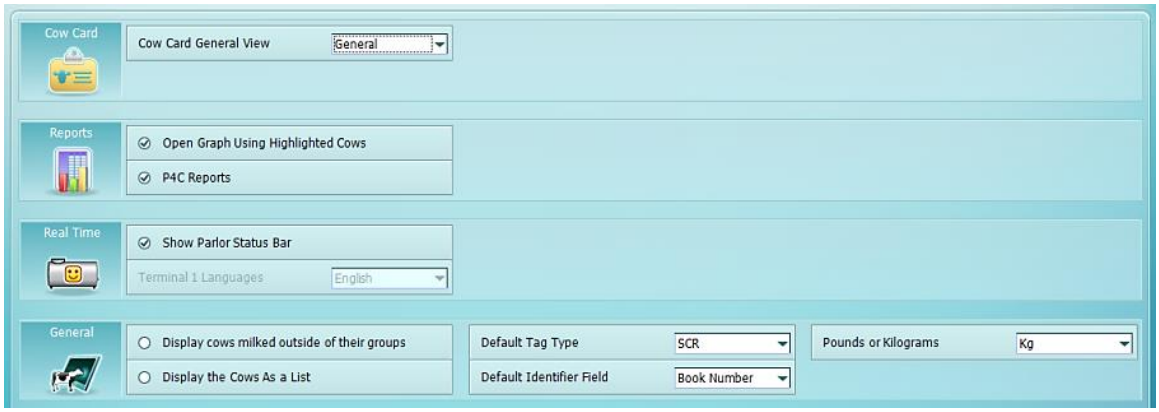
3.1.3 Einstellungen

Die Einstellungen für jeden Abschnitt sind zusammen gruppiert. Es sind viele Einstellungen und Parameter zur Konfiguration verfügbar. Das Einstellen oder Zurücksetzen dieser Werte muss vorsichtig und sparsam erfolgen, da sie den gesamten Betrieb, die Leistung und die Sensitivität von DataFlow™ II beeinflussen. Die Einstellungen in diesem Abschnitt ändern, wie Informationen im System angezeigt werden.

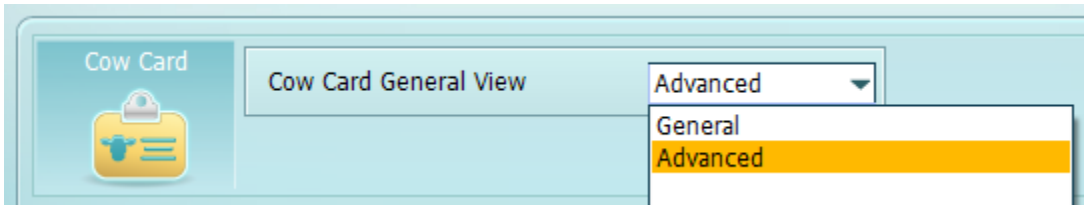
- Klicken Sie in der Registerkarte „Ansicht“ (View) auf „Einstellungen“ (Settings). Es erscheint die Registerkarte „Einstellungen“ (Settings).



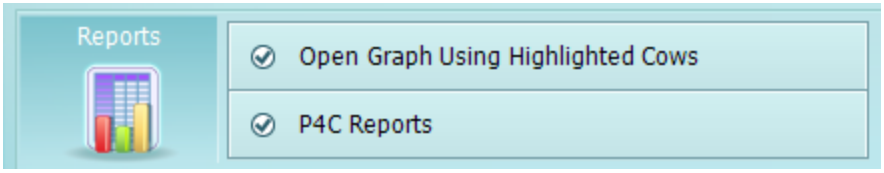
Hier sind eine Reihe verschiedener Einstellungen verfügbar.



Der Abschnitt „Kuhkarte“ (Cow Card) legt das standardmäßige Erscheinungsbild der Kuhkarte in der Ansicht „Allgemein“ (General) oder „Erweitert“ (Advanced) fest.



Der Abschnitt „Berichte“ (Reports) hat zwei Kontrollkästchen:

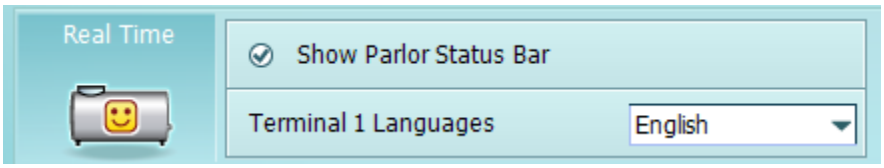


1. Aktiviert das automatische Öffnen von Diagrammen anhand markierter Kühe
2. Aktiviert P4C-Berichte

HINWEIS

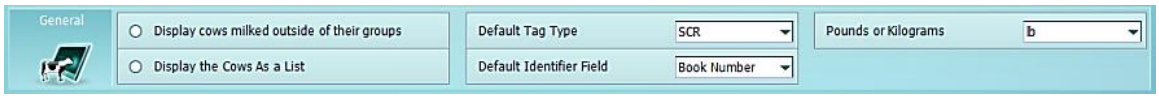
Wenn Sie nicht das Sammelstück P4C verwenden, dann aktivieren Sie die P4C-Berichte nicht.

Der Abschnitt „Echtzeit“ (Real Time) hat zwei Einstellungen:



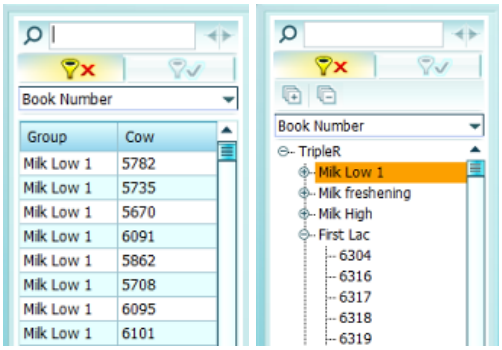
Echtzeit (Real Time)	
Feld	**Beschreibung**
Melkstand-Statusleiste anzeigen (Show Parlor Status Bar)	Wenn ein Häkchen gesetzt ist, wird die Statusleiste auf dem Echtzeit-Überwachungsbildschirm angezeigt. 
Terminal 1 Sprachen (Terminal 1 Languages)	Stellt die Sprache ein, die an einem DataFlow™ I Terminal verwendet wird. Die Sprache, die an einem DataFlow™ II Terminal verwendet wird, wird lokal an diesem Gerät festgelegt.

Der Abschnitt „Allgemein“ (General) hat fünf Einstellungen:



Allgemein (General)	
Feld	**Beschreibung**
Kühe anzeigen, die außerhalb ihrer Gruppen gemolken werden (Display Cows Milked Outside their Groups)	Das Ereignis „Außerhalb ihrer Gruppe gemolken“ verwenden und anzeigen
Kühe auf der Liste anzeigen (Display the Cows on the List)	Wechselt zwischen der Anzeige der Kühe in einer Liste oder in einem Verzeichnisbaum neben der Kuhkarte

Allgemein (General)	
Feld	**Beschreibung**
Standardmäßiger Tag-Typ (Default Tag Type)	Ist der Standard-Tag ein SCR-Tag oder ein RFID-Tag eines Drittanbieters
Standard-Identifizierungsfeld (Default Identifier Field)	Werden die Kühe in DataFlow™ II anhand ihrer Buchnummer (Book Number) oder anhand ihrer Brandnummer (Burn Number) identifiziert



Allgemein (General)	
Feld	**Beschreibung**
Pfund oder Kilogramm (Pounds or Kilograms)	Konfiguriert, wie Gewichte in DataFlow II angezeigt und berechnet werden

3.1.3.1 Mögliche Identifizierungsoptionen

In manchen Herden werden SCR-Tags nur für die Aktivitätsüberwachung und/oder die Überwachung des Wiederkäuens verwendet. Die Identifizierung im Melkstand geschieht mit RFID-Tags von Drittanbietern. In diesem Fall muss der Standard-Tag im System auf RFID-Tag eingestellt werden.

Mögliche Konfiguration	
Verwendeter Tag-Typ	**Beschreibung**
SCR-Tag	Standard-Tag – SCR-Tag. Tags für Aktivität oder für Aktivität und Wiederkäuen werden zur Überwachung und Identifizierung der Kühe verwendet. Diese Einstellung muss für alle Typen von SCR-Tags verwendet werden: H, HR und H-LD oder HR-LD.
RFID-Tags	Standard-Tag – RFID-Tag. Es werden Tags von Drittanbietern zur Identifizierung verwendet, und es gibt keine Überwachung von Aktivität oder Wiederkäuen in dieser Herde.
SCR- und RFID-Tags	Standard-Tag – RFID-Tag. In diesem Fall werden die Kühe während des Melkens anhand der RFID-Tag-Nummer identifiziert, und die Daten zur Aktivität/zum Wiederkäuen werden außerhalb des Melkstands gesammelt.

HINWEIS

Wählen Sie den korrekten Tag-Typ, wenn Sie die Tags ändern.

3.2 DataFlow™ II Echtzeit-Services

DataFlow™ II ist direkt mit dem Melkstand verbunden und bietet Überwachung in Echtzeit sowie Informationen über jede Kuh. DataFlow™ II kann außerdem Separationstore und andere Komponenten steuern, die das Führen und Verwalten der Herde unterstützen.

Das Menü „Echtzeit“ (Real Time) hat sieben Registerkarten:



Name der Registerkarte	Beschreibung
Schichten (Shifts)	Benennen Sie jede Melkschicht und stellen Sie ihre Startzeit ein.
Melkstandkonfiguration (Parlor Configuration)	Erstellen Sie die Kleinsignal-Verbindungen zu den Melkstandkomponenten
Meldungsanzeige (Message Display)	Bearbeiten Sie die Meldungen und die Einstellungen für den optionalen Meldungsanzeige-Bildschirm
Separationstore (Separation Gates)	Bearbeiten und erstellen Sie die Konfigurationen für ein oder mehrere Separationstore
Fütterung (Feeding)	Integrieren Sie Futterstationen innerhalb oder außerhalb des Melkstands in DataFlow™ II
Melkkarussell (Rotary Milking Parlor)	Erstellen und bearbeiten Sie die Konfiguration eines Melkkarussells
Einstellungen (Settings)	Stellen Sie Werte für Identifizierungen, Warnungen und Alarme während des Melkens ein

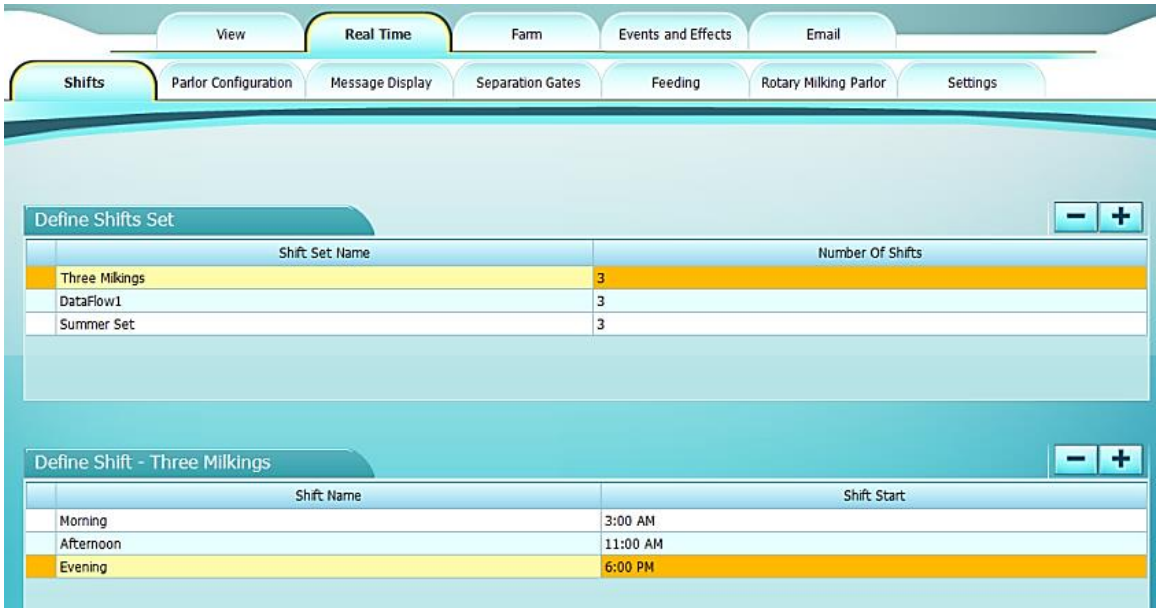
ACHTUNG

Die Abschnitte „Melkstandkonfiguration“ und „Melkkarussell“ sind nur zur Verwendung durch Techniker gedacht.

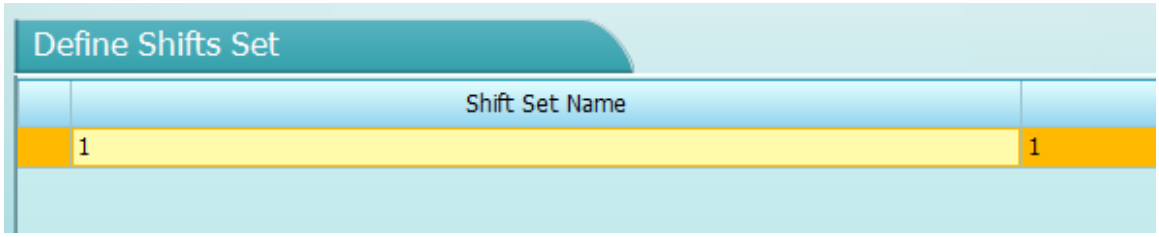
3.2.1 Schichten erstellen

Schichtsätze werden verwendet, um die Anzahl der Zeiten pro Tag, an denen die Kühe gemolken werden, die Schichten, zu gruppieren. Milchviehbetriebe, die die Anzahl der Zeiten pro Tag, an denen sie melken, ändern, erstellen zwei (2) Schichtsätze in diesem Abschnitt.

Standardmäßig ist bei DataFlow™ II eine Schicht bereits konfiguriert. Diese Schicht muss bearbeitet werden, bevor sie verwendet werden kann.



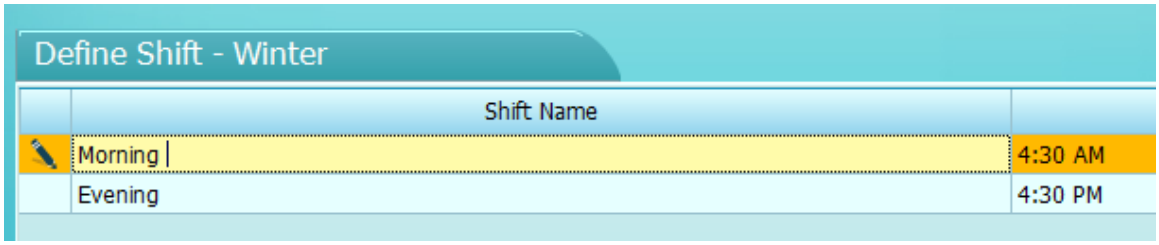
1. Um den Namen des Schichtsatzes zu bearbeiten, klicken Sie in das Feld unter „Schichtsatzname“ (Shift Set Name).
   Das Feld ändert seine Farbe und ermöglicht eine Eingabe.



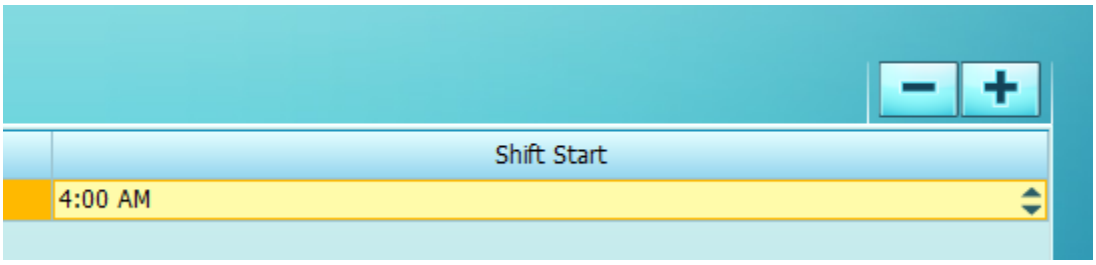
2. Geben Sie den gewünschten Namen für den Schichtsatz ein. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie in den blauen Bildschirmbereich. Der eingegebene Schichtsatzname wird in ***fetter Kursivschrift*** angezeigt, und auf den Registerkarten „Echtzeit“ (Real-Time) und „Schichten“ (Shifts) erscheinen die Bleistiftsymbole. Das Bleistiftsymbol bedeutet, dass Änderungen vorgenommen aber noch nicht gespeichert wurden.



3. Klicken Sie im unteren Teil des Bildschirms in das Feld unter „Schicht definieren“ (Define Shift), und bearbeiten Sie den Namen des ersten Melkens, normalerweise „Morgen“.



4. Klicken Sie in das Feld „Schichtstart“ (Shift Start) und bearbeiten Sie die Zeit, zu der die Schicht beginnt. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärts-Pfeiltasten, um die Stunden, Minuten und vormittags/nachmittags (AM/PM) zu ändern.



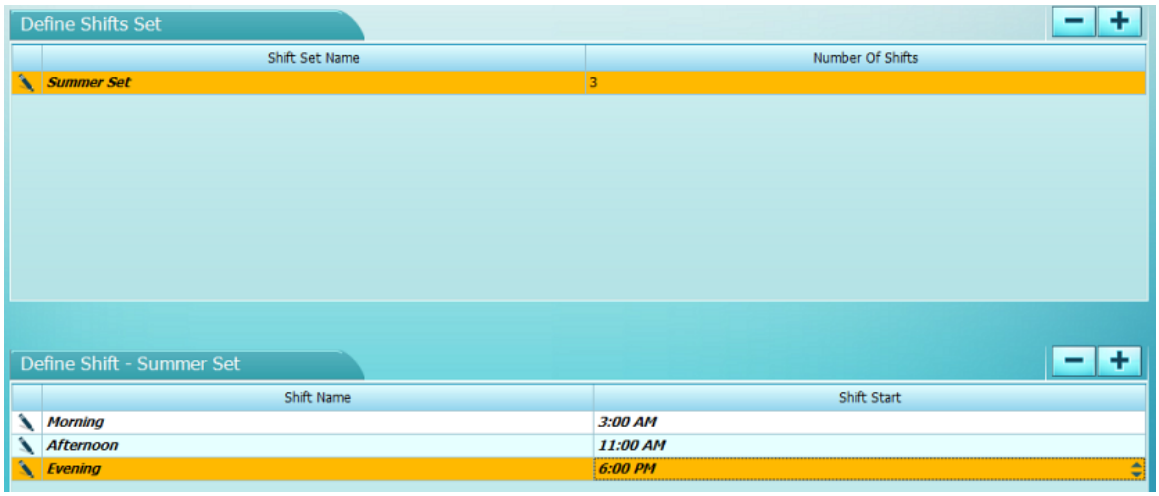
HINWEIS

Stellen Sie die Schichtstartzeiten in DataFlow™ II auf 60 Minuten vor der tatsächlichen Melkstartzeit ein.

5. Klicken Sie auf „Hinzufügen“  , um eine zweite Melkschicht hinzuzufügen.



6. Wiederholen Sie den Vorgang gegebenenfalls für die dritte Melkschicht.
7. Wenn die eingegebenen Informationen nicht sinnvoll sind, erscheinen rote Ausrufezeichen für alle Felder.

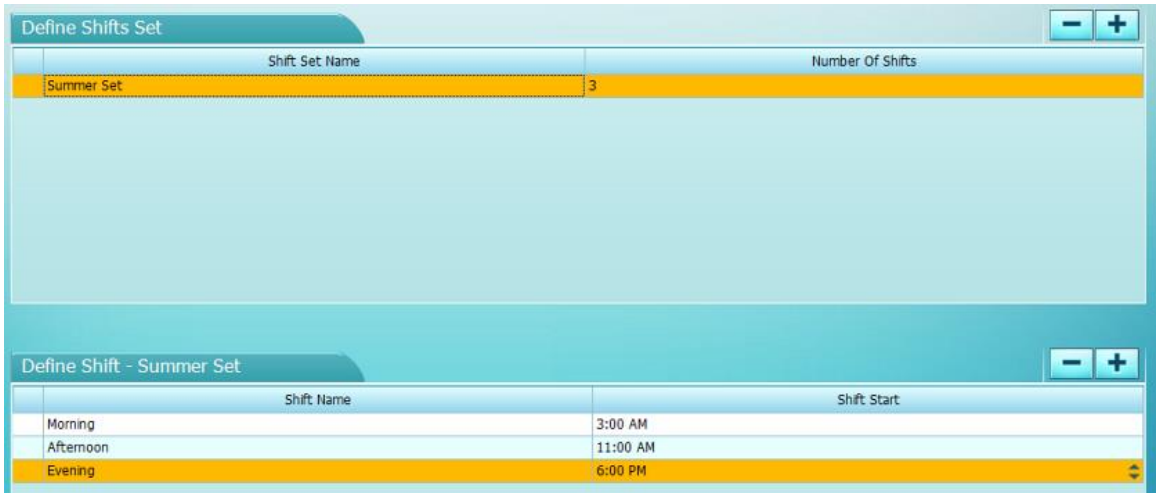


8. Wenn die eingegebenen Informationen korrekt sind und einen logischen Sinn ergeben, verschwinden die Ausrufezeichen.

HINWEIS

Jeder Schichtsatz muss korrekt und logisch definiert werden.

9. Klicken Sie auf „Speichern“  , um die Informationen zu speichern.



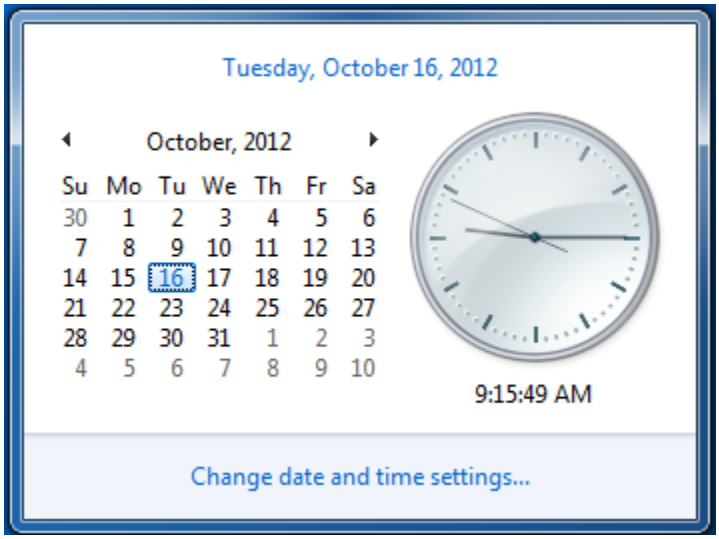
HINWEIS

Die Bleistiftsymbole verschwinden, wenn die neuen Einstellungen gespeichert sind.

3.2.1.1 Schichten und Sommerzeit in DataFlow™ II konfigurieren

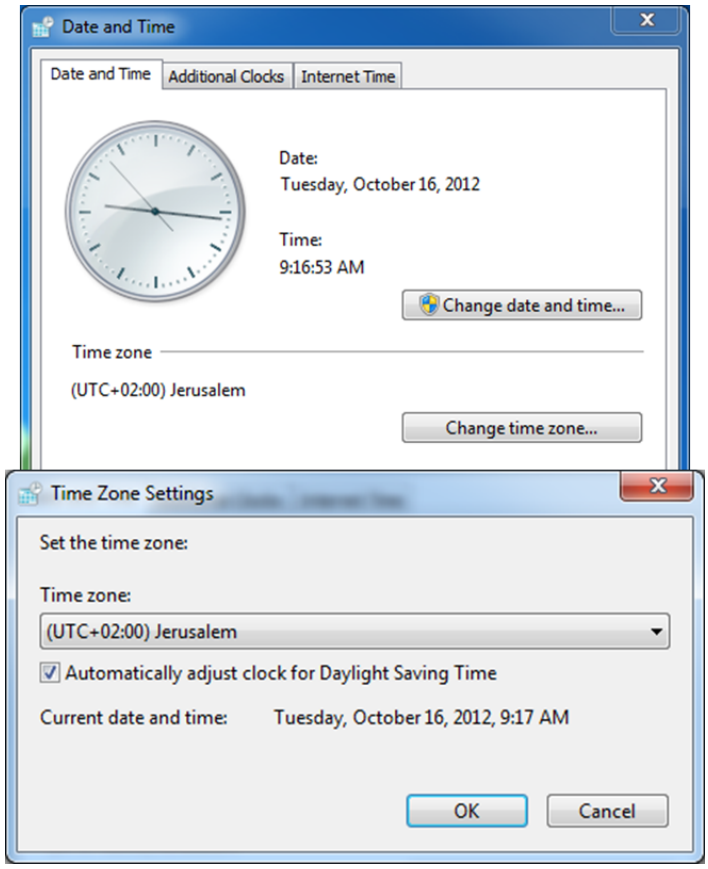
Manche Länder verwenden die Sommerzeit. Zweimal pro Jahr wird die Uhr entweder eine Stunde vor oder eine Stunde zurück gestellt. Im Frühjahr vor, im Herbst zurück. DataFlow™ II erfordert keine speziellen Einstellungen. Der Computer, auf dem DataFlow™ II installiert ist, muss so konfiguriert sein, dass er automatisch auf Sommerzeit umstellt.

1. Klicken Sie auf die Uhrzeit, die in der Systemleiste angezeigt wird. Es erscheint die Systemuhr.



2. Klicken Sie auf „Datum- und Uhrzeiteinstellungen ändern“. Es erscheint die Registerkarte „Datum und Uhrzeit“.
3. Klicken Sie auf „Zeitzone ändern“. Es erscheint die Registerkarte „Zeitzoneneinstellungen“.

   Setzen Sie ein Häkchen neben „Uhr automatisch auf Sommer-/Winterzeit umstellen“.

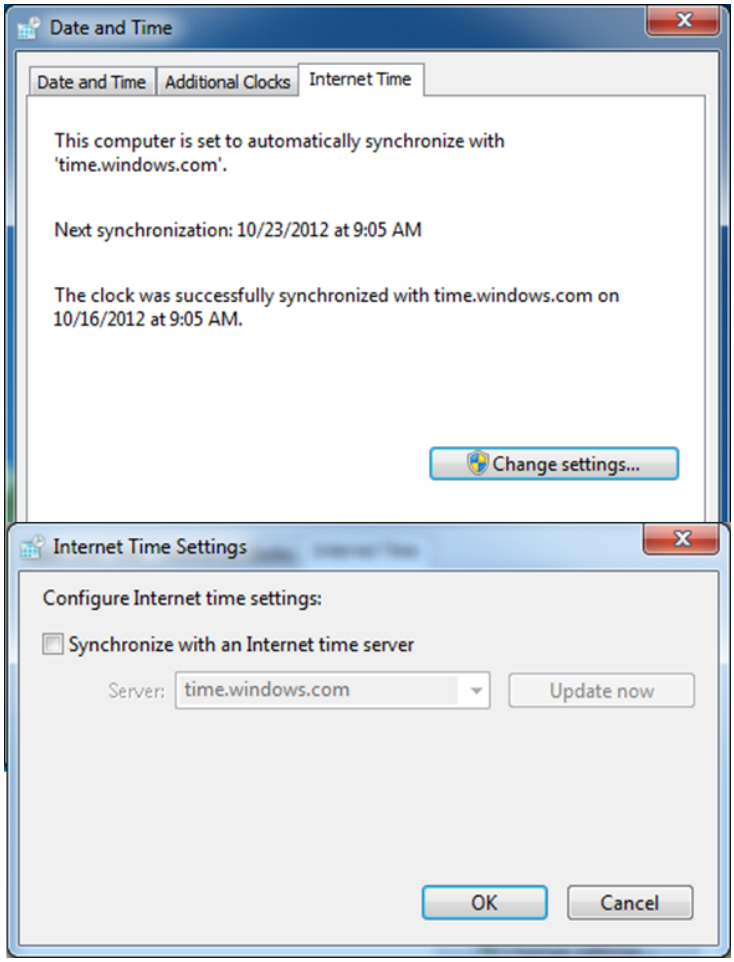


4. Klicken Sie auf „OK“, und klicken Sie dann auf die Registerkarte „Internetzeit“.

HINWEIS

Windows 7 PCs, die zu einer Domain gehören, haben keine Registerkarte „Internetzeit“. Bei PCs ohne Registerkarte „Internetzeit“ springen Sie zu Schritt 7, um die Konfiguration abzuschließen.

5. Klicken Sie auf „Einstellungen ändern“. Es erscheint das Fenster „Internetzeiteinstellungen“.



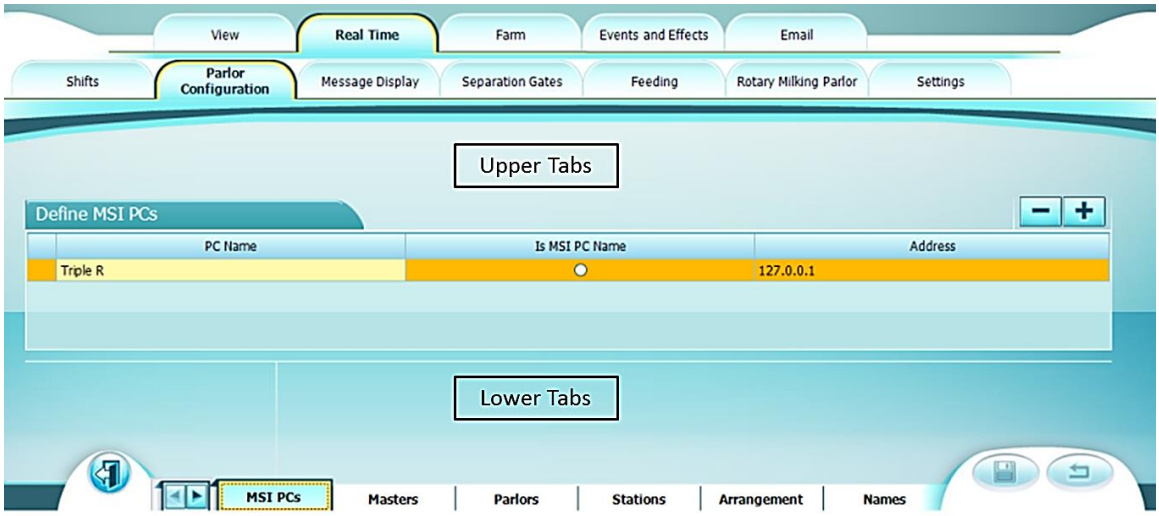
6. Entfernen Sie das Häkchen aus dem Kontrollkästchen „Mit einem Internetzeitserver synchronisieren“.
7. Klicken Sie zweimal auf OK, um alle Änderungen zu speichern.

HINWEIS

Bei der Konfigurierung von Schichten müssen diese so erstellt werden, dass kein Schichtwechsel zwischen 1:00:00 und 1:59:59 stattfindet.

3.2.2 Melkstandkonfiguration

Bevor das Melken und andere optionale Elemente überwacht werden können, müssen diese Elemente erstellt und konfiguriert werden. Es gibt sechs Schritte, um die Melkstandkonfiguration zu korrigieren:



Untere Registerkarte	Beschreibung
MSI PCs	Der Computer, auf dem die MSI-Komponente installiert ist
Masters	Die verwendeten Master, ihre SCRNet-Adressen, und an welchen PC sie angeschlossen sind
Melkstände (Parlors)	Identifiziert und klassifiziert Melkstände nach Typ
Stellen (Stations)	Die Anzahl der Melkstellen in jedem Melkstand, und die Anzahl der anderen Stellen, die im SCRNet-Netzwerk definiert sind.
Anordnung (Arrangement)	Ansicht der Melkstände im Echtzeit-Abschnitt von DataFlow™ II
Namen (Names)	Definiert die Namen der verschiedenen Komponenten.

HINWEIS

Diese sechs Gegenstände befinden sich auf den unteren Registerkarten auf der Bildschirmunterseite.

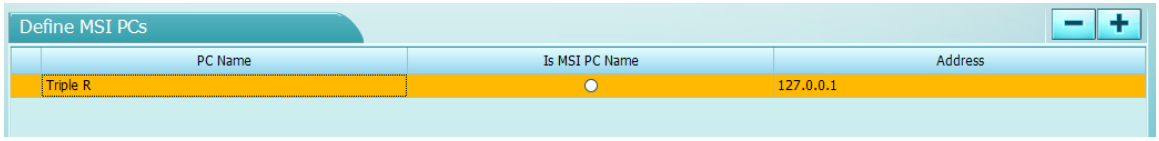
3.2.2.1 MSI-PC hinzufügen und definieren

Der PC für die Melkstandkonfiguration ist der PC, auf dem die MSI-Komponente installiert ist. (Im Abschnitt für die Software-Installation ist die Installation der Komponenten beschrieben worden.)

1. Um einen PC zu definieren oder hinzuzufügen, klicken Sie auf die Registerkarte „Melkstandkonfiguration“ (Parlor Configuration).
   Der Bildschirm „MSI-PCs definieren“ (Define MSI PCs) erscheint neben der unteren Menüleiste.



2. Klicken Sie auf „Hinzufügen“  . Es erscheint das Dateneingabefeld.

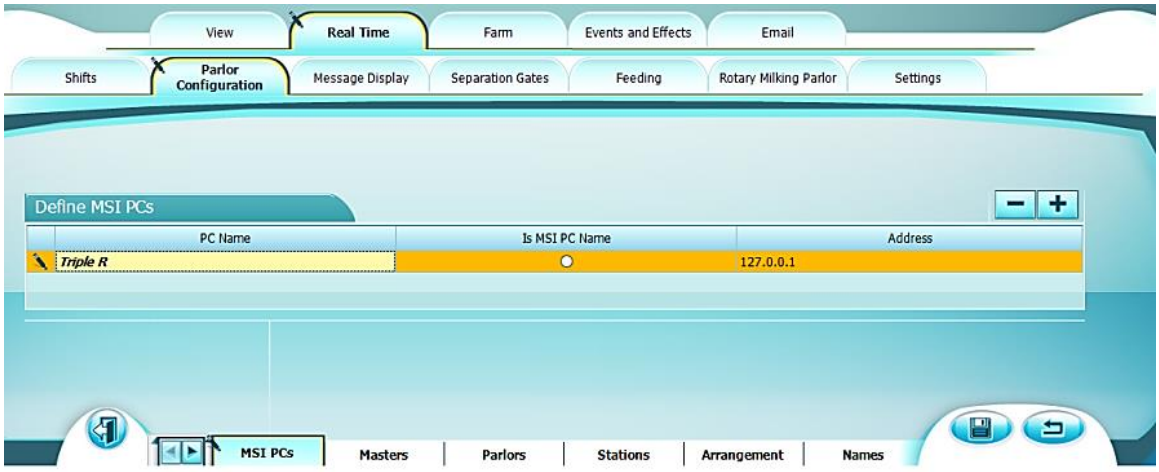


Feld	Beschreibung
PC Name	Der Name des PCs, auf dem die MSI-Komponente installiert ist
Is MSI PC Name	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn die Erkennung nach Namen und nicht nach IP-Adresse erfolgt
IP Address/PC Name	Geben Sie hier die IPv4-Adresse oder den vollständigen Computernamen dieses PCs ein, wenn die vorherige Schaltfläche aktiviert ist. Wenn die MSI-Komponente, der DataFlow™ II Client und der Server alle auf demselben PC installiert sind, geben Sie 127.0.0.1 ein.

Um den Namen des PCs herauszufinden, den Sie verwenden, klicken Sie mit rechts auf 

und wählen Sie „Eigenschaften“. Es öffnet sich das Fenster „Systemsteuerung“. Sie finden den Computernamen im Abschnitt „Computername, Domäne und Arbeitsgruppe“. Geben Sie den Computernamen oder den vollständigen Computernamen ein, der den Domänennamen enthält. Wenn Sie fertig sind, schließen Sie das Fenster „Systemsteuerung“.

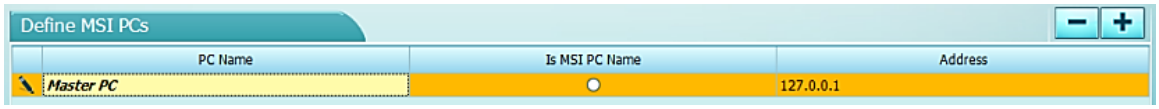
3. Nach Fertigstellung befinden sich Bleistiftsymbole auf allen Registerkarten, oben und unten, und zeigen nicht gespeicherte Inhalte an.



4. Klicken Sie auf „Speichern“  , um den PC-Namen zu speichern.

5. Um einen zusätzlichen PC hinzuzufügen, klicken Sie auf „Hinzufügen“  und wiederholen die Schritte 2–4. Wiederholen Sie dies für jeden PC, auf dem die MSI-Komponente installiert ist.

6. Um den Namen oder die Adresse eines PCs zu bearbeiten, klicken Sie einfach in das erforderliche Feld und ändern Sie die Informationen.



Die geänderten Informationen erscheinen in ***fetter Kursivschrift***, bis sie gespeichert werden. Es erscheinen Bleistiftsymbole wie in Schritt 3.

7. Klicken Sie auf „Speichern“  , um die geänderten Informationen zu speichern.

3.2.2.2 Master hinzufügen und konfigurieren

Master sind Gateways, die bis zu 250 SCRNet-Knoten auf einer Seite und RS 232-Knoten auf der anderen Seite überbrücken. Der Master sitzt zwischen dem PC und dem SCRNet-Netzwerk, das aus dem Melkstand und dem Milchviehbetrieb besteht und verwaltet:

Melkstellen	Seitenkarten
Terminals	Erhöhte Fern-ID-Einheiten (falls installiert)
Separationstore (optional)	Fütterungspunkte (optional)
Begehbare Waage (optional)	

1. Wählen Sie auf der unteren Menüleiste „Masters“.



2. Klicken Sie auf „Hinzufügen“  , um einen Master hinzuzufügen. Es erscheint das Dateneingabefeld.



Feldname	Beschreibung
Master Name	Name oder Ort der Master-Karte.
PC	Der PC, der mit dieser Master-Karte verbunden ist.
Master Address	Die SCRNet-Adresse für diese Master-Karte. Die erste Karte, oder wenn es die einzige Master-Karte in einem SCRNet-Netzwerk ist, erhält normalerweise die Adresse „0“.

3. Geben Sie die erforderlichen Informationen in die Felder „Master Name“, „PC“ und „Master Address“ ein.
4. Klicken Sie auf „Speichern“  , um die Informationen in der Master-Karte zu speichern.
5. Wiederholen Sie nach Bedarf die obigen Schritte, um zusätzliche Master hinzuzufügen.

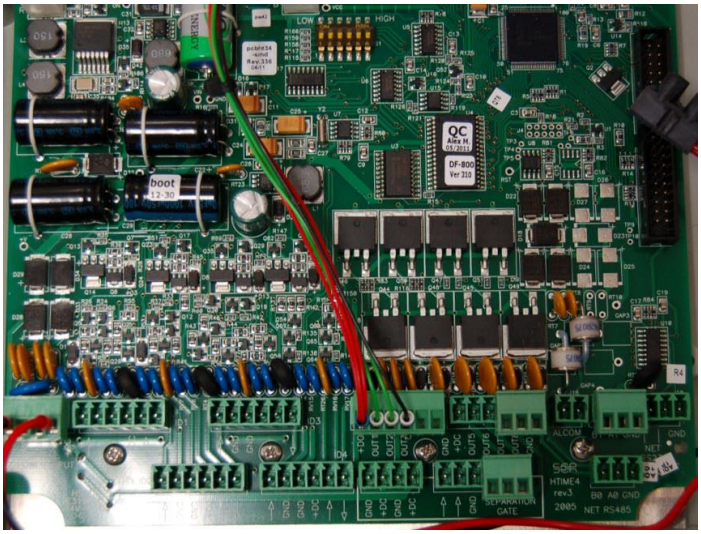
HINWEIS

Bis zu 8 Master können an einen MSI-PC angeschlossen werden.

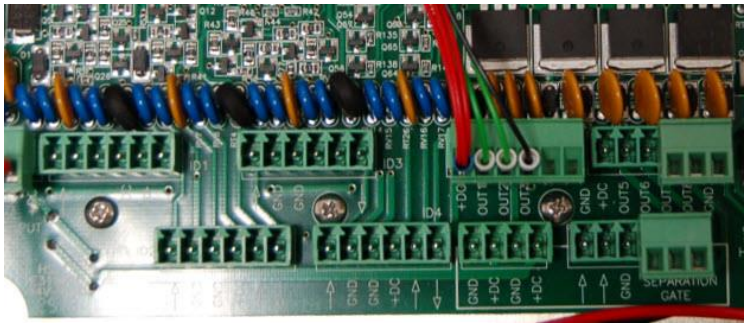
3.2.2.2.1 Die Master-Karte DF800 konfigurieren

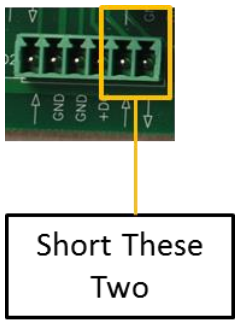
Die Master-Karte DF800 muss konfiguriert werden, wenn mehr als ein Master an denselben MSI angeschlossen ist.

1. Schalten Sie den Master aus.
2. Entfernen Sie die Abdeckung des Master-Gehäuses.

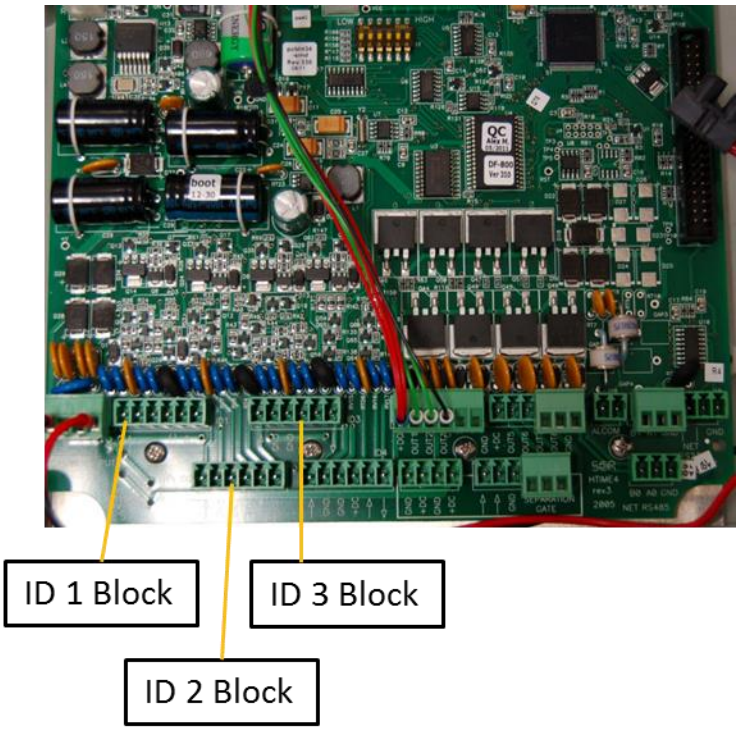


3. Standardmäßig hat der DF800 ab Werk die Identifikation „0“.
4. Um die Identifikation zu ändern, werden je nach Bedarf Jumper in den Blöcken ID1, ID2 und/oder ID 3 gesetzt.





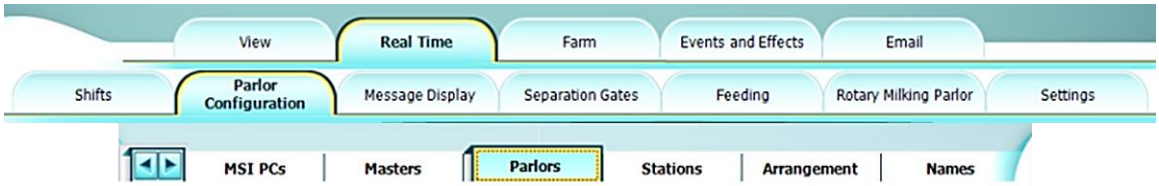
Einstellen der Master-Identifikation	ID1	ID2	ID3
0	Kein Jumper, alle offen, Standardkonfiguration (ab Werk)		
1	**JUMPER**	Offen	Offen
2	Offen	**JUMPER**	Offen
3	**JUMPER**	**JUMPER**	Offen
4	Offen	Offen	**JUMPER**
5	**JUMPER**	Offen	**JUMPER**
6	Offen	**JUMPER**	**JUMPER**
7	**JUMPER**	**JUMPER**	**JUMPER**



3.2.2.3 Melkstände hinzufügen und konfigurieren

Die Definition und Konfiguration des Melkstands in DataFlow™ II ist ein Prozess in zwei Schritten. Zuerst benennen Sie den Melkstand, und dann definieren Sie seine Parameter.

1. Klicken Sie in der unteren Menüleiste auf „Melkstände“ (Parlors).



2. Klicken Sie auf „Hinzufügen“  , um einen Melkstand hinzuzufügen. Es erscheint das Dateneingabefeld.



Klicken Sie in jedes Feld, um es zu aktivieren, und geben Sie gemäß der Tabelle unten die erforderlichen Informationen in das Feld ein.

Feldname	Beschreibung
Melkstandname (Parlor Name)	Der jeweilige Name des Melkstands
Melkstandtyp (Parlor Type)	Der Typ des Melkstands. Verwenden Sie „Extra“, um DataFlow II als Heatime Pro zu definieren. Hier werden sowohl Seiten-Melkstände mit Eingangs-ID als auch Swingover-Melkstände mit Eingangs-ID konfiguriert.
Eltern-Melkstand (Parent Parlor)	Bei einem Melkstand ist dies immer er selbst, also der Name des Melkstands. Bei „Extra“-Melkständen ist dies der Melkstand, mit dem das Gerät verbunden ist.
Ablauf (Cycle Type)	Ob Schichten verwendet werden
Schichtkarte (Shift Card)	Ob eine Schichtkarte verwendet wird, um Schichten zu identifizieren
Schichtsatz (Shift Set)	Der aktuell verwendete Schichtsatz
Anzahl der Runden (Number of Rounds)	Diese Funktion wurde noch nicht umgesetzt.

Feldname	Beschreibung
Individuelle Fütterung im Stand (In-parlor Individual Feeding)	Aktivieren Sie dieses Feld, um individuelle Fütterung im Stand zu integrieren. Anweisungen.

3. Klicken Sie auf „Speichern“  , um die Melkstand-Informationen zu speichern.
4. Um die Melkstand-Informationen zu bearbeiten, klicken Sie in das Feld, das Sie ändern möchten, und ändern Sie die Informationen. Die Informationen erscheinen in ***fetter Kursivschrift***, bis sie gespeichert werden. Außerdem erscheint das Bleistiftsymbol, bis der bearbeitete Bericht gespeichert ist.



5. Klicken Sie auf „Speichern“  , um die Änderungen zu speichern.

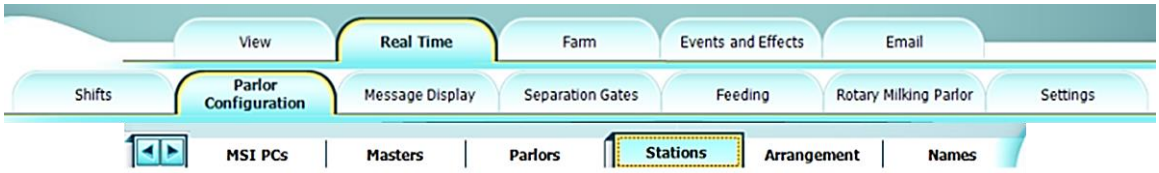
HINWEIS

Es gibt Milchviehbetriebe, die die Anzahl der Zeiten pro Tag, an denen sie melken, je nach Jahreszeit ändern. Ändern Sie bei Bedarf hier in diesem Abschnitt den Schichtsatz, der gerade verwendet wird.

3.2.2.4 Melkstellen hinzufügen und definieren

Nachdem Name und Typ des Melkstands definiert wurden, muss die Software darauf vorbereitet werden, jede der Melkstellen zu identifizieren und zu überwachen.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte „Stellen“ (Stations) auf der unteren Menüleiste auf der Unterseite des Bildschirms.



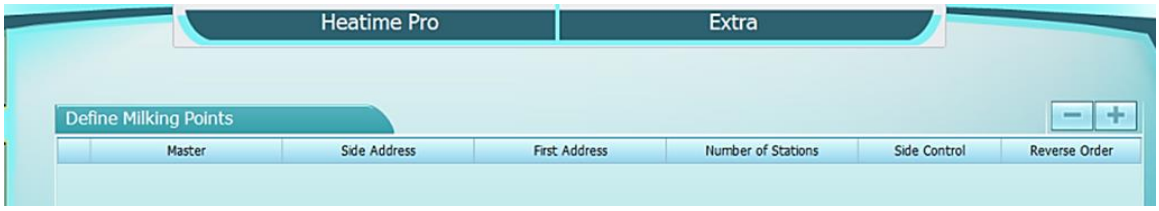
2. Klicken Sie in „Melkstellen definieren“ (Define Milking Points) auf „Hinzufügen“  , um eine Melkstelle hinzuzufügen. Es erscheint das Dateneingabefeld.



HINWEIS

Die roten Ausrufezeichen  verschwinden, wenn die eingegebenen Informationen für SCRNet logisch sinnvoll sind.

„Extra“-Melkständen können keine Melkstellen hinzugefügt werden.



Klicken Sie in jedes Feld, um es zu aktivieren, und geben Sie gemäß der Tabelle unten die erforderlichen Informationen in das Feld ein.

Feldname	Beschreibung
Master	Die Master-Karte, die mit diesem Melkstand verbunden ist
Seiten-Adresse (Side Address)	Die SCRNet-Adresse dieser Seitenkarte. Adressen für Seitenkarten beginnen bei 6 und gehen bis 9. Siehe Seite 623.
Erste Adresse (First Address)	Die erste SCRNet-Adresse, die von der ersten Melkstelle verwendet wird. Die erste verfügbare Adresse für Melkstellen ist 41. Siehe Seite 623.
Anzahl der Melkstellen (Number of Milking Points)	Die Anzahl der Melkstellen auf dieser Seite
Seitenkontrolle (Side Control)	Setzen Sie ein Häkchen in dieses Kästchen, um Seitenkarten anzuzeigen, die mit der Vakuumanzeige und dem Melk-/Zirkulationsschalter verbunden sind.
Umgekehrte Reihenfolge (Reverse Order)	Wenn diese Funktion aktiviert ist, „betreten“ die Kühe auf der nächsten Registerkarte den Melkstand von links. Wenn diese Funktion nicht aktiviert ist, „betreten“ die Kühe auf der nächsten Registerkarte den Melkstand von rechts. Die Nummerierung der Melkstellen wird auf Seite 65 erklärt.

HINWEIS

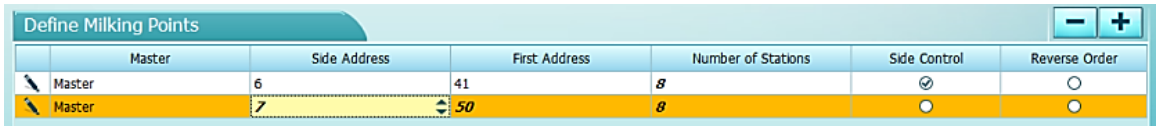
Die erste Melkstelle mit der Adresse 41 ist immer die Melkstelle, die auf der rechten Seite am weitesten von dem Punkt entfernt ist, an dem die Kühe den Melkstand betreten.

3. Nachdem Sie die erforderlichen Daten eingegeben haben, klicken Sie auf „Speichern“  , um die Melkstandinformationen zu speichern.

ACHTUNG

Die Konfiguration wird nicht gespeichert, bis die SCRNet-Adressen korrekt sind.

4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 für die Melkstellen auf der anderen Seite des Melkstands.



Beachten Sie alle roten Ausrufezeichen  . Beim Hinzufügen von Stellen müssen die SCRNet-Adressen logischen Sinn ergeben. Die Ausrufezeichen werden gelöscht, wenn die Adressen korrekt sind.

HINWEIS

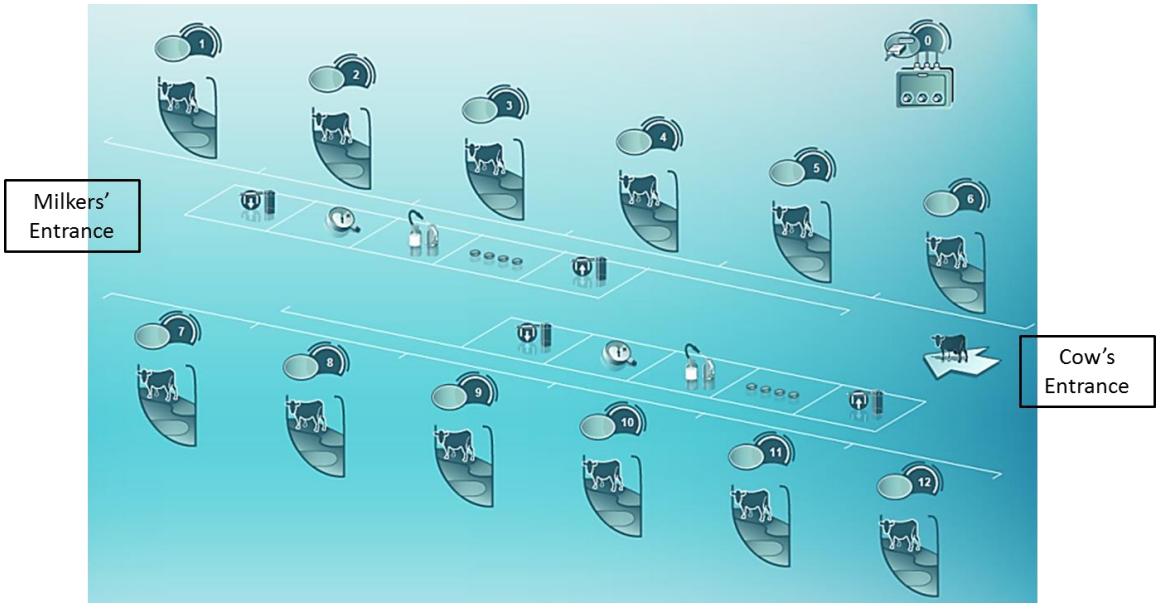
Wenn Sie auf „Umgekehrte Reihenfolge“ (Reverse Order) klicken, ändert dies die Richtung für den gesamten Melkstand.

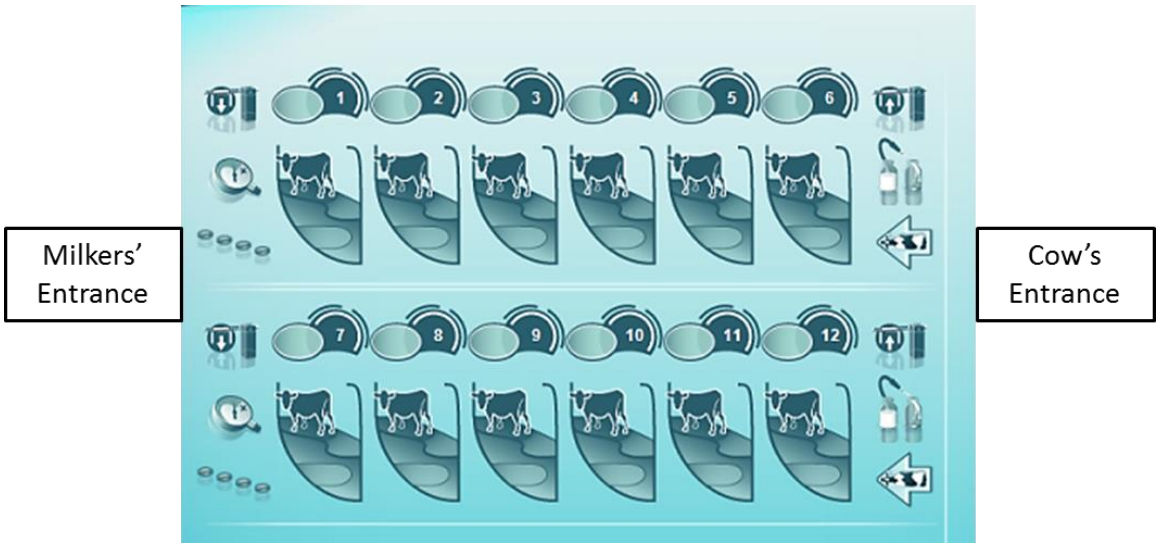
Die Vorschläge von SCR für die Zuweisung von SCRNet-Adressen befinden sich auf Seite 623.

3.2.2.4.1 Melkstellennummerierung

Die Melkstellennummerierung in DataFlow™ II folgt immer denselben Regeln.

- Die Nummerierung der Melkstellen beginnt bei der Melkstelle, die sich links vom Melker befindet, wenn er die Melkgrube betritt.





HINWEIS

Dies bezieht sich natürlich nur auf die verschiedenen Seiten-Melkstandtypen. Swingover-Melkstände werden selbstverständlich ab 1 nummeriert, wobei links und rechts verwendet wird, um zu identifizieren, welche Seite gerade gemolken wird.

3.2.2.5 Andere Stationen definieren

In der unteren Hälfte des Fensters gibt es andere Stationstypen, die eventuell installiert sind, und die hier zum System hinzugefügt werden können.

Stationstyp	Beschreibung
Terminal	Der alte DataFlow I Terminal
IDU 420	Der IDU 420 befindet sich in den Bereichen für trockenstehende Kühe und/oder Färsen
Begehbare Waage (Walk-on Scale)	Wenn die begehbare Waage installiert ist, liefert sie direkt nach jedem Melken tägliche Gewichtsinformationen über die Kühe.
Separationstor (Separation Gate)	Falls ein Separationstor installiert ist. Für Informationen über die Konfiguration des Separationstors siehe <Chapter and Verse>
RF-Basisstation (RF Base Station)	BU 500 Antenne für LD-Tags, falls diese Tags im Betrieb verwendet werden.
Buchtenfütterung (Pen Feeding)	Einheiten für die Buchtenfütterung, falls solche installiert sind

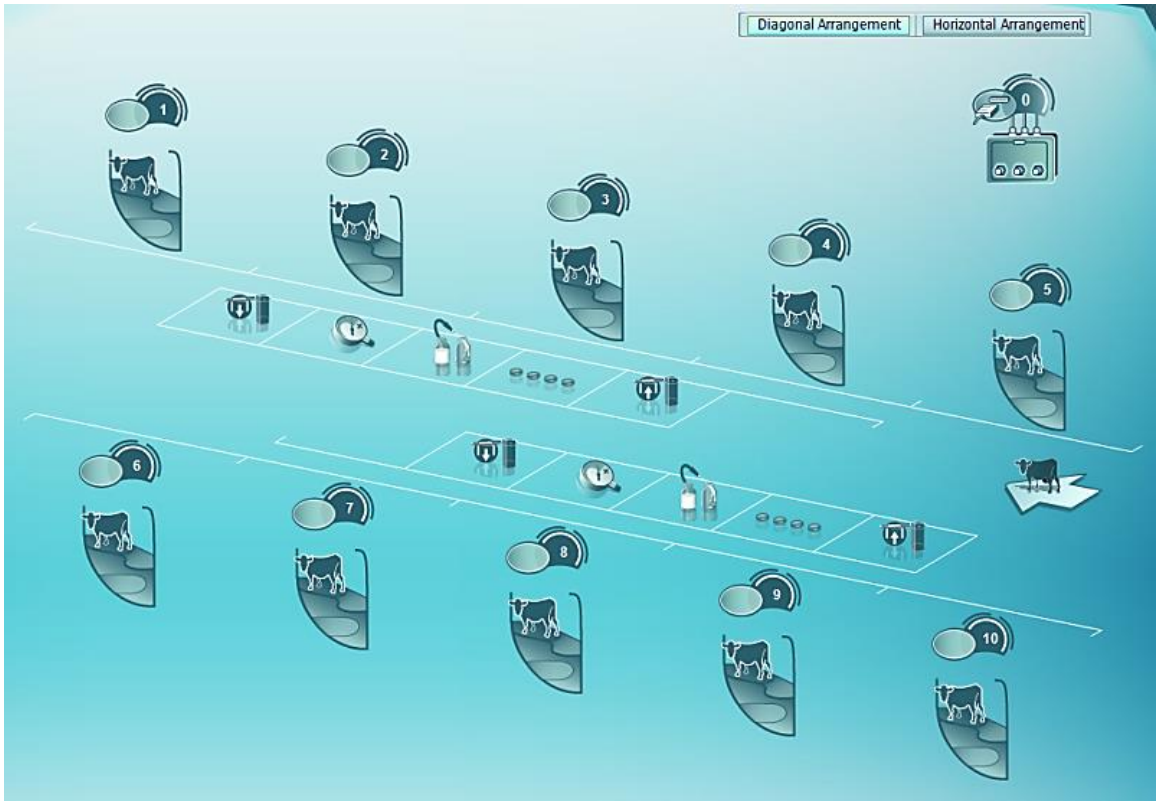
HINWEIS

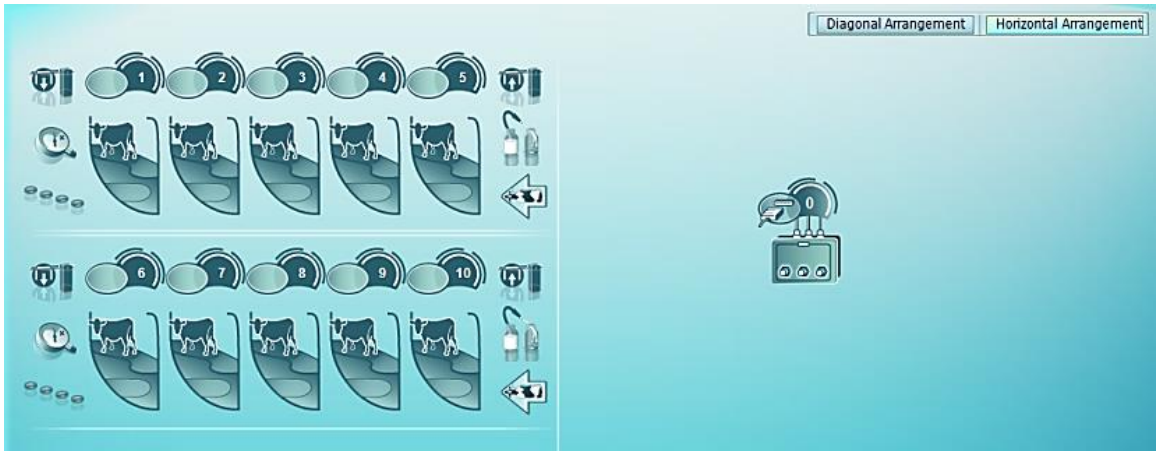
Siehe Anhang Eins: SCRNet-Adressen für Informationen zur Verwendung der richtigen Adressen.

3.2.2.6 Piktogramme für die Echtzeit-Client-Seite organisieren

Sobald der Melkstand definiert ist, kann die Echtzeitanzeige eingerichtet werden. Die Echtzeitanzeige hat eine Reihe wichtiger Piktogramme, die verwendet werden, um alles anzuzeigen, was in einer Melkgrube geschieht.

- Klicken Sie auf „Diagonale Anordnung“ (Diagonal Arrangement) oder auf „Horizontale Anordnung“ (Horizontal Arrangement), um zu konfigurieren, wie der Melkstand auf DataFlow™ II Echtzeit-Überwachungsbildschirm erscheint.





HINWEIS

Diese Funktion dient allein Ihren persönlichen Vorlieben und beeinflusst nicht die Leistung des Überwachungsbildschirms.

Piktogramm	Beschreibung
	Master-Karte. Dieses Piktogramm kann verschoben und überall auf dem Bildschirm platziert werden.
	Piktogramm für Melkstelle von SCR. Die Größe des angezeigten Piktogramms hängt von der Anzahl der konfigurierten Melkstellen ab.
	Das Kompakt-Piktogramm für die Melkstelle von SCR. Das Piktogramm klappt sich aus, wenn es angeklickt wird.
	Eingangstor zum Melkstand
	Ampel
	Anzeige Melken/Zirkulation
	Anzeige Vakuum Ein/Aus
	Ausgangstor aus dem Melkstand
	Richtung, in der die Kuh den Melkstand betritt. Dies kann bei Bedarf umgekehrt werden.

Piktogramm	Beschreibung
	Begehbare Waage
	Separationstor
	DataFlow™ I Terminal
	BU 500
	Fütterungsstation
	ID 420 Station

HINWEIS

Der DataFlow™ II Terminal erscheint nicht auf dieser Liste, weil er ein IP-Gerät ist. Auf diesem Bildschirm werden nur SCRNet-Geräte dargestellt.

- Das Piktogramm für die Master-Karte kann überall auf dem Bildschirm platziert werden.
- Das Piktogramm, das für jede Melkstelle angezeigt wird, hängt von der Anzahl der installierten Melkstellen ab. Die Größe des Piktogramms spiegelt in keiner Weise die Funktionalität der Melkstelle wider.
- Wenn die Richtung umgekehrt wird, wird die Nummerierung der Melkstellen umgekehrt.

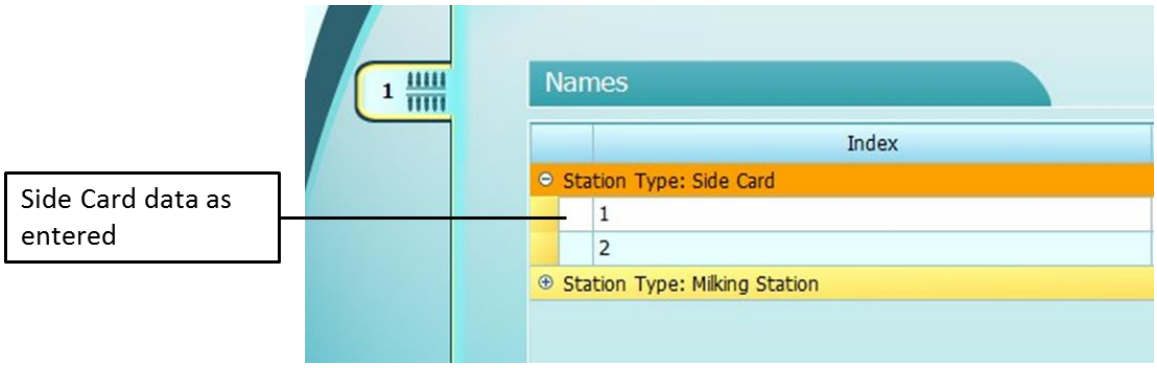
3.2.2.7 Benennung der Komponenten

Wenn DataFlow™ II konfiguriert wird, um mehrere Herden und Melkstände zu verwalten, ist es vorteilhaft, den verschiedenen Komponenten Namen zu geben.

1. Klicken Sie in der unteren Menüleiste auf der Unterseite des Bildschirms auf „Namen“ (Names).



2. Es erscheinen automatisch die Seitenkarten mit den Informationen, die in Melkstellen hinzufügen und definieren eingegeben wurden.



3. Geben Sie die erforderlichen Namen der Seitenkarten ein.
   Es erscheinen Bleistifte, und die eingegebenen Daten bleiben in fetter Kursivschrift, bis sie gespeichert werden.



4. Klicken Sie auf „Speichern“  , um die Namen der Komponenten zu speichern.
5. Wiederholen Sie dies nach Bedarf für zusätzliche Melkstellen.

Andere Gegenstände wie ID-Einheiten, Separationstore, Futterstationen und begehbare Waagen erscheinen hier ebenfalls. Geben Sie diesen Gegenständen spezifische, aussagekräftige Namen, damit sie in Berichten leicht zu erkennen sind.

3.2.3 Meldungsanzeige konfigurieren

Die Meldungsanzeige ist eine optionale Komponente, die die Kommunikation mit den Arbeitern in der Melkgrube verbessert. Dieser große Bildschirm zeigt Meldungen über bestimmte Kühe, wenn diese an den Melkstellen identifiziert werden.

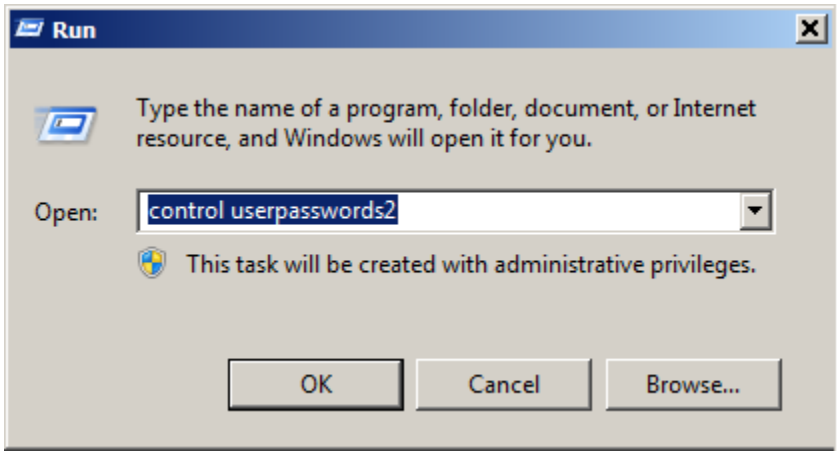
3.2.3.1 Meldungsanzeige installieren

Die Meldungsanzeige verwendet einen normalen Windows 7 PC, der mit einem Monitor verbunden ist. Dieser PC muss speziell konfiguriert werden.

HINWEIS

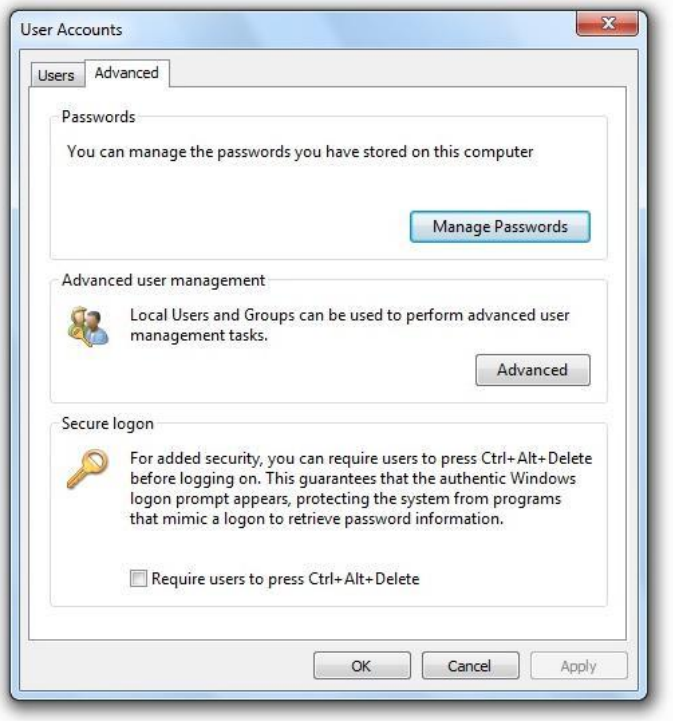
Der PC für die Meldungsanzeige darf kein Mitglied einer Domäne sein.

1. Installieren Sie das Betriebssystem Windows 7 gemäß der Herstellerspezifikationen für den jeweiligen PC und registrieren Sie den PC bei Microsoft.
2. Verbinden Sie den PC mit dem Internet, und aktualisieren Sie den PC mit allen relevanten Patches und Service Packs.
3. Drücken Sie die Windows-Taste + R.
   Es erscheint die Windows-Dialogbox „Ausführen“. (Alternativ klicken Sie „Start > Ausführen“.)
4. Geben Sie "control userpasswords2" ein, und klicken Sie auf OK.

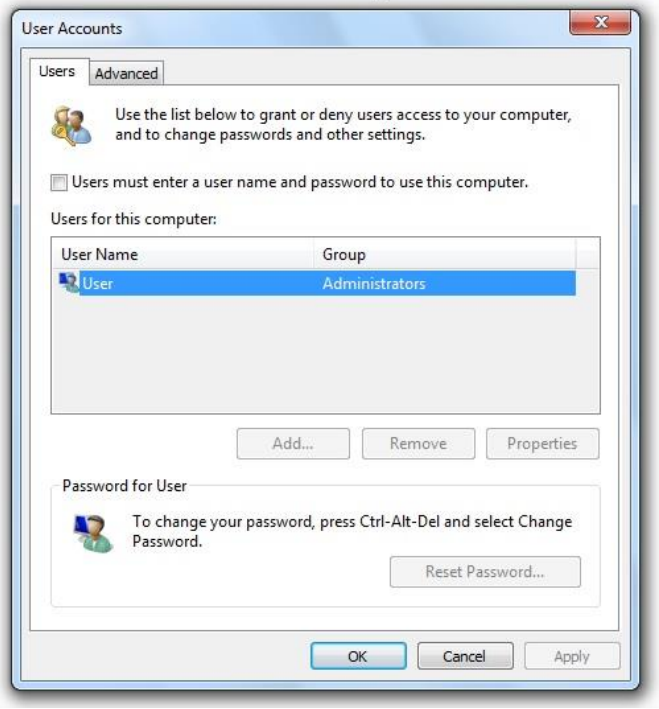


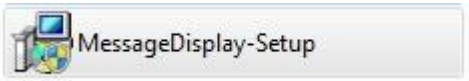
5. Erstellen Sie einen Benutzer mit Administratorrechten und ohne Passwort.

6. Stellen Sie sicher, dass unten auf der Registerkarte „Erweitert“ nicht „Benutzer müssen Strg+Alt+Entf drücken“ ausgewählt ist.

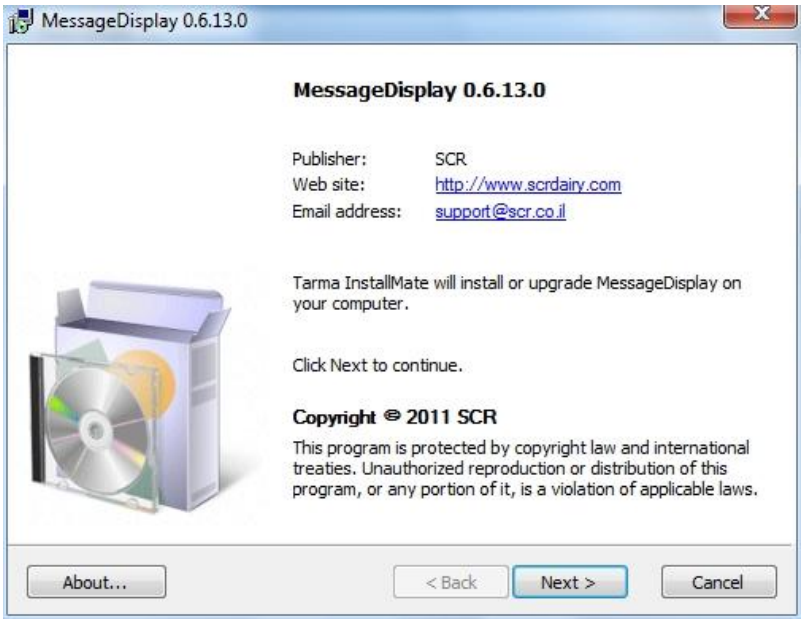


7. Stellen Sie auf der Registerkarte „Benutzer“ sicher, dass nicht „Benutzer müssen einen Benutzernamen und ein Passwort eingeben, um diesen Computer zu nutzen“ ausgewählt ist.

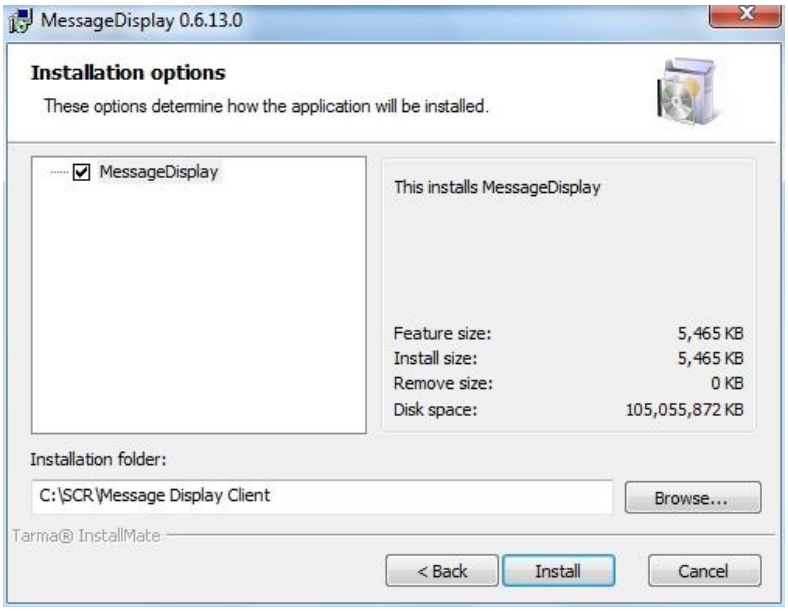


8. Klicken Sie zum Verlassen auf OK.
9. Suchen Sie 

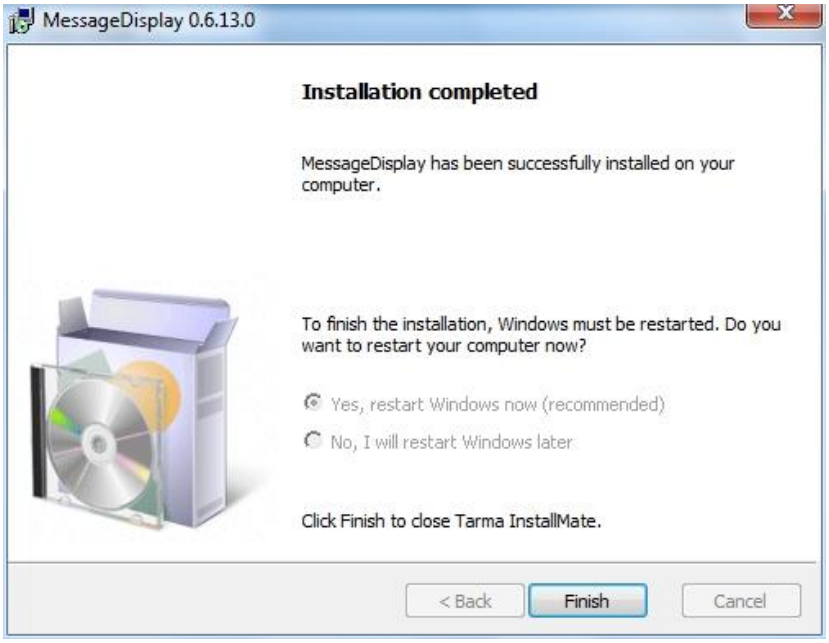
und führen Sie das Programm aus.
Es erscheint der Installationsassistent für die Meldungsanzeige.



10. Klicken Sie auf „Weiter“. Der Assistent zeigt den Ort, an dem die Anwendung installiert wird. Ändern Sie dies nicht.



11. Klicken Sie auf „Installieren“, um mit der Installation zu beginnen. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf „Beenden“, um den PC neu zu starten.



Eine Reihe von Änderungen werden an diesem PC vorgenommen:

- Dieser PC bootet direkt zur Monitoranwendung.
- Tastatur und Maus sind deaktiviert.
- Die Windows Firewall wird so angepasst, dass sie die Kommunikation mit dem DataFlow™ II Server ermöglicht.
- Windows Updates werden einmal wöchentlich automatisch installiert.

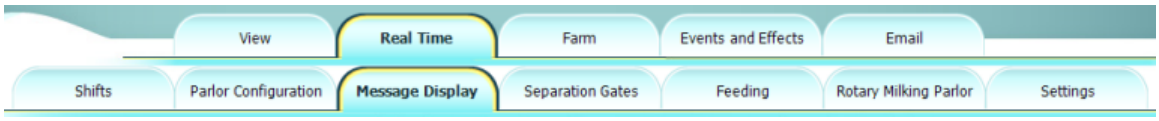
ACHTUNG

Wenn die Windows Firewall und Anti-Virus nicht verwendet werden, müssen die externen Anti-Virus und Firewall-Anwendungen unbedingt zur freihändigen Verwendung konfiguriert werden. Kontaktieren Sie Ihren SCR-Händler oder SCR Engineering für genaue Details.

3.2.3.2 Meldungsanzeige konfigurieren

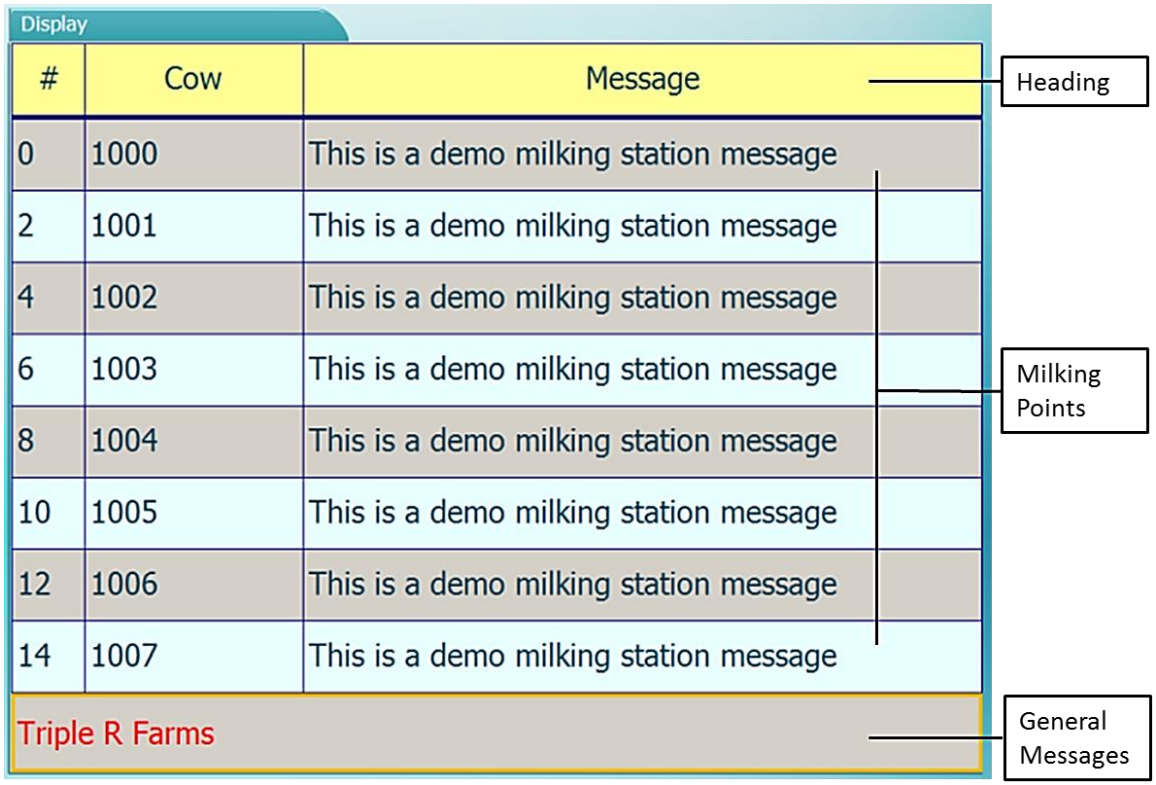
Sobald der PC für die Meldungsanzeige konfiguriert und sowohl an das IP-Netzwerk als auch an die Anzeige angeschlossen ist, kann die Anzeige der Meldungen konfiguriert werden. Der DataFlow II Server erkennt den PC für die Meldungsanzeige automatisch.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte „Meldungsanzeige“ (Message Display).
   Es erscheint das Fenster für die Konfiguration der Meldungsanzeige.



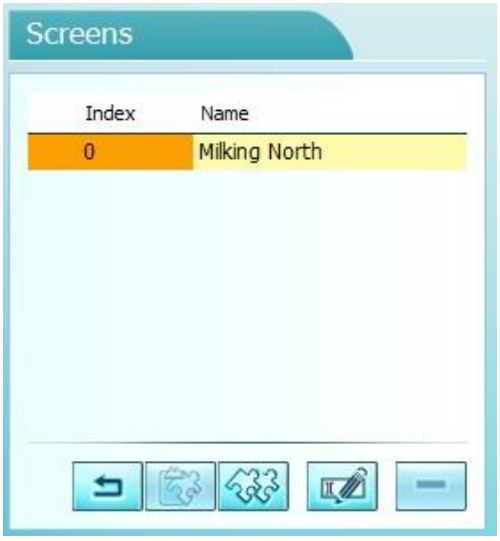
Die Meldungsanzeige ist in drei Abschnitte aufgeteilt:

- Überschrift (Heading)
- Melkstellen (Milking Points)
- Allgemeine Meldungen (General Messages)

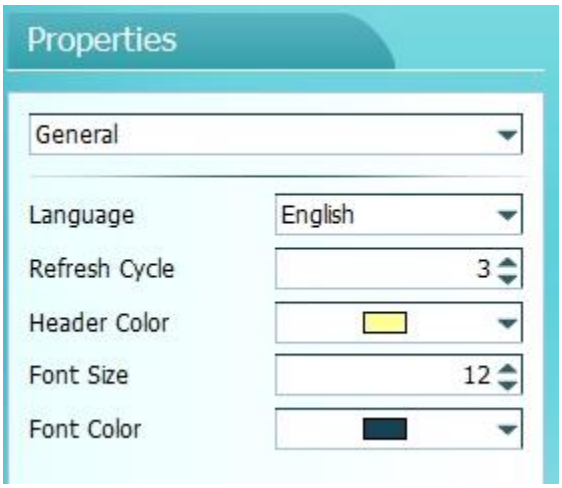


Konfigurieren Sie jeden dieser Abschnitte separat.

2. Wählen Sie im Abschnitt „Bildschirme“ (Screens) die Meldungsanzeige aus, die konfiguriert werden soll.



3. Wählen Sie den Bereich der Meldungsanzeige, der konfiguriert werden soll.

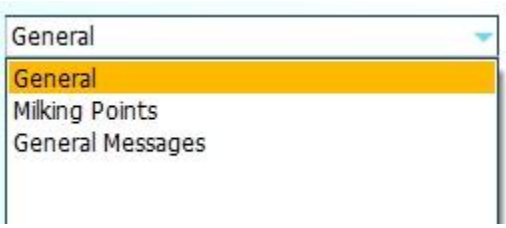


Die Sprache, die auf der Meldungsanzeige verwendet wird, kann von der Sprache in DataFlow™ II abweichen. Hintergrundfarbe und Schriftfarbe können geändert werden, ebenso die Schriftgröße. Der Aktualisierungszyklus kann ebenfalls geändert werden.

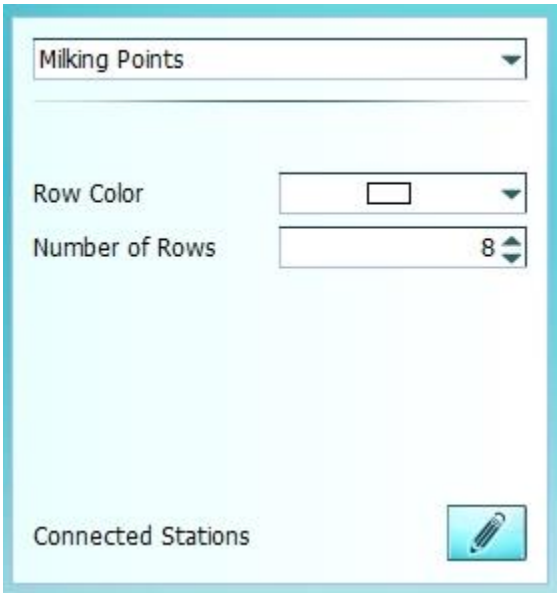
HINWEIS

Meldungsanzeigen werden automatisch erkannt und können nicht manuell hinzugefügt werden.

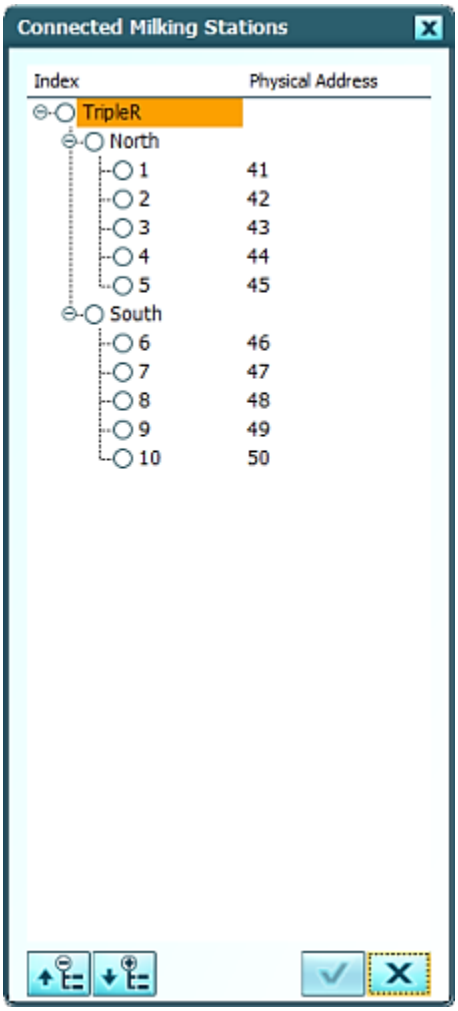
4. Um den Teil der Meldungsanzeige mit den Melkstellen zu konfigurieren, wählen Sie „Melkstellen“ (Milking Points) aus der Liste.



Die Anzahl der Zeilen auf der Meldungsanzeige kann ebenso geändert werden wie die Farbe der Zeilen.



5. Klicken Sie auf „Bearbeiten“  , um die Melkstellen zu konfigurieren, die Sie mit dieser Meldungsanzeige verbinden wollen.



6. Wählen Sie jede Melkstelle aus, die Sie mit dieser Meldungsanzeige verbinden wollen, und klicken Sie auf OK  , um die Liste zu speichern.
   Der Melkstellendialog wird geschlossen.
7. Verwenden Sie die Dropdown-Liste, und wählen Sie noch einmal „Allgemeine Meldungen“ (General Messages), um die allgemeine Meldung, die auf der Meldungsanzeige zu sehen ist, zu erstellen oder zu bearbeiten.
8. Klicken Sie auf „Bearbeiten“  , um eine Meldung zu bearbeiten oder zu erstellen.
9. Klicken Sie auf „Hinzufügen“  , um eine Meldung hinzuzufügen.

   Die Schriftfarbe lässt sich durch Klicken auf das farbige Rechteck konfigurieren. Die Farbpalette erscheint.



10. Wählen Sie die gewünschte Farbe, um die Schriftfarbe zu konfigurieren.
    Die Farbpalette schließt sich.
11. Klicken Sie auf OK  , um den Meldungstext und die Farbe zu speichern.
12. Klicken Sie auf „Speichern“  , um alle Änderungen zu speichern.

    Um die Eigenschaften eines der Abschnitte der Meldungsanzeige zu bearbeiten, klicken Sie auf den Abschnitt, um ihn zu aktivieren und zu bearbeiten. Der Eigenschaftsbereich wechselt zum jeweiligen Abschnitt.
13. Bearbeiten Sie den Abschnitt wie gewünscht, klicken Sie auf OK  , um die Eigenschaften zu speichern, und klicken Sie dann auf „Speichern“  , um alle Änderungen zu speichern.

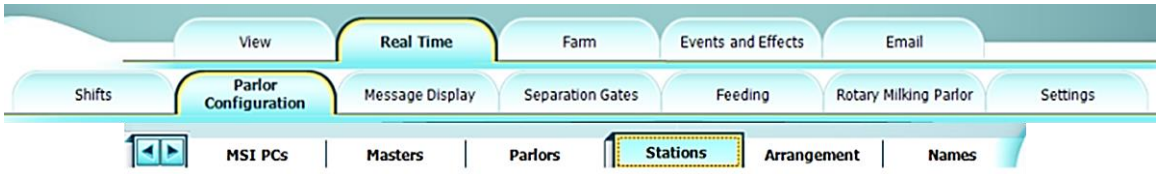
3.2.4 Separationstore

Die Verwendung optionaler Separationstore mit DataFlow™ II hilft beim Herdenmanagement. Die Kühe können automatisch für die Zucht, für Tierarztbehandlungen oder zur weiteren Beobachtung separiert werden. Mit den umfangreichen Berichten in DataFlow™ II wird das Herdenmanagement im wahrsten Sinne zum Management nach dem Ausnahmeprinzip.

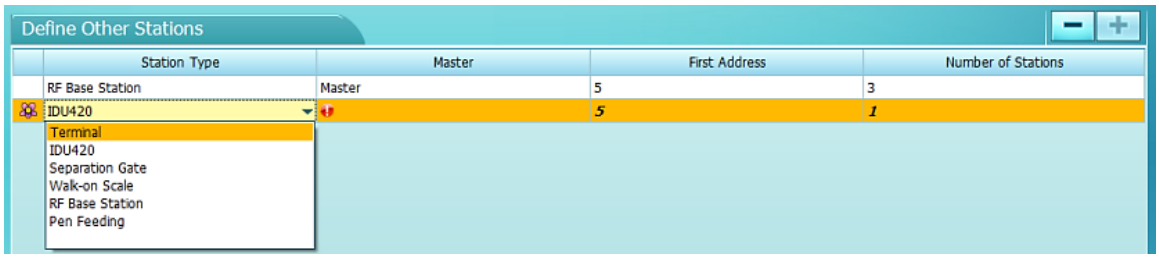
3.2.4.1 Ein Separationstor erstellen

Bevor das Separationstor definiert werden kann, muss es zuerst erstellt werden.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte „Echtzeit“ (Real Time), und klicken Sie dann auf die Registerkarte „Melkstandkonfiguration“ (Parlor Configuration).
   Es öffnet sich das Fenster für die Melkstandkonfiguration mit der unteren Registerkartenleiste.
2. Klicken Sie auf der unteren Registerkartenleiste auf „Stationen“ (Stations).
   Es erscheint das Fenster zum Hinzufügen von Stationen.



3. Klicken Sie auf „Hinzufügen“  im Abschnitt „Andere Stationen definieren“ (Define Other Stations) des Fensters.
   Es erscheint das Dateneingabefeld.



HINWEIS

Auf manchen Registerkarten erscheinen Bleistifte, und auf anderen erscheinen rote Ausrufezeichen. Dieses Symbol verschwindet nur, wenn die SCRNet-Adressen Sinn ergeben.

4. Klicken Sie in jedes Feld, und geben Sie gemäß der Tabelle unten die Informationen ein.

Feldname	Beschreibung
Stationstyp (Station Type)	Der hinzugefügte Stationstyp: Terminal, Swingover-Eingangs-ID-Karte, ID-Einheit oder Separationstor
Master	Die Master-Karte, an die dieses Gerät angeschlossen ist
Erste Adresse (First Address)	Die erste zu verwendende SCRNet-Adresse. Für weitere Informationen über die Adressvorschläge von SCR siehe Anhang Eins: SCRNet-Adressen.
Anzahl der Stationen (Number of Stations)	Die Anzahl der Stationen, die angeschlossen sind.

5. Klicken Sie auf „Speichern“  , um die Informationen zu speichern.
6. Klicken Sie auf die Registerkarte „Anordnung“ (Arrangement), und achten Sie darauf, ob das Piktogramm für ein Separationstor hinzugefügt wurde.



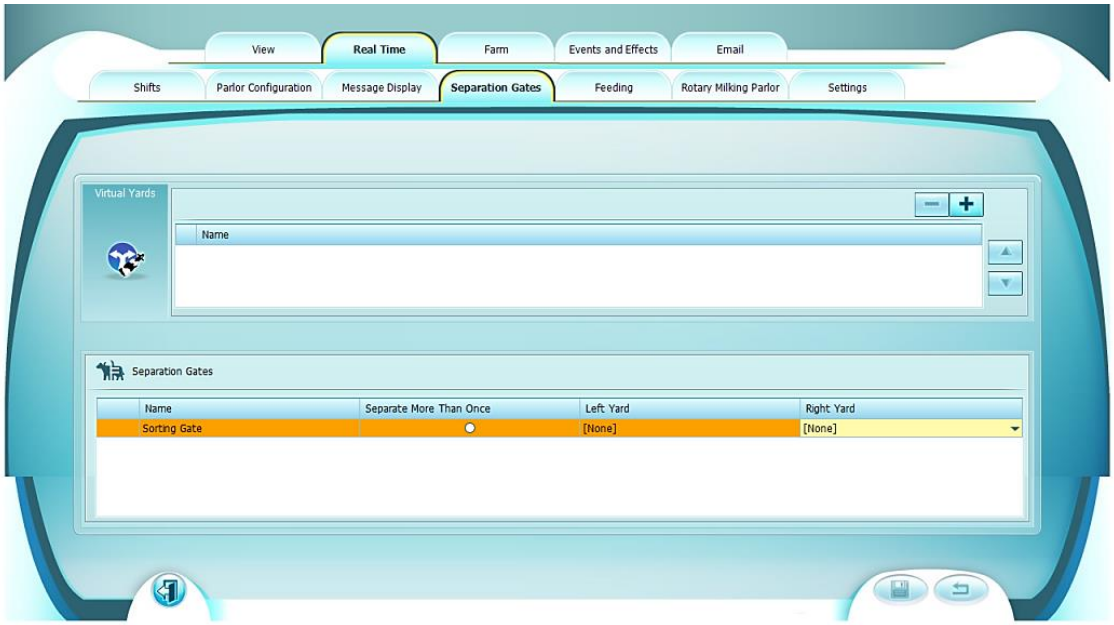
Das Piktogramm für das Separationstor kann überall auf dem Bildschirm platziert werden.

7. Klicken Sie auf „Speichern“  , um die Echtzeitanzeige zu speichern, wenn sich das Separationstor am gewünschten Ort befindet.

3.2.4.2 Ein Separationstor konfigurieren

DataFlow™ II unterstützt drei verschiedene Typen von Separationstoren: 2-Wege-Separation nach rechts, 2-Wege-Separation nach links, und ein 3-Wege-Separationstor mit Separation nach beiden Seiten. Um den Arbeitsablauf zu unterstützen, werden virtuelle Höfe benannt.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte „Separationstore“ (Separation Gates). Es erscheint das Fenster für die Konfiguration der Separationstore.



2. Klicken Sie auf „Hinzufügen“  . Es erscheint das Dateneingabefeld.
3. Geben Sie den Namen des virtuellen Hofs ein.

   Um den Namen des virtuellen Hofs zu bearbeiten, klicken Sie in das Feld, um es zu aktivieren, und ändern Sie den Namen wie gewünscht.
4. Um den virtuellen Hof als Bestimmungsort für ein Separationstor zu konfigurieren, klicken Sie in das gewünschte Feld, und stellen Sie den Bestimmungsort ein.



5. Wählen Sie die entsprechende Seite entweder aus der Dropdown-Liste für den linken Hof oder aus der für den rechten Hof aus. Wenn das Separationstor ein 3-Wege-Tor ist, werden sowohl die linken als auch die rechten Höfe verwendet.
6. Klicken Sie auf „Speichern“  , um die Konfiguration zu speichern.

3.2.5 Individuelle Fütterung

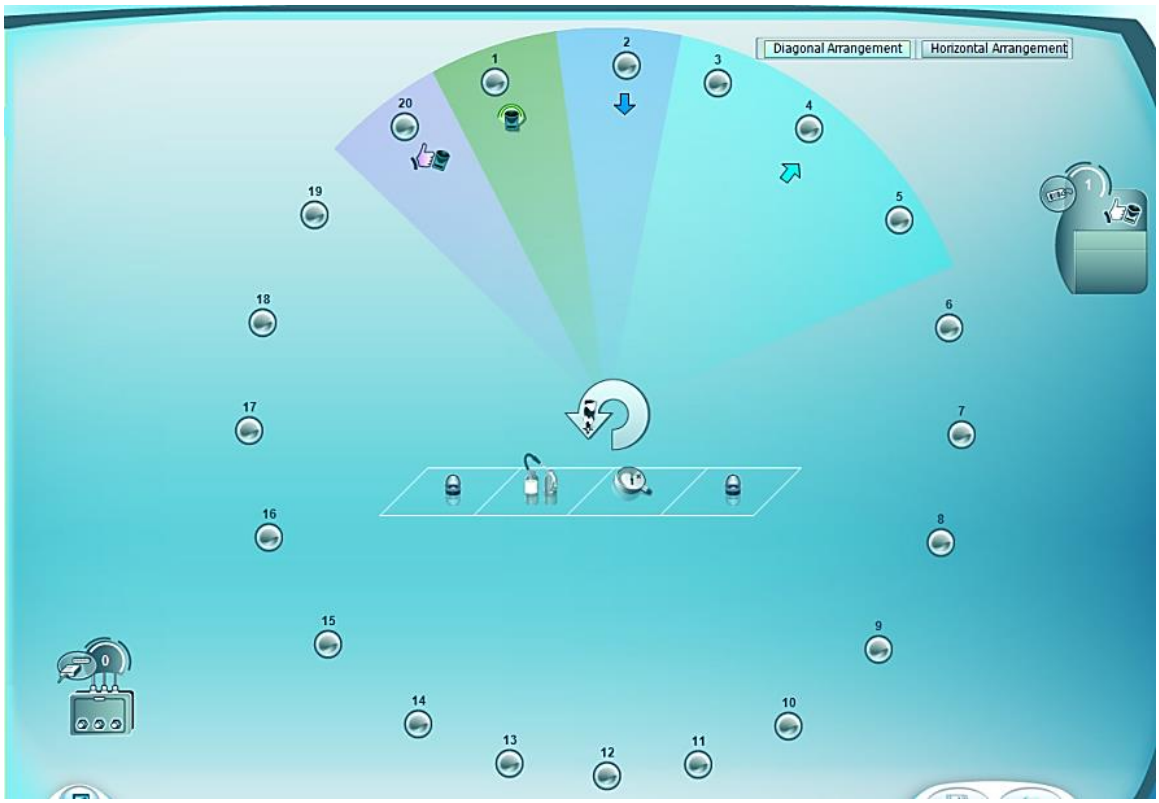
Die individuelle Fütterung wird in einem separaten Kapitel behandelt, <Chapter and Verse>. Bevor Sie sich mit der Integration von Fütterungsstationen befassen, konfigurieren Sie die Herden und Gruppen in DataFlow™ II gemäß der detaillierten Beschreibung ab Seite 100.

3.2.6 Melkkarussell

Das Einrichten der Logik, die einem Melkkarussell zu Grunde liegt, ist eine komplexe Aufgabe, die viele Schritte umfasst. Dieser Abschnitt muss komplett von Anfang bis Ende gelesen werden, bevor versucht wird, ein Melkkarussell zu konfigurieren.

- Stellen Sie im Abschnitt Melkstandkonfiguration die Melkstandkonfigurationsschritte fertig, die für ein Melkkarussell erforderlich sind.

Nach der Fertigstellung muss die untere Registerkarte „Anordnung“ (Arrangement) so aussehen:



Schwebende Piktogramme	Beschreibung
	Master-Karte
	Anzeige Positionsbestimmung Karussellidentifikation

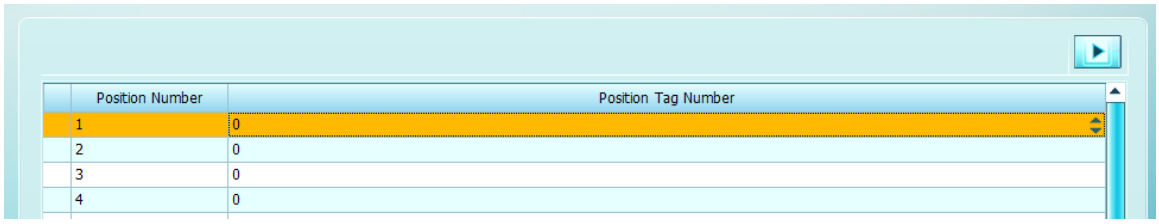
3.2.6.1 Karussellpositionen mit Melkstellentags koppeln

Ein Bestandteil jeder Melkstelle oder Position im Melkkarussell ist ein Identifikations-Tag. Dieser Tag wird gelesen, wenn er eine Identifikations-Einheit an der Außenseite der Karussellplattform passiert. Jeder dieser Tags hat seine eigene Nummer, die mit der mit ihr verbundenen Position gekoppelt werden muss.

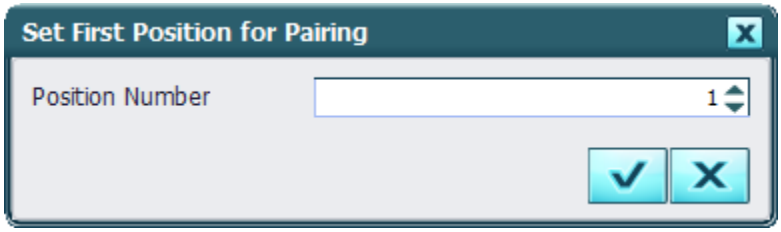
1. Klicken Sie auf die Registerkarte „Melkkarussell“ (Rotary Milking Parlor). Es öffnet sich das Fenster für die Konfiguration des Melkkarussells. Dieses Fenster hat eine untere Menüleiste.



2. Klicken Sie auf „MP-Tag-Zuweisung“ (MP Tag Assignment). Es erscheint die Seite für die Melkstellen-Zuweisung.



3. Klicken Sie auf „Abspielen“  , um den Kopplungsprozess zu starten.
4. Geben Sie die Nummer der Melkstelle ein, die sich am nächsten vor der Melkstellen-Identifikationseinheit befindet.



HINWEIS

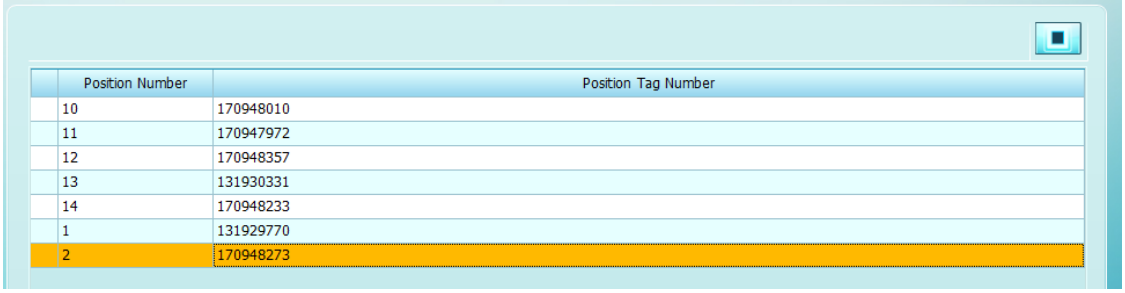
Die Nummer der Position, die sich am nächsten an der Identifikationseinheit befindet, muss nicht die Nummer 1 sein.

5. Klicken Sie auf OK  . Der Kopplungsprozess beginnt.

HINWEIS

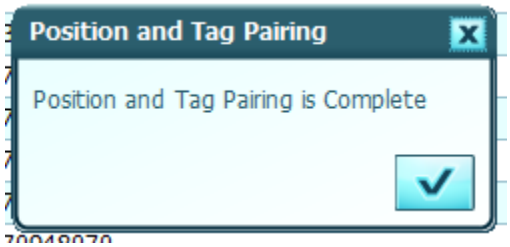
Sobald der Kopplungsprozess begonnen hat, muss er abgeschlossen werden. Wenn der Prozess aus welchem Grund auch immer nicht fertiggestellt wird oder vor der Fertigstellung abgebrochen wird, muss er von Anfang an neu gestartet werden.

Der Kopplungsprozess muss durch jede Position gehen.

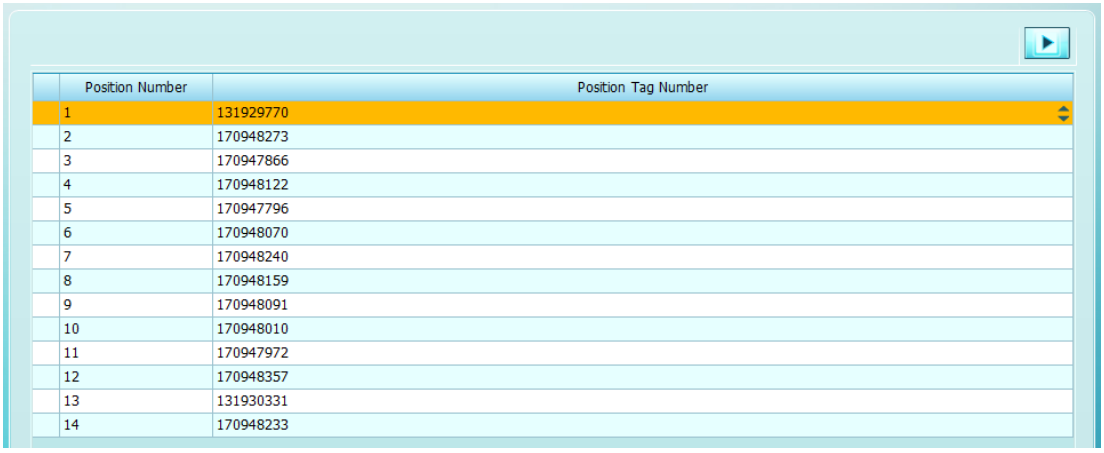


Position Number	Position Tag Number
10	170948010
11	170947972
12	170948357
13	131930331
14	170948233
1	131929770
2	170948273

6. Wenn der Kopplungsprozess abgeschlossen ist, erscheint eine Benachrichtigung.



Die Seite für die Melkstellen-Zuweisung sieht folgendermaßen aus.



Position Number	Position Tag Number
1	131929770
2	170948273
3	170947866
4	170948122
5	170947796
6	170948070
7	170948240
8	170948159
9	170948091
10	170948010
11	170947972
12	170948357
13	131930331
14	170948233

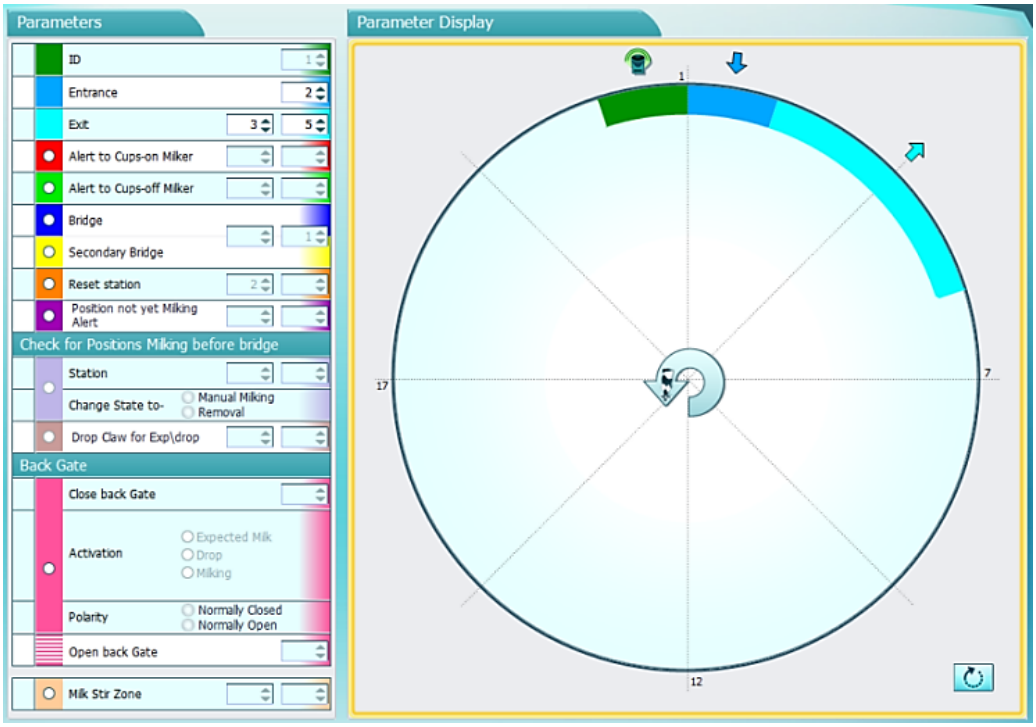
HINWEIS

Die Positionskopplung muss nur einmal durchgeführt werden.

3.2.6.2 Melkkarussell-Parameter konfigurieren

Hier werden die logischen Parameter des Melkkarussells konfiguriert.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte „Melkkarussell“ (Rotary Milking Parlor). Es öffnet sich das Fenster für die Konfiguration des Melkkarussells. Dieses Fenster hat eine untere Menüleiste.
2. Klicken Sie auf „Melkkarussell-Parameter“ (Rotary Parlor Parameters). Es erscheint die Registerkarte für die Anzeige und Konfiguration der Parameter.



Der Parameter-Abschnitt kann in drei Hauptabschnitte aufgeteilt werden:

Abschnitte	Beschreibung
Allgemeine Parameter (General Parameters)	Allgemeine Parameter für ein Melkkarussell
Positionen bei Melkung vor Brücke überprüfen	Wann Melkstellen überprüft werden sollen, und was zu tun ist, wenn sie die Brücke erreichen
Rückwärtiges Tor	Konfiguration des Betriebs des rückwärtigen Tors, falls ein solches vorhanden ist
	Drehrichtung einstellen
	Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn

Abschnitte	Beschreibung
	Drehung im Uhrzeigersinn

3.2.6.3 Allgemeine Parameter konfigurieren

Dies sind die grundlegenden Parameter für das Melkkarussell.



Parameter	Beschreibung
ID	Die Position der ID-Station. Immer in der ersten Position
Eingang (Entrance)	Wo die Kühe den Melkstand betreten
Ausgang (Exit)	Wo die Kühe den Melkstand verlassen
Benachrichtigung an Cups-on-Melker (Alert to Cups-on Milker)	Definiert den Teil des Karussellbogens, wo Bevor-Alarme angezeigt werden
Benachrichtigung an Cups-off-Melker (Alert to cups-off Milker)	Definiert den Teil des Karussellbogens, wo Danach-Alarme angezeigt werden
Brücke (Bridge)	Das Sammelstück wird beim ersten Durchgang durch diesen Bogen vor Schäden geschützt, wenn der Melkstand von Zirkulation auf Melken geschaltet wird und/oder das Vakuum ein- oder ausgeschaltet wird.
Sekundäre Brücke (Secondary Bridge) (optional)	Das Sammelstück wird bei jedem Durchgang durch diesen Bogen während des Melkens vor Schäden geschützt

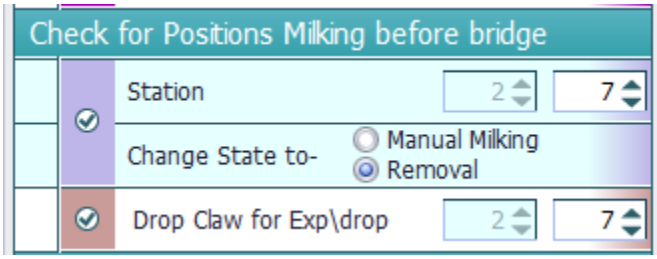
Parameter	Beschreibung
Station zurücksetzen (Reset Station)	Wenn die Melkstelle hier ankommt und das Melken abgeschlossen ist, wird die Melkstelle gelöscht
Warnung, dass Position noch nicht melkt (Position not yet milking Alert)	Wenn eine besetzte Melkstelle diese Position erreicht und nicht melkt, wird eine Warnung aktiviert

HINWEIS

Der Bereich für „Benachrichtigung an Cups-on-Melker“ muss im beginnenden Viertel enden.

3.2.6.4 Abschnitt „Positionen bei Melkung vor Brücke überprüfen“ konfigurieren

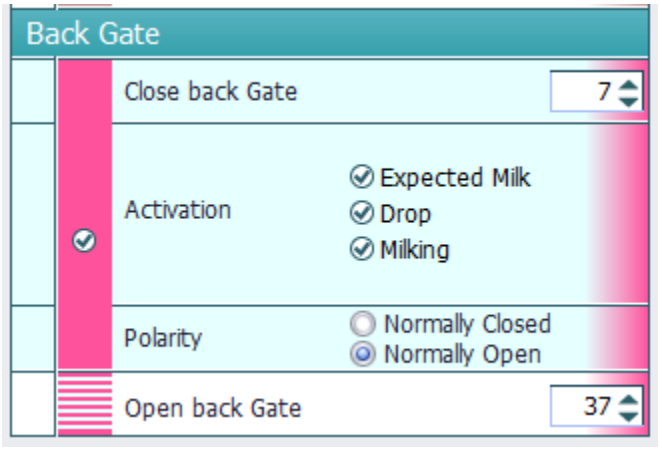
Der nächste Abschnitt konfiguriert, was mit dem Sammelstück zu tun ist, wenn es die Brücke erreicht. Dieser Abschnitt ist nur verfügbar, wenn die Einstellungen für die sekundäre Brücke verwendet werden.



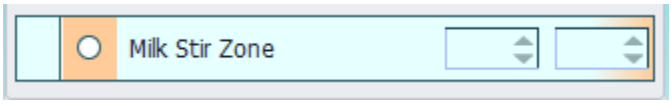
Parameter	Beschreibung
Station	Wenn die Melkstelle hier ankommt und die Kuh immer noch gemolken wird, wird der Status gemäß der Einstellung darunter geändert
Status ändern in (Change State to-)	Melkstatus ändern in manuelles Melken (Manual Milking) oder Abnahme (Removal)
Sammelstück herunterlassen (Drop Claw)	Diese Einstellung wird nur verwendet, wenn ein rückwärtiges Tor eingesetzt wird, das mit dem Sammelstück-Einzug gekoppelt ist.

3.2.6.5 Parameter für das rückwärtige Tor konfigurieren

Manche Melkkarusselle haben ein rückwärtiges Tor. Konfigurieren Sie hier die Parameter für die Verwendung des rückwärtigen Tors.



Parameter	Beschreibung
Rückwärtiges Tor schließen (Close Back Gate)	Wenn die Melkstelle diese Position passiert, wird das rückwärtige Tor geschlossen
Aktivierung (Activation)	Aktiviert das rückwärtige Tor, wenn die markierten Bedingungen zutreffen
Polarität (Polarity)	Stellt die Polarität des Relais für die Steuerung des rückwärtigen Tors ein
Rückwärtiges Tor öffnen (Open Back Gate)	Wenn die Melkstelle diese Position passiert und die Kuh nicht mehr gemolken wird, öffnet sich das rückwärtige Tor



Die Einstellung „Milchrührzone“ (Milk Stir Zone) wird nur in Melkkarussellen verwendet, bei denen die Milch gerührt werden muss, wenn sie einen bestimmten Punkt passiert.

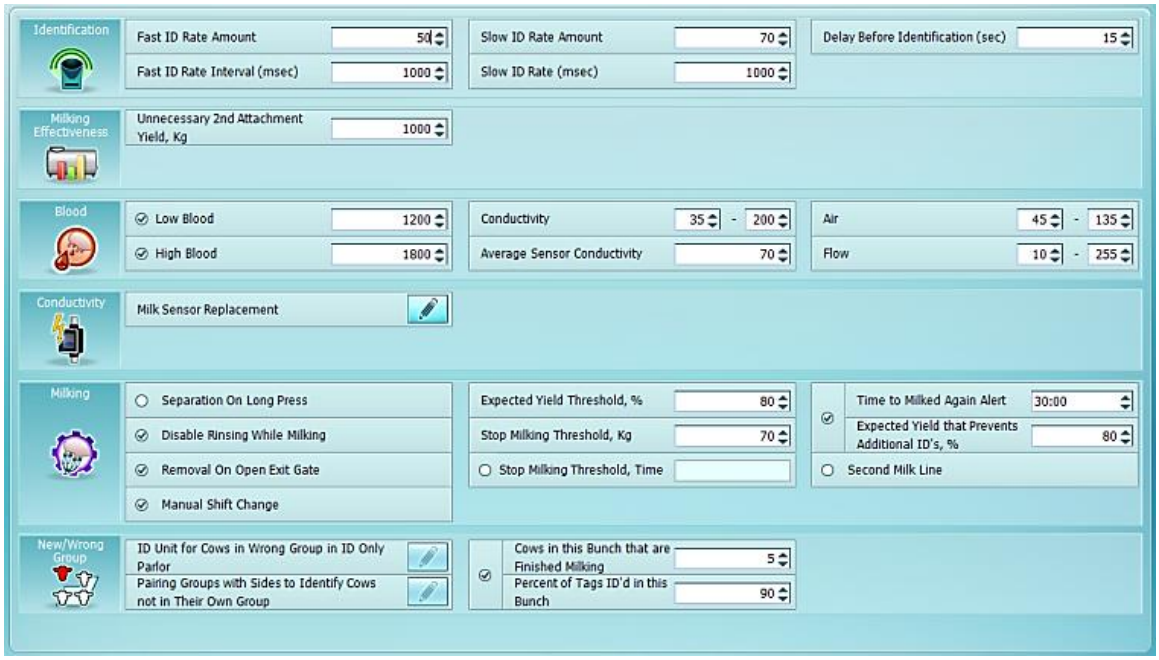
3.2.7 Einstellungen

Die Einstellungen für jeden Abschnitt sind zusammen gruppiert. Es sind viele Einstellungen und Parameter zur Konfiguration verfügbar. Das Einstellen oder Zurücksetzen dieser Werte muss vorsichtig und sparsam erfolgen, da sie den gesamten Betrieb, die Leistung und die Sensitivität von DataFlow™ II beeinflussen.

- Wählen Sie in der Registerkarte „Echtzeit“ (Real Time) die Registerkarte „Einstellungen“ (Settings).



Die konfigurierbaren Gegenstände sind in den folgenden Tabellen nach Abschnitten aufgelistet. Gehen Sie vorsichtig vor.



ACHTUNG

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Parameter in diesen Tabellen ändern.

Identifikation (Identification)	
Feld	**Beschreibung**
Schnellerkennungsrate/Anzahl (Fast ID Rate Amount)	Wie oft eine Melkstelle versucht, die Identifikationsinformationen zu erhalten und einen Tag im Melkstand abfragt.
Schnellerkennungsrate/Intervall (ms) (Fast ID Rate Interval (msec))	Das Intervall zwischen den Identifikationsversuchen
Langsamerkennungsrate/Anzahl (Slow ID Rate Amount)	Wie oft eine Melkstelle versucht, die Identifikationsinformationen zu erhalten und einen Tag im Melkstand abfragt.
Langsamerkennungsrate/Intervall (ms) (Slow ID Rate (msec))	Das Intervall zwischen den Identifikationsversuchen
Erkennungsstartintervall (s) (Delay Before Identification)	Wartezeit des Systems in Sekunden zwischen dem Öffnen des Eingangstors zum Melkstand und dem Beginn der Abfragesequenz an der ersten, am weitesten entfernten Melkstelle.

Melkeffektivität (Milking Effectiveness)	
Feld	**Beschreibung**
Unnötiges 2. Ansetzen (Unnecessary 2nd Attachment)	Beim zweiten Ansetzen des Melkzeugs an eine Kuh ist dies die Milchmenge, die die Kuh während des zweiten Ansetzens geben muss, damit dieses Ansetzen als notwendig betrachtet wird

ACHTUNG

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Parameter in diesen Tabellen ändern.

Blut (Blood)	
Feld	**Beschreibung**
Optionsfeld „Wenig Blut“ (Low Blood)	Wenn dieses Feld ausgewählt wird, werden die Erkennungsregeln für wenig Blut verwendet
Grenzwert für „Wenig Blut“ (Low Blood)	Der Grenzwert für die Erkennung von wenig Blut
Optionsfeld „Viel Blut“ (High Blood)	Wenn dieses Feld ausgewählt wird, werden die Erkennungsregeln für viel Blut verwendet
Grenzwert für „Viel Blut“ (High Blood)	Der Grenzwert für die Erkennung von viel Blut

Leitfähigkeit (Conductivity)	
Feld	**Beschreibung**
Milchsensorersatz (Milk Sensor Replacement)	Wird nur verwendet, wenn ein Milchmengenmessgerät ausgetauscht wird
Durchschnittliche Sensorleitfähigkeit (Average Sensor Conductivity)	Diese Felder dürfen nur von SCR-Personal geändert werden
Leitfähigkeit (Conductivity)	
Luft (Air)	
Fluss (Flow)	

ACHTUNG

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Parameter in diesen Tabellen ändern.

Melken (Milking)	
Feld	**Beschreibung**
Separation bei sehr langem Pressen (Separation on Very Long Press)	Wenn ein von SCR geliefertes und integriertes Separationstor vorhanden ist, fügt ein sehr langer Druck auf die Melktaste die Kuh an der Melkstelle zur Separationsliste hinzu, und die Kuh wird in den standardmäßigen Wartebereich separiert

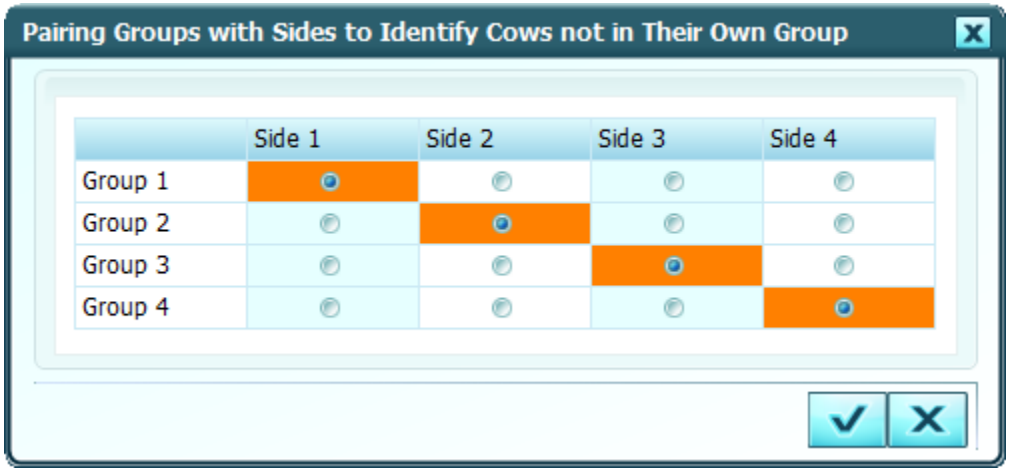
Melken (Milking)	
Feld	**Beschreibung**
Spülen während Melkvorgang deaktivieren (Disable Rinsing While Milking)	Wenn ein Häkchen gesetzt ist, ändert ein Doppelklick auf die Melktaste nicht den Modus an der Melkstelle in Standby-Modus oder Spülen (Zirkulation)
Entfernung bei geöffnetem Ausgangstor (Removal on Open Exit Gate)	Dieser Parameter überschreibt einen Mikroschalter, der eventuell am Ausgangstor installiert ist
Erwartete Ertragsgrenze, % (Expected Yield Threshold, %)	Prozent der erwarteten Produktion pro Melken. Mindestgrenzwert für einen Alarm in der Melkgrube. Standardmäßig wird erwartet, dass Kühe pro Melken 80 % ihrer erwarteten Produktion geben.
Schwellenwert für Melkstopp in kg (Stop Milking Threshold Kg)	Ändern Sie diesen Parameter nur, wenn im Melkstand Kannen verwendet werden. Wenn Kannen verwendet werden, ändern Sie diesen Parameter in die Größe der Kannen im Melkstand.
Schwellenwert für Melkstopp in Zeit (Stop Milking Threshold Time)	Stellt die maximal zulässige Zeit ein, die das Melkzeug an der Kuh bleiben darf
Zeit bis zur Wiedergemolken-Warnung (Time to Milked Again Alert)	Wenn das Melkzeug in weniger als dieser Zeit erneut an der Kuh angesetzt wird, gilt das Melken als ein Melkvorgang
Prozentsatz des erwarteten Ertrags, der zusätzliche Identifikationen verhindert (Expected Yield that Prevents Additional ID's, %)	Wenn während des Identifikationsprozesses, wenn die Kühe den Melkstand betreten, erkannt wird, dass eine Kuh bereits den Schwellenwert von 80 Prozent ihres erwarteten Ertrags für diese Schicht gegeben hat, werden die Identifikationsversuche fortgesetzt, bis an dieser Melkstelle eine andere Kuh gefunden wird, die den Schwellenwert in Prozent ihres erwarteten Milchertrags für diese Schicht noch nicht gegeben hat.

Melken (Milking)	
Feld	**Beschreibung**
Zweite Melklinie (Second Milk Line)	Bei einem Häkchen in diesem Feld erkennt DataFlow Melkstände, bei denen an jeder Melkstelle zwei Melklinien verfügbar sind.
Manueller Schichtwechsel (Manual Shift Change)	Bei einem Häkchen in diesem Feld wird der Schichtwechsel nur aktiviert, wenn der Melk-/Spülschalter auf Spülen gestellt ist. Wenn zum Beispiel ein Schichtwechsel für 4.00 Uhr konfiguriert ist und die vorherige Schicht noch nicht beendet ist, der Melk-/Spülschalter also immer noch auf Melken steht, dann wechselt die Schicht nicht, bis der Melk-/Spülschalter auf Spülen gestellt wird.

ACHTUNG

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Parameter in diesen Tabellen ändern.

Neue/Falsche Gruppe (New/Wrong Group)	
Feld	**Beschreibung**
ID-Einheit für Kühe in falscher Gruppe in Nur-ID-Stand (ID Unit for Cows in Wrong Group in ID Only Parlor)	Definieren Sie, welche ID-Einheiten bei der Identifikation von Kühen verwendet werden, die sich nicht in ihrer korrekten Gruppe befinden
Kopplung von Gruppen mit Seiten zur Identifizierung von Kühen, die nicht in ihrer eigenen Gruppe sind (Pairing Groups with Sides to Identify Cows not in Their Own Group)	Wird im Allgemeinen verwendet, wenn der Melkstand mehr als 2 Seiten hat. Weisen Sie jede Seite einer Gruppe zu, um in DataFlow™ II Kühe zu identifizieren, die sich außerhalb ihrer zugewiesenen Gruppe befinden.



HINWEIS

Verwenden Sie die folgenden Einstellungen nur, wenn in Ihrem Seiten-Melkstand die Melkgruppe in Teilen und nicht als Ganzes entlassen werden kann

Optionsfeld	Dieses Optionsfeld aktiviert oder deaktiviert die nachfolgenden Einstellungen
Fertig gemolkene Kühe in dieser Teilgruppe (Cows in this Bunch that are Finished Milking)	Stellen Sie diese Zahl auf die Anzahl der Kühe in der Teilmelkgruppe ein, die freigegeben werden können

Prozentsatz der Tag-IDs in dieser Teilgruppe (Percent of Tags ID'd in this Bunch)	Stellen Sie diese Zahl auf den Prozentsatz an Kühen ein, den Sie in jeder Teilgruppe identifiziert haben möchten

ACHTUNG

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Parameter in diesen Tabellen ändern.

Die obigen Einstellungen ermöglichen zusätzliche Bedingungen für die Validierung von Kühen, die außerhalb ihrer Gruppe identifiziert werden. Bei manchen Melkständen kann die Seite oder Gruppe in kleineren Teilgruppen freigegeben werden.

Wenn dies der Fall ist, dann sind diese Einstellungen nützlich, damit das Selektionstor Kühe aussortieren kann, die sich nicht in ihrer zugewiesenen Gruppe befinden.

3.3 Den Betrieb definieren

DataFlow™ II ermöglicht das Management von mehr als einer Herde. Jede Herde hat ihren eigenen Melkstand in DataFlow™ II. Eine Herde kann mehr als einen Melkstand haben, aber jeder Melkstand kann nur Teil einer spezifischen Herde sein.

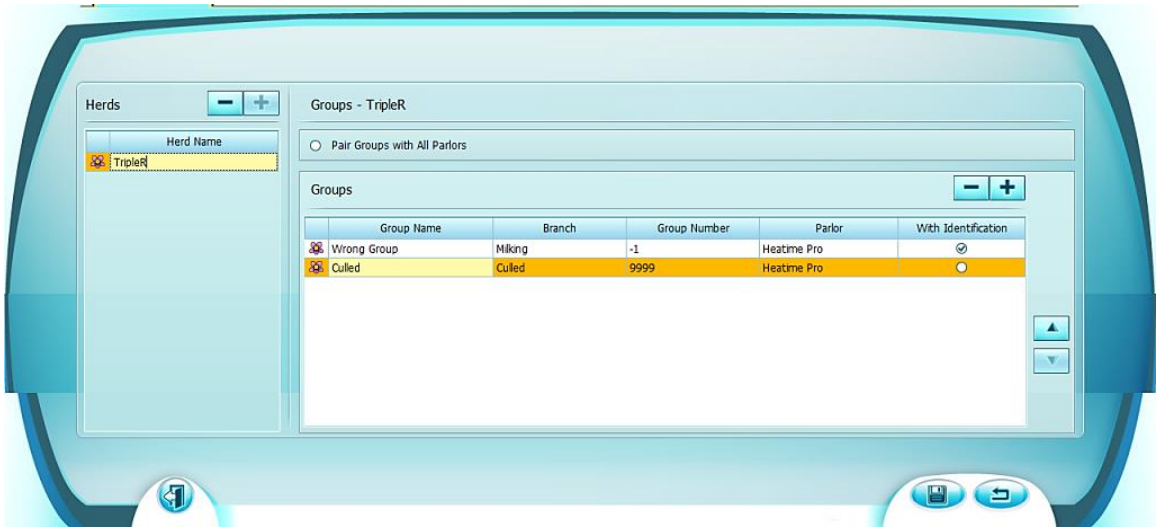
3.3.1 Die Herde erstellen und definieren

In DataFlow™ II besteht die Herde aus allen Tieren in allen Gruppen, die mit einem bestimmten Melkstand verbunden sind.

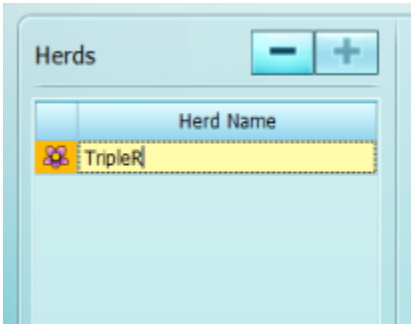
1. Klicken Sie auf die Registerkarte „Betrieb“ (Farm) und dann auf die Registerkarte „Herden“ (Herds).
   Es erscheint das Fenster zum Eingeben von Herden und Gruppen.



2. Klicken Sie auf „Hinzufügen“  über dem Herdenmanagementbereich. Sowohl im Herdenbereich als auch im Gruppenbereich erscheinen die Dateneingabefelder.



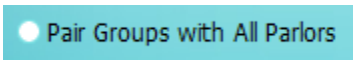
3. Geben Sie den Namen der Herde in das aktivierte Feld ein.



HINWEIS

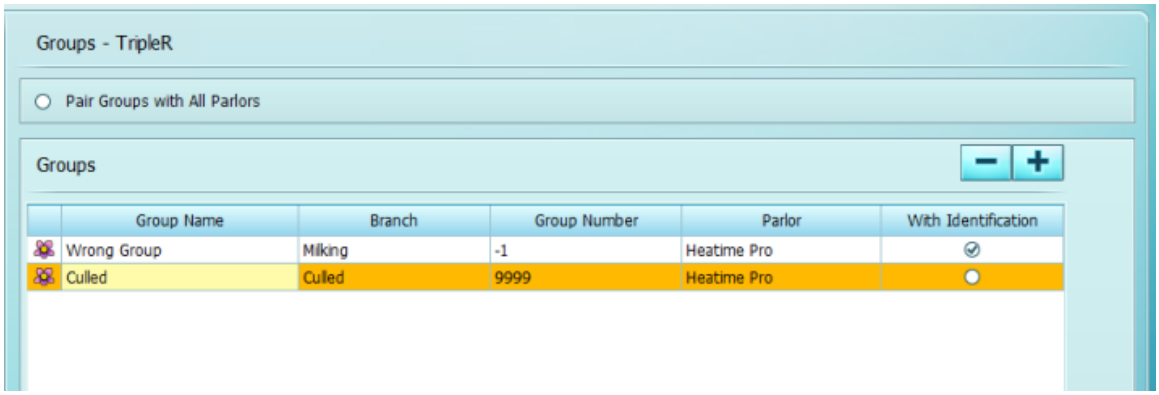
Es können keine Gruppen hinzugefügt werden, bevor nicht mindestens eine Herde benannt wurde.

4. Entscheiden Sie, ob Gruppen mit einem bestimmten Melkstand gekoppelt werden sollen.



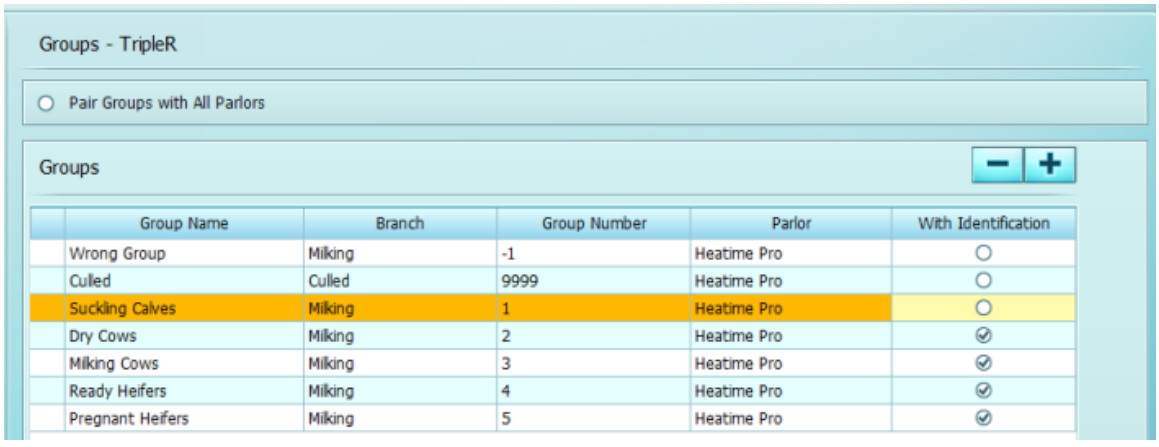
Manche Milchviehbetriebe haben mehr als einen Melkstand. Die Kühe können in jedem der Melkstände in diesen Betrieben gemolken werden und sind nicht mit einem spezifischen Melkstand verbunden.

Beim Erstellen einer Herde werden automatisch diese zwei Gruppen erstellt.



Diese Gruppen müssen Bestandteil jeder Herde sein.

5. Verwenden Sie „Hinzufügen“  im Gruppenabschnitt, um der Herde nach Bedarf zusätzliche Gruppen hinzuzufügen.



Jede Gruppe muss mit einem Melkstand verbunden sein, auch wenn diese Tiere nicht gemolken werden, wie die Gruppen „Aussortiert“, „Trockenstehend“ und „Bereite Färsen“.

Die Reihenfolge der Gruppen ist konfigurierbar. Die Gruppenliste, die in diesem Abschnitt erstellt wird, spiegelt die Reihenfolge der Gruppen wider, die beim Eingeben oder Bearbeiten von Details einer Kuh angezeigt wird.

Der Gruppe „Aussortiert“ kann jede beliebige Gruppennummer zugewiesen werden. Die Gruppe „Aussortiert“ muss vorhanden sein. Sie enthält alle Kühe, die aus der Herde aussortiert wurden.

Die Gruppe „Falsch“ muss vorhanden sein, und ihre Eigenschaften dürfen nicht verändert werden. Diese Gruppe enthält alle Kühe, die in keiner anderen Gruppe sind.

Spalte	Beschreibung
Gruppenname (Group Name)	Der Name der Gruppe
Abteilung (Branch)	Die Abteilung, zu der diese Gruppe gehört. Es gibt 5 verfügbare Abteilungen in DataFlow™ II: Melkend, Trockenstehend, Kälber, Färsen, Aussortiert
Gruppennummer (Group Number)	Die Nummer, die der Gruppe zugewiesen wurde
Melkstand (Parlor)	Der Melkstand, der mit dieser Gruppe verbunden ist
Mit Identifikation (With Identification)	Zeigt an, ob in dieser Gruppe ID-Einheiten verwendet werden, entweder in den Buchten oder im Melkstand

HINWEIS

Die Gruppennummer darf nur einmal vergeben werden.

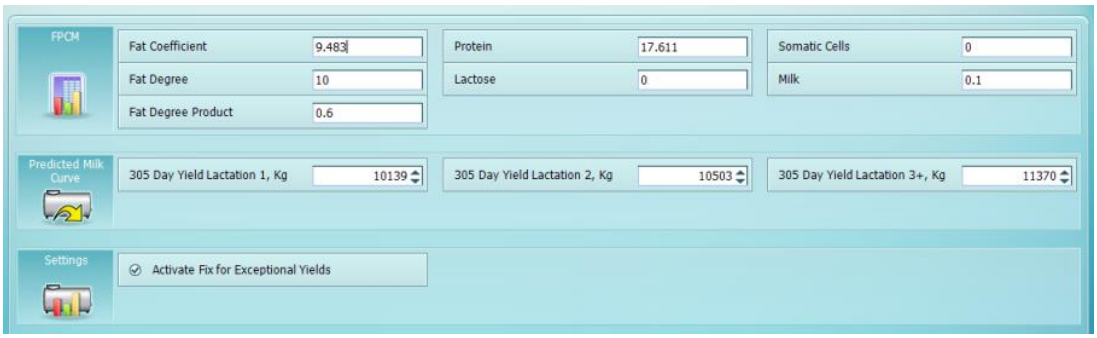
3.3.2 Milcheigenschaften konfigurieren

Mit DataFlow™ II ist es möglich, zu überwachen, wieviel jede Kuh jeden Tag in Pfund oder Kilogramm produziert. Durch Eingabe der monatlichen Daten aus der Bestandsuntersuchung können Sie auch herausfinden, wieviel Geld jede Kuh für die Herde wert ist. Geben Sie hier die Werte für die in ihrem Fett- und Proteingehalt korrigierte Milch ein. Diese Werte können sich von Jahr zu Jahr ändern.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte „Milch“ (Milk). Es erscheint die Registerkarte mit den Milcheigenschaften.



Es gibt zwei Abschnitte: FPCM und Lokalisierung der vorhergesagten Milchkurve.



Die Werte für die in ihrem Fett- und Proteingehalt korrigierte Milch, FPCM, werden von Ihrer Genossenschaft oder Zuchtgesellschaft angegeben.

F.P.C.M.	
Feld	**Beschreibung**
Fettkoeffizient (Fat Coefficient)	Prozentsatz als Multiplikator, wie von Ihrer Genossenschaft oder Zuchtgesellschaft angegeben.
Protein	Prozentsatz als Multiplikator, wie von Ihrer Genossenschaft oder Zuchtgesellschaft angegeben.
Somatische Zellen (Somatic Cells)	Prozentsatz als Multiplikator, wie von Ihrer Genossenschaft oder Zuchtgesellschaft angegeben.
Fettanteil	Oberer Schwellenwert für die volle Bonuszahlung für überschüssigen Fettprozentsatz.

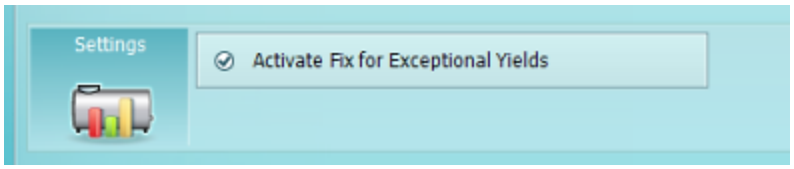
F.P.C.M.	
Laktose (Lactose)	Prozentsatz als Multiplikator, wie von Ihrer Genossenschaft oder Zuchtgesellschaft angegeben.
Milch (Milk)	Multiplikator für den Flüssiganteil des Milchvolumens (möglicherweise eine Strafe).
Fettanteil/Produkt (Fat Degree Product)	Prozentsatz zur Berechnung der Bonuszahlung für einen Fettgehalt oberhalb des Schwellenwerts.

Der Abschnitt „Lokalisierung der vorhergesagten Milchkurve“ (Localize the Predicted Milk Curve) enthält Werte, die verwendet werden, um die Populationen in Ihrer Herde mit einer standardisierten Herde zu vergleichen. Sie finden es vielleicht nützlicher, diese Werte zu ändern, so dass sie die Produktionsergebnisse des Vorjahrs widerspiegeln, oder einen anderen Wert, den Sie aussagekräftig finden.

Diese Informationen werden verwendet, wenn lokale Kühe im Bericht „Vergleich der einzelnen Erträge mit Laktations-Paaren“ (Comparison of Individual Yields to Lactation Peers) mit den auf 305 Tage standardisierten Kühen verglichen werden. Diesen Bericht finden Sie hier.

Lokalisierung der vorhergesagten Milchkurve	
Feld	**Beschreibung**
305 Tage-Ertrag Laktation 1 (305 Day Yield Lactation 1)	Der auf 305 Tage korrigierte Ertragswert für Kühe in der ersten Laktation
305 Tage-Ertrag Laktation 2 (305 Day Yield Lactation 2)	Der auf 305 Tage korrigierte Ertragswert für Kühe in der zweiten Laktation
305 Tage-Ertrag Laktation 3+ (305 Day Yield Lactation 3+)	Der auf 305 Tage korrigierte Ertragswert für Kühe in der dritten Laktation und darüber hinaus

2. Um einen dieser Werte zu bearbeiten, klicken Sie auf das Textfeld mit dem Wert, der bearbeitet werden soll, und ändern Sie den Wert.



3. Klicken Sie auf „Speichern“  , um die bearbeiteten Werte zu speichern.

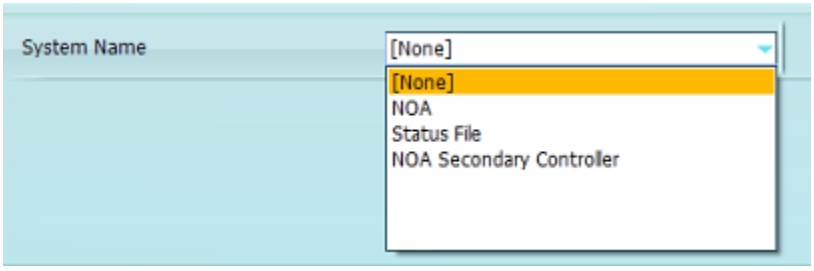
3.3.3 DataFlow II für die Kommunikation konfigurieren

DataFlow™ II kann Informationen mit einer Reihe von verschiedenen Softwarepaketen für das Herdenmanagement teilen. Diese Zwei-Wege-Kommunikation schafft eine umfassende Lösung für das Herdenmanagement.

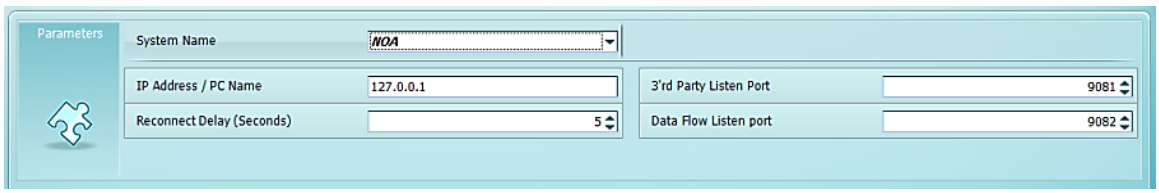
1. Klicken Sie in der Registerkarte „Betrieb“ (Farm) auf die Registerkarte „Management-Software“.



2. Wählen Sie den Integrationstyp:

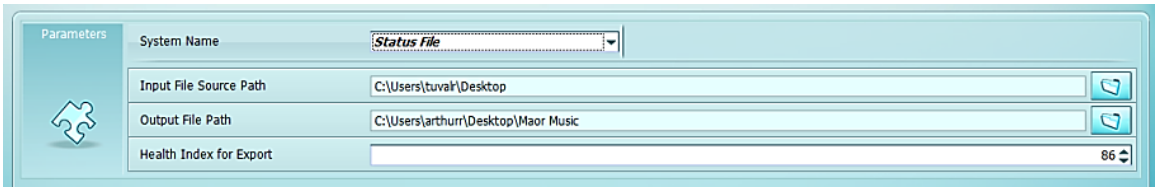


3. Wenn Sie „NOA“ wählen, sind diese Felder für die Konfiguration verfügbar



Parameter	Beschreibung
Systemname (System Name)	Der Name des verwendeten Herdenmanagementsystems
IP-Adresse/PC-Name (IP Address/PC Name)	IP-Adresse oder kompletter Computername des Herdenmanagementsystems
3. Partei Hörer-Port (3rd Party Listen Port)	Die Verbindungsnummer, die von DataFlow™ II für die Verbindung mit dem Herdenmanagementsystem verwendet wird
Datenfluss Hörer-Port (DataFlow Listen Port)	Die Verbindungsnummer, die vom Herdenmanagementsystem verwendet wird, um Informationen an DataFlow™ II zurückzusenden
Wiederverbindungsverzögerung (Reconnect Delay)	Das Intervall zwischen Wiederverbindungsversuchen, wenn die Kommunikation mit dem externen Managementsystem verloren ist

4. Andere Herdenmanagementsysteme, wie zum Beispiel DC 305, verwenden die Einstellung „Status-Datei“ (Status File).



Parameter	Beschreibung
Eingabe Dateiquellpfad (Input File Source Path)	Dies ist der Pfad, auf den das Drittanbieter-Managementsystem Dateien schreibt
Ausgabe Dateipfad (Output File Path)	Dies ist der Pfad, auf den DataFlow II Dateien schreibt
Gesundheitsindex für Export (Health Index for Export)	Kühe werden zum Gesundheitsbericht für Drittanbieter-Managementsysteme hinzugefügt, wenn ihr Gesundheitsindex niedriger ist als dieser Wert. Dieser Wert hat keinen Einfluss darauf, wie der Gesundheitsbericht aufgebaut ist und in DataFlow II angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf „Speichern“  , um die konfigurierten Werte zu speichern.

ACHTUNG

Diese Werte kommen vom Anbieter der Herdenmanagement-Software und werden von SCR Engineering bestätigt.

HINWEIS

Nach der Konfiguration von DataFlow II für die Zusammenarbeit mit Drittanbieter-Managementsystemen erscheinen 2 schreibgeschützte Felder in der erweiterten Ansicht der Kuhkarte: Bullenauswahl 1 (Sire Choice 1) und Bullenauswahl 2 (Sire Choice 2).



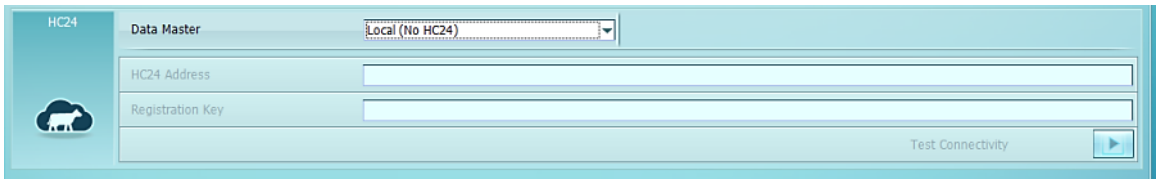
3.3.3.1 DataFlow II für die Zusammenarbeit mit der HC 24 Cloud konfigurieren

DataFlow II kann so konfiguriert werden, dass es mit der HC 24 Cloud zusammenarbeitet.

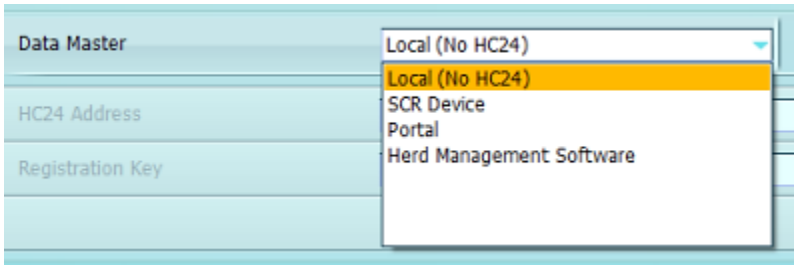
1. Klicken Sie in der Registerkarte „Betrieb“ (Farm) auf die Registerkarte „Management-Software“.



2. Die zweite Hälfte des Bildschirms enthält die HC24 Konfigurationseinstellungen.



3. Es gibt 4 mögliche Betriebsmodi



Betriebsmodus	Beschreibung
Lokal (Kein HC24) (Local (No HC24))	Keine Verbindung mit HC 24
SCR-Gerät (SCR Device)	Verbindung mit HC 24, und DataFlow II ist der Master. Verwenden Sie die Schnittstellen Portal und Mobil, um Daten anzusehen, aber Änderungen können nur mit DataFlow II vorgenommen werden. Falls Herdenmanagement-Software verwendet wird, kann sie ebenfalls nur Daten anzeigen.

Betriebsmodus	Beschreibung
Portal	Verbindung mit HC 24, und das Portal ist der Master. Verwenden Sie die Schnittstellen Portal und Mobil, um die erforderlichen Daten einzugeben und zu ändern. DataFlow II wird nur zur Anzeige von Daten verwendet. Falls Herdenmanagement-Software verwendet wird, kann sie ebenfalls nur Daten anzeigen.
Herdenmanagement-Software	Verbindung mit HC 24, und die Herdenmanagement-Software ist der Master. Verwenden Sie die Schnittstellen Portal, Mobil und DataFlow II, um die Daten anzusehen. Die Herdenmanagement-Software wird verwendet, um alle Daten zu bearbeiten und einzugeben.

4. Nach der Auswahl des Betriebsmodus geben Sie die URL für den HC 24 Service ein.
5. Als nächstes geben Sie den Registrierungsschlüssel ein. Dieser wird nach der Registrierung für den HC 24 Service erzeugt.

3.3.3.2 Registrierung bei HC24 und Verbindung mit DataFlow II

Das HC24 Portal ermöglicht einen nahtlosen Betrieb und die Datenübertragung zwischen der DataFlow II Control Box und verschiedener Herdenmanagement-Software.

Der erste Schritt im Registrierungs- und Integrationsprozess besteht darin, sicherzustellen, dass die korrekte Version von DataFlow II installiert ist. DataFlow II unterstützt das HC 24 Portal ab Version 12.1.X.X.



Bei einer älteren Version von DataFlow II fragen Sie bei SCR oder Ihrem SCR-Händler nach einem Upgrade.

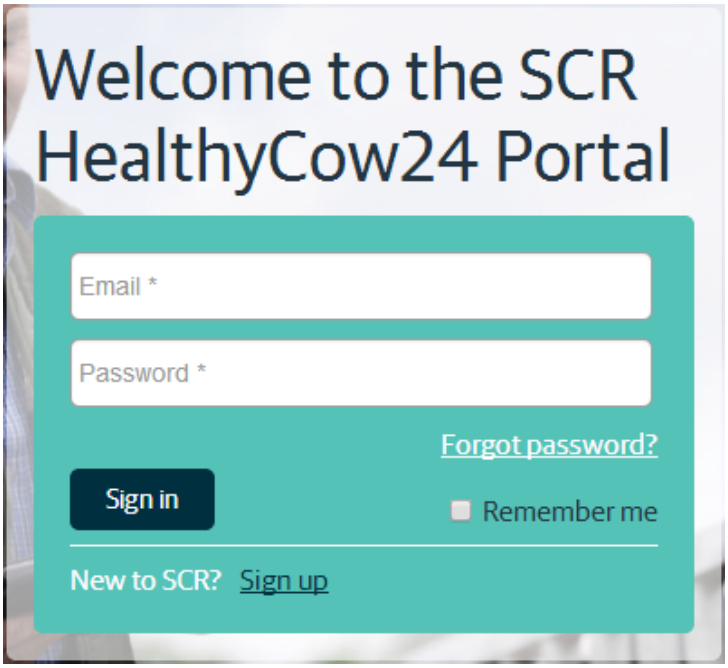
HINWEIS

DataFlow II muss mit dem Internet verbunden sein, um mit dem HC 24 Portal zusammenzuarbeiten.

3.3.3.3 HC24 Registrierung

Der erste Schritt bei der Integration der HC 24 Cloud ist die Registrierung als Benutzer. Jeder Benutzer von HC 24 benötigt eine eigene E-Mail-Adresse.

1. Verwenden Sie Chrome als Webbrowser und gehen Sie zu https://hc24.scrdairy.com/#accounts/login.



2. Klicken Sie auf „Sign up“, um sich als neuer Benutzer zu registrieren. Es erscheint die Registrierungsseite.

3. Geben Sie die erforderlichen Informationen in das Formular ein.

Gewünschte Informationen	Beschreibung
Vorname	So können wir Sie leichter identifizieren und mit Ihnen kommunizieren.
Nachname	
Telefonnummer	Dies ist optional. Wenn Sie diese Information eingeben, erleichtert uns das die Kommunikation mit Ihnen.
E-Mail-Adresse	Dies ist der Benutzername, den Sie für das Login in das HC 24 Portal verwenden.
E-Mail bestätigen	Wir werden den Bestätigungslink sowie die andere Kommunikation an diese E-Mail-Adresse senden.

Gewünschte Informationen	Beschreibung
Händler	Kontaktieren Sie SCR für Details über dieses Feld.
Hoftyp	Bitte erzählen Sie uns etwas darüber, wie die Kühe untergebracht sind und gemolken werden.
Hofname	Wie ist der Name des Hofs
Hofadresse	Wo befindet sich der Hof
Rassen	Bitte verraten Sie uns, welche Rasse Sie halten.

Bitte stimmen Sie am unteren Rand der Seite den Nutzungsbedingungen zu, und bestätigen Sie Ihre Zustimmung zur 6-monatigen Probephase. Klicken Sie auf „Konto erstellen“

4. Sie werden jetzt zu einer Bestätigungsseite weitergeleitet. Überprüfen Sie die E-Mail-Adresse, die hier angezeigt wird, und stellen Sie sicher, dass sie richtig ist. Der Aktivierungslink wird an dieses E-Mail-Konto gesendet.

HINWEIS

Der Aktivierungslink bleibt 7 Tage lang aktiv.

5. Überprüfen Sie Ihren E-Mail-Eingang auf die Aktivierungs-E-Mail. Bitte beachten Sie, dass diese E-Mail in Ihrem Spam-Ordner landen kann. Bitte setzen Sie die Adresse auf Ihre Whitelist, damit E-Mails von HC24 nicht verloren gehen.
6. Klicken Sie auf den Link in der E-Mail, oder kopieren Sie den gesamten Link und fügen Sie ihn in die Adresszeile Ihres Chrome-Browsers ein. Es erscheint ein Bestätigungsbildschirm



7. Die Registrierung beim HC 24 Portal ist jetzt abgeschlossen. Folgen Sie dem Link, um mit der Integration Ihres DataFlow II Systems und gegebenenfalls Ihres Herdenmanagement-Systems zu beginnen.

3.3.3.4 DataFlow II registrieren

Der nächste Schritt ist die Erzeugung von Schlüsseln für die Komponenten, die Sie in das HC 24 Portal integrieren möchten. Jede Komponente benötigt ihren eigenen, individuellen Schlüssel.

1. Folgen Sie dem Link auf der Bestätigungsseite. Sie gelangen zur Seite, auf der die Registrierungsschlüssel erzeugt werden.
2. In Schritt 1 nahe dem oberen Rand der Seite finden Sie den erforderlichen Schlüssel für Ihr DataFlow II System.

HINWEIS

Es wird empfohlen, auf „Schlüssel an meine E-Mail-Adresse senden“ (Send the Key to my Email) zu klicken.

3. Gehen Sie in DataFlow II vom Hauptmenü zu Konfiguration:



4. Wählen Sie den gewünschten Betriebsmodus.

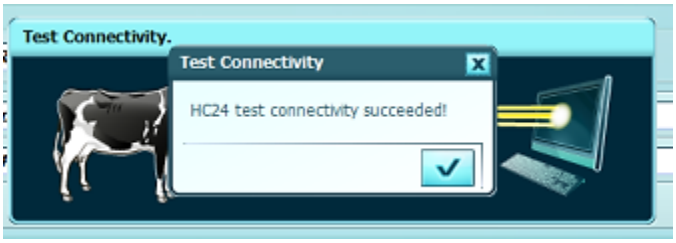
Betriebsmodus	Beschreibung
Lokal (Kein HC24) (Local (No HC24))	Keine Verbindung mit HC 24
SCR-Gerät (SCR Device)	Verbindung mit HC 24, und DataFlow II ist der Master. Verwenden Sie die Schnittstellen Portal und Mobil, um Daten anzusehen, aber Änderungen können nur mit DataFlow II vorgenommen werden. Falls Herdenmanagement-Software verwendet wird, kann sie ebenfalls nur Daten anzeigen.
Portal	Verbindung mit HC 24, und das Portal ist der Master. Verwenden Sie die Schnittstellen Portal und Mobil, um die erforderlichen Daten einzugeben und zu ändern. DataFlow II wird nur zur Anzeige von Daten verwendet. Falls Herdenmanagement-Software verwendet wird, kann sie ebenfalls nur Daten anzeigen.

Betriebsmodus	Beschreibung
Herdenmanagement-Software	Verbindung mit HC 24, und die Herdenmanagement-Software ist der Master. Verwenden Sie die Schnittstellen Portal, Mobil und DataFlow II, um die Daten anzusehen. Die Herdenmanagement-Software wird verwendet, um alle Daten zu bearbeiten und einzugeben.

5. Geben Sie die korrekte HC24 URL ein.
6. Geben Sie den Schlüssel, den Sie von HC 24 erhalten haben, in das Feld „Registrierungsschlüssel“ (Registration Key) ein, und klicken Sie auf „Verbindung testen“ (Test Connection).



7. Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.



8. Klicken Sie auf „Speichern“ (Save), um die Konfiguration zu speichern.

3.3.3.5 Ist DataFlow II mit dem HC 24 Portal verbunden?

Wenn DataFlow II mit HC 24 verbunden ist, wird eine grüne Wolke mit einem Häkchen unter dem SCR Logo angezeigt.



3.3.3.6 DataFlow II für die Zusammenarbeit mit Dairy COMP 305 konfigurieren

Dairy COMP 305, DC 305, ist ein häufig verwendetes Herdenmanagement-System. Befolgen Sie diese Schritte, um DataFlow™ II für den Datenaustausch mit DC 305 zu konfigurieren. Einträge zu den Ereignissen „Kalbung“, „Zucht“ und „Gruppenverlegung“ werden in der DC 305 Anwendung vorgenommen. Tags werden ebenfalls im DC 305 System gekoppelt und ersetzt, und diese 4 Datentypen sind die einzigen, die zwischen den beiden Anwendungen geteilt werden.

HINWEIS

Damit das Dairy COMP 305 System mit DataFlow™ II zusammenarbeiten kann, muss der Betrieb zuerst seinen DC 305 Vertriebs- und Support-Kontakt kontaktieren, damit die lokale DC 305 Installation modifiziert werden kann.

Bevor Sie Konfigurationsänderungen an DataFlow™ II vornehmen, führen Sie zuerst diese Schritte am DC 305 PC durch.

- Wenn auf dem Dairy COMP 305 PC Windows XP läuft, führen Sie diese Schritte durch:

1. Erstellen Sie den Ordner ‘scr32’ im Laufwerk C:\ des DC 305 PC.

   a. Klicken Sie auf „Mein Computer“ 

   .

   b. Klicken Sie auf „Lokale Festplatte C“
   

   , es erscheint der Inhalt des Laufwerks C.

   c. Erstellen Sie einen Ordner namens „scr32“, klicken Sie auf „Datei“ →„Neu“ → „Ordner“, und es erscheint ein neuer Ordner. Tippen Sie „scr32“ in das blaue Feld, und drücken Sie die Eingabetaste, um den neuen Ordner zu erstellen.

HINWEIS

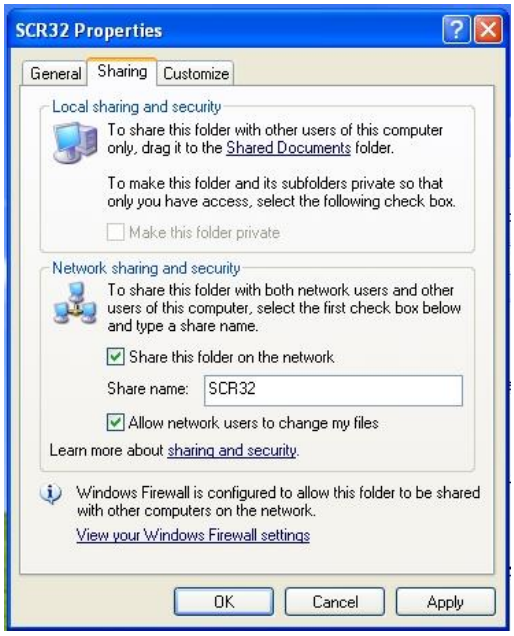
Bei korrekter Bereitstellung durch die Vertriebs- und Support-Mitarbeiter von Dairy COMP 305 sind die Ordner C:\scr32\DC305 bereits vorhanden.

   d. Klicken Sie auf den Ordner „scr32“, und erstellen Sie in diesem leeren Ordner einen zusätzlichen Ordner mit Namen „DC305“. Klicken Sie auf „Datei“ →„Neu“ → „Ordner“. Es erscheint ein neuer Ordner. Tippen Sie „DC305“ in das blaue Feld, und drücken Sie die Eingabetaste, um den neuen Ordner zu erstellen.

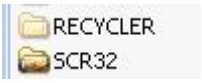
   e. Klicken Sie auf „Zurück“, um zu C: zurückzukehren.

f. Klicken Sie mit rechts auf den Ordner „scr32“, und klicken Sie dann auf „Freigabe und Sicherheit“. Es erscheint das Menü „Freigabe und Sicherheit“.

g. Klicken Sie auf die Registerkarte „Freigabe“, und geben Sie den Ordner frei. Geben Sie dem Ordner den Namen SCR32, und erlauben Sie Netzwerk-Benutzern, Ihre Dateien zu ändern.



h. Klicken Sie auf „Übernehmen“, und dann auf „OK“.

i. Unterhalb des Ordners „scr32“ erscheint eine Hand. 

2. Öffnen Sie jetzt die Anwendung DC 305 und geben Sie die SCR-Tagnummer für jede Kuh ein.

   a. Geben Sie in DC 305 in die Befehlszeile (COMMAND) HTTAG ein. Es erscheint ein Dateneingabebildschirm.

   b. Geben Sie in diesen Schirm die Kuhnummern und die SCR-Tagnummern ein.

3. Verwenden Sie die Anwendung DC 305 und erstellen Sie die Datei „status.txt“.

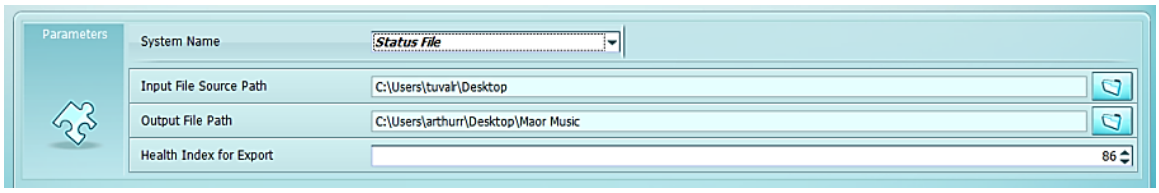
   a. Nachdem die DC 305 Vertriebs- und Support-Mitarbeiter ihre Zusätze zum DC 305 System bestätigt haben, tippen Sie in die Befehlszeile (COMMAND) in der DC 305 Anwendung „SENDSCR“ ein und drücken Sie die Eingabetaste.

   Dies erzeugt die Datei „status.txt“ und platziert sie in c:\scr32\dc305.

4. Kehren Sie zum DataFlow™ II PC zurück und kehren Sie zum Konfigurationsabschnitt zurück.



5. Zur Integration mit DC 305 verwenden Sie die Einstellung „Status-Datei“ (Status File).



Parameter	Beschreibung
Eingabe Dateiquellpfad (Input File Source Path)	Dies ist der Pfad, auf den das Drittanbieter-Managementsystem Dateien schreibt
Ausgabe Dateipfad (Output File Path)	Dies ist der Pfad, auf den DataFlow II Dateien schreibt
Gesundheitsindex für Export (Health Index for Export)	Kühe werden zum Gesundheitsbericht für Drittanbieter-Managementsysteme hinzugefügt, wenn ihr Gesundheitsindex niedriger ist als dieser Wert. Dieser Wert hat keinen Einfluss darauf, wie der Gesundheitsbericht aufgebaut ist und in DataFlow II angezeigt wird.

Alternativ kann ein zugeordnetes Netzwerklaufwerk konfiguriert werden, anstatt PC NAME zu verwenden.

HINWEIS

Wenn Sie ein zugeordnetes Netzwerklaufwerk verwenden, dann konfigurieren Sie es so, dass es sich beim Einloggen erneut verbindet.

6. Jetzt können DataFlow™ II und Dairy COMP 305 Informationen austauschen.

HINWEIS

Es werden nur Informationen zu Kalbung, Zucht, Gruppenverlegung und Tag-Wechsel zwischen DataFlow™ II und DC 305 ausgetauscht.

ACHTUNG

Der Befehl SENDSCR im DC 305 System erzeugt die Datei „status.txt“, wobei alle Kühe im DC 305 System mit SCR-Tags gekoppelt sind. Kühe, die einmal in der Datei „status.txt“ erschienen sind und dann nicht in nachfolgenden Dateien „status.txt“ erscheinen, wurden aus der Herde aussortiert und in die Gruppe „Aussortiert“ in DataFlow™ II verschoben.

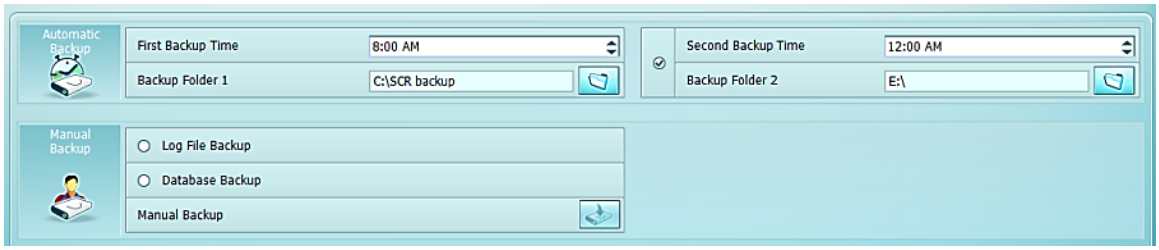
3.3.4 System-Backups definieren

In DataFlow™ II sind zwei separate automatische Backups verfügbar. Außerdem kann jederzeit ein manuelles Backup erstellt werden. Ab Version 12.X.X.X verwenden Sie 7Zip, um Backups anzusehen.

1. Klicken Sie in der Registerkarte „Betrieb“ (Farm) auf die Registerkarte „Backup“, um den Konfigurationsbildschirm für das Backup zu sehen.



2. Konfigurieren Sie Zeit und Speicherort für Backup Nummer 1.



3. Wiederholen Sie Schritt 2 in den Eingabefeldern für Backup Nummer 2 (Second Backup).

4. Klicken Sie auf „Speichern“  , um die Zeiten und Speicherorte der Backups zu speichern.

ACHTUNG

Automatische Backups können nur von dem DataFlow™ II Client erstellt werden, der lokal auf demselben PC installiert ist, wo der DataFlow™ II Server und die Datenbank installiert sind.

3.3.5 Manuelles Backup erstellen

DataFlow™ II ermöglicht Benutzern auch, nach Belieben ein sofortiges oder manuelles Backup zu erstellen. Ab Version 12.X.X.X verwenden Sie 7Zip, um Backups anzusehen.

1. Klicken Sie in der Registerkarte „Betrieb“ (Farm) auf die Registerkarte „Backup“. Es erscheint die Seite für die Backup-Konfiguration.

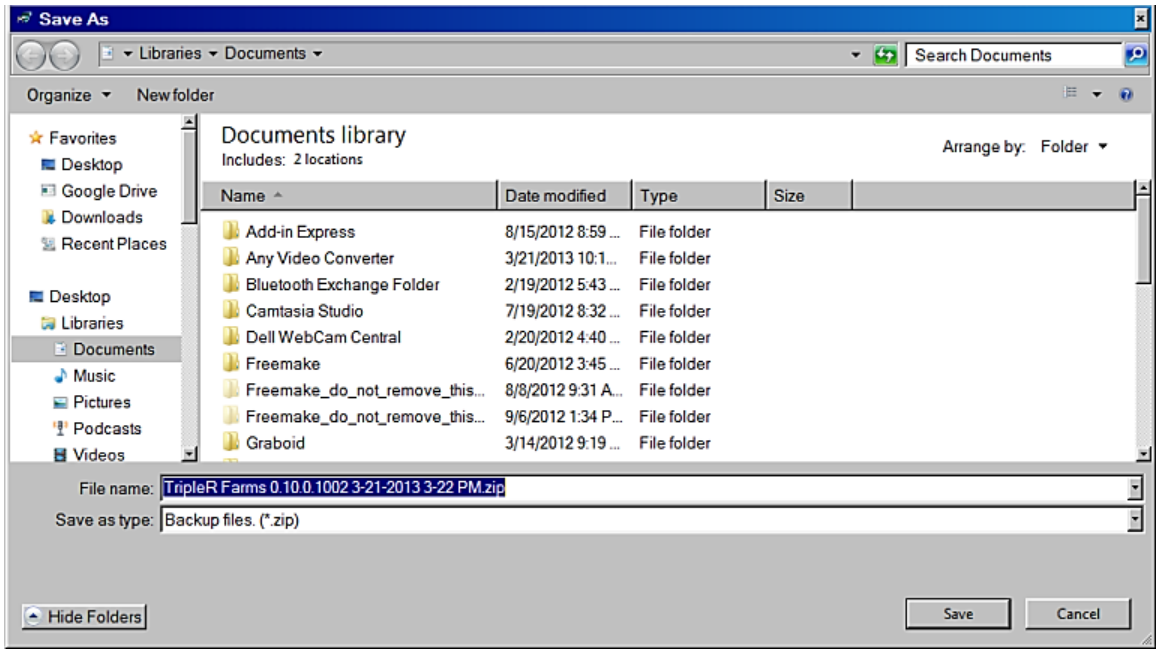


2. Wählen Sie im Bereich „Manuelles Backup“ (Manual Backup) aus, was Sie sichern möchten:

- Protokolldateien (Log Files)
- Datenbank (Database)



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Manuelles Backup“  , um ein manuelles Backup zu erstellen.
4. Wählen Sie den Dateiort für das manuelle Backup.



5. Klicken Sie auf „Speichern“ (Save), um das Backup zu starten.



6. Das Backup stellt sich selber fertig.

ACHTUNG

Ein manuelles Backup kann nur von dem DataFlow™ II Client initiiert werden, der lokal auf demselben PC installiert ist, wo der DataFlow™ II Server und die Datenbank installiert sind.

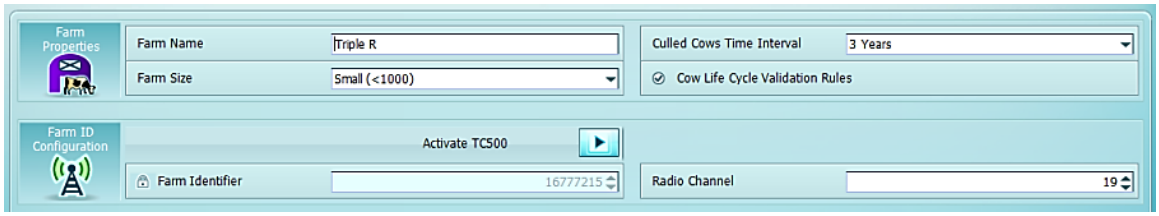
3.3.6 Einstellungen

Die Einstellungen für jeden Abschnitt sind zusammen gruppiert. Es sind viele Einstellungen und Parameter zur Konfiguration verfügbar. Das Einstellen oder Zurücksetzen dieser Werte muss vorsichtig und sparsam erfolgen, da sie den gesamten Betrieb, die Leistung und die Sensitivität von DataFlow™ II beeinflussen. Die Einstellungen in diesem Abschnitt haben damit zu tun, wie der Betrieb arbeitet.

1. Klicken Sie in der Registerkarte „Betrieb“ (Farm) auf „Einstellungen“ (Settings). Es erscheint die Registerkarte „Einstellungen“ (Settings).



Es gibt zwei Abschnitte.

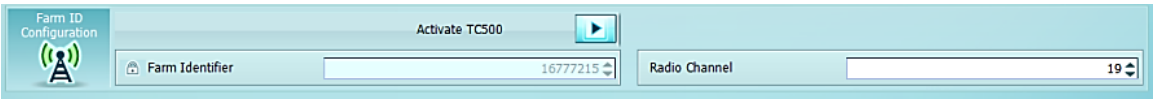


Betriebseigenschaften (Farm Properties)	
Feldname	**Beschreibung**
Betriebsname (Farm Name)	Der Name des Betriebs
Betriebsgröße (Farm Size)	Die Anzahl der Kühe, die vom System verwaltet werden.
Aussortierte Kühe Zeitintervall (Culled Cows Time Interval)	Der Zeitraum, in dem Berichte über aussortierte Kühe in der Datenbank verwendet werden.
Kuh-Lebenszyklusvalidationsregeln (Cow Life Cycle Validation Rules)	Dieses Optionsfeld ist standardmäßig markiert. Diese Einstellung erfordert striktes Einhalten der Kuh-Lebenszyklusregeln.

„Betriebsgröße“ (Farm Size) und „Aussortierte Kühe Zeitintervall“ (Culled Cows Time Interval) helfen dabei, die erwartete Größe der Datenbank zu definieren. Je länger die Berichte über aussortierte Kühe aufbewahrt werden, umso größer wird die Datenbank.

ACHTUNG

Wenn die Lebenszyklusvalidationsregeln nicht verwendet werden, ist es vielleicht einfacher, Ereignisse einzutragen, aber Berichte und Diagramme werden dadurch ungenauer und weniger wertvoll.



Betriebs-ID-Konfiguration	
Feldname	**Beschreibung**
Bestandsidentifizierer (Farm Identifier)	Der einzigartige Identifikator für diesen Betrieb
Funkkanal (Radio Channel)	Der Funkkanal, der in diesem Betrieb verwendet wird.
TC500 aktivieren (Activate TC500)	Klicken Sie hier, um den TC500 einzuschalten und die Konfiguration der LD-Tags für die Verwendung in diesem speziellen Betrieb zu starten.

HINWEIS

Benachbarte Betriebe sollten andere Herden-Identifikatornummern und Radiokanäle verwenden, um die Identifikation und das Herunterladen der falschen Daten zu verhindern.

ACHTUNG

BU 500 und IDU 510 Geräte müssen neu gestartet werden, wenn der RF-Kanal oder die Betriebs-ID gewechselt wurden.

2. Klicken Sie auf „Speichern“  , um die bearbeiteten Werte zu speichern.

   Das Feld „Bestandsidentifizierer“ (Farm Identifier) kann wie im Beispiel gesperrt und grau dargestellt sein. Das Verhalten dieses Felds wird auf Seite 122 erklärt.

3.3.6.1 Erklärungen zum Bestandsidentifizierer

Der Bestandsidentifizierer ist ein Code-Schlüssel, der die Meldungen verschlüsselt, die an und von SCR-LD-Tags gesendet werden. Wenn in jedem Betrieb ein anderer Bestandsidentifizierer verwendet wird, bleibt die gesamte innerbetriebliche Kommunikation privat.

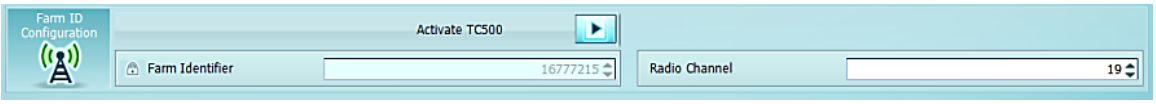
Der Bestandsidentifizierer muss für jeden Betrieb eingestellt und konfiguriert werden, auch für Betriebe, die bereits SCR-LD-Tags und Dataflow II in Vorgängerversionen von DataFlow II Version 0.10.3.XX verwenden.

Es gibt drei Anwendungsfälle für die Implementierung des Bestandsidentifizierers:

- Betriebe, die bereits SCR-LD-Tags und Dataflow II in Versionen vor 0.10.3.XX verwenden.
- Betriebe, die bereits DataFlow II in Versionen vor 0.10.3.XX verwenden, aber noch keine SCR-LD-Tags.
- Neue DataFlow II Installationen in Version 0.10.3.XX oder höher

3.3.6.1.1 Anweisungen für Betriebe, die bereits SCR-LD-Tags und Dataflow II in Versionen vor 0.10.3.XX verwenden.

Viele Betriebe verwenden bereits SCR-LD-Tags und DataFlow II. Diese Betriebe müssen ab dieser Version 0.10.3.XX von DataFlow II kleine Änderungen an ihren Arbeitsabläufen vornehmen.



- Es gibt zwei Typen von Betrieben in diesem Szenario, diejenigen, die den TC 500 nicht verwenden, und diejenigen, die den TC 500 bereits verwenden.

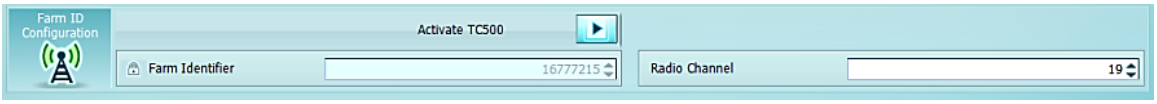
1. Betriebe, die den TC 500 noch nicht verwenden:
    a. MÜSSEN ihren Händler kontaktieren, damit sie sofort einen TC 500 der zweiten Generation erhalten.
    b. Der TC 500 muss ab DataFlow II Version 0.10.3.XX und aufwärts verwendet werden, um Tags für die Nutzung im Betrieb zu aktivieren. Tags, die nicht aktiviert sind, übertragen KEINE Daten.
    c. Jeder neue Tag oder Austausch-Tag muss über den TC 500 geführt werden, bevor er an einem Tier befestigt wird.
    d. Der Bestandsidentifizierer muss nicht gewechselt werden, und selbst wenn das Feld wie im Beispiel grau hinterlegt ist, wird diese Nummer verwendet und zusammen mit dem Radiokanal am Tag konfiguriert.
2. Betriebe, die den TC 500 bereits verwenden:
    a. MÜSSEN ihren Händler kontaktieren, damit sie sofort einen TC 500 der zweiten Generation erhalten.
    b. Der TC 500 muss ab DataFlow II Version 0.10.3.XX und aufwärts verwendet werden, um Tags für die Nutzung im Betrieb zu aktivieren. Tags, die nicht aktiviert sind, übertragen KEINE Daten.
    c. Jeder neue Tag oder Austausch-Tag muss über den TC 500 geführt werden, bevor er an einem Tier befestigt wird.
    d. Der Bestandsidentifizierer muss nicht gewechselt werden, und selbst wenn das Feld wie im Beispiel grau hinterlegt ist, wird diese Nummer verwendet und zusammen mit dem Radiokanal am Tag konfiguriert.

WARNUNG

Betriebe, die bereits SCR-LD-Tags und Vorgängerversionen von DataFlow II verwenden, MÜSSEN ihre Händler kontaktieren, um einen TC 500 der zweiten Generation ab DataFlow II Version 0.10.3.XX und höher zu erhalten.

3.3.6.1.2 Betriebe, die bereits DataFlow II in Versionen vor 0.10.3.XX verwenden, aber noch keine SCR-LD-Tags

Betriebe, die DataFlow II in Versionen vor 0.10.3.XX verwenden, sehen ebenfalls diese beiden Felder wie im Beispiel. Da diese Betriebe noch keine LD-Technologie einsetzen, gibt es keine Änderungen bei ihren Arbeitsabläufen.



Wenn diese Betriebe jedoch in Zukunft auf SCR-LD-Technologie umstellen möchten, müssen sie diese Schritte befolgen:

1. Für den Umstieg auf SCR-LD-Technologie muss der Betrieb von seinem Händler einen TC 500 der zweiten Generation erhalten.
2. Der TC 500 muss ab DataFlow II Version 0.10.3.XX und aufwärts verwendet werden, um Tags für die Nutzung im Betrieb zu aktivieren. Tags, die nicht aktiviert sind, übertragen keine Daten.
3. Jeder neue Tag oder Austausch-Tag muss über den TC 500 geführt werden, bevor er an einem Tier befestigt wird.
4. Der Bestandsidentifizierer muss nicht gewechselt werden, und selbst wenn das Feld wie im Beispiel grau hinterlegt ist, wird diese Nummer verwendet und zusammen mit dem Radiokanal am Tag konfiguriert.

WARNUNG

Betriebe, die auf SCR-LD-Tags umsteigen, MÜSSEN ihre Händler kontaktieren, um einen TC 500 der zweiten Generation ab DataFlow II Version 0.10.3.XX und höher zu erhalten.

3.3.6.1.3 Neue DataFlow II Installationen ab Version 0.10.3.XX und höher

Diese neuen Installationen sind anders und weniger kompliziert, da sie keine DataFlow II Geschichte haben.

1. Der Bestandsidentifizierer wird während der ersten Konfiguration von DataFlow II eingestellt.
2. Befestigen Sie den TC 500 der zweiten Generation an dem PC, auf dem der DataFlow II Server installiert ist. Sobald der Treiber für den TC 500 geladen wird, wird die Seriennummer vom TC 500 gelesen, und diese Nummer wird für den Bestandsidentifizierer verwendet.

HINWEIS

Ändern Sie diese Nummer nicht, sobald sie eingestellt ist.

3. Dieser TC 500 muss von jetzt an verwendet werden, um in diesem Betrieb Tags zu aktivieren. Tags, die nicht aktiviert sind, übertragen keine Daten.
4. Jeder neue Tag oder Austausch-Tag muss über den TC 500 geführt werden, bevor er an einem Tier befestigt wird.

WARNUNG

Neue DataFlow II Installationen, die SCR-LD-Tags verwenden, benötigen einen TC 500 der zweiten Generation.

3.3.6.2 Betriebs-ID-Konfiguration verwenden

SCR-LD-Tags™ verwenden RF-Technologie. Diese Tags müssen vor der Verwendung aktiviert und mit dem Betrieb gekoppelt werden. Aktivierung und Kopplung werden mit dem TC 500 Gerät vorgenommen. Aktivieren Sie Tags, bevor Sie sie an Kühen befestigen.



1. Klicken Sie in der Registerkarte „Betrieb“ (Farm) auf „Einstellungen“ (Settings). Es erscheint die Registerkarte „Einstellungen“ (Settings).
2. Verbinden Sie den TC 500 mit einem freien USB-Anschluss am DataFlow II Server PC.
    a. Wenn dies das erste Mal ist, dass der TC 500 mit dem PC verbunden wird, dann wird der Treiber installiert, und danach wird die Seriennummer des TC 500 gelesen und in das Feld des Bestandsidentifizierers eingegeben.
3. Notieren Sie die Informationen in dieser Tabelle.

Feldname	Gewählter Wert
Bestandsidentifizierer (Farm Identifier)	
Funkkanal (Radio Channel)	

Gültige Werte für den Herdenidentifikator sind alle Zahlen zwischen 1 – 8388607.

HINWEIS

Drucken Sie diese Seite aus, und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.

4. Klicken Sie auf „Speichern“  . Die Einstellungen werden im System gespeichert.
5. Klicken Sie auf „Aktivieren“ (Activate). Die Power-LED leuchtet dauerhaft, und die Scanning-LED blinkt.



6. Führen Sie einen Tag langsam über den TC 500, so dass das abgerundete schwarze Ende nach unten auf den TC 500 zeigt und Sie das eingravierte SCR-Logo sehen können.

   Die empfangende (Receiving) LED blinkt, wenn die Kommunikation mit dem Tag gelungen ist und die Parameter im Tag geändert werden.
7. Wiederholen Sie Schritt 6 für jeden Tag im Betrieb und jedes Mal, wenn Sie neue Tags erhalten.
8. Wenn Sie fertig sind, entfernen Sie den TC 500 vom USB-Anschluss.

HINWEIS

Der TC 500 wird an einen freien USB-Anschluss am DataFlow II Server PC angeschlossen.

3.4 Ereignisse und Auswirkungen

Es gibt viele Meilensteine und Ereignisse in einem Milchviehbetrieb. Jeder davon kann das Melken beeinflussen und muss eventuell den Bedienern in der Melkgrube signalisiert werden.

- Klicken Sie auf die Registerkarte „Ereignisse und Auswirkungen“ (Events and Effects) in der oberen Registerkartenreihe, um die verfügbaren Kategorien zu sehen.



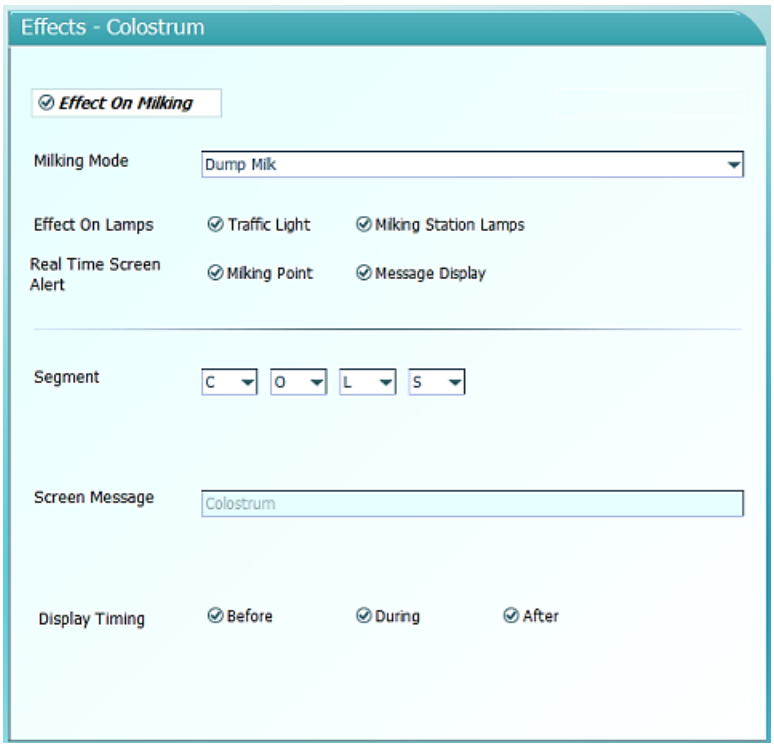
Meilensteine, Ereignisse und Auswirkungen	
Registerkarte	**Beschreibung**
Auswirkung des Laktationsstatus (Effect of Lactation Status)	Der unterschiedliche Laktationsstatus, und wie er sich auf das Melken auswirkt
Auswirkung der allgemeinen Ereignisse (Effect of General Events)	Die unterschiedlichen allgemeinen Ereignisse, und wie sie sich auf das Melken auswirken
Auswirkung der Berichte (Effect of Reports)	Die unterschiedlichen Berichte, und wie sie sich auf das Melken auswirken
Auswirkung der Systemalarme (Effect of System Alerts)	Die unterschiedlichen Systemalarme, und wie sie sich auf das Melken auswirken
Veterinär (Veterinary)	Die unterschiedlichen Tierarztdiagnosen und -behandlungen, und wie sie sich auf das Melken auswirken
Automatische Gruppenverschiebungen (Automatic Group Movements)	Wenn DataFlow™ II auch das Herdenmanagement-System ist, können Ereignisse so konfiguriert werden, dass Kühe je nach Ereignistyp automatisch durch Gruppen verschoben werden
Meilenstein-Konfiguration (Milestones Configuration)	Anpassen der verschiedenen Ereignisse und Meilensteine an Ihre spezifische Milchviehherde
Einstellungen (Settings)	Systemeinstellungen für die Niveaus bei Brunst, Wiederkäuen und saisonale Zucht

Neben den vielen Meilensteinen und Ereignissen gibt es Melkmodi, die in die SCR-Melkstelle integriert werden.

Für weitere Informationen zu Melkmodi siehe Seite 12.

Für weitere Informationen zur Melktaste siehe Seite 14.

Für jeden Laktationsstatus und jedes Ereignis gibt es einen Bildschirm mit den Auswirkungseigenschaften, in dem die Auswirkung konfiguriert wird.



Feldname	Beschreibung
Aktiv	Ist dieser Eigenschaftssatz aktiv
Melkmodus (Milking Mode)	Welcher Melkmodus gilt
Auswirkung auf Seitenlampen (Effect on Side Lamps)	Bringt dieser Gegenstand die Seitenlampen zum Leuchten
Auswirkung auf Melkstellenlampen (Effect on Milking Station Lamps)	Bringt dieser Gegenstand die Melkstellenlampen zum Leuchten
Segment	Was auf dem Melkstellen-Segmentdisplay angezeigt wird
Bildschirmmeldung (Screen Message)	Was auf der Meldungsanzeige im Melkstand angezeigt wird
Einstellung anzeigen vor (Display Timing Before)	Zeigt das Segmentdisplay dies, bevor das Melken beginnt

Feldname	Beschreibung
Einstellung anzeigen während (Display Timing During)	Zeigt das Segmentdisplay dies während des Melkens
Einstellung anzeigen nach (Display Timing After)	Zeigt das Segmentdisplay dies, nachdem das Melken beendet ist

Siehe Seite 624 für die Liste der verwendbaren Zeichen auf dem Segmentdisplay.

3.4.1 Auswirkungen des Laktationsstatus konfigurieren

Jede Phase im Leben der Kuh ist ein unterschiedlicher Laktationsstatus. Sobald die Kuh gemolken wird, beginnt der Wechsel von einem Laktationsstatus zum nächsten. Jeder Status löst eine andere Reaktion in der Melkgrube aus.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte „Auswirkungen des Laktationsstatus“ (Effects of Lactation Status).
   Die Registerkarte „Laktationsstatus“ (Lactation Status) wird angezeigt.



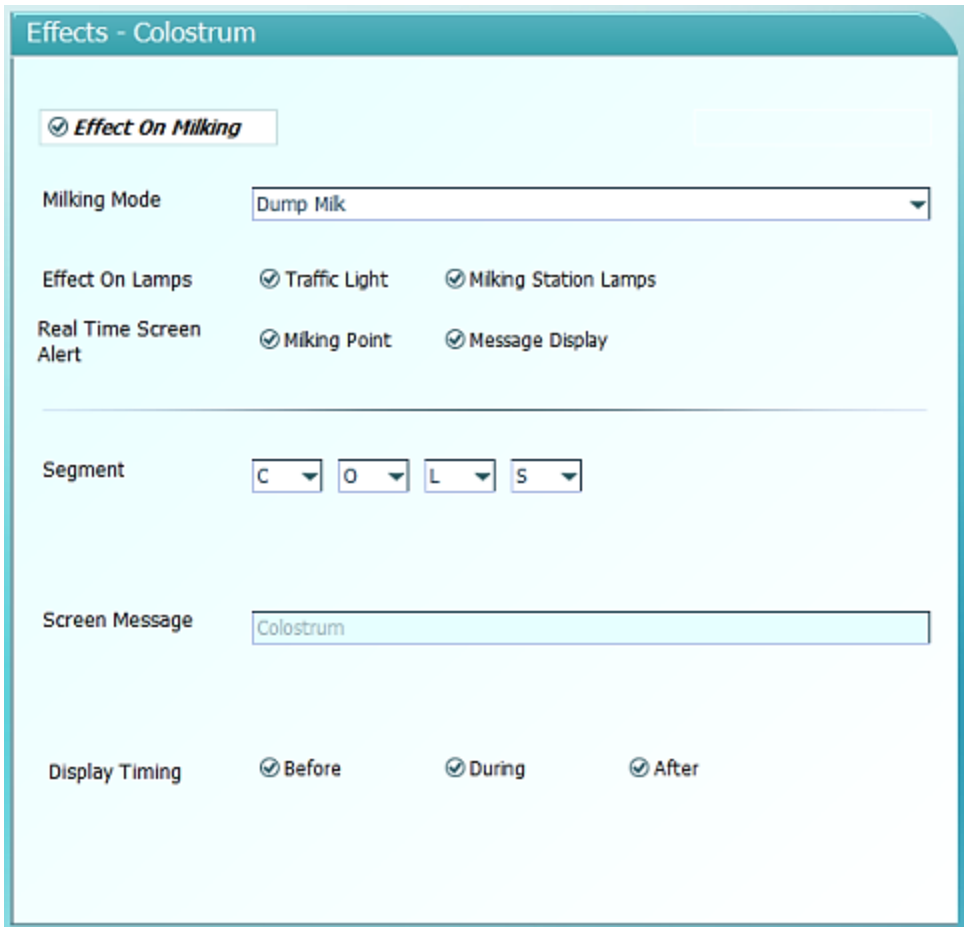
2. Jeder Laktationsstatus hat eine Eigenschaftsseite, auf der die Interaktion mit der Melkgrube konfiguriert wird. Doppelklicken Sie auf einen Laktationsstatus, um seine Eigenschaften-Dialogbox zu öffnen.



HINWEIS

Gegenstände mit einem Vorhängeschloss sind Bestandteil des DataFlow™ II Systems und können nicht verändert oder gelöscht werden. Einige ihrer Eigenschaften können auf Wunsch bearbeitet werden.

3. Konfigurieren Sie die Eigenschaften jedes Status nach Bedarf.



4. Wenn Sie fertig sind, fahren Sie mit dem nächsten Laktationsstatus fort.
5. Wenn Sie jeden Laktationsstatus konfiguriert haben, klicken Sie auf „Speichern“  , um die Änderungen zu speichern.

HINWEIS

Alle Bleistiftsymbole verschwinden, wenn die Änderungen gespeichert sind.

3.4.2 Auswirkungen der allgemeinen Ereignisse konfigurieren

DataFlow™ II ermöglicht Benutzern, Ereignisse zu erstellen und hinzuzufügen, und diese Ereignisse nach Wunsch zu konfigurieren. Von Benutzern erstellte Ereignisse werden als Allgemeine Ereignisse bezeichnet.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte „Auswirkungen der allgemeinen Ereignisse“ (Effects of General Events) in „Ereignisse und Auswirkungen“ (Events and Effects).
   Die Registerkarte „Allgemeine Ereignisse“ (General Events) wird angezeigt.

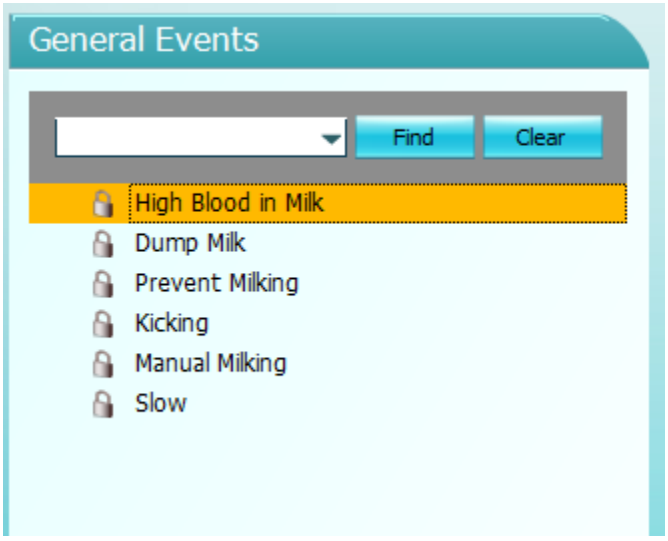


2. Wählen Sie eine Meldung aus der Tabelle, und konfigurieren Sie ihre Eigenschaften.

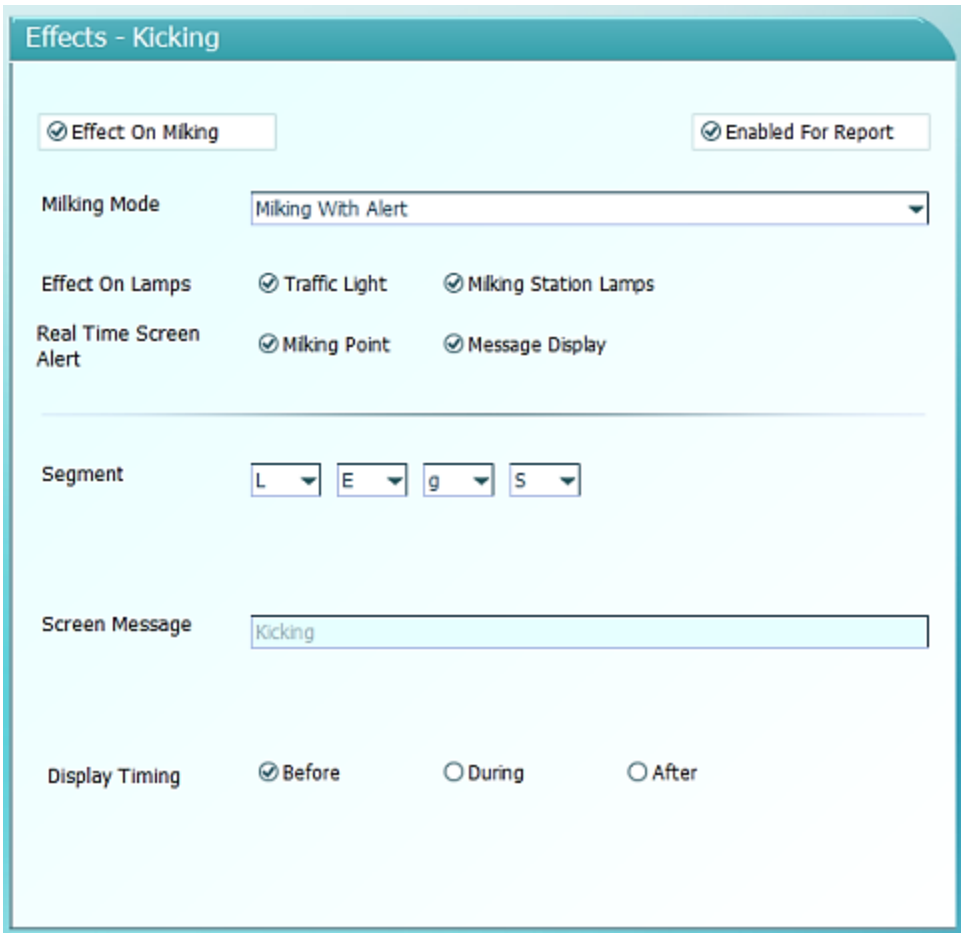
HINWEIS

Gegenstände mit einem Vorhängeschloss sind Bestandteil des DataFlow™ II Systems und können nicht verändert oder gelöscht werden. Einige ihrer Eigenschaften können auf Wunsch bearbeitet werden.

3. Klicken Sie auf „Hinzufügen“ , um ein Ereignis hinzuzufügen.
   Es erscheint ein aktives Dateneingabefeld.



4. Tippen Sie einen Namen für das Ereignis ein, und bearbeiten Sie dann die Eigenschaftsseite (auf der rechten Bildschirmseite) wie erforderlich.



5. Klicken Sie auf „Speichern“  , um die Meldung und die Eigenschaften zu speichern.

6. Klicken Sie auf „Bearbeiten“  , um eine benutzerkonfigurierte Meldung umzubenennen.

   Namen von Meldungen mit einem Vorhängeschlosssymbol  dürfen nicht geändert werden.

7. Um die Eigenschaften einer Meldung zu bearbeiten, markieren Sie die Meldung und ändern dann je nach Bedarf einen oder mehr Gegenstände im Eigenschaften-Dialog.

8. Klicken Sie auf „Speichern“  , um die Meldung und die Eigenschaften zu speichern.

HINWEIS

Nach dem Speichern werden die Informationen aufbewahrt, die Bleistiftsymbole verschwinden, und das Ereignis ist aktiv.

3.4.3 Auswirkungen der Berichte konfigurieren

Es gibt eine Reihe von Berichten im DataFlow™ II System. Benutzer können auch ihre eigenen Berichte erstellen. Das Erscheinen in einem dieser Berichte kann auch ein Auslöser für einen Alarm in der Melkgrube sein.

HINWEIS

Es dürfen nur Berichte, die auf individuellen Kühen basieren, dafür verwendet werden, Auswirkungen im Melkstand auszulösen.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte „Auswirkungen der Berichte“ (Effects of Reports) in „Ereignisse und Auswirkungen“ (Events and Effects).
   Es öffnet sich die Seite mit den Auswirkungen der Berichte.



2. Wählen Sie einen Bericht, der verwendet werden soll.
   Es öffnet sich die Eigenschaftsseite.

   Standardmäßig sind alle Berichte verfügbar, aber es muss noch keiner als Basis für Alarme in der Melkgrube aktiviert werden.

3. Konfigurieren Sie die Eigenschaften für diesen Alarm wie gewünscht.

HINWEIS

Wenn normales Melken ausgewählt ist, gibt es keinen Alarm in der Melkgrube oder auf der Meldungsanzeige.

Sobald die Eigenschaftsseite für einen Bericht verändert wurde, erscheinen Bleistifte in den Registerkarten und in der Berichtsliste.



4. Klicken Sie auf „Speichern“  , um den Alarm und die Eigenschaften zu speichern.

5. Um die Eigenschaften eines Alarms zu bearbeiten, markieren Sie den Bericht und ändern dann je nach Bedarf einen oder mehr Gegenstände auf der Eigenschaftsseite.

6. Klicken Sie auf „Speichern“  , um den Alarm mit den bearbeiteten Eigenschaften zu speichern.

Für Informationen zur Erstellung benutzerdefinierter Berichte siehe Berichte mit DataFlow™ II erstellen.

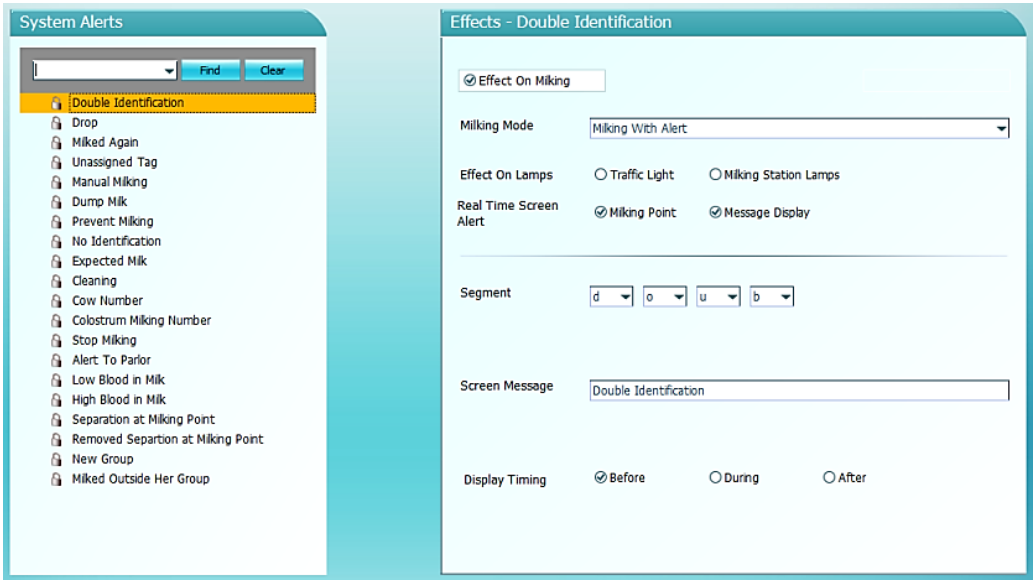
3.4.4 Auswirkungen der Systemalarme konfigurieren

DataFlow™ II überwacht jede einzelne Melkschicht in Echtzeit. Die Fähigkeit von DataFlow™ II, sofortige Rückmeldungen zu liefern, fügt den Managementkapazitäten des Systems eine weitere Dimension hinzu. Zusätzlich wird hier die 7-teilige Ansicht für drei Melkmodi konfiguriert.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte „Auswirkungen der Systemalarme“ (Effects of System Alerts) in „Ereignisse und Auswirkungen“ (Events and Effects).
   Es erscheint die Registerkarte „Systemalarme“ (System Alerts).



2. Wählen Sie den Systemalarm, der konfiguriert werden soll, und nehmen Sie die erforderlichen Änderungen an der Eigenschaftsseite vor.



HINWEIS

Gegenstände mit einem Vorhängeschloss  sind Bestandteil des DataFlow™ II Systems und können nicht verändert oder gelöscht werden. Einige ihrer Eigenschaften können auf Wunsch bearbeitet werden.

3. Klicken Sie auf „Speichern“  , um die Eigenschaften zu speichern.

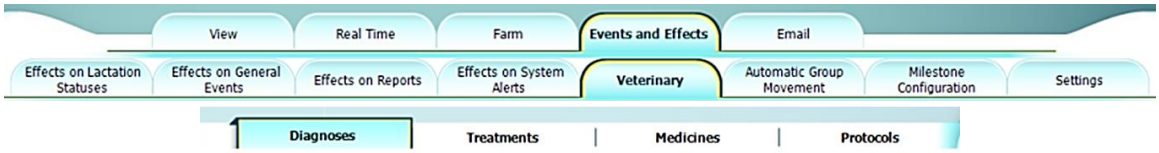
3.4.5 Veterinär-Auswirkungen

Die Aufrechterhaltung der Gesundheit jeder Kuh in der Herde hat oberste Priorität. DataFlow™ II hilft durch Konfiguration von Melkgrubenalarmen für viele verschiedene Arten von Diagnosen, Behandlungen und Protokollen.

- Klicken Sie auf die Registerkarte „Veterinär“ (Veterinary) in „Ereignisse und Auswirkungen“ (Events and Effects).
  Die untere Menüleiste wird verfügbar.

Siehe die folgenden Unterabschnitte zur Konfiguration der Registerkarten in der unteren Menüleiste:

- Diagnosen (Diagnoses)
- Behandlungen (Treatments)
- Medikamente (Medicines)
- Protokolle (Protocols)



3.4.5.1 Diagnosen konfigurieren

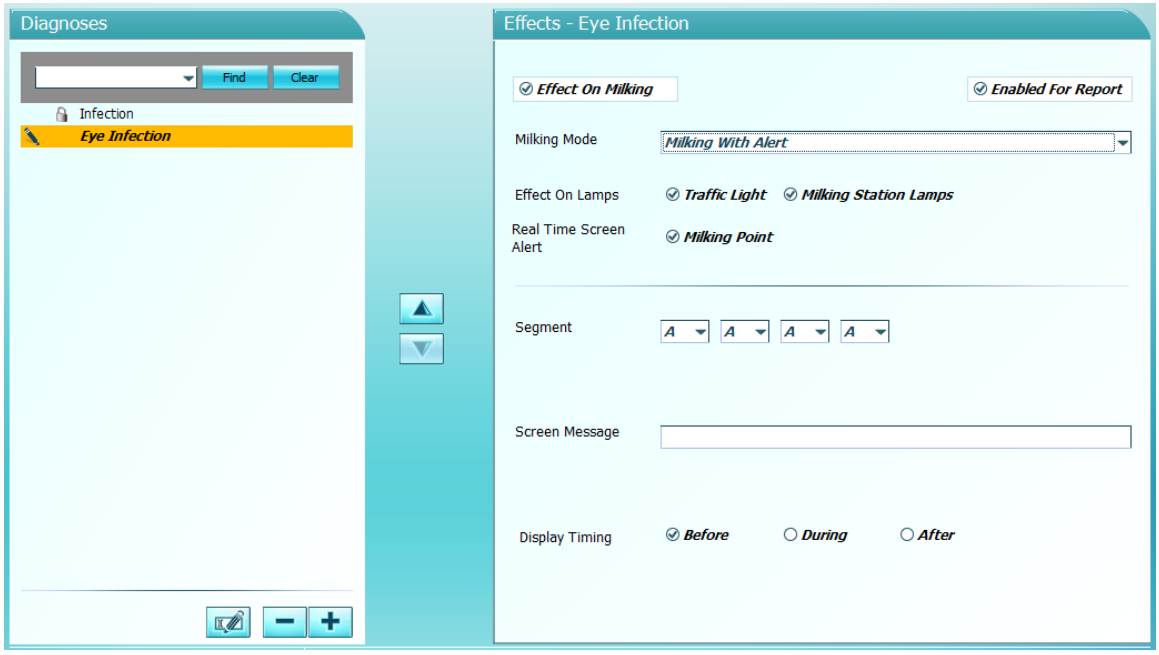
1. Klicken Sie in der unteren Menüleiste auf „Diagnosen“ (Diagnoses).
   Die Registerkarte „Diagnosen“ (Diagnoses) öffnet sich.
2. Wählen Sie die Diagnose, die Sie konfigurieren möchten, und nehmen Sie die erforderlichen Änderungen an der Eigenschaftsseite vor.

HINWEIS

Gegenstände mit einem Vorhängeschloss sind Bestandteil des DataFlow™ II Systems und können nicht verändert oder gelöscht werden. Einige ihrer Eigenschaften können auf Wunsch bearbeitet werden.

3. Klicken Sie auf „Speichern“  , um die Eigenschaften zu speichern.
4. Klicken Sie auf „Hinzufügen“  , um eine Diagnose hinzuzufügen. Es erscheint das Dateneingabefeld.
5. Geben Sie die erforderlichen Daten ein.

6. Konfigurieren Sie die Eigenschaften auf der Eigenschaftsseite (der Dialog „Auswirkungen“ (Effects) auf der rechten Bildschirmseite)



7. Klicken Sie auf „Speichern“  , um die Diagnose und die Eigenschaften zu speichern.

8. Klicken Sie auf „Bearbeiten“  , um den Namen der Diagnose zu ändern.

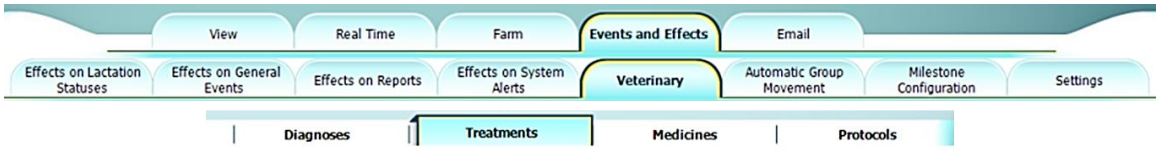
9. Um die Eigenschaften einer Diagnose zu bearbeiten, wählen Sie die Diagnose aus der Liste aus, und nehmen Sie die erforderlichen Änderungen an den Eigenschaften vor.

10. Klicken Sie auf „Speichern“ , um die Diagnose und die Eigenschaften zu speichern.

3.4.5.2 Behandlungen konfigurieren

Um eine Spitzengesundheit aufrechtzuerhalten oder wiederzuerlangen sind manchmal Behandlungen notwendig. DataFlow™ II ermöglicht Managern, Kühe in Behandlung zu erkennen, wenn sie den Melkstand betreten.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte „Behandlungen“ (Treatments) in der unteren Menüleiste.
   Die Registerkarte „Behandlungen“ (Treatments) öffnet sich.

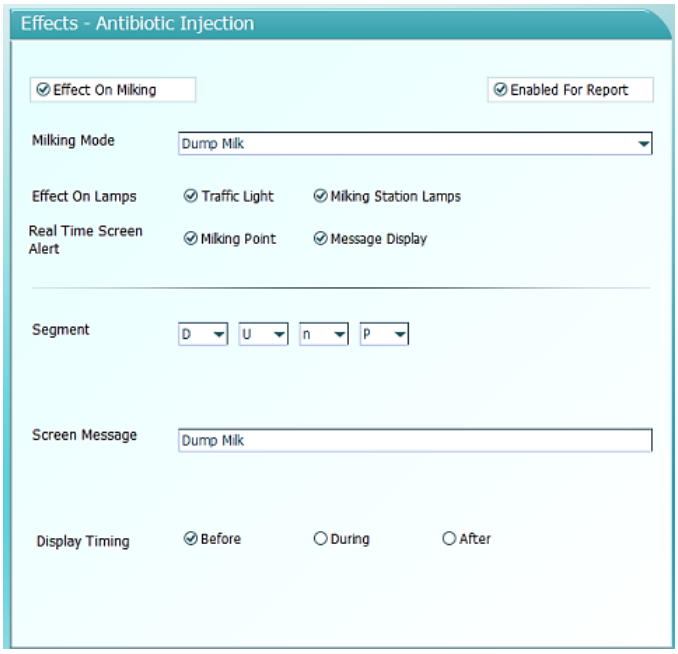


2. Wählen Sie die Behandlung aus, die konfiguriert werden soll, und nehmen Sie die erforderlichen Änderungen an der Eigenschaftsseite vor (Dialog „Auswirkungen“ (Effects) auf der rechten Bildschirmseite).

HINWEIS

Gegenstände mit einem Vorhängeschloss sind Bestandteil des DataFlow™ II Systems und können nicht verändert oder gelöscht werden. Einige ihrer Eigenschaften können auf Wunsch bearbeitet werden.

3. Klicken Sie auf „Speichern“ , um die Eigenschaften zu speichern.
4. Klicken Sie auf „Hinzufügen“ , um eine Behandlung hinzuzufügen.
   Es erscheint das Dateneingabefeld.
5. Geben Sie die erforderlichen Daten ein, und ändern Sie die erforderlichen Eigenschaften im Dialog „Auswirkungen“ (Effects) auf der rechten Bildschirmseite.



6. Klicken Sie auf „Speichern“  , um die Behandlung und ihre Eigenschaften zu speichern.

7. Klicken Sie auf „Bearbeiten“  , um den Namen der Behandlung zu ändern.

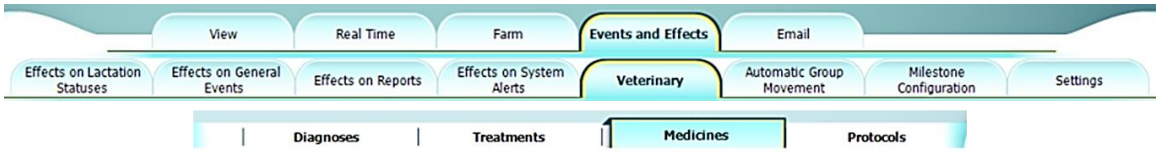
8. Um die Eigenschaften einer Behandlung zu bearbeiten, wählen Sie die Behandlung aus der Liste aus und nehmen Sie die erforderlichen Änderungen an den Eigenschaften im Dialog „Auswirkungen“ (Effects) auf der rechten Bildschirmseite vor.

9. Klicken Sie auf „Speichern“ , um die Behandlung und ihre Eigenschaften zu speichern.

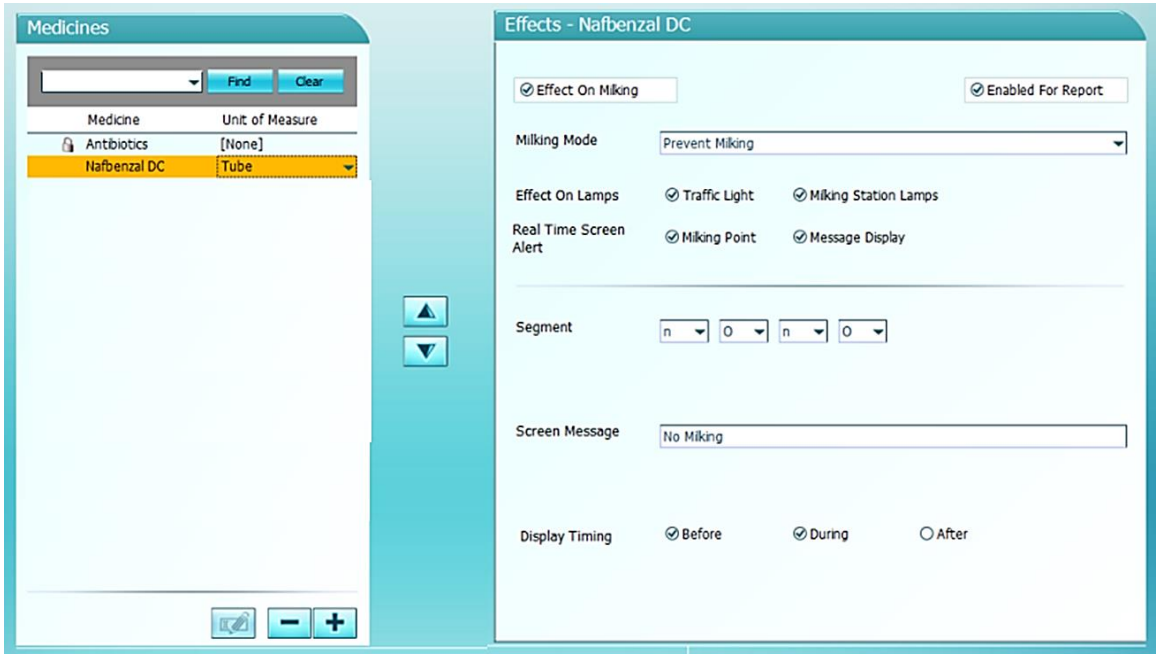
3.4.5.3 Medikamente konfigurieren

DataFlow™ II kann auch bestimmte Medikamente nachverfolgen, die eine Kuh erhält. Außerdem lässt sich DataFlow™ II für Organisation und Management des Medikamentenbestands der Herde verwenden.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte „Medikamente“ (Medicines) in der unteren Menüleiste.
   Die Registerkarte „Medikamente“ (Medicines) öffnet sich.



2. Wählen Sie ein Medikament aus, das konfiguriert werden soll, und nehmen Sie die erforderlichen Änderungen an der Eigenschaftsseite vor (Dialog „Auswirkungen“ (Effects) auf der rechten Bildschirmseite).

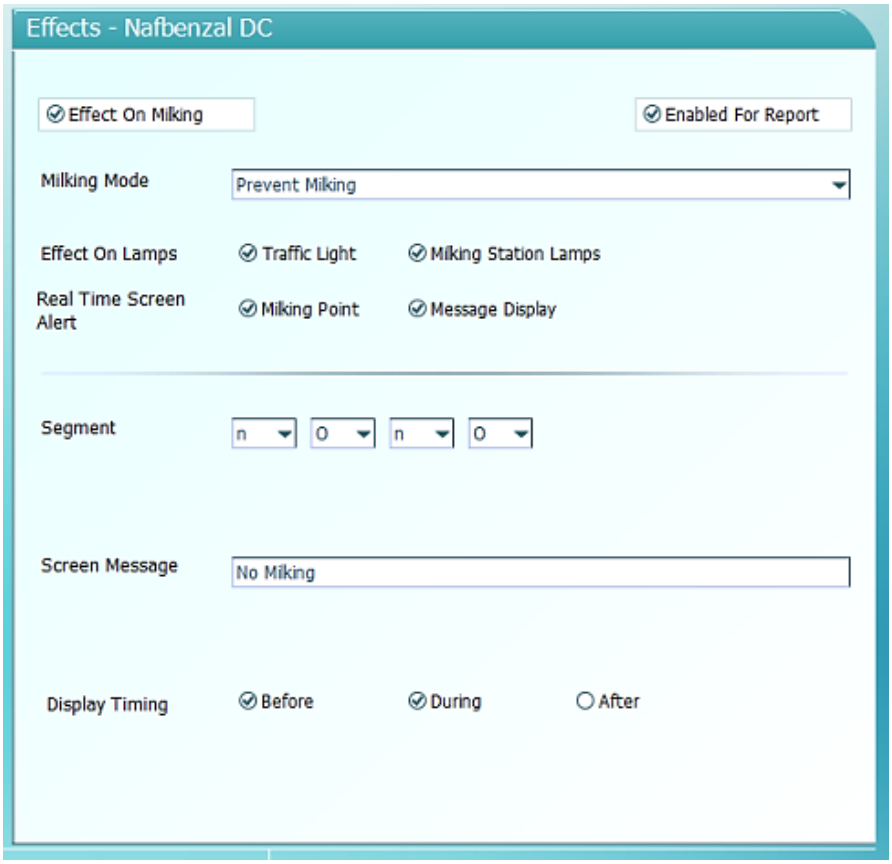


HINWEIS

Gegenstände mit einem Vorhängeschloss sind Bestandteil von DataFlow™ II und können nicht verändert oder gelöscht werden. Einige ihrer Eigenschaften können auf Wunsch bearbeitet werden.

3. Klicken Sie auf „Speichern“ , um die Konfigurationsänderungen zu speichern.

4. Um ein Medikament zur Liste hinzuzufügen, klicken Sie im Dialog „Medikamente“ (Medicines) auf der linken Bildschirmseite auf „Hinzufügen“  .Es erscheint das Dateneingabefeld.
5. Benennen Sie das Medikament und geben Sie eine Maßeinheit an. Konfigurieren Sie dann die Eigenschaften auf der Eigenschaftsseite (Dialog „Auswirkungen“ (Effects) auf der rechten Bildschirmseite).

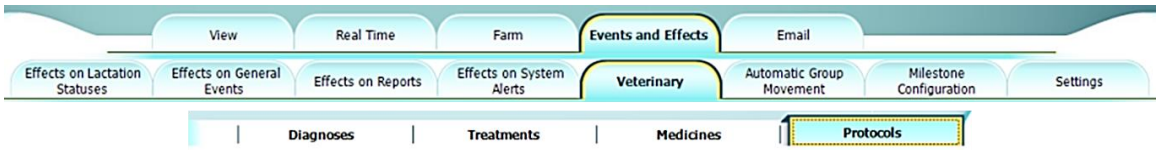


6. Klicken Sie auf „Speichern“  , um das Medikament und die Eigenschaften zu speichern.
7. Klicken Sie auf „Bearbeiten“  , um den Namen des Medikaments zu ändern.
8. Um die Eigenschaften eines Medikaments zu bearbeiten, wählen Sie das Medikament aus der Liste aus, und nehmen Sie die erforderlichen Änderungen an den Eigenschaften vor.
9. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf „Speichern“  , um das Medikament und die Eigenschaften zu speichern.

3.4.5.4 Protokolle konfigurieren

Protokolle sind Gruppierungen von Diagnosen und Behandlungen. Es ist möglich, ein Protokoll zu erstellen und dann zu aktivieren, wenn eine Kuh behandelt wird.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte „Protokolle“ (Protocols) in der unteren Menüleiste.
   Die Registerkarte „Protokolle“ (Protocols) öffnet sich.

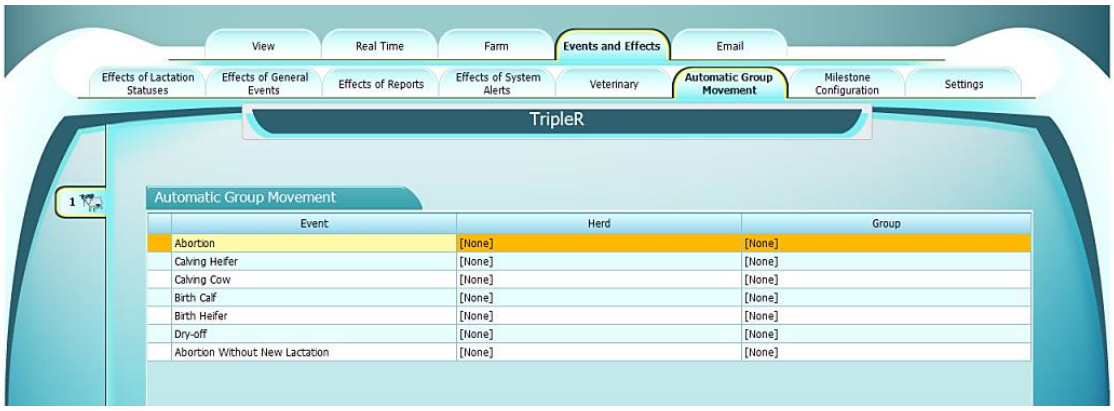


2. Klicken Sie auf „Hinzufügen“  im oberen Teil des Bildschirms, um ein Protokoll zu erstellen.
   Es erscheint das Dateneingabefeld.
3. Geben Sie den Namen, die Diagnose und die Anzahl der Tage ein, die dieses Protokoll dauern soll.
4. Bearbeiten Sie die erforderlichen Protokolleigenschaften auf der Eigenschaftsseite (der Dialog „Auswirkungen“ (Effects) auf der rechten Bildschirmseite).
5. Klicken Sie auf „Hinzufügen“  im unteren Bildschirmteil, um die erste Behandlung zu diesem Protokoll hinzuzufügen. Es erscheint das Dateneingabefeld.
6. Wiederholen Sie dies nach Bedarf, um alle Behandlungen und Medikamente zum Protokoll hinzuzufügen.
7. Klicken Sie auf „Speichern“  , um das Protokoll und seinen Inhalt zu speichern.
8. Klicken Sie auf „Kopieren“  , um ein Protokoll zu vervielfachen.
9. Um die Eigenschaften des Protokolls oder seiner Behandlungen zu bearbeiten, wählen Sie das Element aus der Liste aus, und nehmen Sie die erforderlichen Änderungen auf der Eigenschaftsseite vor.
10. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf „Speichern“  , um das Protokoll und seinen Inhalt zu speichern.

3.4.6 Automatische Gruppenverschiebung

DataFlow™ II kann Kühe abhängig von bestimmten Ereignissen automatisch von Gruppe zu Gruppe verschieben. DataFlow™ II verfolgt diese Aktivität nach, wenn DataFlow™ II die Herdenmanagement-Software ist. Wenn eine externe Herdenmanagement-Software gewählt wird, haben die Einstellungen auf diesem Bildschirm keine Auswirkungen.

- Klicken Sie in „Ereignisse und Auswirkungen“ (Events and Effects) auf die Registerkarte „Automatische Gruppenverschiebung“ (Automatic Group Movement).
  Es erscheint die Registerkarte „Automatische Gruppenverschiebung“ (Automatic Group Movement).



Es sind nur die aufgelisteten Ereignisse verfügbar und konfigurierbar.

Spalte	Beschreibung
Ereignis (Event)	Nur diese aufgelisteten Ereignisse sind zur Konfiguration verfügbar
Herde (Herd)	Die Herde, die die Zielgruppe enthält. Tiere können in jede Gruppe in jeder Herde verschoben werden, die auf diesem DataFlow™ II Server verwaltet wird.
Gruppe (Group)	Die Gruppe, die das Tier aufnimmt

3.4.7 Meilenstein-Konfiguration

Milchkühe und Färsen bewegen sich gemäß Lebenszyklus-Ereignissen durch die Herde. Diese Ereignisse werden auf Seite 6 erklärt. Die Länge jedes dieser Lebenszyklus-Zeiträume wird in dieser Registerkarte eingestellt.

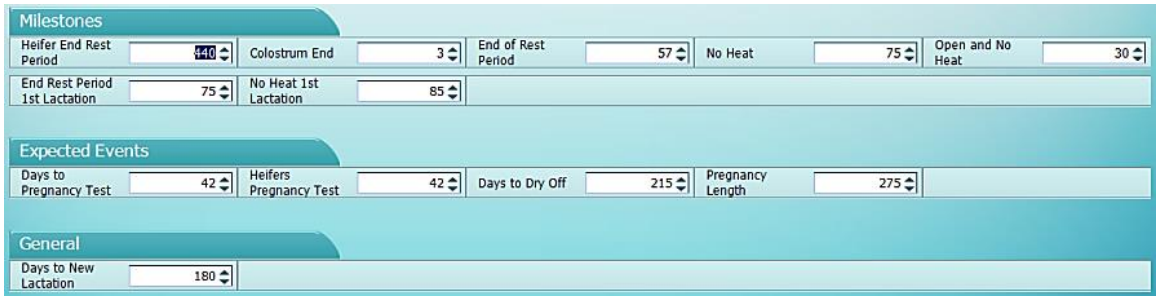
1. Klicken Sie in „Ereignisse und Auswirkungen“ (Events and Effects) auf Meilenstein-Konfiguration (Milestones Configuration). Es wird die Registerkarte Meilenstein-Konfiguration (Milestones Configuration) angezeigt.



HINWEIS

Besprechen Sie sich mit Ihrem Herdengesundheitsberater, bevor Sie diese Werte ändern.

2. Konfigurieren Sie die Abschnitte „Meilensteine“ (Milestones), „Erwartete Ereignisse“ (Expected Events) und „Allgemein“ (General) entsprechend den weiter unten aufgeführten Tabellen.



Meilensteine (Milestones)	
Feld	**Beschreibung**
Vor 1 Besamung der Färse (Heifer End Rest Period)	Alter der Färsen in Tagen, wenn sie für die Zucht in Betracht gezogen werden
Kolostrumende (Colostrum End)	Die Anzahl an Tagen, die eine Kuh in diesem Laktationsstatus bleibt und nach denen sie automatisch zum Status „Vor Laktation“ (Before Lactation) weitergeht.
Rastzeitende für Kuh (End of Rest Period)	Die Anzahl an Tagen nach dem Kalben, an denen Kühe nicht für die Zucht in Betracht gezogen werden.
Keine Brunst (No Heat)	Wenn die Kuh in diesem Zeitraum nach dem Kalben keine registrierte Brunst hat, wechselt sie automatisch in diesen Laktationsstatus.

Meilensteine (Milestones)	
Feld	**Beschreibung**
Offen und keine Brunst (Open and No Heat)	Wenn die Kuh in diesem Zeitraum nach einer negativen Trächtigkeitsuntersuchung oder einem Abort keine registrierte Brunst hat, wechselt sie automatisch zu „Offen und keine Brunst“.
Rastzeitende für Kuh 1. Laktation (End of Rest Period 1st Lactation)	Die Anzahl an Tagen nach dem Kalben, an denen erstlaktierende Kühe nicht für die Zucht in Betracht gezogen werden.
Keine Brunst 1. Laktation (No Heat 1st Lactation)	Wenn die erstlaktierende Kuh in diesem Zeitraum nach dem Kalben keine registrierte Brunst hat, wechselt sie automatisch in diesen Laktationsstatus.

Erwartete Ereignisse (Expected Events)	
Feld	**Beschreibung**
Tage vor Trächtigkeitstest (Days to Pregnancy Test)	Die Anzahl an Tagen nach der Besamung, nach denen die Kuh auf eine Trächtigkeit untersucht werden kann
Färse Trächtigkeitstest (Heifers Pregnancy Test)	Die Anzahl an Tagen nach der Besamung, nach denen die Färse auf eine Trächtigkeit untersucht werden kann
Tage bis zum Trockenstellen (Days to Dry-off)	Die Anzahl an Tagen zwischen der letzten effektiven Besamung und dem vorhergesagten Trockenstellen
Trächtigkeitslänge (Pregnancy Length)	Die Anzahl an Tagen zwischen der letzten effektiven Besamung und der vorhergesagten Kalbung
Allgemein (General)	
Tage vor neuer Laktation	Wie weit die Trächtigkeit fortgeschritten sein muss, damit ein Abort eine neue Laktation auslöst

ACHTUNG

Das Ändern dieser Werte kann die Gesundheit und die Produktion der gesamten Herde verändern. Ändern Sie diese Werte nur nach Beratung mit Ihrem Herdengesundheits-Vorsorgeanbieter.

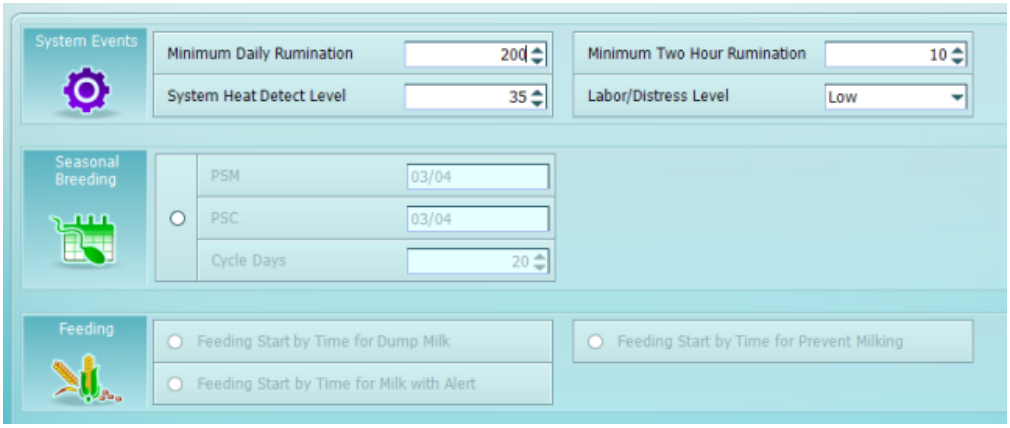
3.4.8 Einstellungen

DataFlow™ II besitzt sehr viele Parameter, die seine Leistung beeinflussen. Manche Einstellungen, wie die auf dieser Registerkarte, können konfiguriert werden, um die Empfindlichkeit verschiedener Teile des Systems zu erhöhen oder zu verringern.

- Klicken Sie in „Ereignisse und Auswirkungen“ (Events and Effects) auf „Einstellungen“ (Settings). Es wird die Registerkarte „Einstellungen“ (Settings) angezeigt.



Hier gibt es zwei Abschnitte mit verfügbaren Einstellungen: „System-Ereignisse“ (System Events) und „Saisonale Zucht“ (Seasonal Breeding).

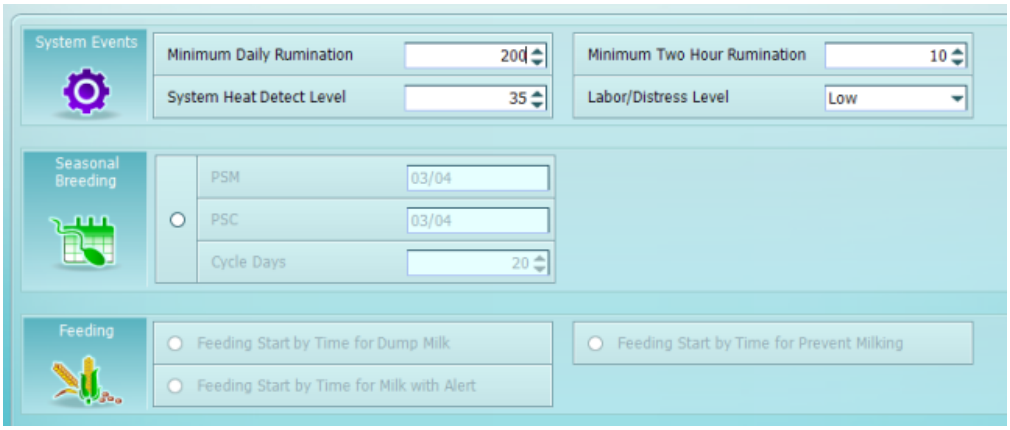


System-Ereignisse (System Events)	
Feld	**Beschreibung**
Minimum tägliches Wiederkäuen (Minimum Daily Rumination)	Dies wird als Mindestwert für „normales“ Wiederkäuen während eines Zeitraums von 24 Stunden betrachtet. Wenn Kühe während der 24 Stunden vor der letzten Identifikation ein aufgezeichnetes tägliches Wiederkäuen von weniger als diesem Wert haben, werden Punkte von ihrem Gesundheits-Punktestand abgezogen. Diese Funktion ist nur aktiv, wenn keine Melkdaten verfügbar sind, wie in Nur-ID-Installationen.
Minimum Wiederkäuen in zwei Stunden (Minimum Two Hour Rumination)	Die Mindestanzahl an Minuten, die in einem beliebigen 2-Stunden-Fenster wiedergekäut werden muss. Wenn das aufgezeichnete Wiederkäuen unter dieser Schwelle liegt, wird davon ausgegangen, dass die Kuh nicht wiederkäut.

System-Ereignisse (System Events)	
Feld	**Beschreibung**
Systembrunst Erkennungs-Niveau (System Heat Detect Level)	Der Aktivitäts-Index-Wert, der verwendet wird, um echte Östrus-Aktivität von bloß erhöhter Aktivität zu trennen.
Wehen/Notlevel (Labor/Distress Level)	Der Empfindlichkeitslevel, der festlegt, wie schnell die Wehen/Notrufe erzeugt werden

ACHTUNG

Diese Einstellungen sollten nicht ohne Beratung mit Ihrem SCR-Händler oder SCR Engineering geändert werden.



Klicken Sie in das Optionsfeld, um Berichte für „Saisonale Zucht“ (Seasonal Breeding) zu aktivieren.

Saisonale Zucht (Seasonal Breeding)	
Feld	**Beschreibung**
Saisonale Zucht (Seasonal Breeding)	Das Optionsfeld schaltet diese Funktion ein. Berichte für saisonale Zucht sind jetzt verfügbar.
PSM	Geplanter Paarungsstart (Planned Start of Mating)
PSC	Geplanter Kalbungsstart (Planned Start of Calving)
Zyklustage (Cycle Days)	Die Anzahl an Tagen zwischen der Brunst

HINWEIS

Es sind zusätzliche Berichte und Diagramme verfügbar, wenn „saisonale Zucht“ aktiviert ist.

Klicken Sie in das Optionsfeld, um jede der Fütterungsoptionen (Feeding) zu aktivieren (nur verfügbar, wenn Fütterung aktiviert ist).

Fütterung (Feeding)	
Feld	**Beschreibung**
Fütterungsstart nach Zeit bei Abfallmilch (Feeding Start by Time for Dump Milk)	Bei Melkstandfütterung wird das Futter standardmäßig ausgegeben, nachdem die Kuh eine bestimmte Menge Milch gegeben hat. Klicken Sie in diese Optionsfelder, um sicherzustellen, dass die Kuh in bestimmten Melkstandtypen, wie zum Beispiel Melkkarussellen, Futter erhält.
Fütterungsstart nach Zeit bei „Nicht melken“ (Feeding Start by Time for Prevent Milking)	
Fütterungsstart nach Zeit bei „Melken mit Alarm“ (Feeding Start by Time for Milk with Alert)	

3.4.8.1 Wehen/Notlevel

Wenn DataFlow II zusammen mit HR-LD-Tags verwendet wird, kann es in Echtzeit Kühe in Not erkennen. Die meisten Kühe sind einige Stunden vor und nach dem Kalben in Not. Wenn eine Kuh nahe ihrem erwarteten Kalbedatum in längerer Not ist, kann diese Not eine schwere Geburt, Milchfieber oder andere ernste Krankheiten beinhalten. Durch Überwachung der Länge des Notzeitraums kann DataFlow II Alarme zu Kalbungsereignissen senden, bei denen die Kuh in Not ist. Dieser Alarm heißt „Verlängerte Wehen“ (Erweiterte Hilfe).

Alarme bei verlängerten Wehen werden erzeugt:

- Wenn das Kalben länger dauert
- Wenn die Kuh eine schwere Geburt hat und sich danach nur langsam erholt In solchen Fällen kann ein Alarm bei verlängerten Wehen sogar eintreffen, nachdem die Kuh gekalbt hat.

DataFlow II ist so konfiguriert, dass es eine sehr hohe Erkennungsrate von problematischen Kalbungen liefert. Es ist jedoch möglich, dass der Alarm bei verlängerten Wehen auch bei normalen Kalbungen erzeugt wird.

Der Alarm bei verlängerten Wehen ist in einem von drei Modi verfügbar:

- Im Bericht Kalbung/Notfall
- Als E-Mail-Nachricht – wenn dies aktiviert ist und DataFlow II mit dem Internet verbunden ist.
- Als SMS-Nachricht – wenn dies in DataFlow II aktiviert ist.

Wenn Sie einen Alarm bei verlängerten Wehen empfangen:

- Gehen Sie und beobachten und überprüfen Sie die Kuh.
- Wenn die Kuh kalbt, dann überprüfen Sie die Lage des Kalbs und gehen Sie nach Betriebsprotokoll vor.
- Wenn die Kuh gekalbt hat, dann überprüfen Sie sie gemäß Betriebsprotokoll auf Verletzungen oder schwere Krankheiten wie Milchfieber.
- Wenn die Kuh nicht kurz vor dem Kalben steht, dann überprüfen Sie die Kuh gemäß Betriebsprotokoll auf schwere Krankheiten wie Mastitis oder Milchfieber.

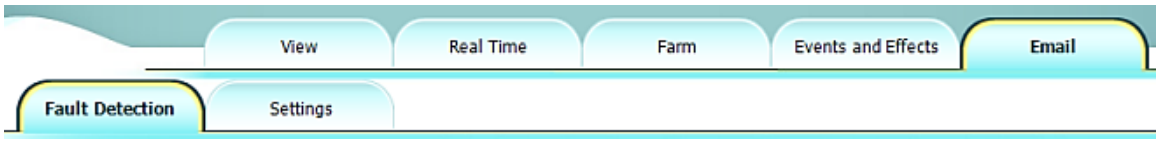
ACHTUNG

Der Alarm bei verlängerten Wehen ist abhängig von genauen und rechtzeitigen Berichten zu Besamung und Kalbung, sowie von konsequentem Fütterungsmanagement, routinemäßigem täglichen Füttern und regelmäßigem Anfüttern.

3.5 Fehlererkennung und E-Mail

DataFlow™ II kann Benutzer bei bestimmten Bedingungen benachrichtigen. Die Benutzer können per E-Mail mit unseren vorkonfigurierten Berichten oder mit benutzererstellten Berichten benachrichtigt werden.

Das E-Mail-Menü hat zwei Registerkarten:

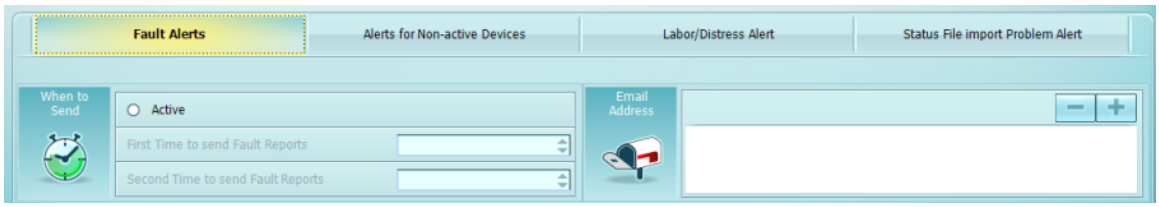


Registerkarte	Beschreibung
Fehlererkennung (Fault Detection)	Versand von Berichten bei Erkennung von passenden Bedingungen
Einstellungen (Settings)	Systemweite Einstellungen für den Versand von E-Mails

3.5.1 Fehlererkennung

Mit DataFlow™ II können Berichte oder Alarme für verschiedene Fehlertypen gesendet werden:

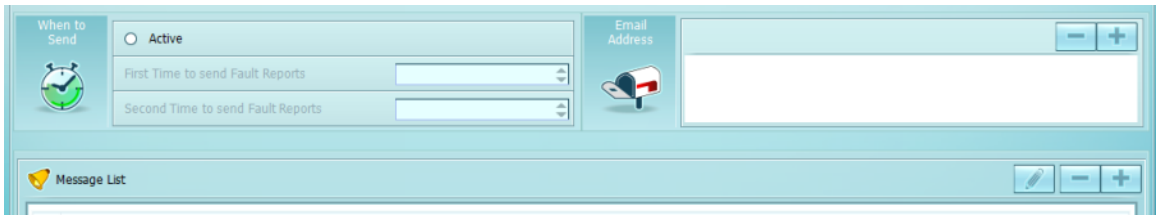
- Störmeldungen (Fault Alerts)
- Meldungen für nicht aktive Geräte (Alerts for Non-active Devices)
- Wehen/Notruf (Labor/Distress Alert)
- Alarm bei Importproblemen mit der Status-Datei (Status File Import Problems Alert)



3.5.1.1 Störmeldungen konfigurieren

Störmeldungen benachrichtigen Benutzer über Störungen, die im Betrieb auftreten.

1. Klicken Sie in das Optionsfeld, um diese Alarme zu aktivieren.



2. Fügen Sie die relevanten E-Mail-Adressen hinzu.
3. Klicken Sie auf „Hinzufügen“  , und wählen Sie den Bericht aus, den Sie der E-Mail-Benachrichtigung hinzufügen möchten.

HINWEIS

Verwenden Sie diesen Abschnitt, um Benachrichtigungen über die korrekte Funktion von DataFlow™ II zu konfigurieren. Um Berichte per E-Mail zu versenden, gehen Sie zu Seite 555.

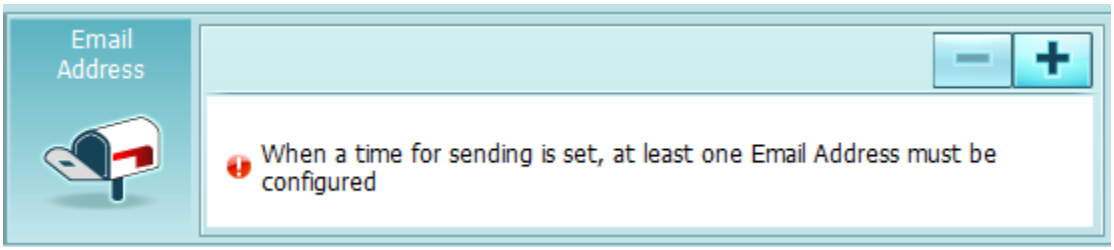
3.5.1.2 Erstmalige Sendung von Fehlerberichten konfigurieren

Damit E-Mails versendet werden, müssen zuerst die Zeit, zu der diese Meldungen gesendet werden, und der Inhalt der Meldungen konfiguriert werden.

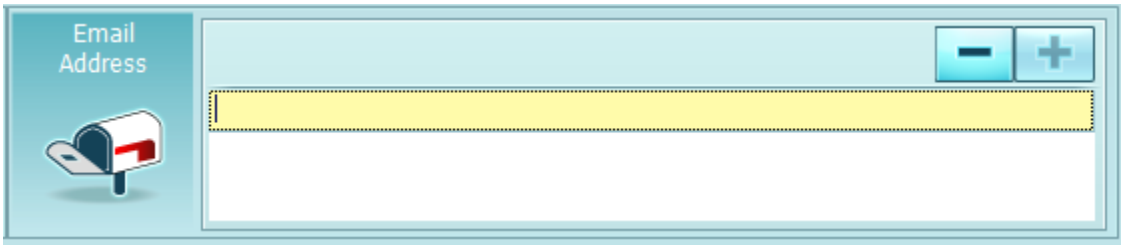
1. Klicken Sie in das Feld und verwenden Sie die Pfeile, um die gewünschte Zeit einzustellen.



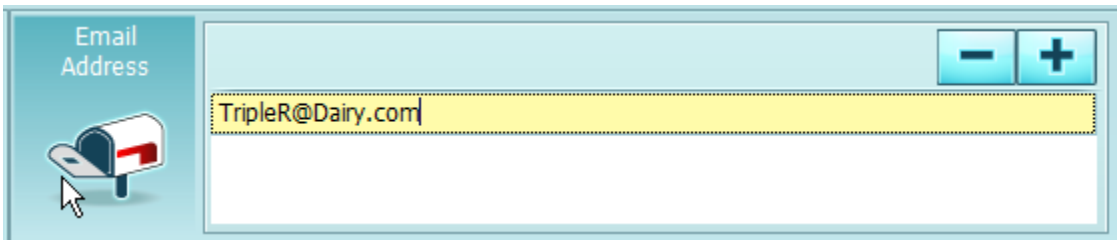
Solange nicht mindestens eine E-Mail-Adresse angegeben ist, erscheint diese Meldung.



2. Klicken Sie auf „Hinzufügen“  . Es erscheint das Feld für die Eingabe der E-Mail-Adresse.



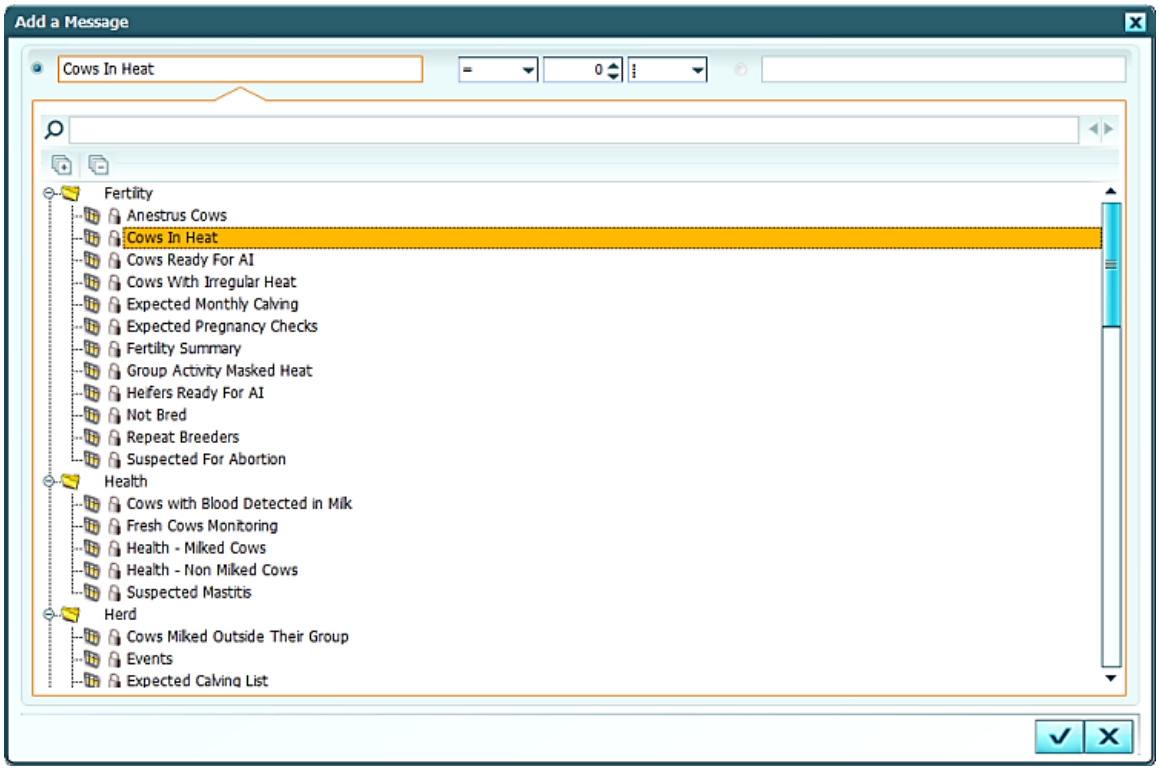
3. Tippen Sie die gewünschte E-Mail-Adresse ein.



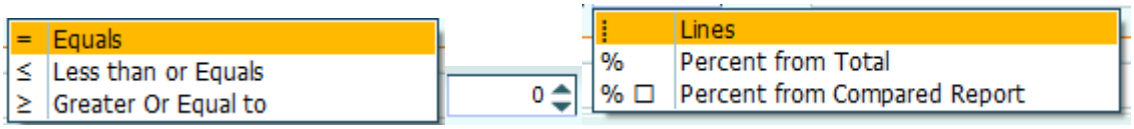
Klicken Sie auf „Hinzufügen“  , um eine weitere E-Mail-Adresse hinzuzufügen, falls dies gewünscht wird.

Klicken Sie auf „Löschen“  , um eine E-Mail-Adresse zu löschen.

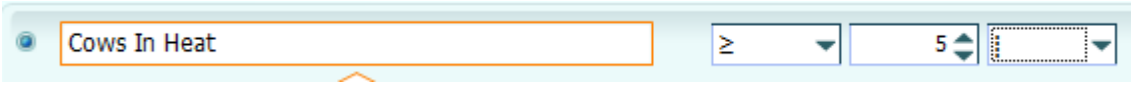
4. Klicken Sie auf „Hinzufügen“  , um den ersten Bericht zur Fehlerbericht-Meldung hinzuzufügen.
5. Wählen Sie einen Bericht aus der Liste aus.



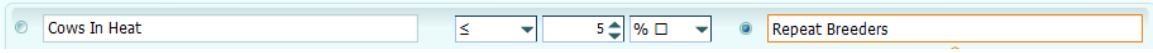
Beachten Sie die drei Operator-Felder in der obersten Zeile:



Zusammen erzeugen diese Felder die Bedingungen, die das Senden der E-Mail ermöglichen.



In diesem Beispiel wird der Bericht „Kühe in Brunst“ (Cows In Heat) zur oben konfigurierten Zeit gesendet, wenn sich zu der Zeit 5 oder mehr Zeilen bzw. Kühe im Bericht befinden.



In diesem Beispiel wird der Bericht „Kühe in Brunst“ (Cows In Heat) zur oben konfigurierten Zeit gesendet, wenn zu der Zeit 5 % oder weniger der Zeilen bzw. Kühe im Bericht „Züchter wiederholen“ (Repeat Breeders) aufgelistet sind.

6. Klicken Sie auf „Ja“  , um diese Konfiguration zu speichern.

a. Klicken Sie auf „Hinzufügen“  , um einen zusätzlichen Bericht zur Fehlerbericht-Meldung hinzuzufügen.

b. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 für jeden Bericht, der zur Fehlerbericht-Meldung hinzugefügt wird.

HINWEIS

Bis zu zehn (10) Berichte können zur Fehlerbericht-Meldung hinzugefügt werden.

c. Klicken Sie auf „Bearbeiten“  , um die Bedingungen für das Senden der E-Mail zu bearbeiten.

d. Klicken Sie auf „Löschen“  , um diesen Bericht aus dieser Fehlerbericht-Meldung zu entfernen.

7. Klicken Sie auf „Speichern“  , um dies im System zu speichern.

HINWEIS

Verwenden Sie diesen Platz, um Fehlerberichte zu konfigurieren. Automatische Berichte werden auf Seite 555 konfiguriert.

3.5.1.3 Zweite Sendung von Fehlerberichten konfigurieren

Damit E-Mails versendet werden, müssen zuerst die Zeit, zu der diese Meldungen gesendet werden, und der Inhalt der Meldungen konfiguriert werden.

1. Klicken Sie in das Feld und verwenden Sie die Pfeile, um die gewünschte Zeit einzustellen.



   Solange nicht mindestens eine E-Mail-Adresse angegeben ist, erscheint diese Meldung.

HINWEIS

Die Zeit für die zweite E-Mail MUSS anders sein als die Zeit für die erste E-Mail.

HINWEIS

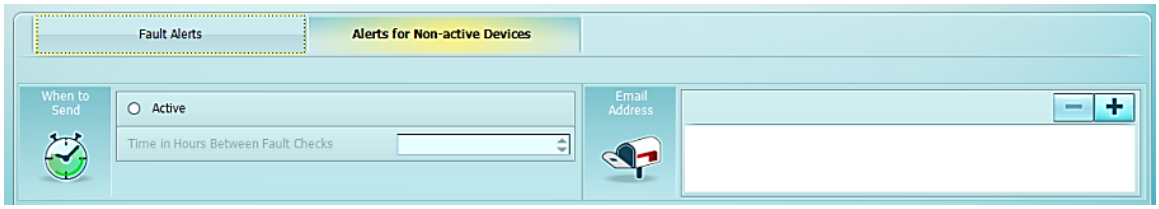
Die Berichte, die zur Verwendung in der ersten E-Mail konfiguriert wurden, sind auch diejenigen, die für die zweite E-Mail verwendet werden.

2. Klicken Sie auf „Speichern“  , um dies im System zu speichern.

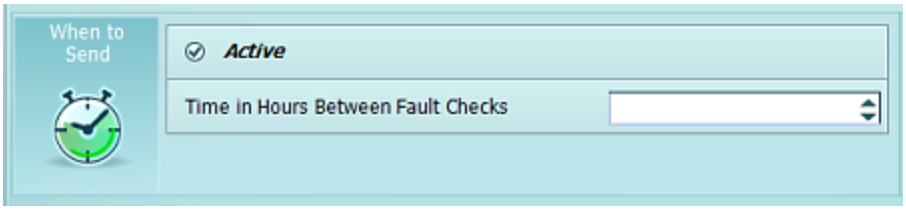
3.5.1.4 Meldungen für nicht aktive Geräte konfigurieren

DataFlow™ II kann auch Alarme senden, wenn eines oder mehrere Geräte im Netzwerk nicht mehr funktionieren.

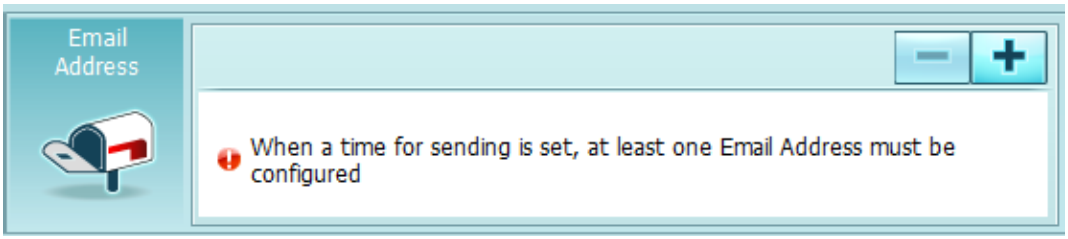
- Klicken Sie auf die Registerkarte „Meldungen für nicht aktive Geräte“ (Alerts for Non-Active Devices).



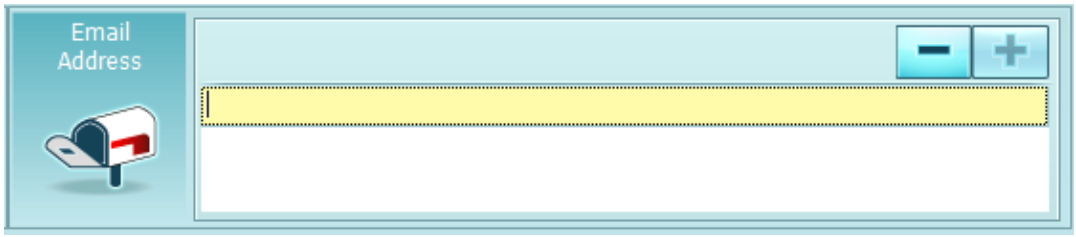
1. Stellen Sie „Aktiv“ (Active) ein, und verwenden Sie die Pfeile, um die gewünschte Zeit zwischen den Berichten einzustellen.



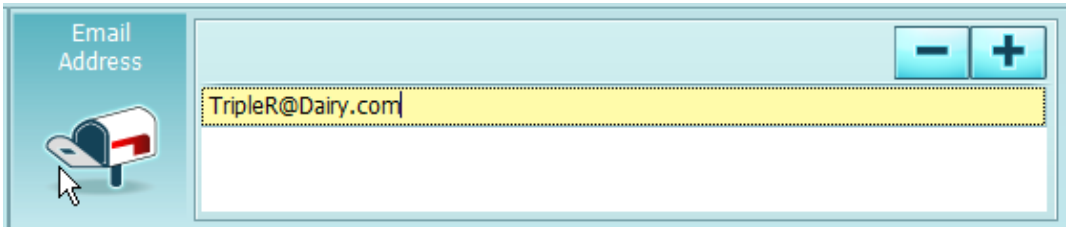
Solange nicht mindestens eine E-Mail-Adresse angegeben ist, erscheint diese Meldung.



2. Klicken Sie auf „Hinzufügen“  . Es erscheint das Feld für die Eingabe der E-Mail-Adresse.



3. Tippen Sie die gewünschte E-Mail-Adresse ein.

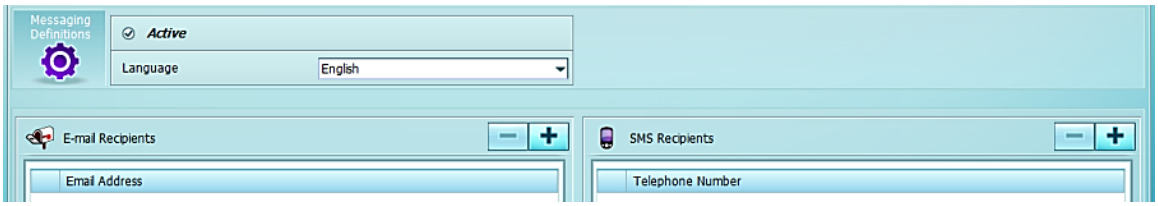


Klicken Sie auf „Hinzufügen“  , um eine weitere E-Mail-Adresse hinzuzufügen, falls dies gewünscht wird.

Klicken Sie auf „Löschen“  , um eine E-Mail-Adresse zu löschen.

3.5.1.5 Wehen/Notruf

Die Verwendung von DataFlow II mit HR-LD-Tags ermöglicht die Verarbeitung der Daten aus den Tags beinahe in Echtzeit. Kühe, die möglicherweise Wehen haben oder auf andere Weise in Not sind, werden ganz leicht identifiziert, und die Landwirte können benachrichtigt werden.

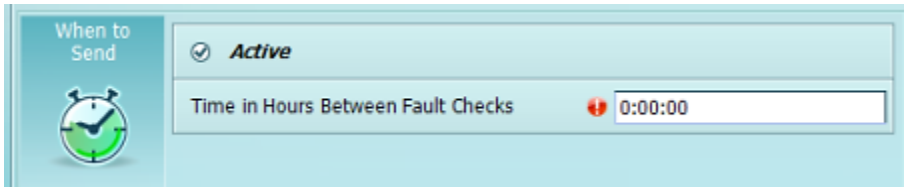


1. Klicken Sie in das Optionsfeld, um diese Alarme zu aktivieren.
2. Wählen Sie die Sprache für die Alarmzustellung aus. Diese Sprache kann sich von der Sprache auf der Benutzeroberfläche von DataFlow II unterscheiden.
3. Fügen Sie die entsprechenden E-Mail-Adressen oder Telefonnummern für die Alarmzustellung hinzu.
4. Klicken Sie auf  , um die hinzugefügten Informationen zu speichern und die Alarme zu aktivieren.

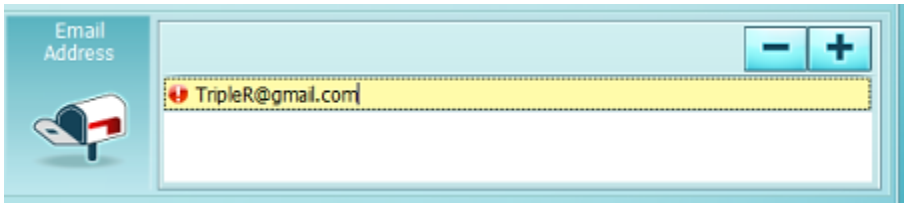
3.5.1.6 Alarme bei Importproblemen mit der Status-Datei konfigurieren

Es können auch Alarme bei Problemen mit dem Import der Status-Datei versendet werden.

1. Stellen Sie den Alarm auf „Aktiv“ (Active).



2. Konfigurieren Sie die Zeit in Stunden zwischen den Störungs-Checks (Time in Hours Between Fault Checks).
3. Fügen Sie die E-Mail-Adressen für den Empfang der Alarme hinzu.

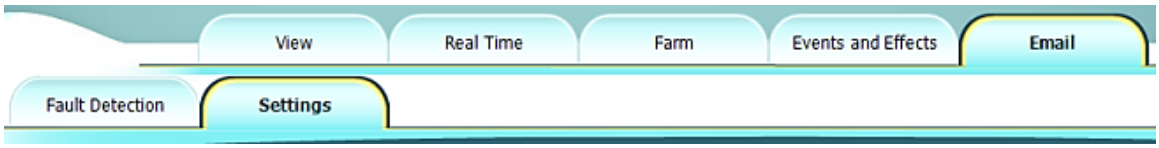


4. Klicken Sie auf  , um die hinzugefügten Informationen zu speichern und die Alarme zu aktivieren.

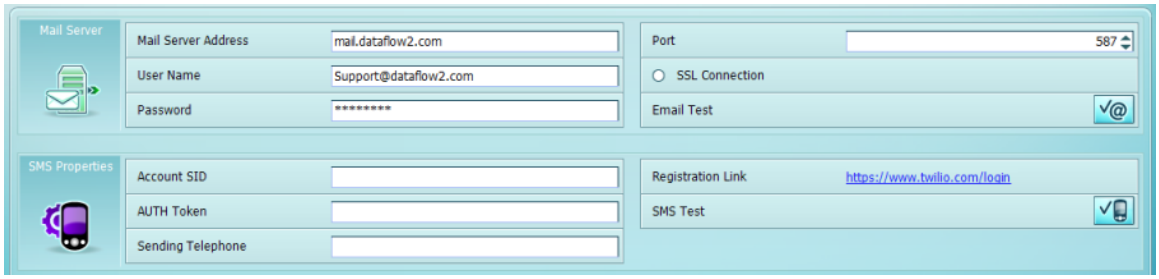
3.5.2 Einstellungen

Diese Registerkarte enthält die globalen Einstellungen für das Senden aller E-Mails von DataFlow™ II.

- Klicken Sie in der Registerkarte „E-Mail“ (Email) auf „Einstellungen“ (Settings). Es erscheint die Registerkarte „Einstellungen“ (Settings).



Hier gibt es fünf Gegenstände zur Konfiguration:



Feld	Beschreibung
Mail-Server-Adresse (Mail Server Address)	Die Ausgangs-E-Mail-Adresse für den Server
Benutzername (User Name)	Der Benutzername für das verwendete Konto
Passwort (Password)	Das Passwort für das verwendete Konto
Port	Der IP-Port für die Verbindung mit dem Mail-Server
SSL-Verbindung (SSL Connection)	Aktivieren Sie dieses Optionsfeld, wenn für die Verbindung mit dem Mail-Server eine sichere Verbindung erforderlich ist.
E-Mail-Test (Email Test)	Senden Sie eine Test-E-Mail mit den obigen Einstellungen an eine beliebige gültige E-Mail-Adresse

ACHTUNG

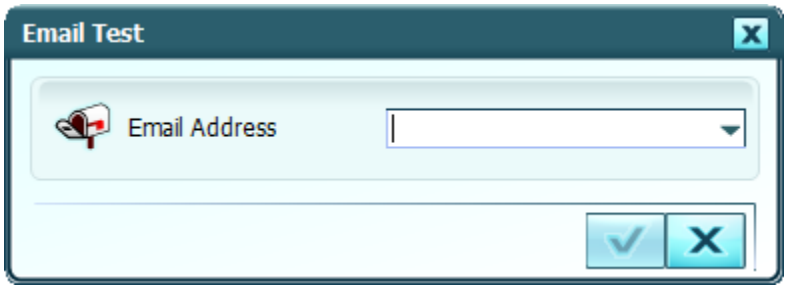
Ändern Sie die Einstellungen hier nicht, es sei denn, Sie werden von SCR Engineering oder Ihrem SCR-Händler dazu aufgefordert.

3.5.2.1 Test-E-Mail

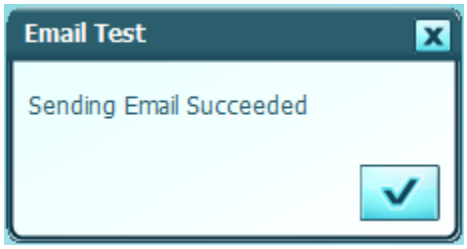
Es kann eine Test-E-Mail versendet werden, um die Einstellungen und die Konnektivität des DataFlow II Server zu testen.

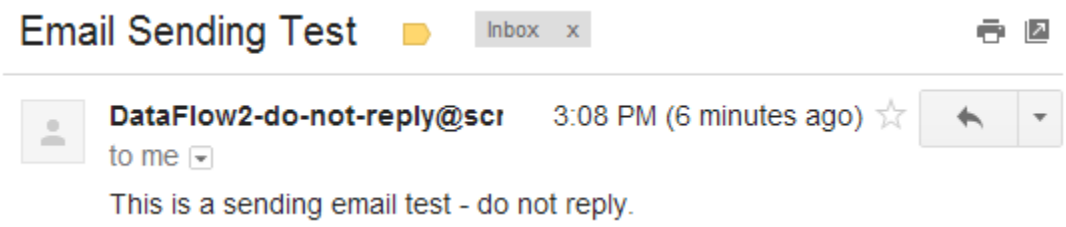
1. Klicken Sie auf „Test-E-Mail“  . Es erscheint die Dialogbox „E-Mail-Test“ (Email Test).

2. Geben Sie eine beliebige gültige E-Mail-Adresse ein und klicken Sie auf  , um die E-Mail zu senden.



3. Die E-Mail wurde gesendet. Gehen Sie zur E-Mail, und überprüfen Sie, ob sie ankommt.

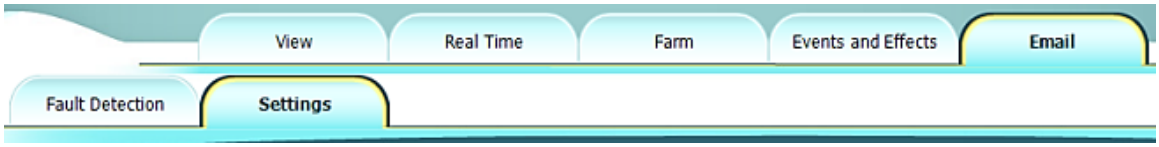




3.5.3 SMS-Einstellungen

Bei Alarmen aufgrund von verlängerten Wehen kann DataFlow II SMS versenden. Die SMS werden mit einem externen Service versendet und können nur gesendet werden, wenn der DataFlow II Service PC sich immer mit dem Internet verbinden kann.

- Klicken Sie in der Registerkarte „E-Mail“ (Email) auf „Einstellungen“ (Settings). Es erscheint die Registerkarte „Einstellungen“ (Settings).



Unter dem Abschnitt für die E-Mails gibt es einen Abschnitt für das Anmelden und Konfigurieren von SMS.



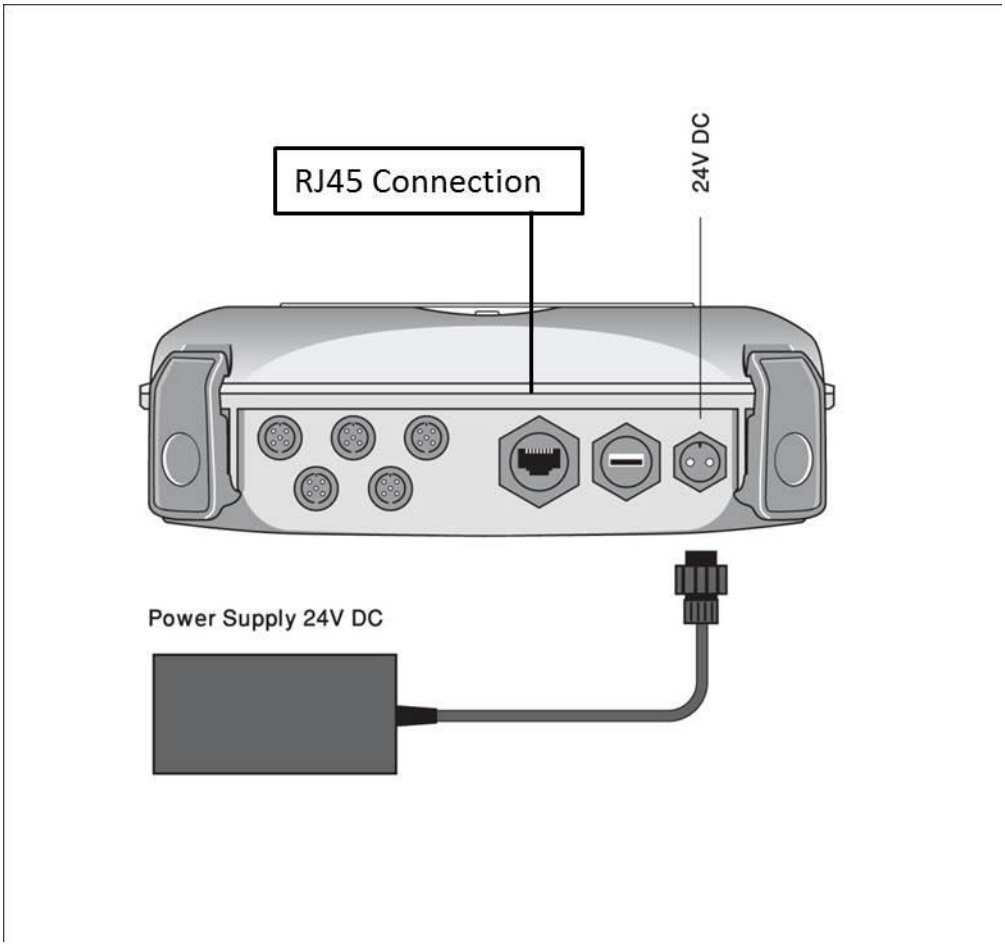
- Bevor DataFlow™ II SMS-Nachrichten versenden kann, werden Account-SID, Authentifizierungs-Token und die Nummer des sendenden Telefons benötigt.

Feld	Beschreibung
Account SID	Diese Informationen müssen von SCR eingegeben werden. Kontaktieren Sie Ihren örtlichen SCR-Händler für weitere Informationen.
AUTH Token	
Sending Telephone	

3.6 DataFlow™ II Terminal installieren

Der DataFlow™ II Terminal ermöglicht den Mitarbeitern im Melkstand die Interaktion mit dem System. Die Mitarbeiter können Alarme sehen, Kuhinformationen lesen, Ereignisse einstellen und Kühe nach Bedarf mit dem optionalen Separationstor separieren.

1. Um mit der Konfiguration und Verwendung des DataFlow™ II Terminals zu beginnen, schließen Sie den Terminal über seinen 24 V DC Anschluss an die Stromversorgung an (110 V oder 240 V).
2. Verwenden Sie die spezielle Schutzvorrichtung für den RJ45-Anschluss mit der Teilenummer CO0080, um den Terminal vor Wasserschäden im Melkstand zu schützen.
3. Verbinden Sie ein RJ 45 Ethernet-Netzwerkkabel mit dem RJ 45 Anschluss an der Unterseite des Terminals.



Der Terminal erhält seine IP-Adresse vom DHCP-Server im Netzwerk.

HINWEIS

Es muss ein DHCP-Server im Netzwerk laufen, damit der DataFlow™ II Terminal korrekt funktioniert.

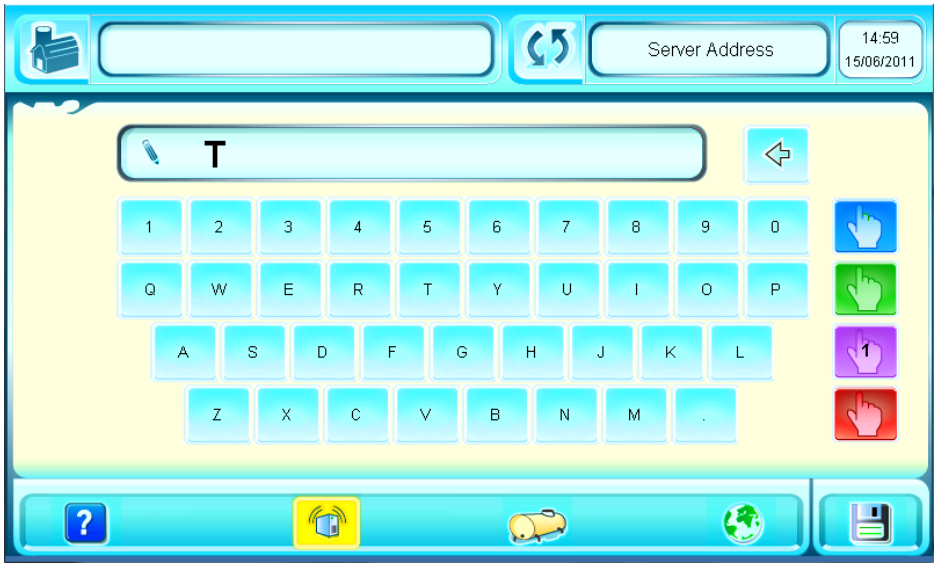
4. Sobald der DataFlow™ II Terminal geladen hat, erscheint der Bildschirm "About".



Version, IP-Adresse und Verbindungsstatus (Connection) werden angezeigt.

DataFlow™ II hat einen Touchscreen. Verwenden Sie den daran befestigten Stift oder Ihre Fingerspitze zur Auswahl von Funktionen.

5. Berühren Sie die Schaltfläche für die Server-Adresse  auf der Unterseite des Bildschirms "About".
   Es erscheint die Seite für die Konfiguration der Server-Adresse.
6. Verwenden Sie den Stift, um die IP-Adresse oder den Computernamen des DataFlow™ II Servers einzugeben.



7. Berühren Sie das Symbol „Nummer 1“ 

, um mit der Authentifizierung zu beginnen.

   Die Nummern 1 bis 5 erscheinen in zufälliger Reihenfolge in den vier bunten Rechtecken auf der rechten Seite. Berühren Sie die Nummern 1 bis 5 in der Reihenfolge, in der sie erscheinen. Diese Authentifizierungssequenz wurde hinzugefügt, um ein versehentliches Ändern der Server-Adresse zu verhindern.

8. Berühren Sie „Speichern“  , um die authentifizierte IP-Adresse oder den authentifizierten PC-Namen zu speichern.

9. Berühren Sie das Stallsymbol  , um den DataFlow™ II Terminal mit dem DataFlow™ II Server zu verbinden. Es wird der Verbindungsbildschirm angezeigt.



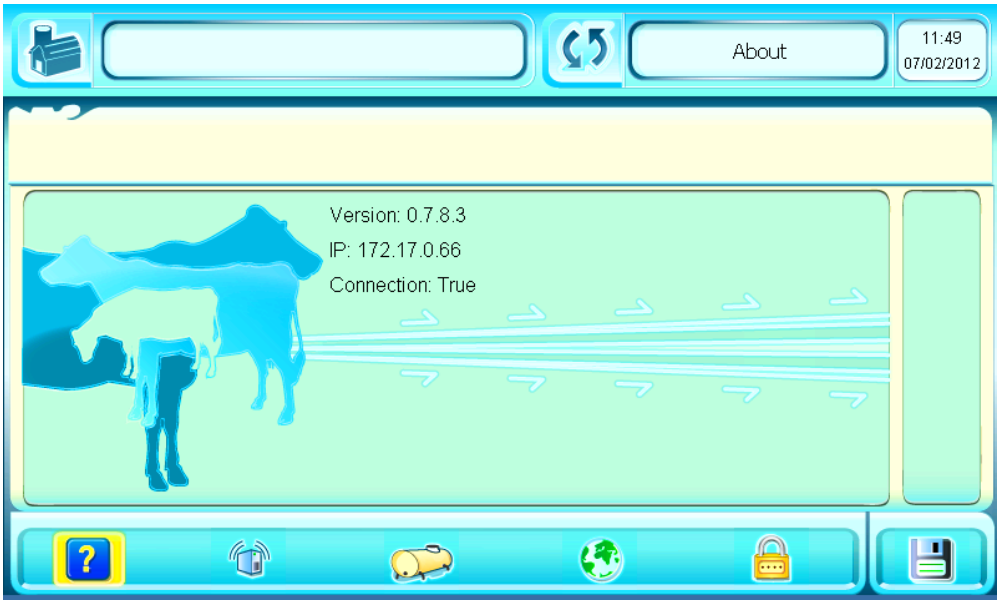
10. Sobald sich der DataFlow™ II Terminal mit dem DataFlow™ II Server verbunden hat, erscheint der Bildschirm „Home“.



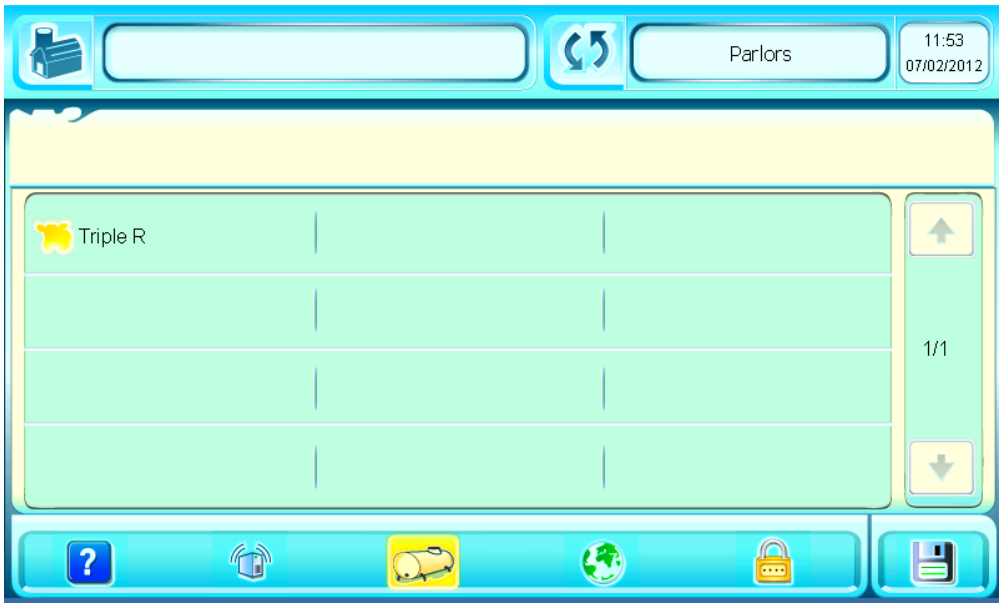
3.6.1 Den Terminal mit dem Melkstand koppeln

Nachdem der DataFlow™ II Terminal mit dem DataFlow™ II Server verbunden wurde, muss er mit dem korrekten Melkstand gekoppelt werden.

1. Berühren Sie das Konfigurationssymbol  , um die Installation fortzusetzen und den Bildschirm "About" aufzurufen.



2. Berühren Sie auf dem Bildschirm „Home“ das Milchtanksymbol  , um den Melkstand-Bildschirm (Parlors) aufzurufen.



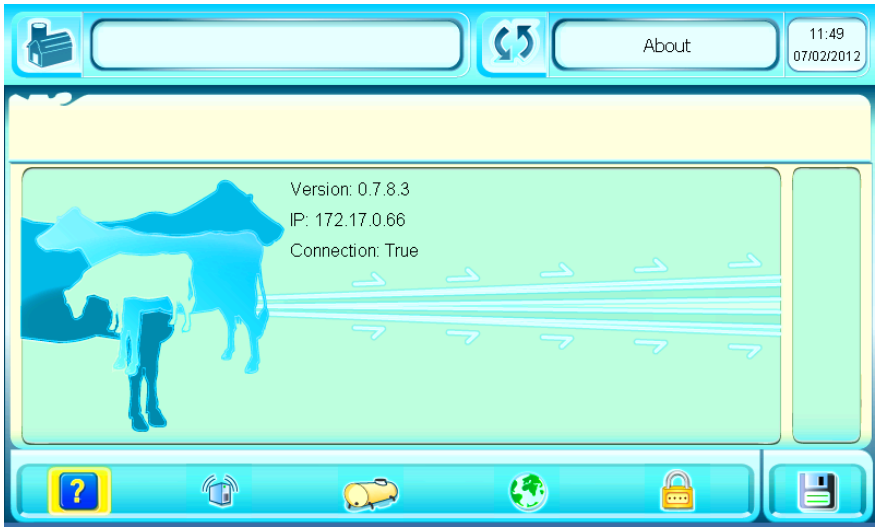
3. Berühren Sie den Melkstand, wo dieser DataFlow™ II Terminal installiert ist.
4. Berühren Sie „Speichern“  , um diese Konfigurations-Parameter zu speichern. Der DataFlow™ II Terminal ist jetzt mit dem Melkstand gekoppelt, wo er sitzt.
5. Der DataFlow™ II Terminal kehrt zum Bildschirm „About“ zurück, und die Symbole für Kuhsuche und Melkfortschritt sind jetzt aktiv.



3.6.2 Terminal-Sprache einstellen

Der DataFlow™ II Terminal kann in einer Reihe von verschiedenen Sprachen arbeiten. Wenn mehr als ein DataFlow™ II Terminal installiert ist, kann jeder in einer anderen Sprache arbeiten und auch eine unterschiedliche Sprache haben als der DataFlow™ II Client.

1. Berühren Sie das Konfigurationssymbol  , um die Installation fortzusetzen und den Bildschirm "About" aufzurufen.



2. Berühren Sie die Schaltfläche für die Sprache  . Der Bildschirm für die Spracheinstellung erscheint.

   Wählen Sie die gewünschte Sprache für den DataFlow™ II Terminal.



3. Berühren Sie „Speichern“  , um diese Konfigurations-Parameter zu speichern. Der DataFlow™ II Terminal kehrt zum Bildschirm „About“ zurück.

4. Berühren Sie das Stallsymbol  , um zum Bildschirm „Home“ zurückzukehren.

HINWEIS

Der DataFlow™ II Terminal muss nicht in derselben Sprache wie der DataFlow™ II Client betrieben werden.

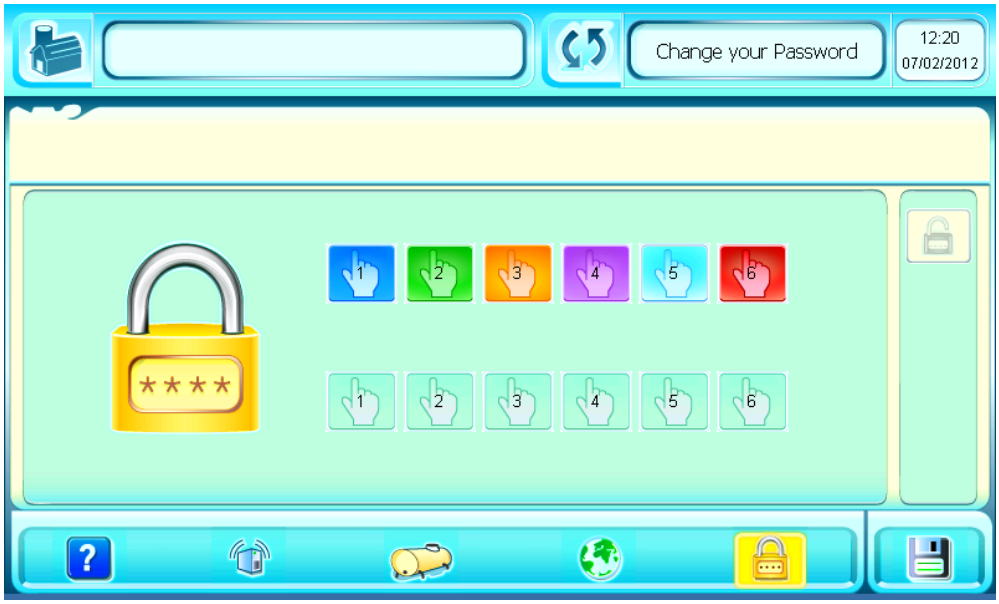
3.6.3 Das Terminal-Passwort einstellen

Der DataFlow™ II Terminal verwendet ein Passwort.

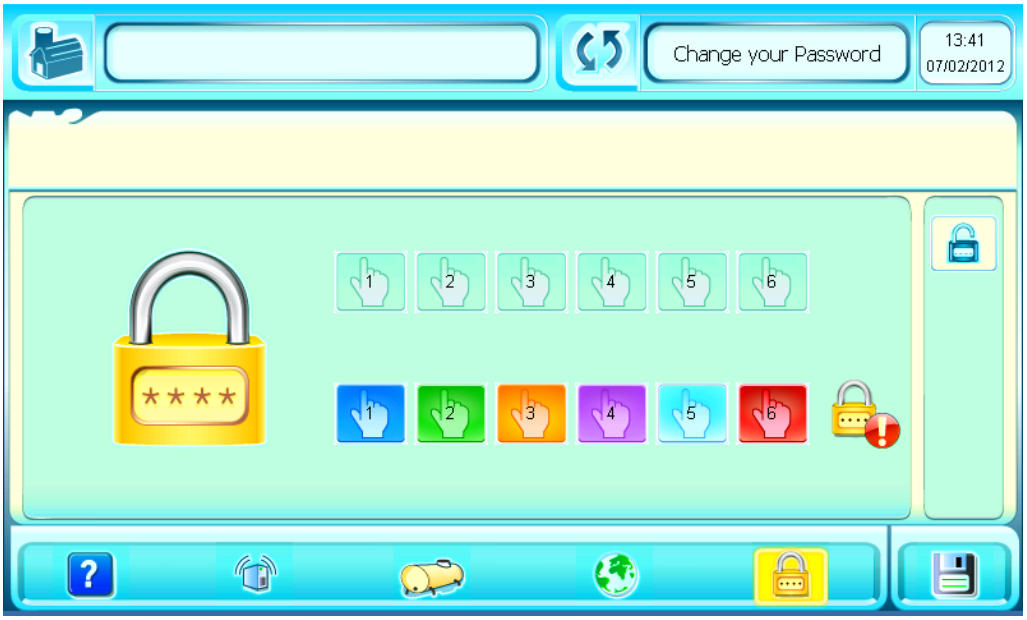
1. Berühren Sie „Konfiguration“  , um die Installation fortzusetzen und den Bildschirm "About" aufzurufen.



2. Berühren Sie „Passwort-Konfiguration“  . Der Bildschirm zum Ändern des Passworts (Change Your Password) erscheint.



3. Berühren Sie die Zahlen in der oberen Reihe, um das gewünschte Passwort zu konfigurieren. Das Passwort muss mindestens vier Zeichen lang sein.
4. Geben Sie zur Bestätigung die Zahlen noch einmal in der unteren Reihe ein.



5. Notieren Sie sich das Passwort an einem sicheren Ort, damit Sie es nicht vergessen. Ohne das Passwort können Benutzer keine Ereignisse aus dem DataFlow™ II Terminal eingeben.
6. Wenn das Passwort korrekt eingegeben wurde, erscheint das Bestätigungssymbol  .
7. Berühren Sie „Speichern“  , um das Passwort zu speichern. Der DataFlow™ II Terminal kehrt zum Bildschirm „About“ zurück.

HINWEIS

Dieses Passwort hat nichts mit der Nummernsequenz zu tun, die bei der Konfiguration von IP-Adresse oder Server-Name des DataFlow™ II Servers eingegeben wird.

3.6.4 DataFlow™ II Terminal aktualisieren

Der DataFlow™ II Terminal verbindet sich automatisch mit dem DataFlow™ II Server. Wenn die Software des DataFlow™ II Servers aktualisiert wird, enthält sie ein Update für den DataFlow™ II Terminal. Wenn sich der DataFlow™ II Terminal zum ersten Mal mit dem DataFlow™ II Server verbindet, sucht der Terminal automatisch nach dem Update und führt es eigenständig aus.

Wenn das Update erfolgreich abgeschlossen ist, erscheint dieser Bildschirm, und der DataFlow™ II Terminal bootet automatisch neu und kehrt zu seinem Arbeitsstatus zurück.



Wenn aus irgendeinem Grund die Installation nicht abgeschlossen werden kann und der folgende Bildschirm erscheint, kontaktieren Sie Ihren DataFlow™ II Händler oder wenden Sie sich direkt an SCR.



4 DataFlow™ II verwenden

DataFlow™ II ist ein leistungsstarkes Werkzeug, das Sie beim Herdenmanagement unterstützt. Daten aus dem Melkstand werden automatisch in der Datenbank gespeichert. Tägliche Informationen über den Melkertrag kombiniert mit den Daten von den HR- oder H-Tags liefern dem Personal viele Hilfsmittel für die Suche nach auffälligen Herdenmitgliedern.

HINWEIS

Die genaueste Methode zur Verfolgung von Brunst und Gesundheit der Herde besteht in der kombinierten Verwendung Ihrer Herdenmanagement-Software und dem DataFlow™ II System. Alle Ereignisse müssen täglich eingetragen werden.

4.1 DataFlow™ II Echtzeit-Überwachungsbildschirm

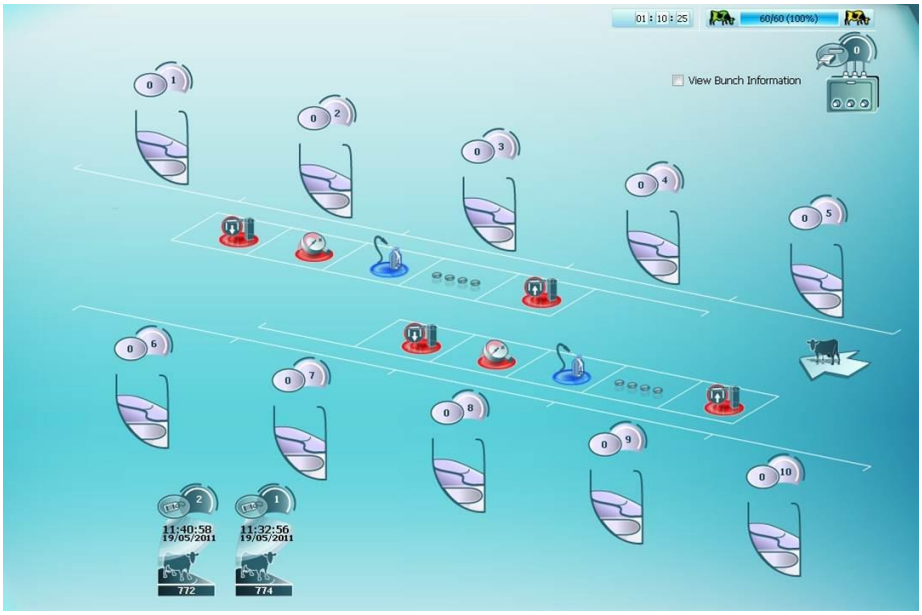
DataFlow™ II hat einen Echtzeit-Überwachungsbildschirm, der die Beobachtung und Überwachung der Melkgrube in Echtzeit ermöglicht.

- Klicken Sie auf „Echtzeit“ (Real Time) → „Melkstände“ (Parlors). Es erscheint der Echtzeit-Überwachungsbildschirm.



Der Echtzeit-Überwachungsbildschirm zeigt den Status des Melkstands an.

Wenn sich der Melkstand im Zirkulationsmodus befindet, die Tore geschlossen sind und kein Vakuum vorhanden ist, sieht der Echtzeit-Bildschirm folgendermaßen aus:



Beachten Sie, dass die an den Buchten montierten ID-Einheiten funktionieren und dass die Informationen über die von ihnen identifizierten Kühe immer noch angezeigt und in DataFlow™ II verarbeitet werden.

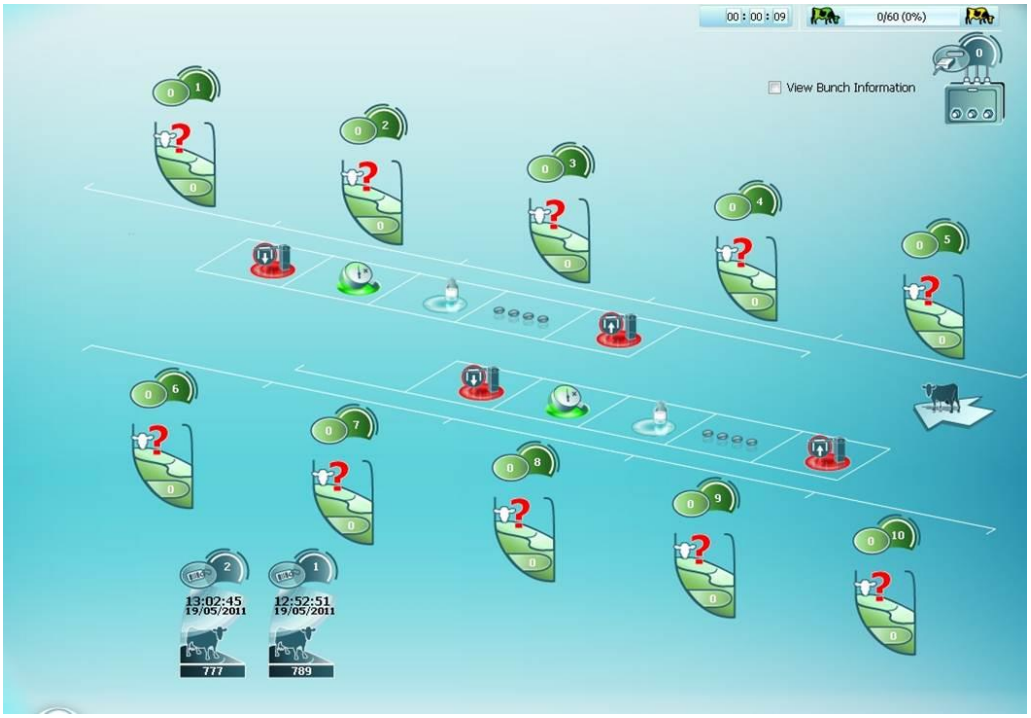
4.1.1 Interpretation des Echtzeit-Überwachungsbildschirms

Der Echtzeit-Überwachungsbildschirm zeigt eine Fülle an Echtzeit-Informationen über das Melken an.

- Um den Echtzeit-Überwachungsbildschirm anzusehen, navigieren Sie zu „Echtzeit“ (Real Time) → „Melkstand“ (Parlor).
  Der Echtzeit-Überwachungsbildschirm öffnet sich.



Wenn das Melken beginnt und der Melkstand von der Zirkulation zum Melken übergeht, spiegelt der Überwachungsbildschirm diese Änderungen sofort wider.



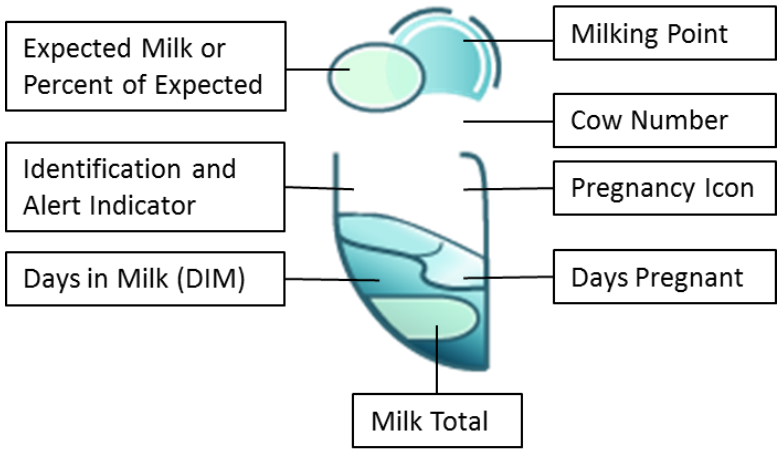
Auf diesem Bildschirm können Sie sehen, dass die Melkstellen auf Kühe warten, das Vakuum eingeschaltet ist, die Tore geschlossen sind und die an den Buchten montierten ID-Einheiten funktionieren. Der Melkstand ist bereit, mit dem Melken zu beginnen und Kühe aufzunehmen.

HINWEIS

Wenn bei einer Kuh „Melken verhindern“ eingestellt ist und am Melkstand kein DataFlow Terminal installiert ist, kann die Melkstelle nur durch Klicken der mittleren Maustaste oder durch Klicken des Rads an der Melkstelle, an der die Kuh identifiziert wird, freigegeben werden.

4.1.2 Das Melkstellen-Symbol

Das Herzstück der Echtzeitanzeige ist das Melkstellen-Symbol. Das Symbol zeigt eine große Menge an Informationen an und hat viele Farben.



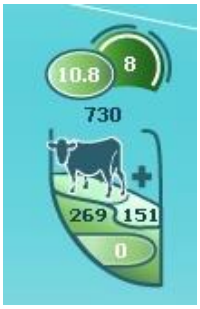
Melkstellen-Symbol	Beschreibung
	Melkstelle mit melkbereitem Vakuum
	Melkstelle während des Melkens
	Melkstelle während des Melkens und auf „Manuell“ eingestellt
	Melkstelle nach Abnahme des Sammelstücks

Melkstellen-Symbol	Beschreibung
	Melkstelle nach Abnahme des Sammelstücks, und Kuh hat weniger als 80 % der erwarteten Milch gegeben
	Melkstelle in sauberem Standby
	Melkstelle während Zirkulation
	Melkstelle, Zirkulation abgeschlossen, Wartezustand

Identifikations- und Alarmindikatortypen	Beschreibung
	Eine normal identifizierte Kuh
	Eine normal identifizierte Kuh mit einem oder mehreren aktiven Alarmen
	Eine manuell identifizierte Kuh
	Eine manuell identifizierte Kuh mit einem oder mehreren aktiven Alarmen
	Eine normal identifizierte Kuh mit einem nicht zugewiesenen Tag
	Eine normal identifizierte Kuh mit einem nicht zugewiesenen Tag mit einem oder mehreren aktiven Alarmen

4.1.2.1 Szenarios für das Melkstellen-Symbol

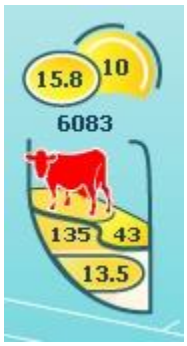
Das Melkstellen-Symbol zeigt eine Fülle an Informationen an.



Dieses Melkstellen-Symbol zeigt:

- Kuhnummer (730)
- Steht an Melkstelle (8)
- Tage trächtig (angezeigt durch das Pluszeichen) 151
- Tage in Laktation (269)
- Erwartete Produktion für diese Schicht (10,8 kg Milch)

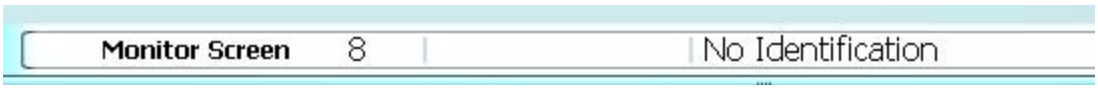
Es sind keine aktiven Alarme mit dieser Kuh verbunden. Die Kuh hat den Melkstand betreten und wird gleich gemolken.



Dieses Symbol beschreibt:

- Kuhnummer 6083
- Steht an Melkstelle 10
- Tage in Laktation (135)
- Tage seit letzter Besamung (43)
- Nicht trächtig (fehlendes Pluszeichen)
- Erwartete Produktion für diese Schicht: 15,8 kg Milch

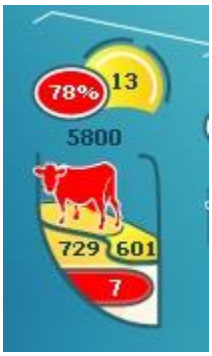
Es ist ein aktiver Alarm mit dieser Kuh verbunden. Die Textzeile auf der Unterseite des Monitorbildschirms zeigt die Alarme. Diese Kuh ist fertig gemolken und hat 13,5 kg Milch gegeben. Die 15,8 kg erwartete Produktion blinken zwischen dem absoluten Wert und dem tatsächlichen Prozentsatz, den das Tier jetzt gegeben hat.





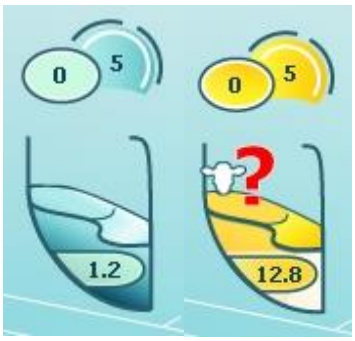
Dieses Symbol beschreibt:

Die manuell identifizierte Kuh 418 steht an Melkstelle 1. Die Kuh wird jetzt gemolken. Es gibt keine aktiven Alarme, und die Kuh ist seit 111 Tagen in dieser Laktation und wurde vor 34 Tagen besamt. Die Kuh ist nicht trächtig. Es sind noch keine Informationen darüber verfügbar, wieviel Ertrag diese Kuh während dieser Schicht erzielen sollte, und bisher hat die Kuh 0,5 kg Milch gegeben. Wenn das Symbol pink wird, bedeutet dies, dass sich die Melkstelle im manuellen Modus befindet.



Dieses Symbol beschreibt:

Kuh Nummer 5800 wurde automatisch an Melkstelle 13 erkannt. Die Kuh wird nicht gemolken, und es ist möglich, dass das Sammelstück frühzeitig abgefallen ist oder von der Kuh abgetreten wurde. Die 7 kg, die die Kuh gegeben hat, sind 78 % der erwarteten Produktion während dieser Schicht. Die Kuh ist seit 729 Tagen in Laktation, es sind 601 Tage nach ihrer letzten Besamung, und sie ist nicht trächtig.



Diese Symbole beschreiben:

Melkstellen, an denen gemolken wird, in blau, oder an denen das Melken beendet ist, in gelb, wo die Kuh nicht automatisch erkannt wurde und es auch keine manuelle Identifizierung gab.



Diese Symbole zeigen, dass die Melkrate OK ist (orange, kein Lächeln), Schlecht (rot, herabgezogene Mundwinkel) oder Gut (gelb, Lächeln).



Dieses Symbol zeigt die letzte Kuh, die durch das Separationstor geht. Am Separationstor werden zwei Identifikationen durchgeführt, und erst dann wird die Kuh auf ihren Weg gelenkt. Der Pfeil in diesem Beispiel zeigt, dass die Kuh nicht separiert wurde. Ein Pfeil, der nach oben zeigt, bedeutet, dass die Kuh in die virtuelle Bucht rechts separiert wurde, und ein Pfeil, der nach unten zeigt, bedeutet, dass die Kuh in die virtuelle Bucht links separiert wurde.

4.1.3 Tabellenansicht des Echtzeit-Überwachungsbildschirms

Der Echtzeit-Überwachungsbildschirm hat auch eine Tabellenansicht. Diese Ansicht kann nützlich sein, wenn während des Melkens die Bestandsuntersuchung durchgeführt wird.

- Klicken Sie auf der Hauptmenüleiste auf „Echtzeit“ (Real Time), um zum Bildschirm für die Echtzeit-Melkstandüberwachung zu gelangen.



1. Klicken Sie in der oberen rechten Ecke der Überwachungsanzeige auf „Tabellenansicht“  . Der Echtzeit-Überwachungsbildschirm wechselt zur Tabellenansicht.

	MP...	Cow	Milk
	1		0
	2		0
	3		0
	4		0
	5		0
	6		0
	7		0
	8		0
	9		0
	10		0
	11		0
	12		0
	----	----------	-------
	13	6280	13.9
	14	6249	11.1
	15	6237	6
	16	6198	17.6
	17	5545	17.7
	18	6217	14.2
	19	5996	17.4
	20	6127	5.2
	21	6381	10.6
	22	6146	14.2
	23	5925	19.3
	24	6304	9.7

HINWEIS

Die gestrichelte Linie teilt die Liste in die beiden Seiten.

In dieser Ansicht werden Status, Melkstelle, Kuh-ID und Milchmenge angezeigt.

Statusfarbe der Melkstelle	Bedeutung
	Melkstelle mit melkbereitem Vakuum
	Melkstelle während des Melkens
	Melkstelle nach Abnahme des Sammelstücks
	Melkstelle wird vom System nicht erkannt

2. Klicken Sie auf „Normalansicht“  , um zur Echtzeit-Überwachungsansicht zurückzukehren.

4.2 Melkeffektivitäts-Bildschirm lesen

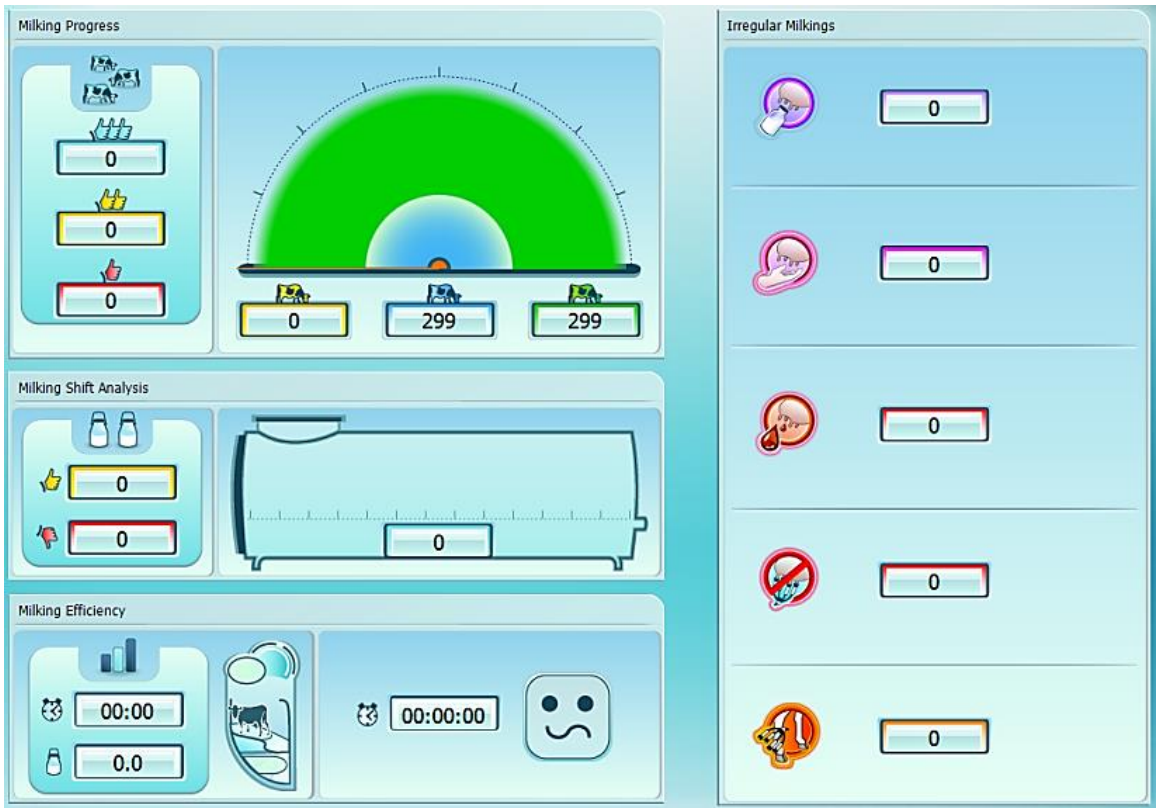
Die Melkeffektivitätsanzeige zeigt viele aussagekräftige Gegenstände und Statistiken über die aktuelle Melkschicht an.

- Um den Melkeffektivitäts-Bildschirm zu sehen, klicken Sie auf „Echtzeit“ (Real Time) und im Untermenü auf „Melkeffektivität“ (Milking Effectiveness). Die Melkeffektivität erscheint.



Auf dem DataFlow™ II Terminal erfolgt der Zugriff auf diesen Bildschirm durch Berühren des Symbols „Melkeffektivität“  .

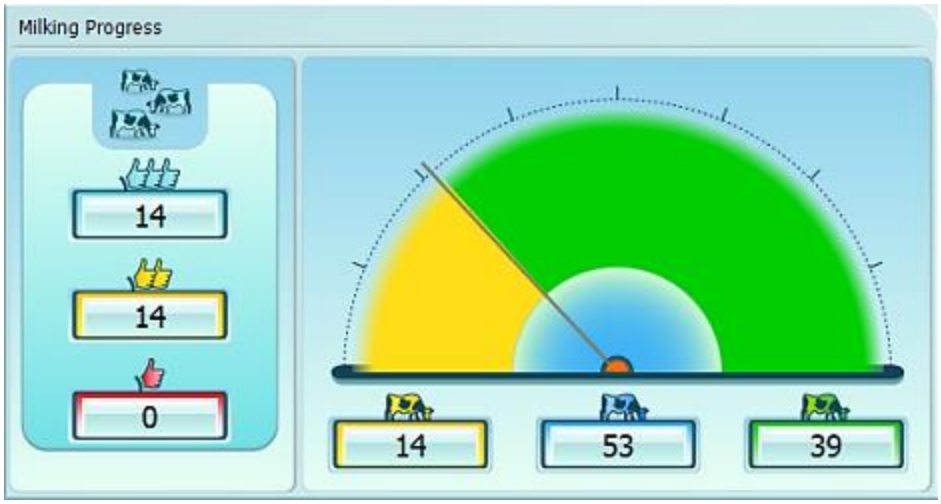
Es gibt eine separate Melkeffektivitäts-Anzeige für jeden konfigurierten Melkstand.



4.2.1 Melkfortschritt

Der Melkfortschritt (Milking Progress) zeigt die Anzahl der Kühe, die gemolken wurden, und die Anzahl der Kühe, die noch gemolken werden müssen.

Diese Grafik befindet sich im oberen, linken Quadranten auf dem DataFlow™ II Terminal.





Das blaue Symbol zeigt die Anzahl der identifizierten Kühe

Das gelbe Symbol zeigt die Anzahl der identifizierten melkenden Kühe

Das rote Symbol zeigt die Anzahl der identifizierten nicht melkenden Kühe

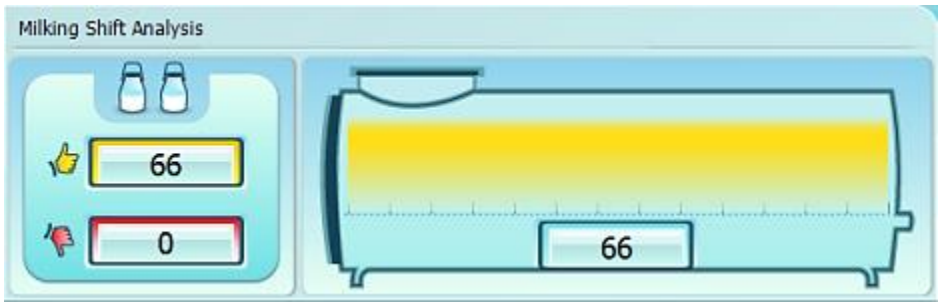


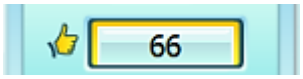
Farbe	Bedeutung
Grün	Die Anzahl der Kühe, die während dieser Schicht noch gemolken werden müssen
Blau	Die Gesamtzahl der Kühe, die während dieser Schicht gemolken werden sollen

Farbe	Bedeutung
Gelb	Die Anzahl der Kühe, die während dieser Schicht bereits gemolken wurden

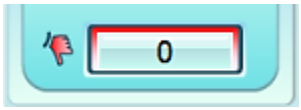
4.2.2 Melkschicht-Analyse

Die Melkschicht-Analyse (Milking Shift Analysis) zeigt an, wieviel Milch sich während dieser Schicht im Tank befindet.





Zeigt an, wieviel dieser Milch von identifizierten Kühen stammt.



Zeigt an, wieviel dieser Milch von nicht identifizierten Kühen stammt.

4.2.3 Melkeffizienz (Milking Efficiency)

Die Melkzeitanalyse zeigt die durchschnittliche Zeit, die es dauert, bis eine Kuh fertig gemolken ist, und die durchschnittliche Menge, die die Kuh während des Melkens gibt.



Der rechte Abschnitt zeigt an, wieviel Zeit seit Beginn der Melkschicht vergangen ist.

Gesichtsausdruck	Bedeutung
Fröhlich	Der Milchfluss ist größer als 110 % des Durchschnitts für diese Schicht während der letzten 7 Tage
Neutral	Der Milchfluss liegt zwischen 90 % und 110 % des Durchschnitts für diese Schicht während der letzten 7 Tage
Traurig	Der Milchfluss ist weniger als 90 % des Durchschnitts für diese Schicht während der letzten 7 Tage

HINWEIS

Das fröhliche Gesicht in diesem Beispiel sagt uns, dass der Milchfluss oberhalb des wöchentlichen Durchschnitts für diese Schicht liegt.

4.2.4 Unregelmäßige Melkungen

Unregelmäßige Melkungen (Irregular Milkings) zeigt an, wieviele Kühe mit Melkalarmen während dieser Schicht identifiziert wurden.

Diese Anzeige zeigt auch, bei wievielen Kühen Blut in der Milch gefunden wurde.

Außerdem wird hier angezeigt, bei wievielen Kühen vermutet wird, dass sie das Sammelstück abgetreten haben.

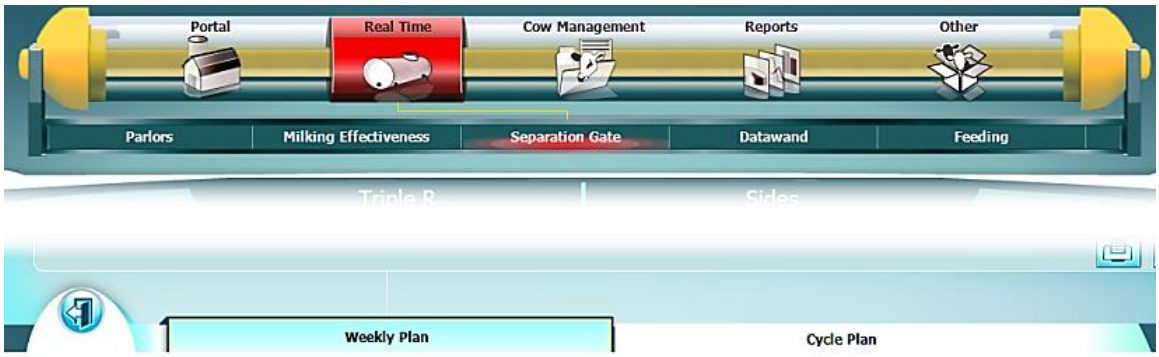
Dies wird auf der rechten Seite des DataFlow™ II Terminals angezeigt.



4.3 Separationstor

Das Separationstor ermöglicht die automatische Separation von Kühen aus verschiedenen Gründen in eine seitliche Bucht. Die Kühe können aus Gesundheitsgründen separiert werden, sie können aber auch zur Besamung separiert werden.

- Klicken Sie auf „Echtzeit“ (Real Time) und dann im Untermenü auf „Separationstor“ (Separation Gate).

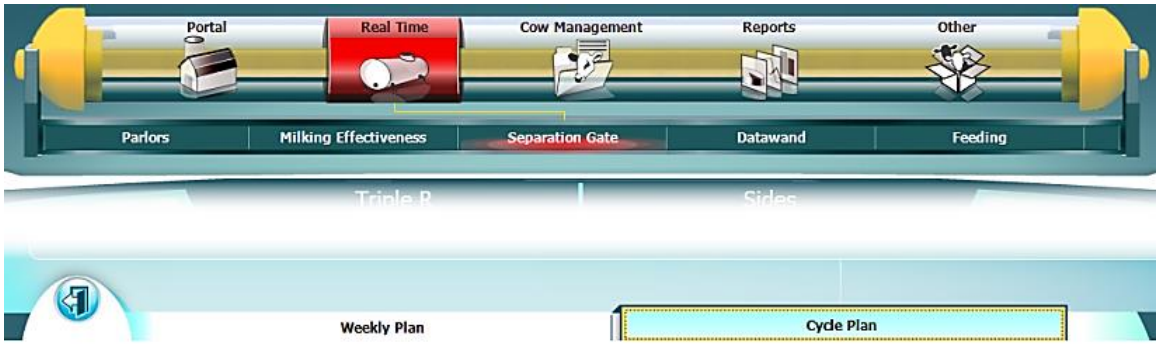


- Verwenden Sie das Menü „Zyklusplan“ (Cycle Plan) auf der rechten Bildschirmseite, um die Berichte auszuwählen, die das Separationstor verwenden wird.
- Verwenden Sie den „Wochenplan“ (Weekly Plan) links, um zu sehen, welche Berichte während welcher Schicht verwendet werden, und um dem Separationsplan für die jeweilige Schicht einzelne Kühe hinzuzufügen.

4.3.1 Separationstor verwenden

Das Separationstor ist eine bedienerfreundliche, arbeitssparende Betriebserweiterung.

1. Navigieren Sie zu „Echtzeit“ (Real Time) → „Separationstor“ (Separation Gate) → „Zyklusplan“ (Cycle Plan).
   Es öffnet sich die Seite für die Separationsplanung.



Die Planungsseite listet alle verfügbaren Berichte im System als Möglichkeiten zum Laden in das Separationstor auf.

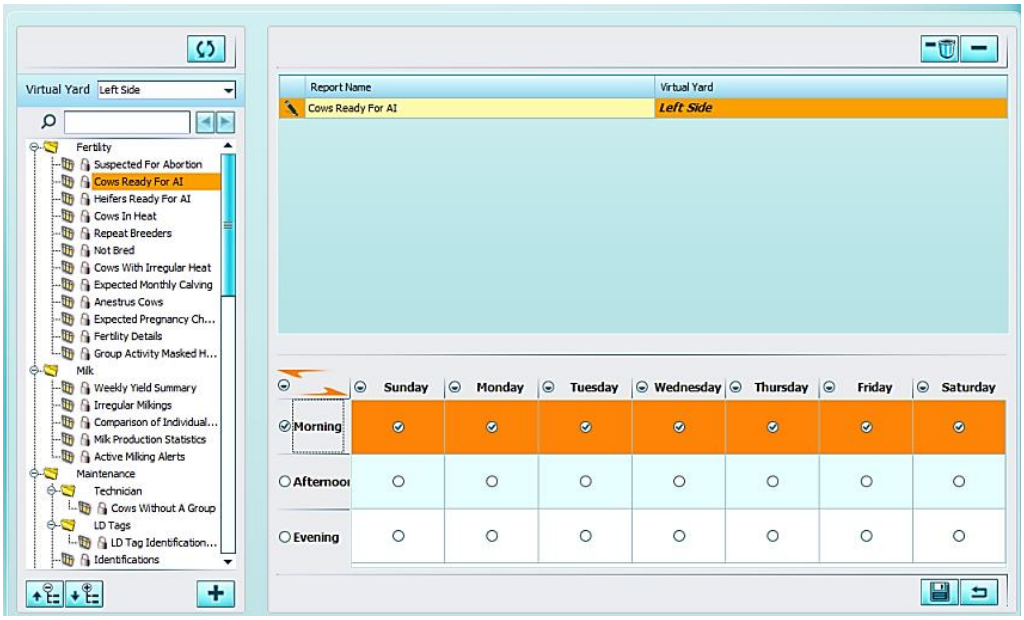
HINWEIS

Achten Sie darauf, nur Berichte zu verwenden, die nicht alle Kühe in der Herde enthalten. Ansonsten werden alle Kühe in der Herde in den Behandlungsbereich separiert.

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass im Separationshof Wasser zur Verfügung steht und die separierten Kühe vor Wind und Wetter geschützt sind.

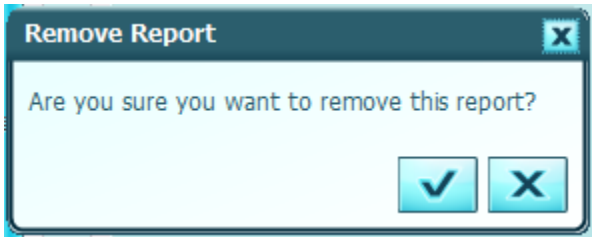
2. Wählen Sie den gewünschten Bericht sowie den Tag und die Schicht, an dem der Bericht in das Separationstor geladen wird.



Wenn mehr als ein Separationstor installiert ist, und falls dieses Tor zu mehr als einem Wartebereich führt, sind die Auswahlen für das zusätzliche Separationstor im Dropdown-Menü für den virtuellen Hof (Virtual Yard) zu finden.

3. Klicken Sie auf „Speichern“  , um den Bericht zu speichern.
4. Um einen einzelnen Bericht zu löschen, markieren Sie den Bericht und klicken Sie auf „Löschen“  .

   Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.



5. Klicken Sie auf OK  , um das Löschen zu bestätigen.
6. Um alle Berichte zu löschen, klicken Sie auf „Alle löschen“  .
   Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.
7. Klicken Sie auf OK  , um das Löschen zu bestätigen.

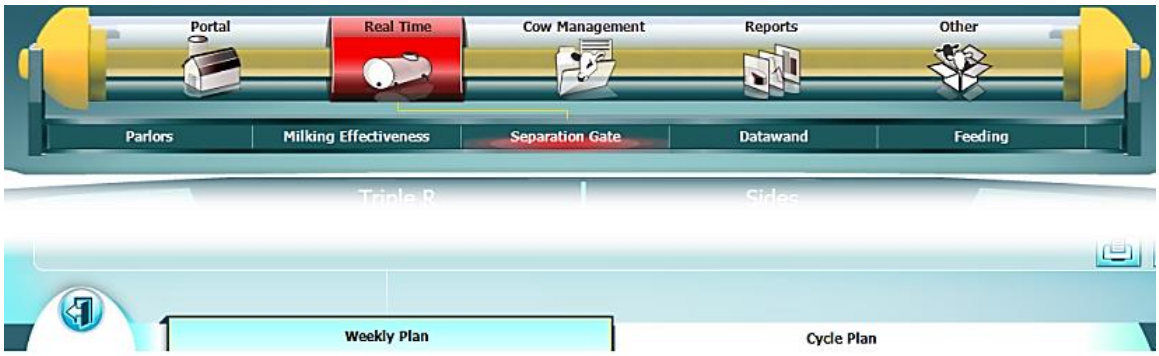
HINWEIS

Der Vet-Check Fangbericht kann zum Zyklusplan hinzugefügt werden, um das Fangen der Kühe zu erleichtern, die am Vet-Check teilnehmen.

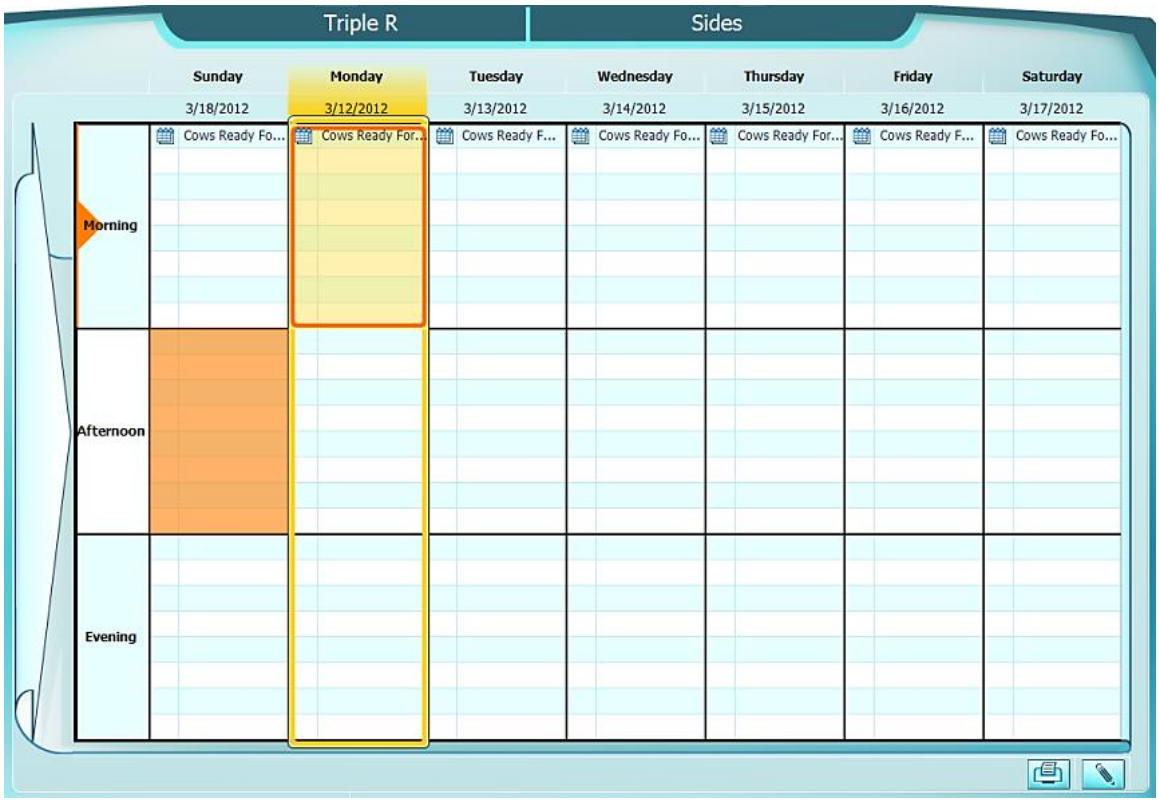
4.3.2 Den Wochenplan des Separationstors verstehen

Das Separationstor ist jetzt so eingestellt, dass es die Kühe isoliert, die in den ausgewählten Berichten erscheinen. Die Anzeige des Wochenplans ermöglicht Ihnen, die Berichte zu sehen, die an diesem Tag während dieser Schicht verwendet werden. Wenn es Kühe gibt, die vor oder während des Melkens separiert werden müssen und nicht in dem geladenen Bericht erscheinen, können diese Kühe hier hinzugefügt werden.

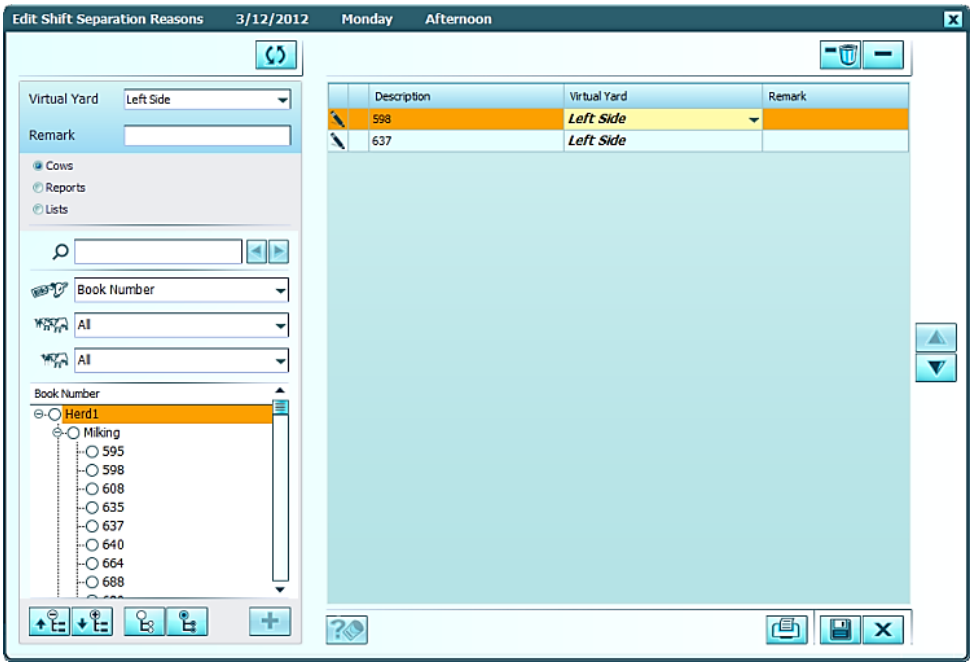
1. Navigieren Sie zu „Echtzeit“ (Real Time) → „Separationstor“ (Separation Gate) → „Wochenplan“ (Weekly Plan). Es erscheint der Bildschirm für den Wochenplan.



Die Seite mit dem Wochenplan zeigt die Separationen der nächsten sieben Tage, wobei die heutigen, vergangenen Separationen leer oder durchgestrichen sind.



2. Um eine Kuh zum Separationsplan hinzuzufügen, klicken Sie im Planungskalender auf die jeweilige Schicht.
   Es erscheint das Fenster zum Bearbeiten des Separationsplans für die Schicht.



   Auf dieser Seite können Kühe, Berichte oder andere Listen zum Separationsplan für diese Schicht hinzugefügt werden.

   Außerdem kann die Priorität des verwendeten Berichts durch Anklicken der Pfeile auf der rechten Seite geändert werden: je höher in der Liste, um so höher ist die Priorität.

3. Geben Sie die Nummer der Kuh ein, die hinzugefügt werden soll.

4. Klicken Sie auf OK  , um das Hinzufügen zu bestätigen. Die Kuh wird zum Separationsplan der Schicht hinzugefügt, und der Bildschirm kehrt zur Anzeige des Wochenplans zurück.



HINWEIS

Kühe, die in mehr als einem Bericht erscheinen, der zur Verwendung im Separationstor geladen wurde, werden gemäß des aktuell verwendeten Berichts mit der höchsten Priorität separiert.

4.3.3 Die Kühe im Separationshof sind unterschiedlich

Nach der Erstellung von Separationsplänen sind die Kühe, die tatsächlich separiert werden, unterschiedlich. Entweder gibt es viele nicht benötigte Kühe, oder es gibt nur einige wenige Kühe, nur einen Prozentsatz der benötigten Kühe.

1. Nach dem Melken gibt es Kühe im Separationsbereich, die nicht dort sein sollten. Die Kühe wurden unnötigerweise sortiert.
    a. Wenn nach dem Überprüfen aller Berichte, die zum Sortieren der Kühe während dieser Schicht verwendet werden, immer noch kein Grund für diese zusätzlichen Kühe vorliegt, überprüfen Sie die Fotozellen und stellen Sie sicher, dass sie sauber sind.
2. Nach dem Melken fehlen Kühe im Separationsbereich. Erforderliche Kühe wurden nicht sortiert.
    a. Wenn nach dem Überprüfen aller Berichte, die zum Sortieren der Kühe verwendet werden, und nach der Bestätigung, dass die erforderlichen Kühe in den Berichten erscheinen, immer noch kein Grund für diese fehlenden Kühe vorliegt, überprüfen Sie die Fotozellen und stellen Sie sicher, dass sie sauber sind.

4.4 DataWand

DataWand ist ein optionales Gerät, das verwendet wird, um Kühe zu finden, die in verschiedenen Datensätzen und/oder Berichten enthalten sind.



4.4.1 Datensätze für DataWand erstellen

Die Daten werden aus Berichten als Datensätze in DataWand geladen. Einzelne Kühe können ebenfalls zu DataWand hinzugefügt werden.

1. Gehen Sie zu „Echtzeit“ (Real Time) → DataWand.
2. Wenn ein 9-poliger Anschluss am DataFlow™ II Server PC verfügbar ist, verbinden Sie das 9-polige Kabel, das im Lieferumfang von DataWand™ enthalten ist, mit dieser Schnittstelle.

   Wenn kein solcher Anschluss verfügbar ist, können Sie einen USB-Com-Adapter verwenden.



   Der abgebildete Adapter ist von SCR unter der Katalognummer EXS00202 erhältlich.

HINWEIS

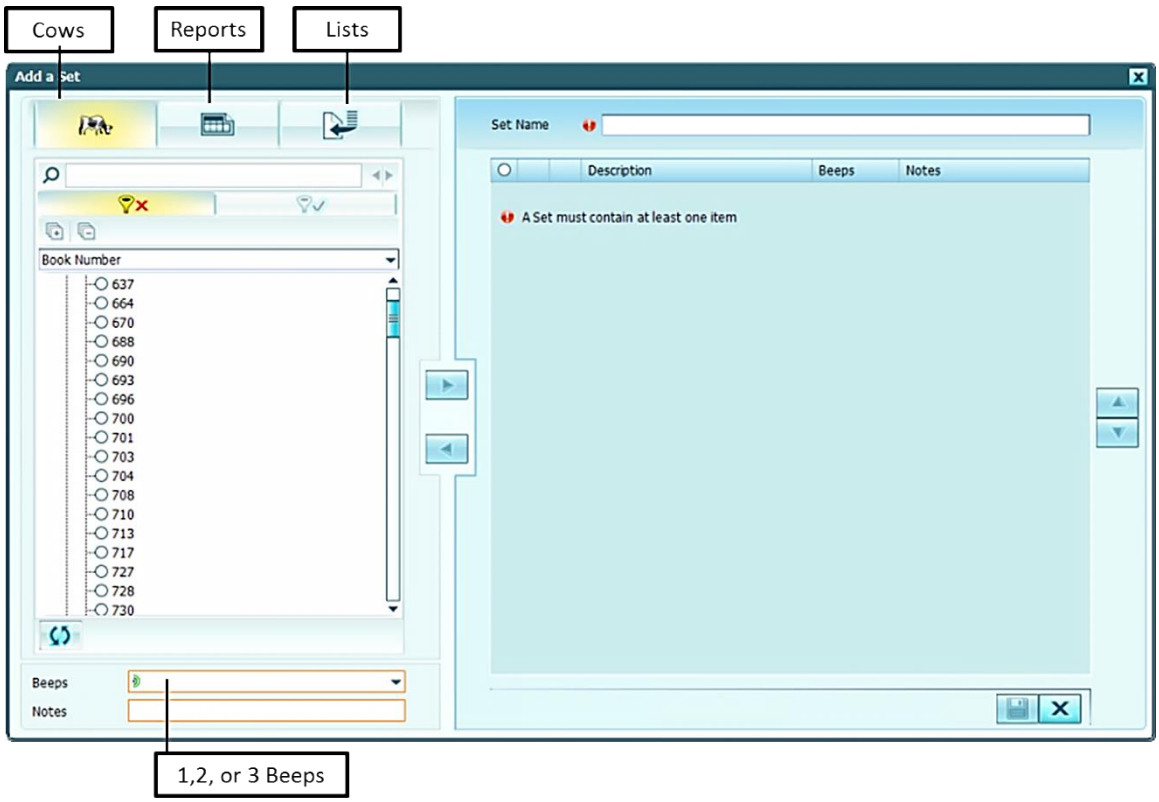
DataWand ist Tag-spezifisch. DataWand für IR-Tags hat einen schwarzen Schaft. DataWand für LD-Tags hat einen grauen Schaft.



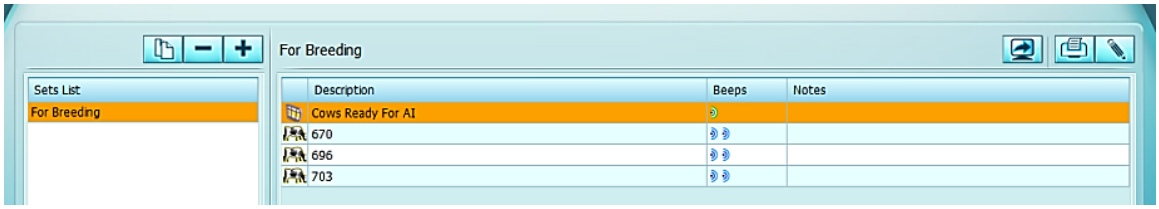
3. Klicken Sie auf der Unterseite des Bildschirms auf „DataWand löschen“  , um alte Informationen aus DataWand zu löschen.

4. Klicken Sie auf „Hinzufügen“  . Es erscheint der Assistent zum Hinzufügen eines Datensatzes (Add a Set).

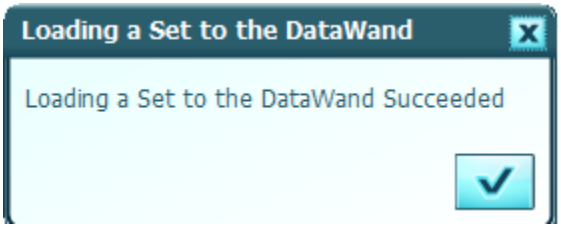
5. Fügen Sie Kühe entweder als Einzeltiere, aus Berichten, oder aus vom Benutzer erstellten Listen hinzu.



Nachdem Sie die erforderlichen Kühe, Berichte oder Listen hinzugefügt haben, geben Sie dem Datensatz einen Namen und klicken Sie auf „Speichern“  . Der Datensatz wird gespeichert und kann jetzt in DataWand geladen werden.



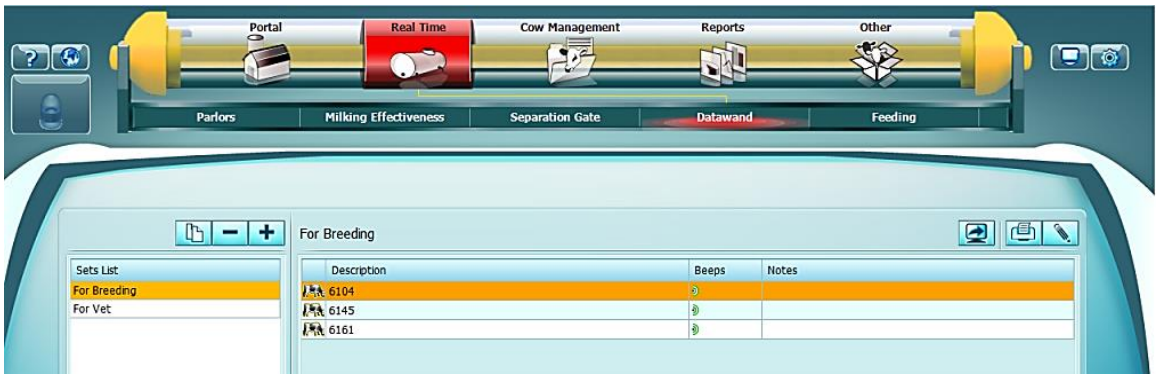
6. Klicken Sie auf „Laden“  , und der Datensatz wird in DataWand geladen.



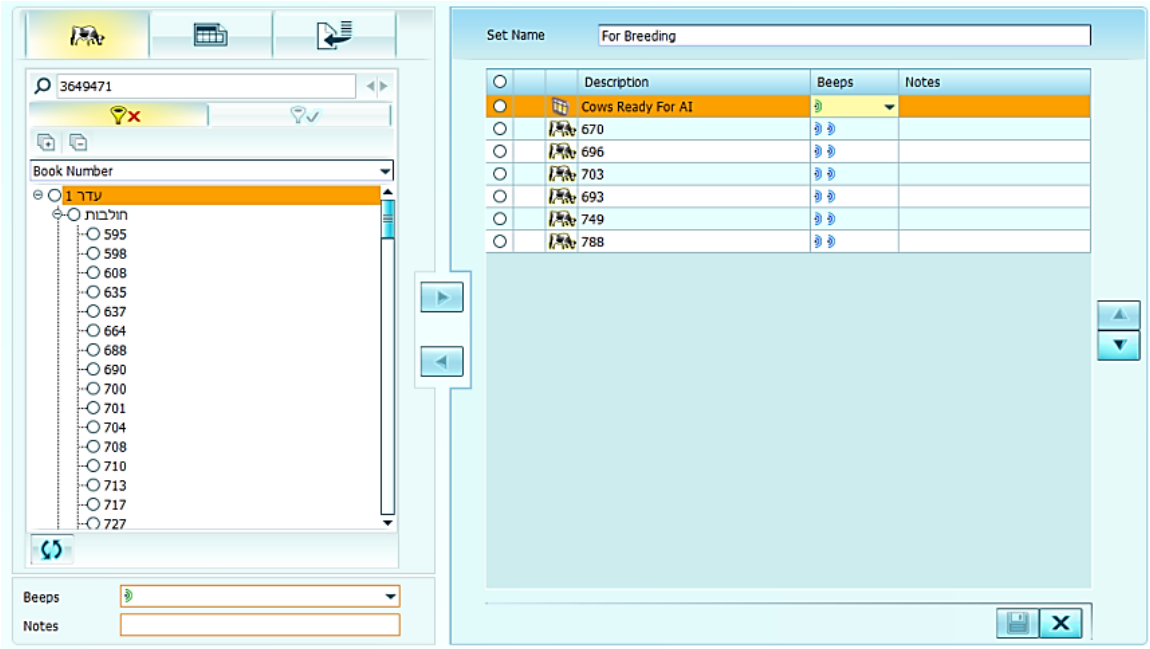
4.4.2 DataWand-Datensätze bearbeiten

Sobald ein Datensatz erstellt wurde, kann er bearbeitet werden.

1. Klicken Sie auf „Echtzeit“ (Real Time) → DataWand.



2. Markieren Sie einen der Datensätze. Es erscheint der Assistent zum Bearbeiten eines Datensatzes (Edit a Set).



3. Wählen Sie die Kühe oder Berichte aus, die aus diesem Datensatz entfernt werden sollen, und klicken Sie auf „Entfernen“  .

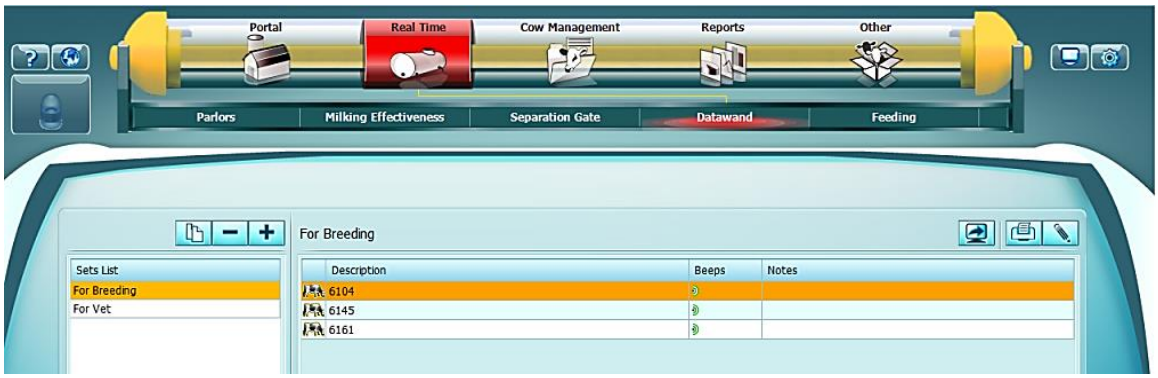
4. Klicken Sie auf „Speichern“  , um den Datensatz zu speichern.

HINWEIS

Dies wirkt sich nicht auf Datensätze aus, die in DataWand geladen sind.

4.4.3 Einen Datensatz löschen

Datensätze können auch gelöscht werden, wenn sie nicht mehr benötigt werden.



1. Klicken Sie auf „Echtzeit“ (Real Time) → DataWand.
2. Markieren Sie den Datensatz, der nicht mehr benötigt wird.
3. Klicken Sie auf „Löschen“  , und der Datensatz wird gelöscht.

HINWEIS

Dies wirkt sich nicht auf Datensätze aus, die in DataWand geladen sind.

4.5 Die Dateneingabe

Die Dateneingabe ist eine tägliche Aktivität. Die Daten müssen jeden Tag eingegeben werden, um sicherzustellen, dass das DataFlow™ II System ein wertvoller Assistent ist.

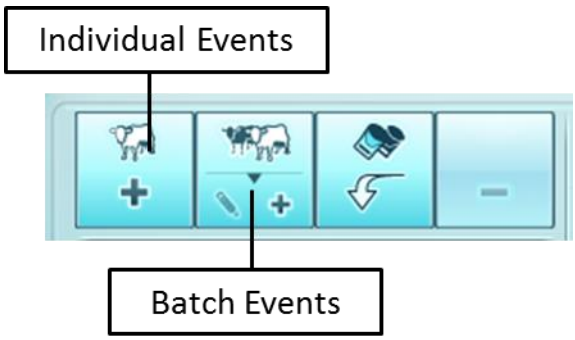


4.5.1 Ereignisse eingeben

Befolgen Sie diese Anweisungen, um Ereignisse einzugeben.



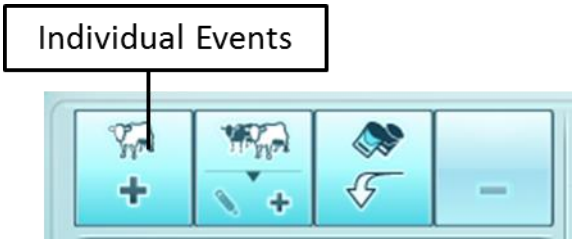
Ereignisse werden auf eine von zwei Arten eingegeben: individuell oder als Sammelereignisse.



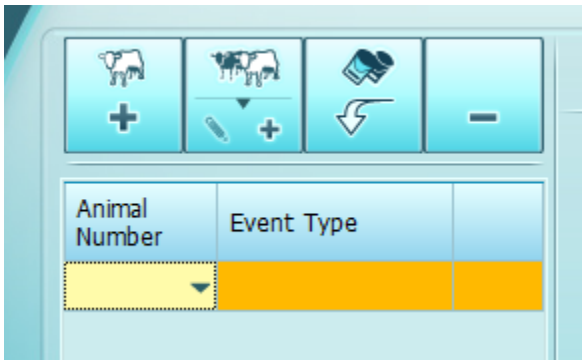
4.5.1.1 Einzelne individuelle Ereignisse

Diese Schritte beschreiben die einzelne Eingabe eines Ereignisses.

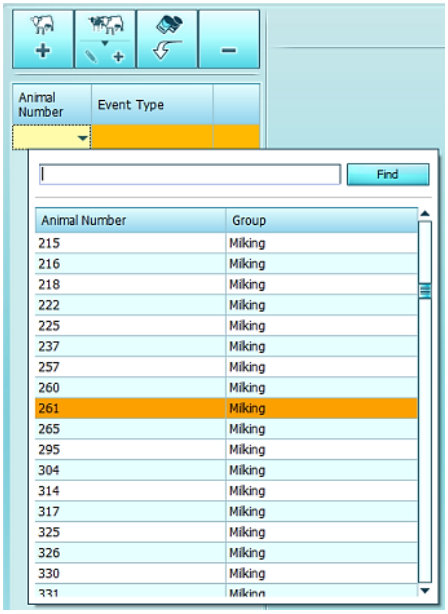
1. Um individuelle Ereignisse (Individual Events) einzugeben, navigieren Sie zu „Kuhmanagement“ (Cow Management), und klicken Sie auf die Registerkarte „Dateneingabe“ (Data Entry). Es erscheint der Bildschirm für die Dateneingabe.



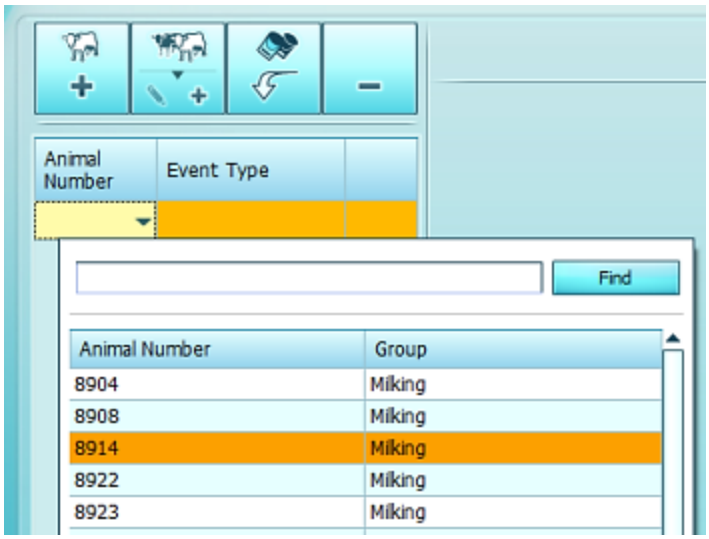
2. Klicken Sie auf das Symbol für die Eingabe von individuellen Ereignissen (Individual Events).
   Es erscheinen die Ereigniseingabefelder.



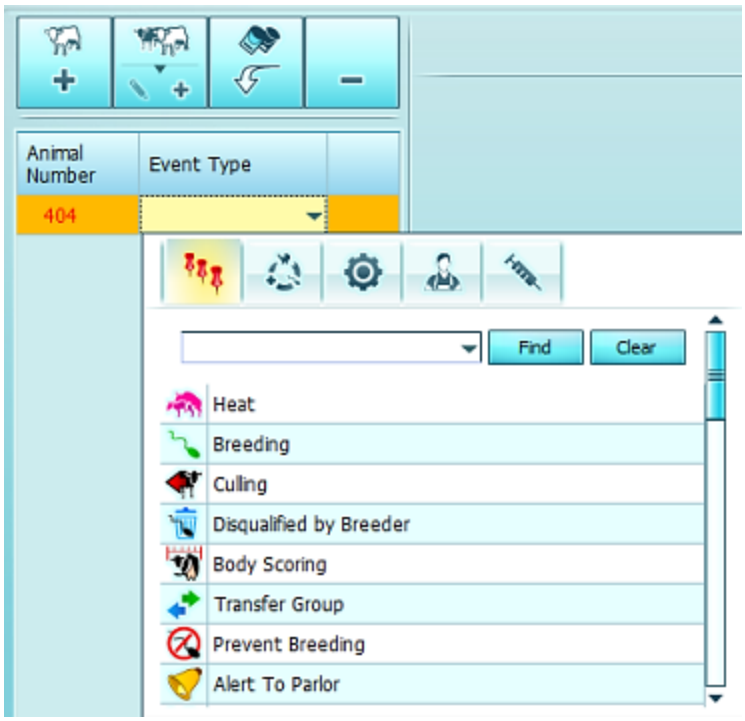
3. Klicken Sie die Liste mit den Tiernummern an (Animal Number). Es erscheint die Liste der Tiere in der Herde.



4. Scrollen Sie durch die Liste, bis Sie die gewünschte Kuh finden.



5. Klicken Sie auf die gewünschte Kuh. Es öffnet sich die Liste mit den Ereignistypen (Event Type).



a. Außerdem erscheint die Zeitleiste mit vergangenen Ereignissen für diese Kuh.



6. Es gibt vier verschiedene Typen von Ereignissen:

Ereignistypen	
Laktation 	Jedes Ereignis, das den Laktationsstatus einer Kuh ändert.
System 	Jedes vom System aufgezeichnete Ereignis, das kein Laktationsereignis und kein Veterinärereignis ist.
Allgemein 	Jedes Ereignis, das mit einer Kuh und Aktionen oder Meldungen im Melkstand verbunden ist.
Veterinär 	Jedes medizinische Ereignis.

7. Wählen Sie den Ereignistyp und das jeweilige Ereignis, über das Sie berichten möchten. Es öffnet sich das Formular für die Eingabe der Ereignisbeschreibung.



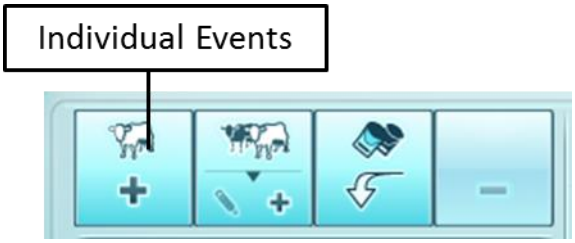
8. Geben Sie alle erforderlichen Informationen ein.

9. Klicken Sie auf „Speichern“  unten rechts auf dem Bildschirm, um Ihre Eingaben zu speichern.
Die eingegebenen Informationen werden in der Datenbank gespeichert, der Bildschirm wird gelöscht, und DataFlow™ II ist bereit für das nächste Ereignis.

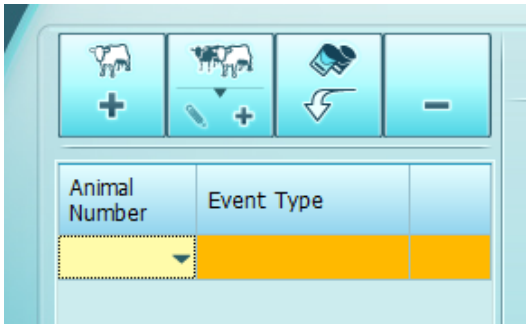
4.5.1.2 Mehrere individuelle Ereignisse

Gelegentlich werden viele verschiedene Ereignisse für einzelne Kühe erzeugt. Dieses Verfahren beschreibt die Eingabe von vielen individuellen Ereignissen.

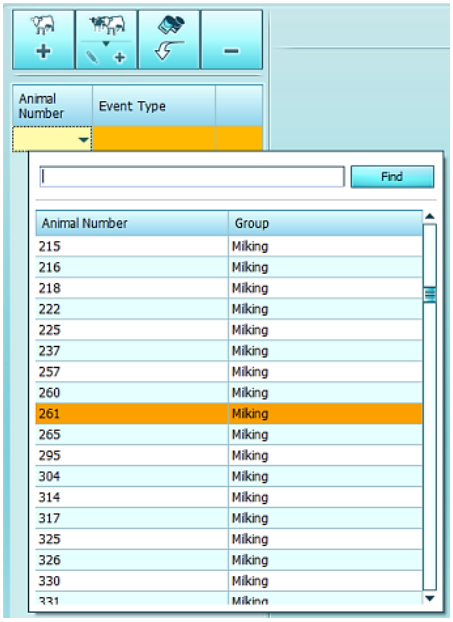
1. Um mehrere individuelle Ereignisse (Individual Events) einzugeben, navigieren Sie zu „Kuhmanagement“ (Cow Management), und klicken Sie auf die Registerkarte „Dateneingabe“ (Data Entry). Es erscheint der Bildschirm für die Dateneingabe.



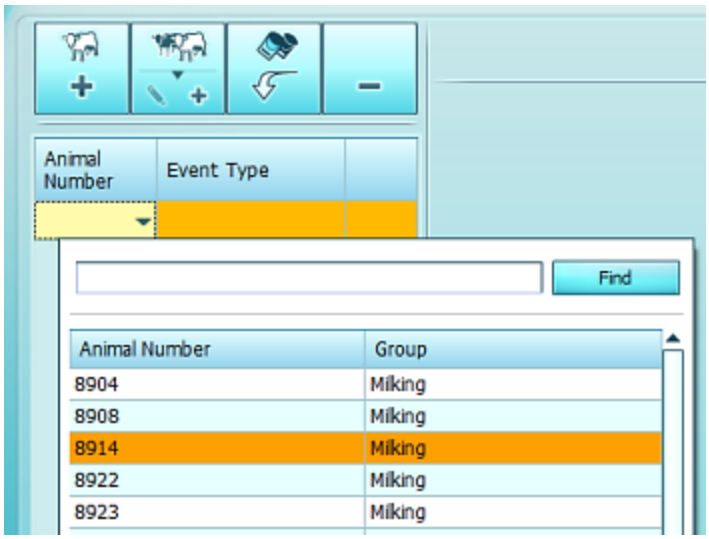
2. Klicken Sie auf das Symbol für die Eingabe von individuellen Ereignissen (Individual Events). Es erscheinen die Ereigniseingabefelder.



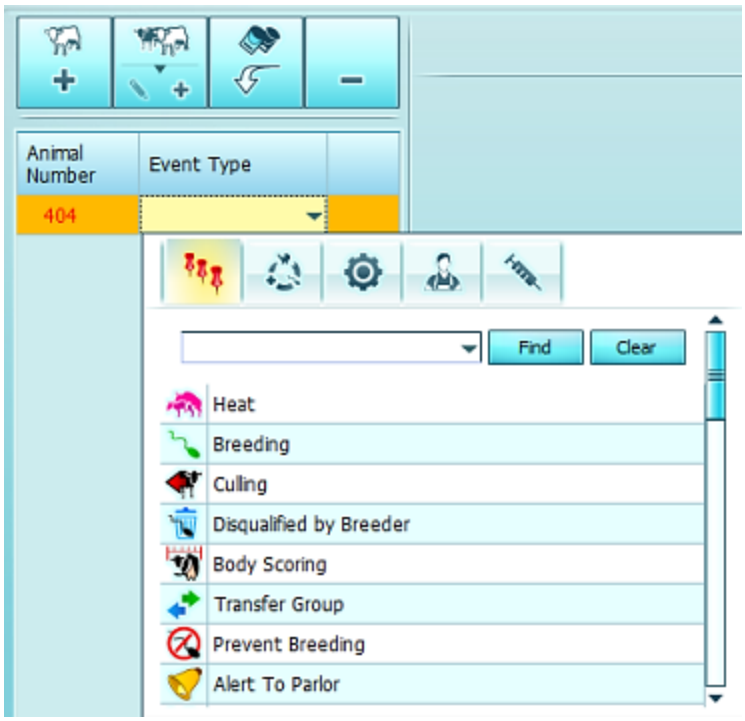
3. Klicken Sie die Liste mit den Tiernummern an (Animal Number). Es erscheint die Liste der Tiere in der Herde.



4. Scrollen Sie durch die Liste, bis Sie das gewünschte Tier finden.



5. Klicken Sie auf das gewünschte Tier. Es öffnet sich die Liste mit den Ereignistypen (Event Type).



a. Außerdem erscheint die Zeitleiste mit vergangenen Ereignissen für diese Kuh.



6. Es gibt vier verschiedene Typen von Ereignissen:

Ereignistypen	
Laktation 	Jedes Ereignis, das den Laktationsstatus einer Kuh ändert.
System 	Jedes vom System aufgezeichnete Ereignis, das kein Laktationsereignis und kein Veterinärereignis ist.
Allgemein 	Jedes Ereignis, das mit einer Kuh und Aktionen oder Meldungen im Melkstand verbunden ist.
Veterinär 	Jedes medizinische Ereignis.

7. Wählen Sie den Ereignistyp aus, den Sie eingeben möchten. Es öffnet sich das Formular für die Eingabe der Ereignisbeschreibung.



8. Geben Sie alle erforderlichen Informationen ein. Wiederholen Sie nach Bedarf die Schritte 2-8 für alle Tiere.

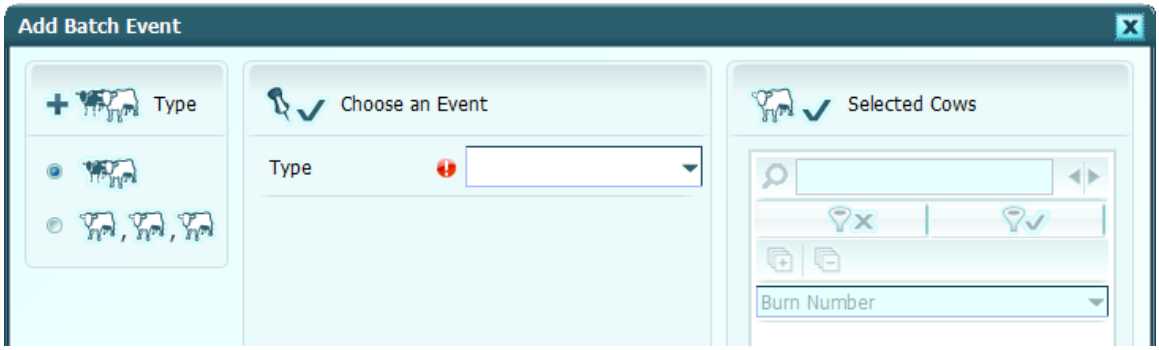
9. Klicken Sie auf „Speichern“  unten rechts auf dem Bildschirm, um Ihre Eingaben zu speichern. Die eingegebenen Informationen werden in der Datenbank gespeichert, der Bildschirm wird gelöscht, und DataFlow™ II ist bereit für das nächste Ereignis.

4.5.1.3 Sammelereignisse eingeben

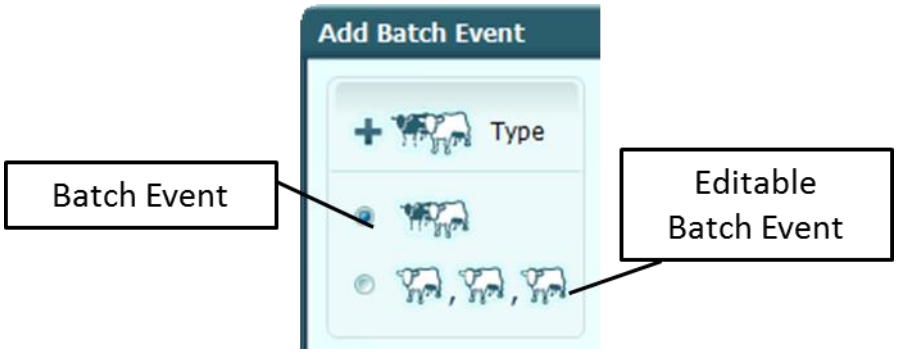
Um Sammelereignisse (Batch Events) einzugeben, navigieren Sie zu „Kuhmanagement“ (Cow Management), und klicken Sie auf die Registerkarte „Dateneingabe“ (Data Entry). Es erscheint der Bildschirm für die Dateneingabe.



1. Klicken Sie auf die Schaltfläche für Sammelereignisse (Batch Event). Es erscheint der Dialog für das Hinzufügen von Sammelereignissen (Add Batch Event).



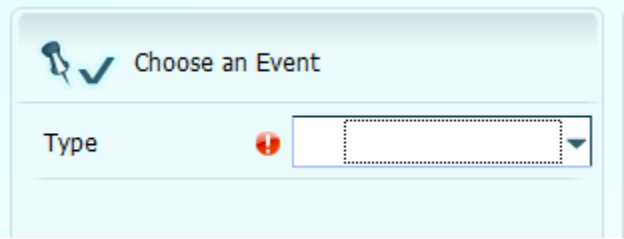
2. Wählen Sie den Typ des Sammelereignisses aus.



Sammelereignistypen	
Sammelereignis (Batch Event)	Jedes Ereignis, bei dem dieselbe Aktion an mehreren Kühen vorgenommen wird. Zum Beispiel das Verschieben von Kühen von Gruppe X in Gruppe Y, oder das Besamen von mehr als einer Kuh durch denselben Bullen.

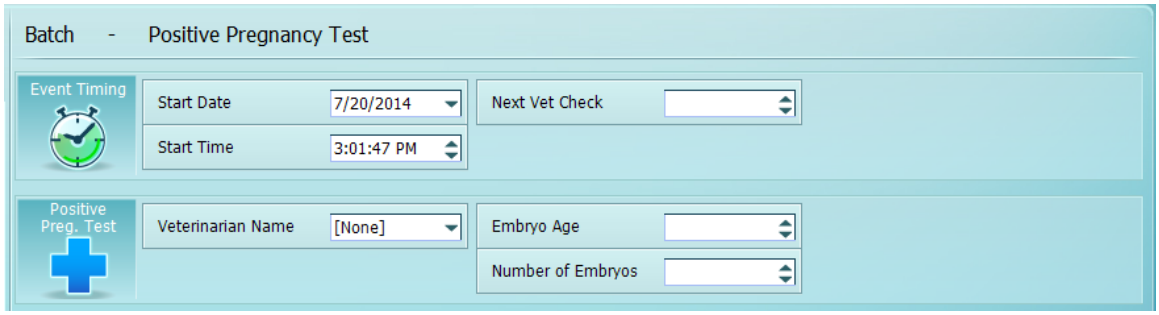
Sammelereignistypen	
Bearbeitbares Sammelereignis (Editable Batch Event)	Jedes Ereignis, das sich bei einer Reihe von Kühen wiederholt, aber verschiedene Eigenschaften hat. Zum Beispiel das Besamen mehrerer Kühe durch jeweils andere Bullen.

3. Wählen Sie den Ereignistyp aus der Liste aus.



Ereignistypen	
Laktation 	Jedes Ereignis, das den Laktationsstatus einer Kuh ändert.
System 	Jedes vom System aufgezeichnete Ereignis, das kein Laktationsereignis und kein Veterinärereignis ist.
Allgemein 	Jedes Ereignis, das mit einer Kuh und Aktionen oder Meldungen im Melkstand verbunden ist.
Veterinär 	Jedes medizinische Ereignis.

4. Wählen Sie die entsprechenden Kühe aus der Liste aus. Wenn alle entsprechenden Kühe ausgewählt sind, klicken Sie auf OK  unten auf der Liste für die Kuhsuche. Es öffnet sich der Bildschirm für die Ereignisdetails.

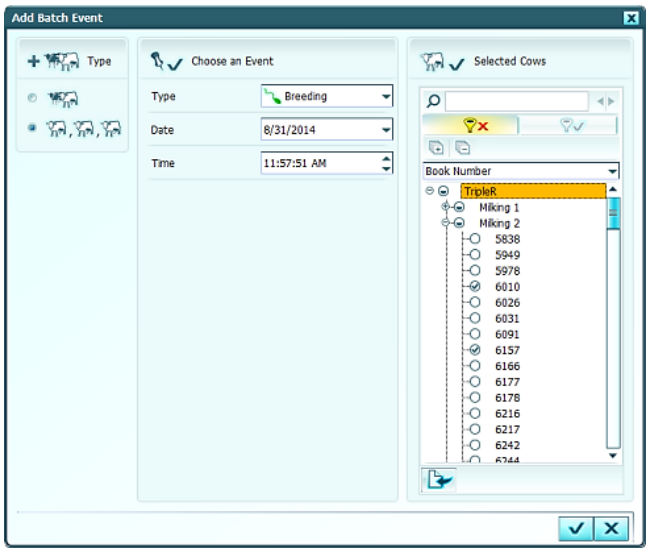


5. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf OK  in der unteren rechten Ecke, um die Informationen in der Datenbank zu speichern. Das Formular wird gelöscht, und DataFlow™ II ist bereit für das nächste Ereignis.

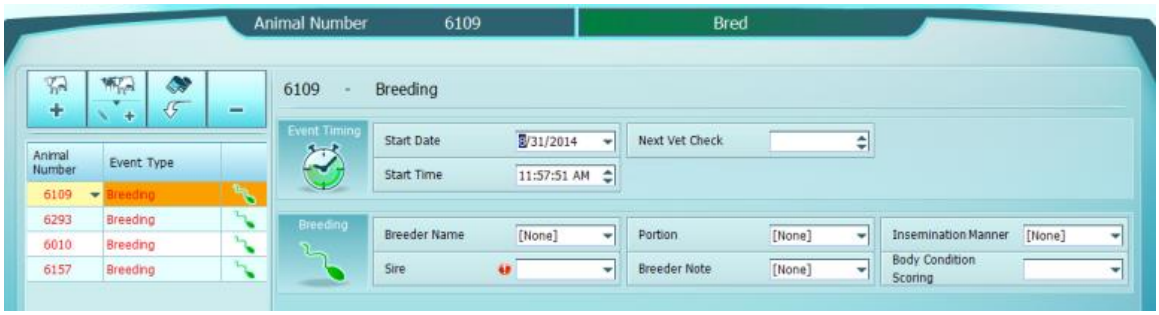
4.5.1.4 Bearbeitbare Sammelereignisse

Wenn Sie „Bearbeitbare Sammelereignisse“ (Editable Batch Events) für die Eingabe von Ereignissen wie zum Beispiel „Besamung“ verwenden, kann dies die Ereigniseingabe vereinfachen.

1. Klicken Sie auf „Sammelereignis“ (Batch Event) und wählen Sie  „Bearbeitbares Sammelereignis“.



2. Wählen Sie das jeweilige Ereignis, im Beispiel ist es „Besamung“ (Breeding).
3. Wählen Sie die Kühe aus, die besamt werden sollen, und klicken Sie auf  OK.
4. Der Bildschirm zeigt jetzt die Liste der Kühe auf der linken Seite, sowie den Bildschirm für die Ereigniseingabe.

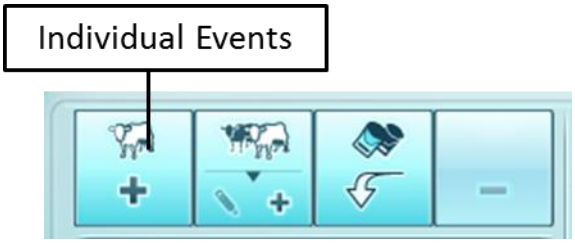


5. Wählen Sie eine Kuh nach der anderen aus, und wählen Sie den korrekten Bullen und andere erforderliche Eigenschaften.
6. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf„Speichern“  , um alle Ereignisse zu speichern.

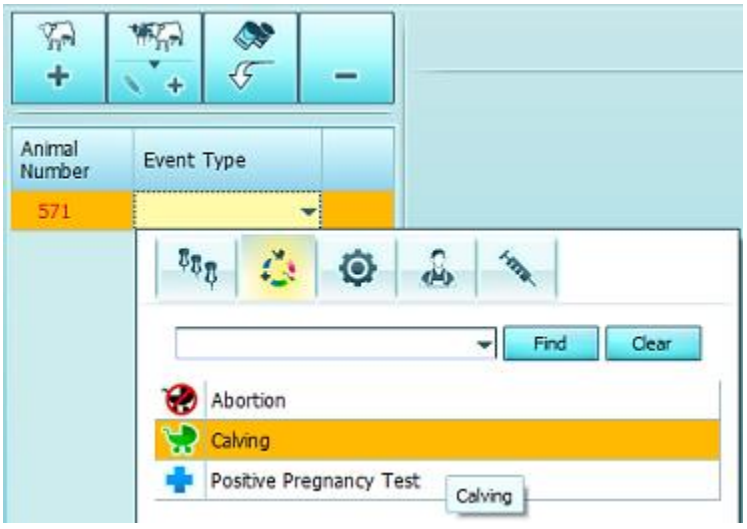
4.5.1.5 Geburten und Mutterinformationen eingeben

Geburten sind ein häufiges Ereignis in der Herde und müssen beinahe täglich eingegeben werden. Geburten müssen eingegeben werden, um das Ereignis für die Mutter aufzuzeichnen, und um das Kalb in die Herde einzugeben.

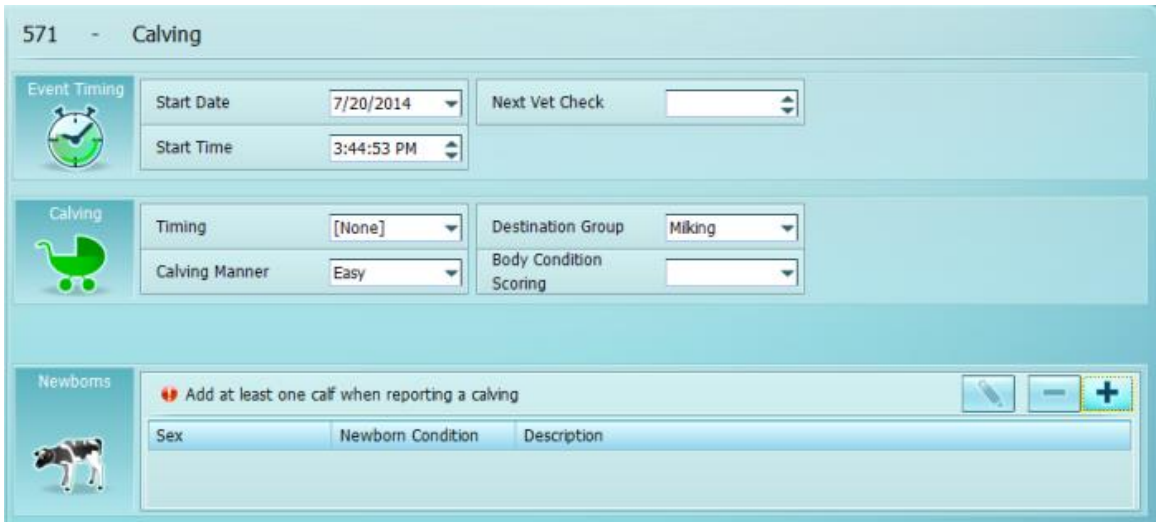
1. Um individuelle Ereignisse (Individual Events) einzugeben, navigieren Sie zu „Kuhmanagement“ (Cow Management), und klicken Sie auf die Registerkarte „Dateneingabe“ (Data Entry). Es erscheint der Bildschirm für die Dateneingabe.



2. Wählen Sie die Kuhnummer und den Ereignistyp. Die verfügbaren Ereignisse für diese Kuh werden angezeigt.



3. Wählen Sie „Kalbung“  . Es erscheint der Bildschirm für die Dateneingabe.



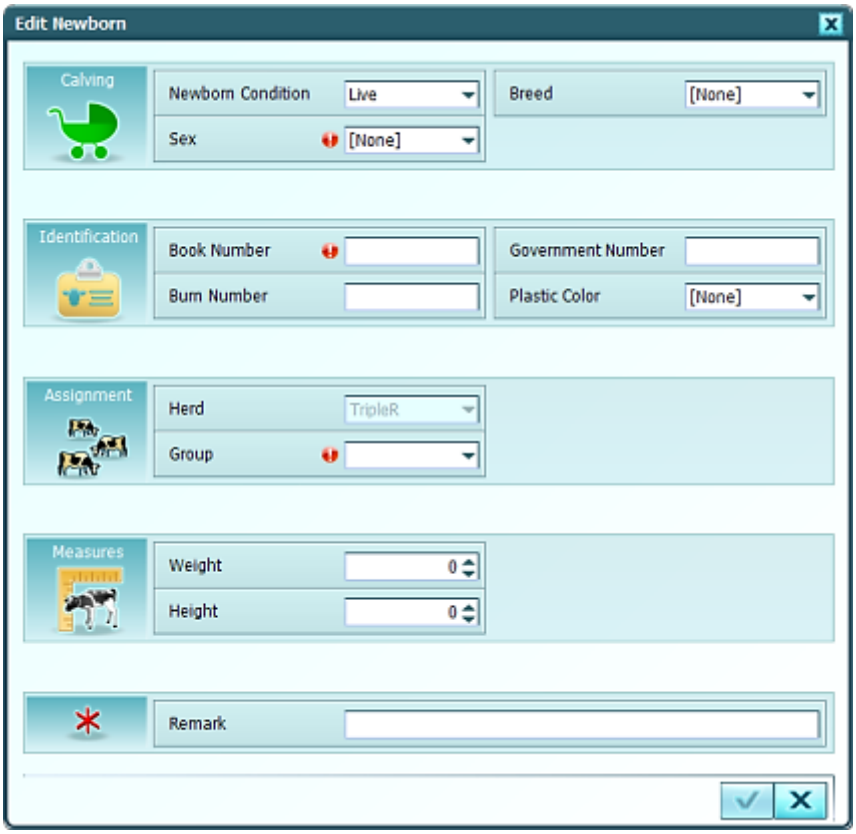
Kalbung (Calving)	
Startdatum (Start Date)	Das Datum der Kalbung
Startzeit (Start Time)	Die Zeit der Kalbung
Nächster Vet-Check (Next Vet Check)	Wenn kein externes Herdenmanagement-System verwendet wird, wird hier das Datum des nächsten Vet-Checks für diese Kuh eingestellt
Zeitpunkt (Timing)	Ist das Kalb früh, spät oder zur richtigen Zeit geboren
Bestimmungs-Gruppe (Destination Group)	Zu welcher Gruppe die Mutter nach dem Kalben gehört
Abkalbeart (Calving Manner)	War die Kalbung normal, abnormal, schwierig, ein Kaiserschnitt, vorzeitig oder lag das Kalb falsch
Körperkonditionsbeurteilung (Body Condition Scoring)	Wie ist die Körperkonditionsbeurteilung der Mutter jetzt beim Kalben

HINWEIS

Das Kalbeereignis ist nicht vollständig, bevor das Kalb eingegeben wurde.

Der zweite Teil dieser Dateneingabe sind die Informationen über das Neugeborene.

4. Klicken Sie auf „Hinzufügen“  , um das neugeborene Kalb hinzuzufügen.



Neugeborenes hinzufügen	
Zustand des Neugeborenen (Newborn Condition)	Wurde das Kalb lebendig oder tot geboren
Rasse (Breed)	Welche Rasse hat das Kalb
Geschlecht (Sex)	Ist das Kalb männlich oder weiblich
Buchnummer (Book Number)	Welche Buchnummer hat das Kalb
Brandnummer (Burn Number)	Welche Brandnummer hat das Kalb bzw. wird es haben
Plastikfarbe (Plastic Color)	Welche Farbe hat die Ohrenmarke aus Kunststoff
Regierungsnummer (Government Number)	Was ist die Regierungsnummer der Ohrenmarke
Herde (Herd)	In welche Herde kommt dieses Kalb

Neugeborenes hinzufügen	
Gruppe (Group)	In welche Gruppe in der Herde kommt dieses Kalb
Gewicht (Weight)	Wieviel wiegt das Kalb
Höhe (Height)	Wie groß ist das Kalb
Bemerkung (Remark)	Allgemeine Bemerkungen über das Kalb

5. Wenn die Informationen vollständig sind, klicken Sie auf „Hinzufügen“  , um die Informationen zu den Aufzeichnungen über die Mutter hinzuzufügen.

6. Klicken Sie auf „Speichern“  , um das Kalbeereignis und die Informationen über das Kalb zu speichern.

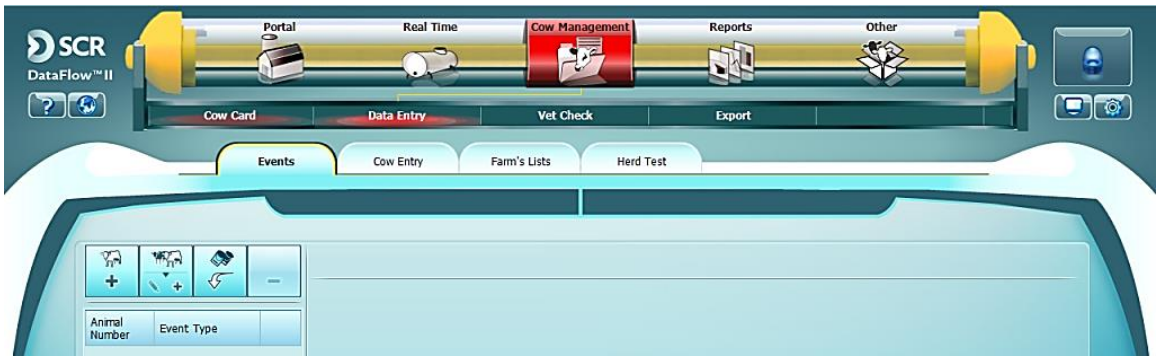
4.5.2 Melkmodi

Melkmodi sind Flaggen, die zu den Aufzeichnungen über eine Kuh hinzugefügt werden und während des Melkens im Melkstand Signale aktivieren. Melkmodi werden eingestellt, indem sie für eine bestimmte Kuh als Ereignistyp eingegeben werden.

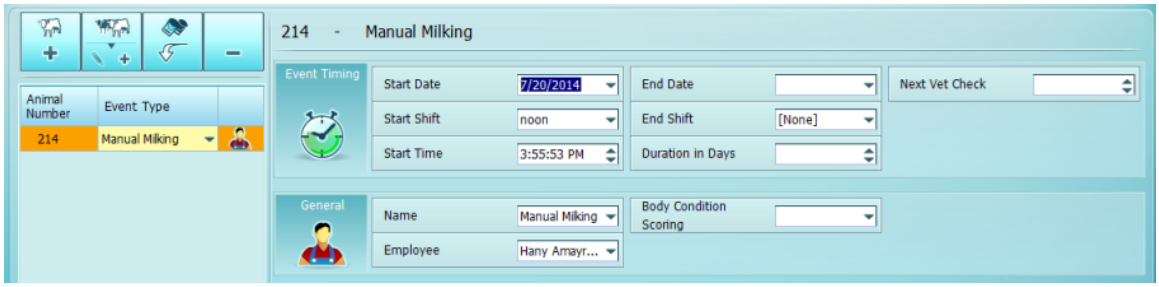
4.5.2.1 Manuellen Melkmodus einstellen

„Manuelles Melken“ bedeutet, dass das Sammelstück manuell entfernt werden muss. Die automatische Abnahme ist für diese Kuh deaktiviert, solange dieser Melkmodus gilt. Der manuelle Melkmodus ändert nichts daran, wie das Melken beginnt.

1. Gehen Sie zu „Kuhmanagement“ (Cow Management) → „Dateneingabe“ (Data Entry) → „Ereignisse“ (Events).



2. Klicken Sie auf „Kuh hinzufügen“  . Die Kuhliste erscheint.
3. Wählen Sie aus der Liste die Kuh aus, bei der Sie „manuelles Melken“ einstellen möchten.
4. Wählen Sie beim „Ereignistyp“ (Event Type) „Allgemein“  und den Modus „Manuelles Melken“ (Manual Milking). Es erscheint der Bildschirm für die Ereignisdetails.



Es sind keine weiteren Informationen erforderlich, um für diese Kuh den manuellen Melkmodus einzustellen.

5. Klicken Sie auf „Speichern“  , um diese Konfiguration in den Aufzeichnungen für die Kuh zu speichern.

   Der manuelle Melkmodus ist jetzt eingestellt, und wenn diese Kuh den Melkstand betritt, erscheint ein Alarm an der Melkstelle. Auf der Kuhkarte der Kuh erscheint das Symbol für manuelles Melken.



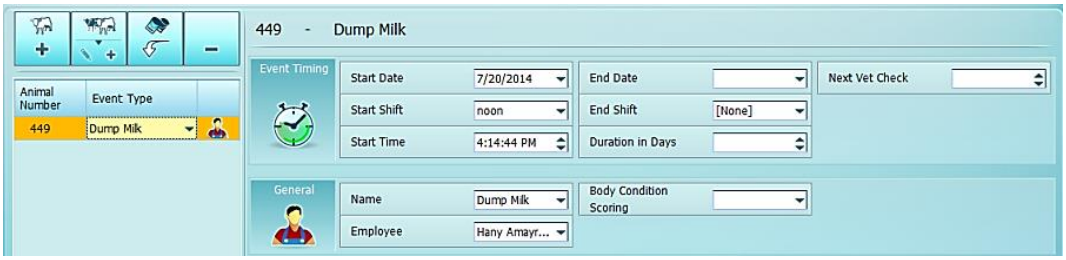
4.5.2.2 Abfallmilch-Melkmodus einstellen

Wenn eine Kuh medizinisch behandelt wird, ist es oft notwendig, ihre Milch wegzuschütten. Wenn der Melkmodus auf „Abfallmilch“ eingestellt wird, ändert dies das Verhalten der Melktaste und weist die Melkgrube auf diesen Status hin.

1. Gehen Sie zu „Kuhmanagement“ (Cow Management) → „Dateneingabe“ (Data Entry) → „Ereignisse“ (Events).



2. Klicken Sie auf „Kuh hinzufügen“  . Die Kuhliste erscheint.
3. Wählen Sie die Kuh aus, bei der Sie „Abfallmilch“ einstellen möchten. Wählen Sie unter „Ereignistyp“ (Event Type) „Allgemein“ (General) und „Abfallmilch“ (Dump Milk). Es erscheint der Bildschirm für die Ereignisdetails.



4. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste „Abfallmilch“ (Dump Milk) aus.

   Es sind keine weiteren Informationen erforderlich. Klicken Sie auf „Speichern“  , um dies in den Aufzeichnungen für die Kuh zu speichern.

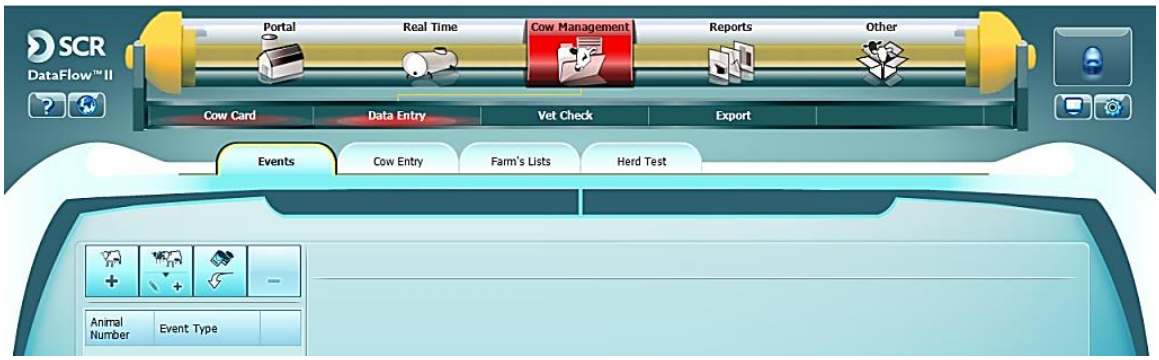
5. Der Abfallmilchmodus ist jetzt eingestellt, und wenn diese Kuh den Melkstand betritt, wird an der Melkstelle ein Alarm ausgelöst. Auf der Kuhkarte erscheint jetzt das Symbol für „Abfallmilch“.



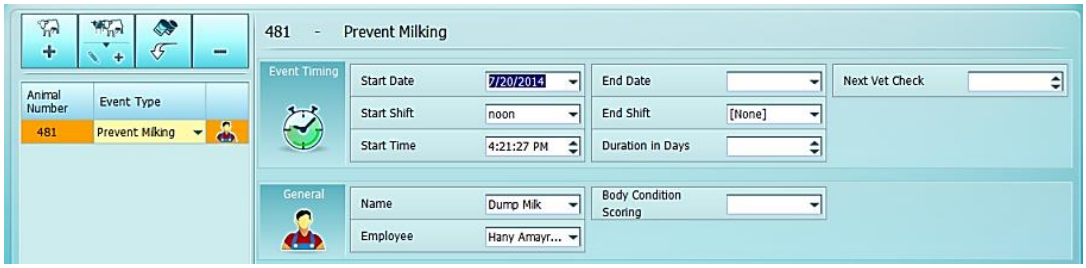
4.5.2.3 Modus „Nicht melken“ einstellen

Der Modus „Nicht melken“ kann bei Kühen verwendet werden, die trockengestellt wurden. Um eine Kuh in diesem Modus zu melken, MUSS das Personal in der Melkgrube zum installierten Terminal gehen und diese Einstellung am Terminal außer Kraft setzen.

1. Gehen Sie zu „Kuhmanagement“ (Cow Management) → „Dateneingabe“ (Data Entry) → „Ereignisse“ (Events).

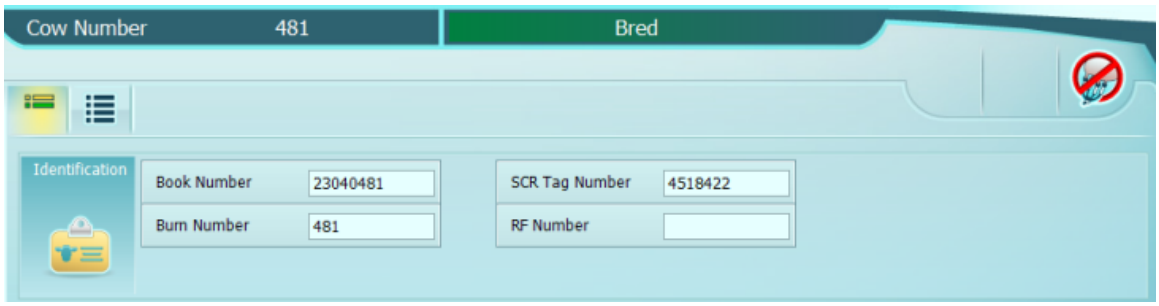


2. Klicken Sie auf „Kuh hinzufügen“  . Die Kuhliste erscheint.
3. Wählen Sie die Kuh aus, bei der Sie „Nicht melken“ einstellen möchten. Wählen Sie unter „Ereignistyp“ (Event Type) „Allgemein“ (General) und „Nicht melken“ (Prevent Milking). Es erscheint der Bildschirm für die Ereignisdetails.



Es sind keine weiteren Informationen erforderlich. Klicken Sie auf „Speichern“  , um dies in den Aufzeichnungen für die Kuh zu speichern.

4. Der Modus „Nicht melken“ ist jetzt eingestellt, und wenn diese Kuh den Melkstand betritt, wird an der Melkstelle ein Alarm ausgelöst. Auf der Kuhkarte erscheint das Symbol für „Nicht melken“.



HINWEIS

Wenn in der Melkgrube kein DataFlow™ Terminal installiert ist, muss „Nicht melken“ mit dem Echtzeit-Überwachungsbildschirm freigegeben werden.

4.5.2.4 Eine Kuh melken, wenn „Nicht melken“ eingestellt ist

Es gibt zwei Wege, um die Sperre aufzuheben und eine Kuh zu melken, wenn „Nicht melken“ eingestellt ist:

- Den DataFlow™ II Terminal verwenden
- Am Echtzeit-Überwachungsbildschirm

  Klicken Sie mit der mittleren Maustaste, normalerweise ein Rädchen, auf das Symbol der Melkstelle, an der die Kuh steht, bei der „Nicht melken“ eingestellt ist. Dies gibt die Melkstelle frei und erlaubt das Melken.

  Es gibt keine Rückmeldung auf dem Echtzeit-Überwachungsbildschirm, wenn dies durchgeführt wird. Nach dem Klicken mit der mittleren Maustaste gehen Sie zur Melkstelle und melken die Kuh auf normale Weise.

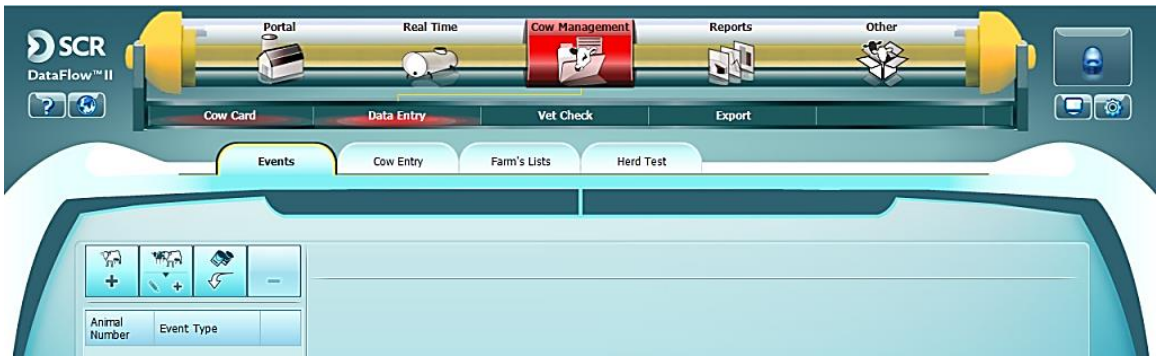
HINWEIS

Dies muss bei jedem Melken erfolgen, solange der Status „Nicht melken“ aktiviert und gültig ist.

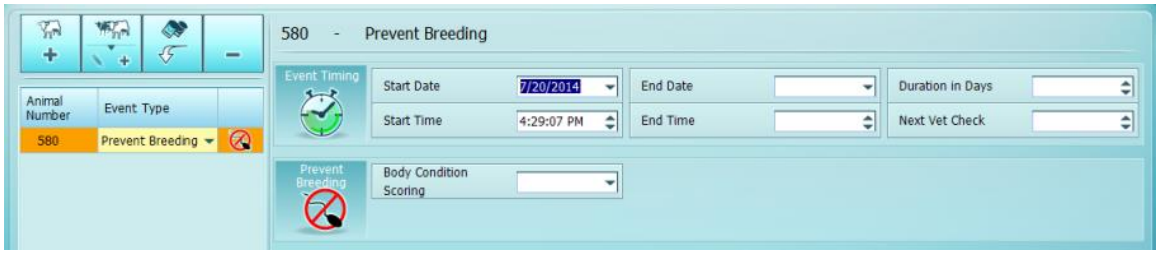
4.5.2.5 Bei einer Kuh „Nicht besamen“ einstellen

Häufig gibt es Kühe, bei denen keine Besamung mehr gewünscht ist. Die Kennzeichnung dieser Kühe ist einfach, und diese Kennzeichnung bleibt auf der Kuhkarte und in den Brunst- und AI-Berichten.

1. Gehen Sie zu „Kuhmanagement“ (Cow Management) → „Dateneingabe“ (Data Entry) → „Ereignisse“ (Events).

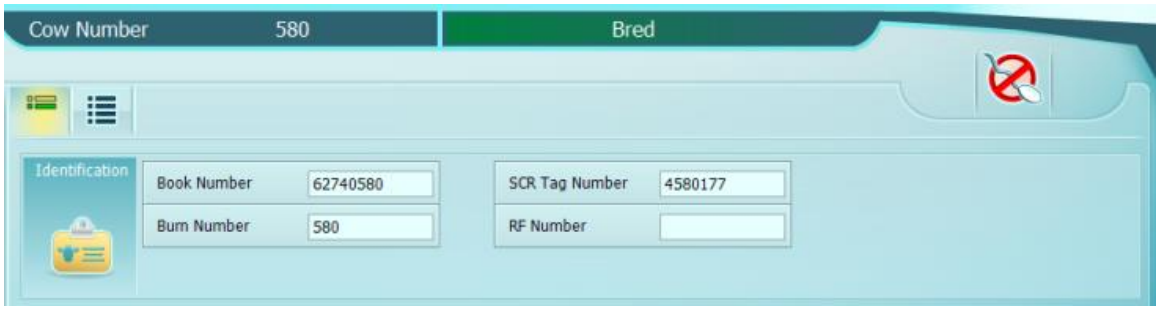


2. Klicken Sie auf „Kuh hinzufügen“  . Die Kuhliste erscheint.
3. Wählen Sie die Kuh aus, bei der Sie „Nicht besamen“ einstellen möchten.
4. Wählen Sie beim „Ereignistyp“ (Event Type) „System“ und „Nicht besamen“ (Prevent Breeding). Es erscheint der Bildschirm für die Ereignisdetails.



5. Es sind keine weiteren Informationen erforderlich. Klicken Sie auf „Speichern“  , um zu speichern.

   Auf der Kuhkarte dieser Kuh ist jetzt das Symbol „Nicht besamen“ zu sehen.



4.5.2.6 Wenn „Nicht besamen“ irrtümlich eingegeben wurde

„Nicht besamen“ kann bei einer Kuh irrtümlich eingestellt worden sein, oder der Landwirt möchte die Kuh trotzdem besamen lassen.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte „Ereignisse“ (Events). Die Ereignisliste für diese Kuh erscheint.



2. Markieren Sie das Ereignis „Nicht besamen“ (Prevent Breeding) in der Tabelle.
3. Klicken Sie auf die Stopp-Taste  , um ein Ende für dieses Ereignis einzufügen.

   Diese Kuh ist nicht mehr als „Nicht besamen“ klassifiziert.



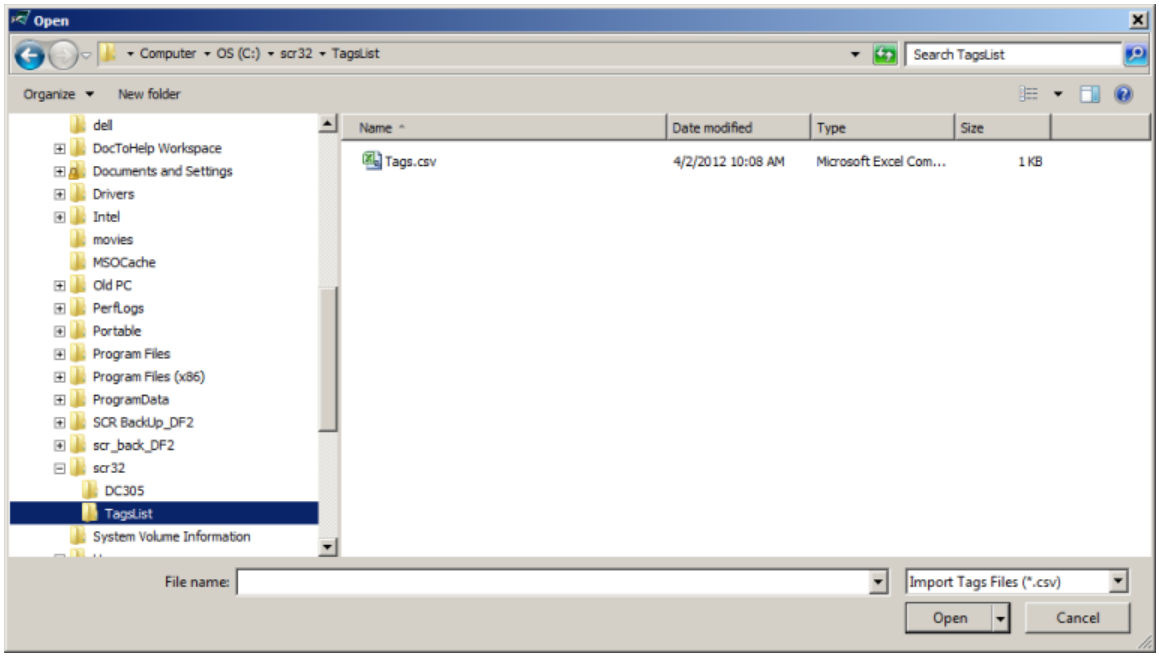
4.5.3 Kuh- und Tag-Informationen aus anderen Systemen importieren

Wenn DataFlow™ II in Herden installiert wird, wo es ein Herdenmanagementsystem eines Drittanbieters gibt, ist der nächste Schritt nach der Konfiguration von DataFlow™ II der Import der gekoppelten Kuh- und Tag-Informationen aus dem Drittanbieter-System.

1. Klicken Sie in DataFlow™ II auf „Kuhmanagement“ (Cow Management) → „Dateneingabe“ (Data Entry) → „Ereignisse“ (Events).



2. Klicken Sie auf „Tag importieren“  . Es erscheint die Dialogbox zum Importieren von Tags (Import Tag).
3. Wählen Sie die *.csv Datei, die die Kuhnummer und die Tag-Nummer enthält.

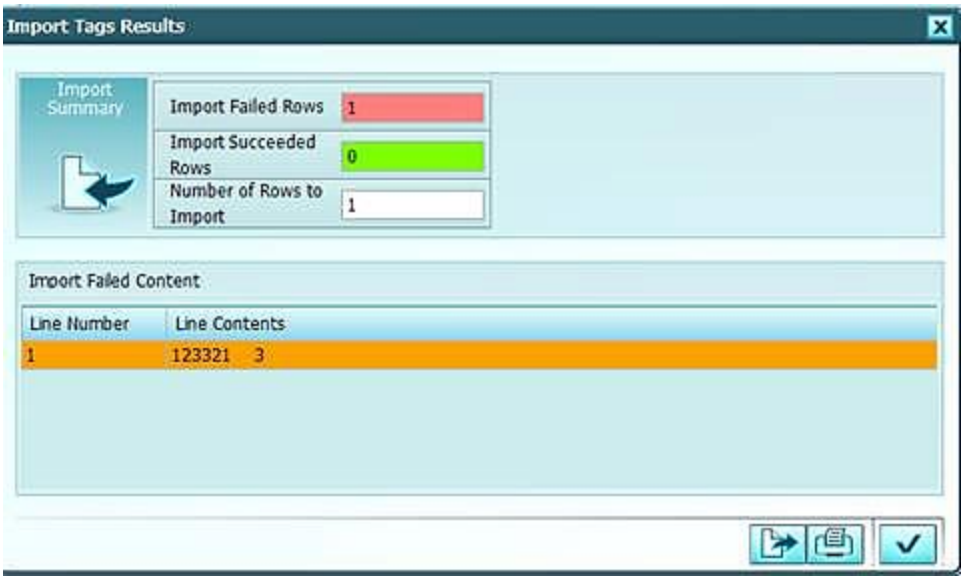


4. Markieren Sie die Datei und klicken Sie auf „Öffnen“ (Open). Die Datei wird in DataFlow™ II hochgeladen.

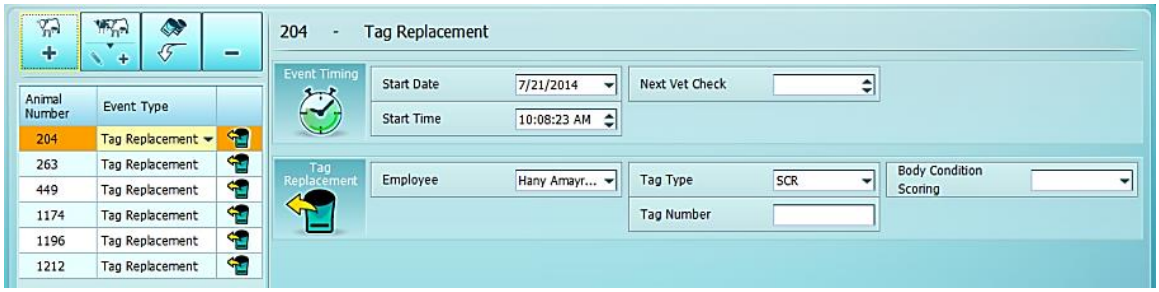
HINWEIS

Kühe müssen in DataFlow™ II eingegeben werden, wie auf Seite 228 ausführlich dargestellt. Jede Kuhaufzeichnung muss die Kuhnummer oder Brandnummer, die Herde, die Gruppe, den Laktationsstatus und andere Informationen enthalten, die durch den Laktationsstatus für jede Kuh vorgegeben sind.

a. Bei Fehlern erscheint eine Fehlermeldung.



5. Wenn die Fehlermeldung geklärt ist, oder wenn es keine Fehler gibt, wird ein Sammelereignis erzeugt.



6. Überprüfen Sie die Informationen, und wenn sie korrekt sind, klicken Sie auf „Speichern“  , um die Einzelheiten zu speichern.

HINWEIS

Für Anweisungen zur Erstellung der erforderlichen *.CSV Datei gehen Sie zu CSV-Datei für Kuh- und Tag-Kopplung erstellen.

4.5.3.1 CSV-Datei für Kuh- und Tag-Kopplung erstellen

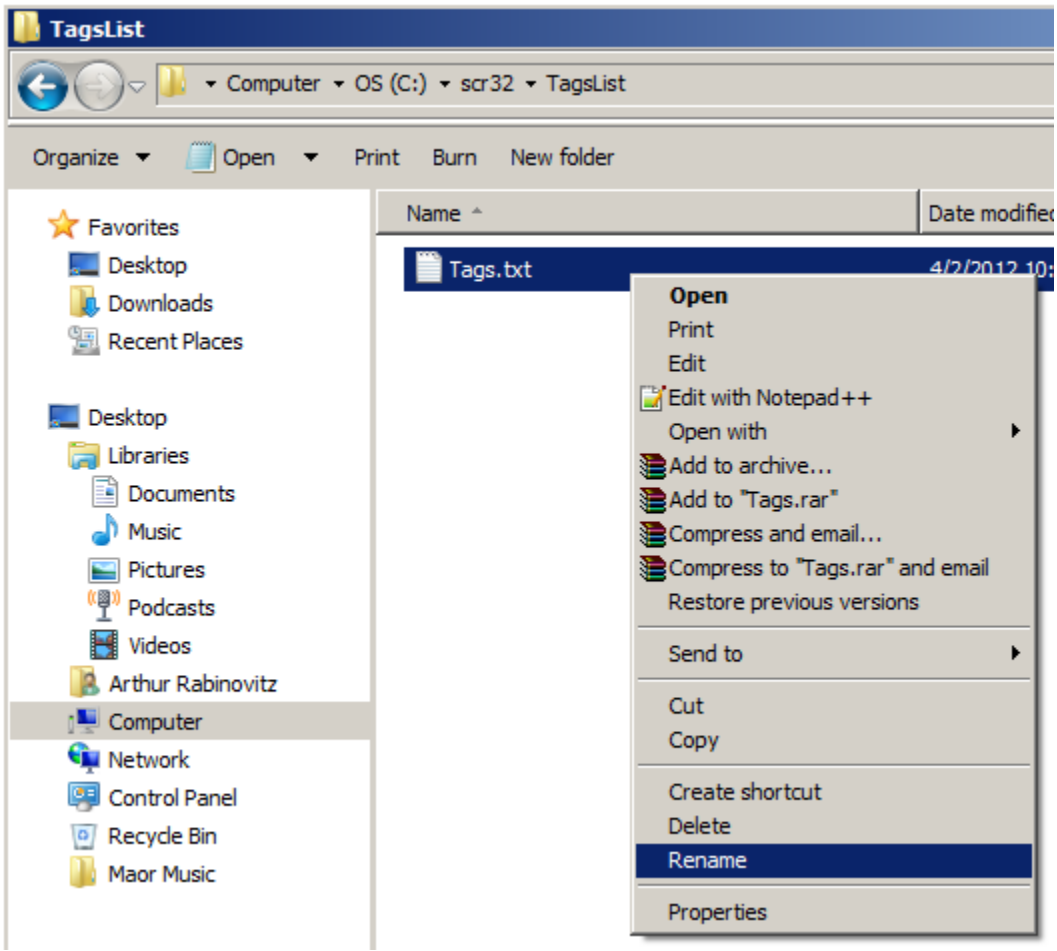
Lesen Sie diese Anweisungen vollständig, bevor Sie die Datei zum Hochladen in DataFlow™ II erstellen.

1. Verwenden Sie die Tabelle auf Seite 629 und erstellen Sie eine neue Textdatei, tags.txt, die die verwendete Kuhnummer und die Nummer des an der Kuh befestigten Tags enthält.

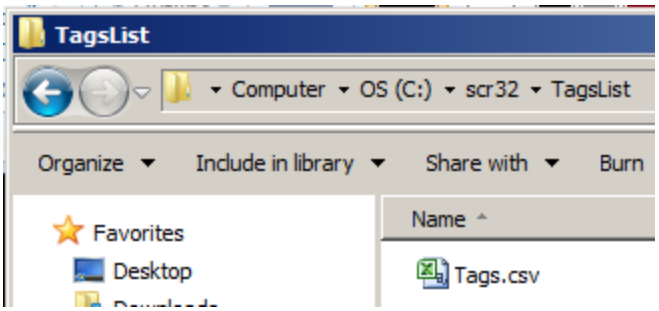
HINWEIS

Verwenden Sie die Nummer, die hier als Standard-Identifizierer für Kühe in DataFlow™ II eingestellt wurde.

2. Geben Sie in jeder Zeile der tags.txt Datei die Nummer der Kuh und die Tag-Nummer ein. Trennen Sie diese beiden Werte mit der Tabulatortaste.
3. Wenn Sie fertig sind, speichern Sie die Datei.
4. Klicken Sie jetzt mit rechts auf die Datei und wählen Sie „Umbenennen“.



5. Ändern Sie den Namen der Datei in „tags.csv“.



HINWEIS

Wenn auf dem PC Excel installiert ist, kann sich das mit der Datei verbundene Symbol ändern. Dies hat keine Auswirkungen auf die Datei oder auf das Hochladen in DataFlow™ II.

Die Datei kann jetzt verwendet werden, um die Tag-Nummern in DataFlow™ II hochzuladen.

HINWEIS

Bevor diese Datei in DataFlow™ II hochgeladen wird, müssen die Kühe in DataFlow™ II eingegeben werden. Wenn die Kühe nicht eingegeben wurden, führt dies zu einer Fehlermeldung, und es werden keine Kühe mit Tag-Nummern gekoppelt.

Geben Sie Kühe in DataFlow mit den mindestens erforderlichen Informationen ein:

- Kuh- oder Brandnummer
- Herde
- Gruppe
- Laktationsstatus einschließlich spezielle Informationen für den eingegebenen Laktationsstatus.

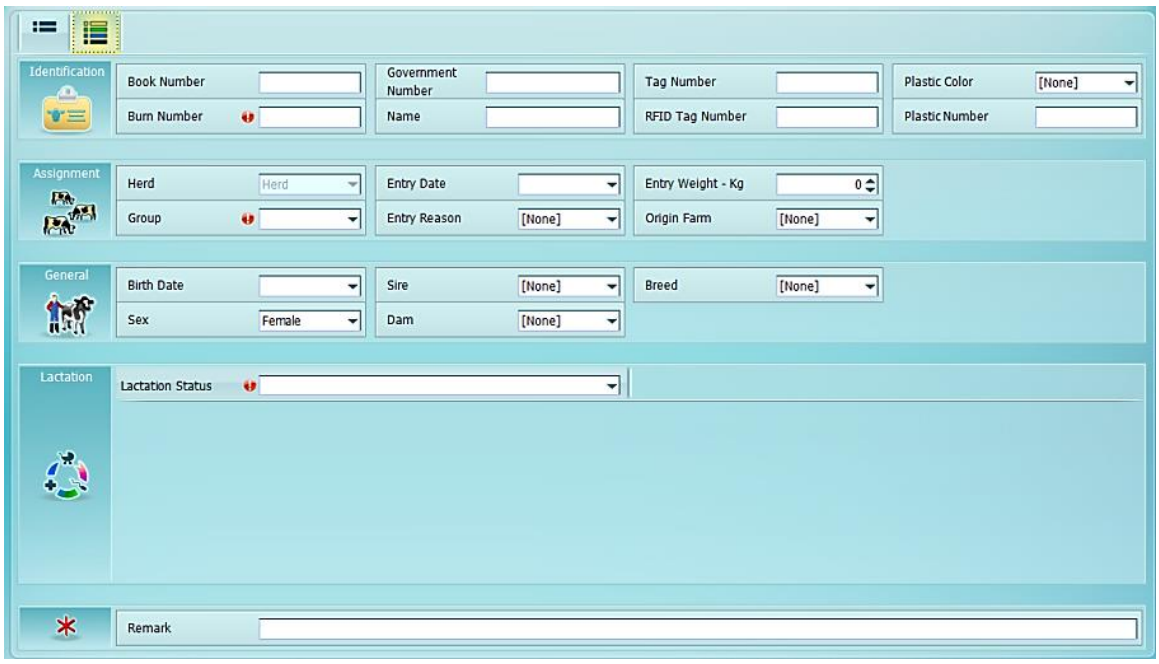
4.5.4 Kuhbuchung

Kühe gelangen auf zwei Arten in die Herde: entweder durch Geburt oder durch Kauf. In vielen Fällen wird der Herdenbestand vor Ort innerhalb der Herdenmanagement-Software gehandhabt. Wenn dies der Fall ist, werden Kühe nur durch dieses System in die Herde eingegeben. Die Integration in andere Software wird behandelt in DataFlow II für die Kommunikation konfigurieren .

1. Wählen Sie in „Kuhmanagement“ (Cow Management) „Dateneingabe“ (Data Entry) und klicken Sie dann auf die Registerkarte „Kuhbuchung“ (Cow Entry). Es erscheint der Bildschirm für die Kuhbuchung.



2. Die Seite für die Kuhbuchung ist in fünf Abschnitte unterteilt: Identifikation, Zuweisung, Allgemein, Herdenzugang und Laktation. Geben Sie die Informationen über die Kuh gemäß der nachfolgend aufgeführten Tabellen in jeden Abschnitt ein.



Es wird die erweiterte Ansicht der Kuhkarte angezeigt.

HINWEIS

Felder mit einem Ausrufezeichen müssen ausgefüllt werden.

3. Wiederholen Sie den Vorgang für jede Kuh in der Herde.

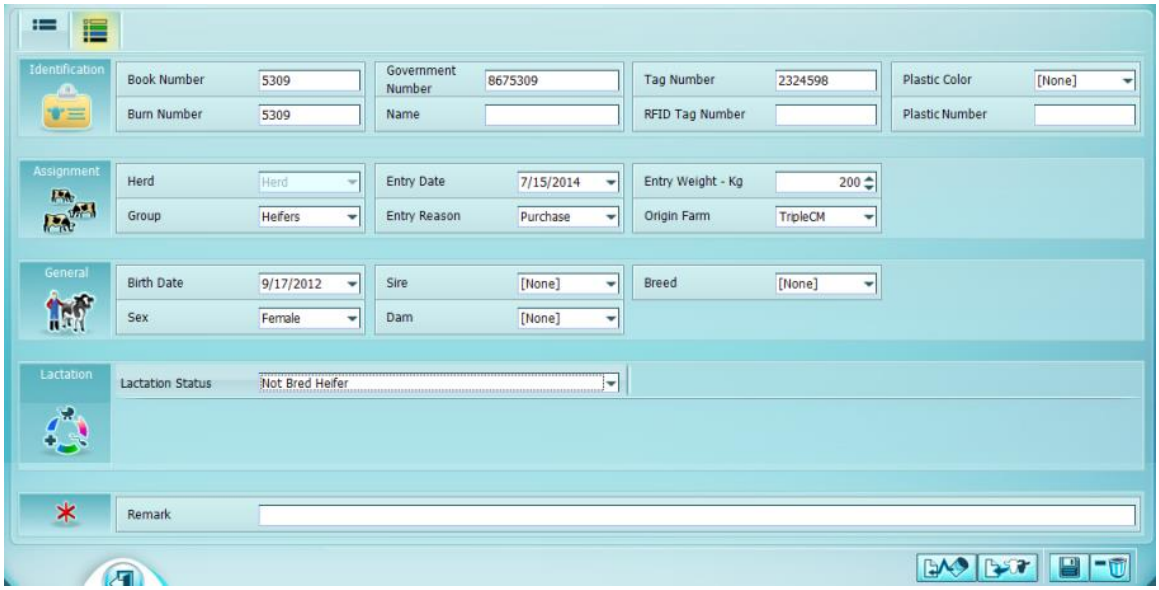
Identifikation (Identification)	
Buchnummer (Book Number)	Nummer der Kuh im Herdbuch
Brandnummer (Burn Number)	Brandnummer der Kuh
Regierungsnummer (Government Number)	Die von der Regierung zugewiesene Nummer der Kuh
Name	Der Name des Tiers, falls Namen verwendet werden. Dies ist ein Feld in der erweiterten Ansicht.
SCR-Tag-Nummer (SCR Tag Number)	SCR-Tag-Nummer der Kuh
RFID-Tag-Nummer (RFID Tag Number)	Die Nummer für RFID-Tags
Plastikfarbe (Plastic Color)	Die Farbe der Kunststoffmarke der Kuh
Labelnummer (Plastic Number)	Die Nummer auf der Kunststoffmarke der Kuh

Zuweisung (Assignment)	
Herde (Herd)	Die Herde der Kuh. Relevant, wenn es mehr als eine Herde gibt.
Gruppe (Group)	Die Gruppe der Kuh
Zugangsdatum (Entry Date)	Das Datum, an dem das Tier in die Herde gekommen ist
Zugangsgrund (Entry Reason)	Der Grund, warum das Tier in die Herde gekommen ist
Zugangsgewicht (Entry Weight)	Das Gewicht des Tiers, als es in die Herde gekommen ist
Herkunftsbetrieb (Origin Farm)	Der Betrieb, von dem das Tier stammt

Allgemein (General)	
Geburtsdatum (Birth Date)	Der Geburtstag des Tiers
Geschlecht (Sex)	Männlich oder weiblich
Vater (Sire)	Der Vater des Tiers
Mutter (Dam)	Die Mutter des Tiers
Rasse (Breed)	Die Rasse der Kuh

Laktation (Lactation)	
Laktationsstatus (Lactation Status)	Der aktuelle Laktationsstatus des Tiers
Bemerkungen (Remarks)	Allgemeine Kommentare über die Kuh

Geben Sie alle Informationen ein. Das ausgefüllte Formular sieht folgendermaßen aus:



Sobald Daten eingegeben wurden, sind die Schaltflächen „Speichern“ und „Abbrechen“ verfügbar.

4. Klicken Sie auf „Speichern“, um die Informationen zu speichern, oder klicken Sie auf „Abbrechen“, um alle Informationen zu verwerfen und erneut zu beginnen.

   Wenn Sie auf „Abbrechen“ klicken, erscheint eine Bestätigungsmeldung.

- Klicken Sie auf OK  , um die Informationen zu verwerfen.
  Die Informationen werden verworfen, und es erscheint ein leeres Formular.
- Klicken Sie auf „Abbrechen“  , um zum Formular zurückzukehren, und fahren Sie damit fort, die Informationen einzugeben oder zu bearbeiten.

4.5.4.1 Sammelherdeneintrag verwenden

Wenn DataFlow™ II zum ersten Mal in einer Milchviehherde installiert wird, die nicht DataFlow™ I hatte, oder in einer Milchviehherde, wo das externe Herdenmanagementsystem nicht mit DataFlow™ II zusammenarbeitet, muss die gesamte Herde in das System eingegeben werden.

ACHTUNG

Es gibt unten drei Felder, die obligatorisch sind, und die ordnungsgemäß formatierte Daten enthalten müssen. Andere Felder sind nicht obligatorisch und müssen keine Daten enthalten. Wenn diese Felder keine Daten enthalten, darf es zwischen den Kommas kein Leerzeichen oder Symbol geben (d.h.: ,,). Die Verwendung eines Minuszeichens, -, in diesen leeren Feldern, verursacht, dass die Migration dieser Aufzeichnungen fehlschlägt.

1. Erstellen Sie eine CSV-Datei in folgendem Format. Sie können Microsoft Excel® verwenden, um diese Datei zu erstellen.

Feldname	Zulässige Daten	Maximale Anzahl an Zeichen	Format	Erforderlich	Hinweise
Buchnummer	String	15		Falls „Buchnummer“ der Standard-Identifizierer ist	Die Buchnummer muss sich von allen anderen nicht aussortierten Buchnummern in der Herde unterscheiden
Brandnummer	String	15		Falls „Brandnummer“ der Standard-Identifizierer ist	Die Brandnummer muss sich von allen anderen nicht aussortierten Brandnummern in der Herde unterscheiden
Geburtsdatum	Datum	Muss in der Vergangenheit liegen	TT/MM/JJJJ	Nein	Das Geburtsdatum muss ein gültiges, korrekt formatiertes Datum sein.
Herdenzugangsdatum	Datum	Muss in der Vergangenheit liegen	TT/MM/JJJJ	Nein	Das Herdenzugangsdatum muss ein gültiges, korrekt formatiertes Datum sein und darf nicht vor dem Geburtsdatum liegen.

Feldname	Zulässige Daten	Maximale Anzahl an Zeichen	Format	Erforderlich	Hinweise
Geschlecht	String		Weiblich, Männlich	Ja	Muss Worte verwenden, der erste Buchstabe ist jeweils ein Großbuchstabe.
Gruppennummer	Nummer	0 – 1.000.000	Dies muss eine positive Zahl sein	Ja	Muss der konfigurierten Gruppennummer in DataFlow II entsprechen.
Tag-Nummer	Nummer	Maximal 12 Ziffern	Dies muss eine positive Zahl sein	Nein	Dies ist die SCR-Tag-Nummer
RFID-Tag-Nummer (RFID Tag Number)	Nummer	Maximal 12 Ziffern	Dies muss eine positive Zahl sein	Nein	Dies ist die Nummer des RFID-Tags
Laktationsnummer	Nummer	3	Eine positive Zahl, 0-255	Nein	
Datum des positiven Trächtigkeitstests	Datum	Muss in der Vergangenheit liegen	TT/MM/JJJJ	Nein	Dies muss ein gültiges Datum sein, und wenn das Datum des positiven Trächtigkeitstests erscheint, muss es nach dem Besamungsdatum liegen, und das Besamungsdatum muss erscheinen.

Feldname	Zulässige Daten	Maximale Anzahl an Zeichen	Format	Erforderlich	Hinweise
Datum des negativen Trächtigkeitstests	Datum	Muss in der Vergangenheit liegen	TT/MM/JJJJ	Nein	Dies muss ein gültiges Datum sein, und wenn das Datum des negativen Trächtigkeitstests erscheint, muss es nach dem Besamungsdatum liegen, und das Besamungsdatum muss erscheinen.
Kalbungsdatum	Datum	Muss in der Vergangenheit liegen	TT/MM/JJJJ	Nein	Muss ein gültiges Datum sein und muss nach dem Geburtsdatum liegen.
Datum der letzten Besamung	Datum	Muss in der Vergangenheit liegen	TT/MM/JJJJ	Nein	Muss ein gültiges Datum sein. Es muss außerdem ein gültiges Kalbungsdatum geben, das vor dem Datum der letzten Besamung liegt. AUSSER wenn die Aufzeichnung weiblich und die Laktation 0 ist. Bei Färsen ist kein Kalbungsdatum erforderlich.
Besamungsnummer	Nummer		0-255	Nein	Kann leer sein oder 0. Wenn die Besamungsnummer größer als 0 ist, muss es ein Datum der letzten Besamung geben.

Feldname	Zulässige Daten	Maximale Anzahl an Zeichen	Format	Erforderlich	Hinweise
Trockenstellungsdatum	Datum	Muss in der Vergangenheit liegen	TT/MM/JJJJ	Nein	Das Trockenstellungsdatum muss ein gültiges Datum sein, und es muss außerdem ein gültiges Datum für den positiven Trächtigkeitstest geben, das vor dem Trockenstellungsdatum liegt.

ACHTUNG

Buchnummern und Brandnummern können nicht vervielfältigt werden.
Tag-Nummern und RFID-Tag-Nummern können nicht vervielfältigt werden.

2. Wenn alle Informationen in der Datei vorhanden sind, speichern Sie die Datei als CSV (durch Kommas getrennt) (*.CSV).

   Wenn es in der erstellten Arbeitsmappe mehr als eine Seite gibt, werden Sie aufgefordert, nur die erste Seite zu speichern. Dies ist das korrekte Format.

   Excel, falls verwendet, verlangt dann eine Bestätigung des Dateityps. Dies ist korrekt. Klicken Sie auf „Ja“.

HINWEIS

DataFlow ™ II liest nicht die oberste Zeile der CSV-Datei. Diese Zeile darf keine Kuhinformationen enthalten.

3. Merken Sie sich den Dateiort.

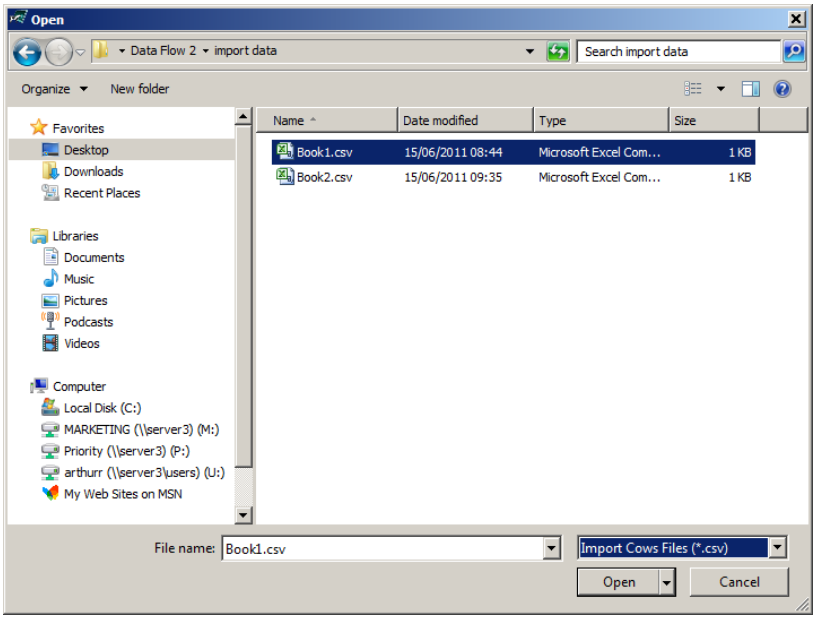


4. Navigieren Sie zu „Kuhmanagement“ (Cow Management), „Dateneingabe“ (Data Entry), „Kuhbuchung“ (Cow Entry). Es erscheint der Bildschirm für die Kuhbuchung.



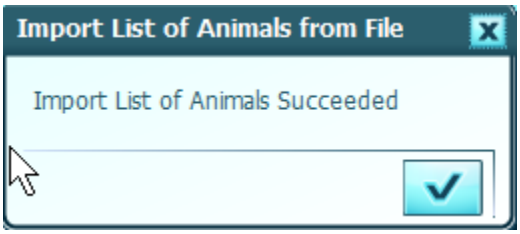
   Klicken Sie in der unteren Ecke des Bildschirms für die Kuhbuchung auf „Kuhliste aus Datei importieren“  .

5. Gehen Sie zum Speicherort der CSV-Datei, markieren Sie die Datei, und wählen Sie „Öffnen“.

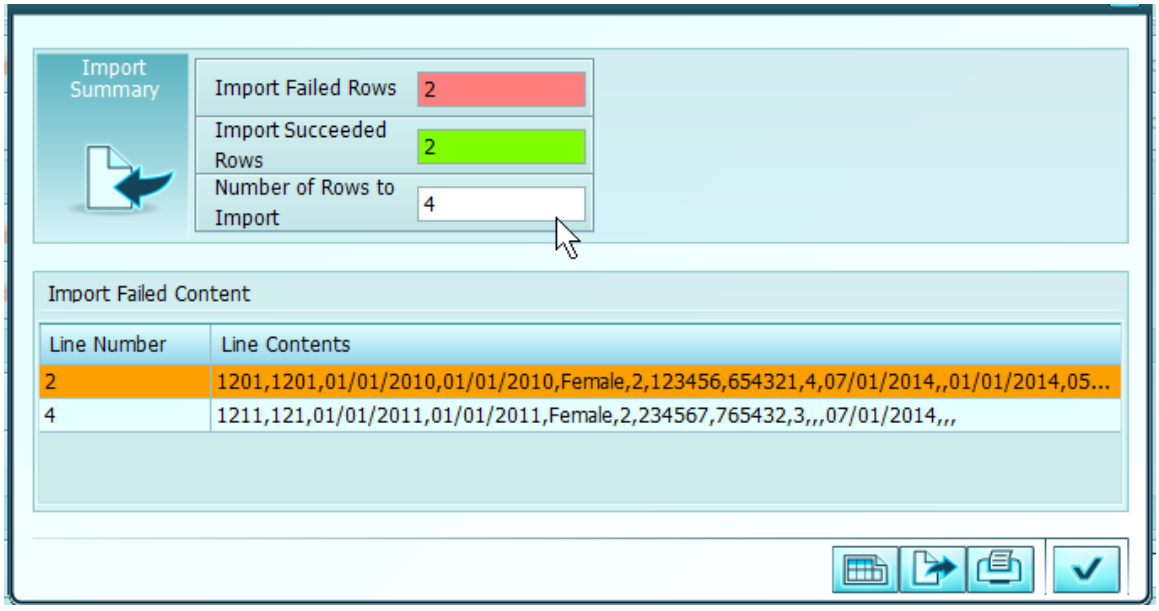


Es erscheint ein Fortschrittsdialog, während die Kuhdaten importiert werden.

6. Bei Erfolg erscheint eine Meldung.



7. Wenn der Import nicht erfolgreich ist, erscheint dieser Dialog.



Dieser Ergebnisdialog zeigt, dass es vier Reihen in der Importdatei gab. Zwei davon wurden importiert und zwei nicht. Die Zeilennummer wird zusammen mit

dem Zeilentext angezeigt, so dass sie schnell gefunden und korrigiert werden kann.

8. Klicken Sie auf „Berichte“  , um eine Detailansicht der Fehler zu erhalten, die in der Datei gefunden wurden.

	Date	Time	Cow Number	Error Type	Content
25	9/3/2014	1:24:54.216 PM		CSV Import: Tag Replacement Event - This Tag is already assigned t...	Cow Number = 1201.
24	9/3/2014	1:24:54.214 PM		CSV Import: Tag Replacement Event - This Tag is already assigned t...	Cow Number = 1211.
23	9/3/2014	1:23:11.684 PM		The Event Start Date is not formatted correctly	Cow Number = 9021. BirthDate = 01/03/14.

9. Falls es Fehler gibt, kehren Sie zur CSV-Datei zurück, korrigieren Sie die Fehler, und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt Nummer 4.

4.5.4.2 Beispiele für CSV-Aufzeichnungen

Hier sind einige Beispiele für CSV-Dateien. Bei CSV-Dateien muss die oberste bzw. erste Zeile leer sein oder die Feldnamen enthalten.

Book Number	Burn Number	Birth Date	Enter Herd Date	Gender	Group Number	Tag Number	RF Tag Number	Lactation Number	Positive Pregnancy Test Date	Negative Pregnancy Test Date	Calving Date	Last Insemination Date	Insemination Number	Dry-off Date
1201	1201	01/01/2010	01/01/2010	Female	2	1062654	6587489632	4	01/07/2014		01/01/2014	01/05/2014	4	
9011	901	01/01/2014	01/01/2014	Male	31			0						
1211	121	01/01/2011	01/01/2011	Female	2	1039865	4587963258	3			01/07/2014			
9021	902	01/03/2014	01/03/2014	Male	31			0						

HINWEIS

Nicht alle Felder enthalten Daten. Denken Sie daran, dass die Datenmigration fehlschlägt, wenn die Gruppen nicht korrekt in DataFlow™ II erstellt werden.

ACHTUNG

Die Daten werden ab der zweiten Zeile importiert.
Die Informationen in der CSV-Datei müssen alle aus der Vergangenheit stammen. Es sind keine zukünftigen Daten zulässig.
Daten müssen das Format TT/MM/JJJJ haben. Wenn der Tag oder Monat nur eine Ziffer hat, muss die Ziffer 0 vorangestellt werden. So ist zum Beispiel 01/07/2014 die korrekte Art, das Datum 1. Juli 2014 einzugeben.

4.5.5 Listen des Betriebs verwenden

Es gibt 4 verschiedene Typen von Listen, die zur Anpassung und Bearbeitung zur Verfügung stehen.



- Gehen Sie zu „Kuhmanagement“ (Cow Management) → „Dateneingabe“ (Data Entry) → „Listen des Betriebs“ (Farm’s Lists).

Listentyp	Beschreibung
Bullen 	Die Liste der zur Zucht der Herde verwendeten Bullen
Angestellte 	Die Liste der Betriebsangestellten und anderen Mitarbeiter, die sich um die Herde kümmern
Kuhlistenersteller 	Mit dem Kuhlistenersteller können Benutzer kurzfristig Listen erstellen, oder Listen aufbewahren, die von Berichten erzeugt wurden.
Anzeigelisten 	Passen Sie die verschiedenen Listen und Bemerkungen für viele Aktivitäten in der Herde an und bearbeiten Sie sie.

4.5.5.1 Bullenliste anpassen

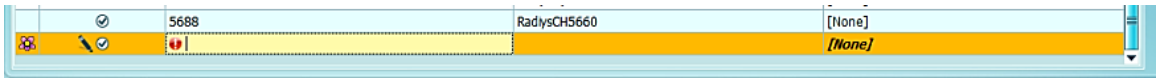
Die Bullenliste ist die Liste der Bullen, die zur Zucht der Kühe verwendet werden. Aktualisieren Sie diese Liste, damit sie auf dem neuesten Stand bleibt.



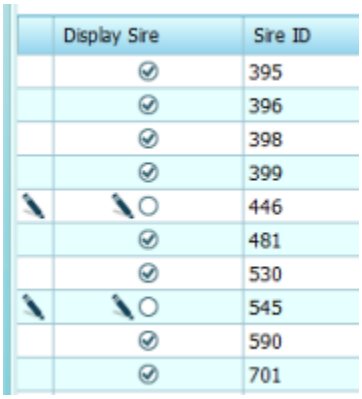
1. Gehen Sie zu „Kuhmanagement“ (Cow Management) → „Dateneingabe“ (Data Entry) → „Listen des Betriebs“ (Farm’s Lists) und klicken Sie auf „Bullen“  . Die Bullenliste erscheint.



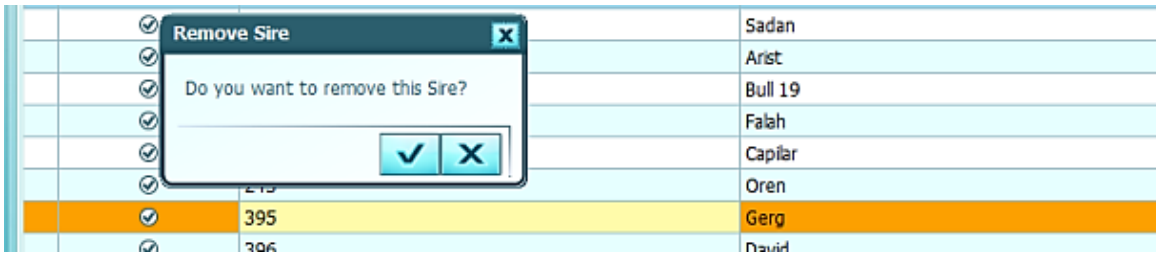
2. Um einen Bullen hinzuzufügen, klicken Sie auf „Hinzufügen“  . Am Ende der Bullenliste erscheint eine neue Zeile.



3. Geben Sie die Informationen des neuen Bullen ein: Nummer, Name und Rasse, falls erforderlich.
4. Klicken Sie auf „Speichern“  , um den Bullen zu speichern.
5. Wenn Sie das Optionsfeld in der Spalte „Bullen anzeigen“ (Display Sire) deaktivieren, wird der Bulle ausgeblendet, ohne die Aufzeichnung zu löschen.



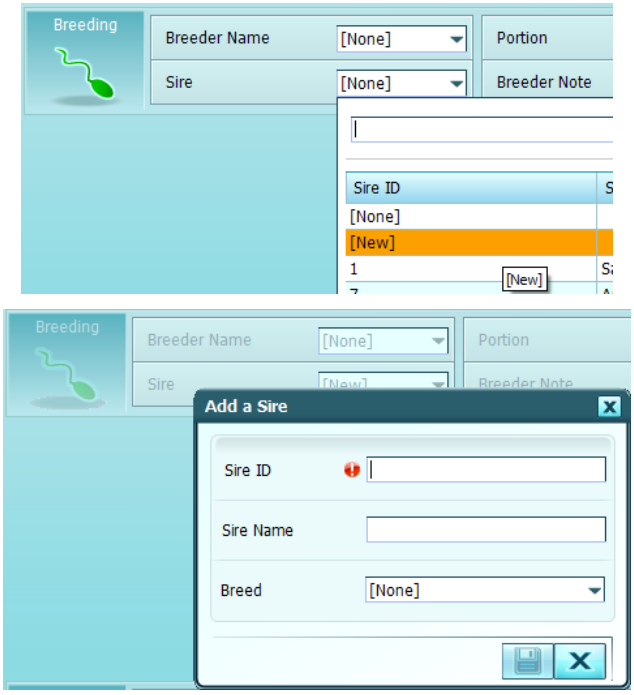
6. Um einen Bullen zu löschen, markieren Sie den Bullen und klicken Sie auf „Löschen“  . Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.



7. Klicken Sie zum Löschen auf  .

HINWEIS

Es ist auch möglich, einen neuen Bullen hinzuzufügen, wenn ein Zuchtereignis eingegeben wird.



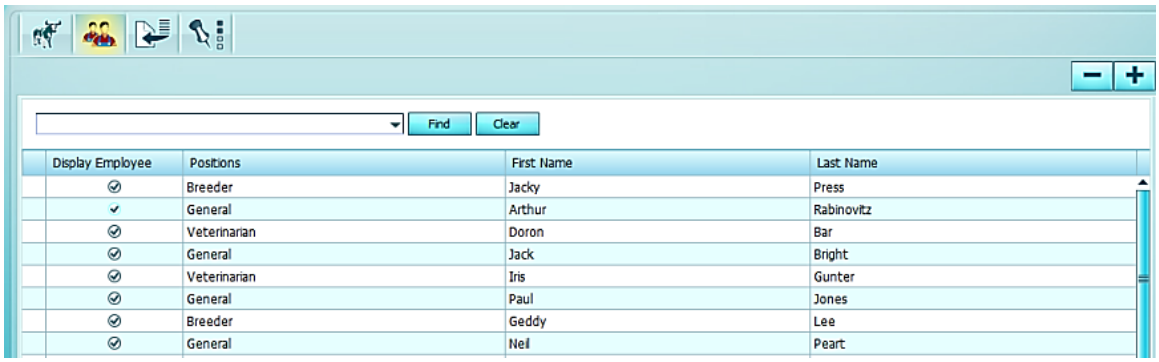
4.5.5.2 Angestelltenliste anpassen

Die Angestelltenliste ist die Liste des Personals, das mit der Herde arbeitet und zur Herde berät. Angestellten können bis zu drei verschiedene Positionen in DataFlow II zugewiesen werden.

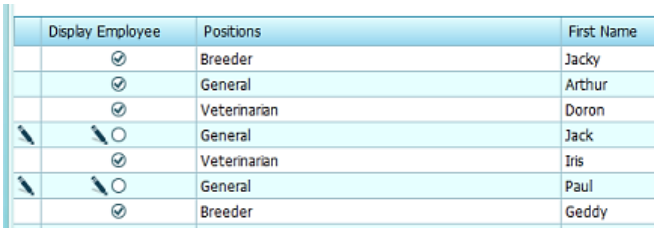
Position	Beschreibung
Allgemein (General)	Personen, die Angestellte des Betriebs sind.
Besamungstechniker (Breeder)	Personen, die Kühe besamen. Dies können Betriebsangestellte oder Angestellte externer Zuchtunternehmen sein.
Veterinär (Veterinarian)	Personen, die Veterinäre sind.



1. Gehen Sie zu „Kuhmanagement“ (Cow Management) → „Dateneingabe“ (Data Entry) → „Listen des Betriebs“ (Farm’s Lists) und klicken Sie auf „Angestellte“  . Die Angestelltenliste erscheint.

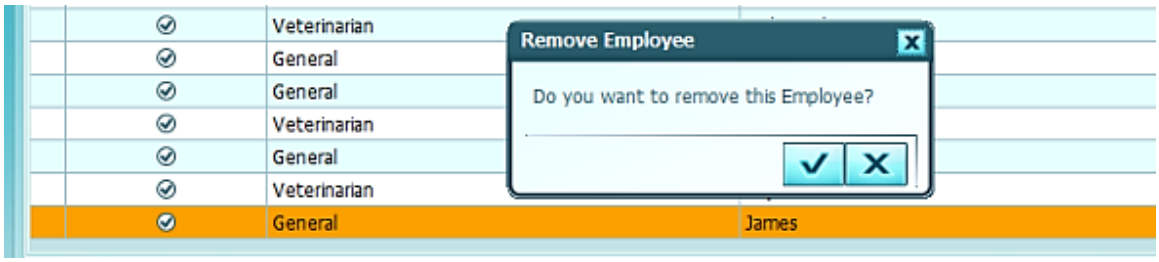


2. Um einen Angestellten hinzuzufügen, klicken Sie auf „Hinzufügen“  , und am unteren Rand erscheint eine neue Zeile.
3. Geben Sie die Informationen ein: Position, Vorname und Nachname, und klicken Sie auf „Speichern“  .
4. Deaktivieren Sie das Optionsfeld, um den Angestellten nicht mehr anzuzeigen, ohne ihn zu löschen.



Display Employee	Positions	First Name
✓	Breeder	Jacky
✓	General	Arthur
✓	Veterinarian	Doron
○	General	Jack
✓	Veterinarian	Iris
○	General	Paul
✓	Breeder	Geddy

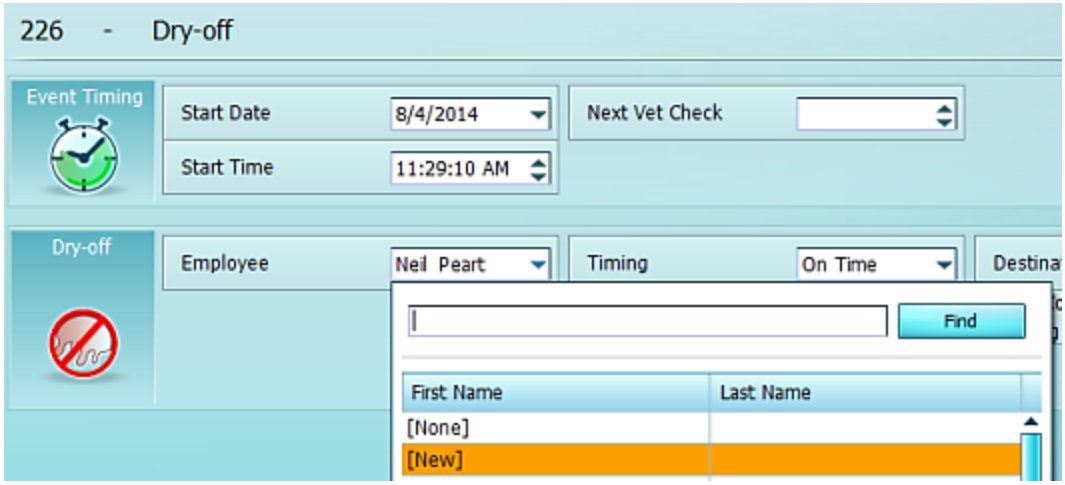
5. Um einen Angestellten zu löschen, markieren Sie den Angestellten und klicken Sie auf „Löschen“  . Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.



6. Klicken Sie zum Löschen auf  .

HINWEIS

Es ist möglich, neue Angestellte hinzuzufügen, wenn ein beliebiges Ereignis gemeldet wird.

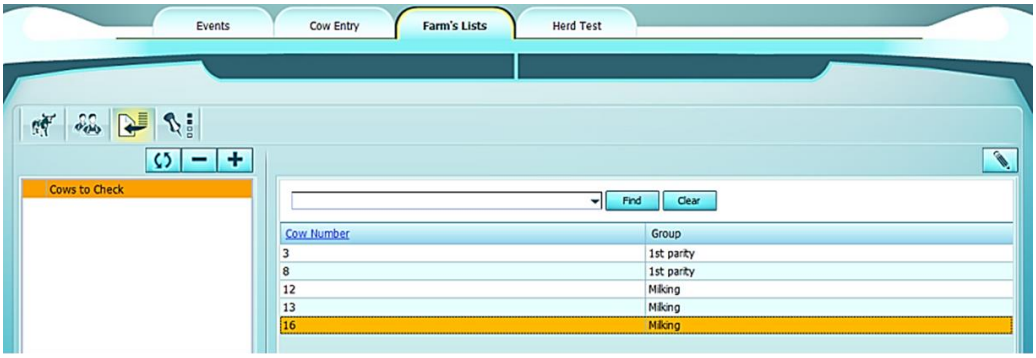


4.5.5.3 Den Kuhlistenersteller verwenden

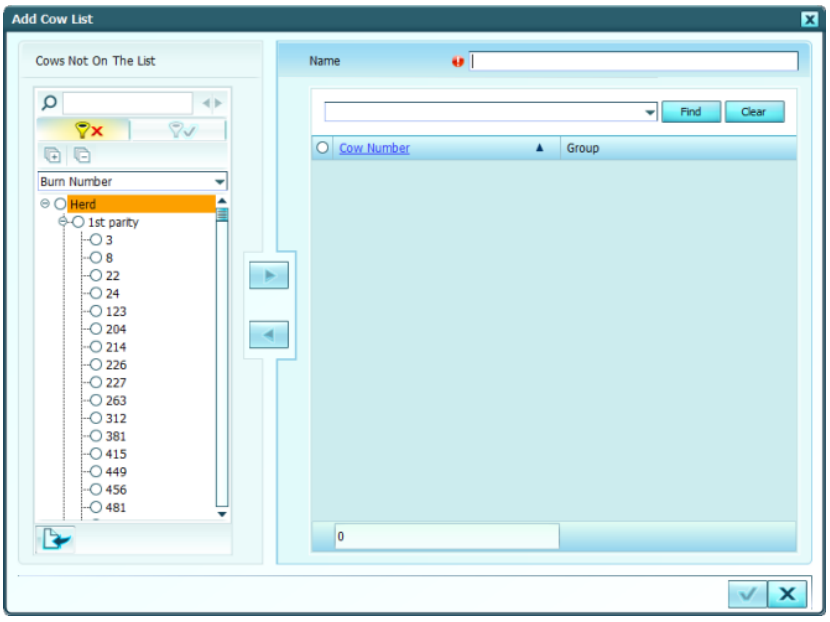
Verwenden Sie den Kuhlistenersteller, um kurzfristig Listen von Kühen als aktuelle oder zukünftige Referenz zu erstellen.



1. Gehen Sie zu „Kuhmanagement“ (Cow Management) → „Dateneingabe“ (Data Entry) → „Listen des Betriebs“ (Farm’s Lists) und klicken Sie auf „Kuhlisten“  . Die Liste der Kuhlisten erscheint.

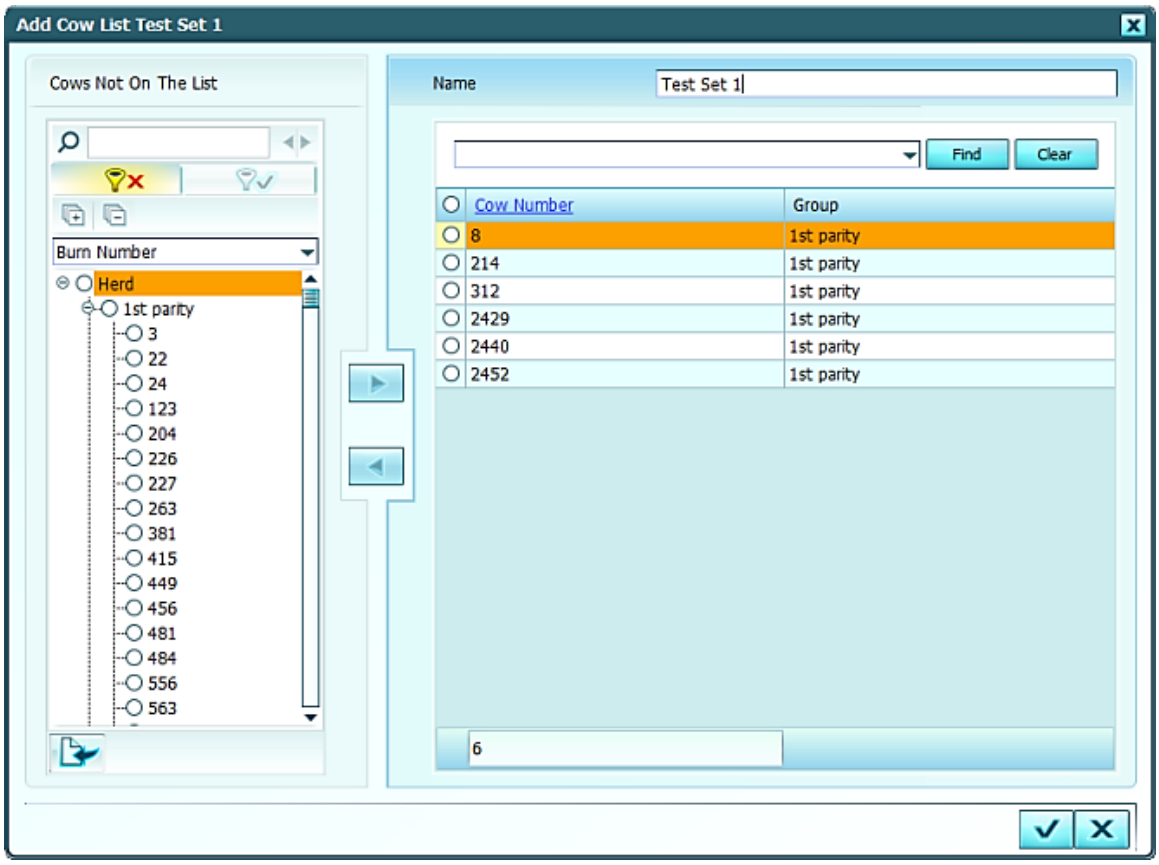


2. Klicken Sie auf „Hinzufügen“  , um eine Kuhliste hinzuzufügen. Es erscheint das Dateneingabefenster.



a. Benennen Sie die Kuhliste, die Sie erstellen.

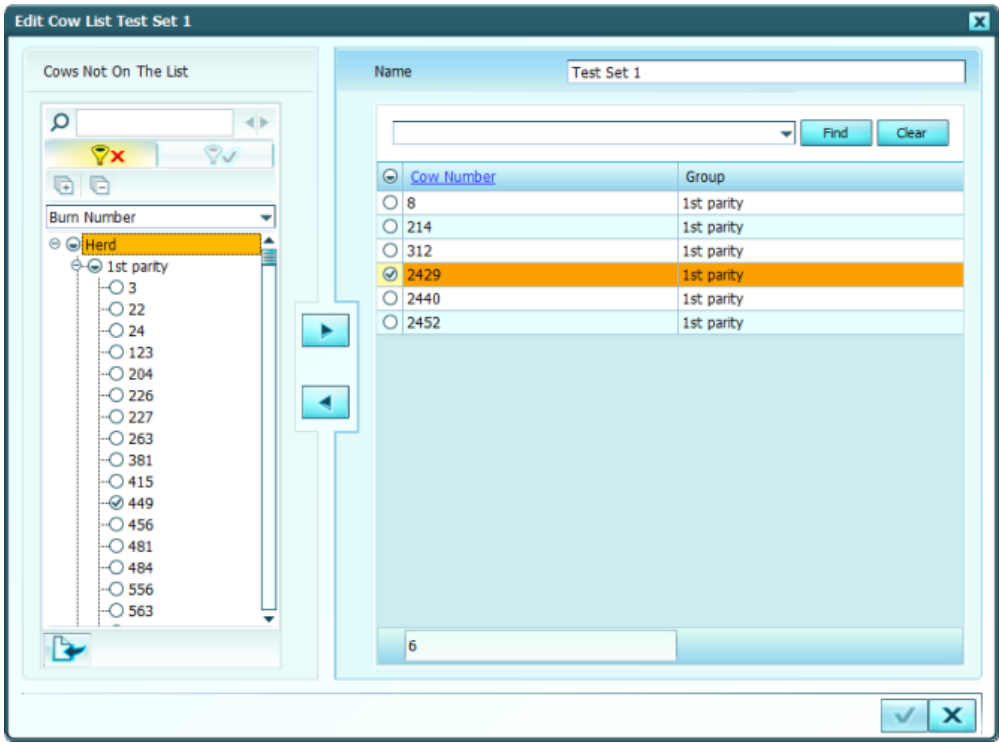
b. Wählen Sie die Kühe für die Liste aus.



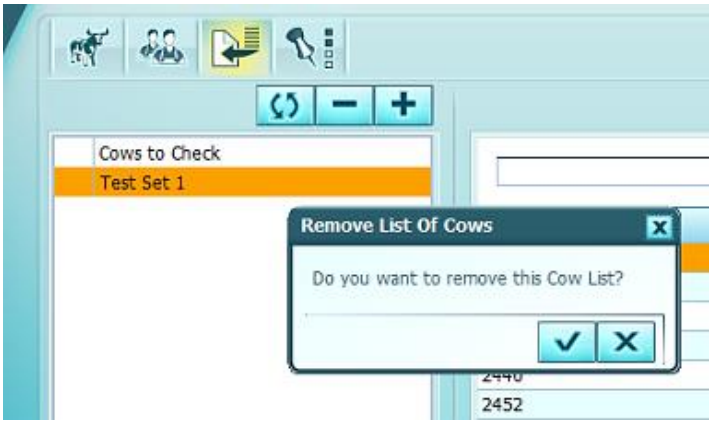
3. Klicken Sie auf OK  , um die Liste zu erstellen.

4. Klicken Sie auf „Speichern“  , um die Liste zu speichern. Die Liste ist jetzt gespeichert und kann nach Wunsch verwendet oder wiederverwendet werden.

5. Um eine vorhandene Liste zu bearbeiten, doppelklicken Sie auf den Namen der Liste, und es erscheint das Fenster zum Bearbeiten der Kuhliste.



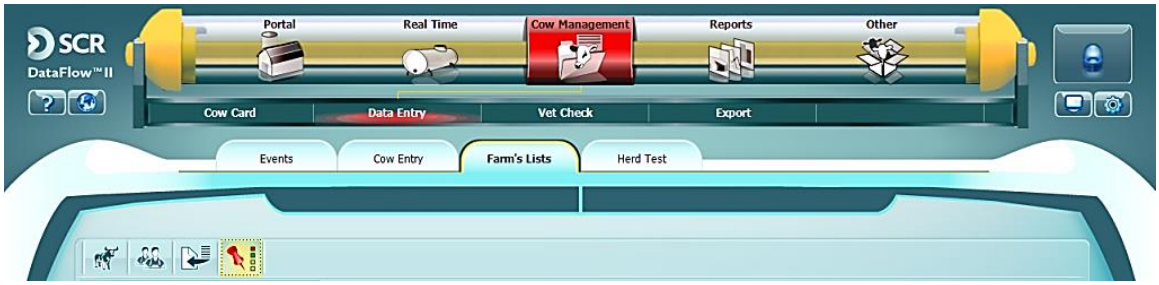
6. Fügen Sie nach Wunsch Kühe hinzu oder entfernen Sie Kühe. Klicken Sie auf  OK, um die bearbeitete Liste zu behalten.
7. Klicken Sie auf „Speichern“  , um die Liste zu speichern.
8. Um eine Kuhliste zu löschen, markieren Sie die Liste und klicken Sie auf „Löschen“  . Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.



9. Klicken Sie zum Löschen auf  . Klicken Sie auf „Speichern“  , um das Löschen abzuschließen.

4.5.5.4 Anzeigelisten

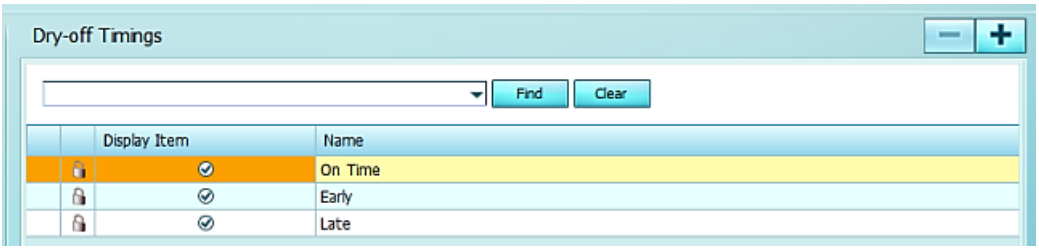
Anzeigelisten sind Listen der verschiedenen unterschiedlichen Eigenschaften, die Herdenereignisse beschreiben. Es sind nicht alle dieser Listen bei jedem Ereignis verfügbar.



- Gehen Sie zu „Kuhmanagement“ (Cow Management) → „Dateneingabe“ (Data Entry) → „Listen des Betriebs“ (Farm’s Lists) und klicken Sie auf „Anzeigelisten“  . Die Liste der Anzeigelisten erscheint.



Jede dieser Listen erscheint, wenn die verschiedenen Ereignisse in DataFlow II eingegeben werden.



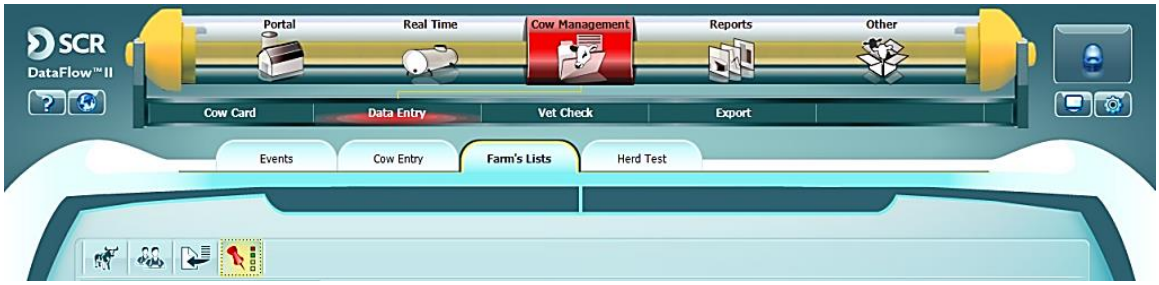
HINWEIS

Gegenstände mit einem Vorhängeschloss  sind Bestandteil des DataFlow™ II/Heatime Pro Systems und können nicht verändert oder gelöscht werden.

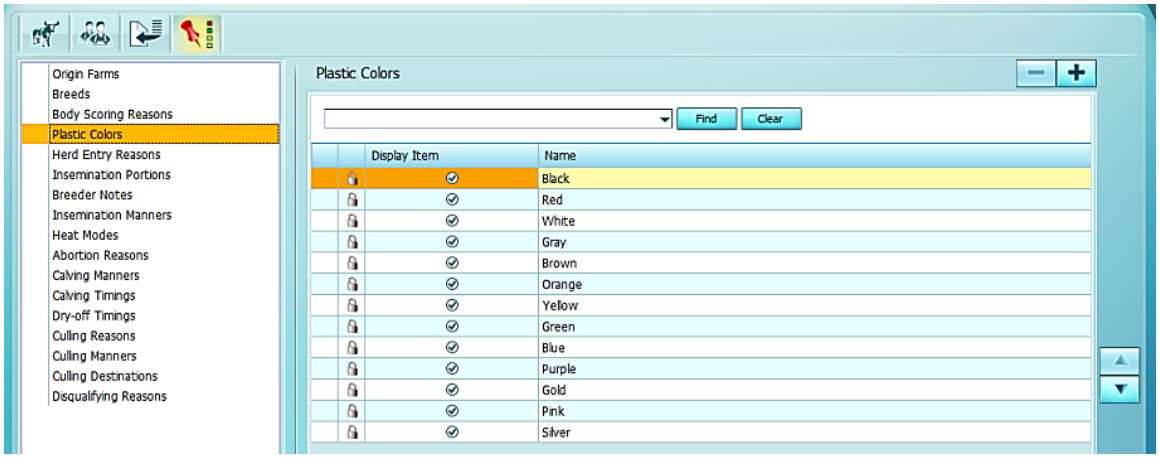
Anzeigeliste	Beschreibung
Herkunftsbetriebe (Origin Farms)	Die Betriebe, von denen Sie Ihre Kühe gekauft haben
Rassen (Breeds)	Die Rassen, die Sie in Ihrem Betrieb halten.
Gründe für Körperkonditionsbeurteilungen (Body Scoring Reasons)	Die Gründe oder Zeitpunkte für das Aufzeichnen von Körperkonditionsbeurteilungen
Plastikfarben (Plastic Colors)	Die Farben der Kunststoff-Ohrmarken
Herdenzugangsgründe (Herd Entry Reasons)	Die Gründe oder Wege für den Herdenzugang der Kühe
Besamungsportionen (Insemination Portions)	Die Größe der Besamungsportionen
Notizen des Besamungstechnikers (Breeder Notes)	Notizen, die der Besamungstechniker eventuell einem Zuchtereignis hinzufügt
Besamungsarten (Insemination Manners)	Wie diese Kuh besamt wird
Brunstmodi (Heat Modes)	Die Art und Weise, wie die Brunst dieser Kuh erkannt wurde
Gründe für Aborte (Abortion Reasons)	Der Grund, warum diese Kuh ihr Kalb verloren hat
Abkalbearten (Calving Manners)	Wie hat die Kuh abgekalbt
Abkalbezeitpunkte (Calving Timings)	Wann hat die Kuh abgekalbt
Trockenstell-Zeitpunkte (Dry-off Timings)	Wann wurde die Kuh trockengestellt
Aussonderungsgründe (Culling Reasons)	Warum wurde die Kuh aus der Herde ausgesondert
Aussonderungsweise (Culling Manners)	Wie wurde die Kuh aus der Herde ausgesondert
Aussonderungsziele (Culling Destinations)	Wohin ist die Kuh gegangen, nachdem sie aus der Herde ausgesondert wurde
Disqualifizierungsgründe (Disqualifying Reasons)	Die Gründe, warum der Besamungstechniker die Kuh nicht besamt hat

4.5.5.4.1 Anzeigelisten verwalten

Jede dieser Listen kann angepasst werden. Je nach den Bedingungen und Verfahren in Ihrer Herde können Gegenstände zu den Listen hinzugefügt werden.

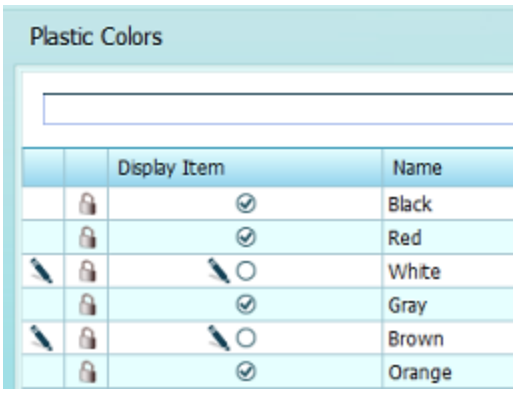


1. Gehen Sie zu „Kuhmanagement“ (Cow Management) → „Dateneingabe“ (Data Entry) → „Listen des Betriebs“ (Farm’s Lists) und klicken Sie auf „Anzeigelisten“  . Die Liste der Anzeigelisten erscheint.
2. Markieren Sie die gewünschte Liste, und es erscheinen die Begriffe, die sie enthält.



Gegenstände mit einem Vorhängeschloss  sind Bestandteil des DataFlow™ II/Heatime Pro Systems und können nicht verändert oder gelöscht werden.

3. Deaktivieren Sie die Optionsfelder, damit unerwünschte oder nicht verwendete Gegenstände nicht angezeigt werden. Nach dem Speichern werden diese Gegenstände nicht mehr angezeigt.

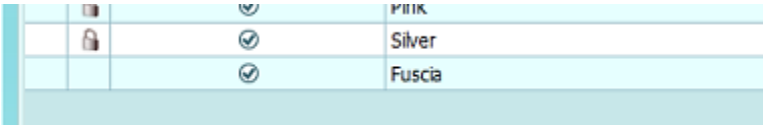


4. Ändern Sie die Anzeigereihenfolge, indem Sie Gegenstände in der Liste nach oben oder nach unten bewegen.

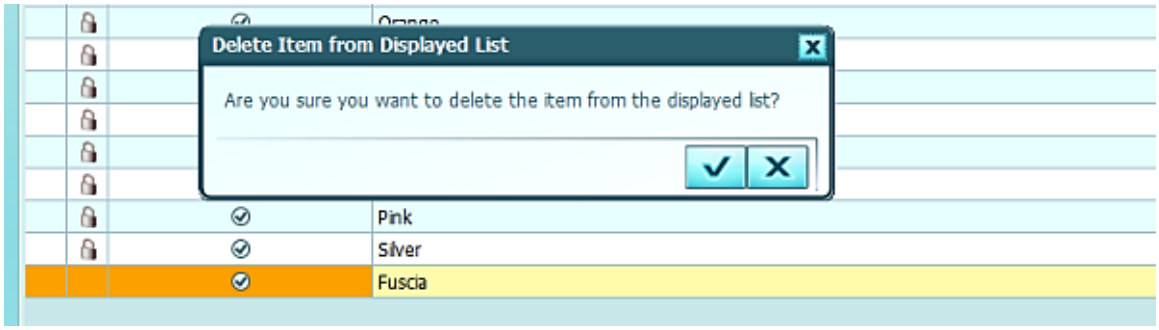


5. Um einen Gegenstand hinzuzufügen, klicken Sie auf „Hinzufügen“  , und am unteren Rand erscheint eine neue Zeile.

6. Geben Sie die Informationen ein und klicken Sie auf „Speichern“  , wenn Sie fertig sind.

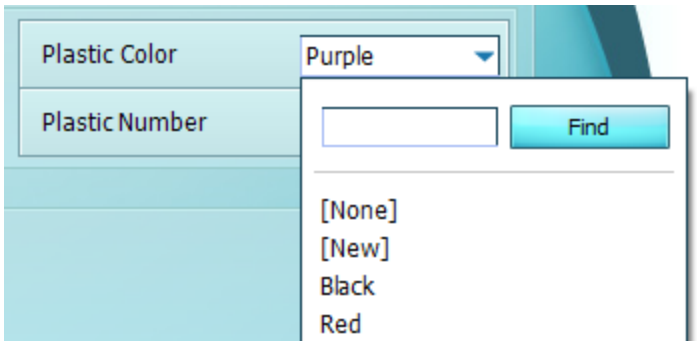


7. Vom Benutzer hinzugefügte Gegenstände können durch Klicken auf „Löschen“  entfernt werden. Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.



8. Klicken Sie zum Löschen auf  . Klicken Sie auf „Speichern“  , um das Löschen abzuschließen.

9. Bei der Eingabe von Ereignissen können jederzeit schnell Gegenstände zu diesen Listen hinzugefügt werden, indem auf „Neu“ (New) geklickt wird.


Plastic Color
Purple
Plastic Number
Find
[None]
[New]
Black
Red

4.5.6 Ergebnisse von Bestandsuntersuchungen eingeben

Bestandsuntersuchungen messen Menge und Zusammensetzung der Milch einzelner Kühe, um ihre Laktationsproduktion einzuschätzen. Bestandsuntersuchungen ermöglichen den Landwirten, Kühe in der Herde anhand ihrer Produktion und Eutergesundheit zu bewerten.



Daten von Bestandsuntersuchungen können eingegeben werden:

- für einzelne Kühe
- für Gruppen von Kühen
- durch das Hochladen von Dateien

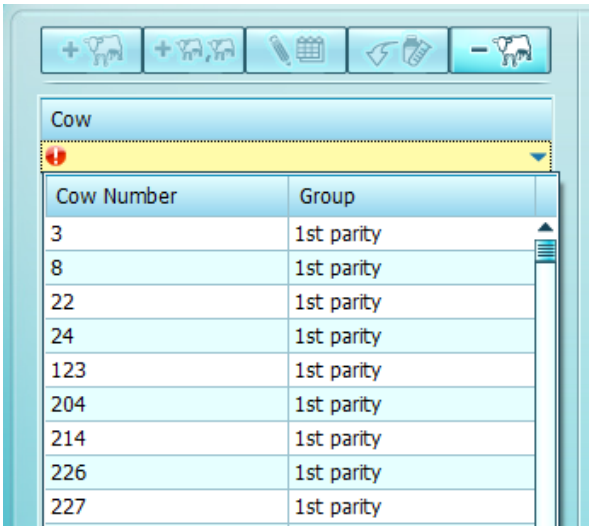
4.5.6.1 Individuelle Ergebnisse von Bestandsuntersuchungen eingeben

Ergebnisse von Bestandsuntersuchungen können für jede Kuh einzeln eingegeben werden.

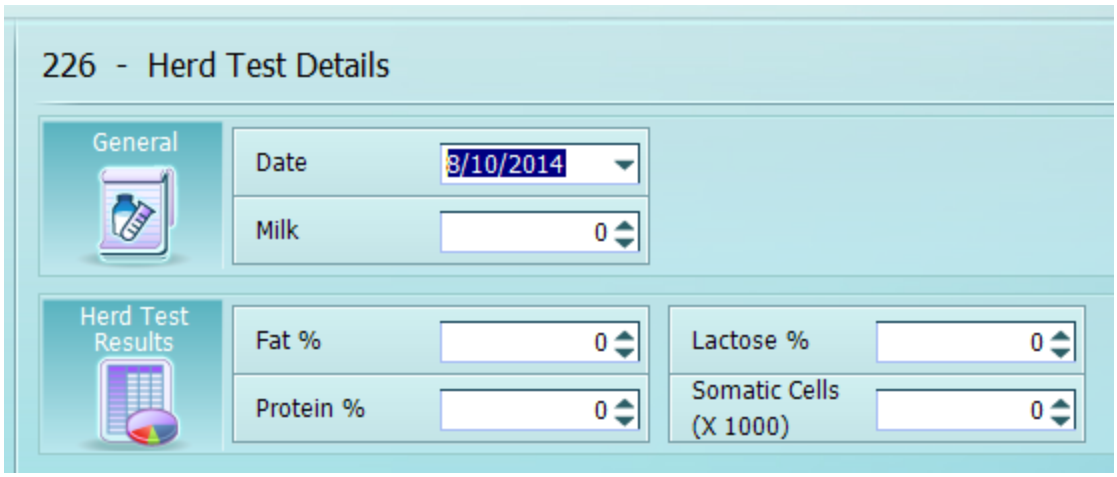
1. Navigieren Sie zu „Kuhmanagement“ (Cow Management) → „Dateneingabe“ (Data Entry), und klicken Sie auf die Registerkarte „Bestandsuntersuchung“ (Herd Test).



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Kuh hinzufügen“  . Es öffnet sich die Liste zum Nachschlagen der Kühe.
3. Suchen Sie die gewünschte Kuh.



4. Wählen Sie die Kuh aus der Liste aus.
   Es öffnet sich der Bildschirm mit den Details der Bestandsuntersuchung (Herd Test Details).



5. Geben Sie im Abschnitt für die Ergebnisse der Bestandsuntersuchung (Herd Test Results) die erforderlichen Informationen gemäß der folgenden Tabelle ein:

Ergebnisse der Bestandsuntersuchungen (Herd Test Results)	
Datum (Date)	Das Datum der Bestandsuntersuchung
Milch (Milk)	Die Milchmenge
Fett % (Fat %)	Fettgehalt in Prozent
Protein %	Proteingehalt in Prozent
Laktose % (Lactose %)	Laktosegehalt in Prozent
Somatische Zellen (Somatic Cells) (x 1000)	Somatische Zellen in Tausend

6. Klicken Sie auf „Speichern“  , um die Ergebnisse zu speichern.

   -oder-

7. Klicken Sie noch einmal auf „Kuh hinzufügen“  , um zusätzliche individuelle Ergebnisse der Bestandsuntersuchung hinzuzufügen, und wiederholen Sie dann die Schritte 3-6 für jede Kuh, für die Sie individuelle Ergebnisse der Bestandsuntersuchung eingeben möchten.

4.5.6.2 Sammeleintrag von Bestandsuntersuchungsergebnissen

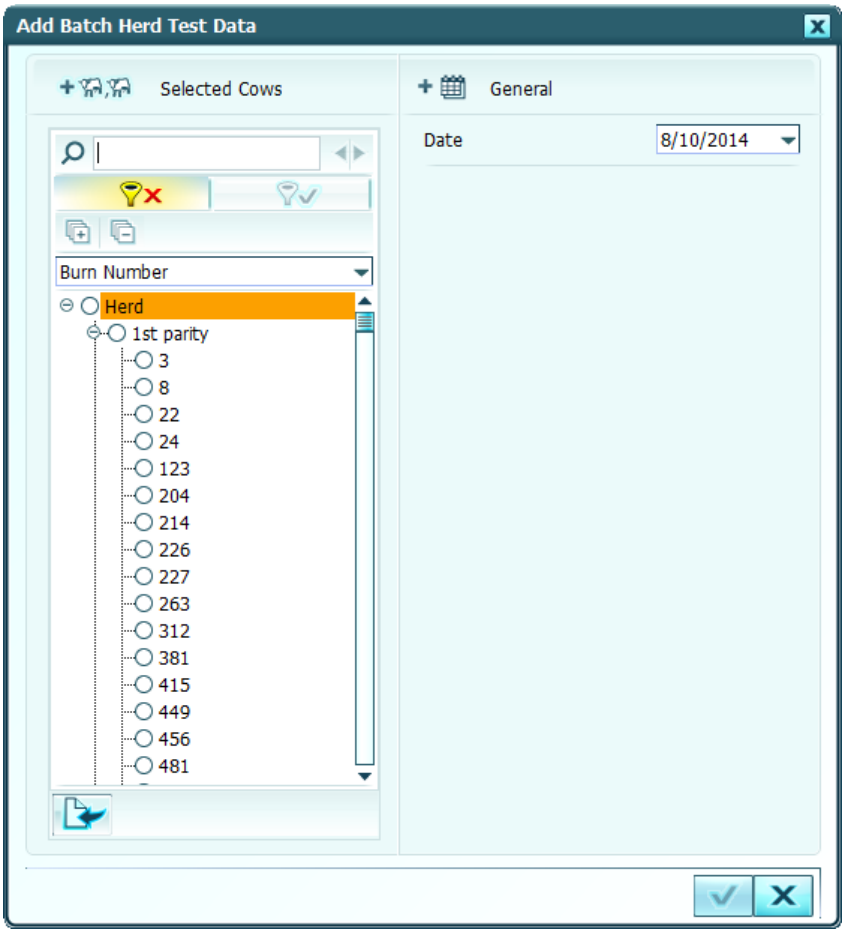
Bestandsuntersuchungsergebnisse können als Sammeleinträge eingegeben werden.

1. Navigieren Sie zu „Kuhmanagement“ (Cow Management) → „Dateneingabe“ (Data Entry), und klicken Sie auf die Registerkarte „Bestandsuntersuchung“ (Herd Test).

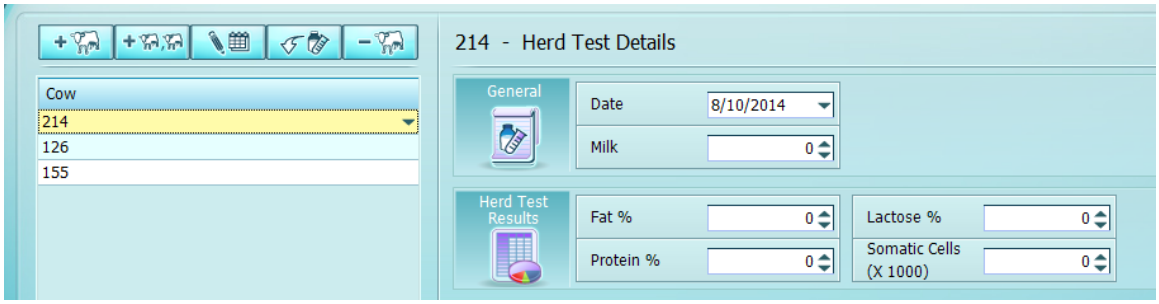


2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Sammeldaten der Bestandsuntersuchung hinzufügen“ (Add Batch Herd Test Data)  .
   Es erscheint der Sammel-Kuhlistenersteller.

3. Wählen Sie die Kühe aus, die Sie in die Bestandsuntersuchungsdaten aufnehmen möchten.



4. Klicken Sie auf OK  , wenn alle erforderlichen Kühe ausgewählt sind. Der Bildschirm für die Eingabe der Ergebnisse öffnet sich.
5. Geben Sie die Ergebnisse für jede Kuh gemäß der Tabelle unten ein.



Ergebnisse der Bestandsuntersuchungen (Herd Test Results)	
Datum (Date)	Das Datum der Bestandsuntersuchung
Milch (Milk)	Die Milchmenge
Fett % (Fat %)	Fettgehalt in Prozent
Protein %	Proteingehalt in Prozent
Laktose % (Lactose %)	Laktosegehalt in Prozent
Somatische Zellen (Somatic Cells) (x 1000)	Somatische Zellen in Tausend

HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass Sie die korrekten Daten für die korrekte Kuh eingeben.

6. Klicken Sie auf „Speichern“  , um die Ergebnisse zu speichern.

4.5.6.3 Bestandsuntersuchungsergebnisse aus einer CSV-Datei eingeben

Es ist auch möglich, Bestandsuntersuchungsergebnisse aus einer CSV-Datei einzugeben.

1. Erstellen Sie mit Excel eine CSV-Datei mit den Ergebnissen der Bestandsuntersuchung.

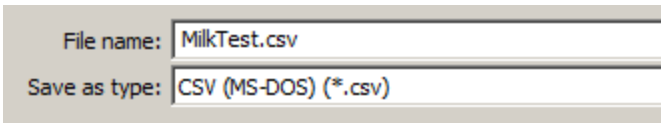
01/09/2014	6101	55.2	3.5	3.2	15
01/09/2014	6104	47.9	3.5	3.2	25
01/09/2014	6189	60.3	3.2	3.1	32
01/09/2014	6213	51.2	3.5	3.2	450
01/09/2014	6307	43.5	3.6	3.3	5

HINWEIS

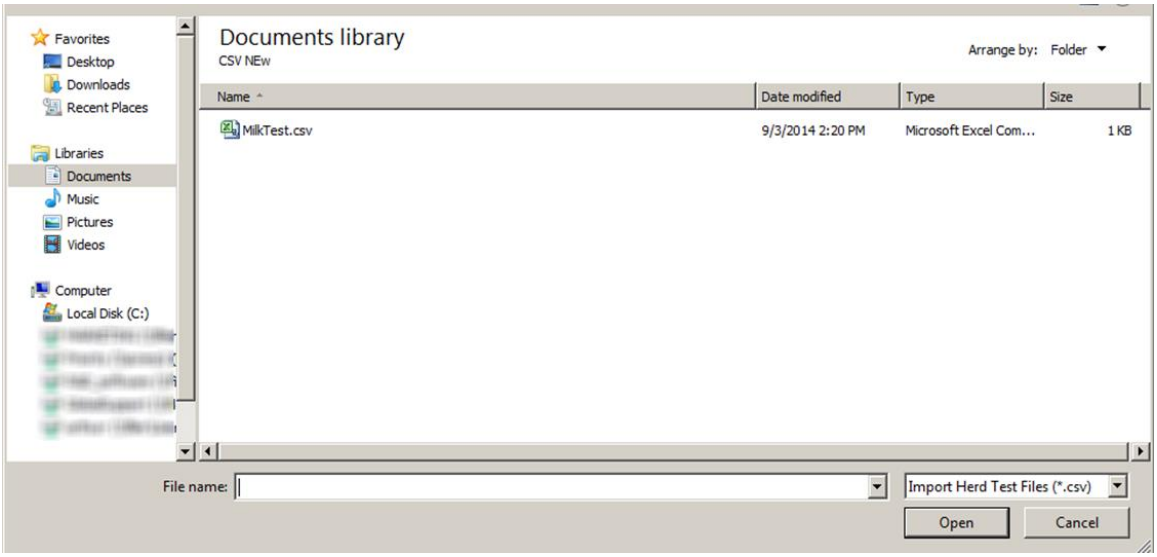
In dieser CSV-Datei werden keine Titel für die Spalten verwendet

CSV-Datei der Bestandsuntersuchung		
Spalte	**Beschreibung**	**Gültige Einträge**
Datum (Date)	Das Datum der Bestandsuntersuchung	TT/MM/JJJJ
Kuhnummer (Cow Number)	Der konfigurierte Standard-Identifizierer	
Milchmenge (Milk Quantity)	Die Milchmenge beim Milchtest	Eine Zahl von 0-155
Fett-Prozentsatz (Fat Percent)	Der Prozentsatz an Milchfett, der beim Milchtest gemessen wurde	Eine Zahl von 0-99,99
Protein-Prozentsatz (Protein Percent)	Der Prozentsatz an Protein, der beim Milchtest gemessen wurde	Eine Zahl von 0-99,99
Laktose-Prozentsatz (Lactose Percent)	Der Prozentsatz an Laktose, der beim Milchtest gemessen wurde	Eine Zahl von 0-99,99
Somatische Zellzahl (Somatic Cell Count)	In Tausend, wie beim Milchtest gemessen	Eine Zahl von 0-100.000

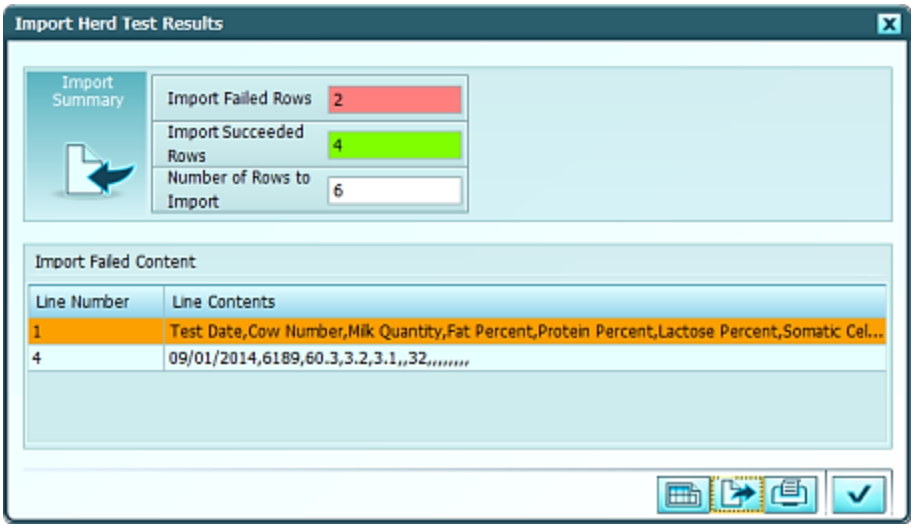
2. Wenn Sie alle Daten eingegeben haben, speichern Sie die Datei als CSV-Datei.



3. Klicken Sie auf „Bestandsuntersuchung aus Datei importieren“ , und gehen Sie zum Speicherort der CSV-Datei.



4. Klicken Sie auf „Öffnen“, und die Datei wird in DataFlow II hochgeladen.
5. Wenn es Probleme mit Daten in der Datei gibt, wird eine Meldung angezeigt.



6. Kehren Sie zur CSV-Datei zurück, korrigieren Sie die Fehler und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 3.

7. Bestätigen Sie jede der Aufzeichnungen und klicken Sie auf „Speichern“  .



HINWEIS

Ein Klick auf „Speichern“ speichert alle Aufzeichnungen.

4.6 Vet-Check

Der Vet-Check ist bei der täglichen Herdenführung sehr wichtig. Die Kühe werden im Laufe ihres Lebens viele Male vom Veterinär behandelt. Die Funktion Vet-Check ist ein leistungsstarkes Hilfsmittel für das Erstellen und Verwalten akkurater und aussagekräftiger Kuhlisten für jeden Veterinärbesuch.



Wenn Managementsoftware eines Drittanbieters konfiguriert ist, ist das Untermenü „Vet-Check“ nicht verfügbar.

HINWEIS

Wenn Managementsoftware eines Drittanbieters konfiguriert ist, verwenden Sie die Vet-Check-Funktion dieser Software.

4.6.1 Vet-Check-Parameter

Parameter im Vet-Check sind Beziehungen zwischen verschiedenen Lebenszyklus-Ereignissen, die erstellt und als eine oder mehrere Komponenten einem Vet-Check hinzugefügt werden können.



- Wenn „Kuhmanagement“ (Cow Management) ausgewählt ist, klicken Sie im Untermenü auf „Vet-Check“ und dann auf die Registerkarte „Parameter“. Es werden alle verfügbaren Parameter angezeigt.

Parameter	Beschreibung
Nach Abort (neue Laktation) (After Abortion (New Lactation))	Erzeugt eine Liste von Kühen, die einen Abort nach 180 Tagen Trächtigkeit hatten und noch nicht vom Veterinär kontrolliert wurden.
Nach Abort (gleiche Laktation) (After Abortion (Same Lactation))	Erzeugt eine Liste von Kühen, die einen Abort vor 180 Tagen Trächtigkeit hatten und noch nicht vom Veterinär kontrolliert wurden.

Parameter	Beschreibung
Frische Kühe (Fresh Cows)	Erzeugt eine Liste von Kühen, die vor mindestens 3 Tagen gekalbt haben und noch nicht als frische Kühe kontrolliert wurden.
Lange Trächtigkeit (Long Pregnancy)	Erzeugt eine Liste von trächtigen Kühen und Färsen, bei denen die effektive Besamung länger als 288 Tage her ist
Untersuchung vor Trockenstellen (Pre Dry-off Check)	Erzeugt eine Liste von trächtigen Kühen und Färsen, bei denen die effektive Besamung mindestens 205 Tage her ist und die noch nicht trockengestellt sind
Trächtigkeits-Check (Pregnancy Check)	Erzeugt eine Liste von Kühen und Färsen, bei denen die letzte Besamung mindestens 42 Tage her ist

HINWEIS

Parameter sind am effektivsten, wenn alle Ereignisse rechtzeitig eingetragen werden. Siehe Ereignisse eingeben für Anweisungen.

HINWEIS

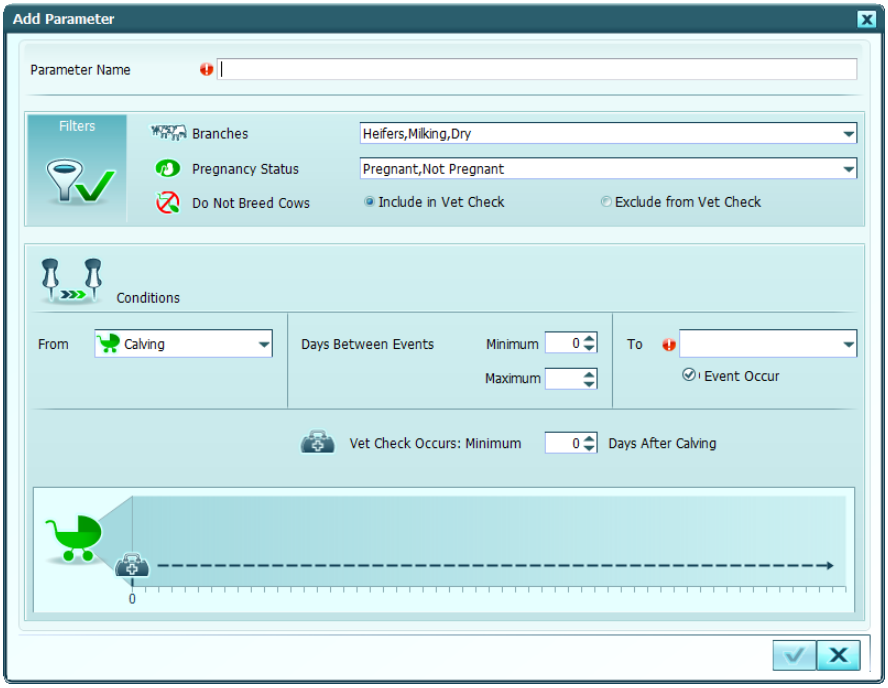
Parameter mit einem Vorhängeschloss sind Bestandteil des DataFlow™ II Systems und können nicht verändert oder gelöscht werden.

4.6.2 Vet-Check-Parameter erstellen

Parameter im Vet-Check sind komplexe Beziehungen zwischen verschiedenen Ereignissen, die erstellt und als eine oder mehrere Komponenten einem Vet-Check hinzugefügt werden können.



1. Wenn „Kuhmanagement“ (Cow Management) ausgewählt ist, klicken Sie im Untermenü auf „Vet-Check“ und dann auf die Registerkarte „Parameter“.
2. Klicken Sie auf „Neu“  , um einen neuen Parameter zu erstellen. Es erscheint der Bildschirm „Parameter hinzufügen“ (Add Parameter).



a. Es können 3 Filter angewandt werden:

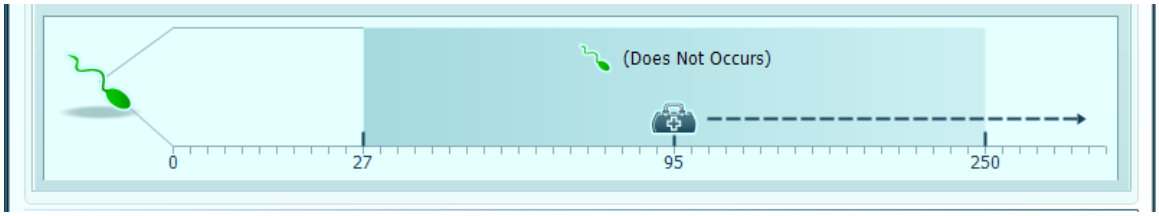
Filter	
Abteilungen (Branches)	Wählen Sie aus, welche Abteilung(en) berücksichtigt werden sollen
Trächtigkeitsstatus (Pregnancy Status)	Wählen Sie aus, ob trächtige oder nicht trächtige Kühe eingeschlossen werden sollen

Filter	
Kühe nicht besamen (Do Not Breed Cows)	Wählen Sie aus, ob Kühe, die nicht besamt werden sollen, eingeschlossen oder ausgeschlossen sein sollen

b. Wählen Sie die Bedingungen aus, die für die gefilterten Kühe gelten sollen:

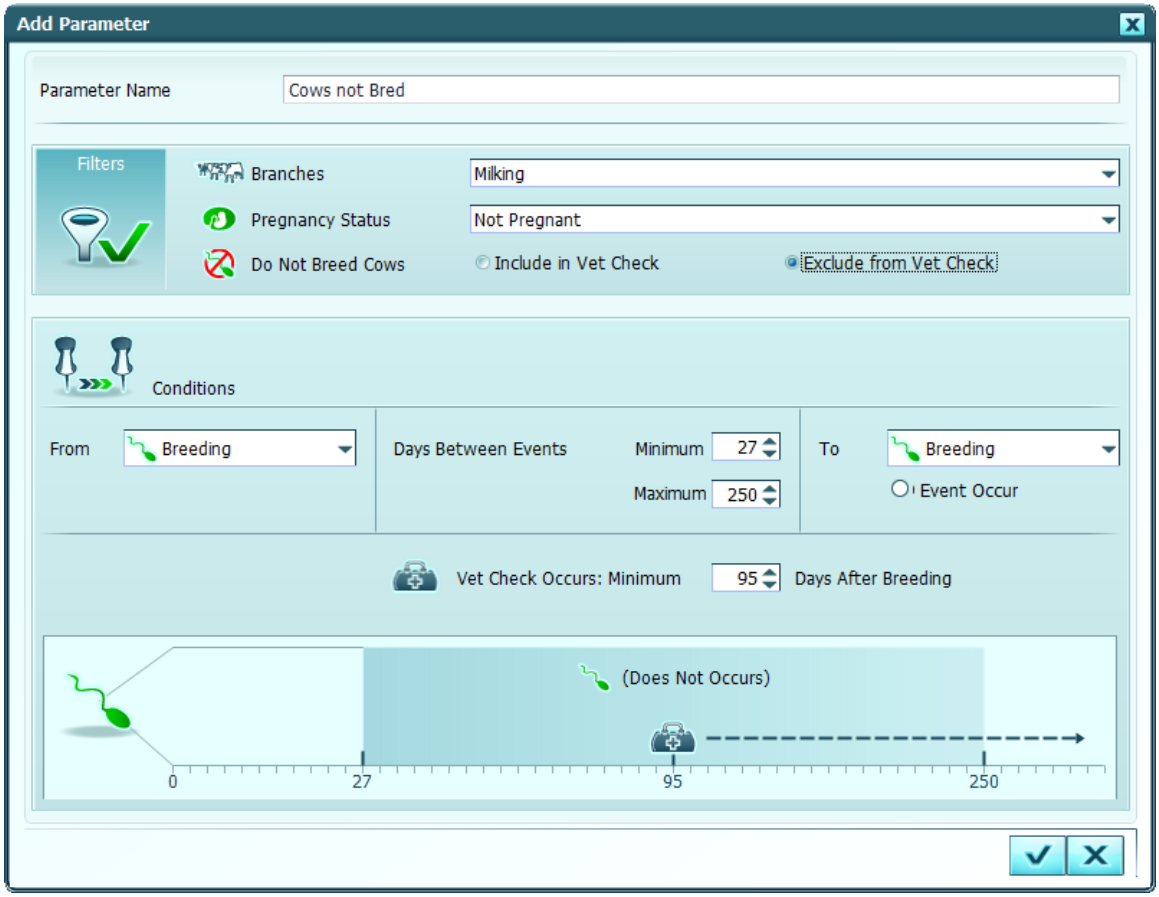
Bedingungen (Conditions)	
Ab Ereignis (From Event)	Was ist das erste Ereignis, das berücksichtigt werden soll
Tage zwischen Ereignissen (Days Between Events)	Wieviele Tage liegen zwischen dem ersten und dem zweiten Ereignis
Bis zweites Ereignis (To Second Event)	Was ist das zweite Ereignis, das berücksichtigt werden soll
Tritt das zweite Ereignis ein oder nicht (Does the second event occur or not occur)	Geschieht das zweite Ereignis, oder geschieht es nicht
Vet-Check tritt ein (Vet Check Occurs)	Die Mindestanzahl an Tagen nach dem ersten Ereignis, in diesem Falle Kalbung, damit der Vet-Check für diesen Parameter eintritt

Die Summe der Bedingungen erscheint im Vorschaufenster.



Der Parameter unten stellt dar:

Kühe in Milch, die noch nicht trächtig sind, wobei Kühe, die nicht besamt werden sollen, ausgeschlossen sind, und die keine Besamungen zwischen dem 27. und dem 250. Tag seit der letzten Besamung hatten. Diese Kühe erscheinen im Vet-Check nach 95 Tagen ab der vorherigen Besamung.



HINWEIS

Dieser Parameter könnte nützlich sein, um Kühe zu finden, die seit mehr als 95 Tagen in Milch sind und keine Besamungen zwischen dem 95. und dem 250. Tag hatten.

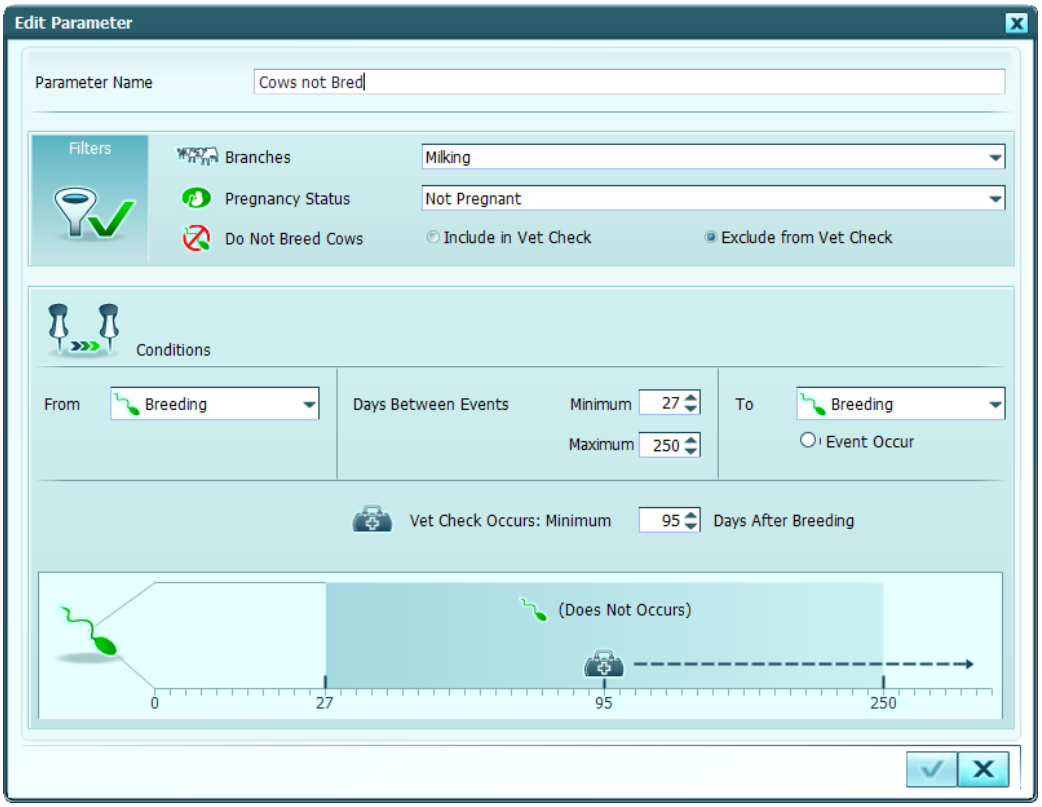
3. Klicken Sie auf OK  , um diesen Parameter zu behalten.
4. Wenn Sie mit dem Erstellen von Parametern fertig sind, klicken Sie auf „Speichern“  , und alle Parameter werden gespeichert.

4.6.3 Arbeiten mit Vet-Check-Parametern

Die Parameter für das Einschließen von Kühen in den Vet-Check sind konfigurierbar.



1. Wenn „Kuhmanagement“ (Cow Management) ausgewählt ist, klicken Sie im Untermenü auf „Vet-Check“ und dann auf die Registerkarte „Parameter“.
2. Markieren Sie den Parameter, den Sie bearbeiten möchten.
3. Klicken Sie auf „Bearbeiten“  , um einen vorhandenen Parameter zu bearbeiten. Es erscheint der Bildschirm „Parameter bearbeiten“ (Edit Parameter).



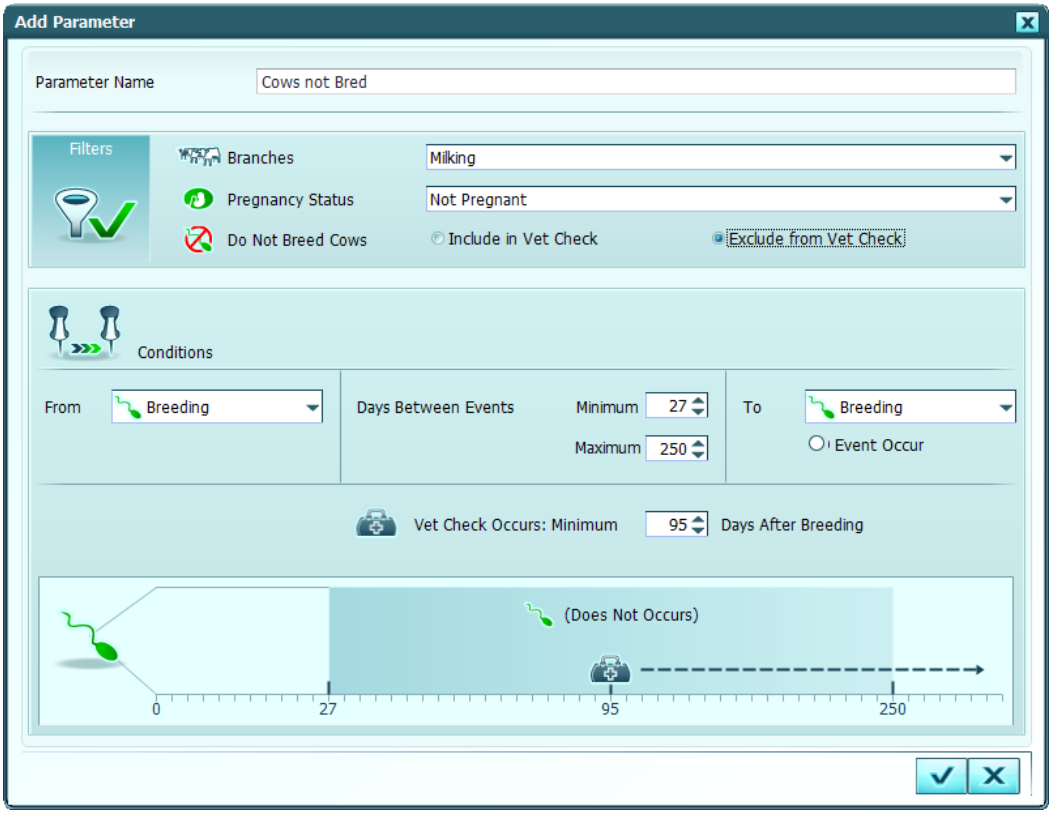
4. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor, und klicken Sie auf OK  , um die Änderungen zu übernehmen.
5. Klicken Sie auf „Speichern“  , um die Änderungen zu speichern.

4.6.3.1 Einen Parameter kopieren

Befolgen Sie diese Anweisungen, um eine Kopie eines Parameters zu erstellen.



1. Wenn „Kuhmanagement“ (Cow Management) ausgewählt ist, klicken Sie im Untermenü auf „Vet-Check“ und dann auf die Registerkarte „Parameter“.
2. Markieren Sie den Parameter, den Sie kopieren möchten.
3. Klicken Sie auf „Kopieren“  , um einen vorhandenen Parameter zu kopieren. Es erscheint der Bildschirm „Parameter hinzufügen“ (Add Parameter).



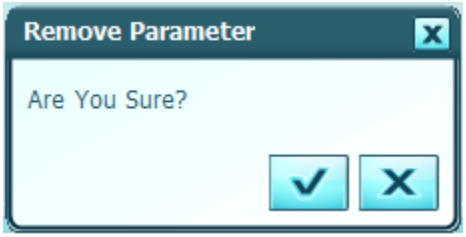
4. Geben Sie einen neuen Namen für diesen neuen, kopierten Parameter ein.
5. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor, und klicken Sie auf OK  , um die Änderungen zu übernehmen.
6. Klicken Sie auf „Speichern“  , um die Änderungen zu speichern.

4.6.3.2 Einen Parameter löschen

Befolgen Sie diese Anweisungen, um einen Parameter zu löschen.



1. Wenn „Kuhmanagement“ (Cow Management) ausgewählt ist, klicken Sie im Untermenü auf „Vet-Check“ und dann auf die Registerkarte „Parameter“.
2. Markieren Sie den Parameter, den Sie löschen möchten.
3. Klicken Sie auf „Löschen“  , um einen vorhandenen Parameter zu löschen. Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.



4. Klicken Sie auf OK  , um diesen Parameter zu löschen.
5. Klicken Sie auf „Speichern“  , um die Änderungen zu speichern.

4.6.4 Arbeiten mit Check-Typen

Milchviehbetriebe und deren Veterinäre haben ihre eigenen Systeme und Routinen. DataFlow™ II hat zwei vorgefertigte Check-Typen, die so wie sie sind verwendet oder an den Einsatz in Ihrem Milchviehbetrieb angepasst werden können.



- Wenn „Kuhmanagement“ (Cow Management) ausgewählt ist, klicken Sie im Untermenü auf „Vet-Check“ und dann auf die Registerkarte „Check-Typen“ (Check Types).

  Es sind zwei Check-Typen verfügbar: „Routine“ und „Ungewöhnlich“ (Unusual).

Routine		
	Frische Kühe (Fresh Cows)	Ein Parameter, der nach frischen Kühen sucht
	Nach Abort (neue Laktation) (After Abortion (New Lactation))	Ein Parameter, der nach Kühen und Färsen sucht, die nach 220 oder mehr Tagen Trächtigkeit einen Abort hatten
	Nach Abort (gleiche Laktation) (After Abortion (Same Lactation))	Ein Parameter, der nach Kühen und Färsen sucht, die nach 179 oder weniger Tagen Trächtigkeit einen Abort hatten
	Trächtigkeits-Check (Pregnancy Check)	Ein Parameter, der nach Kühen und Färsen sucht, die bereit für Trächtigkeitsuntersuchungen sind
	Untersuchung vor Trockenstellen (Pre Dry-off Check)	Ein Parameter, der nach Kühen sucht, die kurz vor dem Trockenstellen stehen
	Vermutlich Abort (Suspected for Abortion)	Ein Bericht, der Kühe enthält, bei denen der Verdacht auf einen Abort besteht.

HINWEIS

Check-Typen mit einem Vorhängeschloss sind Bestandteil des DataFlow™ II Systems und können nicht verändert oder gelöscht werden.

Ungewöhnlich (Unusual)		
	Lange Trächtigkeit (Long Pregnancy)	Ein Parameter, der nach Färsen und Kühen sucht, die seit mehr als 288 Tagen trächtig sind
	Untersuchung vor Trockenstellen (Pre Dry-off Check)	Ein Parameter, der nach Kühen sucht, die kurz vor dem Trockenstellen stehen
	Kühe mit unregelmäßiger Brunst (Cows with Irregular Heat)	Ein Bericht, der Kühe mit unregelmäßiger Brunst enthält
	Gesundheit – Gemolkene Kühe (Health – Milked Cows)	Ein Bericht, der Kühe enthält, bei denen der Verdacht auf Gesundheitsprobleme besteht
	Vermutlich Abort (Suspected for Abortion)	Ein Bericht, der Kühe enthält, bei denen der Verdacht auf einen Abort besteht
	Anöstrus-Kühe (Anestrus Cows)	Ein Bericht, der Kühe enthält, die nicht brünstig werden
	Nicht besamt (Not Bred)	Ein Bericht, der Kühe enthält, die noch nicht besamt wurden

HINWEIS

Check-Typen mit einem Vorhängeschloss  sind Bestandteil des DataFlow™ II Systems und können nicht verändert oder gelöscht werden.

HINWEIS

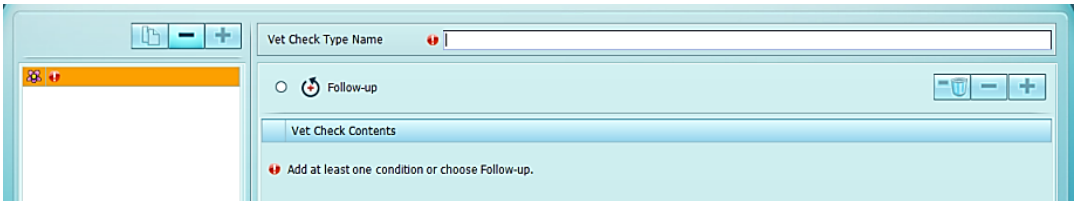
Wenn der Vet-Check zum ersten Mal verwendet wird, werden eventuell mehr Kühe hinzugefügt als gewünscht. Überprüfen Sie die Kühe, die zum Vet-Check hinzugefügt wurden, bevor Sie den Check für die Verwendung beim Veterinärbesuch speichern.

4.6.5 Einen Check-Typen erstellen

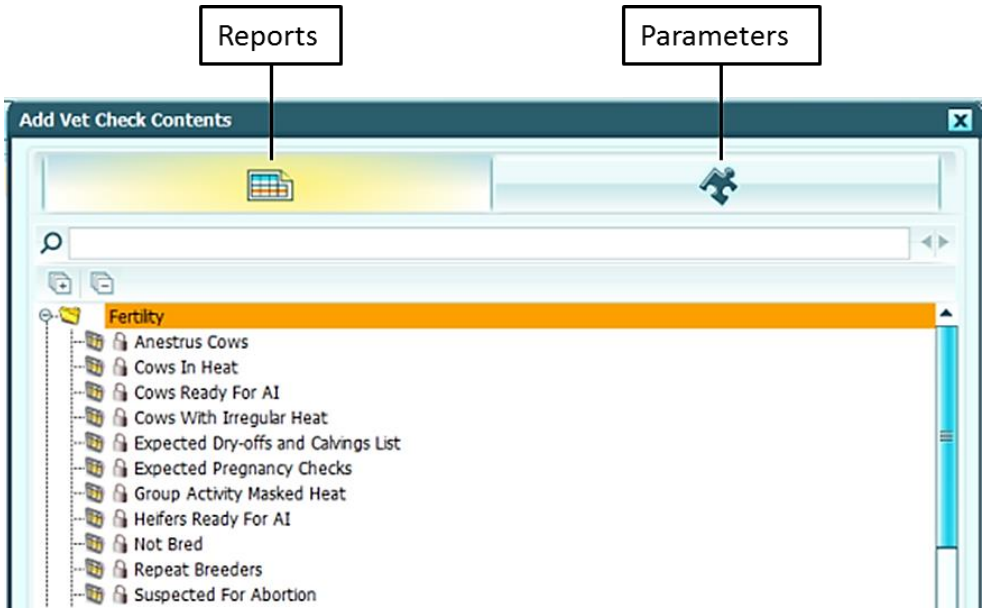
Milchviehbetriebe und deren Veterinäre haben ihre eigenen Systeme und Routinen. Mit DataFlow™ II ist es ganz einfach, verschiedene Typen von Vet-Checks für jeden Betrieb und Veterinär anzupassen.



1. Wenn „Kuhmanagement“ (Cow Management) ausgewählt ist, klicken Sie im Untermenü auf „Vet-Check“ und dann auf die Registerkarte „Check-Typen“ (Check Types).
2. Klicken Sie auf „Neu“  , um einen neuen Check-Typen zu erstellen. Der Bildschirm wird aktiviert.



3. Geben Sie dem Check-Typen einen aussagekräftigen Namen.
4. Fügen Sie mit  die erforderlichen Inhalte zum Check-Typen hinzu.
    a. Es können Berichte (Reports) und/oder Parameter verwendet werden.



5. Klicken Sie auf OK  , um die erforderlichen Berichte und/oder Parameter zu übernehmen.

6. Klicken Sie auf „Speichern“  , um den Check-Typen zu speichern.

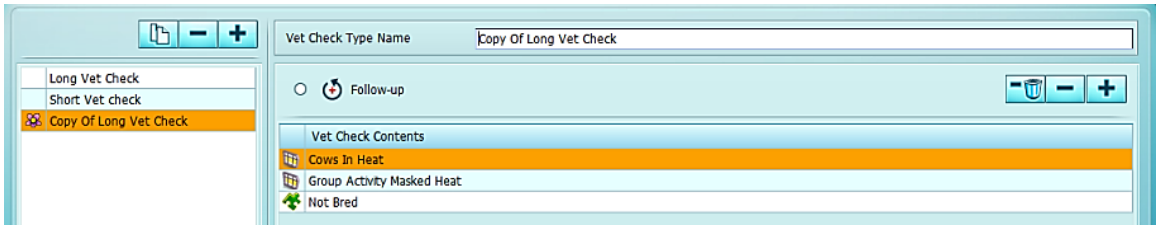
4.6.5.1 Einen Check-Typen kopieren

Befolgen Sie diese Anweisungen, um einen Check-Typen zu kopieren.



1. Markieren Sie den Check-Typen, den Sie kopieren möchten.

2. Klicken Sie auf „Kopieren“  . Es wird eine Kopie des Check-Typen erstellt.



3. Passen Sie diese Kopie nach Bedarf an.

4. Klicken Sie auf „Speichern“  , um den Check-Typen zu speichern.

HINWEIS

Wir empfehlen die Verwendung eines aussagekräftigeren Namens als „Kopie von ...“

4.6.5.2 Einen Check-Typen löschen

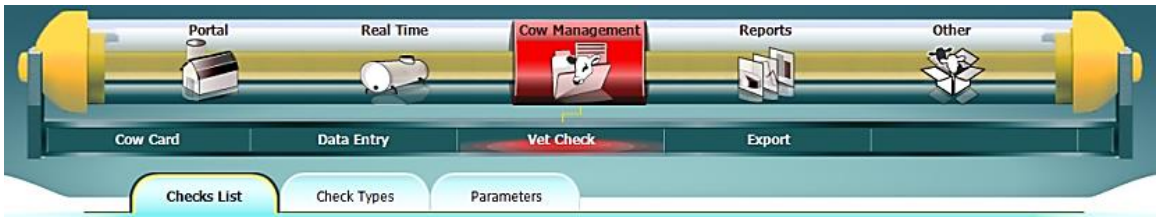
Befolgen Sie diese Anweisungen, um einen Check-Typen zu löschen.



1. Markieren Sie den Check-Typen, den Sie löschen möchten.
2. Klicken Sie auf „Löschen“  . Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.
3. Klicken Sie auf OK  , um den Check-Typen zu löschen.
4. Klicken Sie auf „Speichern“  , um die Änderungen an der Liste der Check-Typen zu speichern.

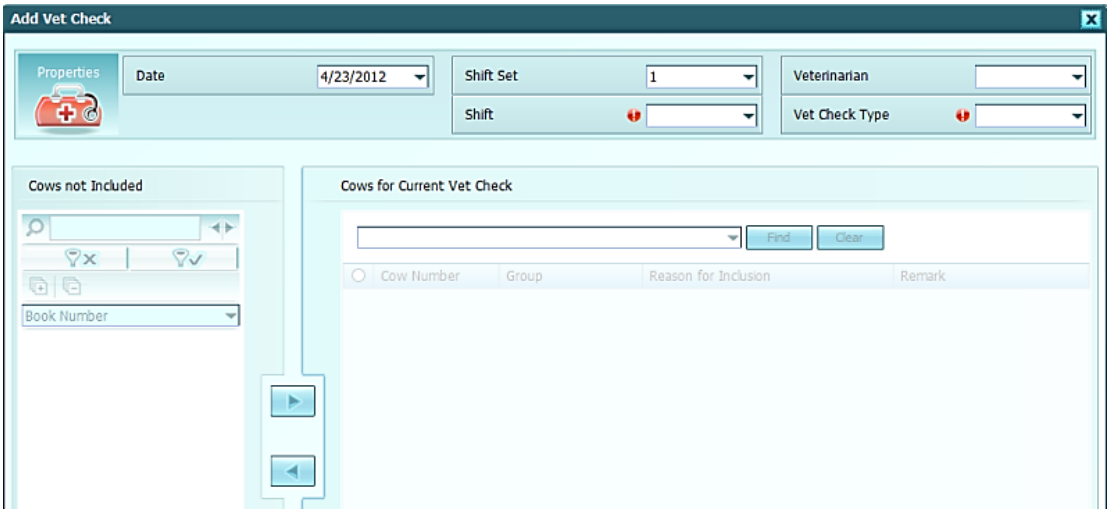
4.6.6 Die Check-Liste verwenden

Die Check-Liste ist der tatsächliche „Terminkalender“ für einen bestimmten Vet-Check. Auf dieser Registerkarte wird der Vet-Check anhand der konfigurierten Check-Typen erzeugt. Hier werden zwei Listen erzeugt: Eine zum Fangen der Kühe, und eine andere zum Mitgehen mit dem Veterinär und Notieren seiner Kommentare und Diagnosen.



1. Wenn „Kuhmanagement“ (Cow Management) ausgewählt ist, klicken Sie im Untermenü auf „Vet-Check“ und dann auf die Registerkarte „Check-Liste“ (Checks List).

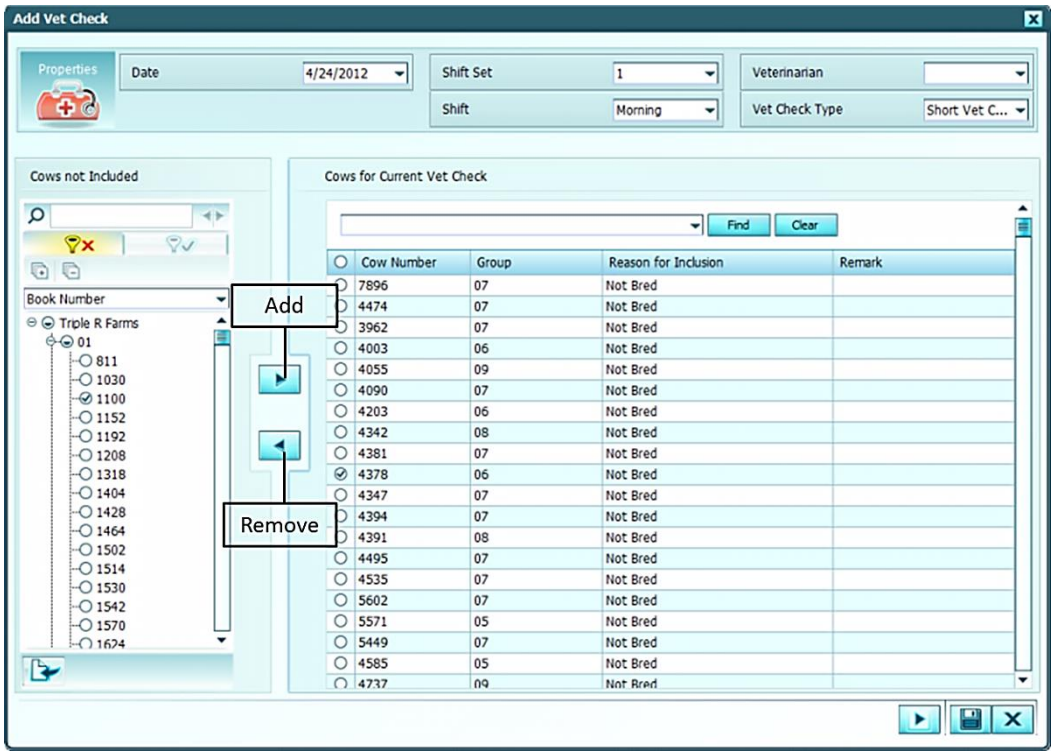
2. Klicken Sie auf „Neu“  , um eine neue Check-Liste zu erstellen. Es erscheint der Bildschirm „Vet-Check hinzufügen“ (Add Vet Check).



Eigenschaften (Properties)	
Datum (Date)	Das Datum, an dem der Vet-Check stattfinden wird.
Schichtsatz (Shift Set)	Der zu verwendende Schichtsatz
Veterinär (Veterinarian)	Der erwartete Veterinär
Schicht (Shift)	Die Schicht direkt vor dem Vet-Check

Eigenschaften (Properties)	
Vet-Check-Typ (Vet Check Type)	Der Vet-Check-Typ, der für diesen Vet-Check verwendet werden soll

3. Klicken Sie auf „Erstellen“  . Der Vet-Check wird erstellt.
4. Überprüfen Sie die Kühe, die zum Vet-Check hinzugefügt werden. Kühe können nach Wunsch hinzugefügt oder entfernt werden.



5. Wenn alle erforderlichen Kühe im Vet-Check enthalten sind, klicken Sie auf „Speichern“  , um den Vet-Check zu speichern.
6. Der Vet-Check wird gespeichert und ist zum konfigurierten Datum und Zeitpunkt verfügbar.



HINWEIS

Vet-Checks werden im Voraus erstellt. Der Fang-Bericht  **und der**  **Geh-Bericht sind beide während der Schicht verfügbar, bei der der Vet-Check stattfindet, und enthalten die entsprechenden Kühe.**

7. Um einen zukünftigen oder vergangenen Vet-Check zu löschen, markieren Sie den Vet-Check, klicken Sie auf „Löschen“, und bestätigen Sie die Aktion. Vet-Checks, die Diagnosen oder Behandlungen enthalten, können nicht gelöscht werden.

4.7 Exportfunktionen

DataFlow™ II ermöglicht den Export von Informationen aus seiner großen Datenbank zu verschiedenen Zwecken:

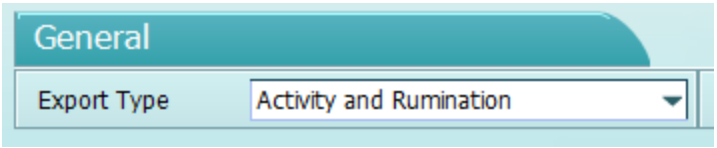
- Transfer von Kühen zwischen Bereichen oder Herden - DataFlow™ II zu DataFlow™ II
- Transfer von Informationen zwischen Systemen - DataFlow™ II zu anderen Systemen

4.7.1 Transfer von Kühen zwischen Bereichen oder Herden - Export

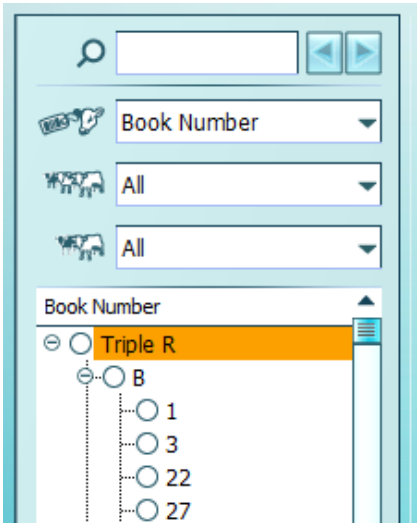
In diesem Szenario hat der Milchviehbetrieb mehr als einen Ort, und jeder hat seinen eigenen DataFlow™ II Server. Befolgen Sie diese Schritte, wenn Sie Kühe von einem Ort zu einem anderen oder von einem DataFlow™ II Server zu einem anderen Server verschieben.



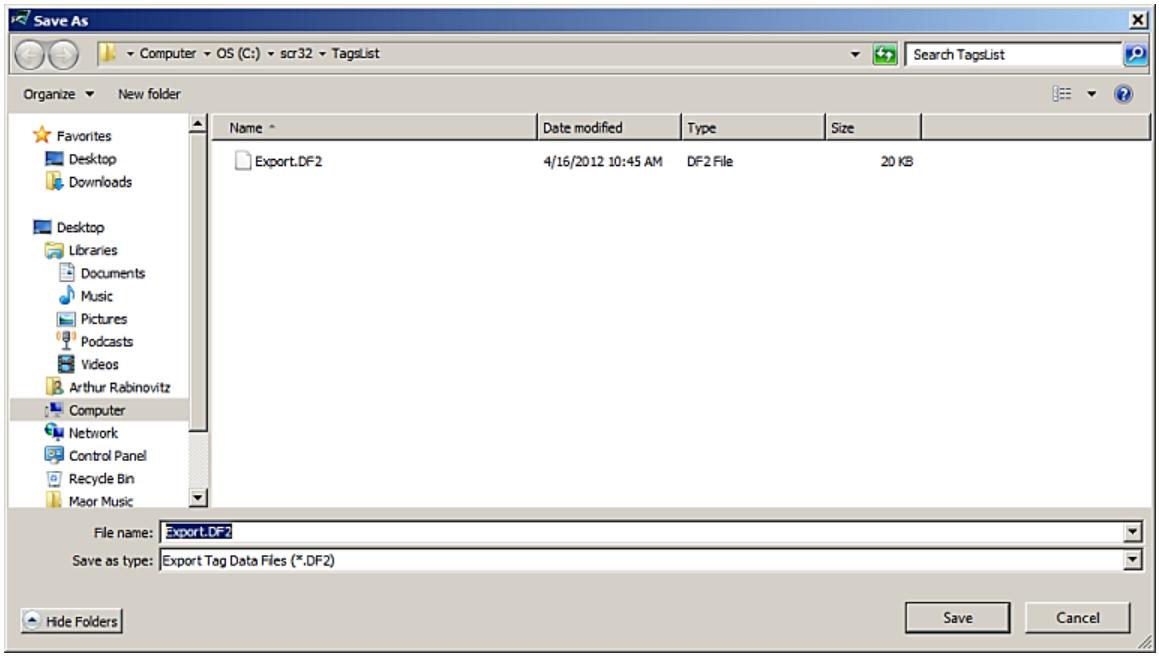
1. Gehen Sie zu „Kuhmanagement“ (Cow Management), Export.
2. Wählen Sie „Aktivität und Wiederkäuen“ (Activity and Rumination) aus der Liste mit den Export-Typen (Export Type).



3. Wählen Sie die Kühe aus, die zum anderen Server (Ort) verschoben werden.

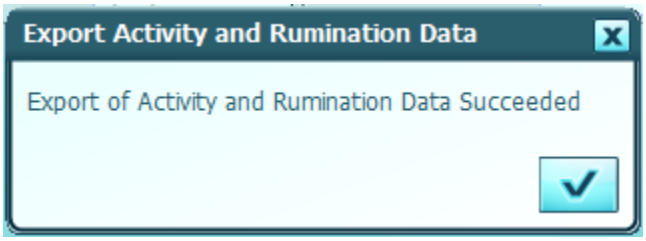


4. Klicken Sie auf „Export“  , um die Datei zu erstellen.
5. Geben Sie der Datei einen aussagekräftigen Namen und klicken Sie auf „Speichern“, um die Datei zu speichern.



Wenn der gewählte Dateiname bereits existiert, erscheint eine Meldung, in der Sie dazu aufgefordert werden, das Speichern der Datei zu bestätigen.

Wenn das Erstellen der Exportdatei abgeschlossen ist, erscheint eine Meldung.



6. Verschieben Sie die neu erstellte Datei zum anderen DataFlow™ II Server (Ort).

4.7.2 Transfer von Kühen zwischen Bereichen oder Herden - Import

In diesem Szenario hat der Milchviehbetrieb mehr als einen Ort, und jeder hat seinen eigenen DataFlow™ II Server. Befolgen Sie diese Schritte, wenn Sie Kühe von einem Ort zu einem anderen oder von einem DataFlow™ II Server zu einem anderen Server verschieben.

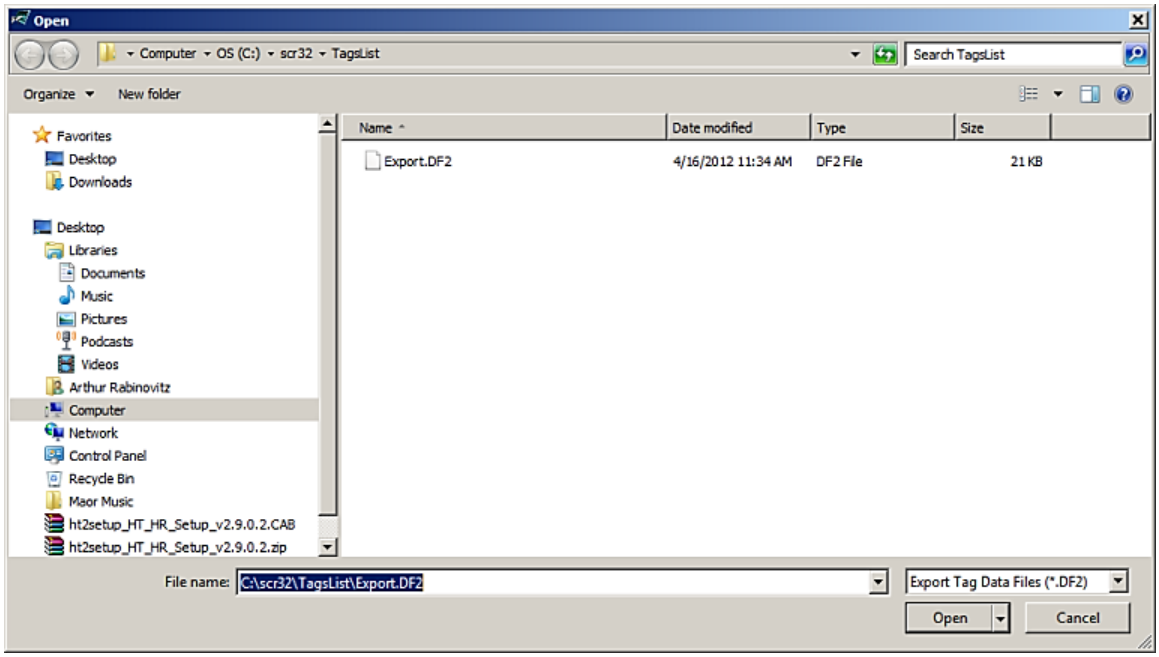


1. Am anderen Ort, am anderen DataFlow™ II Server, gehen Sie zu „Kuhmanagement“ (Cow Management), „Dateneingabe“ (Data Entry), „Kuhbuchung“ (Cow Entry).
2. Fügen Sie die Kühe hinzu, die vom anderen DataFlow™ II System transferiert werden. Siehe Kuhbuchung für weitere Details zur Eingabe von Kühen in DataFlow™ II.

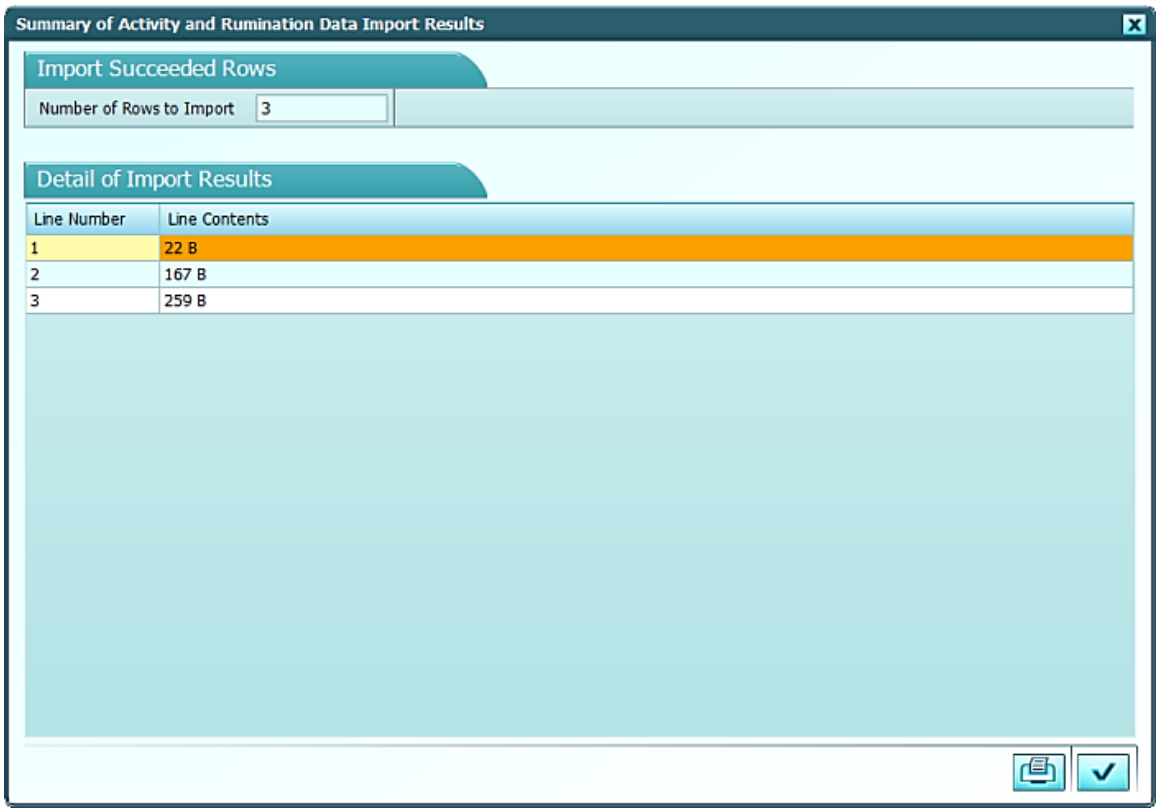
HINWEIS

Die Informationen müssen in beiden Systemen identisch eingegeben werden.

3. Klicken Sie in der unteren rechten Ecke des Bildschirms „Kuhbuchung“ (Cow Entry) auf „Import“  .
4. Gehen Sie zum Speicherort der Datei und klicken Sie auf „Öffnen“.



5. Die Liste der Kühe, die importiert werden sollen, wird angezeigt.



Diese Liste kann an den Standarddrucker gesendet werden. Dies ist nützlich, wenn eine schriftliche Aufzeichnung der Kühe, die an diesen Ort verschoben wurden, benötigt wird.

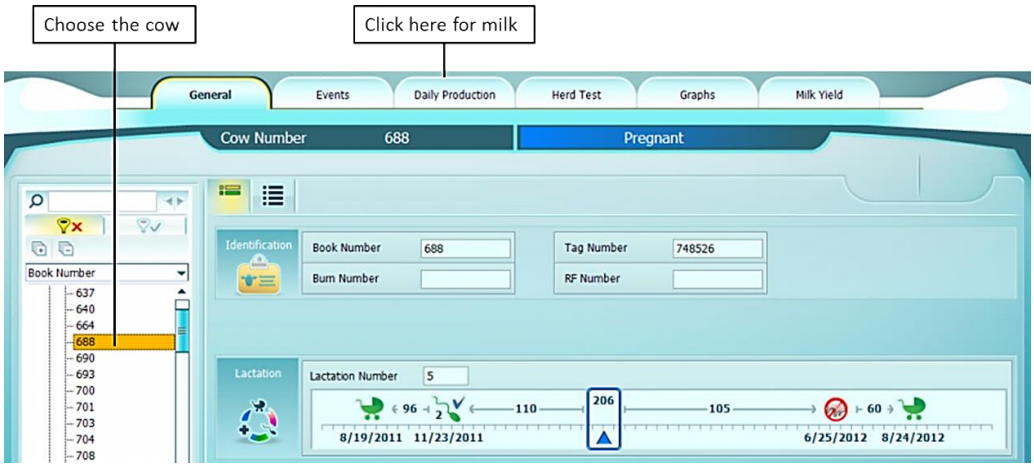
6. Klicken Sie auf OK, um die Kühe und ihre Daten zu importieren.
7. Wenn der Import abgeschlossen ist, wird eine Meldung angezeigt.



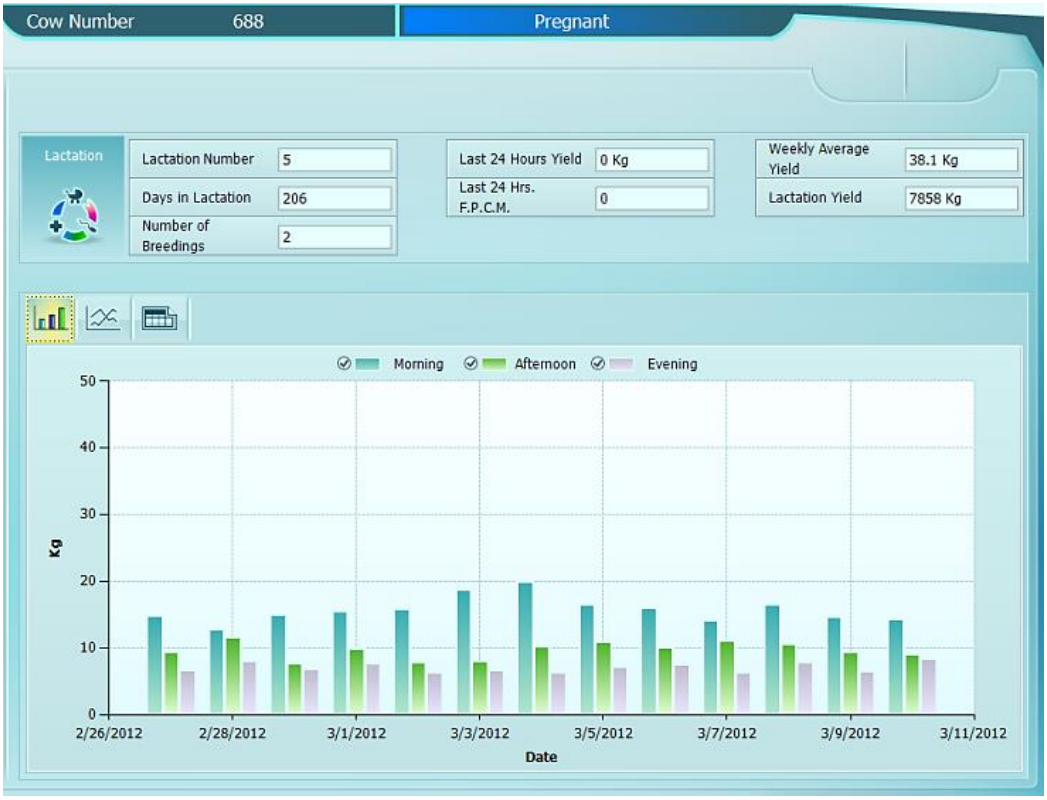
4.8 Produktionsdiagramme

DataFlow™ II sammelt, speichert und zeigt Produktionsinformationen in klaren und einfach zu lesenden Diagrammen. Die grafische Milchinformation ist ein weiteres Hilfsmittel für das Herdenmanagement.

1. Wählen Sie auf der Kuhkarte die Kuh aus, für die Sie ein Produktionsdiagramm erstellen möchten, und klicken Sie auf die Registerkarte „Tägliche Produktion“ (Daily Production).



2. Die Registerkarte „Tägliche Produktion“ (Daily Production) zeigt grundlegende Informationen über die aktuelle Laktation der Kuh sowie Produktionsinformationen an.



Der obere Abschnitt beschreibt die aktuelle Laktation.

Laktation (Lactation)	
Laktationsnummer (Lactation Number)	Die Laktationsnummer dieser Kuh
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Länge der aktuellen Laktation dieser Kuh
Anzahl der Besamungen (Number of Breedings)	Anzahl der Besamungen dieser Kuh während dieser Laktation
Ertrag der letzten 24 Stunden (Last 24 Hours Yield)	Die gesamte Milch, die von dieser Kuh in den letzten 24 Stunden produziert wurde.
FPCM der letzten 24 Stunden (Last 24 Hrs. F.P.C.M.)	Fett-/Protein-korrigierte Milch in den letzten 24 Stunden.
Laktationsertrag (Lactation Yield)	Gesamte Produktion dieser Kuh während dieser Laktation.
Wochenmittelertrag (Weekly Average Yield)	Durchschnittliche Milchmenge dieser Kuh pro Tag während der letzten 7 Tage

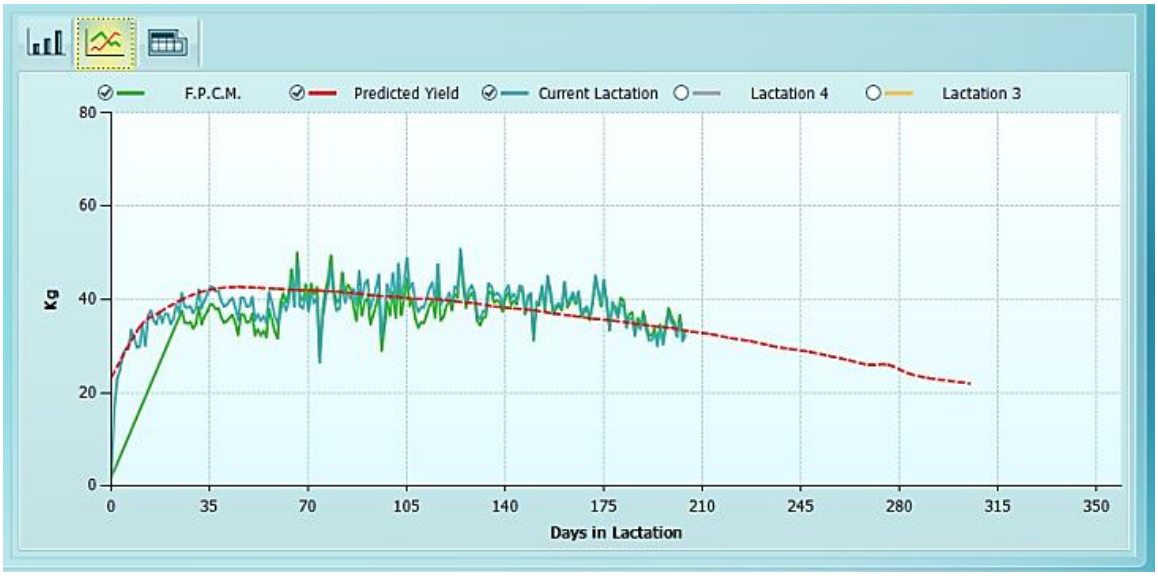
Der untere Abschnitt kann eine von drei Ansichten der aktuellen Laktation der Kuh anzeigen.



Dieses Diagramm zeigt die tägliche Produktion der Kuh aufgeteilt in Schichten oder Melkungen.

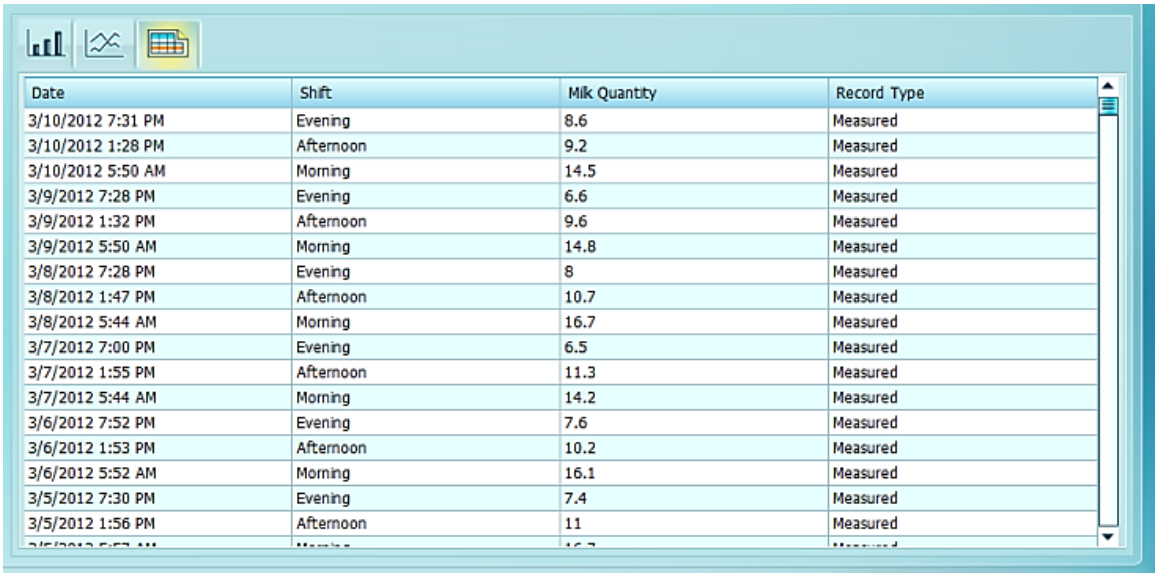
DataFlow™ II liefert eine Vorhersage für die Produktion jeder Kuh und zeigt sie als gestrichelte rote Linie an. Die blaue Linie in diesem Diagramm ist die tatsächlich aufgezeichnete Produktion der Kuh.

Zeigen Sie zusätzliche Informationen im Diagramm an, indem Sie die Optionen in der Legende des Diagramms auf der rechten Seite auswählen.



Die Kombination aus aktuellen und historischen Produktionsinformationen ist eine große Unterstützung bei der Entscheidungsfindung im Betrieb.

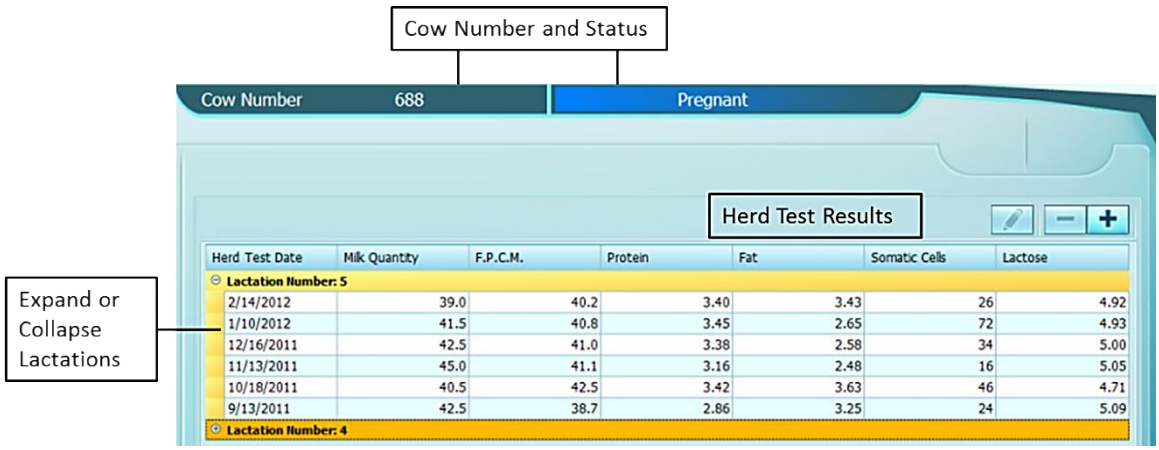
Die dritte Ansicht ist der Bericht oder Text, der verwendet wird, um das Diagramm der täglichen Produktion zu erzeugen.



Date	Shift	Milk Quantity	Record Type
3/10/2012 7:31 PM	Evening	8.6	Measured
3/10/2012 1:28 PM	Afternoon	9.2	Measured
3/10/2012 5:50 AM	Morning	14.5	Measured
3/9/2012 7:28 PM	Evening	6.6	Measured
3/9/2012 1:32 PM	Afternoon	9.6	Measured
3/9/2012 5:50 AM	Morning	14.8	Measured
3/8/2012 7:28 PM	Evening	8	Measured
3/8/2012 1:47 PM	Afternoon	10.7	Measured
3/8/2012 5:44 AM	Morning	16.7	Measured
3/7/2012 7:00 PM	Evening	6.5	Measured
3/7/2012 1:55 PM	Afternoon	11.3	Measured
3/7/2012 5:44 AM	Morning	14.2	Measured
3/6/2012 7:52 PM	Evening	7.6	Measured
3/6/2012 1:53 PM	Afternoon	10.2	Measured
3/6/2012 5:52 AM	Morning	16.1	Measured
3/5/2012 7:30 PM	Evening	7.4	Measured
3/5/2012 1:56 PM	Afternoon	11	Measured

4.9 Bestandsuntersuchung

Bestandsuntersuchungen messen Produktion und Zusammensetzung der Milch einzelner Kühe im Probezeitraum, um ihren Ertrag während der gesamten Laktation einzuschätzen. Es werden Proben von jeder Kuh genommen und auf den Fett- und Proteingehalt sowie auf die Anzahl somatischer Zellen untersucht.



Bestandsuntersuchung	
Datum der Bestandsuntersuchung (Herd Test Date)	Datum der Bestandsuntersuchung
Laktationsnummer (Lactation Number)	Aktuelle Laktationsnummer dieser Kuh
Milchmenge (Milk Quantity)	Gemessene Milch während dieses Milchtests
F.P.C.M.	Fett-/Protein-korrigierte Milchmenge für diese Probe
Protein	Prozentsatz an Protein in dieser Probe
Fett (Fat)	Prozentsatz an Fett in dieser Probe
Somatische Zellen (Somatic Cells)	Somatische Zellzahl in Tausend in dieser Probe
Laktose (Lactose)	Prozentsatz an Laktose in dieser Probe

4.10 Diagramme

In DataFlow™ II ist eine Reihe verschiedener Diagramme verfügbar. Diese sechs Diagramme stellen die grundlegendste Analyse der individuellen Kuh durch DataFlow™ II dar. Zusammen präsentieren sie eine akkurate Momentaufnahme der individuellen Kuh.

- Klicken Sie auf die Registerkarte „Diagramme“ (Graphs). Der Hauptbildschirm für die Diagramme öffnet sich.



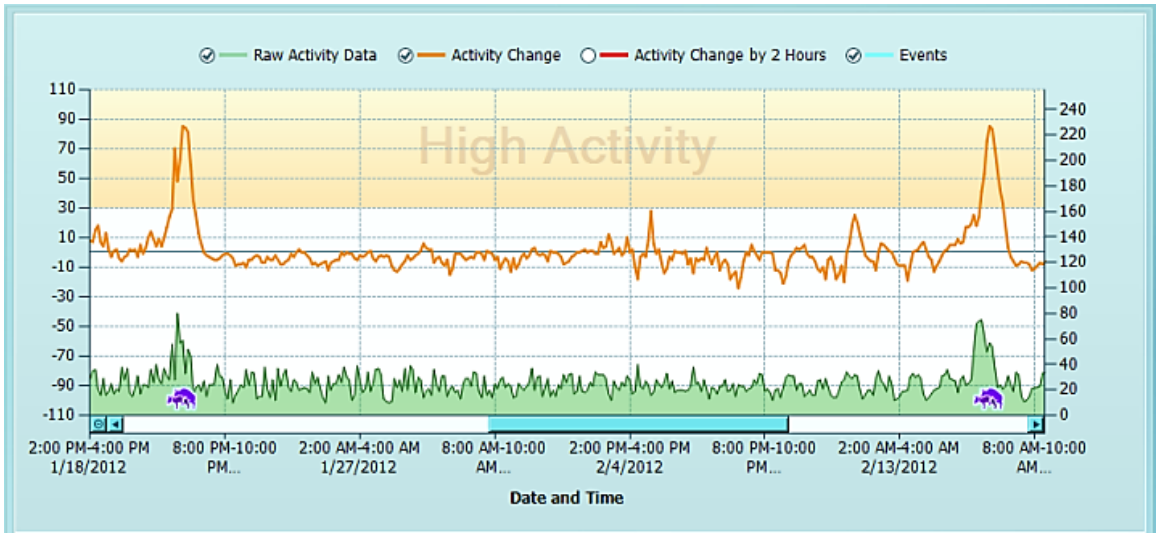
Dies sind die hier verfügbaren Diagramme:

Name des Diagramms	Beschreibung
Wie man das Diagramm „Aktivität“ liest	Eine visuelle Darstellung der Aktivität jeder Kuh
Wie man das Diagramm „Alle Veränderungen“ liest	Eine visuelle Darstellung der Veränderungen bei Milch, Aktivität und Wiederkäuen
Wie man das Diagramm „Vergleich von Kühen mit ihrer Gruppe und Herde“ liest	Eine visuelle Darstellung jeder Kuh im Vergleich zu ihrer Gruppe und der gesamten Herde
Wie man das Diagramm „Laktation“ liest	Eine visuelle Darstellung der Produktion einer bestimmten Kuh, überlagert mit ihrer Aktivität, ihrem Wiederkäuen und Ereignissen
Wie man das Diagramm „Wiederkäuen“ liest	Eine visuelle Darstellung des Wiederkäuens jeder Kuh
Wie man das Diagramm „Schichtertrag“ liest	Eine visuelle Darstellung der Produktion einer Kuh nach Schicht

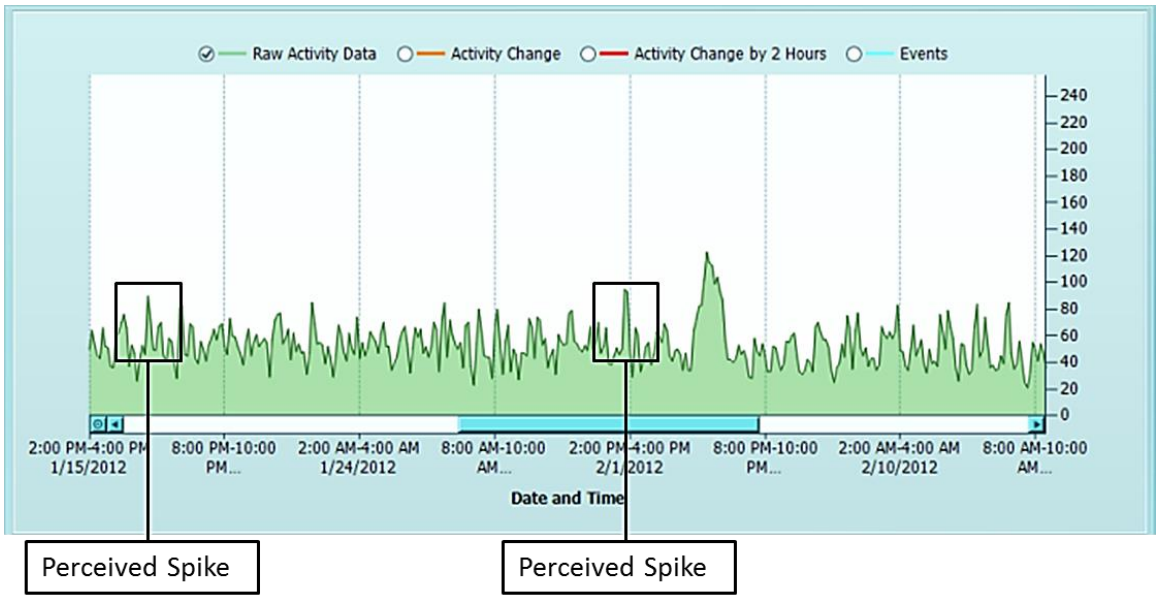
Name des Diagramms	Beschreibung
Wie man das Diagramm „Gewichtete Veränderungen bei Aktivität und Wiederkäuen“ liest	Eine visuelle Darstellung der täglichen Aktivität und des Wiederkäuens jeder Kuh

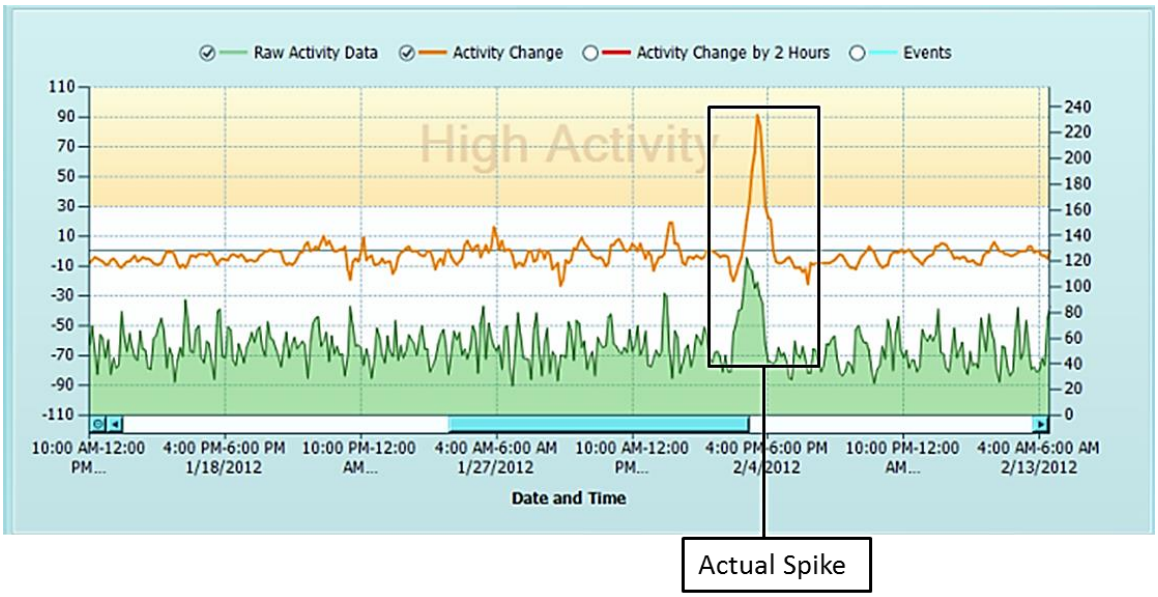
4.10.1 Wie man das Diagramm „Aktivität“ liest

Das Aktivitäts-Diagramm zeigt die reine Aktivität einer Kuh und ihre angepasste Aktivität.



Es reicht nicht aus, einfach nur die Aktivität einer Kuh anzuzeigen. Damit die Daten aussagekräftig sind, müssen sie mit der Grundaktivität dieser Kuh verglichen werden. Deshalb ist die Datenbank von DataFlow™ II so wichtig. Jede Kuh hat ihre eigene tägliche Routine.





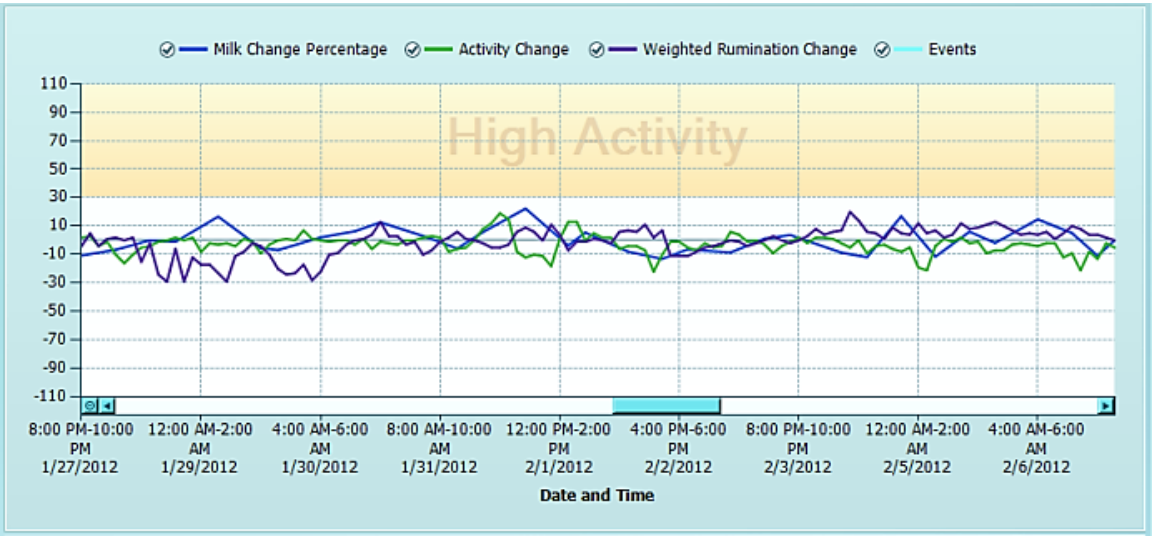
Was wie ein Aktivitätshoch erscheinen mag, ist bei näherer Betrachtung in Wahrheit keins.

HINWEIS

Durch Anklicken einer beliebigen Linie wird diese Linie fett und ist leicht im Diagramm zu finden.

4.10.2 Wie man das Diagramm „Alle Veränderungen“ liest

Das Diagramm „Alle Veränderungen“ zeigt alle Veränderungen in einem Diagramm an: Veränderungen bei der Milchproduktion, Veränderungen bei der Aktivität, und Veränderungen beim Wiederkäuen.



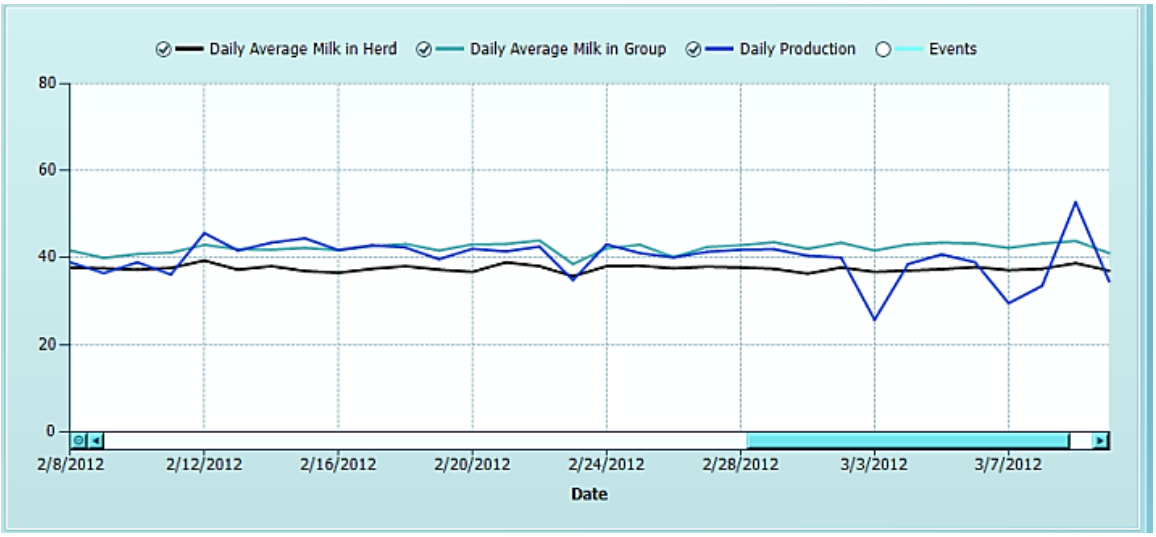
Dieses Diagramm kann dabei helfen, Kühe zu erkennen, die näher untersucht werden müssen.

HINWEIS

Durch Anklicken einer beliebigen Linie wird diese Linie fett und ist leicht im Diagramm zu finden.

4.10.3 Wie man das Diagramm „Vergleich von Kühen mit ihrer Gruppe und Herde“ liest

Dieses Diagramm vergleicht die Milchproduktion jeder Kuh mit ihrer Gruppe und Herde.

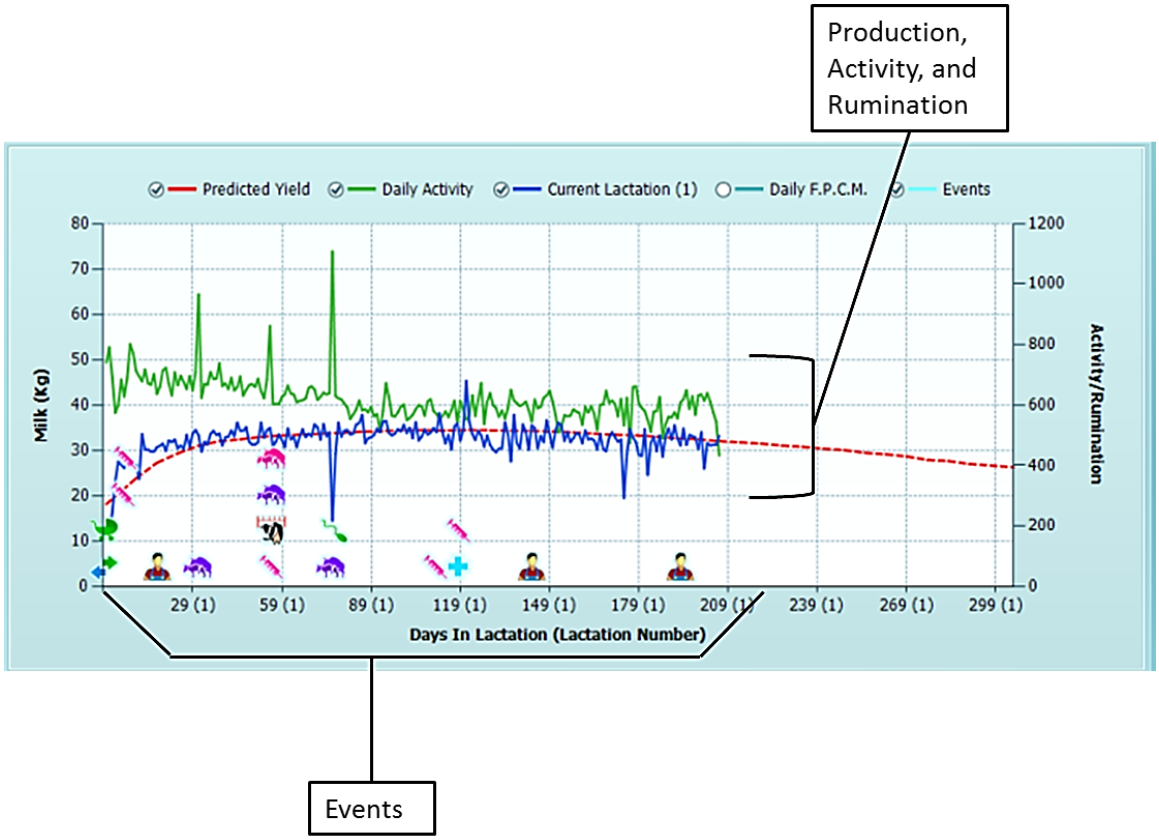


HINWEIS

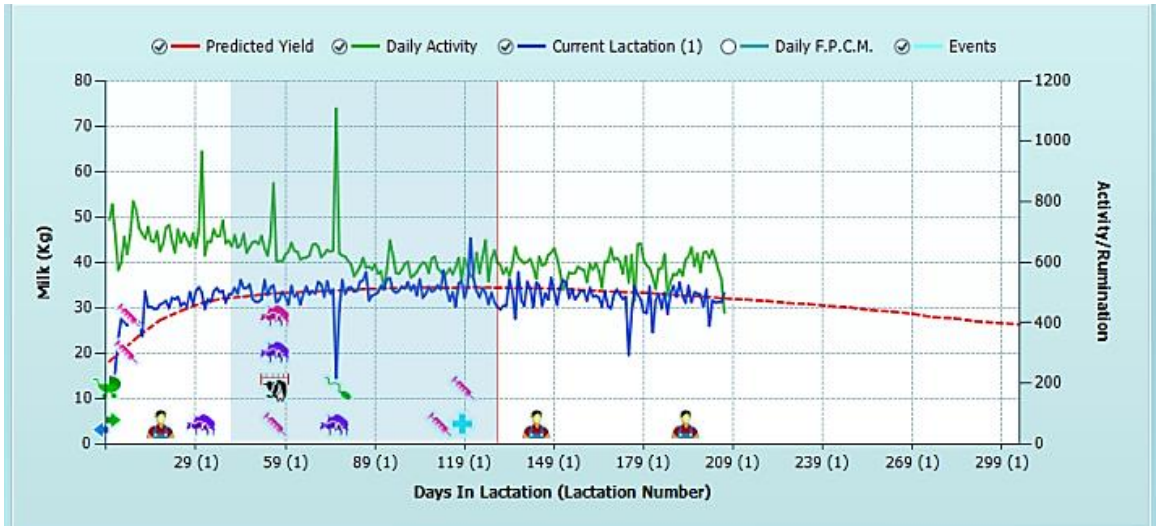
Durch Anklicken einer beliebigen Linie wird diese Linie fett und ist leicht im Diagramm zu finden.

4.10.4 Wie man das Diagramm „Laktation“ liest

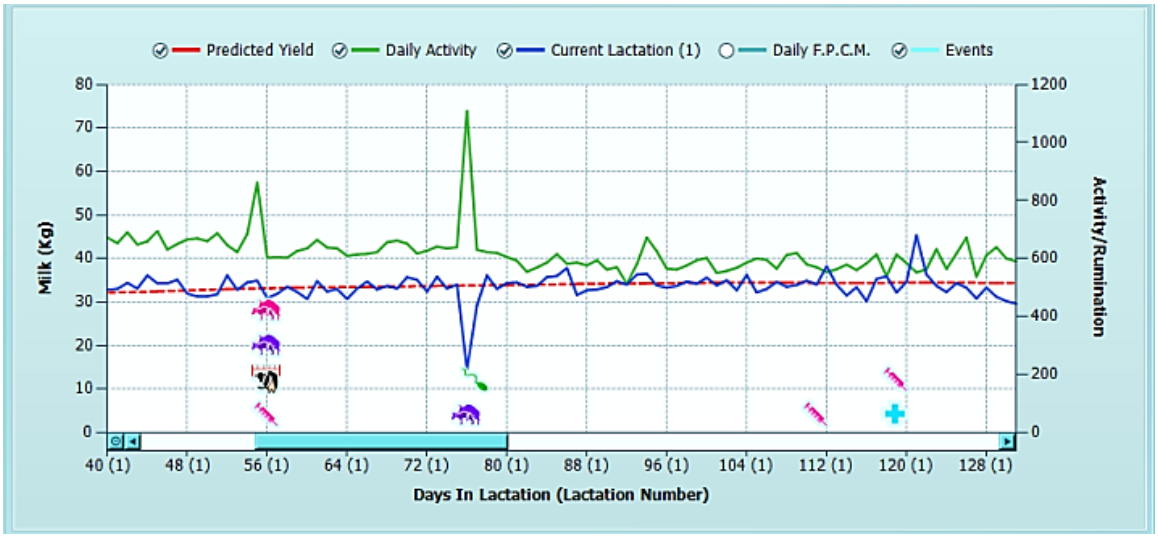
Das Laktations-Diagramm zeigt eine visuelle Zusammenfassung der täglichen Produktion, der Aktivität, des Wiederkäuens und der Ereignisse für jede Kuh.



Standardmäßig zeigt das Diagramm die gesamte Laktation. Um einen kürzeren Zeitraum zu sehen, klicken Sie links des Bereichs, den Sie genauer anschauen möchten, in das Diagramm, ziehen die Maus nach rechts und lassen die Maustaste los.

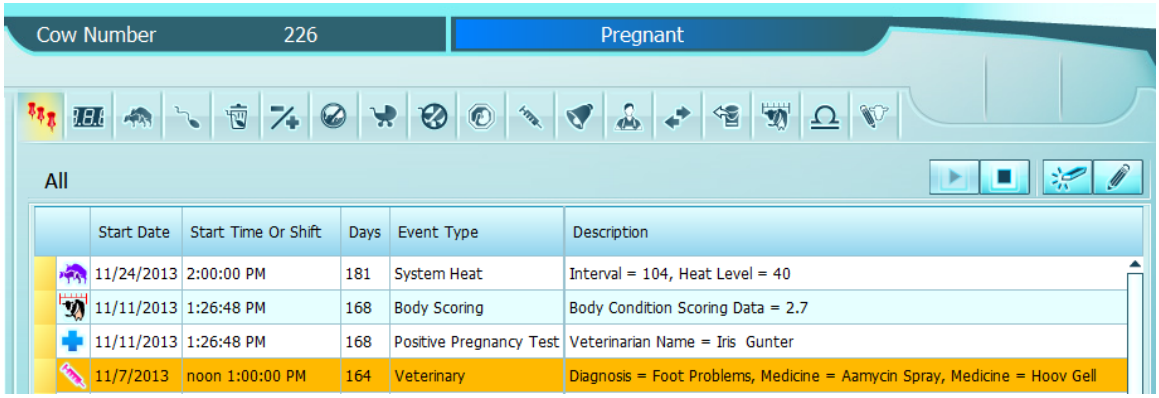


Das Diagramm zeigt automatisch den ausgewählten Zeitraum an.



Verwenden Sie die Pfeile rechts und links am unteren Rand des Diagramms, um sich in dieser Laktation rückwärts und vorwärts zu bewegen.

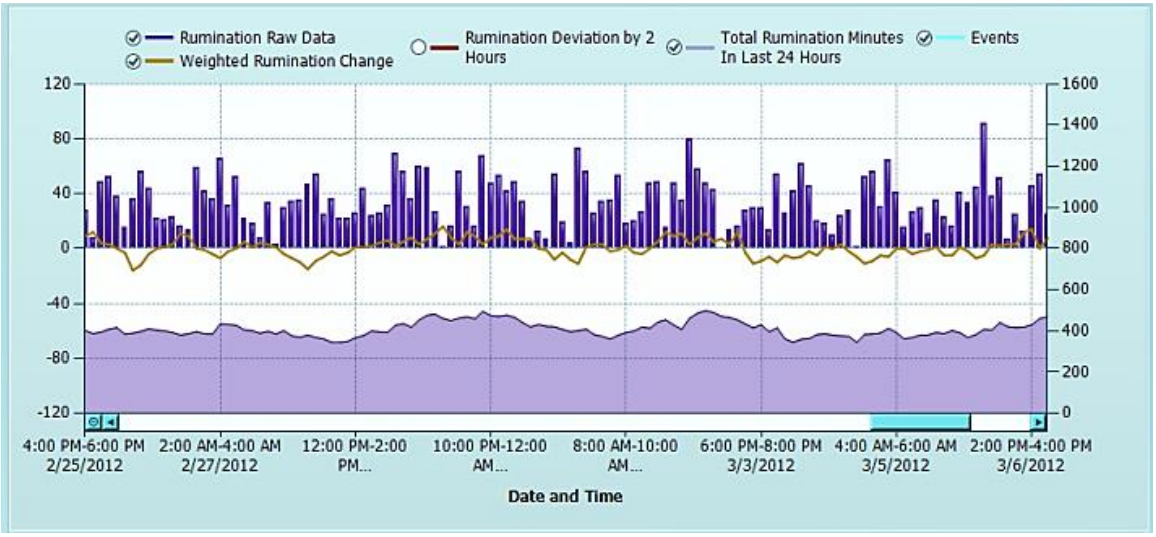
Doppelklicken Sie auf ein beliebiges Ereignissymbol, um den Ereignis-Browser zu diesem Ereignis für diese Kuh zu öffnen.



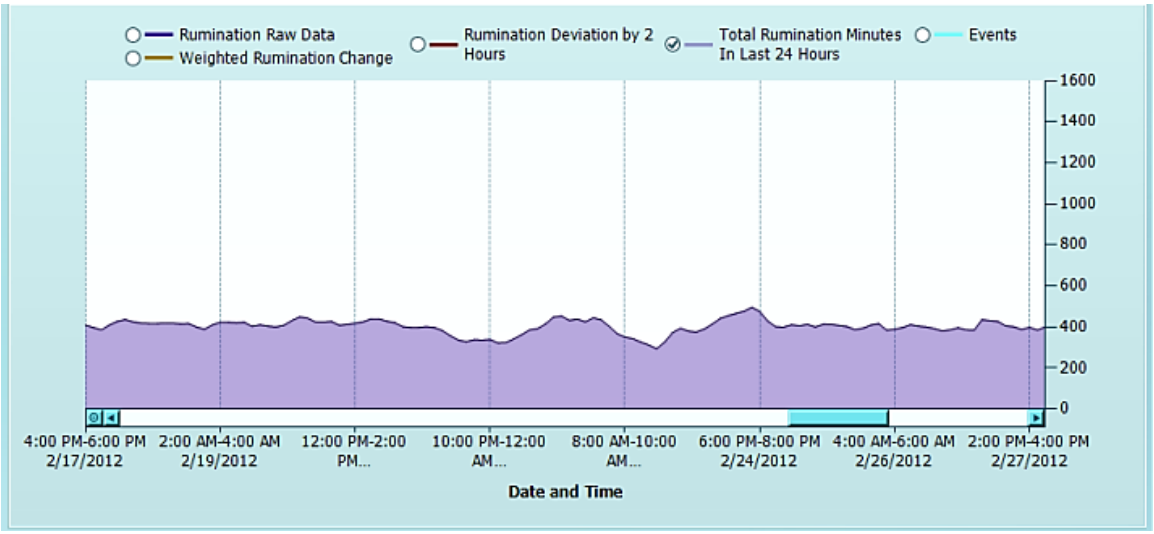
Wenn Sie mit der Untersuchung der Ereignisse fertig sind, klicken Sie auf die Registerkarte „Diagramme“ (Graphs), um zu den Diagrammen zurückzukehren.

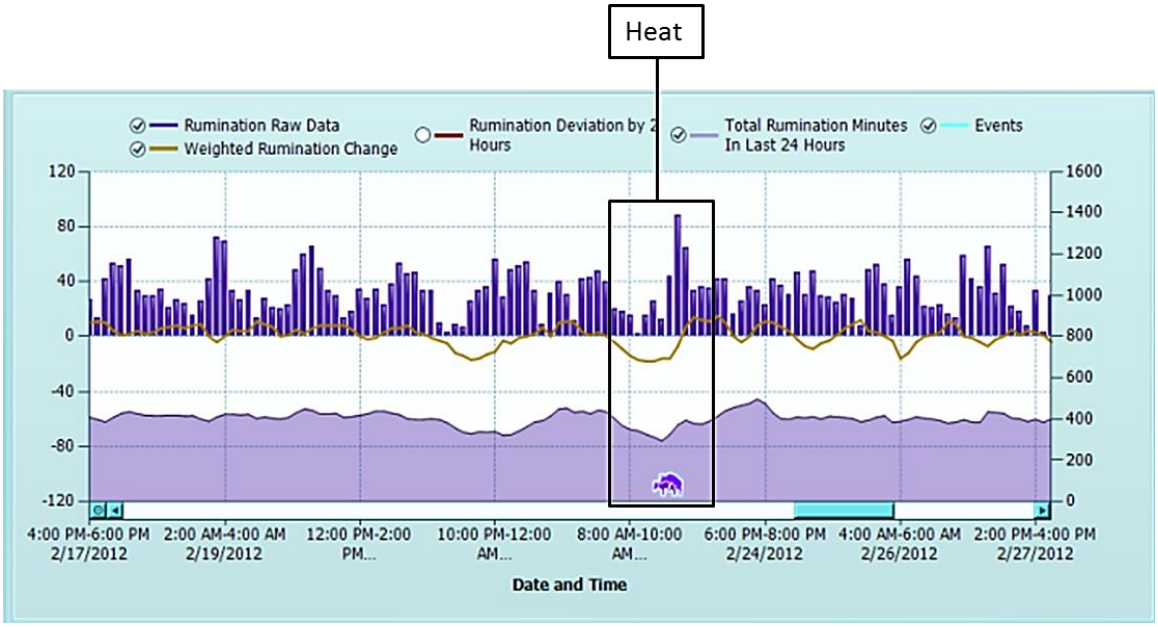
4.10.5 Wie man das Diagramm „Wiederkäuen“ liest

Das Diagramm „Wiederkäuen“ zeigt die reine Anzahl an Wiederkäu-Minuten einer Kuh sowie ihre angepassten Wiederkäu-Minuten.



Es reicht nicht aus, einfach nur die Anzahl an Wiederkäu-Minuten einer Kuh pro Tag aufzuzeichnen. Kühe haben eine tägliche Routine, und die Interpretation der Anzahl an Wiederkäu-Minuten und was dies bedeutet muss im Vergleich zur individuellen Routine jeder Kuh erfolgen.

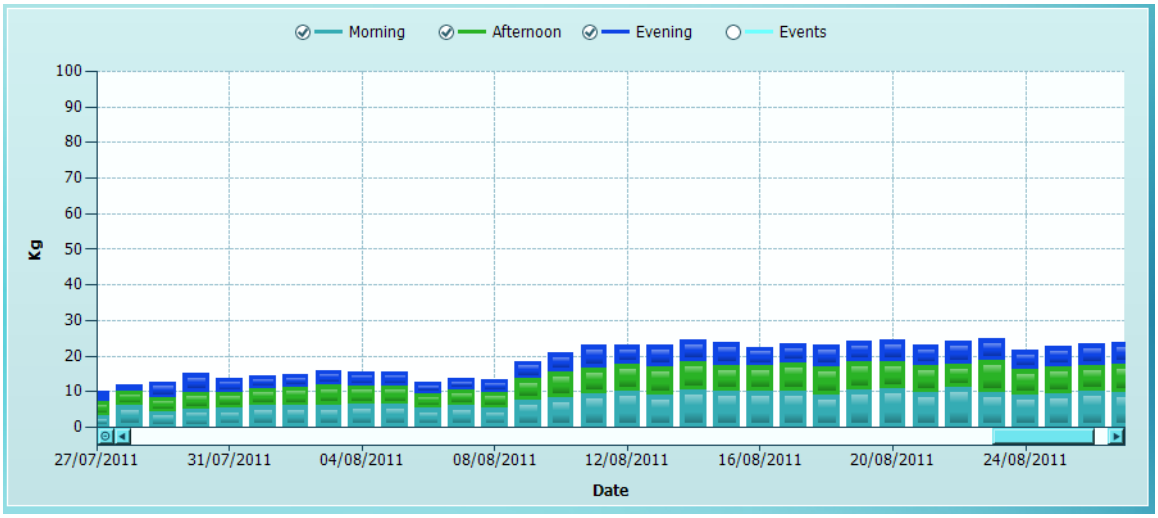




Die Verringerungen oben bedeuten, die Kuh ist krank, kalbt oder ist brünstig. Ohne das restliche DataFlow™ II, das für Sie arbeitet, können Sie dies unmöglich wissen.

4.10.6 Wie man das Diagramm „Schichtertrag“ liest

Das Schichtertrags-Diagramm zeigt die Produktion einer Kuh nach Schicht.



Das Diagramm zeigt klar und deutlich die Produktion jeder Kuh an jedem Tag entsprechend den Schichten, zu denen sie während dieses Tages gemolken wurde. Die untere Achse zeigt Ereignisse an, so wie sie aufgezeichnet wurden. Das Diagramm kann mit oder ohne Ereignisse dargestellt werden.

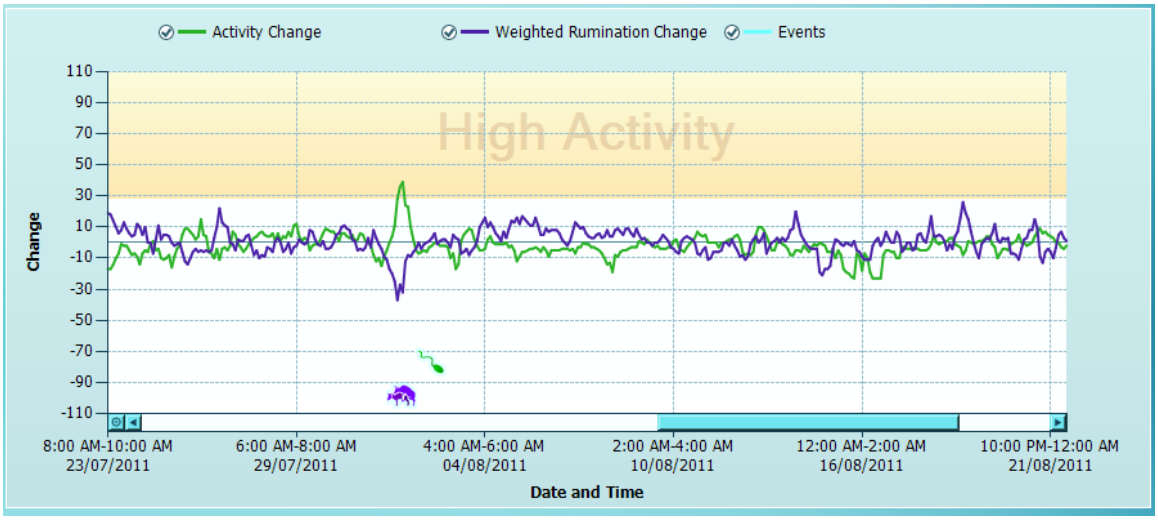
Verwenden Sie die Bildlaufleiste am unteren Rand des Diagramms, um sich in dieser Laktation rückwärts und vorwärts zu bewegen.

Um einen kürzeren Zeitraum zu sehen, klicken Sie links des Bereichs, den Sie genauer anschauen möchten, in das Diagramm, ziehen die Maus nach rechts und lassen die Maustaste los.

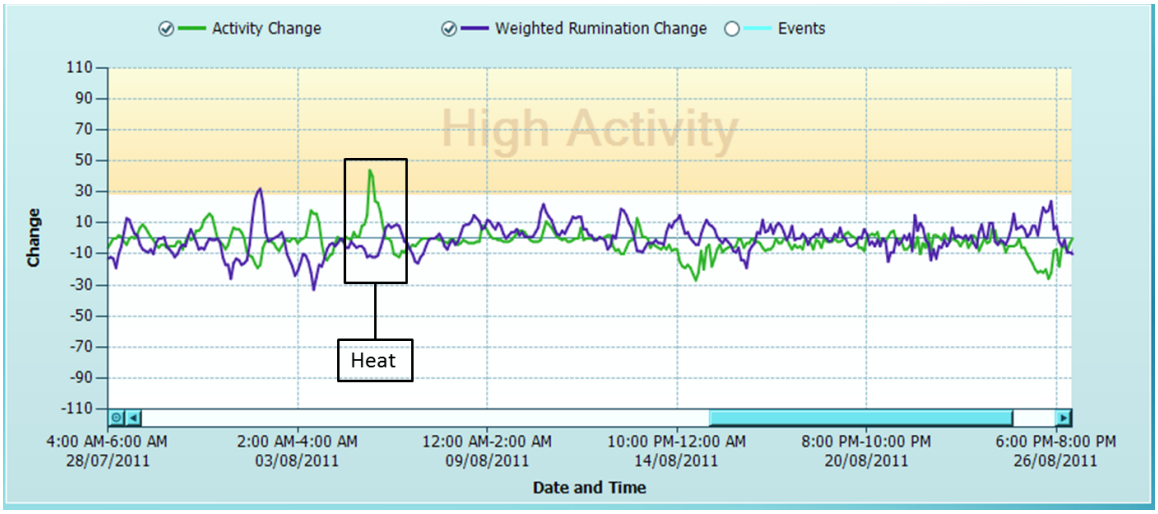
Doppelklicken Sie auf ein beliebiges Ereignissymbol, um den Ereignis-Browser für dieses Ereignis für diese Kuh zu öffnen.

4.10.7 Wie man das Diagramm „Gewichtete Veränderungen bei Aktivität und Wiederkäuen“ liest

„Gewichtete Veränderungen bei Aktivität und Wiederkäuen“ ist eines der wichtigsten Diagramme in DataFlow™ II. Dieses Diagramm zeigt auf einen Blick Kühe, die brünstig sind.



Beachten Sie die klassische Diamantform, die durch hohe Aktivität und sinkendes Wiederkäuen entsteht. Diese Form zeigt eine Kuh, die brünstig war.



In diesem Diagramm war die Kuh ebenfalls brünstig. Das sinkende Wiederkäuen ist weniger ausgeprägt, aber die Spitze bei der Aktivität ist auf jeden Fall hoch genug, um diese Kuh als brünstig zu klassifizieren.

Verwenden Sie die Pfeile rechts und links am unteren Rand des Diagramms, um sich in dieser Laktation rückwärts und vorwärts zu bewegen.

Um einen kürzeren Zeitraum zu sehen, klicken Sie links des Bereichs, den Sie genauer anschauen möchten, in das Diagramm, ziehen die Maus nach rechts und lassen die Maustaste los.

Doppelklicken Sie auf ein beliebiges Ereignissymbol, um den Ereignis-Browser für dieses Ereignis für diese Kuh zu öffnen.

4.11 Ertragsfähigkeit

Die Registerkarte „Ertragsfähigkeit“ (Milk Yield) zeigt eine Momentaufnahme der Produktionsinformationen über die Kuh. Die Registerkarte „Ertragsfähigkeit“ (Milk Yield) ist in drei Abschnitte aufgeteilt:

- Laktation (Lactation)
- Milchproduktion (Yield Production)
- Fertilität (Fertility)



Der erste Abschnitt ist „Laktation“.

Laktation (Lactation)	
Laktationsnummer (Lactation Number)	Wählen Sie hier die Laktation aus, die Sie interessiert.
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Die Anzahl an Tagen, die diese Kuh während der Laktation, die Sie interessiert, in Milch ist.
Startdatum (Start Date)	Das Datum, an dem die gewählte Laktation begonnen hat.

Der zweite Abschnitt ist „Milchproduktion“.

Milchproduktion (Yield Production)	
Laktationsproduktion (Lactation Production)	Wie viel Milch diese Kuh während der gewählten Laktation produziert hat – nicht korrigiert oder gewichtet.
100 Tage Produktion (100 Days Production)	Die Produktion in den ersten 100 Tagen der gewählten Laktation.
Gesamt F.P.C.M. (Total F.P.C.M.)	Fett-/Protein-korrigierter Ertrag für diese Kuh während der gewählten Laktation.
305 Tage Produktion (305 Days Production)	Produktion korrigiert auf eine standardmäßige Laktation von 305 Tagen.
Erwartete F.P.C.M. (Expected F.P.C.M.)	Erwarteter Fett-/Protein-korrigierter Ertrag für diese Kuh während der gewählten Laktation.
Lebensproduktion (Lifetime Production)	Gesamte Milchmenge, die diese Kuh in ihrem Leben produziert hat, nicht korrigiert.

HINWEIS

Der Pfeil  zeigt an, dass dies ein Schätzwert ist.

Der dritte Abschnitt ist „Fertilität“.

Fertilität (Fertility)	
Anzahl der Besamungen (Number of Breedings)	Wie oft diese Kuh während der gewählten Laktation besamt wurde.
Offene Tage (Open Days)	Anzahl der Tage, an denen diese Kuh nicht trächtig ist.
Nutzlose Tage (Waste Days)	Anzahl der Tage zwischen der ersten Besamung und der effektiven Besamung.
Trächtigkeitstage (Pregnancy Days)	Anzahl der Tage, die diese Kuh trächtig ist.
Wartezeit (Waiting Period)	Anzahl der Tage zwischen der Kalbung und der ersten Besamung für diese Kuh während der gewählten Laktation.

5 Fütterung

Das individuelle Fütterungsmodul ermöglicht die Planung und Durchführung eines individuellen Fütterungsprotokolls. Die Fütterung kann im Melkstand stattfinden, oder an Fütterungsstationen außerhalb des Melkstands, die sich im Kuhstall oder auf dem Weg zu den Paddocks befinden.

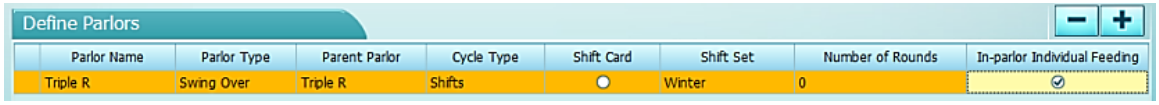
5.1 Konfiguration der Melkstandfütterung

Diese Option ist für alle Typen von Seiten-Melkständen verfügbar. Wenn diese Option gewählt wird, ist nur eine Schneckenlinie, Futtertyp, verfügbar.

1. Gehen Sie im Konfigurationsabschnitt zu „Echtzeit“ (Real Time) → „Melkstand-Konfiguration“ (Parlor Configuration).



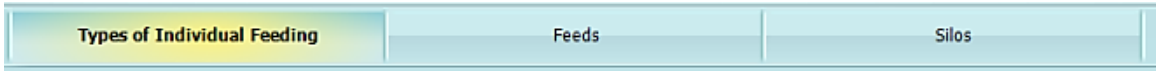
2. Nach der Definition des Melkstands, detailliert dargestellt auf Seite page number here aktivieren Sie das Optionsfeld „Individuelle Melkstandfütterung“ (In-parlor Individual Feeding). Klicken Sie auf „Speichern“  , um die Einstellung zu speichern.



3. Klicken Sie auf die Registerkarte „Fütterung“ (Feeding).



Hier sind drei Gegenstände zur Konfiguration verfügbar:



Gegenstand	Beschreibung
Fütterungsarten (Types of Feeding)	Konfigurieren Sie die individuelle Fütterungsmethode.
Futter (Feeds)	Definieren Sie das verwendete Futter, und koppeln Sie es mit Schneckenlinien.
Silos	Definieren Sie Silos und die Auftragsniveaus.

Wählen Sie die verwendete individuelle Fütterungsmethode:



Individuelle Fütterungsmethode	Beschreibung
Individuelle Fütterung (Individual Feeding)	Weisen Sie Futter und Mengen speziellen Kühen zu. Nicht ausgewählte Kühe erhalten kein Futter.
Gruppenfütterung (Feeding Groups)	Weisen Sie Futter und Mengen speziellen Gruppen zu. Nicht ausgewählte Gruppen erhalten kein Futter.
Füttern nach Formel (Feeding by Formula)	Weisen Sie Kühen Futter und Mengen basierend auf Werten in Berichten zu

HINWEIS

Es kann nur eine Methode verwendet werden.

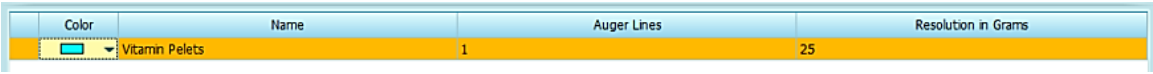
4. Klicken Sie auf „Futter“ (Feeds), um einen Futtertyp hinzuzufügen.



a. Klicken Sie auf „Hinzufügen“  , um einen Futtertyp hinzuzufügen. Es wird eine neue Zeile hinzugefügt.

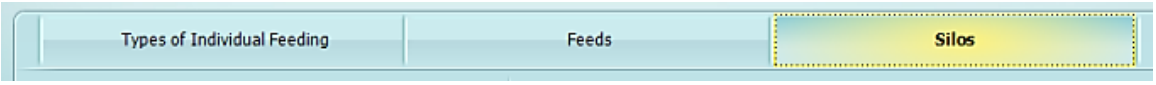


Wählen Sie die Farbe, die verwendet werden soll, um diesen Futtertyp zu identifizieren. Geben Sie den Namen ein, und konfigurieren Sie dann die Auflösung in Gramm (Resolution in Grams) jeder Drehung der Schneckenlinie, wenn dieses Futter verwendet wird.

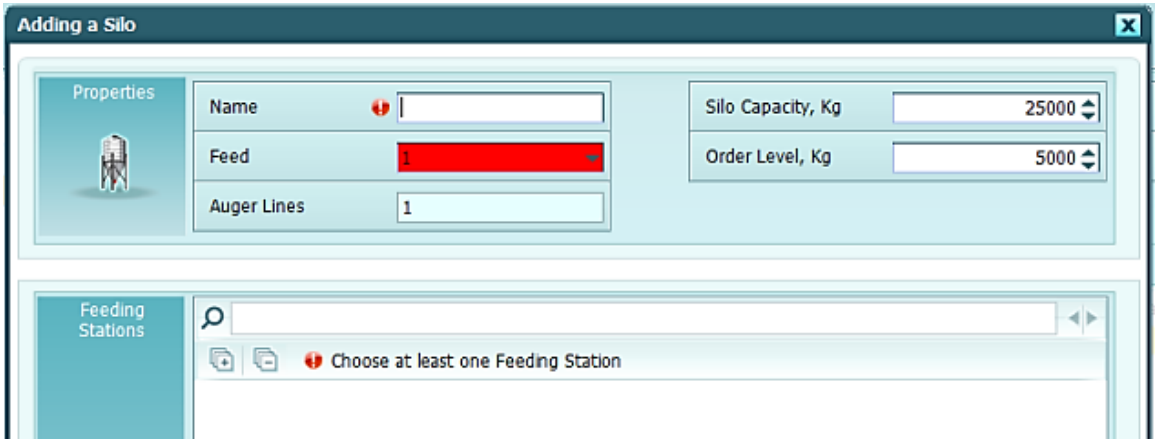


b. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf „Speichern“  .

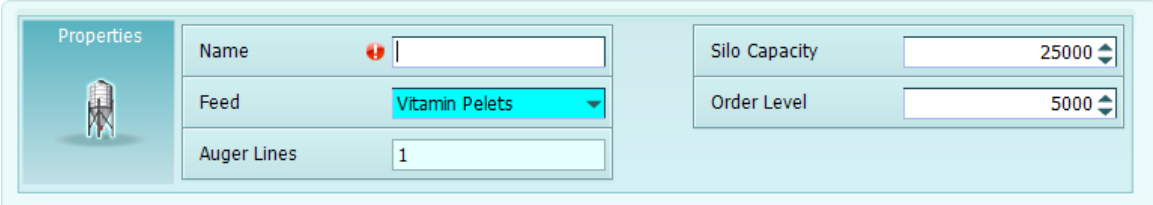
5. Klicken Sie auf „Silos“, um ein Silo zu konfigurieren und dieses Silo mit einer Schneckenlinie zu koppeln.



a. Klicken Sie auf „Hinzufügen“  , um ein Silo hinzuzufügen. Es erscheint das Fenster zum Hinzufügen eines Silos (Adding a Silo).

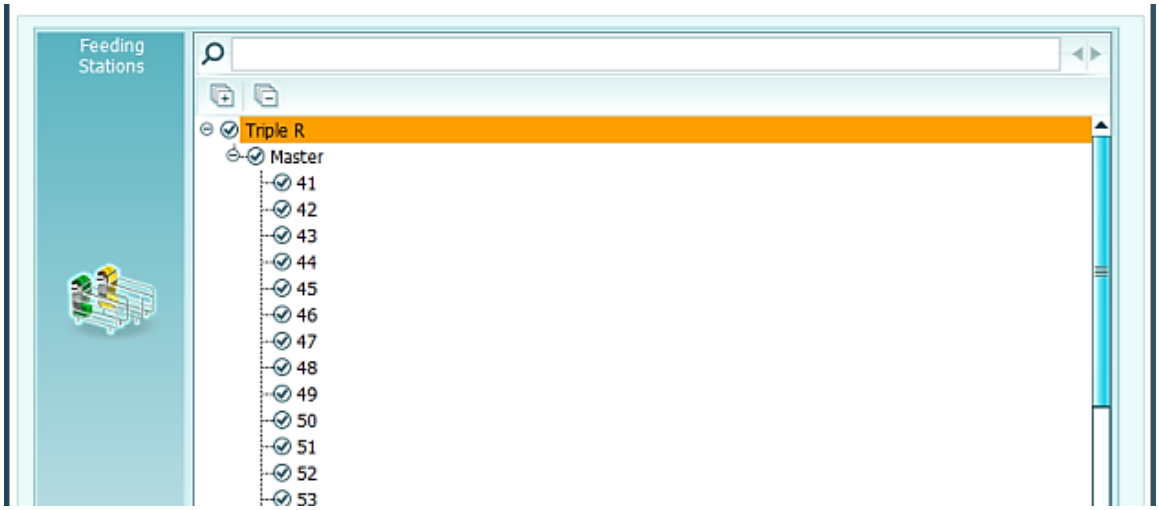


b. Geben Sie die Eigenschaften des Silos ein.



Eigenschaft	Beschreibung
Name	Der Name des Silos
Futter (Feed)	Einer der zuvor konfigurierten Futtertypen
Schneckenlinien (Auger Lines)	Die Schneckenlinie, die verwendet wird, um das Futter vom Silo zur Fütterungsstation/zu den Fütterungsstationen zu bewegen
Silokapazität (Silo Capacity)	Die Futtermenge, die das Silo enthalten kann
Auftragsniveau (Order Level)	Dies ist die Futtermenge, die der während der Lieferzeit benötigten Menge plus der Sicherheitsmenge entspricht

c. Koppeln Sie das Silo mit den Fütterungsstationen.

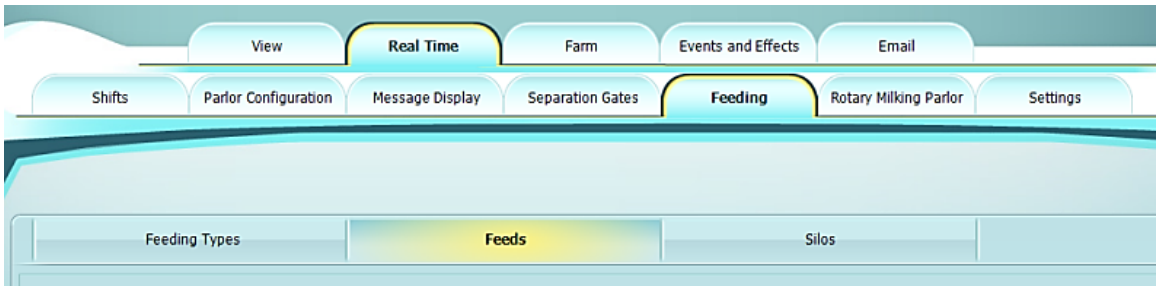


d. Klicken Sie auf „Fertigstellen“  , wenn alles richtig ist. Das Fenster zum Hinzufügen eines Silos schließt sich.

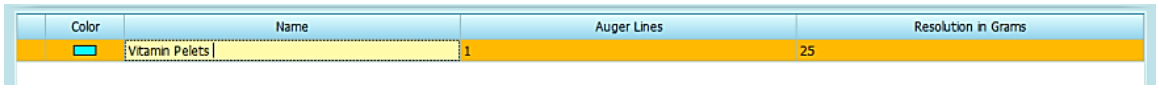
6. Überprüfen Sie die Informationen über das Silo und die Fütterungsstation(en), die es versorgt, und klicken Sie auf „Speichern“ , um die Konfiguration zu speichern.

5.1.1 Einen Futtertyp bearbeiten

Nach der Eingabe eines Futtertyps können die Informationen bearbeitet werden.



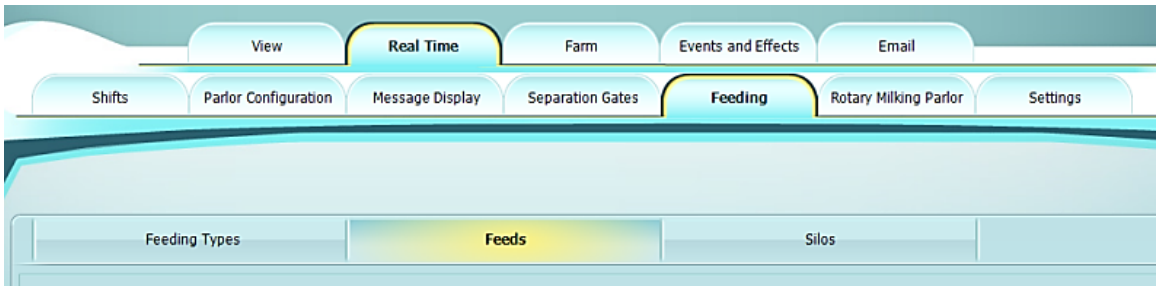
1. Klicken Sie in der Registerkarte „Fütterung“ (Feeding) auf „Futter“ (Feeds).
2. Klicken Sie in das Feld, das Sie bearbeiten möchten, und ändern Sie die Informationen wie gewünscht.



3. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf „Speichern“  , um die bearbeiteten Informationen zu speichern.

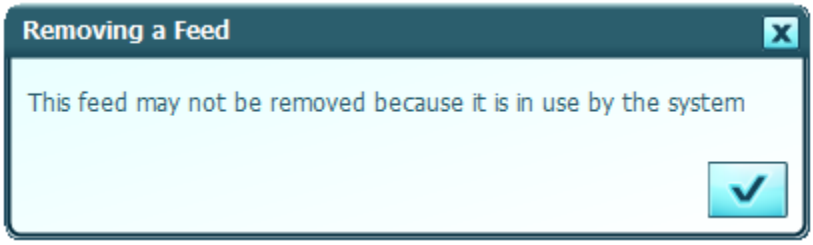
5.1.2 Einen Futtertyp löschen

Nach der Eingabe eines Futtertyps können die Informationen gelöscht werden.

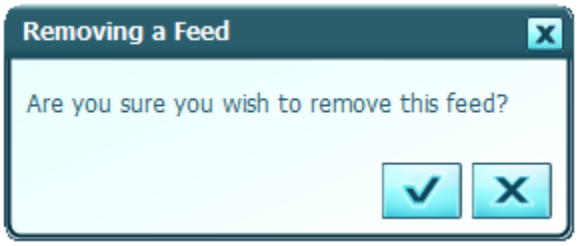


1. Klicken Sie in der Registerkarte „Fütterung“ (Feeding) auf „Futter“ (Feeds).
2. Markieren Sie die Zeile, die gelöscht werden soll, und klicken Sie auf „Löschen“  .

   Wenn das Futter verwendet wird, erscheint eine Fehlermeldung.



3. Nach dem Klicken auf „Löschen“ erscheint eine Bestätigungsmeldung.

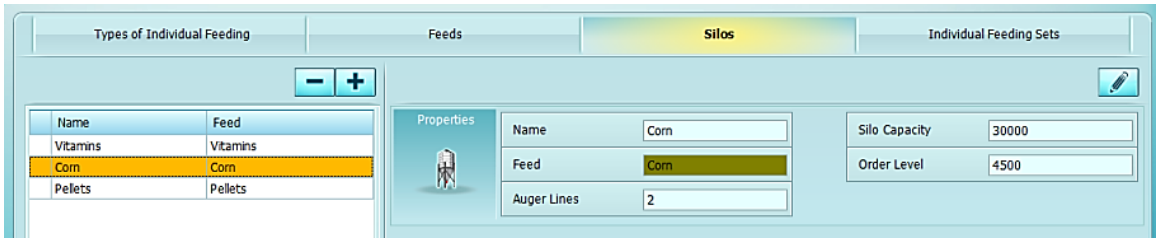


4. Wenn Sie sich sicher sind, dann klicken Sie auf  , um das Futter zu löschen.

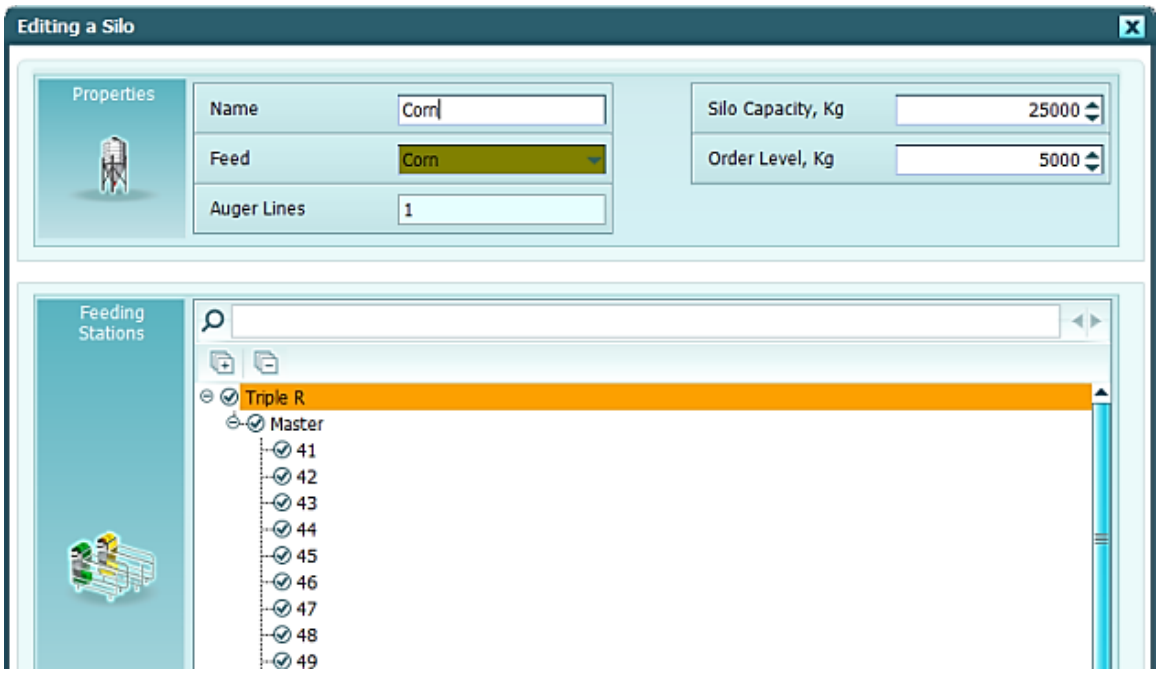
5.1.3 Ein Silo bearbeiten

Nachdem ein Silo konfiguriert wurde, können Änderungen daran vorgenommen werden.

1. Markieren Sie auf der Registerkarte „Silos“ das Silo, das Sie bearbeiten möchten.



2. Klicken Sie auf „Bearbeiten“  . Das Fenster zum Bearbeiten eines Silos (Editing a Silo) erscheint.



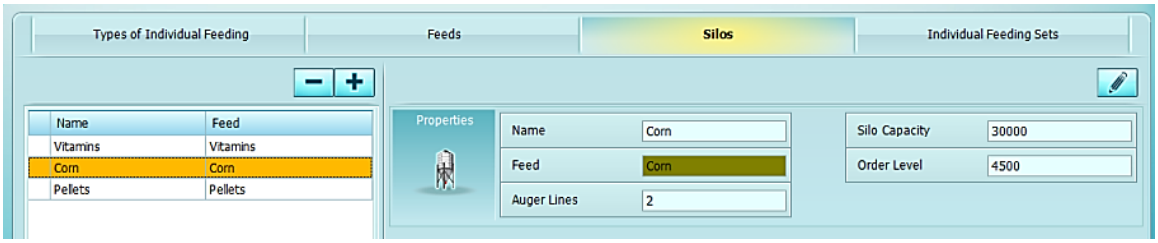
3. Ändern Sie die Informationen wie gewünscht, und klicken Sie auf  , um die Änderungen zu bestätigen.

4. Klicken Sie auf „Speichern“  , um die bearbeitete Konfiguration zu speichern.

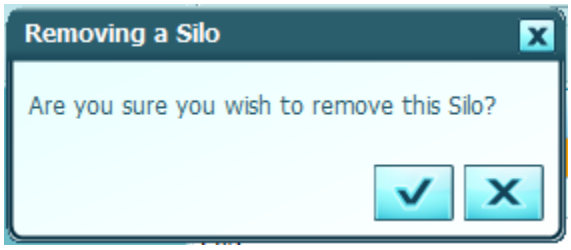
5.1.4 Ein Silo löschen

Nachdem ein Silo konfiguriert wurde, kann es gelöscht werden.

1. Markieren Sie auf der Registerkarte „Silos“ das Silo, das Sie löschen möchten.



2. Es erscheint eine Warnmeldung.



3. Klicken Sie auf  , um das Löschen zu bestätigen.

4. Klicken Sie auf „Speichern“  , und das Silo ist gelöscht.

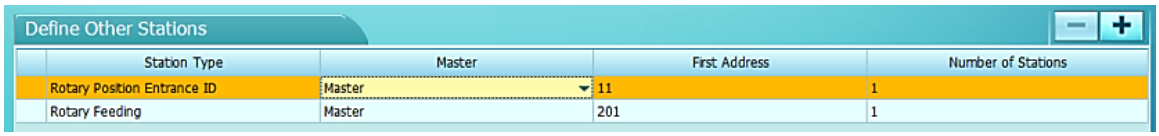
5.2 Melkstandfütterungs-Konfiguration bei Melkkarussellen

Die Melkstandfütterung kann auch für Melkkarusselle konfiguriert werden.

1. Gehen Sie im Konfigurationsabschnitt zu „Echtzeit“ (Real Time) → „Melkstand-Konfiguration“ (Parlor Configuration).



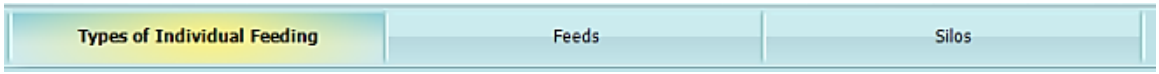
2. Nach der Definition des Melkstands, detailliert dargestellt auf Seite page number here gehen Sie zur unteren Registerkarte der Stationen und fügen die Karussell-Fütterungsstation hinzu.



3. Klicken Sie auf „Speichern“  , um die Einstellung zu speichern.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte „Fütterung“ (Feeding).



Hier sind drei Gegenstände zur Konfiguration verfügbar:



Gegenstand	Beschreibung
Individuelle Fütterungsarten (Types of Individual Feeding)	Konfigurieren Sie die individuelle Fütterungsmethode.
Futter (Feeds)	Definieren Sie das verwendete Futter, und koppeln Sie es mit Schneckenlinien.
Silos	Definieren Sie Silos und ihre Auftragsniveaus

Wählen Sie die verwendete individuelle Fütterungsmethode:



Individuelle Fütterungsmethode	Beschreibung
Individuelle Fütterung (Individual Feeding)	Weisen Sie Futter und Mengen speziellen Kühen zu. Nicht ausgewählte Kühe erhalten kein Futter.
Gruppenfütterung (Feeding Groups)	Weisen Sie Futter und Mengen speziellen Gruppen zu. Nicht ausgewählte Gruppen erhalten kein Futter.
Füttern nach Formel (Feeding by Formula)	Weisen Sie Kühen Futter und Mengen basierend auf Werten in Berichten zu.

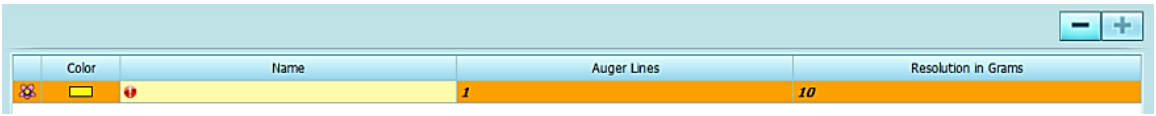
HINWEIS

Es kann nur eine Methode verwendet werden.

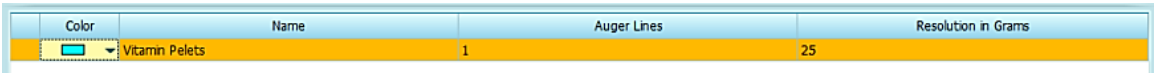
5. Klicken Sie auf „Futter“ (Feeds), um einen Futtertyp hinzuzufügen.



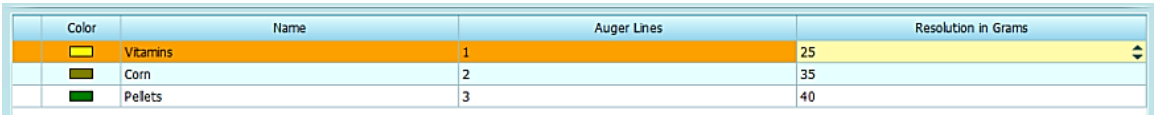
   a. Klicken Sie auf „Hinzufügen“  , um einen Futtertyp hinzuzufügen. Es wird eine neue Zeile hinzugefügt.



Wählen Sie die Farbe, die verwendet werden soll, um diesen Futtertyp zu identifizieren. Geben Sie den Namen ein, und konfigurieren Sie dann die Auflösung in Gramm (Resolution in Grams) jeder Drehung der Schneckenlinie, wenn dieses Futter verwendet wird.

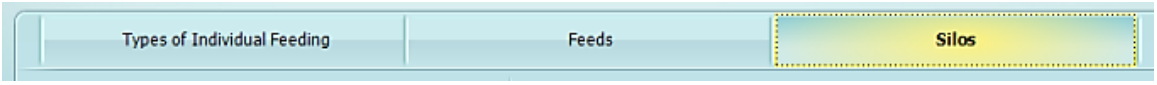


b. Fügen Sie nach Bedarf Futter hinzu. Es können bis zu 4 verschiedene Futtertypen hinzugefügt werden.

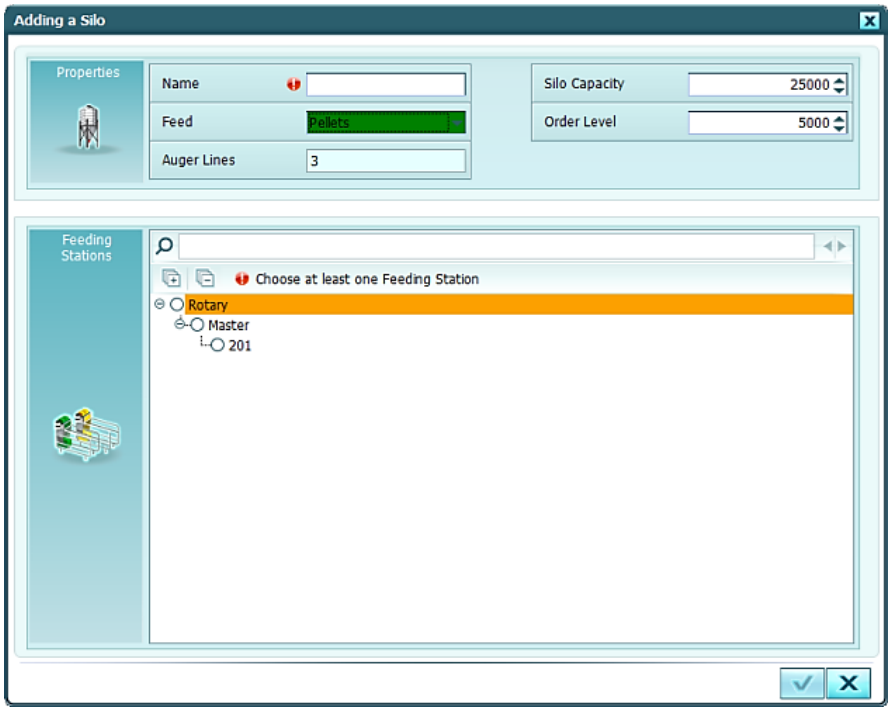


c. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf „Speichern“  .

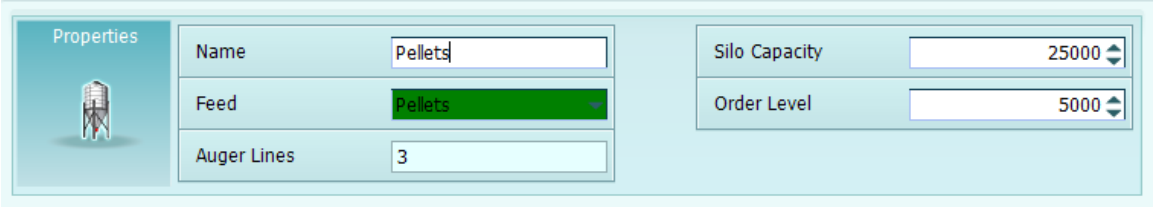
6. Klicken Sie auf „Silos“, um ein Silo zu konfigurieren und dieses Silo mit einer Schneckenlinie zu koppeln.



a. Klicken Sie auf „Hinzufügen“  , um ein Silo hinzuzufügen. Es erscheint das Fenster zum Hinzufügen eines Silos (Adding a Silo).

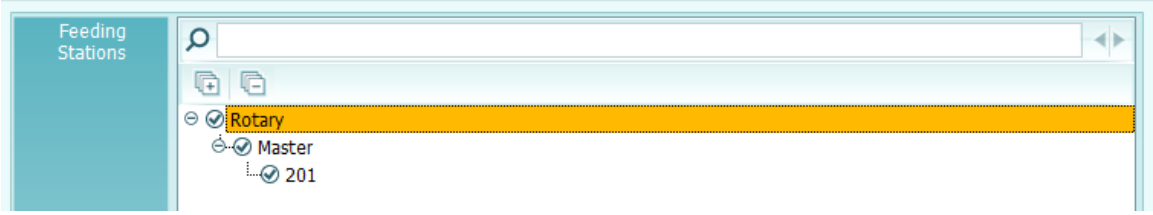


b. Geben Sie die Eigenschaften des Silos ein.



Eigenschaft	Beschreibung
Name	Der Name des Silos
Futter (Feed)	Einer der zuvor konfigurierten Futtertypen
Schneckenlinien (Auger Lines)	Die Schneckenlinie, die verwendet wird, um das Futter vom Silo zur Fütterungsstation/zu den Fütterungsstationen zu bewegen
Silokapazität (Silo Capacity)	Die Futtermenge, die das Silo enthalten kann
Auftragsniveau (Order Level)	Dies ist die Futtermenge, die der während der Lieferzeit benötigten Menge plus der Sicherheitsmenge entspricht

c. Koppeln Sie das Silo mit den Fütterungsstationen.



d. Klicken Sie auf „Fertigstellen“  , wenn alles richtig ist. Das Fenster zum Hinzufügen eines Silos schließt sich.

7. Überprüfen Sie die Informationen über das Silo und die Fütterungsstation und klicken Sie auf „Speichern“ , um die Konfiguration zu speichern.

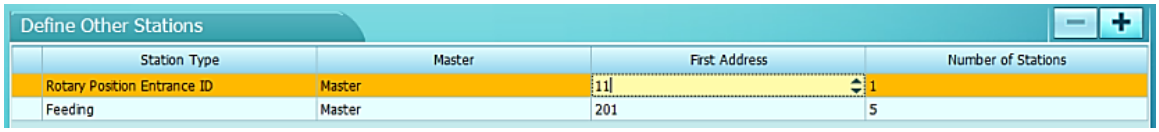
5.3 Fütterungsstation außerhalb des Melkstands konfigurieren

Fütterungsstationen außerhalb des Melkstands können ebenfalls in DataFlow™ II integriert und damit verwendet werden.

1. Gehen Sie im Konfigurationsabschnitt zu „Echtzeit“ (Real Time) → „Melkstand-Konfiguration“ (Parlor Configuration).



2. Nach der Definition des Melkstands, detailliert dargestellt auf Seite page number here, gehen Sie zur unteren Registerkarte der Stationen und fügen die Fütterungsstationen hinzu.



HINWEIS

Es muss keine Zeile für jede installierte Fütterungsstation hinzugefügt werden.

3. Klicken Sie auf „Speichern“  , um die Einstellung zu speichern.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte „Fütterung“ (Feeding).



Hier sind drei Gegenstände zur Konfiguration verfügbar:



Gegenstand	Beschreibung
Individuelle Fütterungsarten (Types of Individual Feeding)	Konfigurieren Sie die individuelle Fütterungsmethode.
Futter (Feeds)	Definieren Sie das verwendete Futter, und koppeln Sie es mit Schneckenlinien.
Silos	Definieren Sie Silos und die Auftragsniveaus.
Buchtenfütterungs-Sätze	Definieren Sie, welche Buchten oder Strecken mit welcher Fütterungsstation verbunden sind

Wählen Sie die verwendete individuelle Fütterungsmethode:



Individuelle Fütterungsmethode	Beschreibung
Individuelle Fütterung (Individual Feeding)	Weisen Sie Futter und Mengen speziellen Kühen zu. Nicht ausgewählte Kühe erhalten kein Futter.
Gruppenfütterung (Feeding Groups)	Weisen Sie Futter und Mengen speziellen Gruppen zu. Nicht ausgewählte Gruppen erhalten kein Futter.
Füttern nach Formel (Feeding by Formula)	Weisen Sie Kühen Futter und Mengen basierend auf Werten in Berichten zu

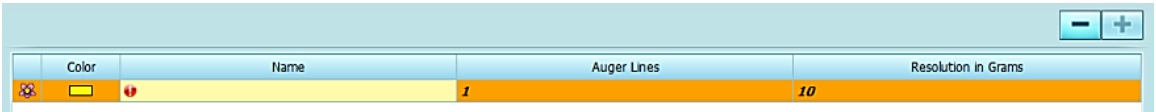
HINWEIS

Es kann nur eine Methode verwendet werden.

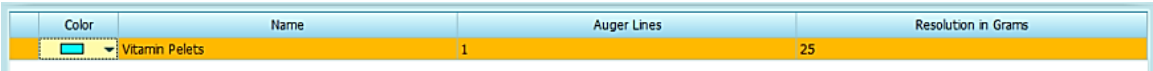
5. Klicken Sie auf „Futter“ (Feeds), um einen Futtertyp hinzuzufügen.



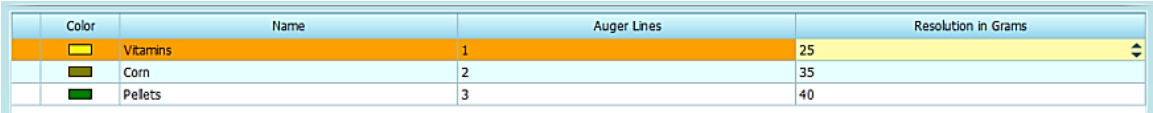
   a. Klicken Sie auf „Hinzufügen“  , um einen Futtertyp hinzuzufügen. Es wird eine neue Zeile hinzugefügt.



Wählen Sie die Farbe, die verwendet werden soll, um diesen Futtertyp zu identifizieren. Geben Sie den Namen ein, und konfigurieren Sie dann die Auflösung in Gramm (Resolution in Grams) jeder Drehung der Schneckenlinie, wenn dieses Futter verwendet wird.



b. Fügen Sie nach Bedarf Futter hinzu. Es können bis zu 4 verschiedene Futtertypen hinzugefügt werden.

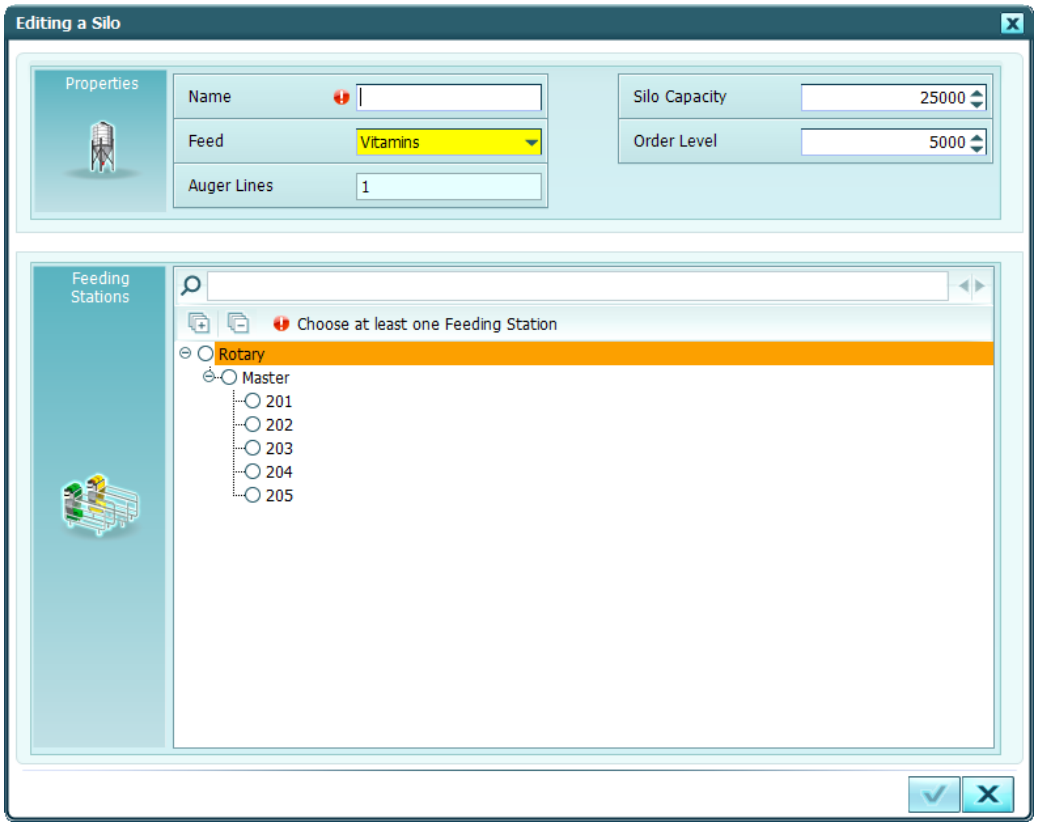


c. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf „Speichern“  .

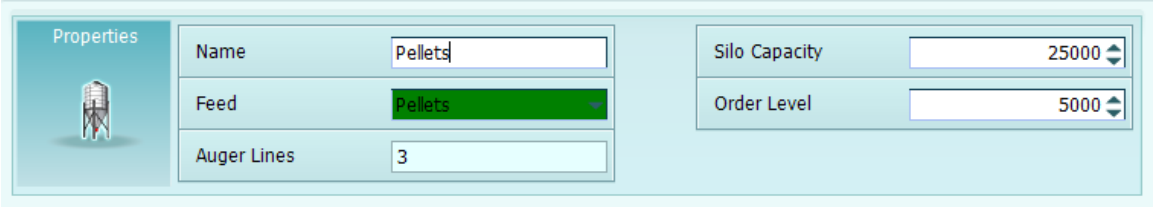
6. Klicken Sie auf „Silos“, um ein Silo zu konfigurieren und dieses Silo mit einer Schneckenlinie zu koppeln.



a. Klicken Sie auf „Hinzufügen“  , um ein Silo hinzuzufügen. Es erscheint das Fenster zum Hinzufügen eines Silos (Adding a Silo).

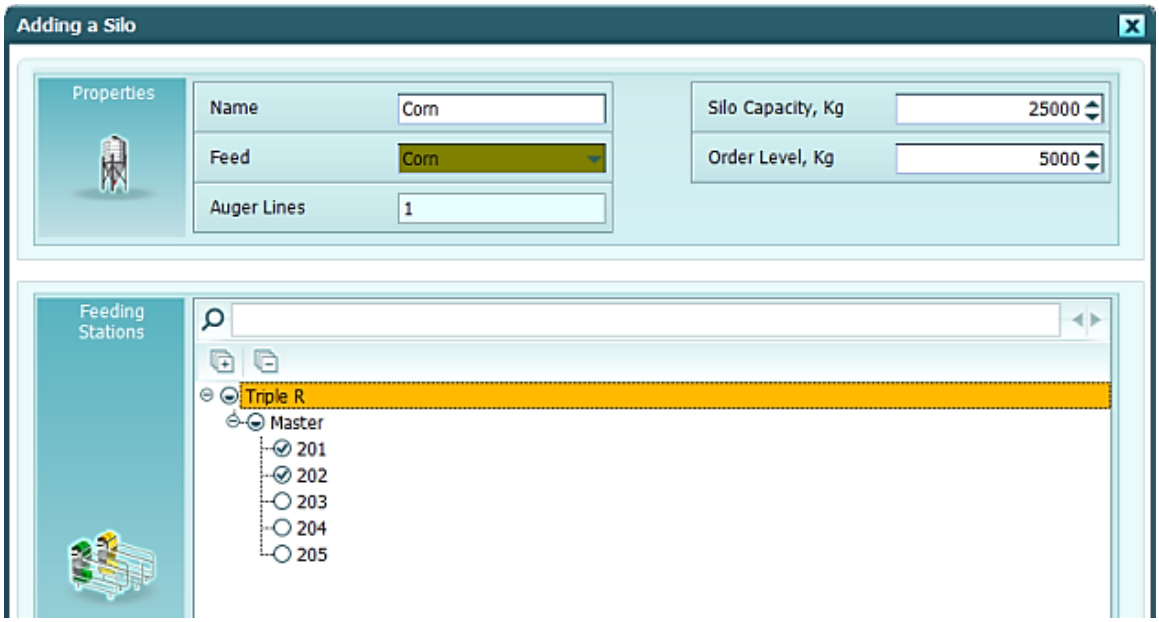


b. Geben Sie die Eigenschaften des Silos ein.



Eigenschaft	Beschreibung
Name	Der Name des Silos
Futter (Feed)	Einer der zuvor konfigurierten Futtertypen
Schneckenlinien (Auger Lines)	Die Schneckenlinie, die verwendet wird, um das Futter vom Silo zur Fütterungsstation/zu den Fütterungsstationen zu bewegen
Silokapazität (Silo Capacity)	Die Futtermenge, die das Silo enthalten kann
Auftragsniveau (Order Level)	Dies ist die Futtermenge, die der während der Lieferzeit benötigten Menge plus der Sicherheitsmenge entspricht

c. Koppeln Sie das Silo mit den Fütterungsstationen.

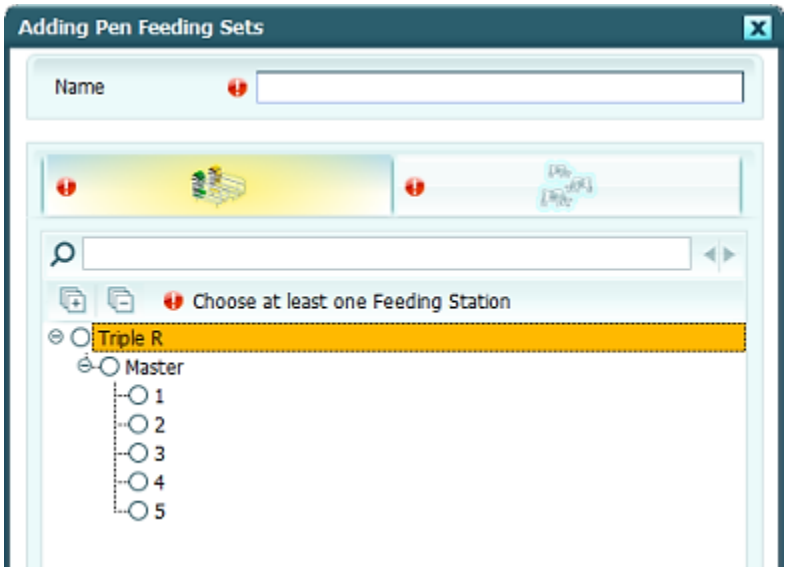


d. Klicken Sie auf „Fertigstellen“  , wenn alles richtig ist. Das Fenster zum Hinzufügen eines Silos schließt sich.

7. Überprüfen Sie die Informationen über das Silo und die Fütterungsstation und klicken Sie auf „Speichern“  , um die Konfiguration zu speichern.
8. Klicken Sie auf „Individuelle Fütterungssätze“ (Individual Feeding Sets), um Gruppen in DataFlow II mit den korrekten Fütterungsstationen zu koppeln.

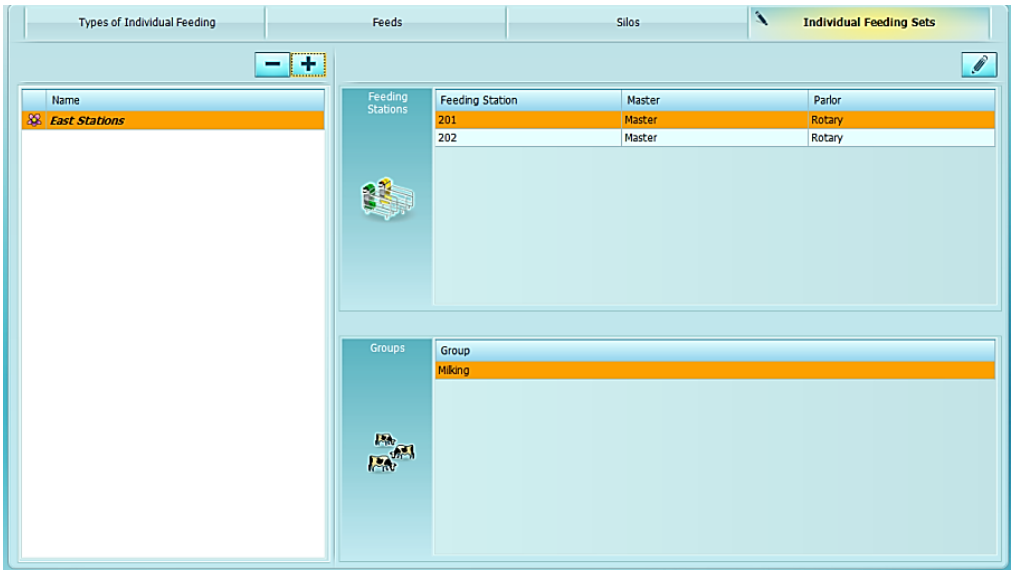


   a. Klicken Sie auf „Hinzufügen“  , um einen individuellen Fütterungssatz hinzuzufügen. Es erscheint das Fenster „Individuellen Fütterungssatz hinzufügen“ (Add an Individual Feeding Set).



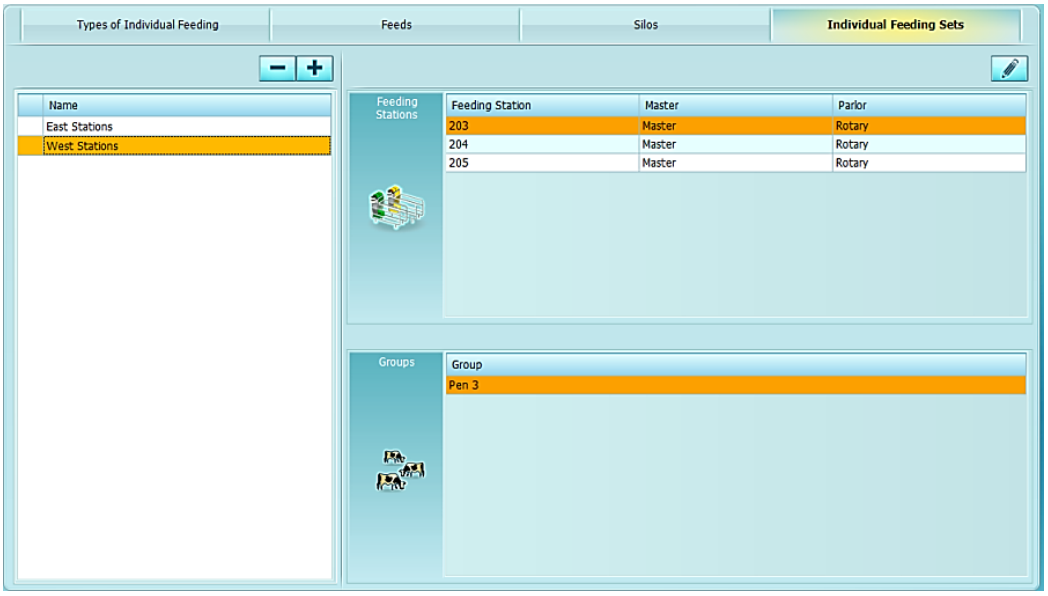
   b. Geben Sie dem individuellen Fütterungssatz einen Namen gemäß der/den enthaltenen Fütterungsstation(en).
   c. Wählen Sie die korrekten Fütterungsstationen aus
   d. Wählen Sie die DataFlow™ II Gruppen aus, die auf diese Fütterungsstation(en) Zugriff haben.

e. Klicken Sie auf „Fertigstellen“  , wenn alles richtig ist. Das Fenster zum Hinzufügen eines individuellen Fütterungssatzes schließt sich.



f. Wiederholen Sie den Vorgang nach Bedarf.

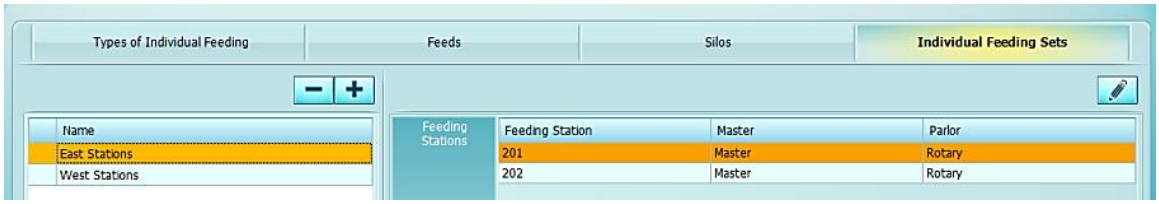
9. Überprüfen Sie die Informationen über den individuellen Fütterungssatz, und klicken Sie auf „Speichern“  , um die Konfiguration zu speichern.



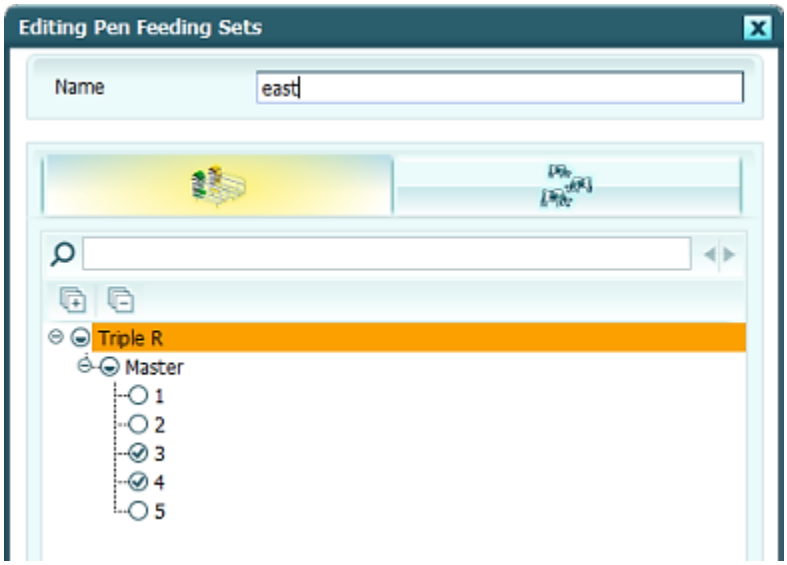
5.3.1 Einen Buchtenfütterungssatz bearbeiten

Nachdem ein Buchtenfütterungssatz konfiguriert wurde, können Änderungen daran vorgenommen werden.

1. Markieren Sie auf der Registerkarte „Buchtenfütterungssätze“ (Pen Feeding Sets) den Buchtenfütterungssatz, den Sie bearbeiten möchten.



2. Klicken Sie auf „Bearbeiten“  . Es erscheint das Fenster zum Bearbeiten eines individuellen Fütterungssatzes.



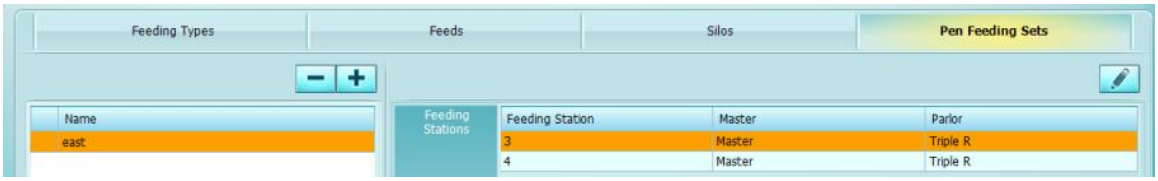
3. Ändern Sie die Informationen wie gewünscht, und klicken Sie auf  , um die Änderungen zu bestätigen.

4. Klicken Sie auf „Speichern“  , um die bearbeitete Konfiguration zu speichern.

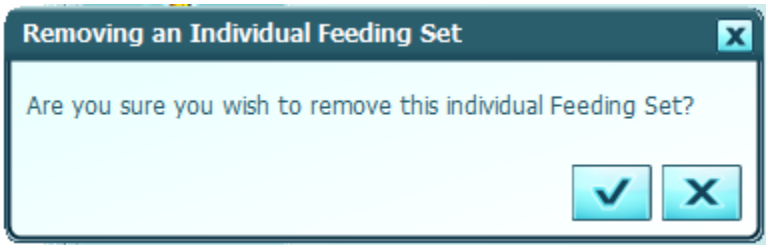
5.3.2 Einen Buchtenfütterungssatz löschen

Nachdem ein individueller Fütterungssatz konfiguriert wurde, kann er gelöscht werden.

1. Markieren Sie auf der Registerkarte „Individuelle Fütterungssätze“ (Individual Feeding Sets) den individuellen Fütterungssatz, den Sie löschen möchten.



2. Klicken Sie auf „Löschen“  . Es erscheint eine Warnmeldung.



3. Klicken Sie auf  , um das Löschen zu bestätigen.

4. Klicken Sie auf „Speichern“  , und der individuelle Fütterungssatz wird gelöscht.

6 Das Fütterungsmodul verwenden

Nach der Konfiguration von Kuhfütterung, Schneckenlinie(n) und Silo(s) kann die Verwendung des individuellen Fütterungsmoduls erklärt werden.



Hier gibt es drei Registerkarten: „Portionsaufteilung“ (Portion Distribution), „Portionsplanung“ (Portion Planning) und „Vorratsmanagement“ (Inventory Management).

Eigenschaft	Beschreibung
Portionsaufteilung (Portion Distribution)	Welcher Prozentsatz an Kraftfutter während jeder Melkschicht gegeben wird
Portionsplanung (Portion Planning)	Konfiguriert, welche Tiere gefüttert werden und womit sie gefüttert werden. Diese Registerkarte ist dynamisch und ändert sich je nach der verwendeten Fütterungsmethode.
Vorratsmanagement (Inventory Management)	Der aktuelle Futtervorrat im Silo/in den Silos.

HINWEIS

Die Registerkarten „Portionsaufteilung“ (Portion Distribution) und „Portionsplanung“ (Portion Planning) sind dynamisch und konfigurieren sich selbst entsprechend des verwendeten Fütterungstyps.

WARNUNG

Das individuelle Fütterungsmodul von SCR porträtiert nur den Fütterungsplan, der vom Fütterungsberater des Betriebs erstellt wurde.

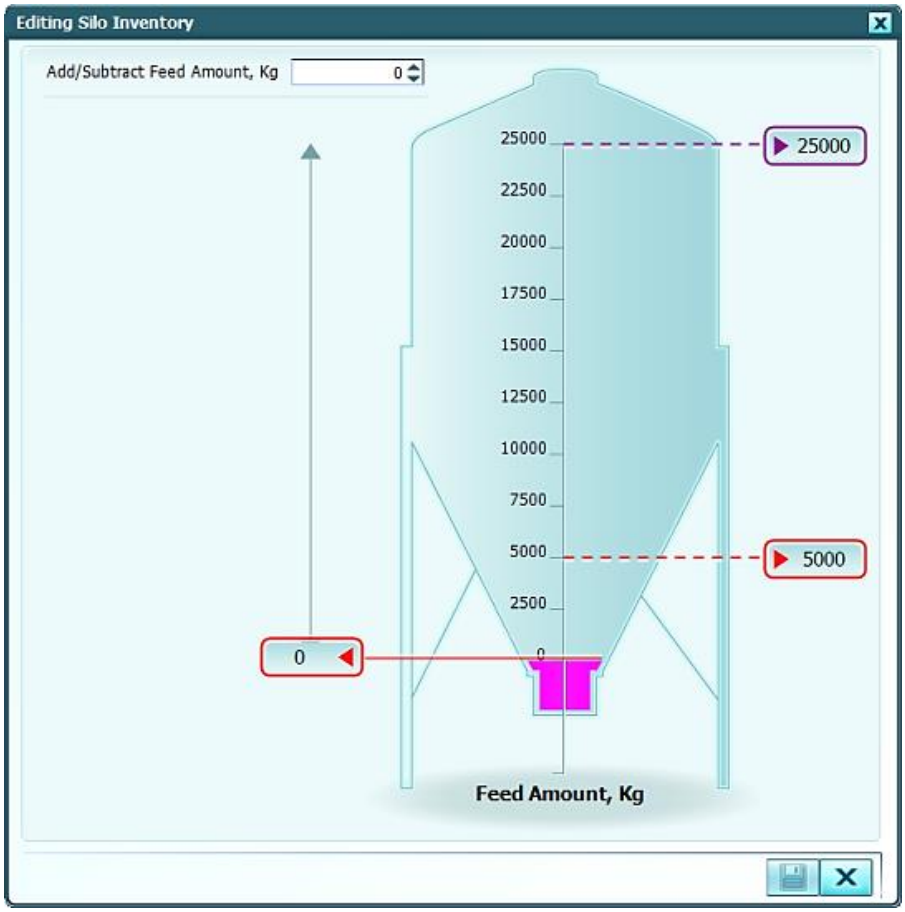
6.1 Vorratsmanagement

Das individuelle Fütterungsmodul zieht die korrekte Futtermenge pro Kuh ab, wenn das Futter verteilt wird. Der erste Schritt bei der Erstellung der Portionen für jede Kuh besteht darin, den Lagerbestand zum Silo hinzuzufügen.

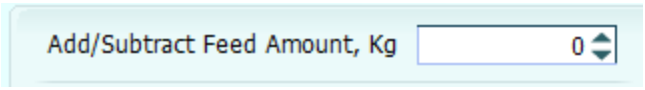
- Navigieren Sie in DataFlow II zu „Echtzeit“ (Real Time) → „Fütterung“ (Feeding) → „Vorratsmanagement“ (Inventory Management).



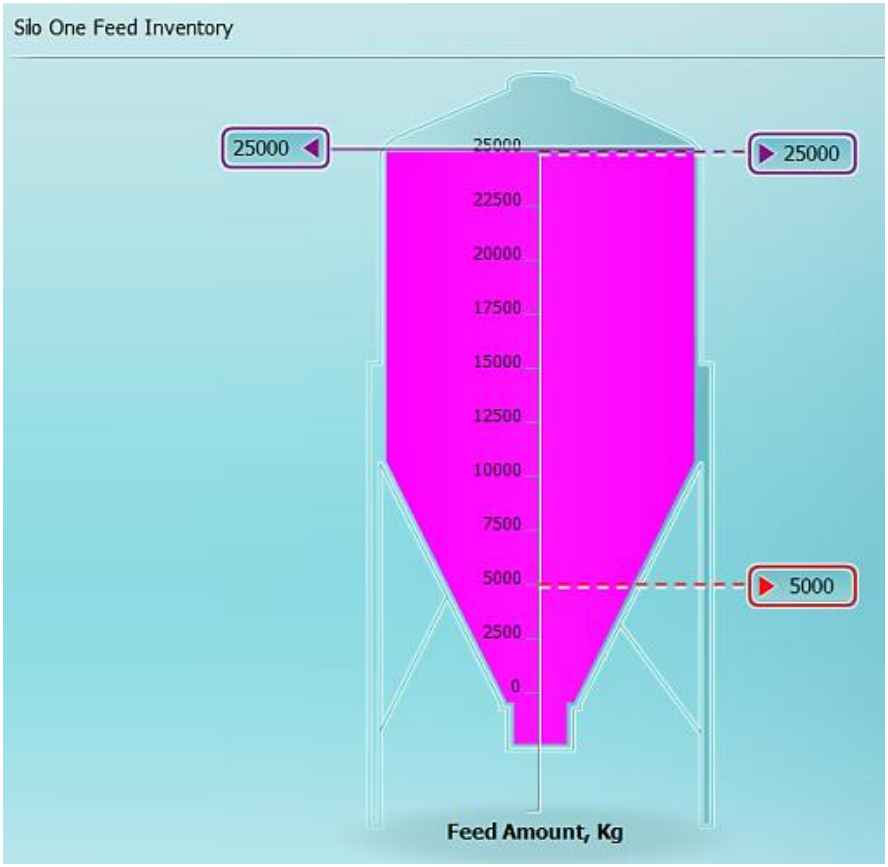
1. Klicken Sie auf „Bearbeiten“  . Es erscheint das Fenster zum Bearbeiten des Lagerbestands im Silo.



2. Geben Sie die Futtermenge ein, die sich aktuell im Silo befindet.



3. Klicken Sie auf „Speichern“  . Der Lagerbestand an Futter wird gespeichert.

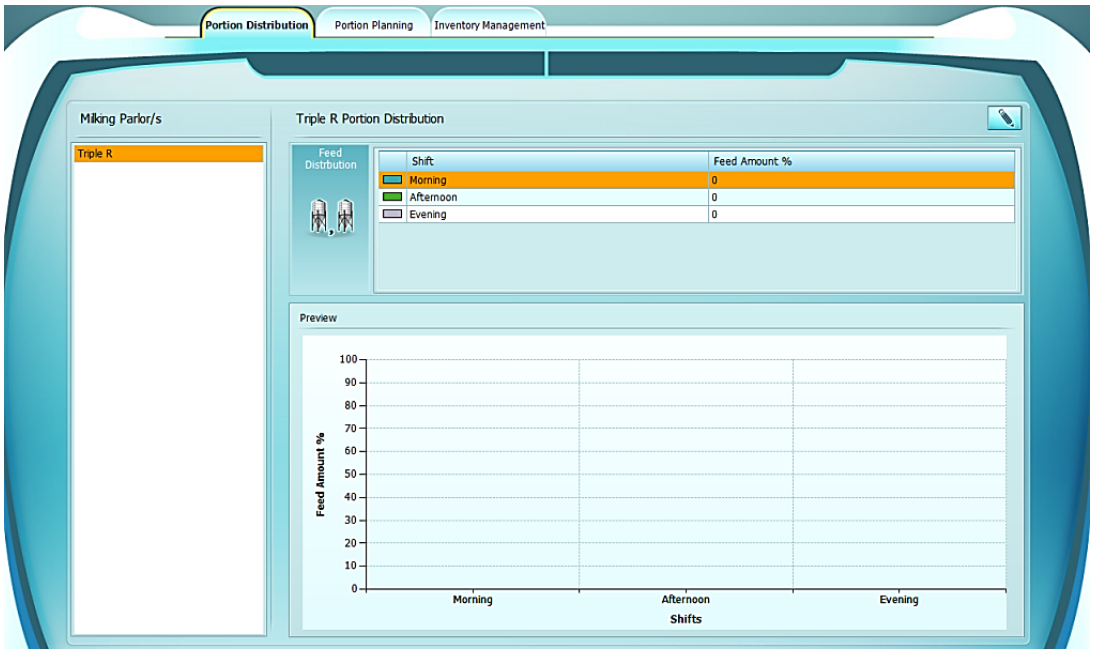


6.2 Die tägliche Portionsaufteilung konfigurieren

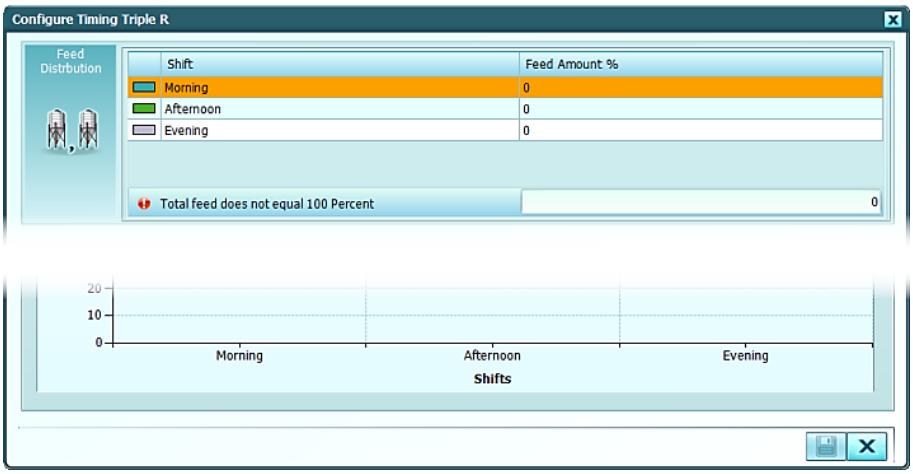
Im nächsten Schritt wird konfiguriert, welcher Prozentsatz der Kraftfutterportion während jedes Melkens ausgegeben wird.



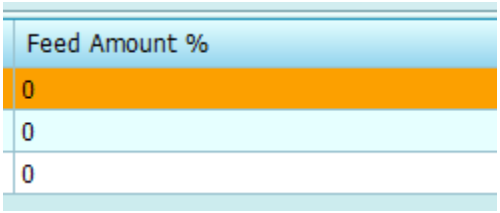
1. Klicken Sie im Abschnitt „Echtzeit“ (Real Time) auf „Fütterung“ (Feeding). Es erscheint das Fütterungsmodul.



2. Klicken Sie auf „Bearbeiten“  . Es erscheint das Fenster für die Konfiguration des Zeitpunkts der Futterverteilung.

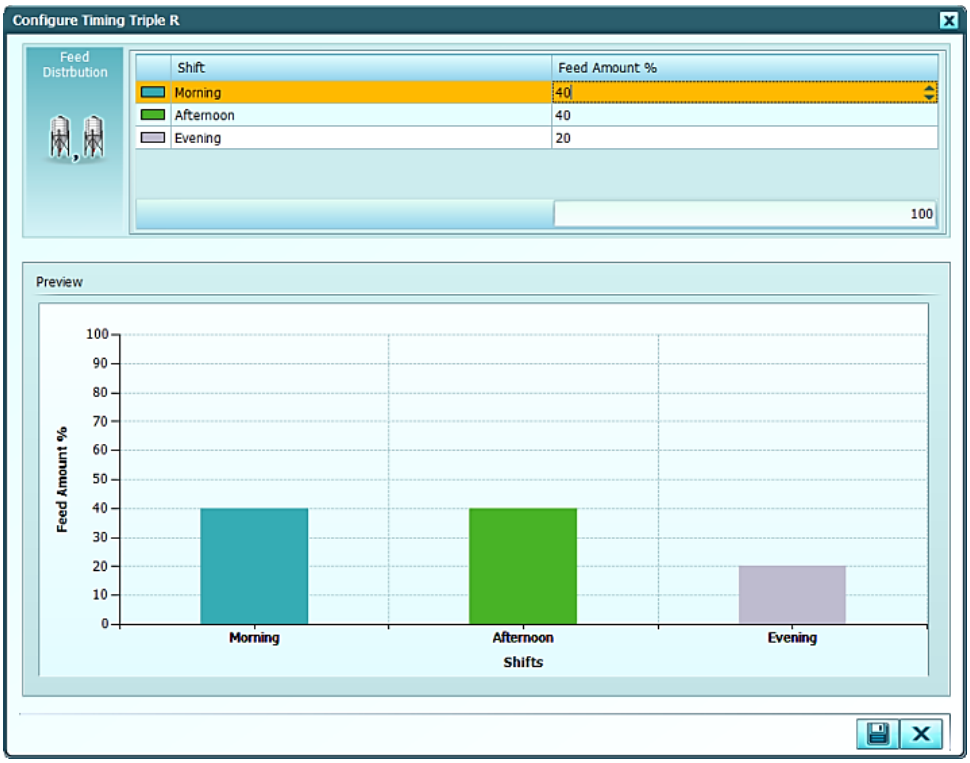


3. Klicken Sie in das Feld „Futtermenge“ (Feed Amount) neben jeder der Schichten, um die Futtermenge zu konfigurieren, die während jeder Schicht ausgegeben werden soll.



HINWEIS

Speichern ist nicht möglich, bis die Prozentsätze der Futtermenge zusammen 100 ergeben.



WARNUNG

Das individuelle Fütterungsmodul von SCR porträtiert nur den Fütterungsplan, der vom Fütterungsberater des Betriebs erstellt wurde.

4. Klicken Sie auf „Speichern“  . Die Zeitplanung für die Portionsaufteilung wird gespeichert.

6.3 Die Portionsplanung konfigurieren

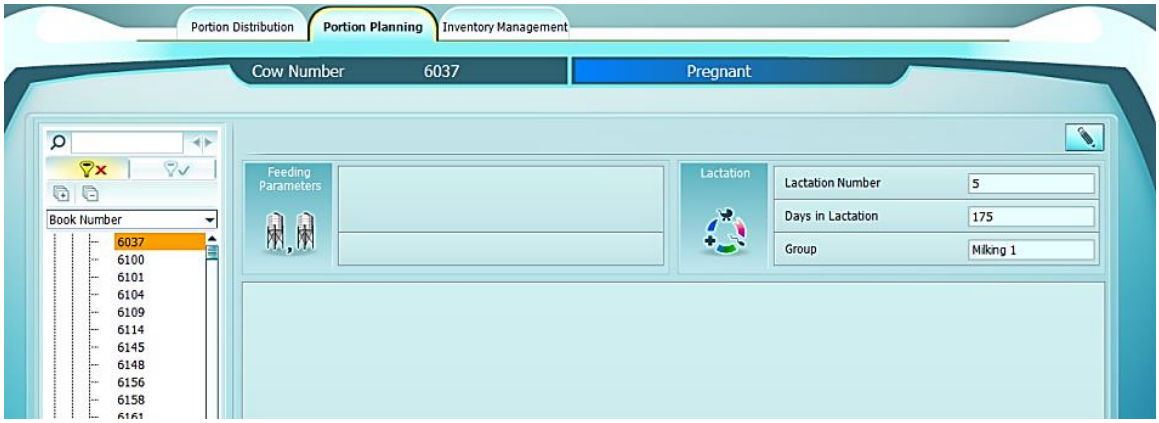
Dieser Schritt erklärt, wie die Fütterung eingestellt wird, wenn hier die Fütterung einzelner Kühe ausgewählt wurde.

WARNUNG

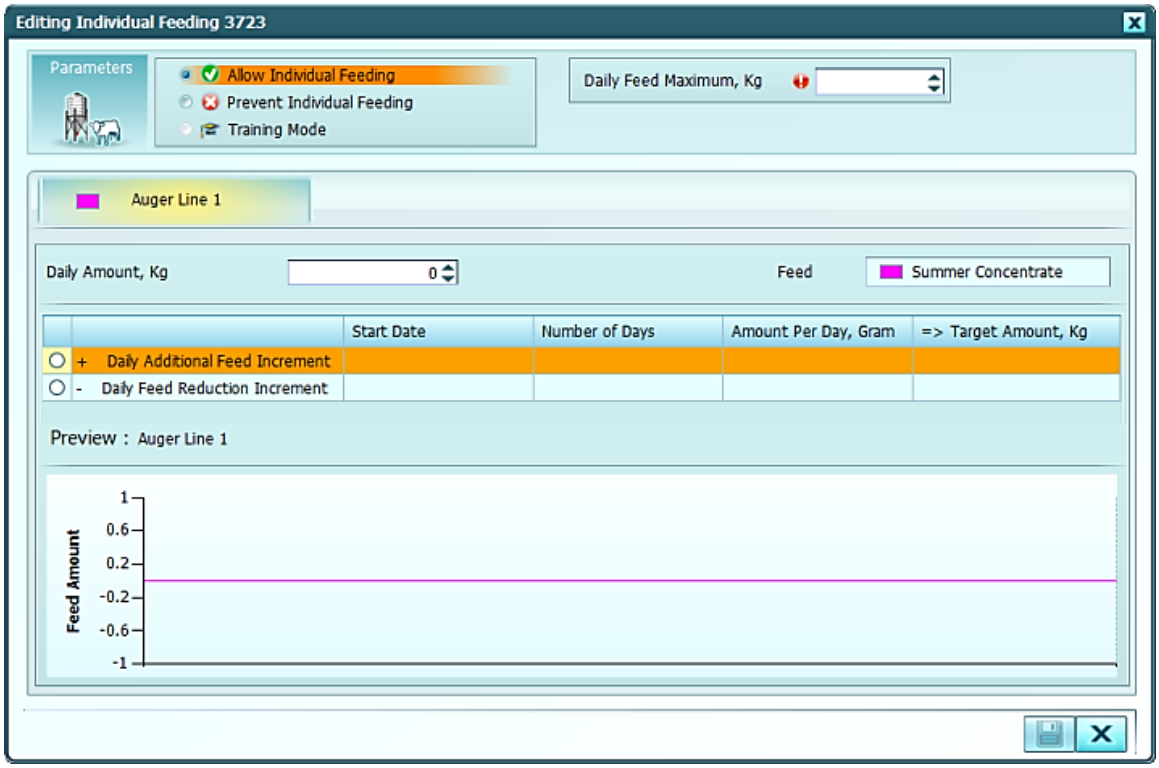
Das individuelle Fütterungsmodul von SCR porträtiert nur den Fütterungsplan, der vom Fütterungsberater des Betriebs erstellt wurde.



1. Klicken Sie im Abschnitt „Echtzeit“ (Real Time) auf „Fütterung“ (Feeding) und dann auf die Registerkarte „Portionsplanung“ (Portion Planning). Es erscheint der Browser für die individuelle Fütterung.



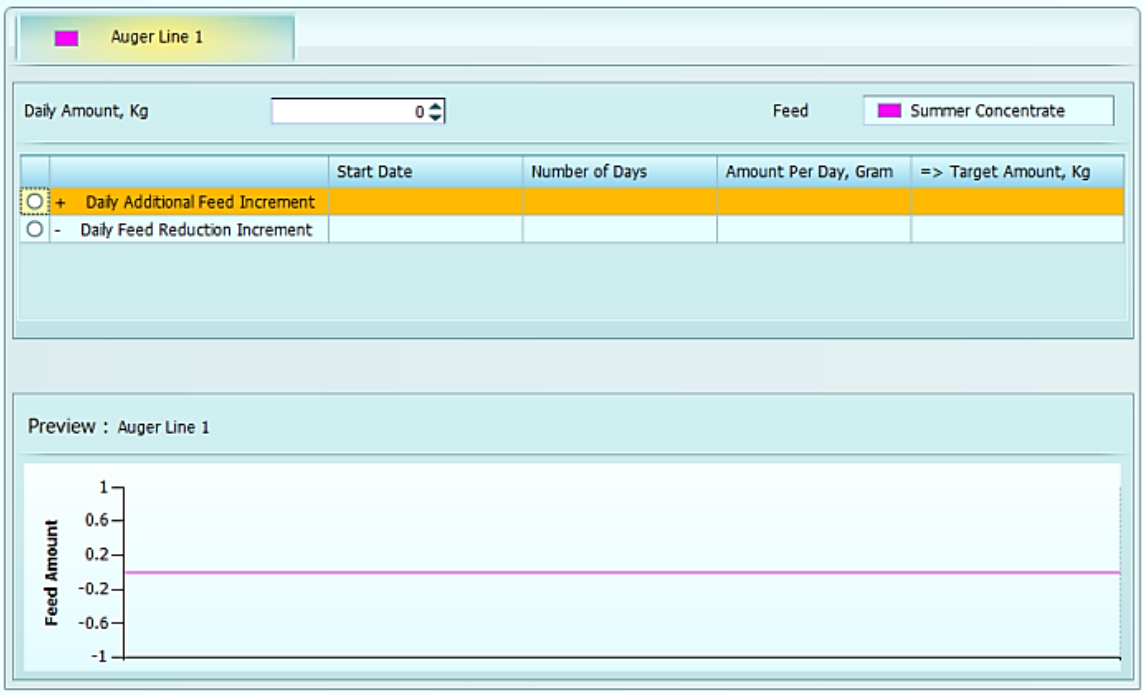
2. Markieren Sie eine Kuh und klicken Sie auf „Bearbeiten“  . Es erscheint das Fenster zum Bearbeiten der individuellen Fütterung für die jeweilige Kuh (Editing Individual Feeding).



Parameter	
Individuelle Fütterung zulassen (Allow Individual Feeding)	Aktivieren Sie dieses Optionsfeld, um zu erlauben, dass diese Kuh Futter gemäß eines individuellen Fütterungsplans erhält.
Individuelle Fütterung verhindern (Prevent Individual Feeding)	Aktivieren Sie dieses Optionsfeld, um zu verhindern, dass diese Kuh Futter gemäß eines individuellen Fütterungsplans erhält.
Trainings-Modus (Training Mode)	Derzeit nicht verfügbar
Tägliches Futter-Maximum (Daily Feed Maximum)	Die maximale Futtermenge, die JEDE Kuh erhalten darf

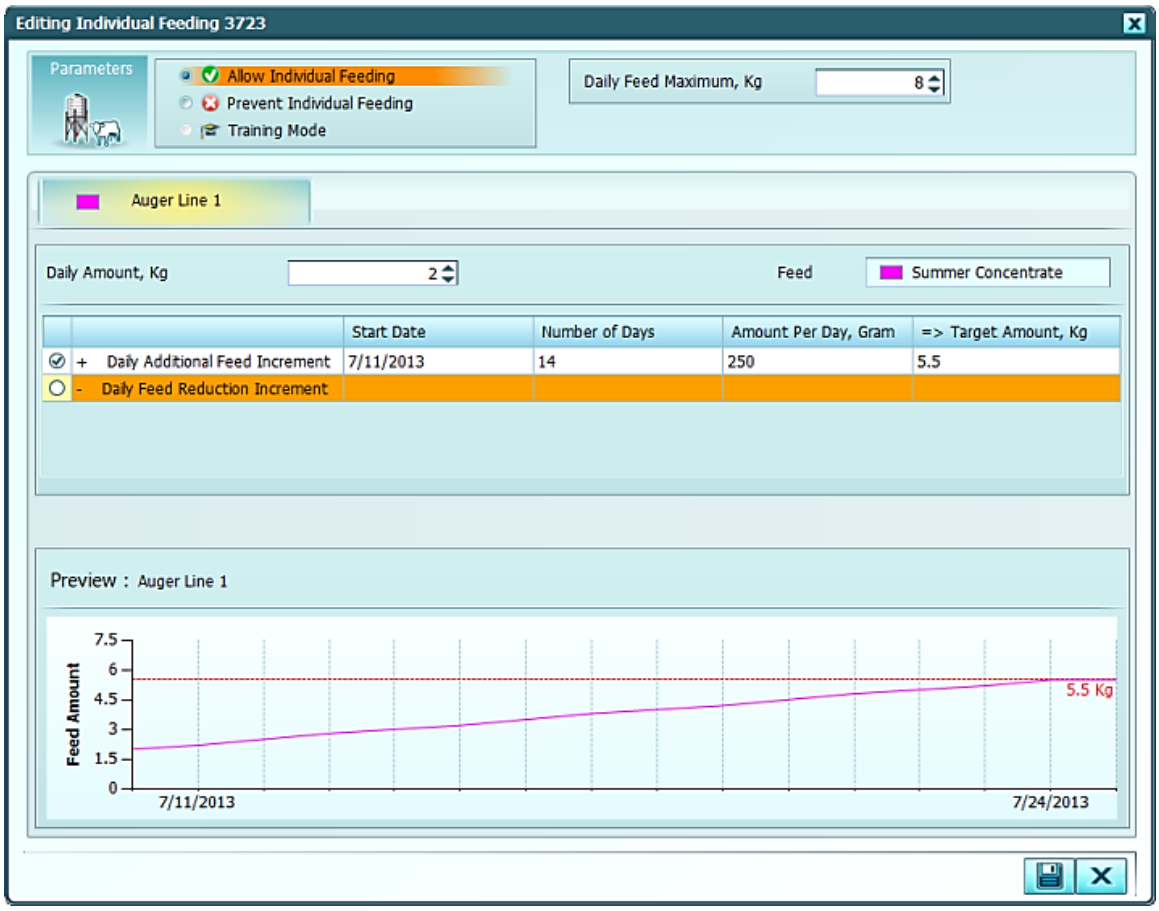
WARNUNG

Kühe, deren Teilnahme am individuellen Fütterungsprogramm verhindert wird, erhalten eventuell nicht genügend tägliche Nährstoffe. Das individuelle Fütterungsmodul von SCR porträtiert nur den Fütterungsplan, der vom Fütterungsberater des Betriebs erstellt wurde.



Konfiguration pro Schneckenlinie	
Eigenschaft	**Beschreibung**
Tägliche Menge (Daily Amount)	Die tägliche Mindestportion an Futter, die dieser Kuh von dieser Schneckenlinie gegeben wird.
Tägliche Zusatzfutter-Schrittweite (Daily Additional Feed Increment)	Die täglichen Steigerungen der Futtermenge, beginnend beim Startdatum und bei der Mindestfuttermenge und endend nach der konfigurierten Anzahl an Tagen. Wenn dies ausgewählt wird, darf „Tägliche Futterreduzierung-Schrittweite“ (Daily Feed Reduction Increment) nicht gewählt werden.
Tägliche Futterreduzierung-Schrittweite (Daily Feed Reduction Increment)	Die täglichen Reduzierungen der Futtermenge, beginnend beim Startdatum und endend nach der konfigurierten Anzahl an Tagen. Wenn dies ausgewählt wird, darf „Tägliche Zusatzfutter-Schrittweite“ (Daily Additional Feed Increment) nicht gewählt werden.

Nach Fertigstellung wird das Fütterungsdiagramm angezeigt.



3. Klicken Sie auf „Speichern“  , um das individuelle Fütterungsprofil für dieses Tier zu speichern.
4. Wiederholen Sie den Vorgang nach Bedarf für alle Tiere in der Herde.

WARNUNG

Kühe ohne Profil erhalten kein Futter im Melkstand.

6.4 Individuelle Fütterung nach Gruppen konfigurieren

Dieser Schritt erklärt, wie die Fütterung eingestellt wird, wenn hier Gruppenfütterung ausgewählt wurde.

WARNUNG

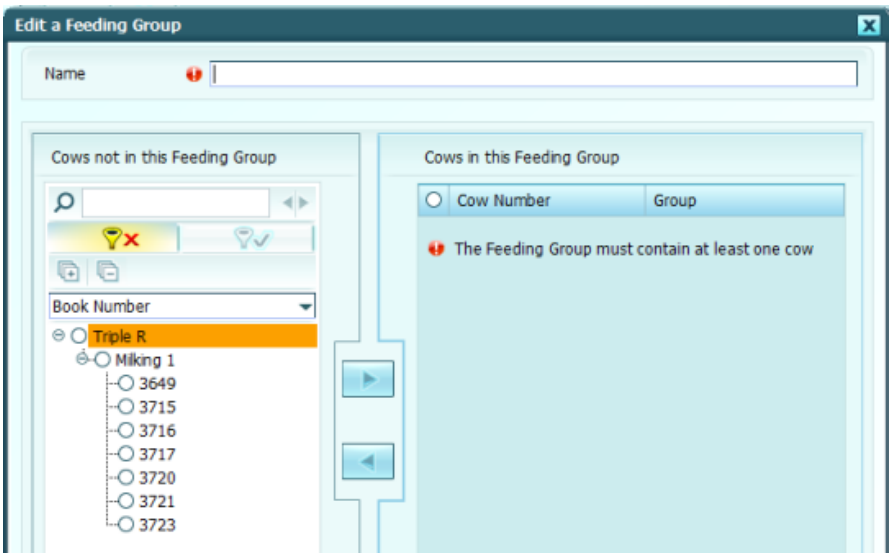
Das individuelle Fütterungsmodul von SCR porträtiert nur den Fütterungsplan, der vom Fütterungsberater des Betriebs erstellt wurde.



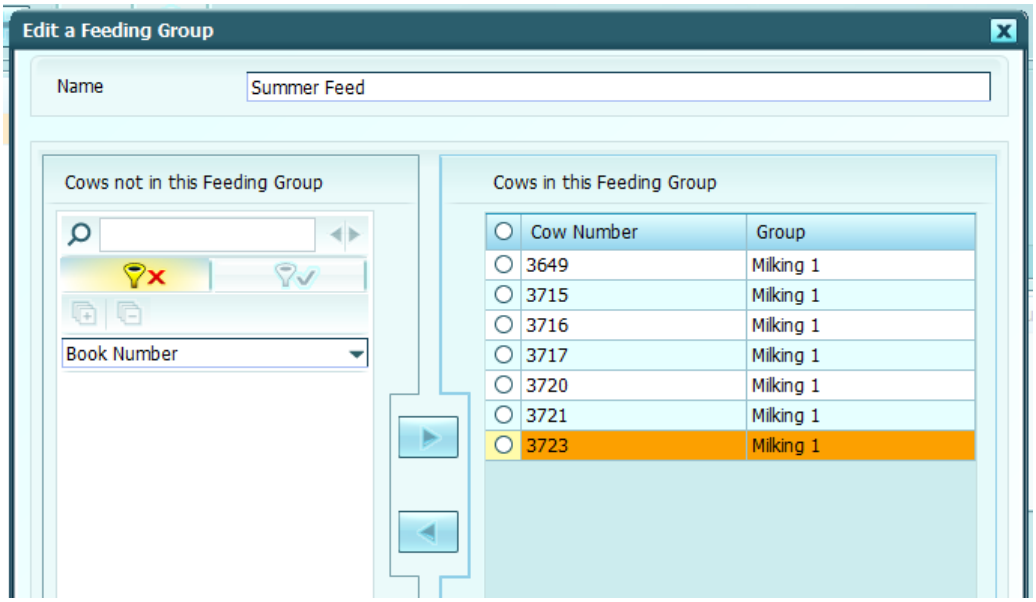
1. Klicken Sie im Abschnitt „Echtzeit“ (Real Time) auf „Fütterung“ (Feeding) und dann auf die Registerkarte „Individuelle Fütterung“ (Individual Feeding). Es erscheint der Browser für die individuelle Fütterung von Gruppen.



2. Klicken Sie auf  , um eine Fütterungsgruppe hinzuzufügen. Es erscheint das Fenster zum Bearbeiten einer Fütterungsgruppe (Edit a Feeding Group).



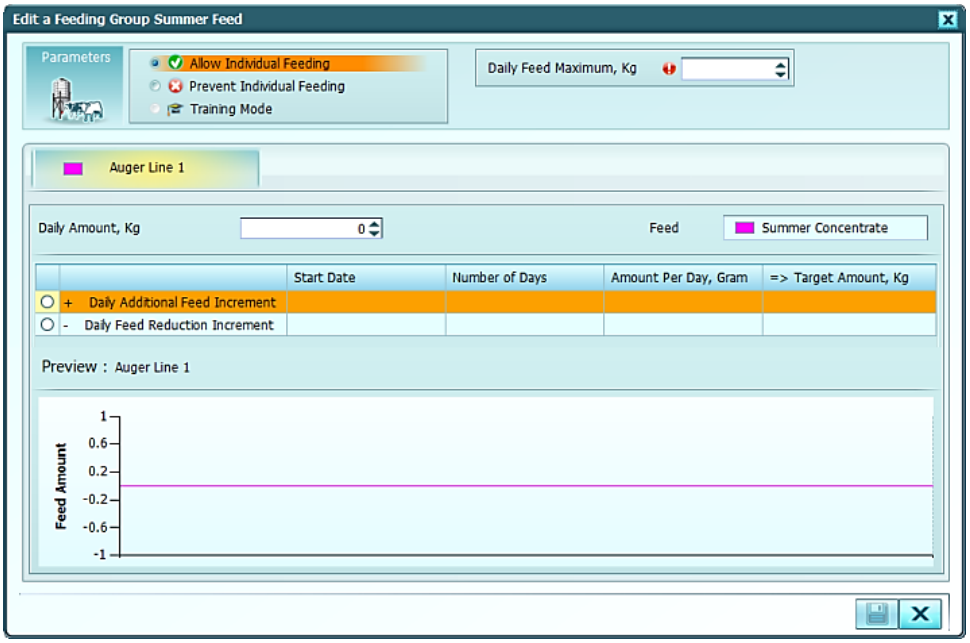
3. Geben Sie einen Namen für diese Fütterungsgruppe ein.
4. Wählen Sie die Herdengruppe(n) aus, die für diese Fütterungsgruppe erforderlich sind, und klicken Sie auf „Gruppe hinzufügen“  . Die Herdengruppe wird hinzugefügt.



HINWEIS

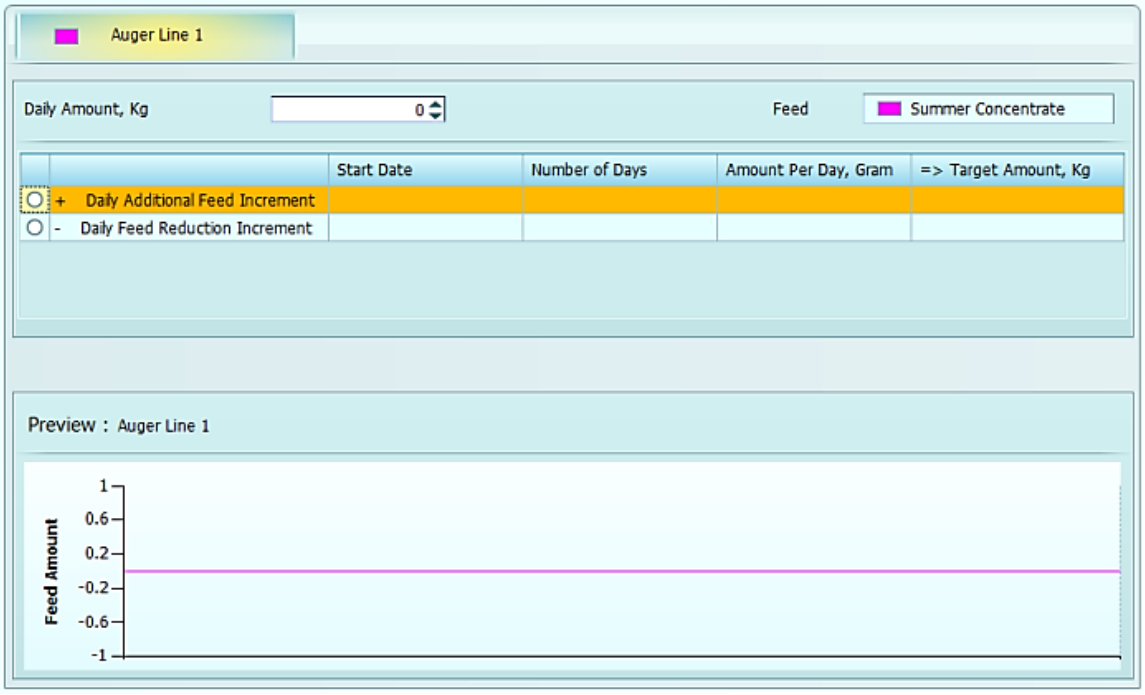
Fütterungsgruppen können eine beliebige Anzahl an Herdengruppen enthalten.

5. Klicken Sie auf „Speichern“  , um das individuelle Fütterungsprofil für diese Fütterungsgruppe zu speichern.
6. Klicken Sie auf „Bearbeiten“  , um die Fütterungsparameter der ausgewählten Fütterungsgruppe zu bearbeiten.



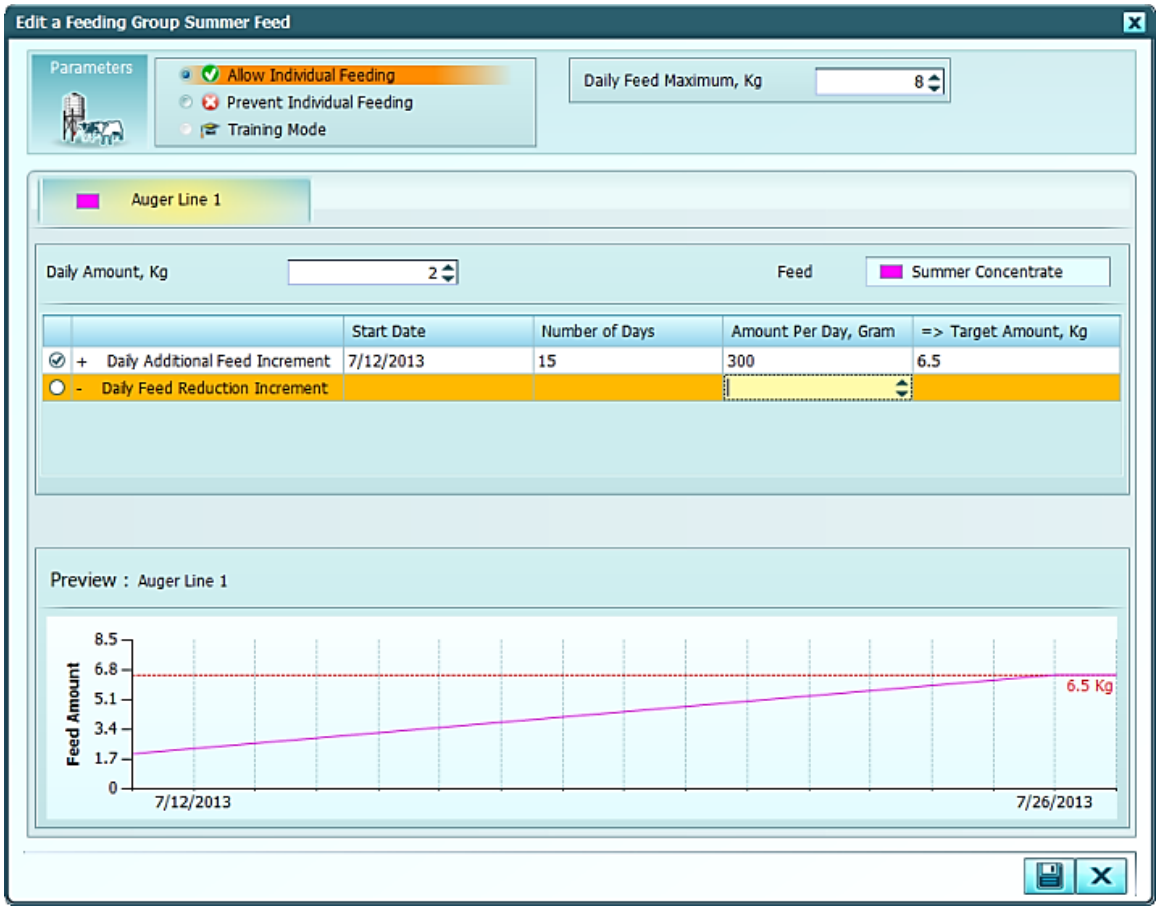
WARNUNG

Kühe, deren Teilnahme am individuellen Fütterungsprogramm verhindert wird, erhalten eventuell nicht genügend tägliche Nährstoffe. Das individuelle Fütterungsmodul von SCR porträtiert nur den Fütterungsplan, der vom Fütterungsberater des Betriebs erstellt wurde.



Konfiguration pro Schneckenlinie	
Eigenschaft	**Beschreibung**
Tägliche Menge (Daily Amount)	Die tägliche Mindestportion an Futter, die Kühen in dieser Fütterungsgruppe von dieser Schneckenlinie gegeben wird.
Tägliche Zusatzfutter-Schrittweite (Daily Additional Feed Increment)	Die täglichen Steigerungen der Futtermenge, beginnend beim Startdatum und bei der Mindestfuttermenge und endend nach der konfigurierten Anzahl an Tagen. Wenn dies ausgewählt wird, darf „Tägliche Futterreduzierung-Schrittweite“ (Daily Feed Reduction Increment) nicht gewählt werden.
Tägliche Futterreduzierung-Schrittweite (Daily Feed Reduction Increment)	Die täglichen Reduzierungen der Futtermenge, beginnend beim Startdatum und endend nach der konfigurierten Anzahl an Tagen. Wenn dies ausgewählt wird, darf „Tägliche Zusatzfutter-Schrittweite“ (Daily Additional Feed Increment) nicht gewählt werden.

Nach Fertigstellung wird das Fütterungsdiagramm angezeigt.



7. Wiederholen Sie den Vorgang nach Bedarf für alle Herdengruppen.

WARNUNG

Kühe, die zu Herdengruppen gehören, die kein Bestandteil von Fütterungsgruppen sind, erhalten kein Futter im Melkstand.

6.5 Individuelle Fütterung nach Formel konfigurieren

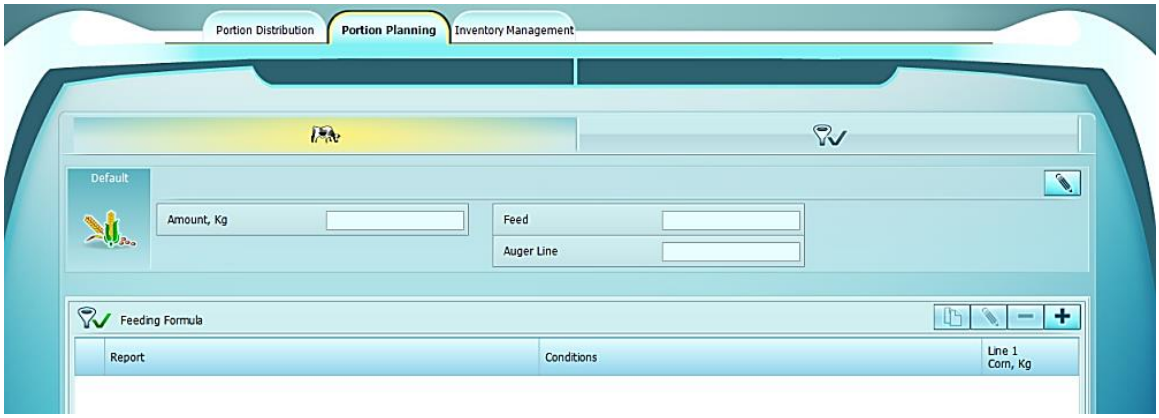
Dieser Schritt erklärt, wie die Fütterung eingestellt wird, wenn hier Fütterung nach Formel ausgewählt wurde.

WARNUNG

Das individuelle Fütterungsmodul von SCR porträtiert nur den Fütterungsplan, der vom Fütterungsberater des Betriebs erstellt wurde.



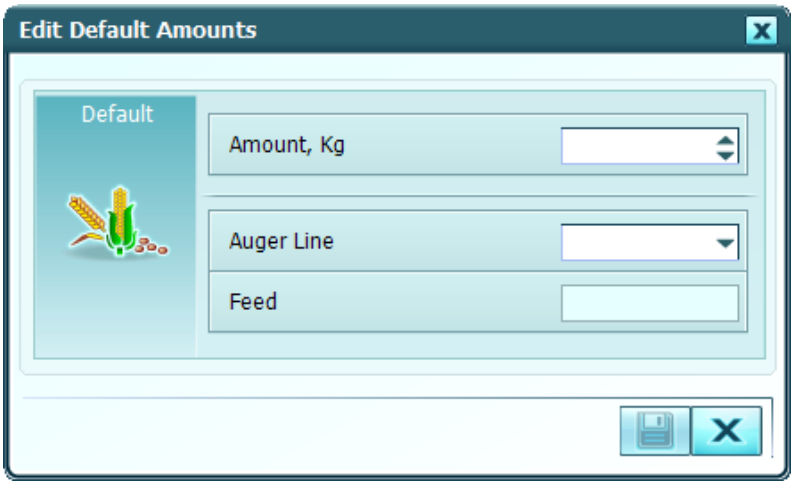
1. Klicken Sie im Abschnitt „Echtzeit“ (Real Time) auf „Fütterung“ (Feeding) und dann auf die Registerkarte „Individuelle Fütterung“ (Individual Feeding). Es erscheint der Browser für die individuelle Fütterung nach Formel.



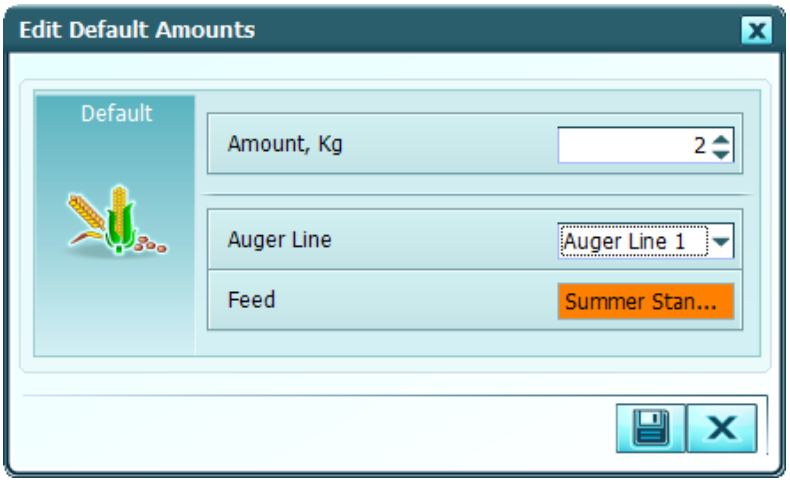
Standard	
Eigenschaft	**Beschreibung**
Standard-Futtermenge (Feed Amount)	Die standardmäßige Menge an Futter, die ausgegeben wird
Standard-Futter (Feed)	Das standardmäßige Futter
Standard-Schneckenlinie (Auger Line)	Die standardmäßige Schneckenlinie, die das Futter verteilt.

Fütterungsformel (Feeding Formula)
Erstellen Sie in diesem Bereich die Fütterungsformel.

2. Klicken Sie auf „Bearbeiten“  . Es erscheint die Dialogbox für das Bearbeiten der Standardmengen (Edit Default Amounts).



3. Geben Sie die Standardmenge nach Gewicht ein. Geben Sie die Schneckenlinie ein, die verwendet wird, um das Futter zu verteilen. Der Futtertyp wird automatisch vervollständigt.



4. Wenn alles richtig ist, klicken Sie auf „Speichern“  .

WARNUNG

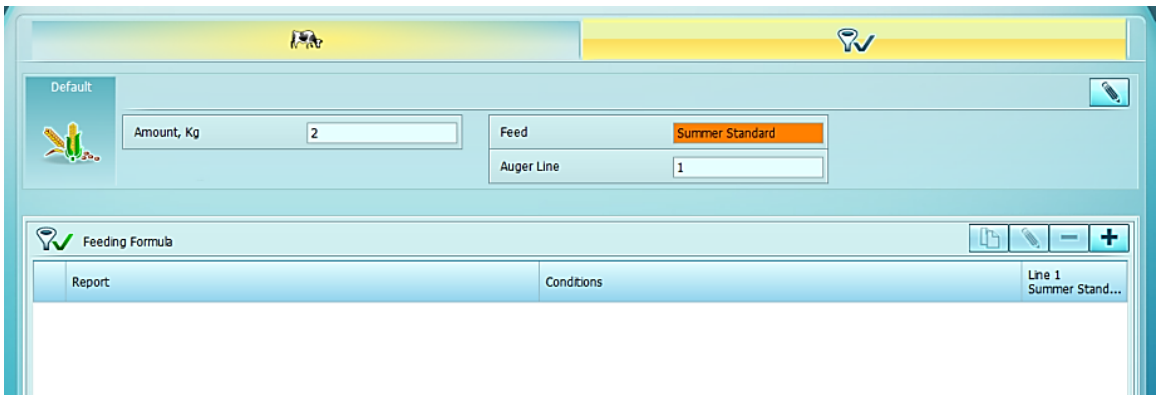
Das individuelle Fütterungsmodul von SCR porträtiert nur den Fütterungsplan, der vom Fütterungsberater des Betriebs erstellt wurde.

6.5.1 Eine Fütterungsformel erstellen

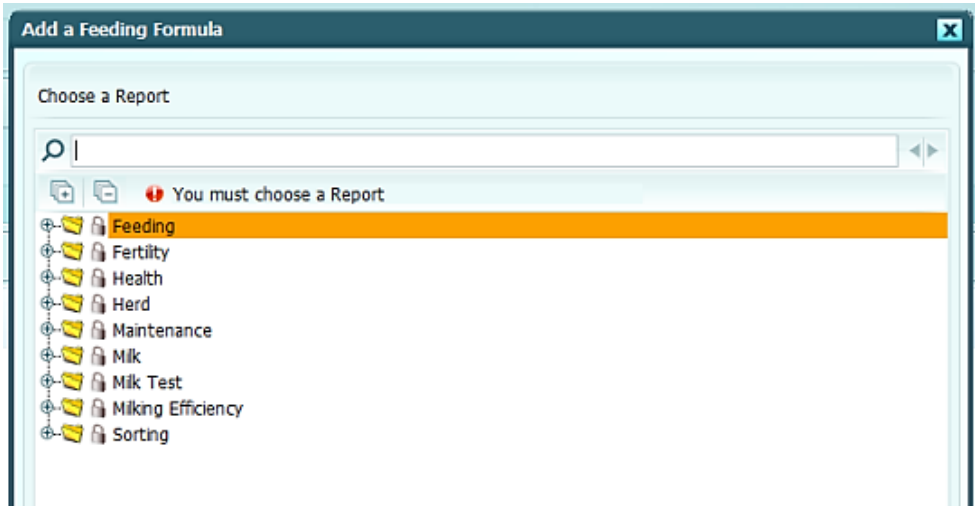
Dieser Abschnitt erklärt, wie eine Fütterungsformel erstellt wird. Bevor Sie eine Fütterungsformel in DataFlow II erstellen können, müssen Sie zuerst die Fütterungsstrategie mit dem Ernährungsberater für die Herde entwickeln.

WARNUNG

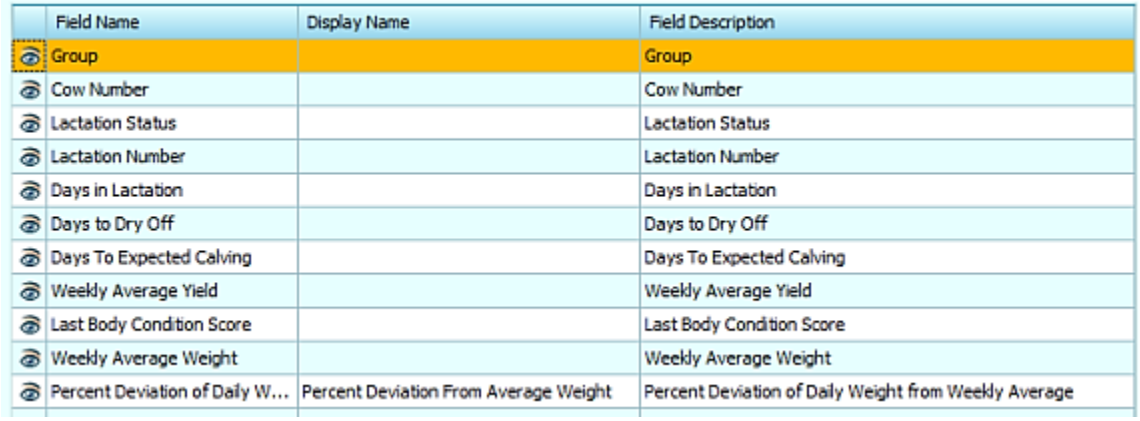
Das individuelle Fütterungsmodul von SCR porträtiert nur den Fütterungsplan, der vom Ernährungsberater des Betriebs erstellt wurde.



1. Im vorherigen Abschnitt wurden Standardfutter und Standardmenge konfiguriert. Klicken Sie auf „Hinzufügen“  , um mit dem Erstellen der Fütterungsformeln zu beginnen. Es erscheint das Fenster zum Hinzufügen einer Fütterungsformel (Add a Feeding Formula).



Jeder Bericht in DataFlow II, einschließlich der lokal erstellten Berichte, kann verwendet werden, um eine Fütterungsformel zu erstellen. SCR hat einen Bericht namens „Fütterungsgleichungs-Organisator“ (Feeding Equation Organizer) erstellt. Dieser Bericht enthält die am häufigsten verwendeten Parameter beim Erstellen von Fütterungsgleichungen.



Field Name	Display Name	Field Description
Group		Group
Cow Number		Cow Number
Lactation Status		Lactation Status
Lactation Number		Lactation Number
Days in Lactation		Days in Lactation
Days to Dry Off		Days to Dry Off
Days To Expected Calving		Days To Expected Calving
Weekly Average Yield		Weekly Average Yield
Last Body Condition Score		Last Body Condition Score
Weekly Average Weight		Weekly Average Weight
Percent Deviation of Daily W...	Percent Deviation From Average Weight	Percent Deviation of Daily Weight from Weekly Average

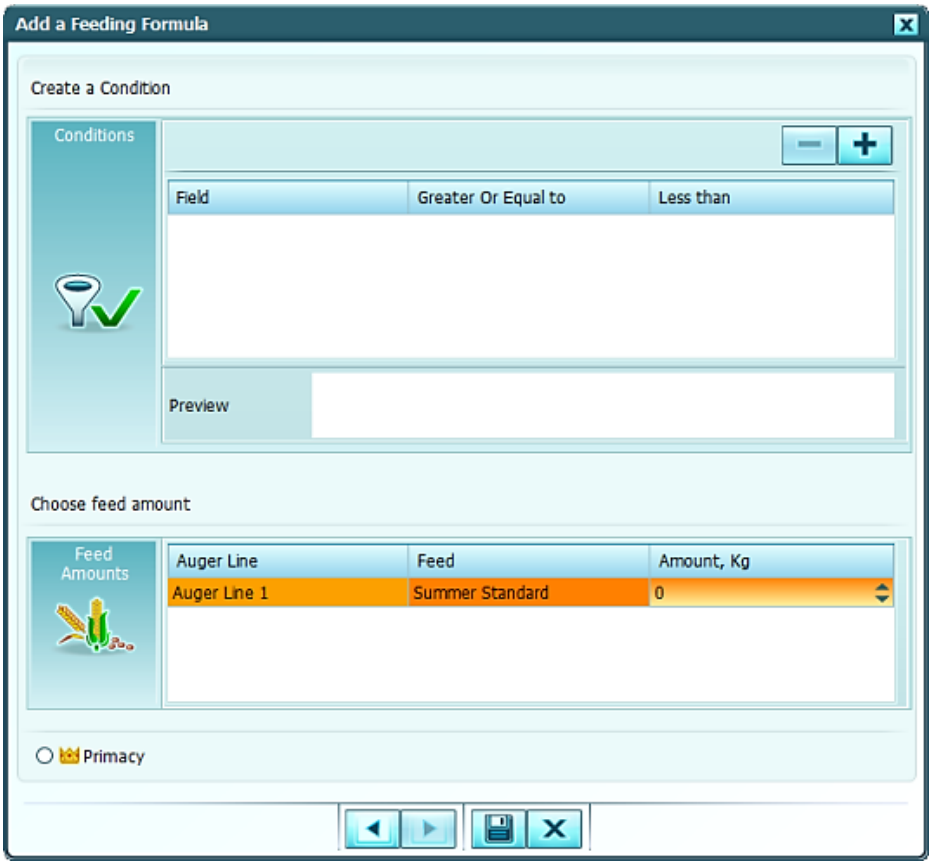
Feldname	Beschreibung
Gruppe (Group)	Die Gruppe der Kuh
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Laktationsstatus (Lactation Status)	Der aktuelle Laktationsstatus dieser Kuh
Laktationsnummer (Lactation Number)	Die Nummer der aktuellen Laktation
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Die Anzahl der Tage, seitdem die Kuh zuletzt gekalbt hat
Tage bis zum Trockenstellen (Days to Dry-off)	Die Anzahl der Tage, bis die Kuh zum nächsten Mal trockengestellt wird
Tage bis zur erwarteten Kalbung (Days to Expected Calving)	Die Anzahl der Tage bis zum nächsten erwarteten Kalbungstermin der Kuh
Wochenmittelertrag (Weekly Average Yield)	Der durchschnittliche Milchertrag dieser Kuh während der letzten sieben Tage
Letzte Körperkonditionsbeurteilung (Last Body Condition Score)	Die letzte aufgezeichnete Körperkonditionsbeurteilung dieser Kuh
Wochenmittelgewicht (Weekly Average Yield)	Das durchschnittliche Gewicht dieser Kuh während der letzten sieben Tage

Feldname	Beschreibung
Prozent der Abweichung des täglichen Gewichts vom Wochendurchschnitt (Percent Deviation of Daily Weight from Weekly Average)	Die Abweichung des täglichen Durchschnittsgewichts dieser Kuh von ihrem Wochendurchschnitt

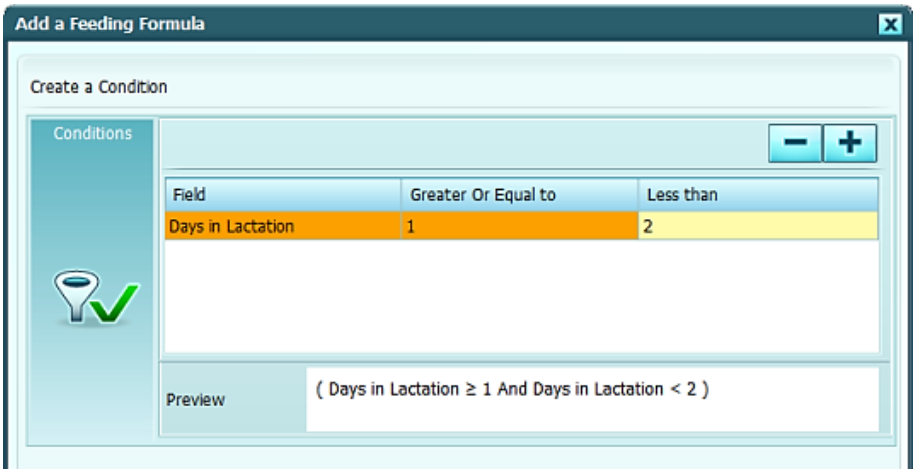
HINWEIS

Dies sind nur Vorschläge. Es kann jedes Feld aus jedem Bericht verwendet werden.

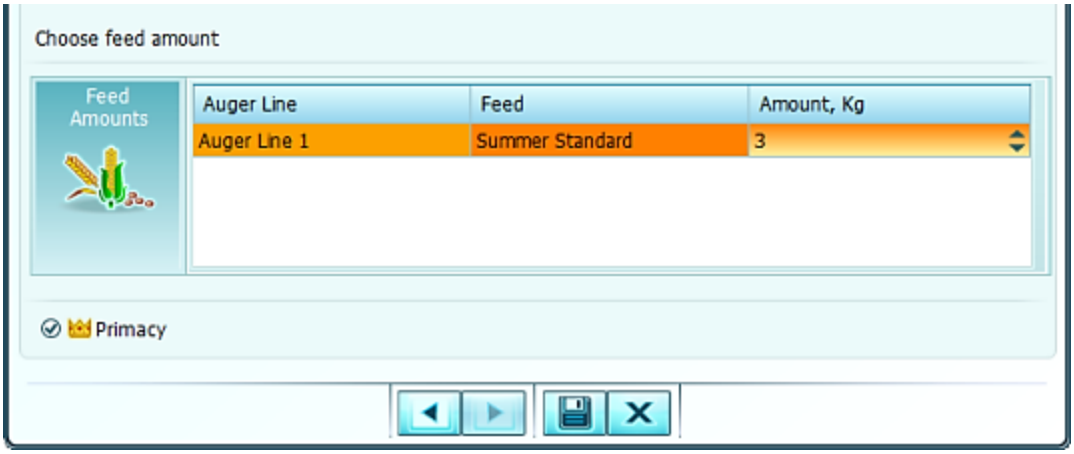
2. Klicken Sie auf „Weiter“  . Es erscheint das Fenster zum Erstellen einer Bedingung (Create a Condition).



3. Erstellen Sie eine erforderliche Bedingung.



4. Fügen Sie Futter zu der Bedingung hinzu.



HINWEIS

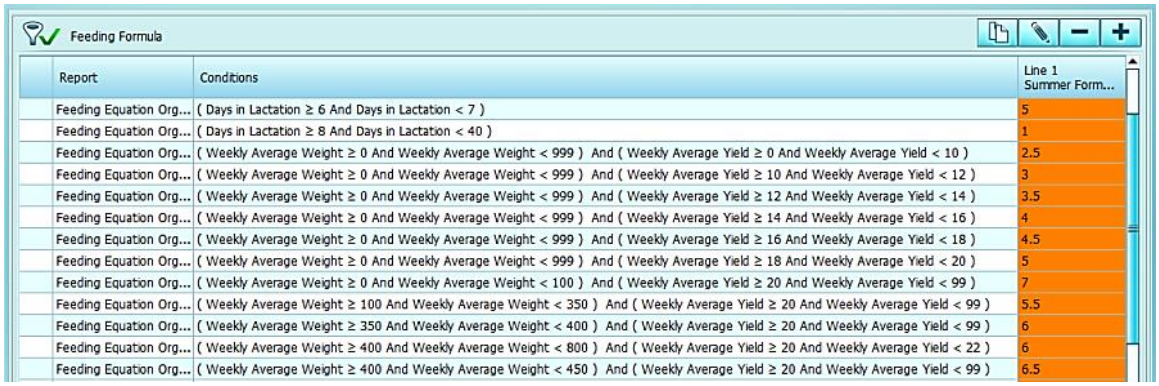
Wenn mehr als eine Schneckenlinie verwendet wird, stellen Sie sicher, dass Sie Futter für jede Schneckenlinie konfigurieren.

Eigenschaft	Beschreibung
Primacy	Wenn Sie ein Häkchen ins Feld „Primacy“ setzen, weiß DataFlow II, dass diese Bedingung, sofern sie erfüllt ist, Vorrang vor allen anderen Bedingungen in der Fütterungsformel hat.

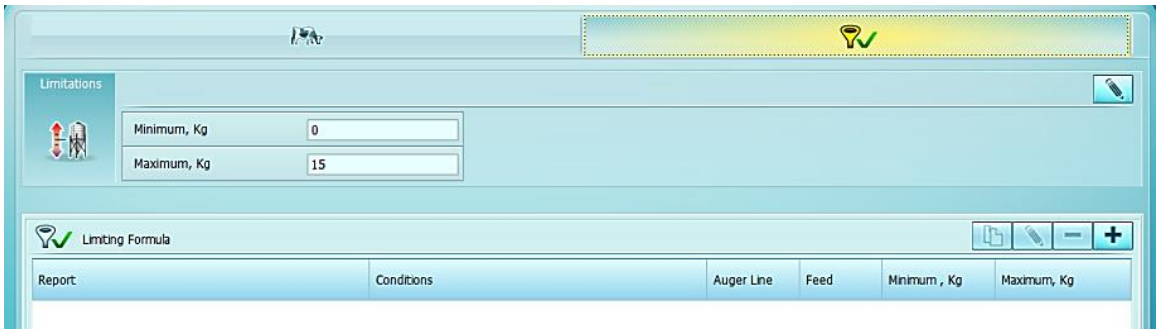
5. Wenn diese Bedingung vollständig ist, klicken Sie auf „Speichern“  . Das Fenster schließt sich.

6. Klicken Sie auf „Kopieren“  , um eine Bedingung hinzuzufügen, die dasselbe Feld verwendet.

7. Fahren Sie damit fort, Bedingungen hinzuzufügen, bis die Formel vollständig ist.



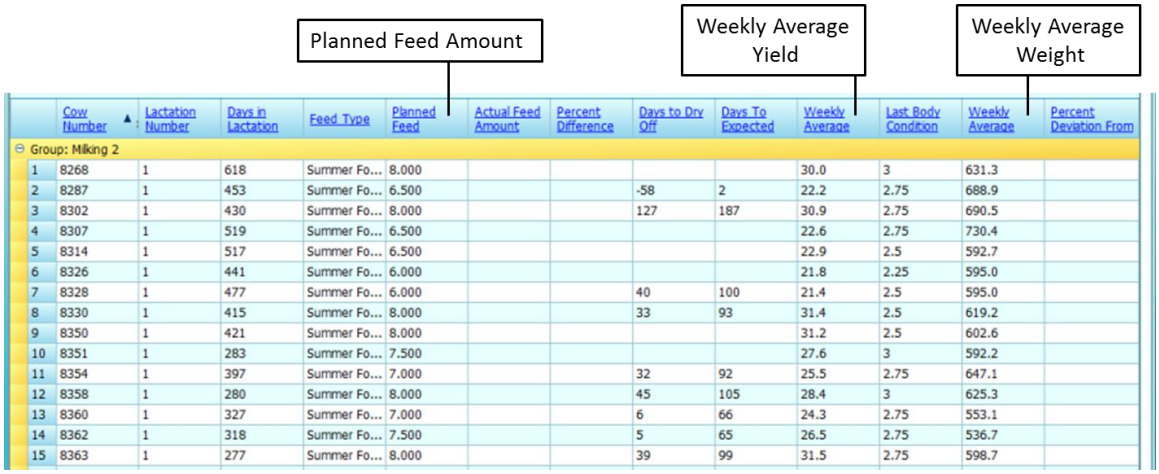
8. Klicken Sie auf Minimum und Maximum, um die Mindestmengen und Maximalmengen des Futters zu konfigurieren.



9. Klicken Sie auf „Bearbeiten“  , um die absoluten Mindestmengen und Maximalmengen für alle Futtertypen zu bearbeiten.

10. Klicken Sie auf „Hinzufügen“  , um Begrenzungsformeln hinzuzufügen.

11. Klicken Sie auf „Ausführen“  , um den täglichen individuellen Fütterungsbericht anzuzeigen. Dieser Bericht zeigt die geplante Futtermenge für jede Kuh. Verwenden Sie diesen Bericht, um zu bestätigen, dass jede Kuh die korrekte und geplante Futtermenge erhält.



Dieser Bericht wird ausführlich hier erklärt. Es ist wichtig, hier die Menge des geplanten Futters mit der Futtermenge zu vergleichen, die der Ernährungsberater für jede Kuh berechnet hat.

12. Klicken Sie auf „Verlassen“  , um zur Fütterung zurückzukehren.

7 Den DataFlow™ II Terminal verwenden

Der DataFlow™ II Terminal ist ein Gerät, das sich im Melkstand befindet und das den Personen, die melken und täglich Kontakt mit den Kühen haben, die Interaktion mit DataFlow™ II ermöglicht.



Der Terminal ist ein bedienerfreundliches Hilfsmittel im Melkstand, das mit einem Touchscreen gesteuert wird. Der Zugriff auf die Menüs erfolgt durch Berühren der Symbole auf dem Bildschirm.

Symbole	Name	Beschreibung
	Kuh-Suche	Berühren, um die Seite für die Kuh-Suche zu öffnen
	Melkstelle	Berühren, um die Seite für die Suche nach den Melkstellen und ihre Überwachung zu öffnen
	Diagramme	Berühren, um die Seite mit den Diagrammen zu öffnen
	Über	Berühren, um die Seite „Über“ zu öffnen
	Home	Berühren, um die Startseite zu öffnen
	Aktualisieren	Berühren, um die Daten auf der gerade angezeigten Seite zu aktualisieren
	Melkeffektivität	Berühren, um die Seite mit dem Melkfortschritt zu öffnen. Details finden Sie auf Seite 186.
	Modus ändern	Berühren, um den Modus von Melken zu Zirkulation und von Zirkulation zu Melken zu wechseln

7.1 Kühe mit dem DataFlow™ II Terminal finden

Die Suche nach einer bestimmten Kuh in der Melkgrube ist ganz einfach, wenn dazu der DataFlow™ II Terminal verwendet wird.

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm „Kuh-Suche“  . Es erscheint die Seite für die Kuh-Suche.
2. Geben Sie die erforderliche Buchnummer der Kuh ein, oder blättern Sie mit den Aufwärts- und Abwärtspfeilen rechts im Bildschirm durch die Seiten.



Hinweis: Es ist nicht die gesamte Buchnummer erforderlich. Der Terminal beginnt mit der Anzeige der Ergebnisse, sobald die ersten Ziffern eingetippt werden.



3. Wählen Sie die gewünschte Kuh aus, wenn sie angezeigt wird. Die untere Menüleiste wird aktiviert.



Symbol	Name	Beschreibung
	Kuhkarte	Berühren für eine kurze Zusammenfassung der individuellen Statistiken für diese Kuh
	Aktive Effekte	Berühren, um zu sehen, ob aktive Alarme für diese Kuh vorhanden sind
	Produktionszusammenfassung	Berühren für eine kurze Zusammenfassung der Produktion dieser Kuh
	Ereignisse eingeben	Berühren, um einige der möglichen Ereignisse einzugeben. Es ist ein Passwort erforderlich.
	Diagramme	Berühren, um die verfügbaren Diagramme zu sehen
	Status des Selektionstors	Berühren, um den Status des Selektionstors für diese Kuh zu sehen, falls ein Selektionstor in DataFlow™ II registriert ist

HINWEIS

Der DataFlow™ Terminal ist kein Ersatz für den DataFlow™ Client. Die Benutzeroberfläche des Terminals ist dafür ausgelegt, schnell auf Kühe zuzugreifen, die während des Melkens auffallen, und sie zu bearbeiten.

4. Wenn Abfragen abgeschlossen sind, berühren Sie „Home“  , um zur Startseite des DataFlow™ II Terminals zurückzukehren.

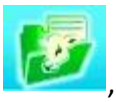
7.1.1 Die Kuhkarte des Terminals lesen

Die Kuhkarte des Terminals enthält nur die wichtigsten Informationen, die über die Kuh vorliegen. Dies ist eine schnelle Zusammenfassung jeder Kuh für die Verwendung in der Melkgrube.



5. Berühren Sie im Hauptmenü „Kuh-Suche“  . Es erscheint die Seite für die Kuh-Suche.
6. Geben Sie die erforderliche Kuhnummer ein, berühren Sie die Kuhnummer, und die Symbole am unteren Bildschirmrand werden aktiviert.

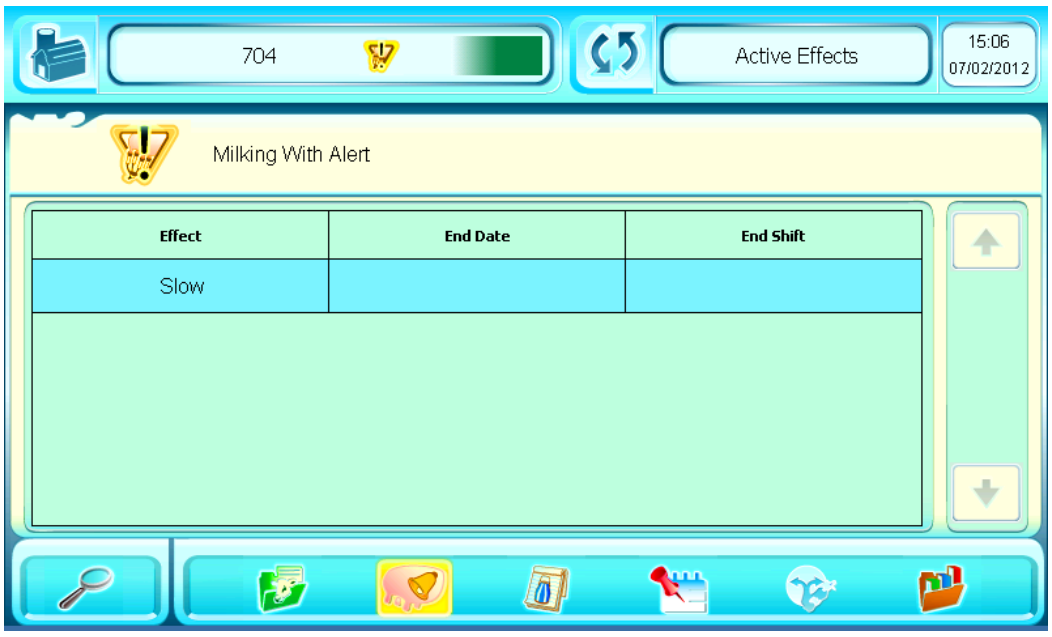


7. Berühren Sie „Kuhkarte“  , und die Kuhkarte erscheint.

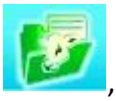


Im oberen Fenster werden die Nummer der Kuh, der Farbcode für den Laktationsstatus und aktuelle aktive Alarme angezeigt. Andere wichtige Informationen über diese Kuh werden deutlich erkennbar auf dem Bildschirm angezeigt.

8. Um die konfigurierten aktiven Alarme zu sehen, berühren Sie „Aktive Alarme“  , und die konfigurierten aktiven Alarme werden angezeigt.



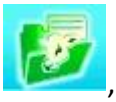
Die aktiven Alarme werden nur angezeigt, sie können nicht am DataFlow™ II Terminal konfiguriert werden.

9. Um zur Kuhkarte zurückzukehren, berühren Sie „Kuhkarte“  , und die Kuhkarte erscheint.
10. Um die Informationen über die Milchproduktion anzuzeigen, berühren Sie „Produktionszusammenfassung“  .



   a. Berühren Sie „Vorherige Woche“  , um eine Zusammenfassung der Produktion der Kuh während der letzten 7 Tage in Tabellenform anzuzeigen.

   b. Berühren Sie „Laktations-Diagramm“  , um das Laktations-Diagramm der Kuh anzuzeigen.

11. Um zur Kuhkarte zurückzukehren, berühren Sie „Kuhkarte“  , und die Kuhkarte erscheint.

7.1.2 Ereignisse mit dem Terminal eingeben

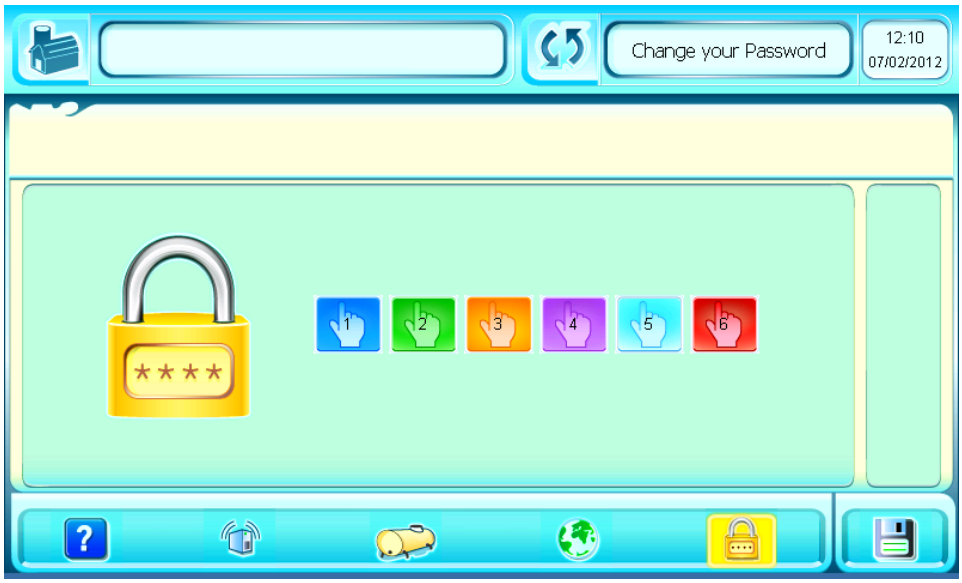
Um die aktuellsten Informationen im DataFlow™ II System zu garantieren, können Ereignisse am Terminal eingegeben werden. Es können aber nur manche Ereignisse am DataFlow™ II Terminal eingegeben werden.



1. Berühren Sie im Hauptmenü „Kuh-Suche“  . Es erscheint die Seite für die Kuh-Suche.
2. Geben Sie die erforderliche Kuhnummer ein, und die Symbole am unteren Bildschirmrand werden aktiviert.



3. Berühren Sie „Ereignisse eingeben“  . Es erscheint der Bildschirm für die Passworteingabe.



4. Geben Sie das Passwort ein. Es erscheint der Bildschirm für die Eingabe eines Laktationsereignisses.



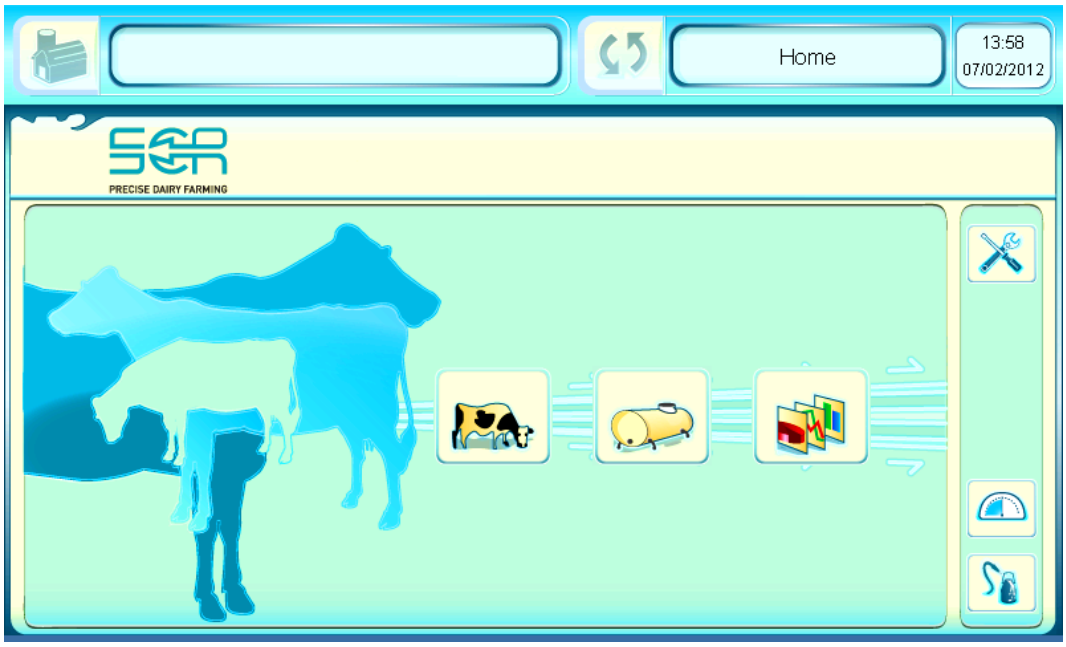
Es sind nur die Laktationsereignisse aktiviert, die für diese Kuh möglich sind.

Diese Ereignistypen können am DataFlow™ II Terminal eingegeben werden.

Verfügbare Ereignistypen		
Symbol	**Name**	**Beschreibung**
	Laktationsereignisse	Meilensteine in der Laktation der Kuh. Für weitere Informationen siehe Seite 6.
	System-Ereignisse	Es sind zwei Ereignisse am DataFlow™ II Terminal verfügbar: Tag-Wechsel und Gruppenwechsel
	Allgemeines Ereignis	Jedes allgemeine Ereignis kann am DataFlow™ II Terminal eingegeben werden.
	Veterinär-Ereignis	Mit dem DataFlow™ II Terminal können aktuelle, aktive Veterinär-Ereignisse angesehen und neue Veterinär-Ereignisse hinzugefügt werden
	Ereignis beenden	Aktuelle, aktive Ereignisse können in diesem Abschnitt abgebrochen oder angehalten werden. Um „Nicht melken“ außer Kraft zu setzen, siehe Seite 355.

7.1.3 Am Terminal verfügbare Diagramme

Am DataFlow™ II Terminal sind bestimmte Diagramme verfügbar.



1. Berühren Sie im Hauptmenü „Kuh-Suche“  . Es erscheint die Seite für die Kuh-Suche.
2. Geben Sie die erforderliche Kuhnummer ein, und die Symbole am unteren Bildschirmrand werden aktiviert.



3. Berühren Sie „Diagramme“  . Es erscheint das Laktations-Diagramm für diese Kuh.

Diagramm	Beschreibung
Laktation (Lactation)	Zeigt das Laktations-Diagramm für diese Kuh
Daten gewichtet (Data Weighted)	Zeigt das kombinierte Diagramm für Aktivität und Wiederkäuen für diese Kuh
Schichtertrag (Shift Yield)	Zeigt das Schichtertrags-Diagramm für diese Kuh
Aktivität (Activity)	Zeigt das Aktivitäts-Diagramm für diese Kuh
Wiederkäuen (Rumination)	Zeigt das Diagramm für das Wiederkäuen für diese Kuh

Diagramme werden in Echtzeit auf dem DataFlow™ II Server vorbereitet und auf dem DataFlow™ II Terminal angezeigt.

HINWEIS

Alle oben beschriebenen Diagramme werden ab Seite 574 erklärt.

7.1.4 Die Berichte-Liste verwenden

DataFlow™ II verfügt über eine Reihe von vorbereiteten Berichten, die speziell für die Anzeige am DataFlow™ II Terminal konzipiert sind. Es kann aber jeder Bericht am Terminal angezeigt werden. Siehe DataFlow II Berichte für weitere Details.

1. Berühren Sie die Schaltfläche „Terminal-Berichte“  . Es wird das Menü „Terminal-Berichte“ angezeigt.



   Die Berichte werden ab Seite 368 beschrieben.

2. Berühren Sie den gewünschten Bericht. Sobald der Bericht auf dem DataFlow™ II Server vorbereitet wurde, wird das Kontrollhäkchen grün.

3. Berühren Sie OK  , um den erstellten Bericht anzusehen.

   Berichte werden in Echtzeit auf dem DataFlow™ II Server vorbereitet und auf dem DataFlow™ II Terminal angezeigt.

   Blättern Sie mit der Bildlaufleiste durch den Bericht.

4. Wenn Sie mit diesem Bericht fertig sind, berühren Sie „Zurück“  , um zum Berichte-Menü zurückzukehren.

5. Wenn Sie die Verwendung des Berichte-Menüs abgeschlossen haben, berühren Sie „Home“  , um zur Startseite des DataFlow™ II Terminals zurückzukehren.

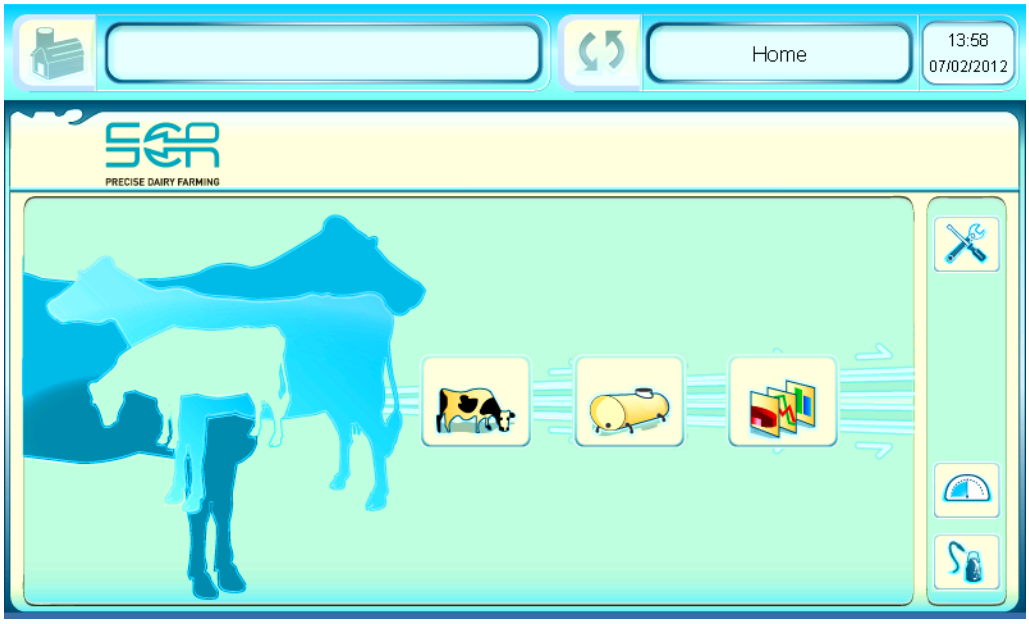
7.1.5 Melken einer Kuh mit dem Status „Nicht melken“ unter Verwendung des DataFlow™ II Terminals

Bei Kühen, die auf „Nicht melken“ eingestellt sind, muss dies manuell am Terminal in der Melkgrube freigegeben werden, um sie melken zu können.

1. Berühren Sie „Melken“  . Es wird die Suche nach den Melkstellen angezeigt.
2. Geben Sie die Nummer der Melkstelle ein, an der die Melktaste gerade deaktiviert ist.
3. Berühren Sie „Nicht melken“  . Es erscheint die Anzeige „Nicht melken“.
4. Berühren Sie noch einmal „Nicht melken“  . Die Melktaste an der Melkstelle ist jetzt aktiviert.

7.2 Terminal-Passwort ändern

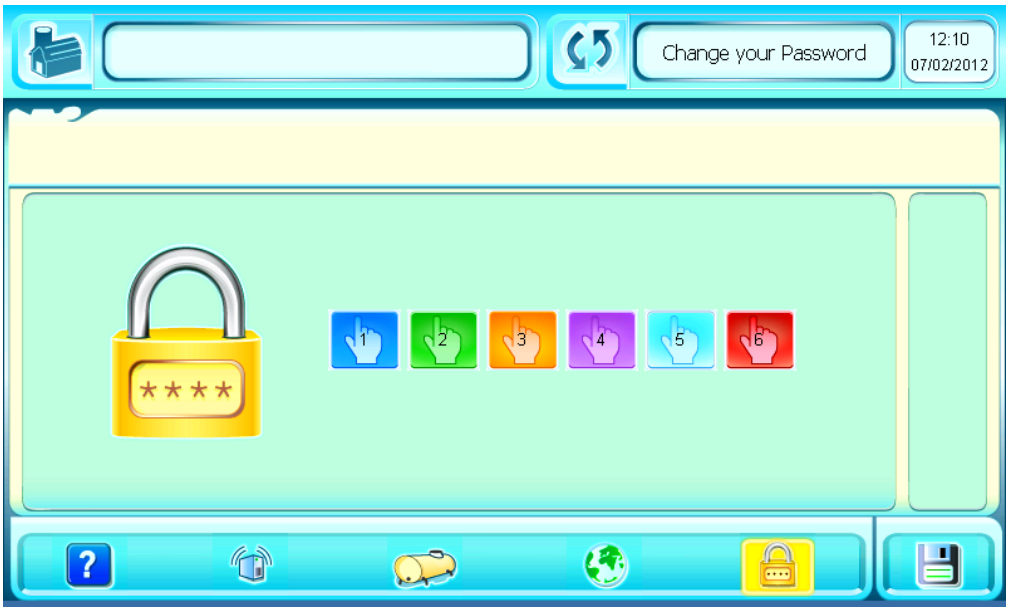
Es kann eventuell notwendig werden, das Passwort zu ändern, das am DataFlow™ II Terminal konfiguriert wurde. Diese Anweisungen führen Sie durch diesen Vorgang.



5. Berühren Sie im Hauptmenü „Über“  . Es erscheint die Seite „Über“.



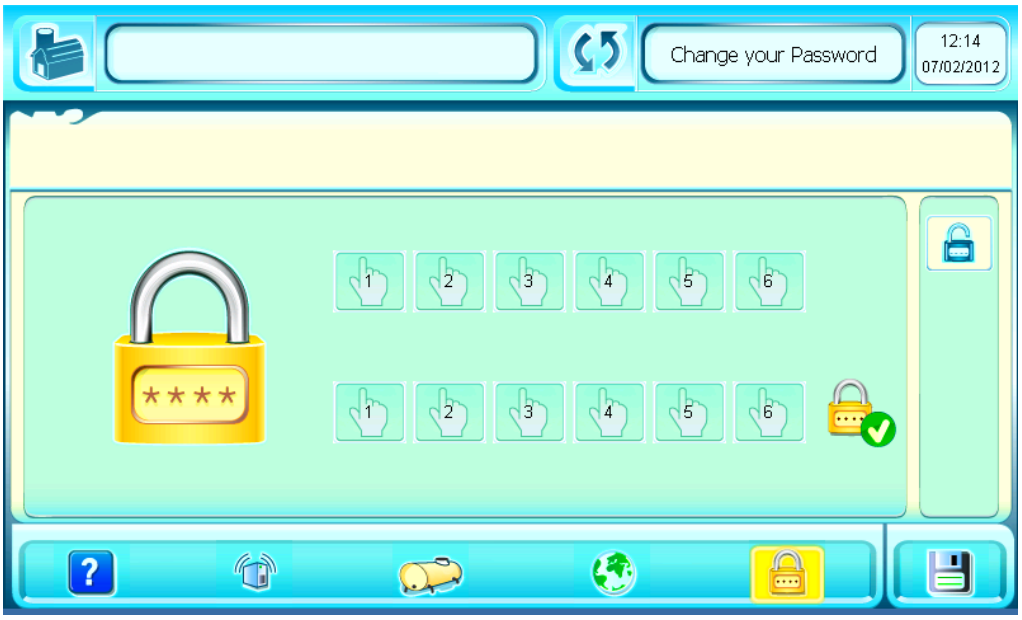
6. Im Menü „Über“ berühren Sie „Passwort-Konfiguration“  . Es erscheint der Bildschirm für die Passwort-Konfiguration.



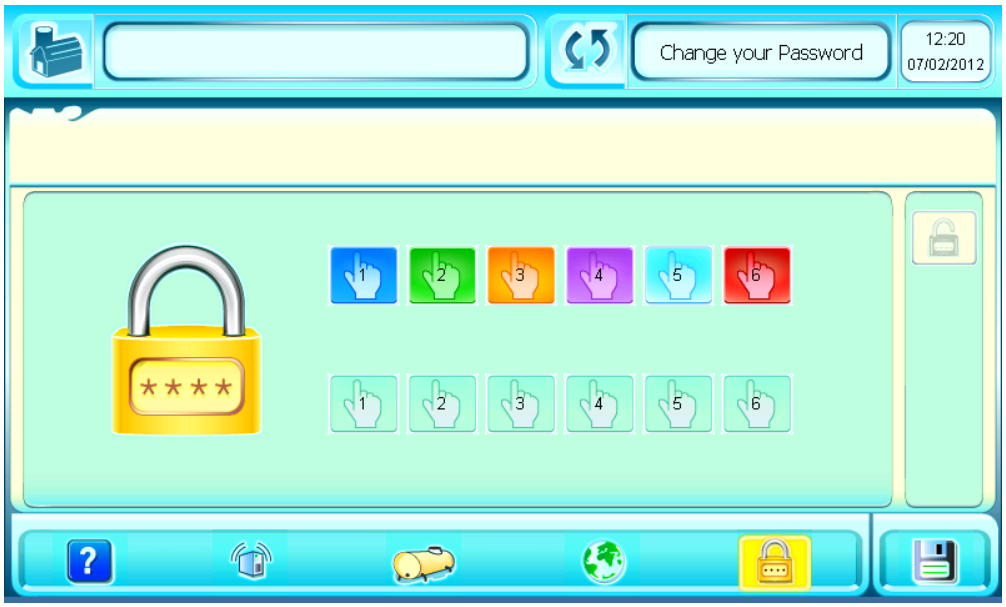
7. Geben Sie das aktuelle Passwort ein.

   Solange, bis das korrekte aktuelle Passwort eingegeben ist, wird das Fehlersymbol  angezeigt.

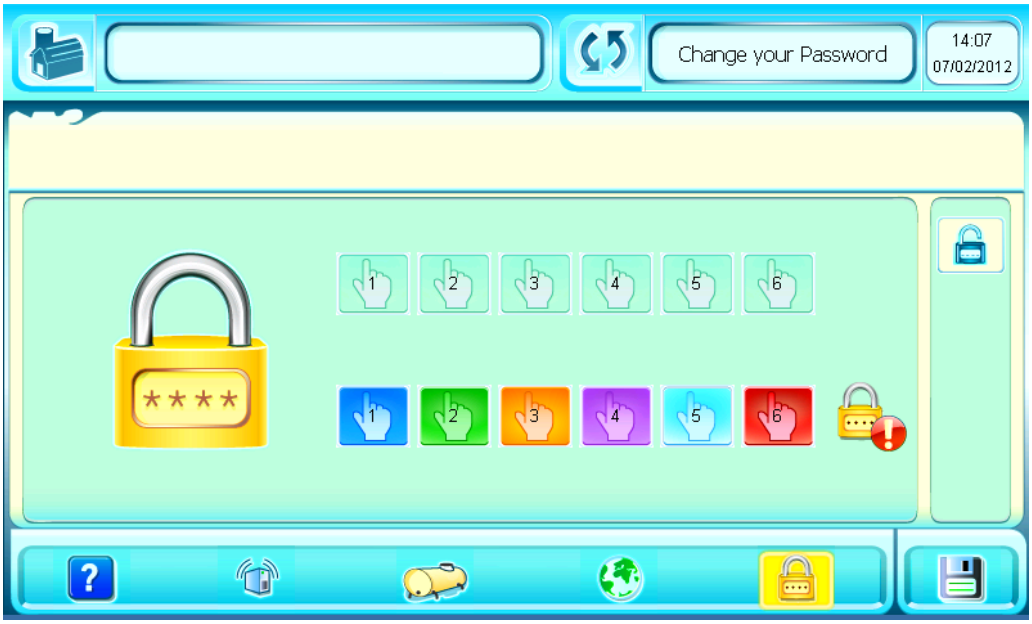
8. Sobald das korrekte aktuelle Passwort eingegeben ist, erscheint der Bildschirm zum Ändern des Passworts.



9. Berühren Sie „Aufschließen“  , und beginnen Sie damit, das neue Passwort in die obere Reihe einzugeben.



10. Sobald vier Ziffern eingegeben wurden, wird die untere Reihe, die Bestätigungsreihe, aktiviert.



11. Geben Sie das neue Passwort noch einmal ein, und berühren Sie „Speichern“  , wenn Sie fertig sind.

7.3 Während des Melkens Kühe mit Melkstellen koppeln

Bei den meisten Konfigurationen hat jede Melkstelle eine Identifikationseinheit, um die Kuh zu identifizieren, die gerade dort steht. Bei manchen Melkständen ist dies eventuell nicht der Fall. In diesen Situationen muss die Kuh manuell mit der Melkstelle gekoppelt werden. Es ist auch möglich, dass Kühe nicht sofort erkannt werden, wenn sie in einer Reihe stehen.

1. Berühren Sie „Melken“  . Es wird die Suche nach den Melkstellen angezeigt.
2. Geben Sie die Nummer der Melkstelle ein, an der die Kuh nicht identifiziert wurde.



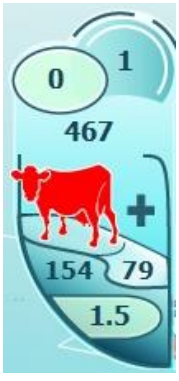
3. Berühren Sie „Zuweisen“  . Es erscheint die Anzeige für die Kuh-Suche.
4. Geben Sie die Nummer der Kuh ein, die an der Melkstelle steht.
5. Berühren Sie OK  . Die Kuh ist jetzt für dieses Melken mit der Melkstelle gekoppelt.

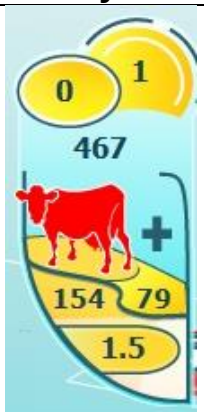
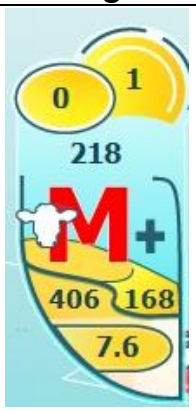


7.4 Melkstellen mit dem DataFlow™ II Terminal überwachen

Beim Melken möchten die Angestellten eventuell die Leistung einer Kuh überprüfen, während sie gerade gemolken wird. Das Melkstand-Menü am DataFlow™ II Terminal macht dies möglich.

1. Berühren Sie „Melken“  , um den Bildschirm für die Suche nach Melkstellen zu öffnen.
2. Geben Sie die Nummer der gewünschten Melkstelle auf der Tastatur ein. Es erscheint das aktuelle Statussymbol für diese Melkstelle.

Symbole und Beschreibung	
	
Kuh mit automatischer ID an Melkstelle	Kuh mit manueller ID an Melkstelle (gekennzeichnet durch das M)
	
Kuh mit Alarm an Melkstelle	Kuh mit Alarm an Melkstelle

Symbole und Beschreibung	
	
Kuh mit Alarm, Melken abgeschlossen	Kuh mit Alarm, Melken abgeschlossen

Siehe Während des Melkens Kühe mit Melkstellen koppeln für Anweisungen zum manuellen Identifizieren von Kühen.

Siehe Melken einer Kuh mit dem Status „Nicht melken“ unter Verwendung des DataFlow™ II Terminalsum das Melken von Kühen zu aktivieren, bei denen der Melkmodus „Nicht melken“ aktiviert ist.

Eine detaillierte Erklärung des Melkstellen-Symbols ist auf Seite 178 zu finden.

7.5 Den Terminal in einem Melkstand mit Eingangs-ID verwenden

Der DataFlow™ II Terminal ist ein fester und wichtiger Bestandteil von Melkständen, die nur Eingangs-ID verwenden.



Symbol	Name	Beschreibung
	Hinzufügen	Fügen Sie an dieser Melkstelle eine Kuh hinzu
	Löschen	Löscht die Kuh von dieser Melkstelle
	Einfügen	Fügen Sie an dieser Melkstelle eine Kuh ein
	Entfernen und verkleinern	Entfernt die Kuh von dieser Melkstelle und verschiebt alle Kühe darunter nach oben
	Nach oben tauschen	Tauschen Sie diese Kuh mit der Kuh an der Melkstelle über dieser
	Nach unten tauschen	Tauschen Sie diese Kuh mit der Kuh an der Melkstelle unter dieser

7.5.1 Kühe mit Melkstellen in einem Melkstand mit Eingangs-ID koppeln

Der DataFlow™ II Terminal macht das Koppeln von Kühen in einem Melkstand nur mit Eingangs-ID ganz einfach.

1. Berühren Sie „Melken“  . Es erscheint der Melkstations-Bildschirm.

2. Berühren Sie „Zuweisen“  . Es erscheint der Bildschirm für die Zuweisung einer Kuh zu einer Station.



Wenn Kühe den Melkstand betreten und unter der Eingangs-ID-Einheit hindurchlaufen, werden sie identifiziert und in der Reihenfolge an Melkstellen platziert, in der sie den Melkstand betreten.



3. Um eine Kuh in eine Melkstelle anstelle der Kuh einzufügen, die dort ist, berühren Sie die Melkstelle und berühren Sie dann „Einfügen“  . Es erscheint das Menü „Kuh-Suche“.



Der Menü-Sucher (Menu Locator) zeigt an, welche Aktion für welche Melkstelle durchgeführt wird. Hier zeigt er: Kuh hinzufügen zu Melkstelle Nummer 3 auf der linken Seite.

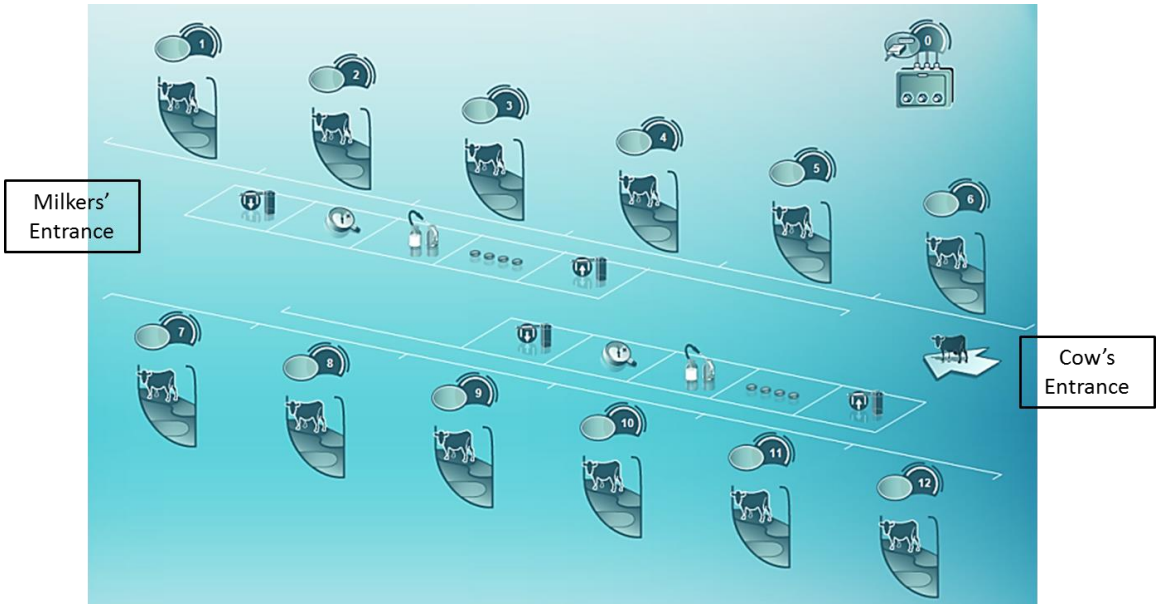
Benutzer können anhand einer Reihe verschiedener Listen nach Kühen suchen: Buchnummer, Brandnummer, SCR-Tag oder Gruppe.

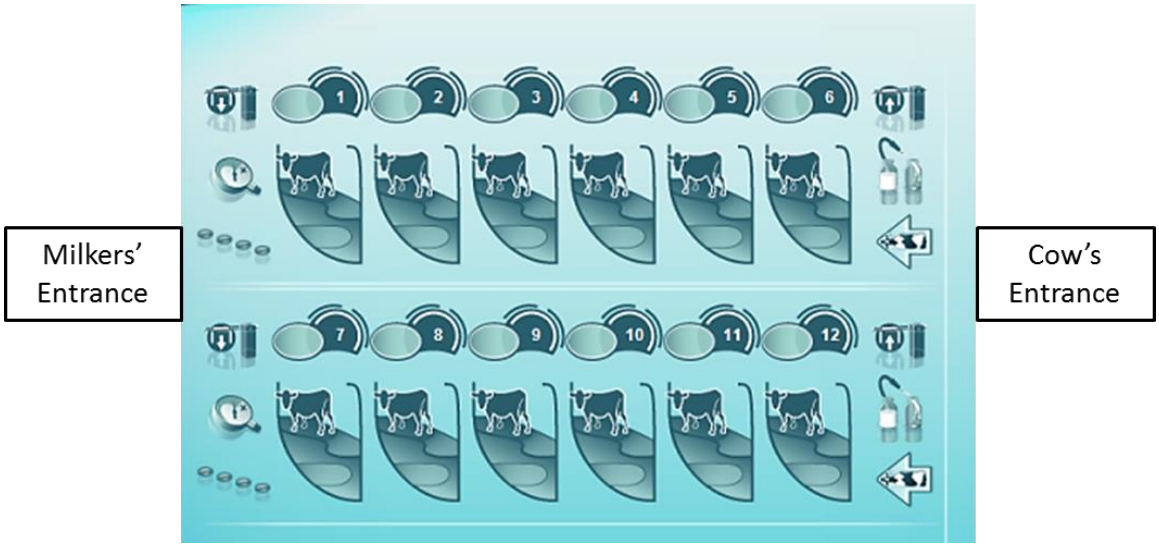
4. Wählen Sie die Kuh, und berühren Sie OK  , um diese Kuh an der Melkstelle zu platzieren.

7.5.2 Melkstellennummerierung

Die Melkstellennummerierung in DataFlow™ II folgt immer denselben Regeln.

- Die Nummerierung der Melkstellen beginnt bei der Melkstelle, die sich links vom Melker befindet, wenn er die Melkgrube betritt.







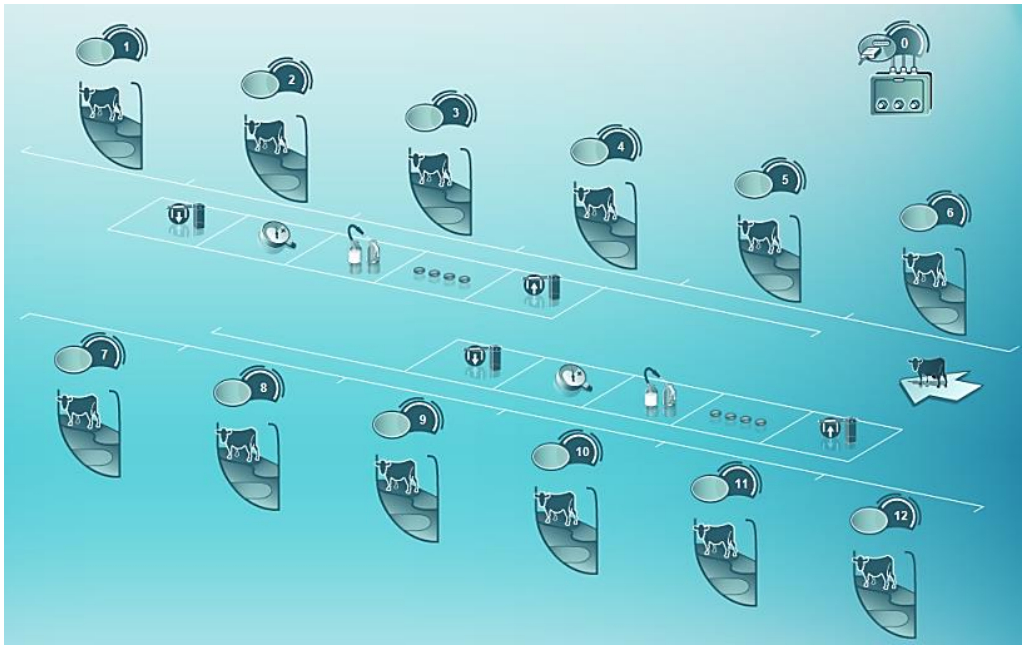
In der Terminal-Anzeige hat Zeile 1 zwei Melkstellen:

- Melkstelle 1 und 7

In der Terminal-Anzeige hat Zeile 2 zwei Melkstellen:

- Melkstelle 2 und 8

Und so weiter die ganze Liste hinunter.



HINWEIS

Dies bezieht sich natürlich nur auf die verschiedenen Seiten-Melkstandtypen. Swingover-Melkstände werden selbstverständlich ab 1 nummeriert, wobei links und rechts verwendet wird, um zu identifizieren, welche Seite gerade gemolken wird.

8 Herdenmanagement mit DataFlow™ II

DataFlow™ II bietet eine Reihe von bedienerfreundlichen und leistungsstarken Hilfsmitteln, um die Herde zu überwachen und zu managen. HR- und H-Tags liefern effektive Beobachtungen für ein echtes Management nach dem Ausnahmeprinzip. Die Berichte und Diagramme in DataFlow™ II machen aus den gesammelten und gespeicherten Daten einzigartige und leicht verständliche Präsentationen, mit denen sich die Rentabilität steigern lässt.

8.1 Navigation im Abschnitt „Berichte“

Es werden eine Reihe verschiedener Symbole im Berichte-Abschnitt von DataFlow™ II verwendet.

Symbol	Beschreibung
	Liste ausklappen
	Liste einklappen
	Diesen Bericht ausführen
	Diesen Bericht aktualisieren
	Einen neuen Bericht erstellen
	Diesen Bericht bearbeiten
	Diesen Bericht löschen
	Diesen Bericht exportieren. Berichte können exportiert werden als .RPE-Dateien, Kuhlisten, oder in einer E-Mail.
	Diesen Bericht drucken
	Diesen Bericht kopieren
	Diesen Bericht zu den Favoriten hinzufügen
	Den Zeitpunkt dieses Berichts ändern
	Die Eigenschaften dieses Berichts anzeigen

Symbol	Beschreibung
	Dieses Diagramm als Bericht anzeigen

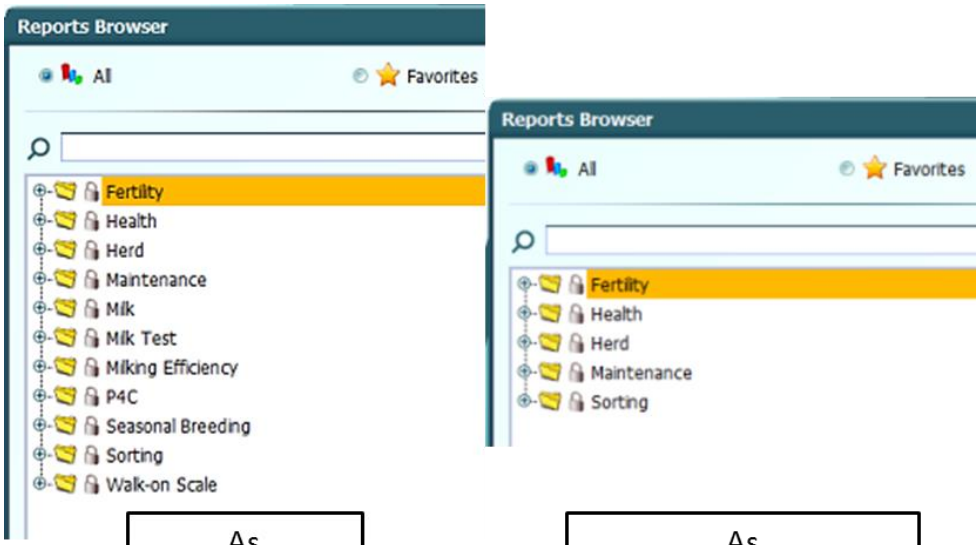
8.2 Berichte in DataFlow™ II

DataFlow™ II enthält eine Reihe von vorgefertigten, professionellen Berichten. Diese Berichte lassen sich einfach verwenden und verfügen über umfangreiche Filtermöglichkeiten in Echtzeit. Jeder Bericht zeigt eine differenzierte Analyse der gesammelten Gesundheits- und/oder Produktionsdaten, damit Herdenmanager bewährte Hilfsmittel zur Hand haben, um die Wirtschaftlichkeit der Herde zu steigern.

- Klicken Sie in der oberen Navigationsleiste auf „Berichte“ (Reports). Der Berichte-Browser öffnet sich.



Der Berichte-Browser zeigt die Liste aller Berichte, die in DataFlow™ II enthalten sind.



As DataFlow II

As Heatime Pro

HINWEIS

Die Berichte, die als Heatime Pro und als DataFlow II verfügbar sind, sind unterschiedlich.

HINWEIS

Ordner mit einem Vorhängeschloss sind Bestandteil des DataFlow™ II/Heatime Pro Systems und können nicht verändert oder gelöscht werden.

- Klicken Sie mit rechts in den Berichte-Browser, und dieses Kontextmenü erscheint.

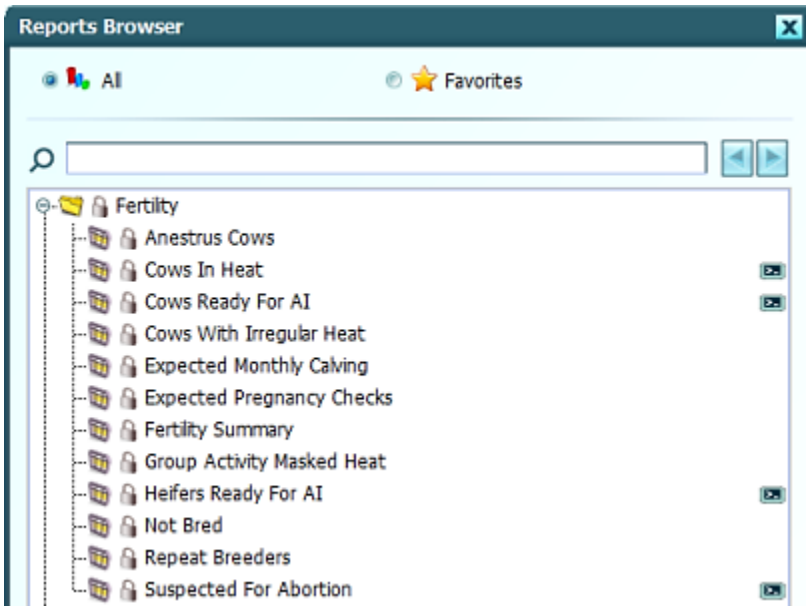


Befehl	Beschreibung
Ordner hinzufügen (Add Folder)	Einen neuen Ordner für Berichte erstellen
Bericht importieren (Report Import)	Einen Bericht in diesen Ordner importieren
Neuer Bericht (New Report)	Einen neuen Bericht in diesem Ordner erstellen

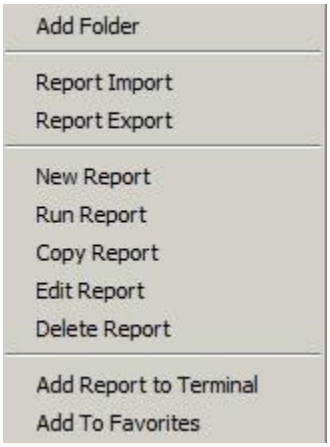
HINWEIS

Berichte können nur in Ordnern erstellt werden. Berichte können nur in Ordner importiert werden.

- Mit einem Rechtsklick in den weißen Bereich unterhalb der Ordner lässt sich ein Ordner hinzufügen.
- Durch Klicken auf das Pluszeichen wird der Inhalt dieses Ordners angezeigt.



- Klicken Sie mit rechts in den Berichte-Browser, und dieses Kontextmenü erscheint.



Befehl	Beschreibung
Ordner hinzufügen (Add Folder)	Einen neuen Ordner hinzufügen
Bericht importieren (Report Import)	Eine *.RPE-Datei importieren
Bericht exportieren (Report Export)	Export der verwendeten Bedingungen, um aus dem markierten Bericht eine *.RPE-Datei zu erstellen
Neuer Bericht (New Report)	Einen neuen Bericht erstellen
Bericht ausführen (Run Report)	Den markierten Bericht ausführen
Bericht kopieren (Copy Report)	Den markierten Bericht kopieren
Bericht bearbeiten (Edit Report)	Den markierten Bericht bearbeiten
Bericht löschen (Delete Report)	Den markierten Bericht löschen
Bericht zu Terminal hinzufügen (Add Report to Terminal)	Diesen Bericht zum Terminal hinzufügen, damit er dort angezeigt wird
Zu Favoriten hinzufügen (Add to Favorites)	Diesen Bericht zu den Favoriten hinzufügen

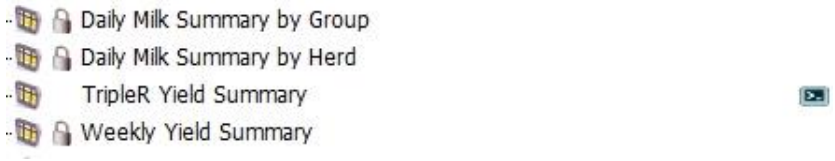
HINWEIS

Sobald auch nur ein einziger Bericht als Favorit ausgewählt ist, zeigt das Berichte-Menü beim Öffnen immer nur die Favoriten.

HINWEIS

Das Bearbeiten und Löschen von Berichten ist nur möglich, wenn sie vom Benutzer erstellt wurden. Berichte mit einem Vorhängeschloss sind Bestandteil des DataFlow™ II Systems und können nicht bearbeitet oder gelöscht werden.

Sobald ein Bericht zum Terminal hinzugefügt wurde, setzt der Berichte-Browser ein Symbol neben diesen Bericht.



Um diesen Bericht aus der Terminal-Anzeige zu entfernen, klicken Sie mit rechts, und dieses Kontextmenü erscheint.



Alle Auswahlmöglichkeiten sind dieselben, außer „Bericht aus Terminal entfernen“ (Remove Report from Terminal). Wenn Sie hier klicken, wird der Bericht aus dem Terminal entfernt.

HINWEIS

Eine Reihe von Berichten sind bereits für den Terminal formatiert.


Sobald ein Bericht ausgeführt worden ist, können seine Informationen auf eine von drei Arten exportiert werden:

- Als Datei

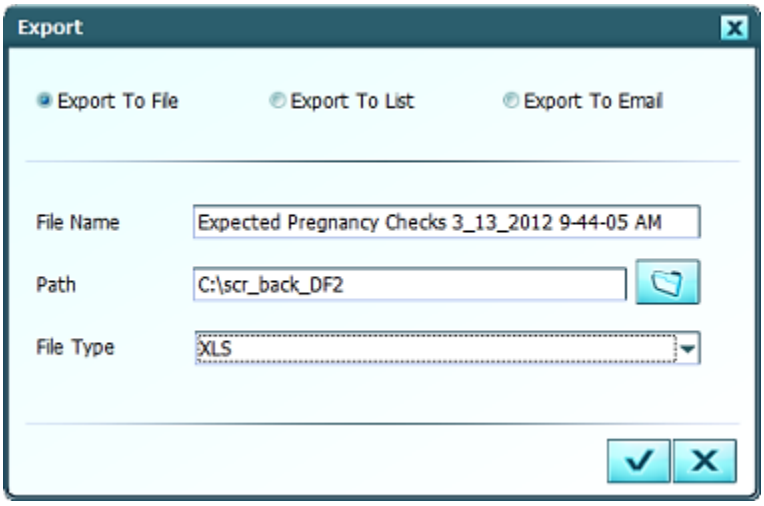
  Der angezeigte Bericht kann als Excel-Datei (XLS) oder als PDF-Datei exportiert werden.

- Als Liste

Der angezeigte Bericht wird als Kuhliste gespeichert. Für Informationen zum Erstellen, Bearbeiten und Speichern von Kuhlisten siehe Den Kuhlistenersteller verwenden.

- Als E-Mail

  Der angezeigte Bericht wird auf eine von drei Arten als E-Mail versendet.



- Als Anhang im Format Excel (XLS oder XLSX) oder PDF.
- Im Nachrichtenteil der E-Mail.
- Als .RPE-Datei, d.h. die Eigenschaften des Berichts, und nicht die Daten.

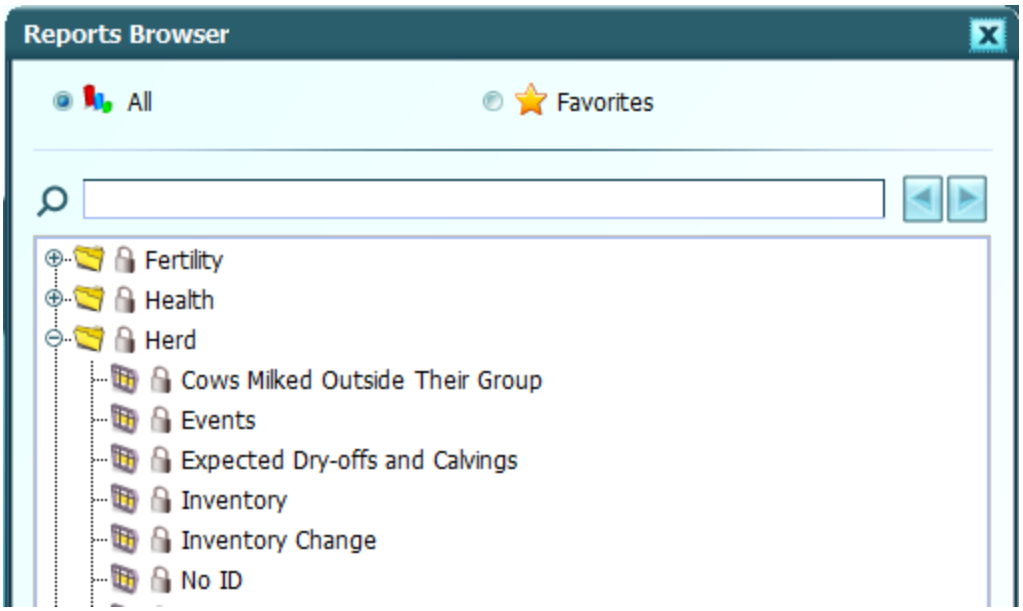
HINWEIS

Die Dateinamenerweiterung RPE ist das Dateiformat für die Eigenschaften eines Berichts in DataFlow™ II.

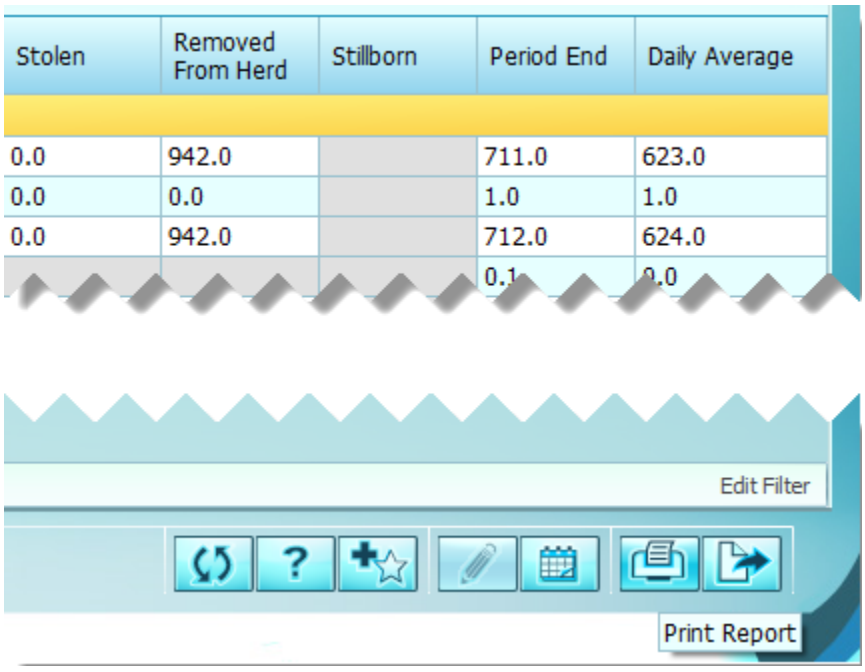
8.2.1 Berichte drucken

Zusätzlich zur Anzeige von Berichten auf dem Bildschirm können Berichte auch ausgedruckt werden.

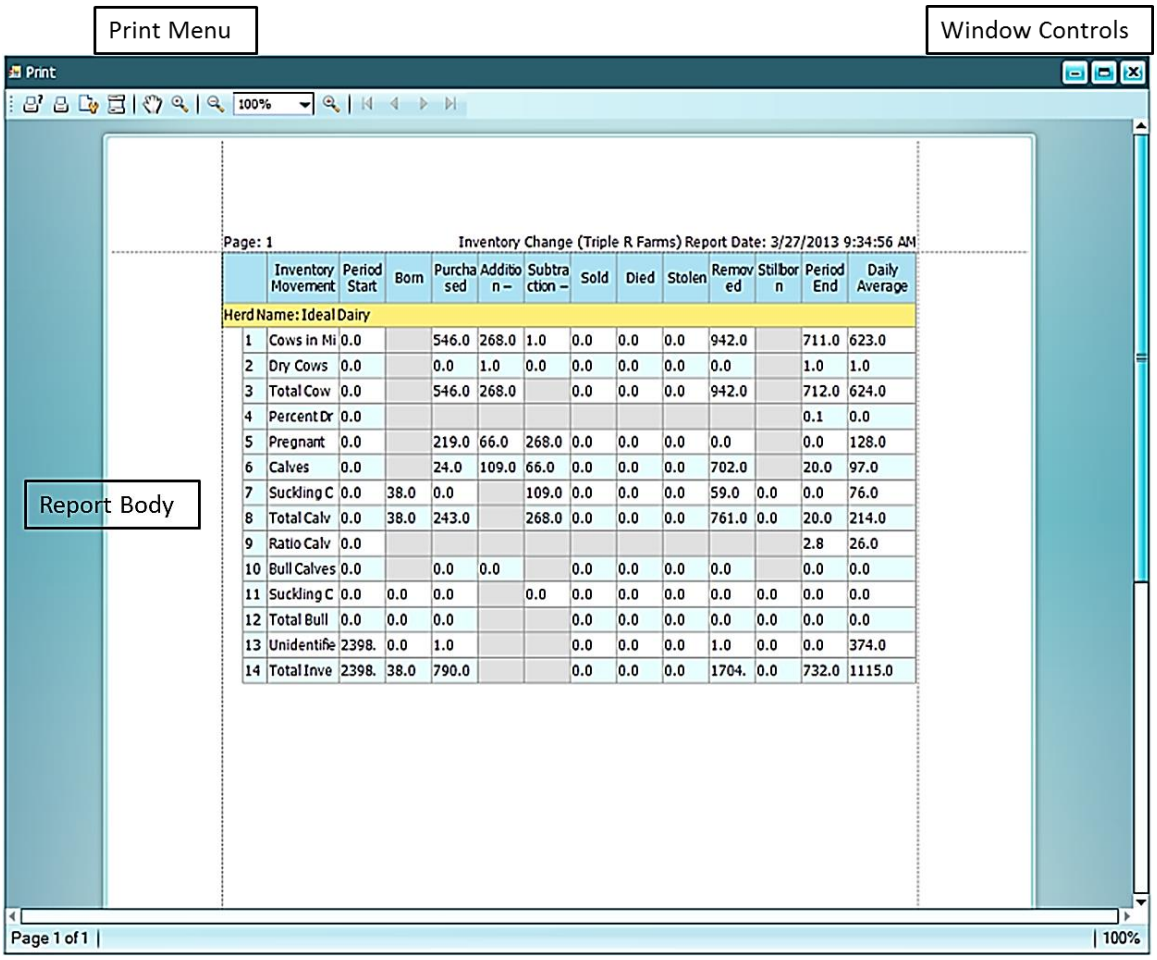
1. Wählen Sie den Bericht, den Sie ansehen möchten, im Berichte-Browser aus.



2. Wenn der Bericht geöffnet ist, klicken Sie auf „Bericht drucken“  in der unteren rechten Ecke. Es erscheint die Druckvorschau.



Das Fenster mit der Druckvorschau hat eine Reihe von Komponenten:



	Inventory Movement	Period Start	Born	Purchased	Addition +	Subtraction −	Sold	Died	Stolen	Removed	Stillborn	Period End	Daily Average
Herd Name: Ideal Dairy													
1	Cows in Mi	0.0		546.0	268.0	1.0	0.0	0.0	0.0	942.0		711.0	623.0
2	Dry Cows	0.0		0.0	1.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0		1.0	1.0
3	Total Cow	0.0		546.0	268.0		0.0	0.0	0.0	942.0		712.0	624.0
4	Percent Dr	0.0										0.1	0.0
5	Pregnant	0.0		219.0	66.0	268.0	0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	128.0
6	Calves	0.0		24.0	109.0	66.0	0.0	0.0	0.0	702.0		20.0	97.0
7	Suckling C	0.0	38.0	0.0		109.0	0.0	0.0	0.0	59.0	0.0	0.0	76.0
8	Total Calv	0.0	38.0	243.0		268.0	0.0	0.0	0.0	761.0	0.0	20.0	214.0
9	Ratio Calv	0.0										2.8	26.0
10	Bull Calves	0.0		0.0	0.0		0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0
11	Suckling C	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
12	Total Bull	0.0	0.0	0.0			0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
13	Unidentifie	2398.	0.0	1.0			0.0	0.0	0.0	1.0	0.0	0.0	374.0
14	Total Inve	2398.	38.0	790.0			0.0	0.0	0.0	1704.	0.0	732.0	1115.0

a. Berichtteil (Report Body): So erscheint der ausgewählte Bericht momentan auf der Seite.

b. Fenstersteuerungen (Window Controls): Dies sind Standard-Fenstersteuerungen: Minimieren, Maximieren und Schließen.

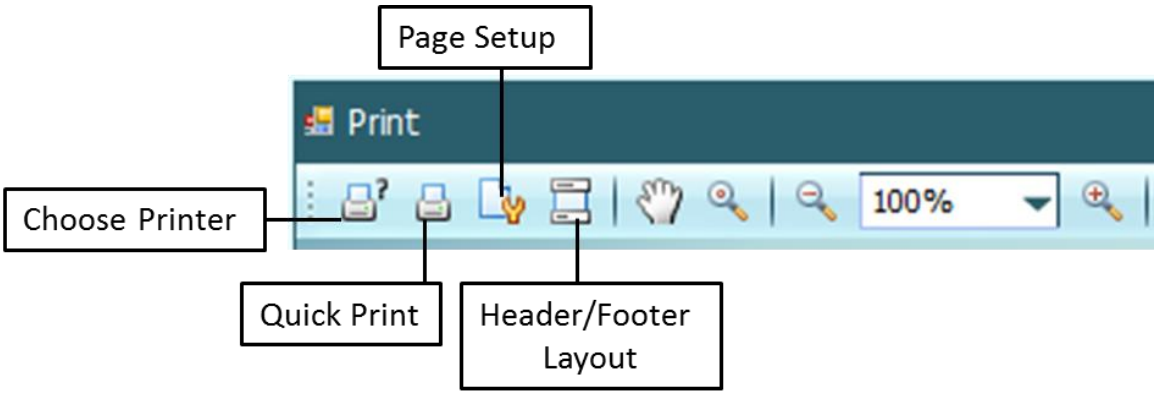
c. Druckmenü (Print Menu): Enthält Steuerungen für das Layout und das Drucken jedes Berichts.

HINWEIS

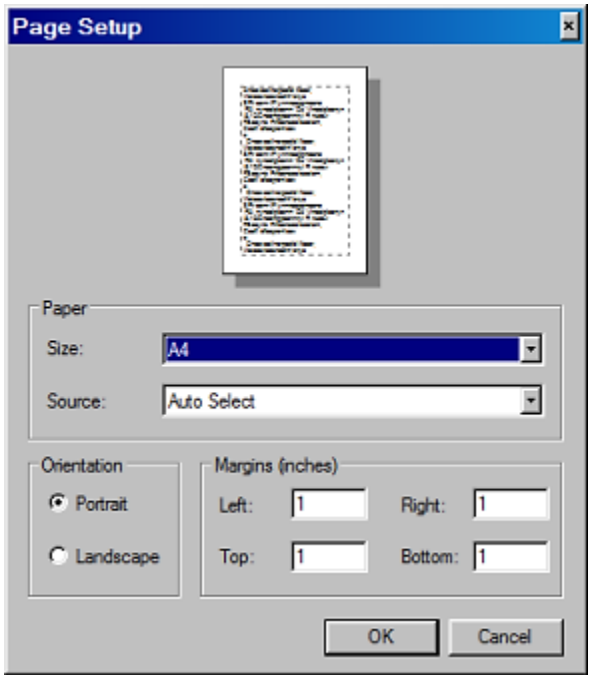
Das Layout jedes Berichts kann angepasst werden. Das Layout jedes Berichts muss nur einmal festgelegt werden.

8.2.1.1 Das Druckmenü

Das Druckmenü ist für jeden Bericht identisch. Jeder Bericht kann mit individuellen Einstellungen angepasst werden. Berichte müssen nur einmal konfiguriert werden.



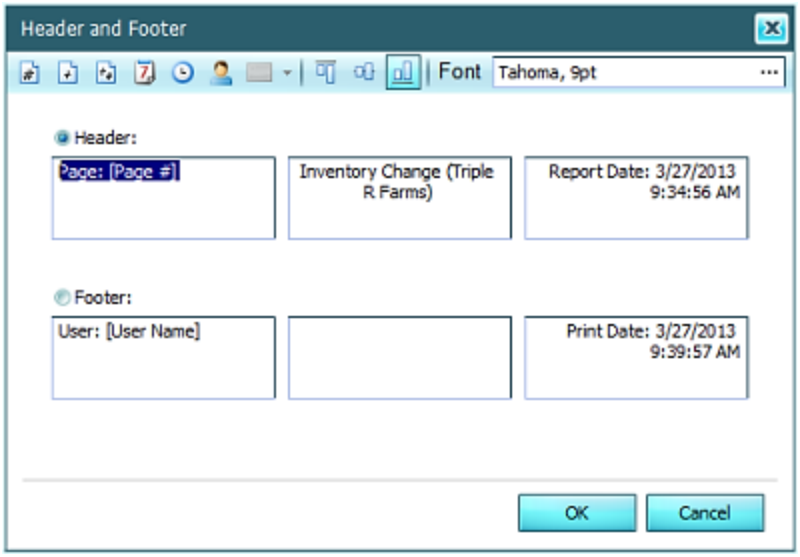
3. Drucker wählen (Choose Printer): Öffnet die Dialogbox, in der der Drucker ausgewählt wird. Die Einstellungen hier sind identisch wie die am PC.
4. Schnelldruck (Quick Print): Druckt den angezeigten Bericht mit den aktuellen Einstellungen.
5. Seiten-Einrichtung (Page Setup): Legen Sie das verwendete Papier fest, und wie der Bericht auf der Seite gedruckt wird.

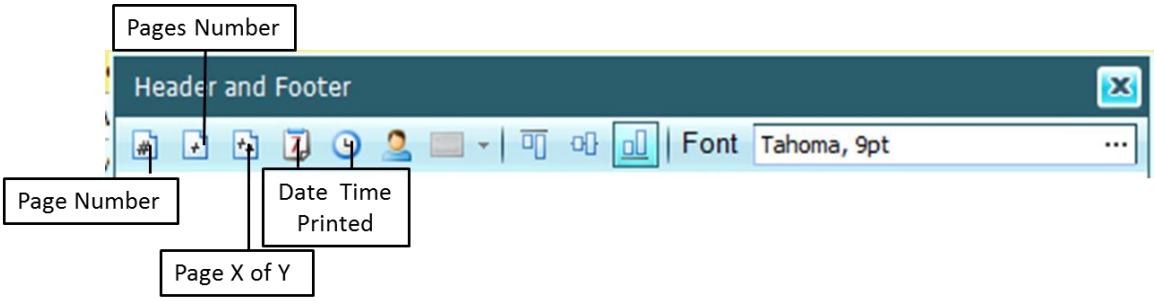


HINWEIS

Die Seiten-Einrichtung wird durch Klicken auf OK gespeichert und muss nur einmal konfiguriert werden.

6. Layout von Kopfzeile und Fußzeile (Header and Footer Layout): Hier können die Kopfzeile und die Fußzeile für jeden Bericht angepasst werden.





   a. Seitennummer (Page Number): Fügt die Seitennummer ein.
   b. Anzahl der Seiten (Pages Number): Fügt die Gesamtzahl der Seiten ein.
   c. Seite X von Y (Page X of Y): Fügt die aktuelle Seitennummer und die Gesamtzahl der Seiten ein.
   d. Datum/Uhrzeit des Drucks (Date/Time Printed): Fügt das Datum oder die Uhrzeit ein, zu dem/der der Bericht gedruckt wurde.

HINWEIS

Der Wechsel zu einer anderen Schriftart ist eventuell nicht mit allen Sprachen kompatibel.

7. Wenn Sie mit der Konfiguration fertig sind, klicken Sie auf „Schnelldruck“  , um den Bericht zu drucken.

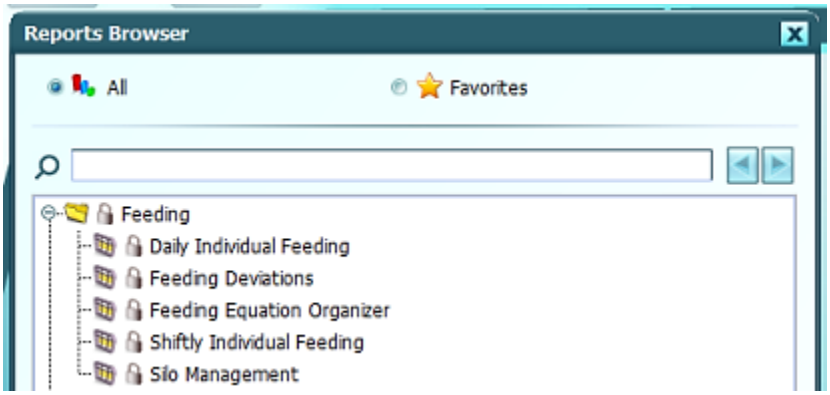
HINWEIS

Berichte müssen nur einmal konfiguriert werden.

8.2.2 Fütterungsberichte

Verwenden Sie diese Berichte als Hilfe beim täglichen Management des Fütterungsregimes sowie beim Management und der Kontrolle des Lagerbestands an Futter.

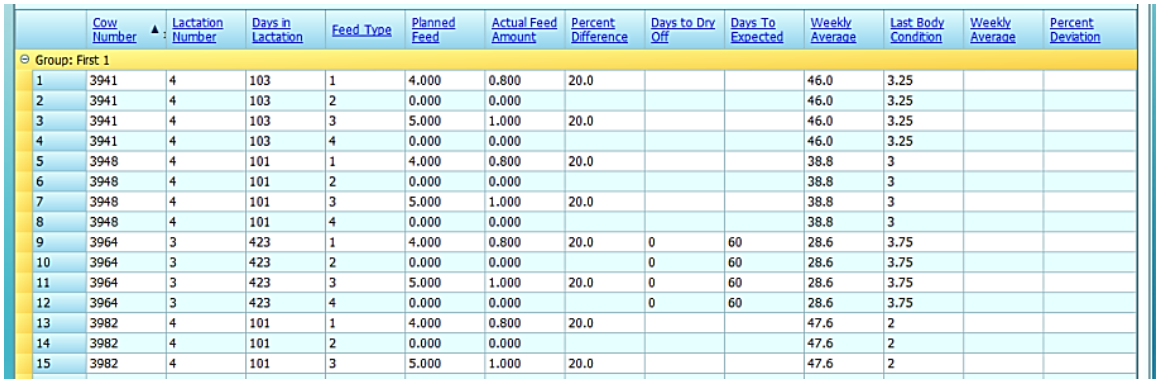
- Klicken Sie auf das Pluszeichen links vom Ordner „Fütterung“ (Feeding). Die Fütterungsberichte werden angezeigt.



8.2.2.1 Den täglichen individuellen Fütterungsbericht lesen

Der tägliche individuelle Fütterungsbericht hat zwei Ziele. Das erste Ziel ist die Berechnung der geplanten Futtermenge pro Kuh. Das zweite Ziel ist die Anzeige des tatsächlichen Futters, das pro Kuh ausgegeben wurde.

- Klicken Sie auf „Tägliche individuelle Fütterung“ (Daily Individual Feeding), um den Bericht auszuführen. Es erscheint der Bericht „Tägliche individuelle Fütterung“ (Daily Individual Feeding).



	Cow Number	Lactation Number	Days in Lactation	Feed Type	Planned Feed	Actual Feed Amount	Percent Difference	Days to Dry Off	Days To Expected	Weekly Average	Last Body Condition	Weekly Average	Percent Deviation
Group: First 1													
1	3941	4	103	1	4.000	0.800	20.0			46.0	3.25		
2	3941	4	103	2	0.000	0.000				46.0	3.25		
3	3941	4	103	3	5.000	1.000	20.0			46.0	3.25		
4	3941	4	103	4	0.000	0.000				46.0	3.25		
5	3948	4	101	1	4.000	0.800	20.0			38.8	3		
6	3948	4	101	2	0.000	0.000				38.8	3		
7	3948	4	101	3	5.000	1.000	20.0			38.8	3		
8	3948	4	101	4	0.000	0.000				38.8	3		
9	3964	3	423	1	4.000	0.800	20.0	0	60	28.6	3.75		
10	3964	3	423	2	0.000	0.000		0	60	28.6	3.75		
11	3964	3	423	3	5.000	1.000	20.0	0	60	28.6	3.75		
12	3964	3	423	4	0.000	0.000		0	60	28.6	3.75		
13	3982	4	101	1	4.000	0.800	20.0			47.6	2		
14	3982	4	101	2	0.000	0.000				47.6	2		
15	3982	4	101	3	5.000	1.000	20.0			47.6	2		

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Laktationsnummer (Lactation Number)	Die Nummer der aktuellen Laktation
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Die Anzahl der Tage, seitdem diese Kuh zuletzt gekalbt hat
Futtertyp (Feed Type)	Einer der Futtertypen, die für die Fütterung verfügbar sind
Geplante Futtermenge (Planned Feed Amount)	Die geplante Menge an Futter dieses Futtertyps für diese Kuh
Tatsächliche Futtermenge (Actual Feed Amount)	Die tatsächliche Menge an Futter dieses Futtertyps für diese Kuh
Unterschied in Prozent (Percent Difference)	Der Unterschied in Prozent zwischen tatsächlicher und geplanter Futtermenge
Tage bis zum Trockenstellen (Days to Dry-off)	Die Anzahl der Tage bis zum erwarteten Trockenstelldatum für diese Kuh. Bei Kühen, die keinen positiven Trächtigkeitstest haben, ist diese Spalte leer.

Spalte	Beschreibung
Tage bis zur erwarteten Kalbung (Days to Expected Calving)	Die Anzahl der Tage bis zum erwarteten Kalbungsdatum für diese Kuh. Bei Kühen, die keinen positiven Trächtigkeitstest haben, ist diese Spalte leer.
Wochenmittelertrag (Weekly Average Yield)	Der durchschnittliche Milchertrag während der letzten sieben Tage für diese Kuh
Letzte Körperkonditionsbeurteilung (Last Body Condition Score)	Die letzte aufgezeichnete Körperkonditionsbeurteilung dieser Kuh
Wochenmittelgewicht (Weekly Average Yield)	Das durchschnittliche Gewicht während der letzten sieben Tage für diese Kuh
Prozent Abweichung vom Durchschnittsgewicht (Percent Deviation from Average Weight)	Die Abweichung des heutigen Gewichts vom Wochenmittelgewicht dieser Kuh in Prozent

8.2.2.2 Den Bericht „Buchtenfütterungs-Abweichungen“ lesen

Der Bericht „Buchtenfütterungs-Abweichungen“ (Pen Feeding Deviations) zeigt die geplante Futtermenge und die tatsächliche Futtermenge, die die Kühe während des vorigen Tages erhalten haben.

- Klicken Sie auf „Buchtenfütterungs-Abweichungen“ (Pen Feeding Deviations), um den Bericht auszuführen. Es erscheint der Bericht „Buchtenfütterungs-Abweichungen“ (Pen Feeding Deviations).

	Cow Number ▲1	Lactation Number	Days in Lactation	Augerline Number	Feed Type	Planned Feed Amount	Default Feeding...	Actual Feed Amount	Percent Difference...	24 Hour Rumination
9	187	3	287	1	Nuts	5.500	No	1.400	25.5	450
51	190	4	141	1	Nuts	9.000	No	4.550	50.6	
66	191	4	46	1	Nuts	4.000	No	2.000	50.0	267
31	195	2	222	1	Nuts	9.000	No	4.700	52.2	426
30	222	2	229	1	Nuts	9.000	No	4.700	52.2	462
59	228	2	179	1	Nuts	4.000	No	1.100	27.5	336
27	237	2	230	1	Nuts	5.000	No	2.600	52.0	
48	239	2	169	1	Nuts	9.000	No	4.600	51.1	
49	253	2	215	1	Nuts	6.500	No	2.700	41.5	
42	260	2	143	1	Nuts	7.500	No	3.850	51.3	
36	266	2	179	1	Nuts	9.000	No	2.400	26.7	414
15	268	2	191	1	Nuts	3.000	No	1.600	53.3	464
74	280	2	34	1	Nuts	4.000	No	2.300	57.5	216
22	290	1	155	1	Nuts	1.000	No	0.400	40.0	523
4	299	1	266	1	Nuts	1.500	No	0.800	53.3	
52	305	1	130	1	Nuts	5.000	No	2.700	54.0	
56	309	1	176	1	Nuts	1.000	No	0.400	40.0	493
25	311	1	145	1	Nuts	1.500	No	0.800	53.3	377
17	314	1	180	1	Nuts	1.000	No	0.300	30.0	
57	316	1	149	1	Nuts	1.500	No	0.000	0.0	
65	353	6	42	1	Nuts	4.000	No	2.000	50.0	

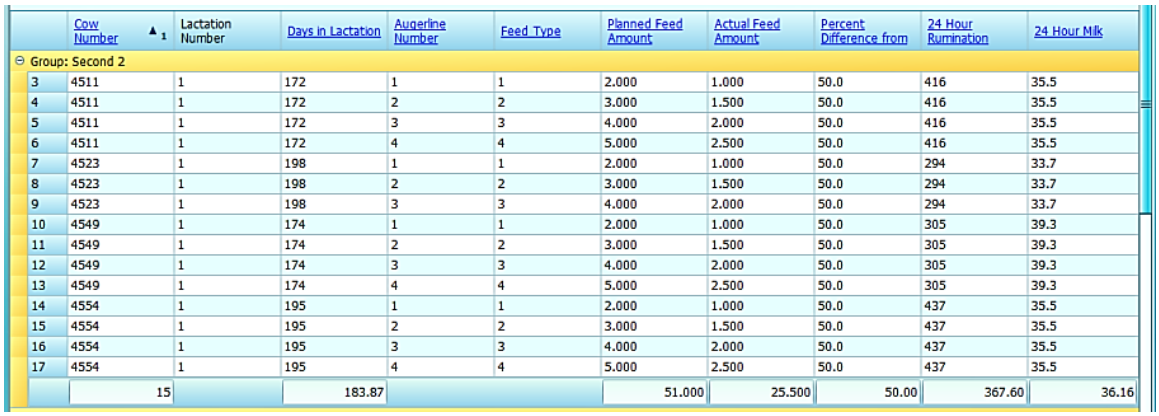
Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Laktationsnummer (Lactation Number)	Die Nummer der aktuellen Laktation
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Die Anzahl der Tage, seitdem diese Kuh zuletzt gekalbt hat
Schneckenliniennummer (Augerline Number)	Die Nummer der Schneckenlinie
Futtertyp (Feed Type)	Einer der Futtertypen, die für die Fütterung verfügbar sind
Geplante Futtermenge (Planned Feed Amount)	Die geplante Menge an Futter dieses Futtertyps für diese Kuh
Standard-Fütterung (Default Feeding)	Hat die Kuh die konfigurierte Standard-Fütterungsmenge erhalten
Tatsächliche Futtermenge (Actual Feed Amount)	Die tatsächliche Menge an Futter dieses Futtertyps für diese Kuh

Spalte	Beschreibung
Unterschied in Prozent (Percent Difference)	Der Unterschied in Prozent zwischen tatsächlicher und geplanter Futtermenge
24 Stunden Wiederkäuen (24 Hour Rumination)	Die Anzahl an Minuten des Wiederkäuens, die für die Kuh im selben 24-Stunden-Zeitraum aufgezeichnet wurden

8.2.2.3 Den Bericht „Fütterungsabweichungen“ lesen

Der Bericht „Fütterungsabweichungen“ zeigt Kühe an, die Abweichungen von 50 % oder mehr bei ihrer Fütterung haben.

- Klicken Sie auf „Fütterungsabweichungen“ (Feeding Deviations), um den Bericht auszuführen. Es erscheint der Bericht „Fütterungsabweichungen“ (Feeding Deviations).



	Cow Number ▲1	Lactation Number	Days in Lactation	Augerline Number	Feed Type	Planned Feed Amount	Actual Feed Amount	Percent Difference from	24 Hour Rumination	24 Hour Milk
Group: Second 2										
3	4511	1	172	1	1	2.000	1.000	50.0	416	35.5
4	4511	1	172	2	2	3.000	1.500	50.0	416	35.5
5	4511	1	172	3	3	4.000	2.000	50.0	416	35.5
6	4511	1	172	4	4	5.000	2.500	50.0	416	35.5
7	4523	1	198	1	1	2.000	1.000	50.0	294	33.7
8	4523	1	198	2	2	3.000	1.500	50.0	294	33.7
9	4523	1	198	3	3	4.000	2.000	50.0	294	33.7
10	4549	1	174	1	1	2.000	1.000	50.0	305	39.3
11	4549	1	174	2	2	3.000	1.500	50.0	305	39.3
12	4549	1	174	3	3	4.000	2.000	50.0	305	39.3
13	4549	1	174	4	4	5.000	2.500	50.0	305	39.3
14	4554	1	195	1	1	2.000	1.000	50.0	437	35.5
15	4554	1	195	2	2	3.000	1.500	50.0	437	35.5
16	4554	1	195	3	3	4.000	2.000	50.0	437	35.5
17	4554	1	195	4	4	5.000	2.500	50.0	437	35.5
	15		183.87			51.000	25.500	50.00	367.60	36.16

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Laktationsnummer (Lactation Number)	Die Nummer der aktuellen Laktation
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Die Anzahl der Tage, seitdem diese Kuh zuletzt gekalbt hat
Schneckenliniennummer (Auger Line Number)	Die Schneckenlinie, die mit dem Futtertyp verbunden ist
Futtertyp (Feed Type)	Einer der Futtertypen, die für die Fütterung verfügbar sind
Geplante Futtermenge (Planned Feed Amount)	Die geplante Menge an Futter dieses Futtertyps für diese Kuh
Tatsächliche Futtermenge (Actual Feed Amount)	Die tatsächliche Menge an Futter dieses Futtertyps für diese Kuh
Unterschied in Prozent (Percent Difference)	Der Unterschied in Prozent zwischen tatsächlicher und geplanter Futtermenge
24 Stunden Wiederkäuen (24 Hour Rumination)	Die Anzahl der Wiederkäu-Minuten in den letzten 24 Stunden für diese Kuh

Spalte	Beschreibung
24-Stunden-Milchleistung (24 Hour Milk)	Der Milchertrag in den letzten 24 Stunden für diese Kuh

8.2.2.4 Der Fütterungsgleichungs-Organisator

Der Fütterungsgleichungs-Organisator ist ein Bericht, der die häufigsten Felder enthält, die zur Erstellung von Fütterungsformel-Gleichungen verwendet werden.

- Klicken Sie auf „Fütterungsgleichungs-Organisator“ (Feeding Equation Organizer), um den Bericht auszuführen. Es erscheint der Bericht „Fütterungsgleichungs-Organisator“ (Feeding Equation Organizer).

	Cow Number ▲	Lactation Status	Lactation Number	Days in Lactation	Days to Dry Off	Days To Expected Calving	Weekly Average Yield	Last Body Condition Score	Weekly Average Weight	Percent Deviation From Average
1	3941	Bred	4	103			46.0	3.25		
2	3948	Bred	4	101			38.8	3		
3	3964	Pregnant	3	423	0	60	28.6	3.75		
4	3982	Bred	4	101			47.6	2		
5	4000	Pregnant	2	262	83	143	31.1	2.75		
6	4002	Bred	4	84			53.8	2.25		
7	4004	Pregnant	3	282	78	138	44.2	2.75		
8	4006	Pregnant	3	297	-6	54	36.6	3.25		
9	4012	Pregnant	3	363	50	110	18.1	3		
10	4015	Pregnant	3	299	78	138	35.6	2.5		
11	4033	No Heat	3	82			55.5	3		
12	4035	No Heat	3	87			49.5	3		
13	4038	Pregnant	2	234	96	156	37.8	2.5		
14	4046	Pregnant	3	315	45	105	28.8	3		
15	4052	Pregnant	2	289	31	91	36.7	3.25		
16	4060	Bred	2	306			33.1	2.25		
17	4073	Open and No H...	2	248			35.8	2.5		
18	4081	Pregnant	3	231	62	122	41.2	2.5		
19	4087	Ready	3	78			45.2	2.75		

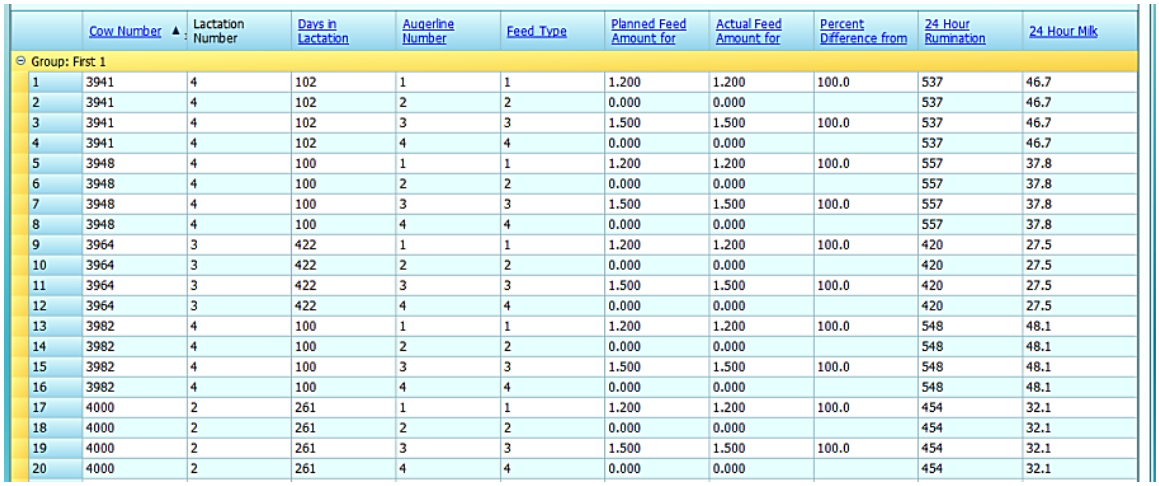
Feldname	Beschreibung
Gruppe (Group)	Die Gruppe der Kuh
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Laktationsstatus (Lactation Status)	Der aktuelle Laktationsstatus dieser Kuh
Laktationsnummer (Lactation Number)	Die Nummer der aktuellen Laktation
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Die Anzahl der Tage, seitdem die Kuh zuletzt gekalbt hat
Tage bis zum Trockenstellen (Days to Dry-off)	Die Anzahl der Tage, bis die Kuh zum nächsten Mal trockengestellt wird
Tage bis zur erwarteten Kalbung (Days to Expected Calving)	Die Anzahl der Tage bis zum erwarteten Kalbungsdatum für diese Kuh. Bei Kühen, die keinen positiven Trächtigkeitstest haben, ist diese Spalte leer.
Wochenmittelertrag (Weekly Average Yield)	Der durchschnittliche Milchertrag dieser Kuh während der letzten sieben Tage

Letzte Körperkonditionsbeurteilung (Last Body Condition Score)	Die letzte aufgezeichnete Körperkonditionsbeurteilung dieser Kuh
Wochenmittelgewicht (Weekly Average Yield)	Das durchschnittliche Gewicht dieser Kuh während der letzten sieben Tage
Prozent der Abweichung des täglichen Gewichts vom Wochendurchschnitt (Percent Deviation of Daily Weight from Weekly Average)	Die Abweichung des täglichen Durchschnittsgewichts dieser Kuh von ihrem Wochendurchschnitt

8.2.2.5 Den individuellen Fütterungsbericht pro Schicht lesen

Der individuelle Fütterungsbericht pro Schicht fasst das Futter zusammen, das pro Kuh während einer bestimmten Schicht gegeben wird.

- Klicken Sie auf „Individuelle Fütterung pro Schicht“ (Shiftly Individual Feeding), um den Bericht auszuführen. Es erscheint der Bericht „Individuelle Fütterung pro Schicht“ (Shiftly Individual Feeding).



	Cow Number	Lactation Number	Days in Lactation	Augerline Number	Feed Type	Planned Feed Amount for	Actual Feed Amount for	Percent Difference from	24 Hour Rumination	24 Hour Milk
Group: First 1										
1	3941	4	102	1	1	1.200	1.200	100.0	537	46.7
2	3941	4	102	2	2	0.000	0.000		537	46.7
3	3941	4	102	3	3	1.500	1.500	100.0	537	46.7
4	3941	4	102	4	4	0.000	0.000		537	46.7
5	3948	4	100	1	1	1.200	1.200	100.0	557	37.8
6	3948	4	100	2	2	0.000	0.000		557	37.8
7	3948	4	100	3	3	1.500	1.500	100.0	557	37.8
8	3948	4	100	4	4	0.000	0.000		557	37.8
9	3964	3	422	1	1	1.200	1.200	100.0	420	27.5
10	3964	3	422	2	2	0.000	0.000		420	27.5
11	3964	3	422	3	3	1.500	1.500	100.0	420	27.5
12	3964	3	422	4	4	0.000	0.000		420	27.5
13	3982	4	100	1	1	1.200	1.200	100.0	548	48.1
14	3982	4	100	2	2	0.000	0.000		548	48.1
15	3982	4	100	3	3	1.500	1.500	100.0	548	48.1
16	3982	4	100	4	4	0.000	0.000		548	48.1
17	4000	2	261	1	1	1.200	1.200	100.0	454	32.1
18	4000	2	261	2	2	0.000	0.000		454	32.1
19	4000	2	261	3	3	1.500	1.500	100.0	454	32.1
20	4000	2	261	4	4	0.000	0.000		454	32.1

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Laktationsnummer (Lactation Number)	Die Nummer der aktuellen Laktation
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Die Anzahl der Tage, seitdem diese Kuh zuletzt gekalbt hat

Spalte	Beschreibung
Schneckenliniennummer (Auger Line Number)	Die Schneckenlinie, die mit dem Futtertyp verbunden ist
Futtertyp (Feed Type)	Einer der Futtertypen, die für die Fütterung verfügbar sind
Geplante Futtermenge (Planned Feed Amount)	Die geplante Menge an Futter dieses Futtertyps für diese Kuh
Tatsächliche Futtermenge (Actual Feed Amount)	Die tatsächliche Menge an Futter dieses Futtertyps für diese Kuh
Unterschied in Prozent (Percent Difference)	Der Unterschied in Prozent zwischen tatsächlicher und geplanter Futtermenge
24 Stunden Wiederkäuen (24 Hour Rumination)	Die Anzahl der Wiederkäu-Minuten in den letzten 24 Stunden für diese Kuh
24-Stunden-Milchleistung (24 Hour Milk)	Der Milchertrag in den letzten 24 Stunden für diese Kuh

8.2.2.6 Den Silomanagement-Bericht lesen

Der Silomanagement-Bericht fasst die aktuellen Lagerbestände aller Futtermittel in allen Silos zusammen.

- Klicken Sie auf „Silomanagement“ (Silo Management), um den Bericht auszuführen. Es erscheint der Bericht „Silomanagement“ (Silo Management).

	Silo Name ▲1	Feed Type	Current Amount in Inventory	Average Daily Use over the last 7 Days	Under Order Level
1	1	1	18506.0	4790.0	No
2	2	2	23397.3	4790.0	No
3	3	3	16003.6	4790.0	No
4	4	4	21950.9	4790.0	No

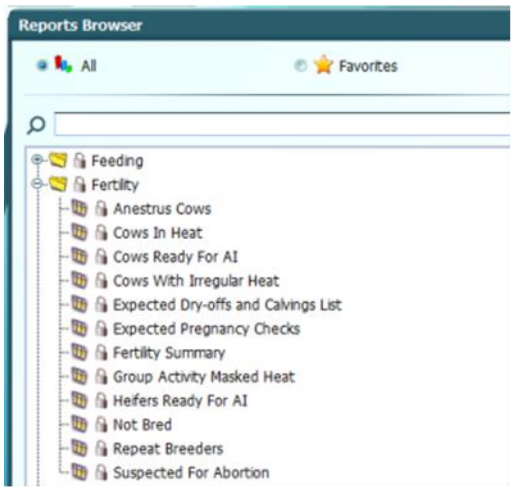
Spalte	Beschreibung
Siloname (Silo Name)	Der Name des Silos
Futtertyp (Feed Type)	Der im Silo enthaltene Futtertyp
Aktuelle Menge im Lagerbestand (Current Amount in Inventory)	Wieviel von dem Futter aktuell im Lagerbestand vorhanden ist

Spalte	Beschreibung
Durchschnittlicher täglicher Gebrauch während der letzten 7 Tage (Average Daily Use over the Last 7 Days)	Die Menge an Futter, die während der letzten 7 Tage jeden Tag verwendet wurde
Unter Auftragsniveau (Under Order Level)	Muss mehr Futter dieses Typs bestellt werden

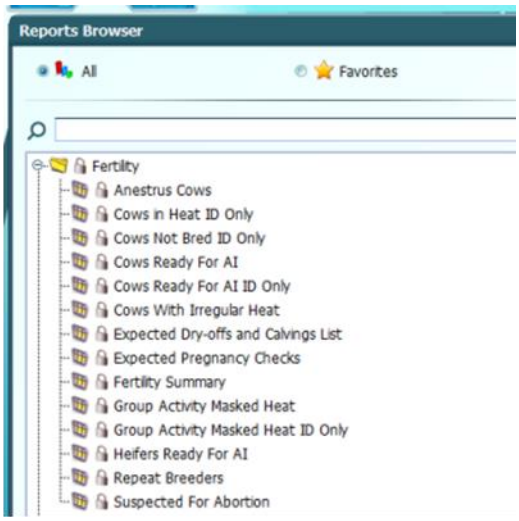
8.2.3 Fertilitätsberichte (Fertility Reports)

Fertilität ist einer der wichtigsten und kostspieligsten Faktoren in der Herde. Wenn die Kühe rechtzeitig trächtig werden, ist dies eine einfache Methode, um das Einkommen zu maximieren. Genaue Brunstanzeichen ermöglichen den Einsatz von Bullen, die die Herde verbessern.

- Klicken Sie auf das Pluszeichen links vom Ordner „Fertilität“ (Fertility). Die Fertilitätsberichte werden angezeigt.



As DataFlow II



As Heatime Pro

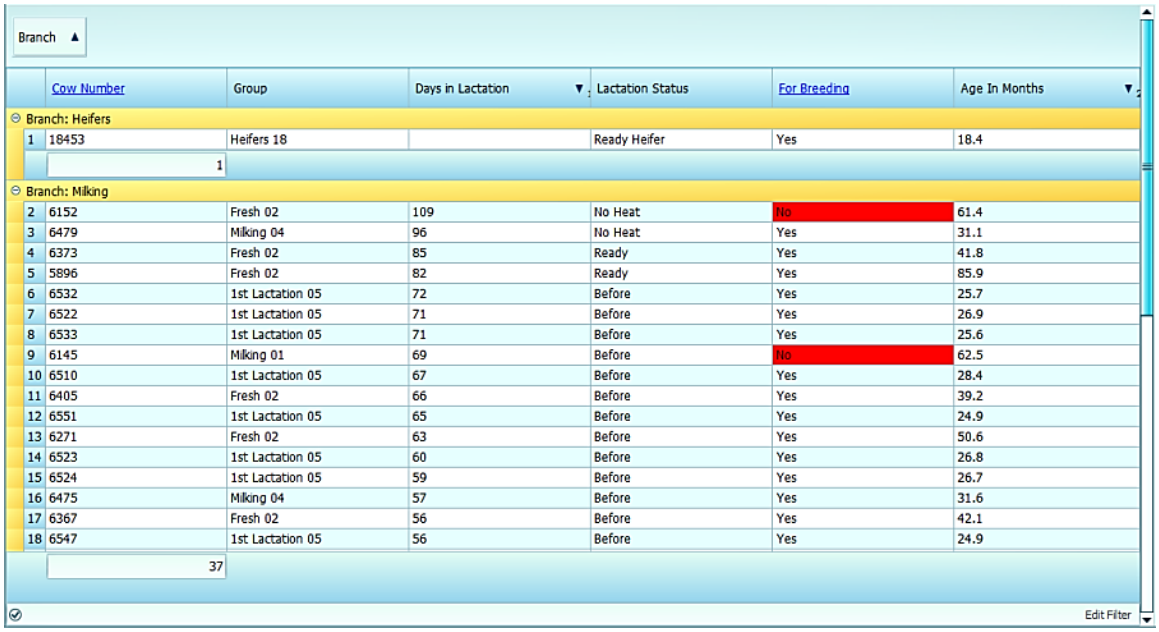
HINWEIS

Welche Berichte verfügbar sind, hängt vom Installationstyp ab. Bei Nur-ID-Melkständen ist ein anderer Satz an Berichten verfügbar.

8.2.3.1 Den Bericht „Anöstrus-Kühe“ lesen

Der Bericht „Anöstrus-Kühe“ zeigt Kühe, die keine aufgezeichnete Brunst haben.

- Klicken Sie auf „Anöstrus-Kühe“ (Anestrus Cows), um den Bericht auszuführen. Es erscheint der Bericht „Anöstrus-Kühe“ (Anestrus Cows).



Branch

	Cow Number	Group	Days in Lactation	Lactation Status	For Breeding	Age In Months
Branch: Heifers						
1	18453	Heifers 18		Ready Heifer	Yes	18.4
	1					
Branch: Milking						
2	6152	Fresh 02	109	No Heat	No	61.4
3	6479	Milking 04	96	No Heat	Yes	31.1
4	6373	Fresh 02	85	Ready	Yes	41.8
5	5896	Fresh 02	82	Ready	Yes	85.9
6	6532	1st Lactation 05	72	Before	Yes	25.7
7	6522	1st Lactation 05	71	Before	Yes	26.9
8	6533	1st Lactation 05	71	Before	Yes	25.6
9	6145	Milking 01	69	Before	No	62.5
10	6510	1st Lactation 05	67	Before	Yes	28.4
11	6405	Fresh 02	66	Before	Yes	39.2
12	6551	1st Lactation 05	65	Before	Yes	24.9
13	6271	Fresh 02	63	Before	Yes	50.6
14	6523	1st Lactation 05	60	Before	Yes	26.8
15	6524	1st Lactation 05	59	Before	Yes	26.7
16	6475	Milking 04	57	Before	Yes	31.6
17	6367	Fresh 02	56	Before	Yes	42.1
18	6547	1st Lactation 05	56	Before	Yes	24.9
	37					

Edit Filter

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer, die die Kuh identifiziert
Gruppe (Group)	Die aktuelle Gruppe der Kuh
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Die Anzahl der Tage, seitdem diese Kuh zuletzt gekalbt hat
Laktationsstatus (Lactation Status)	Der aktuelle Laktationsstatus der Kuh
Zur Besamung (For Breeding)	Soll diese Kuh besamt werden oder nicht
Alter in Monaten (Age in Months)	Das Alter der Kuh in Monaten

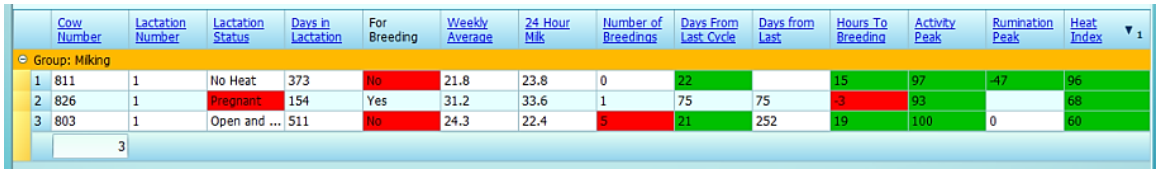
HINWEIS

Dieser Bericht ist nach Abteilung gruppiert

8.2.3.2 Den Bericht „Kühe in Brunst“ lesen

Der Bericht „Kühe in Brunst“ fasst alle Kühe und Färsen in der Herde zusammen, die brünstig sind, und zeigt sie an.

- Klicken Sie auf „Kühe in Brunst“ (Cows in Heat), um den Bericht auszuführen. Es erscheint der Bericht „Kühe in Brunst“ (Cows in Heat).



	Cow Number	Lactation Number	Lactation Status	Days in Lactation	For Breeding	Weekly Average	24 Hour Milk	Number of Breedings	Days From Last Cycle	Days from Last	Hours To Breeding	Activity Peak	Rumination Peak	Heat Index
Group: Milking														
1	811	1	No Heat	373	No	21.8	23.8	0	22		15	97	-47	96
2	826	1	Pregnant	154	Yes	31.2	33.6	1	75	75	-3	93		68
3	803	1	Open and ...	511	No	24.3	22.4	5	21	252	19	100	0	60
	3													

Der Bericht „Kühe in Brunst“ zeigt alle Tiere in der Herde an, die das System als brünstig erkannt hat. Wenn eine Kuh in diesem Bericht erscheint, bedeutet das NICHT notwendigerweise, dass sie für die Besamung geeignet ist.

HINWEIS

Dieser Bericht ist nach Gruppen gruppiert.

Die Informationen in diesem Diagramm sind in zwei Abschnitte unterteilt:

- Der erste Abschnitt beschreibt die Kuh und die neuesten Produktionsinformationen.

Informationen über die Kuh und Zusammenfassung der aktuellen Produktion	
Spalte	**Beschreibung**
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer, die die Kuh identifiziert
Laktationsnummer (Lactation Number)	Die Nummer der aktuellen Laktation
Laktationsstatus (Lactation Status)	Der aktuelle Laktationsstatus der Kuh
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Die Anzahl der Tage in der aktuellen Laktation
Zur Besamung (For Breeding)	Soll diese Kuh besamt werden. Kühe, bei denen „Nicht besamen“ eingestellt ist, erscheinen als „Nein“ (No) auf rotem Hintergrund.
Wochenmittelertrag (Weekly Average Yield)	Der durchschnittliche Ertrag dieser Kuh pro Tag während der letzten 7 Tage
24-Stunden-	Der tatsächliche Ertrag der Kuh

Milchleistung (24 Hour Milk)	während der letzten 24 Stunden

- Dieser zweite Abschnitt beschreibt die aktuelle Brunst der Kuh und die jüngsten Besamungsinformationen.

Aktuelle Brunst und jüngste Besamungsinformationen	
Spalte	**Beschreibung**
Anzahl der Besamungen (Number of Breedings)	Wie oft diese Kuh während dieser Laktation besamt wurde. Dieses Feld ist rot, wenn die Kuh 4 Mal oder häufiger besamt wurde.
Tage seit letztem Zyklus (Days from last Cycle)	Tage seit dem letzten Östrus (Brunst)
Tage seit Besamung (Days from Breeding)	Tage seit der letzten Besamung. Dies erscheint in ROT, falls es 1 Tag ist.
Stunden bis Besamung (Hours to Breeding)	Die verbleibenden Stunden für eine effektive Besamung. Dies ist grün, wenn es mehr als 2 Stunden sind.
Aktivitätsspitze (Activity Peak)	Das höchste berechnete Aktivitätsniveau in den letzten 36 Stunden
Wiederkäuenspitze (Rumination Peak)	Das niedrigste berechnete 2-Stunden-Niveau an Wiederkäuen während der letzten 24 Stunden
Brunst-Index (Heat Index)	Der aktuelle Brunst-Index für diese Kuh. Der Brunst-Index ist ein Wert, der für diese Kuh aus Aktivität, Wiederkäuen, Besamung und Brunstverlauf berechnet wird.

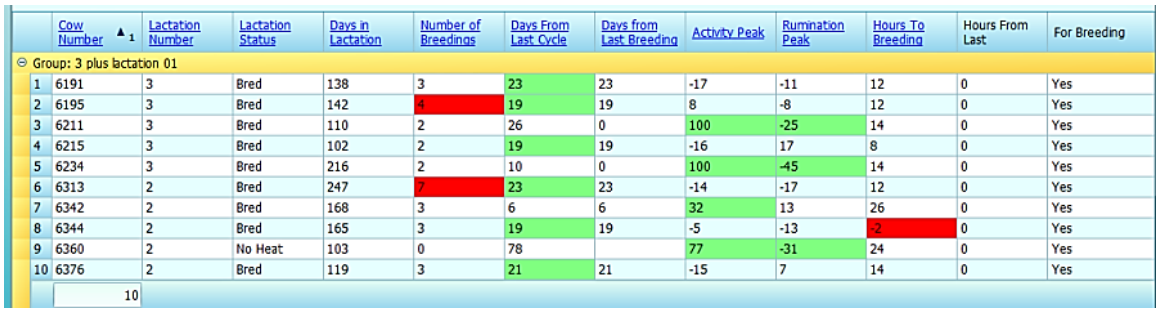
HINWEIS

Nicht alle Kühe, die in diesem Bericht angezeigt werden, stehen zur Besamung zur Verfügung.

8.2.3.3 Den Bericht „Kühe in Brunst, nur ID“ lesen

Der Bericht „Kühe in Brunst, nur ID“ fasst alle Kühe und Färsen in der Herde zusammen, die brünstig sind, und zeigt sie an.

- Klicken Sie auf „Kühe in Brunst, nur ID“ (Cows in Heat ID Only), um den Bericht auszuführen. Es erscheint der Bericht „Kühe in Brunst, nur ID“ (Cows in Heat ID Only).



	Cow Number	Lactation Number	Lactation Status	Days in Lactation	Number of Breedings	Days From Last Cycle	Days from Last Breeding	Activity Peak	Rumination Peak	Hours To Breeding	Hours From Last	For Breeding
Group: 3 plus lactation 01												
1	6191	3	Bred	138	3	23	23	-17	-11	12	0	Yes
2	6195	3	Bred	142	4	19	19	8	-8	12	0	Yes
3	6211	3	Bred	110	2	26	0	100	-25	14	0	Yes
4	6215	3	Bred	102	2	19	19	-16	17	8	0	Yes
5	6234	3	Bred	216	2	10	0	100	-45	14	0	Yes
6	6313	2	Bred	247	7	23	23	-14	-17	12	0	Yes
7	6342	2	Bred	168	3	6	6	32	13	26	0	Yes
8	6344	2	Bred	165	3	19	19	-5	-13	-2	0	Yes
9	6360	2	No Heat	103	0	78		77	-31	24	0	Yes
10	6376	2	Bred	119	3	21	21	-15	7	14	0	Yes
	10											

Der Bericht „Kühe in Brunst“ zeigt alle Tiere in der Herde an, die das System als brünstig erkannt hat. Wenn eine Kuh in diesem Bericht erscheint, bedeutet das NICHT notwendigerweise, dass sie für die Besamung geeignet ist.

Kühe werden in ihren jeweiligen Gruppen angezeigt.

Die Informationen in diesem Diagramm sind in zwei Abschnitte unterteilt:

Informationen über die Kuh und Zusammenfassung der aktuellen Produktion	
Spalte	**Beschreibung**
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer, die die Kuh identifiziert
Laktationsnummer (Lactation Number)	Die Nummer der aktuellen Laktation
Laktationsstatus (Lactation Status)	Der aktuelle Laktationsstatus der Kuh
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Die Anzahl der Tage in der aktuellen Laktation

- Dieser zweite Abschnitt beschreibt die aktuelle Brunst der Kuh und die jüngsten Besamungsinformationen.

Aktuelle Brunst und jüngste Besamungsinformationen	
Spalte	**Beschreibung**
Anzahl der Besamungen (Number of Breedings)	Wie oft diese Kuh während dieser Laktation besamt wurde. Dieses Feld ist rot, wenn die Kuh 4 Mal oder häufiger besamt wurde.
Tage seit letztem Zyklus (Days from last Cycle)	Tage seit dem letzten Östrus (Brunst)
Tage seit Besamung (Days from Breeding)	Tage seit der letzten Besamung. Dies erscheint in ROT, falls es 1 Tag ist.
Aktivitätsspitze (Activity Peak)	Das höchste berechnete Aktivitätsniveau in den letzten 36 Stunden
Wiederkäuenspitze (Rumination Peak)	Das niedrigste berechnete 2-Stunden-Niveau an Wiederkäuen während der letzten 24 Stunden
Stunden bis Besamung (Hours to Breeding)	Die verbleibenden Stunden für eine effektive Besamung. Dies ist grün, wenn es mehr als 2 Stunden sind.
Stunden seit letzter Identifikation (Hours from Last Identification)	Die Anzahl der Stunden, seitdem diese Kuh identifiziert wurde. Dies ist grün, wenn es weniger als 8 Stunden sind.
Zur Besamung (For Breeding)	Hier erscheint der Besamungsstatus der Kuh. Er erscheint ROT, wenn die Kuh auf NICHT BESAMEN eingestellt wurde.

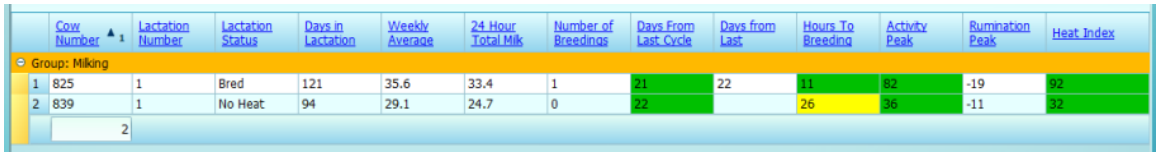
HINWEIS

Nicht alle Kühe, die in diesem Bericht angezeigt werden, stehen zur Besamung zur Verfügung.

8.2.3.4 Den Bericht „Für AI bereite Kühe“ lesen

Dieser Bericht zeigt alle Kühe, die sich gerade in einer Laktation befinden und bereit für die Besamung sind. Dieser Bericht kann in das Separationstor geladen werden, falls eines installiert ist. Färsen, die bereit für die Besamung sind, werden in einem separaten Bericht angezeigt.

- Klicken Sie auf „Für AI bereite Kühe“ (Cows Ready for AI). Es erscheint der Bericht „Für AI bereite Kühe“ (Cows Ready for AI).



	Cow Number	Lactation Number	Lactation Status	Days in Lactation	Weekly Average	24 Hour Total Milk	Number of Breedings	Days From Last Cycle	Days from Last	Hours To Breeding	Activity Peak	Rumination Peak	Heat Index
Group: Milking													
1	825	1	Bred	121	35.6	33.4	1	21	22	11	82	-19	92
2	839	1	No Heat	94	29.1	24.7	0	22		26	36	-11	32
	2												

Dieser Bericht unterscheidet sich in drei sehr wichtigen Punkten vom Bericht „Kühe in Brunst“ (Cows in Heat):

- Es werden nur Kühe angezeigt, die für die Besamung verfügbar sind.
- Färsen werden in diesem Bericht NICHT angezeigt – sie werden in ihrem eigenen Bericht angezeigt.
- Kühe, die gestern besamt wurden, werden nicht angezeigt, außer es sind seit ihrer Aktivitätsspitze 20 Stunden oder weniger vergangen.
- Kühe, die trächtig sind, werden hier nicht angezeigt.

Aktuelle Brunst und jüngste Besamungsinformationen	
Spalte	**Beschreibung**
Anzahl der Besamungen (Number of Breedings)	Wie oft diese Kuh während dieser Laktation besamt wurde. Dieses Feld ist rot, wenn die Kuh 4 Mal oder häufiger besamt wurde.
Tage seit letztem Zyklus (Days from last Cycle)	Tage seit dem letzten Östrus (Brunst)
Tage seit Besamung (Days from Breeding)	Tage seit der letzten Besamung. Dies erscheint in ROT, falls es 1 Tag ist.
Stunden bis Besamung (Hours to Breeding)	Die verbleibenden Stunden für eine effektive Besamung. Dies ist grün, wenn es mehr als 2 Stunden sind.
Aktivitätsspitze (Activity Peak)	Das höchste berechnete Aktivitätsniveau in den letzten 36 Stunden
Wiederkäuenspitze (Rumination Peak)	Das niedrigste berechnete 2-Stunden-Niveau an Wiederkäuen während der

	letzten 24 Stunden
Brunst-Index (Heat Index)	Der aktuelle Brunst-Index für diese Kuh. Der Brunst-Index ist ein Wert, der für diese Kuh aus Aktivität, Wiederkäuen, Besamung und Brunstverlauf berechnet wird.

HINWEIS

Dieser Bericht kann als Datensatz für das Separationstor verwendet werden, falls es installiert ist.

Informationen über die Kuh und Zusammenfassung der aktuellen Produktion	
Spalte	**Beschreibung**
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer, die die Kuh identifiziert
Laktationsnummer (Lactation Number)	Die Nummer der aktuellen Laktation
Laktationsstatus (Lactation Status)	Der aktuelle Laktationsstatus der Kuh
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Die Anzahl der Tage in der aktuellen Laktation
Wochenmittelertrag (Weekly Average Yield)	Der durchschnittliche Ertrag dieser Kuh pro Tag während der letzten 7 Tage
24-Stunden-Milchleistung (24 Hour Milk)	Der tatsächliche Ertrag der Kuh während der letzten 24 Stunden

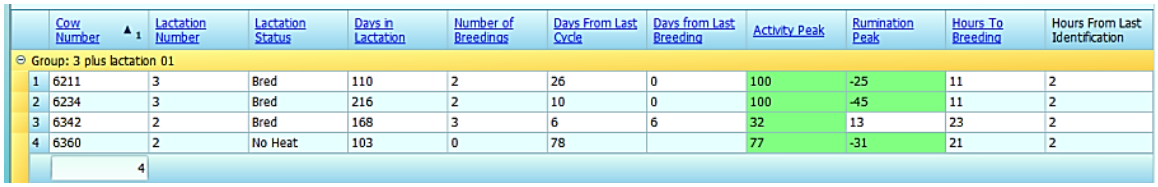
HINWEIS

Kühe, die gestern besamt wurden, werden in diesem Bericht NICHT angezeigt, außer es sind seit ihrer Aktivitätsspitze weniger als 20 Stunden vergangen.

8.2.3.5 Den Bericht „Für AI bereite Kühe, nur ID“ lesen

Dieser Bericht zeigt alle Kühe, die sich gerade in einer Laktation befinden und bereit für die Besamung sind. Dieser Bericht kann in das Separationstor geladen werden, falls eines installiert ist. Färsen, die bereit für die Besamung sind, werden in einem separaten Bericht angezeigt.

- Klicken Sie auf „Für AI bereite Kühe, nur ID“ (Cows Ready for AI ID Only). Es erscheint der Bericht „Für AI bereite Kühe, nur ID“ (Cows Ready for AI ID Only).



	Cow Number	Lactation Number	Lactation Status	Days in Lactation	Number of Breedings	Days From Last Cycle	Days from Last Breeding	Activity Peak	Rumination Peak	Hours To Breeding	Hours From Last Identification
Group: 3 plus lactation 01											
1	6211	3	Bred	110	2	26	0	100	-25	11	2
2	6234	3	Bred	216	2	10	0	100	-45	11	2
3	6342	2	Bred	168	3	6	6	32	13	23	2
4	6360	2	No Heat	103	0	78		77	-31	21	2
	4										

Dieser Bericht unterscheidet sich in drei sehr wichtigen Punkten vom Bericht „Kühe in Brunst“ (Cows in Heat):

- Es werden nur Kühe angezeigt, die für die Besamung verfügbar sind.
- Färsen werden in diesem Bericht NICHT angezeigt – sie werden in ihrem eigenen Bericht angezeigt.
- Kühe, die gestern besamt wurden, werden nicht angezeigt, außer es sind seit ihrer Aktivitätsspitze 20 Stunden oder weniger vergangen.
- Kühe, die trächtig sind, werden hier nicht angezeigt.

Informationen über die Kuh und Zusammenfassung der aktuellen Produktion	
Spalte	**Beschreibung**
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer, die die Kuh identifiziert
Laktationsnummer (Lactation Number)	Die Nummer der aktuellen Laktation
Laktationsstatus (Lactation Status)	Der aktuelle Laktationsstatus der Kuh
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Die Anzahl der Tage in der aktuellen Laktation

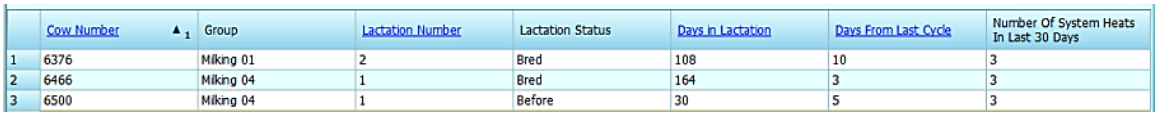
Aktuelle Brunst und jüngste Besamungsinformationen	
Spalte	**Beschreibung**

Aktuelle Brunst und jüngste Besamungsinformationen	
Spalte	**Beschreibung**
Anzahl der Besamungen (Number of Breedings)	Wie oft diese Kuh während dieser Laktation besamt wurde. Dieses Feld ist rot, wenn die Kuh 4 Mal oder häufiger besamt wurde.
Tage seit letztem Zyklus (Days from last Cycle)	Tage seit dem letzten Östrus oder der letzten Brunst
Tage seit Besamung (Days from Breeding)	Tage seit der letzten Besamung. Dies erscheint in ROT, falls es 1 Tag ist.
Aktivitätsspitze (Activity Peak)	Das höchste berechnete Aktivitätsniveau in den letzten 36 Stunden
Wiederkäuenspitze (Rumination Peak)	Das niedrigste berechnete 2-Stunden-Niveau an Wiederkäuen während der letzten 24 Stunden
Stunden bis Besamung (Hours to Breeding)	Die verbleibenden Stunden für eine effektive Besamung. Dies ist grün, wenn es mehr als 2 Stunden sind.
Stunden seit letzter Identifikation (Hours from Last Identification)	Die Anzahl der Stunden, seitdem diese Kuh identifiziert wurde. Dies ist grün, wenn es weniger als 8 Stunden sind.

8.2.3.6 Den Bericht „Kühe mit unregelmäßiger Brunst“ (Cows with Irregular Heat) lesen

Kühe mit unregelmäßiger Brunst sind ein Verlust für die Herde. Der Bericht „Kühe mit unregelmäßiger Brunst“ identifiziert Kühe, die in den letzten 30 Tagen 3 Mal oder häufiger eine Systembrunst hatten.

- Klicken Sie auf „Kühe mit unregelmäßiger Brunst“ (Cows with Irregular Heat). Es erscheint der Bericht „Kühe mit unregelmäßiger Brunst“ (Cows with Irregular Heat).



	Cow Number	Group	Lactation Number	Lactation Status	Days in Lactation	Days From Last Cycle	Number Of System Heats In Last 30 Days
1	6376	Milking 01	2	Bred	108	10	3
2	6466	Milking 04	1	Bred	164	3	3
3	6500	Milking 04	1	Before	30	5	3

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer, die die Kuh identifiziert
Gruppe (Group)	Die aktuelle Gruppe der Kuh
Laktationsnummer (Lactation Number)	Die Nummer der aktuellen Laktation
Laktationsstatus (Lactation Status)	Der aktuelle Laktationsstatus der Kuh
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Die Anzahl der Tage in der aktuellen Laktation
Tage seit letztem Zyklus (Days from last Cycle)	Die Anzahl der Tage, seitdem die letzte Systembrunst, beobachtete Brunst oder Besamung eingegeben wurde.
Anzahl der Systembrünste in den letzten 30 Tagen (Number of System Heats in Last 30 Days)	Die Anzahl der Systembrünste in den letzten 30 Tagen

HINWEIS

Kühe in diesem Bericht können zystisch sein.

8.2.3.7 Den Bericht „Erwartetes Trockenstellen und Kalbungen“ lesen

Der Bericht „Voraussichtliches monatliches Abkalben“ (Expected Monthly Calving) fasst alle erwarteten Kalbungen nach Monaten zusammen. Dieser Bericht erscheint für jeden Monat.

- Klicken Sie auf „Erwartetes Trockenstellen und Kalbungen“ (Expected Dry-off and Calving). Es erscheint der Bericht „Erwartetes Trockenstellen und Kalbungen“ (Expected Dry-off and Calving).



	Cow Number	Group	Lactation Number	DIM/Age in Days	Pregnancy Days	Days to Dry Off	Days From Last Dry Off	Expected Dry Off Date	Expected Calving	Days To Expected Calving
Expected Calving Year/Month: 2012/04										
6	571	Calving Prep	2	396	275		45		4/1/2012	0
7	758	Calving Prep	1	338	273		52		4/3/2012	2
8	893	Calving Prep	0	716	273				4/3/2012	2
9	912	Calving Prep	0	670	273				4/3/2012	2
10	74	Calving Prep	5	370	272		66		4/4/2012	3
11	398	Calving Prep	3	363	272		45		4/4/2012	3
12	687	Calving Prep	1	447	272		87		4/4/2012	3
13	5940	Calving Prep	6	473	272		73		4/4/2012	3

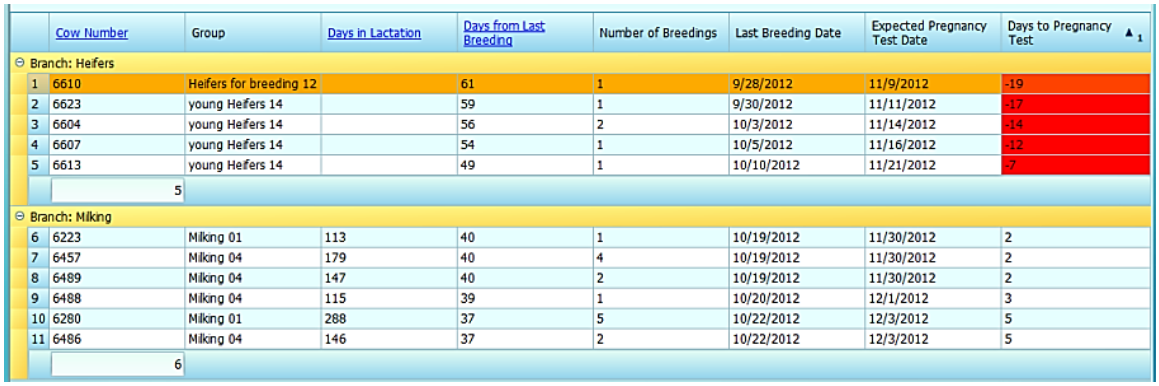
Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Gruppe (Group)	Die aktuelle Gruppe der Kuh
Laktationsnummer (Lactation Number)	Die aktuelle Laktation der Kuh
DIM / Alter in Tagen (DIM/Age in Days)	Die Anzahl der Tage in Laktation oder das Alter der Kuh in Tagen
Trächtigkeitstage (Pregnancy Days)	Die Anzahl der Tage, die die Kuh trächtig ist
Tage bis zum Trockenstellen (Days to Dry-off)	Die Anzahl der Tage, bis die Kuh trockengestellt wird. Wenn die Kuh trockengestellt wurde, ist diese Spalte leer.
Tage seit letztem Trockenstellen (Days from Last Dry-off)	Die Anzahl der Tage, seitdem die Kuh trockengestellt wurde. Wenn die Kuh noch trockengestellt werden muss, ist diese Spalte leer.
Erwartetes Trockenstelldatum (Expected Dry-off Date)	Das erwartete Datum für das Trockenstellen. Dies ist leer, wenn die Kuh bereits trockengestellt wurde.
Erwartetes Kalben (Expected Calving)	Das Datum, an dem erwartet wird, dass die Kuh kalbt.
Tage bis zur erwarteten Kalbung (Days to Expected	Die Anzahl der Tage, bis erwartet wird, dass die Kuh kalbt

Calving)	

8.2.3.8 Den Bericht „Erwartete Trächtigkeits-Checks“ lesen

Sobald Kühe besamt wurden, müssen sie regelmäßig auf Trächtigkeit untersucht werden. Der Bericht „Erwartete Trächtigkeits-Checks“ (Expected Pregnancy Checks) markiert die Kühe, die auf Trächtigkeit untersucht werden müssen.

- Klicken Sie auf „Erwartete Trächtigkeits-Checks“ (Expected Pregnancy Checks). Es erscheint der Bericht „Erwartete Trächtigkeits-Checks“ (Expected Pregnancy Checks).



	Cow Number	Group	Days in Lactation	Days from Last Breeding	Number of Breedings	Last Breeding Date	Expected Pregnancy Test Date	Days to Pregnancy Test
Branch: Heifers								
1	6610	Heifers for breeding 12		61	1	9/28/2012	11/9/2012	-19
2	6623	young Heifers 14		59	1	9/30/2012	11/11/2012	-17
3	6604	young Heifers 14		56	2	10/3/2012	11/14/2012	-14
4	6607	young Heifers 14		54	1	10/5/2012	11/16/2012	-12
5	6613	young Heifers 14		49	1	10/10/2012	11/21/2012	-7
	5							
Branch: Milking								
6	6223	Milking 01	113	40	1	10/19/2012	11/30/2012	2
7	6457	Milking 04	179	40	4	10/19/2012	11/30/2012	2
8	6489	Milking 04	147	40	2	10/19/2012	11/30/2012	2
9	6488	Milking 04	115	39	1	10/20/2012	12/1/2012	3
10	6280	Milking 01	288	37	5	10/22/2012	12/3/2012	5
11	6486	Milking 04	146	37	2	10/22/2012	12/3/2012	5
	6							

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Gruppe (Group)	Die aktuelle Gruppe der Kuh
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Die Anzahl der Tage in der aktuellen Laktation
Tage seit der letzten Besamung (Days from Last Breeding)	Die Anzahl der Tage, seitdem die Kuh zuletzt besamt wurde
Anzahl der Besamungen (Number of Breedings)	Wie oft die Kuh besamt wurde
Datum der letzten Besamung (Last Breeding Date)	Das Datum, an dem die Kuh zuletzt besamt wurde
Erwartetes Trächtigkeitstestdatum (Expected Pregnancy Test Date)	Das erste Datum, an dem die Kuh auf Trächtigkeit untersucht werden kann
Tage bis Trächtigkeitstest (Days to Pregnancy Test)	Die Anzahl der Tage, bis die Kuh auf Trächtigkeit untersucht werden kann. Erscheint in ROT, wenn 0 oder weniger.

HINWEIS

Dieser Bericht enthält sowohl Kühe in Milch als auch Färsen.

8.2.3.9 Den Bericht „Fertilitätszusammenfassung“ lesen

Der Fertilitätsbericht sammelt alle Aspekte der Fertilität der Herde und zeigt sie an. Der Bericht zeigt diese Informationen standardmäßig von den letzten 365 Tagen an.

- Klicken Sie auf „Fertilitätszusammenfassung“ (Fertility Summary). Es erscheint der Bericht „Fertilitätszusammenfassung“ (Fertility Summary).

-425 Days - -60 Days | Fertility Summary | 5/4/2014 11:43:48 AM

Cows to be Filtered

Drag a column header here to group by that column

	Fertility Categories	Percent of Heifers	Number of Heifers	Percent of 1st Lactation Cows	Number of 1st Lactation Cows	Percent of 2+ Lactation Cows	Number of 2+ Lactation Cows
1	Total Inseminated		26		16		39
2	Do Not Breed by Decision	0.0	0	5.0	1	7.5	3
3	System Heat at 60 DIM	89.5	17	50.0	10	57.5	23
4	Inseminated at 100 DIM	100.0	27	43.8	7	80.5	33
5	Inseminated at 150 DIM	100.0	27	86.7	13	97.4	38
6	Average Rest Days	454.8		91.7		83.9	
7	CR From First AI	69.6	16	50.0	8	20.6	7
8	CR From All AI	63.4	26	33.3	11	18.3	21
9	Pregnant at 100 DIM	74.1	20	18.8	3	39.0	16
10	Pregnant at 150 DIM	100.0	27	60.0	9	64.1	25
11	Pregnant at 200 DIM	100.0	28	61.5	8	64.9	24
12	Average Open Days	475.9		118.7		105.4	
13	Average Inseminations per Pregnancy	1.9		1.7		2.2	
14	Number of New Pregnancies		25		11		22
15	Negative Pregnancy Tests	3.4	1	45.0	9	50.0	23
16	HDR	76.7		80.3		85.1	
17	Pregnancy Rate	48.6		26.7		15.6	
18	Inseminated Following System Heat	87.5		71.9		73.9	
19	Total Cycles		18		13		73
20	Double Inseminations 1-4	5.3	1	13.3	2	3.9	3
21	Short Cycles 5-17	11.1	2	15.4	2	9.6	7
22	Medium Cycles 18-25	44.4	8	53.8	7	69.9	51
23	Long Cycles 26-35	11.1	2	15.4	2	8.2	6
24	Double Cycles 36-60	33.3	6	15.4	2	12.3	9

In diesem Bericht ist die Herde in drei Gruppen geteilt:

- Färsen – Kühe, die älter als ein Jahr sind und noch nicht gekalbt haben.
- Kühe in erster Laktation – Kühe, die einmal gekalbt haben.
- Kühe in zweiter oder höherer Laktation – Kühe, die 2 Mal oder öfter gekalbt haben.

Spalte	Beschreibung
Gesamtanzahl Besamungen (Total Inseminated)	Die gesamte Anzahl der besamten Kühe in jeder Gruppe
Keine Zucht durch Beschluss (Do Not Breed by Decision)	Kühe, die nicht besamt werden sollen. Diese Kühe sind nicht Bestandteil der Fertilitätsberechnungen.
Systembrunst bei 60 DIM (System Heat at 60 DIM)	Die Anzahl der Kühe mit einer aufgezeichneten Systembrunst bei 60 Tagen in Milch oder bei 427 Tagen für Färsen

Spalte	Beschreibung
Besamt bei 100 DIM (Inseminated at 100 DIM)	Die Anzahl der Kühe, die bei 100 Tagen in Milch oder bei 488 Tagen für Färsen mindestens einmal besamt wurden
Besamt bei 150 DIM (Inseminated at 150 DIM)	Die Anzahl der Kühe, die bei 150 Tagen in Milch oder bei 549 Tagen für Färsen mindestens einmal besamt wurden
Durchschnittliche Ruhetage (Average Rest Days)	Die durchschnittliche Anzahl der Tage vor der ersten Besamung
Kalbkühe aus erster Besamung (CR from First AI)	Empfängnisrate aus der ersten Besamung. Die Anzahl der Trächtigkeiten, die aus der ersten Besamung resultiert.
Kalbkühe aus allen Besamungen (CR from all AI)	Empfängnisrate aus allen Besamungen. Die Anzahl der Trächtigkeiten, die aus ALLEN Besamungen pro Kategorie resultiert.
Kalbkühe bei 100 DIM (Pregnant at 100 DIM)	Die Anzahl der trächtigen Kühe bei 100 Tagen in Milch oder bei 488 Tagen für Färsen
Kalbkühe bei 150 DIM (Pregnant at 150 DIM)	Die Anzahl der trächtigen Kühe bei 150 Tagen in Milch oder bei 549 Tagen für Färsen
Kalbkühe bei 200 DIM (Pregnant at 200 DIM)	Die Anzahl der trächtigen Kühe bei 200 Tagen in Milch oder bei 610 Tagen für Färsen
Durchschnittliche Güsttage (Average Open Days)	Die durchschnittliche Anzahl der offenen Tage (Offene Tage=Ruhetage + Nutzlose Tage)
Durchschnittliche Besamungen pro Trächtigkeit (Average Inseminations per Pregnancy)	Die durchschnittliche Anzahl der Besamungen bis die Kuh trächtig ist
Anzahl der neuen Trächtigkeiten (Number of New Pregnancies)	Wieviele Tiere jedes Typs während des Berichtszeitraums positive Trächtigkeits-Checks hatten

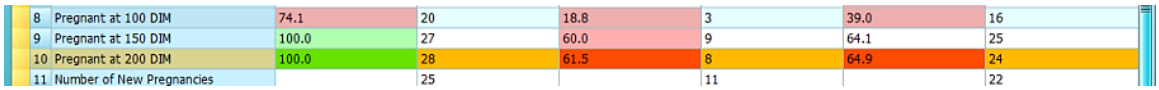
Spalte	Beschreibung
Negative Trächtigkeits-Checks (Negative Pregnancy Tests)	Die Anzahl der negativen Trächtigkeits-Checks
HDR	Brunsterkennungsrate (Heat Detection Rate). Diese wird berechnet: 21 geteilt durch die durchschnittliche Zykluslänge. Für Kühe, die besamt werden.
Trächtigkeitsrate (Pregnancy Rate)	Die Trächtigkeitsrate entspricht (Positiver Trächtigkeitstest geteilt durch 100) Mal der Brunsterkennungsrate
Besamt nach Systembrunst (Inseminated Following System Heat)	Der Prozentsatz an Kühen, die nach einer vom System erkannten Brunst besamt wurden

Zyklusverteilung zwischen künstlichen Besamungen (Cycle Distribution (b/w AI) Between Artificial Inseminations)	
Spalte	**Beschreibung**
Gesamtanzahl Zyklen (Total Cycles)	Die gesamte Anzahl an Zyklen
Doppelbesamungen 1-4 (Double Inseminations (1-4))	Der Prozentsatz an doppelten Besamungen
Kurze Zyklen 5-17 (Short Cycles (5-17))	Der Prozentsatz an Zyklen, die zwischen 5 und 17 Tagen dauern. Diese Zyklen sind abhängig von schlechtem AI-Timing, Hormonbehandlungen oder zystischen Kühen.
Mittlere Zyklen 18-25 (Medium Cycles (18-25))	Der Prozentsatz an Zyklen, die zwischen 18 und 25 Tagen dauern. Dies sind normale Zyklen und sollten die große Mehrheit der Zyklen in der Herde sein.
Lange Zyklen 26-35 (Long Cycles (26-35))	Der Prozentsatz an Zyklen, die 26-35 Tage dauern. Diese Zyklen sind abhängig von schlechtem AI-Timing, Hormonbehandlungen und Embryoverlust.
Doppelzyklen 36-60 (Double Cycles (36-60))	Der Prozentsatz an Zyklen, die 36-60 Tage dauern. Diese Zyklen sind im Allgemeinen das Ergebnis einer verpassten Brunst. Diese Anzahl wird stark vom Besamungsprogramm beeinflusst.

8.2.3.9.1 Fertilitäts-Detailbericht

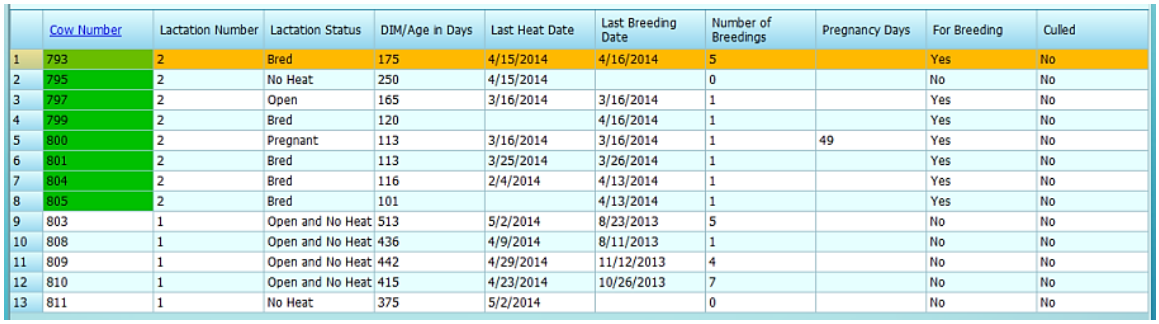
Wenn Benutzer in die verschiedenen Felder im Bericht „Fertilitätszusammenfassung“ klicken, sehen sie die Liste der Kühe, aus denen dieser Zeilengegenstand besteht, als Fertilitäts-Detailbericht.

- Klicken Sie auf „Fertilitätszusammenfassung“ (Fertility Summary). Es erscheint der Bericht „Fertilitätszusammenfassung“ (Fertility Summary).



8	Pregnant at 100 DIM	74.1	20	18.8	3	39.0	16
9	Pregnant at 150 DIM	100.0	27	60.0	9	64.1	25
10	Pregnant at 200 DIM	100.0	28	61.5	8	64.9	24
11	Number of New Pregnancies		25		11		22

- Klicken Sie in ein Feld, zum Beispiel „Kalbkühe bei 200 DIM“ (Pregnant at 200 DIM) für Kühe in der 1. Laktation, und es erscheint der Fertilitäts-Detailbericht für diese Kategorie.



	Cow Number	Lactation Number	Lactation Status	DIM/Age in Days	Last Heat Date	Last Breeding Date	Number of Breedings	Pregnancy Days	For Breeding	Culled
1	793	2	Bred	175	4/15/2014	4/16/2014	5		Yes	No
2	795	2	No Heat	250	4/15/2014		0		No	No
3	797	2	Open	165	3/16/2014	3/16/2014	1		Yes	No
4	799	2	Bred	120		4/16/2014	1		Yes	No
5	800	2	Pregnant	113	3/16/2014	3/16/2014	1	49	Yes	No
6	801	2	Bred	113	3/25/2014	3/26/2014	1		Yes	No
7	804	2	Bred	116	2/4/2014	4/13/2014	1		Yes	No
8	805	2	Bred	101		4/13/2014	1		Yes	No
9	803	1	Open and No Heat	513	5/2/2014	8/23/2013	5		No	No
10	808	1	Open and No Heat	436	4/9/2014	8/11/2013	1		No	No
11	809	1	Open and No Heat	442	4/29/2014	11/12/2013	4		No	No
12	810	1	Open and No Heat	415	4/23/2014	10/26/2013	7		No	No
13	811	1	No Heat	375	5/2/2014		0		No	No

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Laktationsnummer (Lactation Number)	Die aktuelle Laktation der Kuh
Laktationsstatus (Lactation Status)	Der aktuelle Laktationsstatus der Kuh
DIM / Alter in Tagen (DIM/Age in Days)	Tage in Milch oder Alter des Tiers, wenn es eine Färse ist
Letztes Brunstdatum (Last Heat Date)	Datum der letzten aufgezeichneten Brunst der Kuh
Datum der letzten Besamung (Last Breeding Date)	Datum des letzten Mals, als die Kuh besamt wurde
Anzahl der Besamungen (Number of Breedings)	Die Gesamtzahl der Besamungen dieser Kuh während dieser Laktation
Trächtigkeitstage (Pregnancy Days)	Die Anzahl der Tage, die die Kuh trächtig ist

Spalte	Beschreibung
Zur Besamung (For Breeding)	Soll diese Kuh besamt werden
Aussortiert (Culled)	Wurde diese Kuh aussortiert

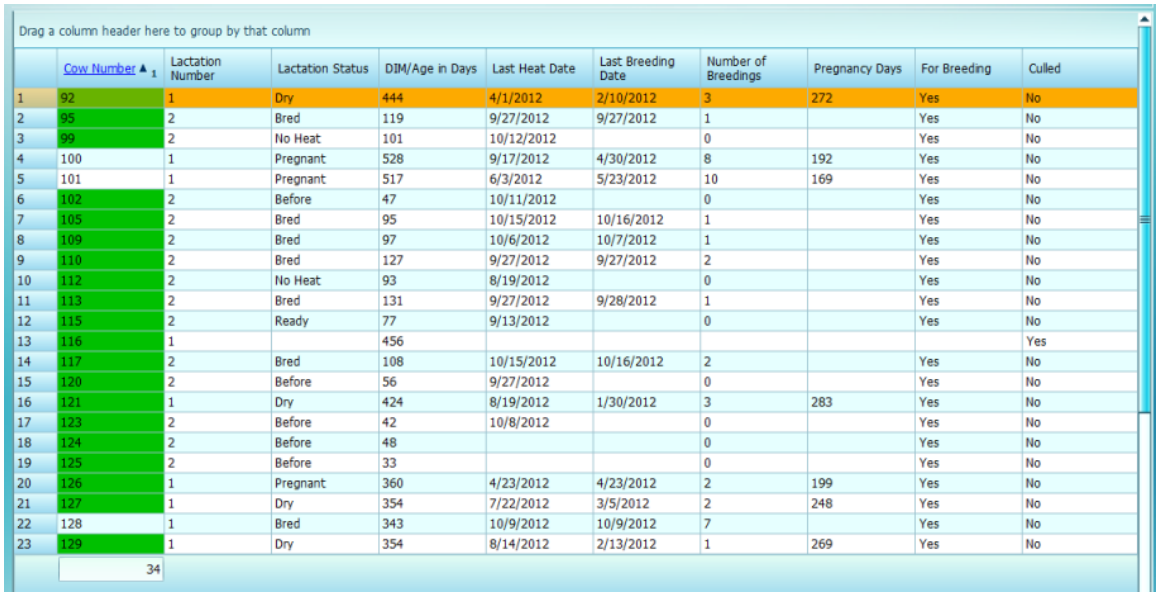
Diese Liste von Kühen, die im Fertilitäts-Detailbericht erstellt wird, enthält:

- Alle Tiere der ausgewählten Klasse.

  In diesem Beispiel wählen wir Kühe der 1. Laktation, die bei 200 DIM trächtig sind. Die ausgewählte Klasse ist Kühe der 1. Laktation.

- Die in grün hervorgehobenen Zahlen sind die Tiere, die die ausgewählte Bedingung erfüllen.

  In diesem Beispiel wählen wir Kühe der 1. Laktation, die bei 200 DIM trächtig sind. Die in grün hervorgehobenen Kuhnummern sind die Kühe, die bei 200 DIM trächtig sind.



Drag a column header here to group by that column

	Cow Number ▲ 1	Lactation Number	Lactation Status	DIM/Age in Days	Last Heat Date	Last Breeding Date	Number of Breedings	Pregnancy Days	For Breeding	Culled
1	92	1	Dry	444	4/1/2012	2/10/2012	3	272	Yes	No
2	95	2	Bred	119	9/27/2012	9/27/2012	1		Yes	No
3	99	2	No Heat	101	10/12/2012		0		Yes	No
4	100	1	Pregnant	528	9/17/2012	4/30/2012	8	192	Yes	No
5	101	1	Pregnant	517	6/3/2012	5/23/2012	10	169	Yes	No
6	102	2	Before	47	10/11/2012		0		Yes	No
7	105	2	Bred	95	10/15/2012	10/16/2012	1		Yes	No
8	109	2	Bred	97	10/6/2012	10/7/2012	1		Yes	No
9	110	2	Bred	127	9/27/2012	9/27/2012	2		Yes	No
10	112	2	No Heat	93	8/19/2012		0		Yes	No
11	113	2	Bred	131	9/27/2012	9/28/2012	1		Yes	No
12	115	2	Ready	77	9/13/2012		0		Yes	No
13	116	1		456						Yes
14	117	2	Bred	108	10/15/2012	10/16/2012	2		Yes	No
15	120	2	Before	56	9/27/2012		0		Yes	No
16	121	1	Dry	424	8/19/2012	1/30/2012	3	283	Yes	No
17	123	2	Before	42	10/8/2012		0		Yes	No
18	124	2	Before	48			0		Yes	No
19	125	2	Before	33			0		Yes	No
20	126	1	Pregnant	360	4/23/2012	4/23/2012	2	199	Yes	No
21	127	1	Dry	354	7/22/2012	3/5/2012	2	248	Yes	No
22	128	1	Bred	343	10/9/2012	10/9/2012	7		Yes	No
23	129	1	Dry	354	8/14/2012	2/13/2012	1	269	Yes	No
	34									

8.2.3.9.2 Fertilitäts-Richtwerte für eine hochproduktive Milchviehherde

Diese Fertilitäts-Richtwerte werden als Ziel für den Vergleich mit den Ergebnissen Ihrer Herde zur Verfügung gestellt. Diese Zahlen sind korrekt für eine hochproduktive Milchviehherde, bei der keine saisonale Besamung eingesetzt wird. Das Ziel für das Alter beim ersten Kalben ist 24 Monate. Die Richtwertbereiche repräsentieren eine unterdurchschnittliche bis überdurchschnittliche Leistung bei der Herdenfertilität.

Färsen		
Parameter	**Wert für Färsen**	**Bedeutung der Farbe**
Gesamtanzahl Besamungen		
Prozentsatz mit Systembrunst im Alter von 427 Tagen		
Prozentsatz besamt im Alter von 488 Tagen	70-90%	Grün darüber Rot darunter
Prozentsatz besamt im Alter von 549 Tagen	90-95%	Grün darüber Rot darunter
Durchschnittliche Ruhetage	VWP +21	Rot darüber
Empfängnisrate aus der ersten AI	60-70%	Grün darüber Rot darunter
Empfängnisrate aus allen AI	55-65%	Grün darüber Rot darunter
Prozentsatz trächtig im Alter von 488 Tagen	75-85%	Grün darüber Rot darunter
Prozentsatz trächtig im Alter von 549 Tagen	85-95%	Grün darüber Rot darunter
Prozentsatz trächtig im Alter von 610 Tagen	95-97%	Grün darüber Rot darunter
Durchschnittliche Güsttage	VWP +35-55	Rot darüber
Durchschnittliche Besamungen pro Trächtigkeit	1,6-1,4	Rot darüber Grün darunter
Anzahl der neuen Trächtigkeiten		

Färsen		
Parameter	**Wert für Färsen**	**Bedeutung der Farbe**
Prozentsatz der negativen Trächtigkeitstests	10-5%	Rot darüber Grün darunter

Zyklusverteilung Färsen		
Doppel AI 1-4	5-3	Rot darüber Grün darunter
Kurze Zyklen 5-17	8-6	Rot darüber Grün darunter
Mittlere Zyklen 18-25	60-70	Rot darüber Grün darunter
Lange Zyklen 26-35	10-8	Rot darüber Grün darunter
Doppelzyklen 36-60	15-10	Rot darüber Grün darunter
Brunsterkennungsrate (HDR)	65-75	Grün darüber Rot darunter
Trächtigkeitsrate	30-40	Grün darüber Rot darunter
Prozentsatz besamt nach Systembrunst	80-90	Grün darüber Rot darunter

VWP = Freiwillige Wartezeit (Voluntary Waiting Period). Hierfür wird kein Wert angegeben, da die Anzahl der Tage zwischen den Herden variieren kann.

Kühe in Milch		
Parameter	**Wert für Kühe in 1. Laktation**	**Bedeutung der Farbe**
Gesamtanzahl Besamungen		
Prozentsatz mit Systembrunst bei 60 DIM	70-80%	Grün darüber Rot darunter
Prozentsatz besamt bei 100 DIM	70-90%	Grün darüber Rot darunter
Prozentsatz besamt bei 150 DIM	85-95%	Grün darüber Rot darunter
Durchschnittliche Ruhetage	VMP+21	Rot darüber
Empfängnisrate aus der ersten AI	35-45%	Grün darüber Rot darunter
Empfängnisrate aus allen AI	30-40%	Grün darüber Rot darunter
Prozentsatz trächtig bei 100 DIM	50-60%	Grün darüber Rot darunter
Prozentsatz trächtig bei 150 DIM	70-80%	Grün darüber Rot darunter
Prozentsatz trächtig bei 200 DIM	80-90%	Grün darüber Rot darunter
Durchschnittliche Güsttage	VMP+50-70	Rot darüber
Durchschnittliche Besamungen pro Trächtigkeit	2,2-2,0	Rot darüber Grün darunter
Anzahl der neuen Trächtigkeiten		
Prozentsatz der negativen Trächtigkeitstests	20-15%	Rot darüber Grün darunter

Zyklusverteilung Kühe in 1. Laktation		
Doppel AI 1-4	6-4	Rot darüber Grün darunter
Kurze Zyklen 5-17	10-8	Rot darüber Grün darunter
Mittlere Zyklen 18-25	55-65	Rot darüber Grün darunter
Lange Zyklen 26-35	12-10	Rot darüber Grün darunter
Doppelzyklen 36-60	20-15	Rot darüber Grün darunter
Brunsterkennungsrate (HDR)	60-70	Grün darüber Rot darunter
Trächtigkeitsrate	18-28	Grün darüber Rot darunter
Prozentsatz besamt nach Systembrunst	70-80	Grün darüber Rot darunter

VWP = Freiwillige Wartezeit (Voluntary Waiting Period). Hierfür wird kein Wert angegeben, da die exakte Anzahl der Tage zwischen den Herden variieren kann.

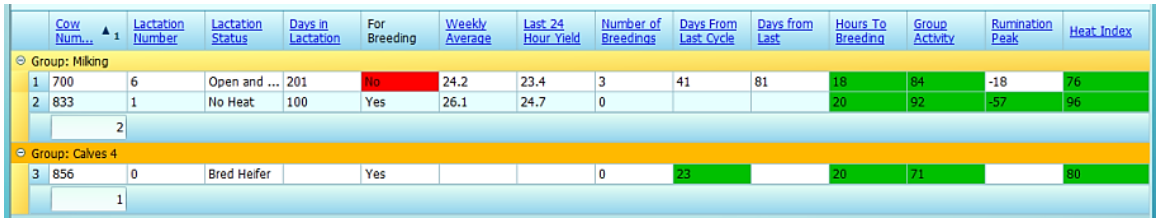
Kühe in Milch		
Parameter	**Wert für Kühe in 2. Laktation und darüber**	**Bedeutung der Farbe**
Gesamtanzahl Besamungen		
Prozentsatz mit Systembrunst bei 60 DIM	65-75%	Grün darüber Rot darunter
Prozentsatz besamt bei 100 DIM	70-85%	Grün darüber Rot darunter
Prozentsatz besamt bei 150 DIM	85-90%	Grün darüber Rot darunter
Durchschnittliche Ruhetage	VMP+21	Rot darüber
Empfängnisrate aus der ersten AI	30-40%	Grün darüber Rot darunter
Empfängnisrate aus allen AI	30-35%	Grün darüber Rot darunter
Prozentsatz trächtig bei 100 DIM	40-50%	Grün darüber Rot darunter
Prozentsatz trächtig bei 150 DIM	60-70%	Grün darüber Rot darunter
Prozentsatz trächtig bei 200 DIM	75-85%	Grün darüber Rot darunter
Durchschnittliche Güsttage	VMP+55-75	Rot darüber
Durchschnittliche Besamungen pro Trächtigkeit	2,3-2,1	Rot darüber
Anzahl der neuen Trächtigkeiten		Rot darüber Grün darunter
Prozentsatz der negativen Trächtigkeitstests	25-20%	Rot darüber Grün darunter

Zyklusverteilung Kühe 2. Laktation und darüber		
Doppel AI 1-4	7-5	Rot darüber Grün darunter
Kurze Zyklen 5-17	12-10	Rot darüber Grün darunter
Mittlere Zyklen 18-25	50-60	Rot darüber Grün darunter
Lange Zyklen 26-35	15-12	Rot darüber Grün darunter
Doppelzyklen 36-60	25-20	Rot darüber Grün darunter
Brunsterkennungsrate (HDR)	60-70	Grün darüber Rot darunter
Trächtigkeitsrate	18-28	Grün darüber Rot darunter
Prozentsatz besamt nach Systembrunst	70-80	Grün darüber Rot darunter

8.2.3.10 Den Bericht „Gruppenaktivität maskiert Hitze“ lesen

Der Bericht „Gruppenaktivität maskiert Hitze“ ist nützlich für die Erkennung von Brunst bei Kühen, die in Gruppen sind, die ungewöhnlich hohe Aktivität in den letzten 24 Stunden verzeichnet haben.

- Klicken Sie auf „Gruppenaktivität maskiert Hitze“ (Group Activity Masked Heat). Es erscheint der Bericht „Gruppenaktivität maskiert Hitze“ (Group Activity Masked Heat).



	Cow Num...	Lactation Number	Lactation Status	Days in Lactation	For Breeding	Weekly Average	Last 24 Hour Yield	Number of Breedings	Days From Last Cycle	Days from Last	Hours To Breeding	Group Activity	Rumination Peak	Heat Index
Group: Milking														
1	700	6	Open and ...	201	No	24.2	23.4	3	41	81	18	84	-18	76
2	833	1	No Heat	100	Yes	26.1	24.7	0			20	92	-57	96
	2													
Group: Calves 4														
3	856	0	Bred Heifer		Yes			0	23		20	71		80
	1													

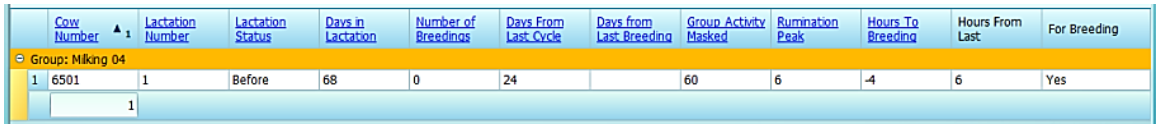
Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Laktationsnummer (Lactation Number)	Die aktuelle Laktation der Kuh
Laktationsstatus (Lactation Status)	Der aktuelle Laktationsstatus der Kuh
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Die Anzahl der Tage, seitdem diese Kuh gekalbt hat
Zur Besamung (For Breeding)	Soll diese Kuh besamt werden. Kühe, bei denen „Nicht besamen“ eingestellt ist, erscheinen als „Nein“ (No) auf rotem Hintergrund.
Wochenmittelertrag (Weekly Average Yield)	Der durchschnittliche Ertrag während der letzten Woche für diese Kuh
Ertrag der letzten 24 Stunden (Last 24 Hour Yield)	Der Ertrag dieser Kuh während der letzten 24 Stunden
Anzahl der Besamungen (Number of Breedings)	Die Anzahl der Male, die diese Kuh besamt wurde. Wenn die Zahl 4 oder höher ist, ist sie rot.
Tage seit letztem Zyklus (Days from last Cycle)	Die Anzahl der Tage seit der letzten Brunst der Kuh
Tage seit der letzten Besamung (Days from Last Breeding)	Die Anzahl der Tage, seitdem die Kuh zuletzt besamt wurde

Spalte	Beschreibung
Stunden bis Besamung (Hours to Breeding)	Die verbleibenden Stunden für eine effektive Besamung
Gruppenaktivität maskiert Spitze (Group Activity Masked Peak)	Dies ist die Aktivitätsspitze der Kuh unter Berücksichtigung von Änderungen in der Aktivität der Gruppe der Kuh zu diesem Zeitpunkt.
Wiederkäuenspitze (Rumination Peak)	Die Spitze des Wiederkäuens für diese Kuh in Bezug zu den vorherigen 24 Stunden
Brunst-Index (Heat Index)	Der aktuelle Brunst-Index für diese Kuh. Der Brunst-Index ist ein Wert, der für diese Kuh aus Aktivität, Wiederkäuen, Besamung und Brunstverlauf berechnet wird.

8.2.3.11 Den Bericht „Gruppenaktivität maskiert Hitze, nur ID“ lesen

Der Bericht „Gruppenaktivität maskiert Hitze, nur ID“ ist nützlich für die Erkennung von Brunst bei Kühen, die in Gruppen sind, die ungewöhnlich hohe Aktivität in den letzten 24 Stunden verzeichnet haben.

- Klicken Sie auf „Gruppenaktivität maskiert Hitze, nur ID“ (Group Activity Masked Heat ID Only). Es erscheint der Bericht „Gruppenaktivität maskiert Hitze, nur ID“ (Group Activity Masked Heat ID Only).



Cow Number	Lactation Number	Lactation Status	Days in Lactation	Number of Breedings	Days From Last Cycle	Days from Last Breeding	Group Activity Masked	Rumination Peak	Hours To Breeding	Hours From Last	For Breeding
Group: Milking 04											
6501	1	Before	68	0	24		60	6	-4	6	Yes
1											

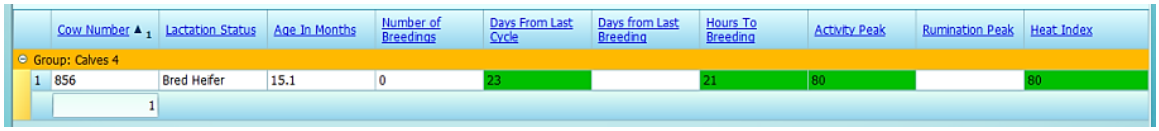
Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Laktationsnummer (Lactation Number)	Die aktuelle Laktation der Kuh
Laktationsstatus (Lactation Status)	Der aktuelle Laktationsstatus der Kuh
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Die Anzahl der Tage, seitdem diese Kuh gekalbt hat
Anzahl der Besamungen (Number of Breedings)	Die Anzahl der Male, die diese Kuh besamt wurde. Wenn die Zahl 4 oder höher ist, ist sie rot.
Tage seit letztem Zyklus (Days from last Cycle)	Die Anzahl der Tage seit der letzten Brunst der Kuh
Tage seit der letzten Besamung (Days from Last Breeding)	Die Anzahl der Tage, seitdem die Kuh zuletzt besamt wurde
Gruppenaktivität maskiert Spitze (Group Activity Masked Peak)	Dies ist die Aktivitätsspitze der Kuh unter Berücksichtigung von Änderungen in der Aktivität der Gruppe der Kuh zu diesem Zeitpunkt.
Wiederkäuenspitze (Rumination Peak)	Die Spitze des Wiederkäuens für diese Kuh in Bezug zu den vorherigen 24 Stunden
Stunden bis Besamung (Hours to Breeding)	Die verbleibenden Stunden für eine effektive Besamung

Spalte	Beschreibung
Stunden seit letzter Identifikation (Hours from Last Identification)	Die Anzahl der Stunden, seitdem diese Kuh zum letzten Mal identifiziert wurde
Zur Besamung (For Breeding)	Ist der Status der Kuh „Nicht besamen“

8.2.3.12 Den Bericht „Für AI bereite Färsen“ lesen

Der Bericht „Für AI bereite Färsen“ zeigt alle Färsen, die bereit zur Besamung sind. Dieser Bericht ist getrennt vom Bericht „Für AI bereite Kühe“.

- Klicken Sie auf „Für AI bereite Färsen“ (Heifers Ready for AI). Es erscheint der Bericht „Für AI bereite Färsen“ (Heifers Ready for AI).



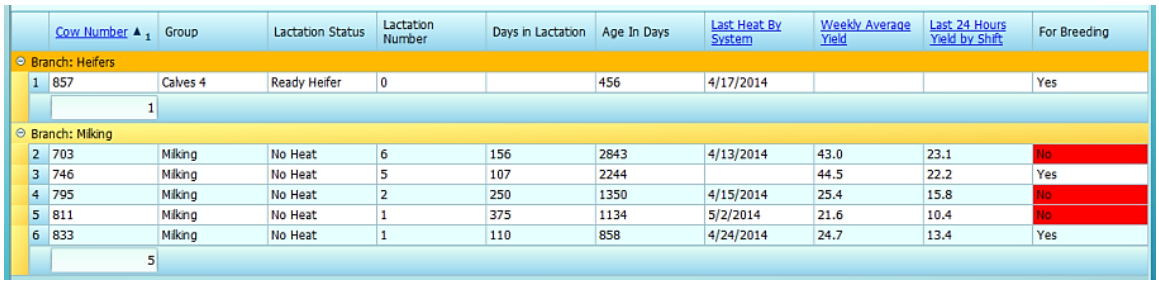
Cow Number	Lactation Status	Age In Months	Number of Breedings	Days From Last Cycle	Days from Last Breeding	Hours To Breeding	Activity Peak	Rumination Peak	Heat Index
Group: Calves 4									
1 856	Bred Heifer	15.1	0	23		21	80		80
1									

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer, die die Färse identifiziert
Laktationsstatus (Lactation Status)	Der aktuelle Laktationsstatus der Färse
Alter in Tagen (Age in Days)	Das Alter der Färse in Tagen
Anzahl der Besamungen (Number of Breedings)	Die Anzahl der Male, die diese Färse besamt wurde. Dies erscheint in ROT, wenn die Färse 4 Mal oder häufiger besamt wurde.
Tage seit letztem Zyklus (Days from last Cycle)	Die Anzahl der Tage seit der letzten Brunst dieser Färse
Tage seit der letzten Besamung (Days from Last Breeding)	Die Anzahl der Tage seit der letzten Besamung dieser Färse. Dies erscheint in ROT, wenn der Wert 1 ist.
Stunden bis Besamung (Hours to Breeding)	Die verbleibenden Stunden für eine effektive Besamung. Dies ist grün, wenn es mehr als 2 Stunden sind.
Aktivitätsspitze (Activity Peak)	Das höchste berechnete Aktivitätsniveau in den letzten 36 Stunden
Wiederkäuenspitze (Rumination Peak)	Das niedrigste berechnete 2-Stunden-Niveau an Wiederkäuen während der letzten 24 Stunden
Brunst-Index (Heat Index)	Der aktuelle Brunst-Index für diese Kuh. Der Brunst-Index ist ein Wert, der für diese Kuh aus Aktivität, Wiederkäuen, Besamung und Brunstverlauf berechnet wird.

8.2.3.13 Den Bericht „Nicht besamt“ lesen

Der Bericht „Nicht besamt“ zeigt Kühe und Färsen, für die im System keine Besamungen verzeichnet sind und die mehr als 90 Tage in Milch sind, wenn sie eine Kuh sind, und mehr als 450 Tage alt, wenn sie eine Färse sind.

- Klicken Sie auf „Nicht besamt“ (Not Bred). Es erscheint der Bericht „Nicht besamt“ (Not Bred).



	Cow Number	Group	Lactation Status	Lactation Number	Days in Lactation	Age In Days	Last Heat By System	Weekly Average Yield	Last 24 Hours Yield by Shift	For Breeding
Branch: Heifers										
1	857	Calves 4	Ready Heifer	0		456	4/17/2014			Yes
	1									
Branch: Milking										
2	703	Milking	No Heat	6	156	2843	4/13/2014	43.0	23.1	No
3	746	Milking	No Heat	5	107	2244		44.5	22.2	Yes
4	795	Milking	No Heat	2	250	1350	4/15/2014	25.4	15.8	No
5	811	Milking	No Heat	1	375	1134	5/2/2014	21.6	10.4	No
6	833	Milking	No Heat	1	110	858	4/24/2014	24.7	13.4	Yes
	5									

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Gruppe (Group)	Die aktuelle Gruppe der Kuh
Laktationsstatus (Lactation Status)	Der aktuelle Laktationsstatus der Kuh
Laktationsnummer (Lactation Number)	Die aktuelle Laktation der Kuh
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Die Anzahl der Tage in der aktuellen Laktation
Alter in Tagen (Age in Days)	Das Alter der Kuh in Tagen
Letzte Brunst nach System (Last Heat by System)	Das Datum der letzten vom System erkannten Brunst
Wochenmittelertrag (Weekly Average Yield)	Der durchschnittliche Ertrag dieser Kuh pro Tag während der letzten 7 Tage
Ertrag der letzten 24 Stunden (Last 24 Hour Yield)	Der tatsächliche Ertrag der Kuh während der letzten 24 Stunden
Zur Besamung (For Breeding)	Soll diese Kuh besamt werden. Kühe, bei denen „Nicht besamen“ eingestellt ist, erscheinen als „Nein“ (No) auf rotem Hintergrund.

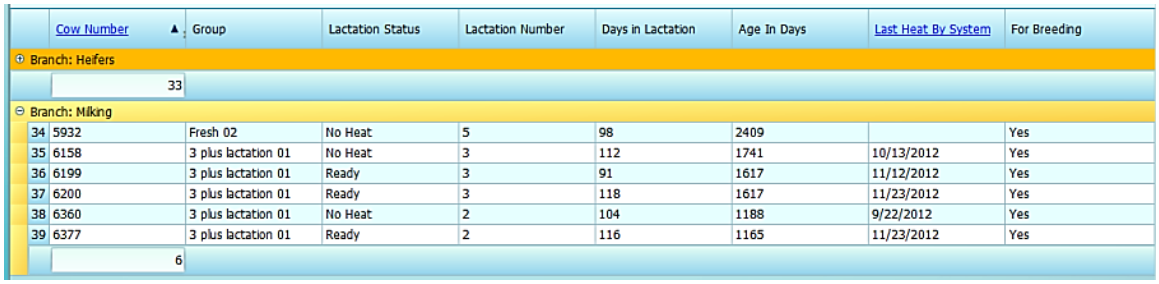
HINWEIS

Kühe, die als „Nicht besamen“ gekennzeichnet sind, werden ebenfalls in diesem Bericht angezeigt.

8.2.3.14 Den Bericht „Nicht besamte Kühe, nur ID“ lesen

Der Bericht „Nicht besamte Kühe, nur ID“ zeigt Kühe und Färsen, für die im System keine Besamungen verzeichnet sind und die mehr als 90 Tage in Milch sind, wenn sie eine Kuh sind, und mehr als 450 Tage alt, wenn sie eine Färse sind.

- Klicken Sie auf „Nicht besamte Kühe, nur ID“ (Cows Not Bred ID Only). Es erscheint der Bericht „Nicht besamte Kühe, nur ID“ (Cows Not Bred ID Only).



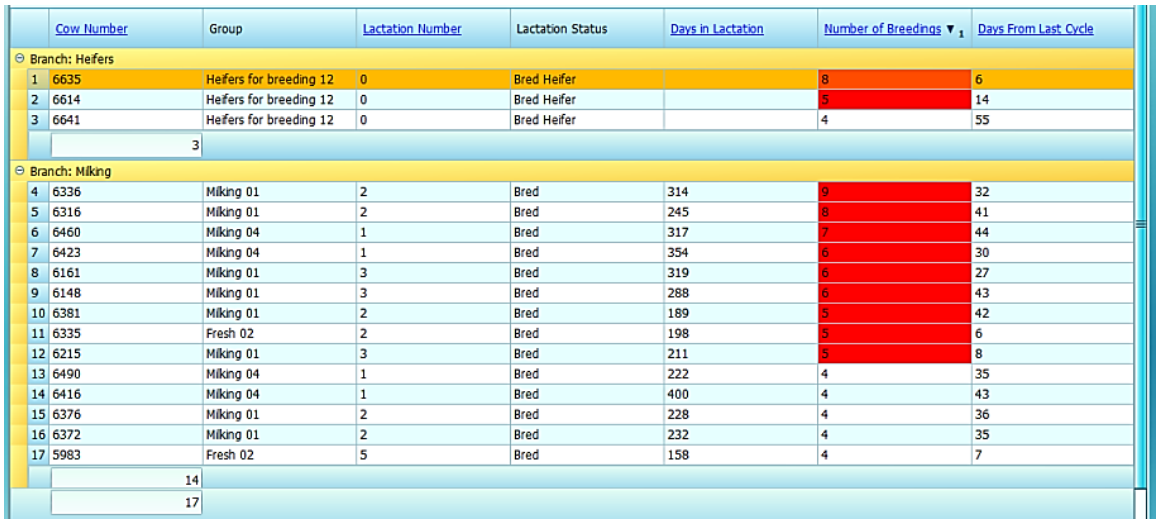
	Cow Number	Group	Lactation Status	Lactation Number	Days in Lactation	Age In Days	Last Heat By System	For Breeding
Branch: Heifers								
	33							
Branch: Milking								
34	5932	Fresh 02	No Heat	5	98	2409		Yes
35	6158	3 plus lactation 01	No Heat	3	112	1741	10/13/2012	Yes
36	6199	3 plus lactation 01	Ready	3	91	1617	11/12/2012	Yes
37	6200	3 plus lactation 01	Ready	3	118	1617	11/23/2012	Yes
38	6360	3 plus lactation 01	No Heat	2	104	1188	9/22/2012	Yes
39	6377	3 plus lactation 01	Ready	2	116	1165	11/23/2012	Yes
	6							

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Gruppe (Group)	Die aktuelle Gruppe der Kuh
Laktationsstatus (Lactation Status)	Der aktuelle Laktationsstatus der Kuh
Laktationsnummer (Lactation Number)	Die aktuelle Laktation der Kuh
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Die Anzahl der Tage in der aktuellen Laktation
Alter in Tagen (Age in Days)	Das Alter der Kuh in Tagen
Letzte Brunst nach System (Last Heat by System)	Das Datum der letzten vom System erkannten Brunst
Zur Besamung (For Breeding)	Soll diese Kuh besamt werden. Kühe, bei denen „Nicht besamen“ eingestellt ist, erscheinen als „Nein“ (No) auf rotem Hintergrund.

8.2.3.15 Den Bericht „Wiederholt besamt“ lesen

Dieser Bericht zeigt alle Tiere, Milchkühe und Färsen, die mehr als 4 Mal besamt wurden und immer noch nicht trächtig sind. Milchkühe und Färsen erscheinen nicht in diesem Bericht, wenn sie trächtig sind.

- Klicken Sie auf „Wiederholt besamt“ (Repeat Breeders). Es erscheint der Bericht „Wiederholt besamt“ (Repeat Breeders).



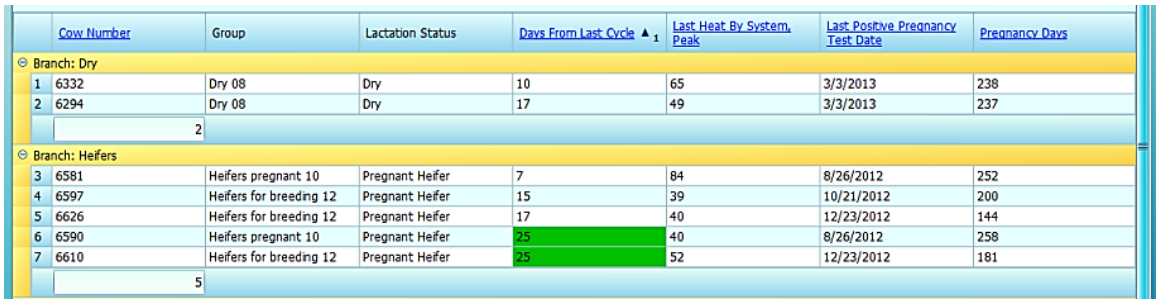
	Cow Number	Group	Lactation Number	Lactation Status	Days in Lactation	Number of Breedings ▼1	Days From Last Cycle
Branch: Heifers							
1	6635	Heifers for breeding 12	0	Bred Heifer		8	6
2	6614	Heifers for breeding 12	0	Bred Heifer		5	14
3	6641	Heifers for breeding 12	0	Bred Heifer		4	55
	3						
Branch: Milking							
4	6336	Milking 01	2	Bred	314	9	32
5	6316	Milking 01	2	Bred	245	8	41
6	6460	Milking 04	1	Bred	317	7	44
7	6423	Milking 04	1	Bred	354	6	30
8	6161	Milking 01	3	Bred	319	6	27
9	6148	Milking 01	3	Bred	288	6	43
10	6381	Milking 01	2	Bred	189	5	42
11	6335	Fresh 02	2	Bred	198	5	6
12	6215	Milking 01	3	Bred	211	5	8
13	6490	Milking 04	1	Bred	222	4	35
14	6416	Milking 04	1	Bred	400	4	43
15	6376	Milking 01	2	Bred	228	4	36
16	6372	Milking 01	2	Bred	232	4	35
17	5983	Fresh 02	5	Bred	158	4	7
	14						
	17						

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Gruppe (Group)	Die aktuelle Gruppe der Kuh
Laktationsnummer (Lactation Number)	Die aktuelle Laktation der Kuh
Laktationsstatus (Lactation Status)	Der aktuelle Laktationsstatus der Kuh
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Die Anzahl der Tage in der aktuellen Laktation
Anzahl der Besamungen (Number of Breedings)	Die Anzahl der Male, die diese Kuh besamt wurde. Dies erscheint in rot, falls 5 oder mehr.
Tage seit letztem Zyklus (Days from last Cycle)	Die Anzahl der Tage seit der letzten Brunst dieser Kuh

8.2.3.16 Den Bericht „Vermutlich Abort“ lesen

Dieser Bericht enthält alle Milchkühe und Färsen, die trächtig sind und für die in den letzten 30 Tagen im System eine Brunst verzeichnet wurde. Milchkühe und Färsen werden von dieser Liste entfernt, wenn während der nächsten 30 Tage keine weitere Brunst bei ihnen verzeichnet wird, oder wenn sie erneut auf Trächtigkeit untersucht werden und trächtig sind.

- Klicken Sie auf „Vermutlich Abort“ (Suspected for Abortion). Es erscheint der Bericht „Vermutlich Abort“ (Suspected for Abortion).



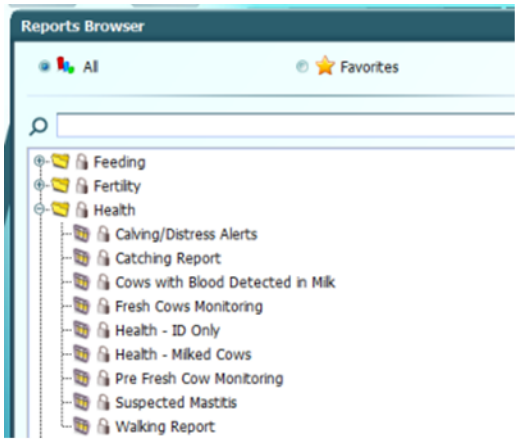
	Cow Number	Group	Lactation Status	Days From Last Cycle ▲1	Last Heat By System, Peak	Last Positive Pregnancy Test Date	Pregnancy Days
Branch: Dry							
1	6332	Dry 08	Dry	10	65	3/3/2013	238
2	6294	Dry 08	Dry	17	49	3/3/2013	237
	2						
Branch: Heifers							
3	6581	Heifers pregnant 10	Pregnant Heifer	7	84	8/26/2012	252
4	6597	Heifers for breeding 12	Pregnant Heifer	15	39	10/21/2012	200
5	6626	Heifers for breeding 12	Pregnant Heifer	17	40	12/23/2012	144
6	6590	Heifers pregnant 10	Pregnant Heifer	25	40	8/26/2012	258
7	6610	Heifers for breeding 12	Pregnant Heifer	25	52	12/23/2012	181
	5						

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Gruppe (Group)	Die aktuelle Gruppe der Kuh
Laktationsstatus (Lactation Status)	Der aktuelle Laktationsstatus der Kuh
Tage seit letztem Zyklus (Days from last Cycle)	Die Anzahl der Tage seit der letzten Brunst dieser Kuh
Letzte Brunst nach System, Spitze (Last Heat by System, Peak)	Vor wie vielen Tagen hat das System die Spitze der Brunst der Kuh aufgezeichnet
Datum des letzten positiven Trächtigkeitstests (Last Positive Pregnancy Test Date)	Das Datum des letzten positiven Trächtigkeitstestergebnisses
Trächtigkeitstage (Pregnancy Days)	Die Anzahl der Tage seit der letzten effektiven Besamung

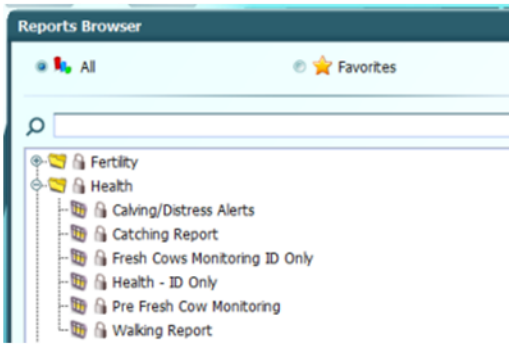
8.2.4 Gesundheitsberichte

Die Gesundheitsberichte sind ein weiterer Weg, wie Ihnen das System beim Management nach dem Ausnahmeprinzip hilft. Das System sammelt bei jedem Melken Daten von jeder Kuh, analysiert die Daten und liefert ein klares Bild von Kühen, die genauer untersucht werden müssen.

- Klicken Sie auf das Pluszeichen links vom Ordner „Gesundheit“ (Health). Die Gesundheitsberichte werden angezeigt.



As DataFlow II



As Heatime Pro

HINWEIS

Welche Berichte verfügbar sind, hängt vom Installationstyp ab. Bei Nur-ID-Melkständen ist ein anderer Satz an Berichten verfügbar.

8.2.4.1 Den Bericht „Kalbung/Notfall“ lesen

Der Bericht „Kalbung/Notfall“ ist die Basis für E-Mail- oder SMS-Alarme, die im Alarmabschnitt konfiguriert werden.

- Klicken Sie auf „Kalbung/Notfall-Alarme“ (Calving/Distress Alerts). Es erscheint der Bericht „Kalbung/Notfall-Alarme“ (Calving/Distress Alerts).

	Cow Number	Group	Days from Last Breeding	Pregnancy Days	Hours without Rumination	Labor/Distress Alert	Date	Time
1	4854	Dry	244	244	8:02:00	May Need Help	29/03/2013	18:08:12.897
2	3	Dry	237	237	8:24:00	May Need Help	29/03/2013	16:20:29.333
3	1063	Dry	257	257	8:08:00	May Need Help	29/03/2013	15:44:10.447
4	4843	Dry	247	247	8:06:00	May Need Help	29/03/2013	13:33:45.463
5	4837	Dry	260	260	6:06:00	Labor	29/03/2013	12:47:53.077
6	3859	Pre Calving	277	277	11:26:00	Advanced Labor	29/03/2013	08:01:31.647
7	643	Pre Calving	273	273	6:08:00	Labor	29/03/2013	06:39:41.36
8	516	Pre Calving	260	260	6:16:00	Labor	29/03/2013	01:48:27.283
9	3859	Pre Calving	277	277	6:12:00	Labor	29/03/2013	01:47:31.907

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Gruppe (Group)	Die aktuelle Gruppe der Kuh
Tage seit der letzten Besamung (Days from Last Breeding)	Die Anzahl der Tage, seitdem die Kuh zuletzt besamt wurde
Trächtigkeitstage (Pregnancy Days)	Die Anzahl der Tage, die die Kuh trächtig ist. Dies sollte dasselbe sein wie die Anzahl der Tage seit der letzten Besamung und erscheint nur mit einem Wert, wenn im System ein positiver Trächtigkeits-Check verzeichnet ist.
Stunden ohne Wiederkäuen (Hours without Rumination)	Die Anzahl der Stunden, in denen das verzeichnete Wiederkäuen geringer ist als der hier eingestellte Grenzwert.
Wehen/Notruf (Labor/Distress Alert)	Der Alarmtyp, der für diese Kuh aktiv ist. Wehen, Fortgeschrittene Wehen, oder Benötigt eventuell Hilfe.
Datum (Date)	Das Datum des Alarms
Zeit (Time)	Die Zeit des Alarms

HINWEIS

Alle Kühe in diesem Bericht müssen visuell untersucht werden.

8.2.4.1.1 Erklärung der Alarme „Kalbung/Notfall“

Wenn DataFlow II zusammen mit HR-LD-Tags verwendet wird, kann es in Echtzeit Kühe in Not erkennen. Die meisten Kühe sind einige Stunden vor und nach dem Kalben in Not. Wenn eine Kuh nahe ihrem erwarteten Kalbedatum in längerer Not ist, kann diese Not eine schwere Geburt, Milchfieber oder andere ernste Krankheiten beinhalten. Durch Überwachung der Länge des Notzeitraums kann DataFlow II Alarme zu Kalbungsereignissen senden, bei denen die Kuh in Not ist. Dieser Alarm heißt „Verlängerte Wehen“.

Alarme bei verlängerten Wehen werden erzeugt:

- Wenn das Kalben länger dauert.
- Wenn die Kuh eine schwere Geburt hat und sich danach nur langsam erholt. In solchen Fällen kann ein Alarm bei verlängerten Wehen sogar eintreffen, nachdem die Kuh gekalbt hat.

DataFlow II ist so konfiguriert, dass es eine sehr hohe Erkennungsrate von problematischen Kalbungen liefert. Es ist jedoch möglich, dass der Alarm bei verlängerten Wehen auch bei normalen Kalbungen erzeugt wird.

Der Alarm bei verlängerten Wehen ist in einem von drei Modi verfügbar:

- Im Bericht Kalbung/Notfall
- Als E-Mail-Nachricht – wenn dies aktiviert ist und DataFlow II mit dem Internet verbunden ist.
- Als SMS-Nachricht – wenn dies in DataFlow II aktiviert ist.

Wenn Sie einen Alarm bei verlängerten Wehen empfangen:

- Gehen Sie und beobachten und überprüfen Sie die Kuh.
- Wenn die Kuh kalbt, dann überprüfen Sie die Lage des Kalbs und gehen Sie nach Betriebsprotokoll vor.
- Wenn die Kuh gekalbt hat, dann überprüfen Sie sie gemäß Betriebsprotokoll auf Verletzungen oder schwere Krankheiten wie Milchfieber.
- Wenn die Kuh nicht kurz vor dem Kalben steht, dann überprüfen Sie die Kuh gemäß Betriebsprotokoll auf schwere Krankheiten wie Mastitis oder Milchfieber.

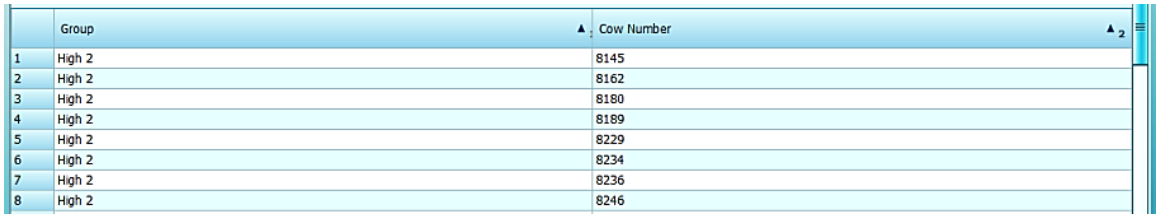
ACHTUNG

Der Alarm bei verlängerten Wehen ist abhängig von genauen und rechtzeitigen Berichten zu Besamung und Kalbung, sowie von konsequentem Fütterungsmanagement, routinemäßigem täglichen Füttern und regelmäßigem Anfüttern.

8.2.4.2 Fang-Bericht

Dieser Bericht enthält Kühe, die im Vet-Check erzeugt werden. Dieser Bericht wird verwendet, um die Kühe für den Vet-Check zu fangen.

- Klicken Sie auf „Fang-Bericht“ (Catching Report). Es erscheint der „Fang-Bericht“ (Catching Report).



	Group	Cow Number
1	High 2	8145
2	High 2	8162
3	High 2	8180
4	High 2	8189
5	High 2	8229
6	High 2	8234
7	High 2	8236
8	High 2	8246

Spalte	Beschreibung
Gruppe (Group)	Die Gruppe der Kuh
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh

8.2.4.3 Den Bericht „Kühe mit Blut in Milch erkannt“ lesen

Dieser Bericht zeigt die Kühe, bei denen Blut in der Milch festgestellt wurde.

- Klicken Sie auf „Kühe mit Blut in Milch erkannt“ (Cows with Blood Detected in Milk). Es erscheint der Bericht „Kühe mit Blut in Milch erkannt“ (Cows with Blood Detected in Milk).



Cow Number	Group	Days in Lactation	Blood Level	Maximum Milking Blood Level	Milking Average Blood Level	Milking Point	Date ▲1	Shift ▲2
4720	High	166	High	8000	1023	17	3/10/2012	Evening

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Gruppe (Group)	Die aktuelle Gruppe der Kuh
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Die Anzahl der Tage, seitdem diese Kuh gekalbt hat
Blutspiegel (Blood Level)	Ist der erkannte Blutgehalt niedrig oder hoch
Maximaler Melkblutspiegel (Maximum Milking Blood Level)	Der Maximalgehalt des in der Milch erkannten Bluts gemessen in parts per million, ppm
Durchschnittlicher Melkblutspiegel (Milking Average Blood Level)	Der Durchschnittsgehalt des in der Milch erkannten Bluts in ppm
Melkstelle (Milking Point)	Die Melkstelle, an der es erkannt wurde
Datum (Date)	Das Datum, an dem es erkannt wurde
Schicht (Shift)	Die Schicht, in der es erkannt wurde. Kühe bleiben 3 Schichten lang in diesem Bericht.

HINWEIS

Das Melken von Kühen, bei denen ein hoher Blutgehalt in der Milch erkannt wird, wird sofort gestoppt.

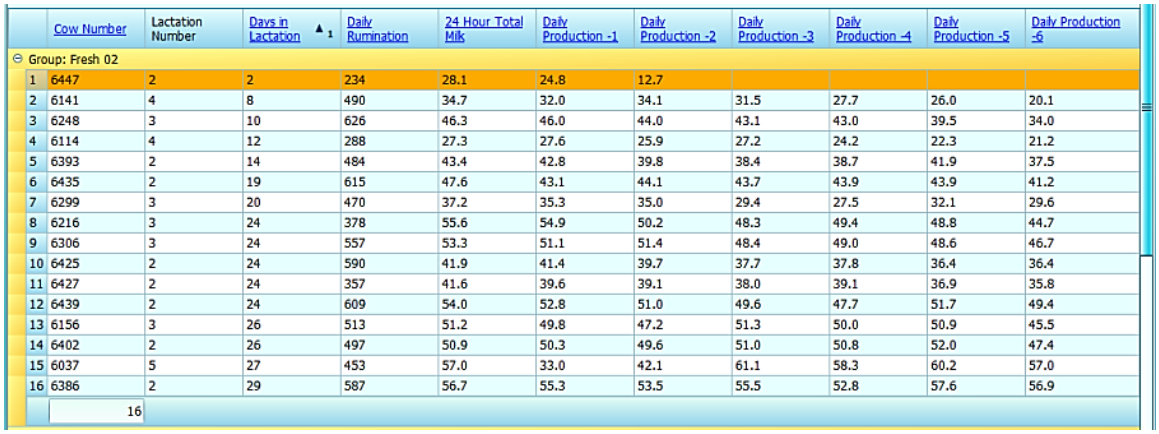
HINWEIS

In diesem Bericht sind nur Kühe enthalten, deren Kalben länger als 3 Tage her ist.

8.2.4.4 Den Bericht „Frische Kühe Überwachung“ lesen

Kühe sind direkt nach dem Kalben besonders anfällig für Gesundheitsprobleme. Der Bericht „Frische Kühe Überwachung“ ist ein Hilfsmittel, das die engmaschigere Überwachung von Kühen und ihrer Milchproduktion während den ersten 30 Tagen nach der Kalbung ermöglicht.

- Klicken Sie auf „Frische Kühe Überwachung“ (Fresh Cows Monitoring). Es erscheint der Bericht „Frische Kühe Überwachung“ (Fresh Cows Monitoring).



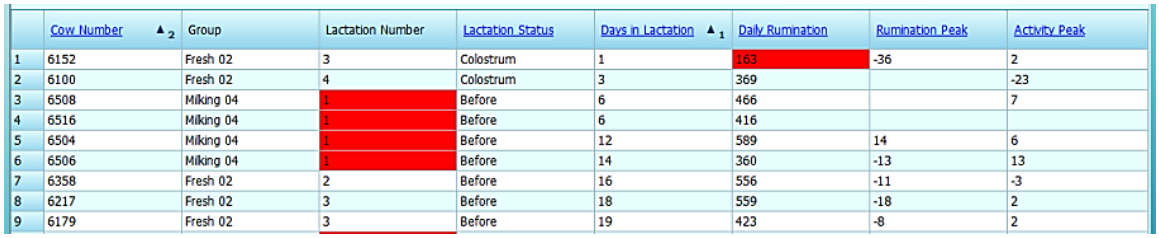
	Cow Number	Lactation Number	Days in Lactation	Daily Rumination	24 Hour Total Milk	Daily Production -1	Daily Production -2	Daily Production -3	Daily Production -4	Daily Production -5	Daily Production -6
Group: Fresh 02											
1	6447	2	2	234	28.1	24.8	12.7				
2	6141	4	8	490	34.7	32.0	34.1	31.5	27.7	26.0	20.1
3	6248	3	10	626	46.3	46.0	44.0	43.1	43.0	39.5	34.0
4	6114	4	12	288	27.3	27.6	25.9	27.2	24.2	22.3	21.2
5	6393	2	14	484	43.4	42.8	39.8	38.4	38.7	41.9	37.5
6	6435	2	19	615	47.6	43.1	44.1	43.7	43.9	43.9	41.2
7	6299	3	20	470	37.2	35.3	35.0	29.4	27.5	32.1	29.6
8	6216	3	24	378	55.6	54.9	50.2	48.3	49.4	48.8	44.7
9	6306	3	24	557	53.3	51.1	51.4	48.4	49.0	48.6	46.7
10	6425	2	24	590	41.9	41.4	39.7	37.7	37.8	36.4	36.4
11	6427	2	24	357	41.6	39.6	39.1	38.0	39.1	36.9	35.8
12	6439	2	24	609	54.0	52.8	51.0	49.6	47.7	51.7	49.4
13	6156	3	26	513	51.2	49.8	47.2	51.3	50.0	50.9	45.5
14	6402	2	26	497	50.9	50.3	49.6	51.0	50.8	52.0	47.4
15	6037	5	27	453	57.0	33.0	42.1	61.1	58.3	60.2	57.0
16	6386	2	29	587	56.7	55.3	53.5	55.5	52.8	57.6	56.9
	16										

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Laktationsnummer (Lactation Number)	Die aktuelle Laktation der Kuh. Kühe in der ersten Laktation erscheinen in ROT.
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Die Anzahl der Tage in der aktuellen Laktation
24 Stunden Gesamtmenge Milch (24 Hour Total Milk)	Die Milchmenge, die diese Kuh heute produziert hat
Tägliche Produktion -1 (Daily Production -1)	Die Milchmenge, die diese Kuh gestern produziert hat
Tägliche Produktion -2 (Daily Production -2)	Die Milchmenge, die diese Kuh vor zwei Tagen produziert hat
Tägliche Produktion -3 (Daily Production -3)	Die Milchmenge, die diese Kuh vor drei Tagen produziert hat
Tägliche Produktion -4 (Daily Production -4)	Die Milchmenge, die diese Kuh vor vier Tagen produziert hat
Tägliche Produktion -5 (Daily Production -5)	Die Milchmenge, die diese Kuh vor fünf Tagen produziert hat
Tägliche Produktion -6 (Daily Production -6)	Die Milchmenge, die diese Kuh vor sechs Tagen produziert hat

8.2.4.5 Den Bericht „Frische Kühe Überwachung, nur ID“ lesen

Kühe sind direkt nach dem Kalben besonders anfällig für Gesundheitsprobleme. Der Bericht „Frische Kühe Überwachung, nur ID“ ist ein Hilfsmittel, das die engmaschigere Überwachung von frischen Kühen ermöglicht.

Klicken Sie auf „Frische Kühe Überwachung, nur ID“ (Fresh Cows Monitoring ID Only). Es erscheint der Bericht „Frische Kühe Überwachung, nur ID“ (Fresh Cows Monitoring ID Only).



	Cow Number	Group	Lactation Number	Lactation Status	Days in Lactation	Daily Rumination	Rumination Peak	Activity Peak
1	6152	Fresh 02	3	Colostrum	1	163	-36	2
2	6100	Fresh 02	4	Colostrum	3	369		-23
3	6508	Milking 04	1	Before	6	466		7
4	6516	Milking 04	1	Before	6	416		
5	6504	Milking 04	1	Before	12	589	14	6
6	6506	Milking 04	1	Before	14	360	-13	13
7	6358	Fresh 02	2	Before	16	556	-11	-3
8	6217	Fresh 02	3	Before	18	559	-18	2
9	6179	Fresh 02	3	Before	19	423	-8	2

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Gruppe (Group)	Die aktuelle Gruppe der Kuh
Laktationsnummer (Lactation Number)	Die aktuelle Laktation der Kuh. Kühe in der ersten Laktation erscheinen in ROT.
Laktationsstatus (Lactation Status)	Der aktuelle Laktationsstatus der Kuh
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Die Anzahl der Tage in der aktuellen Laktation
Tägliches Wiederkäuen (Daily Rumination)	Die Gesamtzahl der Minuten an Wiederkäuen, die für diese Kuh in den 24 Stunden vor der letzten Identifikation aufgezeichnet wurden.
Wiederkäuenspitze (Rumination Peak)	Die Veränderung beim Wiederkäuen während der letzten 24 Stunden
Aktivitätsspitze (Activity Peak)	Die Aktivitätsveränderung während der letzten 24 Stunden

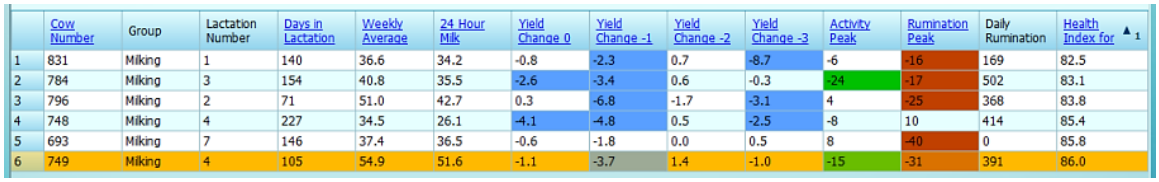
HINWEIS

Informationen über das Wiederkäuen sind nur für Kühe verfügbar, die HR-Tags tragen.

8.2.4.6 Den Bericht „Gesundheit – Gemolkene Kühe“ lesen

Der Bericht „Gesundheit – Gemolkene Kühe“ ist sehr wichtig für den täglichen Betrieb der Herde. Dieser Bericht hilft bei der Erkennung und Nachverfolgung von Kühen, die eventuell Gesundheitsprobleme haben, damit diese Probleme behandelt und behoben werden können.

- Klicken Sie auf „Gesundheit – Gemolkene Kühe“ (Health-Milked Cows). Es erscheint der Bericht „Gesundheit – Gemolkene Kühe“ (Health-Milked Cows).



	Cow Number	Group	Lactation Number	Days in Lactation	Weekly Average	24 Hour Milk	Yield Change 0	Yield Change -1	Yield Change -2	Yield Change -3	Activity Peak	Rumination Peak	Daily Rumination	Health Index for
1	831	Milking	1	140	36.6	34.2	-0.8	-2.3	0.7	-8.7	-6	-16	169	82.5
2	784	Milking	3	154	40.8	35.5	-2.6	-3.4	0.6	-0.3	-24	-17	502	83.1
3	796	Milking	2	71	51.0	42.7	0.3	-6.8	-1.7	-3.1	4	-25	368	83.8
4	748	Milking	4	227	34.5	26.1	-4.1	-4.8	0.5	-2.5	-8	10	414	85.4
5	693	Milking	7	146	37.4	36.5	-0.6	-1.8	0.0	0.5	8	-40	0	85.8
6	749	Milking	4	105	54.9	51.6	-1.1	-3.7	1.4	-1.0	-15	-31	391	86.0

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Gruppe (Group)	Die aktuelle Gruppe der Kuh
Laktationsnummer (Lactation Number)	Die aktuelle Laktation der Kuh. Kühe in der ersten Laktation erscheinen in ROT.
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Die Anzahl der Tage in der aktuellen Laktation
Wochenmittelertrag (Weekly Average Yield)	Der durchschnittliche Ertrag dieser Kuh pro Tag während der letzten 7 Tage
Ausbeute-Veränderung 0 Schichten (Yield Change 0 Shift)	Die Differenz zwischen der Produktion der Kuh während dieser Schicht und dem Durchschnitt der letzten sieben Tage für diese Kuh und diese Schicht. Der hier angezeigte Wert kann „0“ sein, wenn die Kuh während der aktuellen Schicht noch nicht gemolken worden ist.
Ausbeute-Veränderung -1 Schichten (Yield Change -1 Shift)	Die Differenz zwischen der Produktion der Kuh während der vorherigen Schicht und dem Durchschnitt der letzten sieben Tage für diese Kuh und diese Schicht.
Ausbeute-Veränderung -2 Schichten (Yield Change -2 Shift)	Die Differenz zwischen der Produktion der Kuh während der vorvorherigen Schicht und dem Durchschnitt der letzten sieben Tage für diese Kuh und diese Schicht.

Spalte	Beschreibung
Ausbeute-Veränderung -3 Schichten (Yield Change -3 Shift)	Die Differenz zwischen der Produktion der Kuh während dieser Schicht und dem Durchschnitt der letzten sieben Tage für diese Kuh und diese Schicht. Diese Veränderung stammt von derselben Schicht gestern.
Aktivitätsspitze (Activity Peak)	Das höchste aufgezeichnete Aktivitätsniveau in den letzten 36 Stunden.
Wiederkäuenspitze (Rumination Peak)	Der Rückgang beim Wiederkäuen während der letzten 24 Stunden. Wenn dieser Rückgang größer als 15 ist, hat er die Farbe BRAUN.
Tägliches Wiederkäuen (Daily Rumination)	Die Anzahl der Minuten an aufgezeichnetem Wiederkäuen
Gesundheitsindex für gemolkene Kühe (Health Index for Milked Cows)	Der Gesundheitsindex für die Kuh. Wenn dieser Index geringer als 86 ist, erscheint die Kuh in dem Bericht. Wenn der Index zwischen 75 und 80 liegt, hat er die Farbe GELB. Wenn der Index niedriger als 75 ist, hat er die Farbe ROT.

Hier ist ein Beispiel, um die Spaltenüberschrift „Ausbeute-Veränderung X Schichten“ besser zu verstehen:

Der Gesundheitsbericht wird am Montag, den 2. Februar, um 9 Uhr morgens am Ende der Morgenmelkschicht erzeugt.

Spalte	Welche Schicht ist das tatsächlich?
Ausbeute-Veränderung 0 Schichten (Yield Change 0 Shift)	Montag, 2. Februar, Morgen
Ausbeute-Veränderung -1 Schichten (Yield Change -1 Shift)	Sonntag, 1. Februar, Abend
Ausbeute-Veränderung -2 Schichten (Yield Change -2 Shift)	Sonntag, 1. Februar, Nachmittag

Spalte	Welche Schicht ist das tatsächlich?
Ausbeute-Veränderung -3 Schichten (Yield Change -3 Shift)	Sonntag, 1. Februar, Morgen

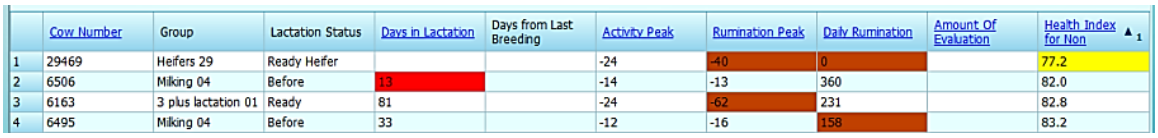
HINWEIS

Kühe am Tag nach dem Kalben erscheinen nicht in diesem Bericht.

8.2.4.7 Den Bericht „Gesundheit, nur ID“ lesen

Der Bericht „Gesundheit, nur ID“ ist sehr wichtig für den täglichen Betrieb der Herde. Dieser Bericht hilft bei der Erkennung und Nachverfolgung von Kühen, die eventuell Gesundheitsprobleme haben, damit diese behandelt und behoben werden können. Dieser Bericht verwendet andere Daten als der Bericht „Gesundheit – Gemolkene Kühe“.

- Klicken Sie auf „Gesundheit, nur ID“ (Health ID Only). Es erscheint der Bericht „Gesundheit, nur ID“ (Health ID Only).



	Cow Number	Group	Lactation Status	Days in Lactation	Days from Last Breeding	Activity Peak	Rumination Peak	Daily Rumination	Amount Of Evaluation	Health Index for Non
1	29469	Heifers 29	Ready Heifer			-24	-40	0		77.2
2	6506	Milking 04	Before	13		-14	-13	360		82.0
3	6163	3 plus lactation 01	Ready	81		-24	-62	231		82.8
4	6495	Milking 04	Before	33		-12	-16	158		83.2

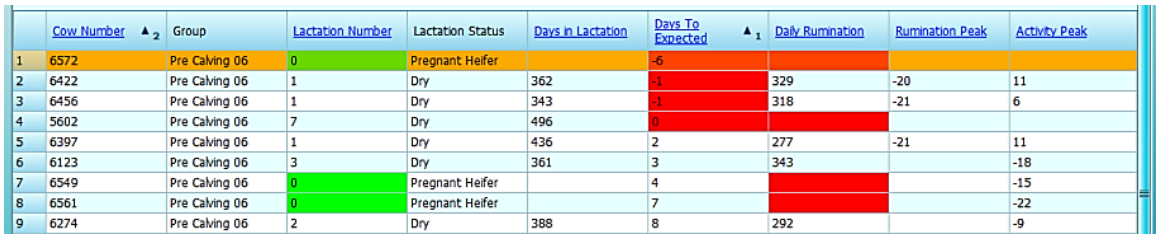
Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Gruppe (Group)	Die aktuelle Gruppe der Kuh
Laktationsstatus (Lactation Status)	Der aktuelle Laktationsstatus der Kuh
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Die Anzahl der Tage, seitdem diese Kuh gekalbt hat
Tage seit der letzten Besamung (Days from Last Breeding)	Anzahl der Tage, seitdem diese Kuh besamt wurde
Aktivitätsspitze (Activity Peak)	Das höchste aufgezeichnete Aktivitätsniveau in den letzten 36 Stunden
Wiederkäuenspitze (Rumination Peak)	Der Rückgang beim Wiederkäuen während der letzten 24 Stunden. Wenn dieser Rückgang größer als 15 ist, hat er die Farbe BRAUN.
Tägliches Wiederkäuen (Daily Rumination)	Die Anzahl der Minuten an aufgezeichnetem Wiederkäuen
Evaluationsmenge Wiederkäuen während der letzten 3 Tage	Ein Wert, der die kumulative Änderung beim Wiederkäuen während der letzten drei Tage darstellt

Spalte	Beschreibung
Gesundheitsindex nicht gemolkene Kühe (Health Index Non Milked Cows)	Die Gesundheitsbeurteilung oder der Gesundheitsindex für Kühe, die nicht gemolken werden. Dies unterscheidet sich vom Gesundheitsindex für gemolkene Kühe, weil es keine Milchproduktion gibt, die in der Formel verwendet wird.

8.2.4.8 Den Bericht „Überwachung der Frischmelkenden“ lesen

Der Bericht „Überwachung der Frischmelkenden“ ermöglicht Herdenmanagern die Verfolgung und Überwachung der Menge des Wiederkäuens bei Kühen vor der Kalbung.

- Klicken Sie auf „Überwachung der Frischmelkenden“ (Pre Fresh Cow Monitoring). Es erscheint der Bericht „Überwachung der Frischmelkenden“ (Pre Fresh Cow Monitoring).



	Cow Number ▲2	Group	Lactation Number	Lactation Status	Days in Lactation	Days To Expected ▲1	Daily Rumination	Rumination Peak	Activity Peak
1	6572	Pre Calving 06	0	Pregnant Heifer		-6			
2	6422	Pre Calving 06	1	Dry	362	-1	329	-20	11
3	6456	Pre Calving 06	1	Dry	343	-1	318	-21	6
4	5602	Pre Calving 06	7	Dry	496	0			
5	6397	Pre Calving 06	1	Dry	436	2	277	-21	11
6	6123	Pre Calving 06	3	Dry	361	3	343		-18
7	6549	Pre Calving 06	0	Pregnant Heifer		4			-15
8	6561	Pre Calving 06	0	Pregnant Heifer		7			-22
9	6274	Pre Calving 06	2	Dry	388	8	292		-9

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Gruppe (Group)	Die aktuelle Gruppe der Kuh
Laktationsnummer (Lactation Number)	Die aktuelle Laktation der Kuh. Trächtige Färsen haben 0 als Laktationsnummer.
Laktationsstatus (Lactation Status)	Der aktuelle Laktationsstatus der Kuh
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Die Anzahl der Tage, seitdem die Kuh gekalbt hat
Tage bis zur erwarteten Kalbung (Days to Expected Calving)	Die Anzahl der Tage, bis erwartet wird, dass diese Kuh kalbt
Tägliches Wiederkäuen (Daily Rumination)	Die Gesamtzahl der Minuten an Wiederkäuen, die für diese Kuh in den 24 Stunden vor der letzten Identifikation aufgezeichnet wurden.
Wiederkäuenspitze (Rumination Peak)	Die Veränderung beim Wiederkäuen während der letzten 24 Stunden
Aktivitätsspitze (Activity Peak)	Die Aktivitätsveränderung während der letzten 24 Stunden

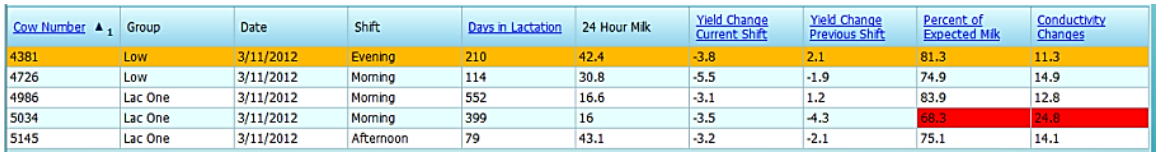
HINWEIS

Dieser Bericht ist nur begrenzt nützlich bei Herden, bei denen nur H-Tags eingesetzt werden.

8.2.4.9 Den Bericht „Verdacht auf Mastitis“ lesen

Der Bericht „Verdacht auf Mastitis“ zeigt Kühe, bei denen ein Verdacht auf Mastitis vorliegt.

- Klicken Sie auf „Verdacht auf Mastitis“ (Suspected Mastitis). Es erscheint der Bericht „Verdacht auf Mastitis“ (Suspected Mastitis).



Cow Number ▲1	Group	Date	Shift	Days in Lactation	24 Hour Milk	Yield Change Current Shift	Yield Change Previous Shift	Percent of Expected Milk	Conductivity Changes
4381	Low	3/11/2012	Evening	210	42.4	-3.8	2.1	81.3	11.3
4726	Low	3/11/2012	Morning	114	30.8	-5.5	-1.9	74.9	14.9
4986	Lac One	3/11/2012	Morning	552	16.6	-3.1	1.2	83.9	12.8
5034	Lac One	3/11/2012	Morning	399	16	-3.5	-4.3	68.3	24.8
5145	Lac One	3/11/2012	Afternoon	79	43.1	-3.2	-2.1	75.1	14.1

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Gruppe (Group)	Die aktuelle Gruppe der Kuh
Datum (Date)	Die Schicht und das Datum, als der Verdacht auf Mastitis bei dieser Kuh aufkam
Schicht (Shift)	
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Die Anzahl der Tage, seitdem die Kuh gekalbt hat
24-Stunden-Milchleistung (24 Hour Milk)	Die Milch, die die Kuh während der letzten 24 Stunden gegeben hat
Ertragsänderung aktuelle Schicht (Yield Change Current Shift)	Die Veränderung beim Ertrag für diese Kuh während dieser Schicht verglichen mit dem Durchschnitt für diese Schicht während der letzten 7 Tage
Ertragsänderung vorherige Schicht (Yield Change Previous Shift)	Die Veränderung beim Ertrag für diese Kuh während der vorherigen Schicht verglichen mit dem Durchschnitt für die vorherige Schicht während der letzten 7 Tage
Prozentsatz der erwarteten Milch (Percent of Expected Milk)	Prozentsatz des erwarteten Ertrags, den die Kuh während der letzten Schicht gegeben hat
Konduktivität Änderungen (Conductivity Changes)	Diese Zahl ist eine Beurteilung, die die Größe der Änderung bei der Leitfähigkeit darstellt. Je höher die Zahl, umso größer ist die Veränderung.

8.2.4.10 Geh-Bericht

Dieser Bericht wird beim Mitgehen mit dem Veterinär während des Vet-Checks verwendet.

- Klicken Sie auf „Geh-Bericht“ (Walking Report). Es erscheint der „Geh-Bericht“ (Walking Report).

Cow ▲1	Lacta...	DI... in	Days From	Body Scoring	Date ▼2	Vet Check Reasons	Vet Check Diagnoses	Vet Check Treatment/s	Vet Check Drug/s	Notes from Vet Check	Note
8336	1	6			5/4/2012	Fresh Cows					
8339	1	13		2.75	5/4/2012	Fresh Cows					
8343	0	675			5/4/2012	Pre Dry-off Check					
8344	1	17		3.25	5/4/2012	Fresh Cows					
8352	0	642			5/4/2012	Pre Dry-off Check					
8359	0	624			5/4/2012	Pre Dry-off Check					
8387	0	567			5/4/2012	Pregnancy Check					
8403	0	502			5/4/2012	Pregnancy Check					
8404	0	499			5/4/2012	Pregnancy Check					

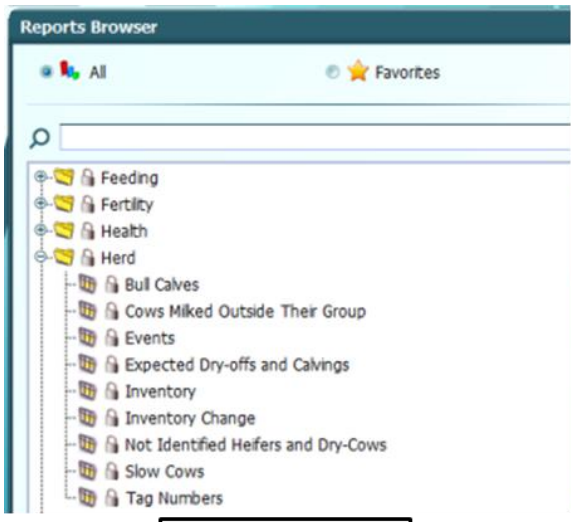
Spalte	Beschreibung
Kuh (Cow)	Die Nummer der Kuh
Laktation (Lactation)	Die Laktation der Kuh. Bei Färsen wird Laktation 0 eingetragen.
DIM / Alter in Tagen (DIM/Age in Days)	Die Tage seit dem Kalben oder das Alter, falls das Tier eine Färse ist
Tage seit letztem Trockenstellen (Days from Last Dry-off)	Tage, seitdem die Kuh zum letzten Mal trockengestellt wurde, es sei denn, die Kuh hat gekalbt
Körperkonditionsbeurteilung (Body Score)	Die letzte ins System eingegebene Körperkonditionsbeurteilung. Leer, wenn während der aktuellen Laktation keine Körperkonditionsbeurteilung eingegeben wurde
Datum (Date)	Das Datum des Vet-Check
Vet-Check-Gründe (Vet Check Reasons)	Warum ist die Kuh beim Vet-Check
Vet-Check-Diagnosen (Vet Check Diagnoses)	Die Diagnose(n) des Veterinärs
Vet-Check-Behandlung/en (Vet Check Treatment/s)	Die durchgeführte(n) Behandlung(en)
Vet-Check-Medikament/e (Vet Check Drug/s)	Die verabreichten Medikamente

Spalte	Beschreibung
Notizen aus Vet-Check (Notes from Vet Check)	Welche Notizen eingegeben wurden, als der Vet-Check erzeugt wurde
Notiz (Note)	Leerer Bereich, um beim Mitgehen mit dem Veterinär Notizen zu machen

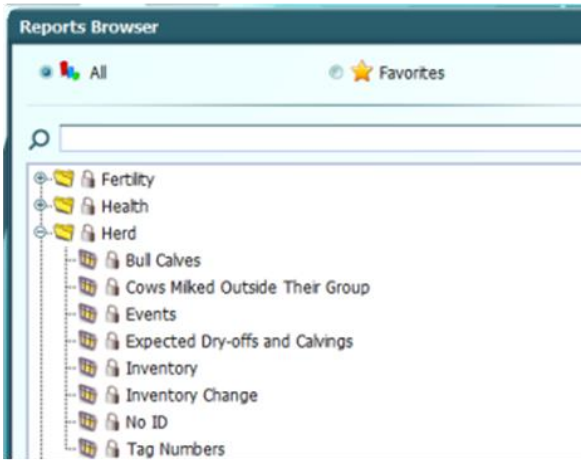
8.2.5 Herdenberichte

Herdenberichte sind eine Gruppe von Berichten, die Informationen über Kühe anzeigen, die sich nicht auf Produktion, Fertilität oder Gesundheit beziehen.

- Klicken Sie auf das Pluszeichen links vom Ordner „Herde“ (Herd). Die Herdenberichte werden angezeigt.



As DataFlow II



As Heatime Pro

8.2.5.1 Den Bericht „Bullenkälber“ lesen

Der Bericht „Bullenkälber“ zeigt die Bullenkälber, die in DataFlow II verwaltet werden.

- Klicken Sie auf „Bullenkälber“ (Bull Calves). Es erscheint der Bericht „Bullenkälber“ (Bull Calves).



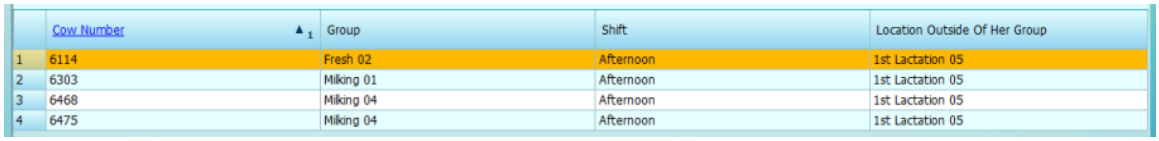
Animal Number	Government Number	Age In Months	Group Name
-2219		8.2	
-2220		8.2	
-2221		7.2	
-2222		7.0	
-2223		7.0	
-2224		7.0	
-2225		6.9	
-2226		6.8	
-2227		6.4	
-2228		5.9	
-2229		5.5	
-2230		5.5	

Spalte	Beschreibung
Tiernummer (Animal Number)	Die Nummer, die für dieses Bullenkalb verwendet wird
Regierungsnummer (Government Number)	Die Nummer des Regierungs-Tag, falls verwendet
Alter in Monaten (Age in Months)	Das Alter des Kalbs in Monaten
Gruppenname (Group Name)	Der Name der Gruppe, der das Bullenkalb zugewiesen wird, falls eingetragen

8.2.5.2 Den Bericht „Außerhalb ihrer Gruppe gemolkene Kühe“ lesen

Dieser Bericht sollte normalerweise leer sein und ist ein guter Kandidat für das Laden in die Benachrichtigungsalarme. Dieser Bericht zeigt eine Liste von Kühen, die in einer anderen Gruppe gemolken wurden als in der, zu der sie gehören.

- Klicken Sie auf „Außerhalb ihrer Gruppe gemolkene Kühe“ (Cows outside Their Group). Es erscheint der Bericht „Außerhalb ihrer Gruppe gemolkene Kühe“ (Cows outside Their Group).



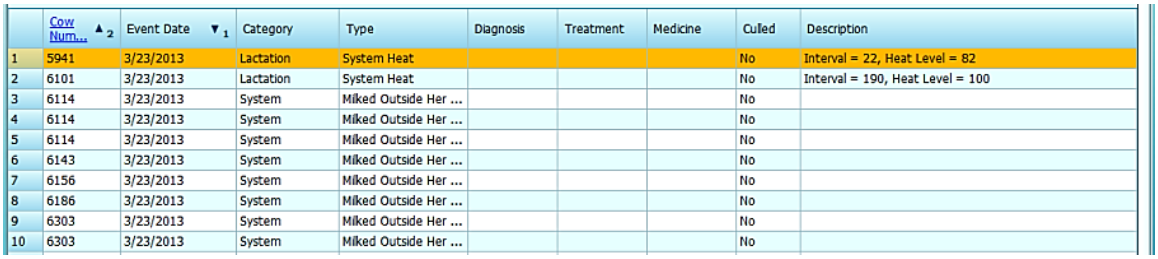
	Cow Number	Group	Shift	Location Outside Of Her Group
1	6114	Fresh 02	Afternoon	1st Lactation 05
2	6303	Milking 01	Afternoon	1st Lactation 05
3	6468	Milking 04	Afternoon	1st Lactation 05
4	6475	Milking 04	Afternoon	1st Lactation 05

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Gruppe (Group)	Die aktuelle Gruppe der Kuh
Schicht (Shift)	Die Schicht, in der die Kuh außerhalb ihrer Gruppe gemolken wurde
Lage außerhalb ihrer Gruppe (Location Outside of Her Group)	Die Gruppe, in der die Kuh gemolken wurde

8.2.5.3 Den Bericht „Ereignisse“ lesen

Der Bericht „Ereignisse“ zeigt eine Zusammenfassung der Ereignisse des Tages über alle Gruppen und für alle Tiere, Kühe wie Färsen gleichermaßen.

- Klicken Sie auf „Ereignisse“ (Events). Es erscheint der Bericht „Ereignisse“ (Events).



	Cow Num...	Event Date	Category	Type	Diagnosis	Treatment	Medicine	Culled	Description
1	5941	3/23/2013	Lactation	System Heat				No	Interval = 22, Heat Level = 82
2	6101	3/23/2013	Lactation	System Heat				No	Interval = 190, Heat Level = 100
3	6114	3/23/2013	System	Miked Outside Her ...				No	
4	6114	3/23/2013	System	Miked Outside Her ...				No	
5	6114	3/23/2013	System	Miked Outside Her ...				No	
6	6143	3/23/2013	System	Miked Outside Her ...				No	
7	6156	3/23/2013	System	Miked Outside Her ...				No	
8	6186	3/23/2013	System	Miked Outside Her ...				No	
9	6303	3/23/2013	System	Miked Outside Her ...				No	
10	6303	3/23/2013	System	Miked Outside Her ...				No	

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Ereignistermin (Event Date)	Das Datum, an dem das Ereignis in das System eingegeben wurde
Kategorie (Category)	Die Art des Ereignisses
Typ (Type)	Der Name des Ereignisses
Diagnose (Diagnosis)	Die gestellte Diagnose
Behandlung (Treatment)	Die durchgeführte Behandlung
Medikament (Medicine)	Das verabreichte Medikament
Aussortiert (Culled)	Ist die Kuh immer noch Mitglied der Herde
Beschreibung (Description)	Die Beschreibung des Ereignisses

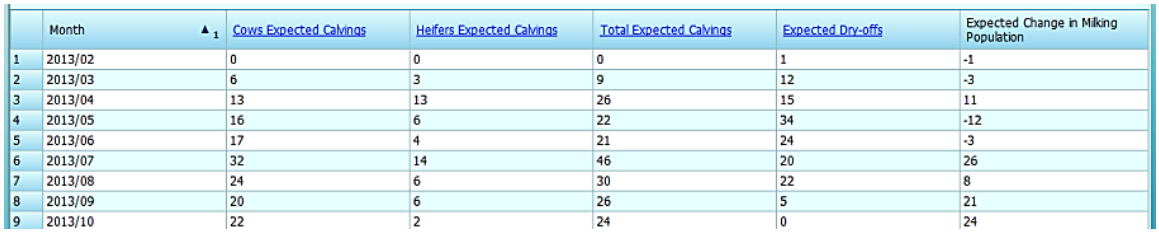
HINWEIS

Die Diagnosen und Behandlungen werden entsprechend dem Datum angezeigt, an dem sie in das System eingegeben werden.

8.2.5.4 Den Bericht „Erwartetes Trockenstellen und Kalbungen“ lesen

Der Bericht „Erwartetes Trockenstellen und Kalbungen“ zeigt das erwartete Delta zwischen der Anzahl der Kühe, die in Milch gelangen, und der Anzahl der Kühe, die trockengestellt werden und aus der Milch gehen.

- Klicken Sie auf „Erwartetes Trockenstellen und Kalbungen“ (Expected Dry-offs and Calving). Es erscheint der Bericht „Erwartetes Trockenstellen und Kalbungen“ (Expected Dry-offs and Calving).



	Month ▲1	Cows Expected Calvings	Heifers Expected Calvings	Total Expected Calvings	Expected Dry-offs	Expected Change in Milking Population
1	2013/02	0	0	0	1	-1
2	2013/03	6	3	9	12	-3
3	2013/04	13	13	26	15	11
4	2013/05	16	6	22	34	-12
5	2013/06	17	4	21	24	-3
6	2013/07	32	14	46	20	26
7	2013/08	24	6	30	22	8
8	2013/09	20	6	26	5	21
9	2013/10	22	2	24	0	24

Spalte	Beschreibung
Monat (Month)	Der Monat und das Jahr
Voraussichtlich kalbende Kühe (Cows Expected Calvings)	Die Anzahl der Kühe, bei denen erwartet wird, dass sie kalben
Färsen mit voraussichtlichen Kalbungen (Heifers Expected Calvings)	Die Anzahl der Färsen, bei denen erwartet wird, dass sie kalben
Gesamtanzahl erwartete Kalbungen (Total Expected Calvings)	Die gesamte Anzahl an Kalbungen, die in der Herde erwartet werden
Erwartetes Trockenstellen (Expected Dry-offs)	Die Anzahl an Trockenstellungen, die in der Herde erwartet werden
Erwartete Veränderung in zu melkenden Tieren (Expected Change in Milking Population)	Die Differenz zwischen Kalbungen und Trockenstellungen. Eine positive Zahl ist eine Steigerung bei Kühen in Milch.

8.2.5.5 Den Bericht „Bestand“ lesen

Der Bericht „Bestand“ zeigt die Anzahl der Tiere in der Herde.

- Klicken Sie auf „Bestand“ (Inventory). Es öffnet sich der Bericht „Bestand“ (Inventory).

	Herd Name	Inventory	Number Of Head
1	Triple R	Total Head	597.0
2	Triple R	Cows in Milk	313.0
3	Triple R	Average DIM	189.6
4	Triple R	Dry Cows	23.0
5	Triple R	Lactation 1	131.0
6	Triple R	Lactation 2	108.0
7	Triple R	Lactation 3+	97.0
8	Triple R	Percent Pregnant - Cows	46.1
9	Triple R	Heifers	261.0
10	Triple R	Percent Pregnant - Calves	20.7
11	Triple R	Bull Calves	0.0
12	Triple R	Ratio: Heifers to Cows in Milk	77.7

Spalte	Beschreibung
Gesamtanzahl Kopf (Total Head)	Die gesamte Anzahl an Köpfen in der Herde
Durchschnittliche Tage in Milch (Average Days in Milk) DIM	Die aktuellen durchschnittlichen DIM der Herde
Kühe in Milch (Cows in Milk)	Die Anzahl der Kühe, die aktuell in Milch sind
Trockenstehende Kühe (Dry Cows)	Die Anzahl der trockenstehenden Kühe
Laktation 1 (Lactation 1)	Die Anzahl der Kühe in erster Laktation
Laktation 2 (Lactation 2)	Die Anzahl der Kühe in zweiter Laktation
Laktation 3+ (Lactation 3+)	Die Anzahl der Kühe in dritter Laktation und höher
Prozentsatz Kalbkühe - Kühe (Percent Pregnant – Cows)	Der Prozentsatz an Kühen aller Laktationen, die trächtig sind
Färsen (Heifers)	Die Anzahl der Färsen, d.h. Kühe, die erst noch kalben müssen
Pozentsatz Kalbkühe - Kälber (Percent Pregnant – Calves)	Die Anzahl der trächtigen Kälber
Bullenkälber (Bull	Die Anzahl der männlichen Tiere in

Calves)	der Herde
Verhältnis Kühe in Milch zu Färsen (Ratio: Cows in Milk to Heifers)	Das Verhältnis aller Kühe in Laktation zu Färsen.

8.2.5.6 Den Bericht „Bestandsveränderung“ lesen

Der Bericht „Bestandsveränderung“ fasst die Änderungen in der Herde im Laufe der Zeit zusammen. Der Standardzeitraum ist 365 Tage.

- Klicken Sie auf „Bestandsveränderung“ (Inventory change). Es öffnet sich der Bericht „Bestandsveränderung“ (Inventory change).

	Inventory Movements	Period Start	Born	Purchased	Addition – Internal ...	Subtraction – Internal...	Sold	Died	Stolen	Removed From Herd	Stillborn	Period End	Daily Average
	Herd Name: Tag Trial												
	Herd Name: Triple R												
15	Cows in Milk	284.0		0.0	346.0	214.0	0.0	0.0	0.0	103.0		313.0	290.0
16	Dry Cows	38.0		0.0	214.0	226.0	0.0	0.0	0.0	3.0		23.0	34.0
17	Total Cows	322.0		0.0	120.0		0.0	0.0	0.0	106.0		336.0	324.0
18	Percent Dry Cows	11.8										6.8	11.0
19	Pregnant Heifers	52.0		0.0	128.0	126.0	0.0	0.0	0.0	0.0		54.0	80.0
20	Calves	183.0		0.0	148.0	128.0	0.0	0.0	0.0	33.0		170.0	201.0
21	Suckling Calves (F)	19.0	176.0	0.0		148.0	0.0	0.0	0.0	9.0	7.0	37.0	29.0
22	Total Calves (F)	254.0	176.0	0.0		126.0	0.0	0.0	0.0	42.0	7.0	261.0	310.0
23	Ratio Calves:Cows	78.9										77.7	96.0
24	Bull Calves	108.0		0.0	180.0		0.0	0.0	0.0	0.0		288.0	200.0
25	Suckling Calves (M)	32.0	184.0	0.0		180.0	0.0	0.0	0.0	0.0	7.0	29.0	30.0
26	Total Bull Calves	140.0	184.0	0.0			0.0	0.0	0.0	0.0	7.0	317.0	230.0
27	Unidentified (M-F)	57.0	0.0	0.0			0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
28	Total Inventory	773.0	360.0	0.0			0.0	0.0	0.0	148.0	14.0	914.0	863.0

HINWEIS

Ein grau hinterlegtes Feld bedeutet, dass diese Spalte nicht für diesen Typ der Bestandsverschiebung gilt.

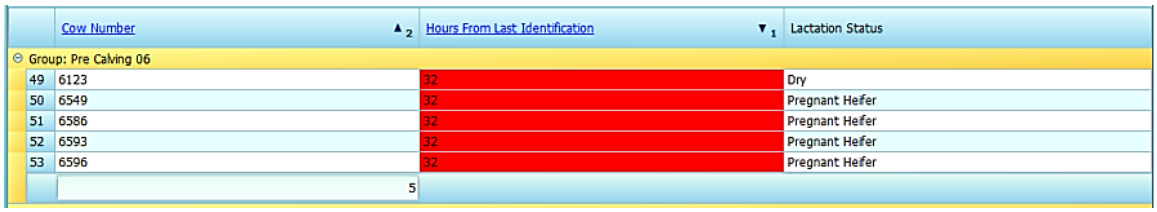
Spalte	Beschreibung
Periodenstart (Period Start)	Das Datum, an dem die Zusammenfassung beginnt
Geboren (Born)	Wieviele Tiere dieses Typs geboren wurden
Erworben (Purchased)	Wieviele Tiere dieses Typs gekauft wurden
Hinzufügung - Interne Bewegung (Addition Internal Movement)	Wieviele Tiere dieses Typs durch interne Bewegungen hinzugefügt wurden
Abzug - Interne Bewegung (Subtraction Internal Movement)	Wieviele Tiere dieses Typs durch interne Bewegungen abgezogen wurden
Verkauft (Sold)	Wieviele Tiere dieses Typs verkauft wurden
Tod (Died)	Wieviele Tiere dieses Typs gestorben sind
Gestohlen (Stolen)	Wieviele Tiere dieses Typs gestohlen wurden

Spalte	Beschreibung
Aus dem Bestand entfernt (Removed from Herd)	Wieviele Tiere dieses Typs ansonsten nicht berücksichtigt wurden
Totgeboren (Stillborn)	Wieviele Tiere dieses Typs tot geboren wurden
Zeitraum-Ende (Period End)	Wieviele Tiere dieses Typs an diesem Tag in der Herde waren
Tagesdurchschnitt (Daily Average)	Wieviele Tiere dieses Typs an einem bestimmtenTag in der Herde waren

8.2.5.7 Den Bericht „Nicht identifizierte Färsen und trockenstehende Kühe“ lesen

Der Bericht „Nicht identifizierte Färsen und trockenstehende Kühe“ findet Färsen und trockenstehende Kühe, die länger als 14 Stunden nicht identifiziert wurden.

- Klicken Sie auf „Nicht identifizierte Färsen und trockenstehende Kühe“ (Not Identified Heifers and Dry Cows). Es erscheint der Bericht „Nicht identifizierte Färsen und trockenstehende Kühe“ (Not Identified Heifers and Dry Cows).



	Cow Number	Hours From Last Identification	Lactation Status
Group: Pre Calving 06			
49	6123	32	Dry
50	6549	32	Pregnant Heifer
51	6586	32	Pregnant Heifer
52	6593	32	Pregnant Heifer
53	6596	32	Pregnant Heifer
	5		

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Stunden seit letzter Identifikation (Hours from Last Identification)	Die Stunden, seitdem die Kuh zuletzt identifiziert wurde. Kühe erscheinen im Bericht, wenn sie seit 14 Stunden nicht identifiziert wurden. Dieses Feld ist rot gefärbt, wenn die Kuh seit 18 Stunden oder mehr nicht identifiziert worden ist.
Laktationsstatus (Lactation Status)	Der Laktationsstatus der Kuh

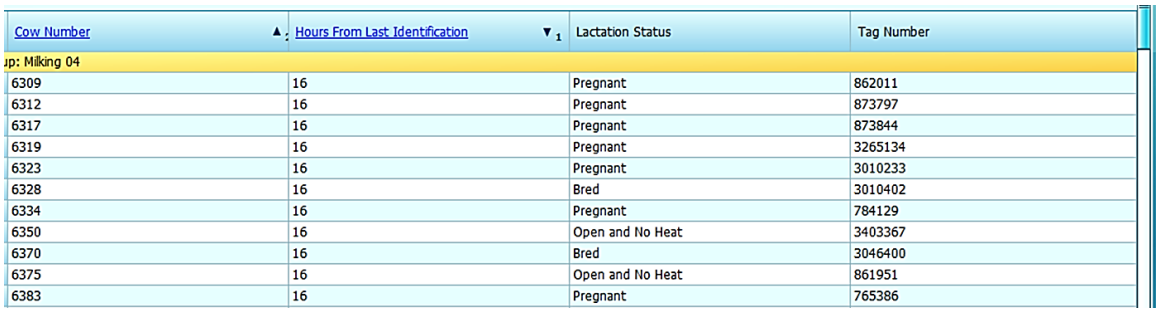
HINWEIS

SCR empfiehlt dringend, alle Kühe zu finden, die in diesem Bericht erscheinen

8.2.5.8 Den Bericht „Keine ID“ lesen

Der Bericht „Keine ID“ zeigt Kühe, die von DataFlow™ II länger als 14 Stunden nicht identifiziert wurden.

- Klicken Sie auf „Keine ID“ (No ID). Es erscheint der Bericht „Keine ID“ (No ID).



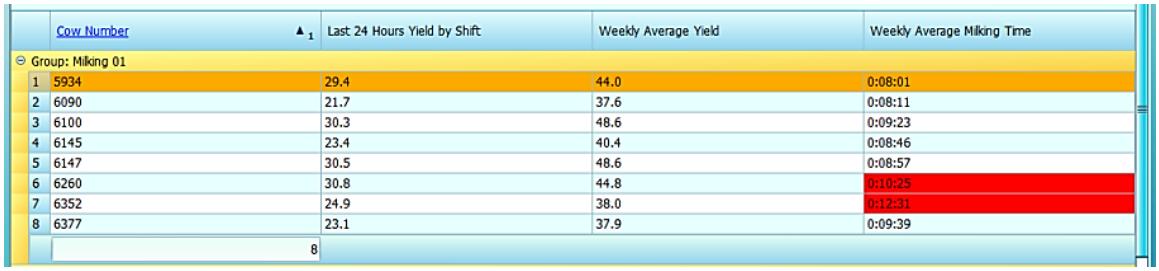
Cow Number	Hours From Last Identification	Lactation Status	Tag Number
p: Milking 04			
6309	16	Pregnant	862011
6312	16	Pregnant	873797
6317	16	Pregnant	873844
6319	16	Pregnant	3265134
6323	16	Pregnant	3010233
6328	16	Bred	3010402
6334	16	Pregnant	784129
6350	16	Open and No Heat	3403367
6370	16	Bred	3046400
6375	16	Open and No Heat	861951
6383	16	Pregnant	765386

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Stunden seit letzter Identifikation (Hours from Last Identification)	Die Stunden, seitdem die Kuh zuletzt identifiziert wurde. Kühe erscheinen im Bericht, wenn sie seit 14 Stunden nicht identifiziert wurden. Dieses Feld ist rot gefärbt, wenn die Kuh seit 18 Stunden oder mehr nicht identifiziert worden ist.
Laktationsstatus (Lactation Status)	Der Laktationsstatus der Kuh
Tag-Nummer (Tag Number)	Die Nummer des Tag, der aktuell mit dieser Kuh verbunden ist

8.2.5.9 Den Bericht „Langsame Kühe“ lesen

Der Bericht „Langsame Kühe“ zeigt die Kühe in jeder Gruppe, bei denen das Melken länger dauert.

- Klicken Sie auf „Langsame Kühe“ (Slow Cows). Es erscheint der Bericht „Langsame Kühe“ (Slow Cows).



	Cow Number	Last 24 Hours Yield by Shift	Weekly Average Yield	Weekly Average Milking Time
Group: Milking 01				
1	5934	29.4	44.0	0:08:01
2	6090	21.7	37.6	0:08:11
3	6100	30.3	48.6	0:09:23
4	6145	23.4	40.4	0:08:46
5	6147	30.5	48.6	0:08:57
6	6260	30.8	44.8	0:10:25
7	6352	24.9	38.0	0:12:31
8	6377	23.1	37.9	0:09:39
	8			

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Ertrag der letzten 24 Stunden (Last 24 Hours Yield)	Der Ertrag dieser Kuh während der letzten 24 Stunden
Wochenmittelertrag (Weekly Average Yield)	Der durchschnittliche tägliche Ertrag dieser Kuh während der letzten Woche
Wöchentliche durchschnittliche Melkzeit (Weekly Average Milking Time)	Die durchschnittliche Melkzeit dieser Kuh während der letzten Woche, falls mehr als 8 Minuten. Dies ist ROT, wenn es mehr als 10 Minuten sind.

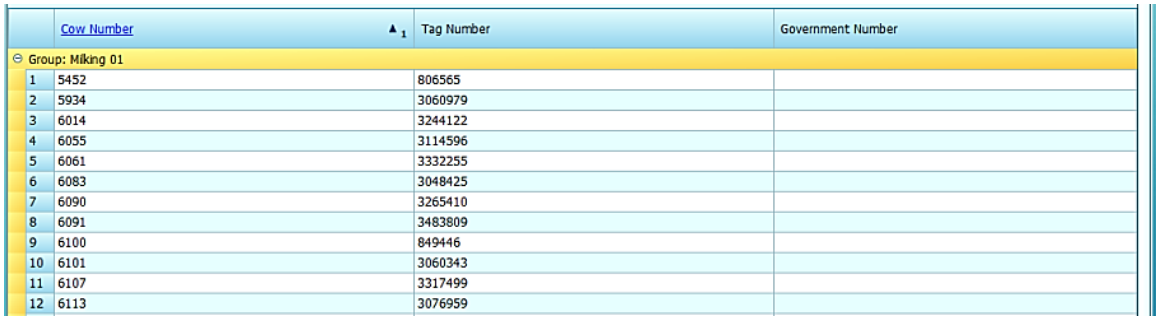
HINWEIS

Kühe, bei denen das Melken länger als 8 Minuten dauert, erscheinen in diesem Bericht.

8.2.5.10 Den Bericht „Tag-Nummern“ lesen

Der Bericht „Tag-Nummern“ zeigt eine Liste aller Kühe, denen SCR-Tags zugewiesen sind.

- Klicken Sie auf „Tag-Nummern“ (Tag Numbers). Es erscheint der Bericht „Tag-Nummern“ (Tag Numbers).



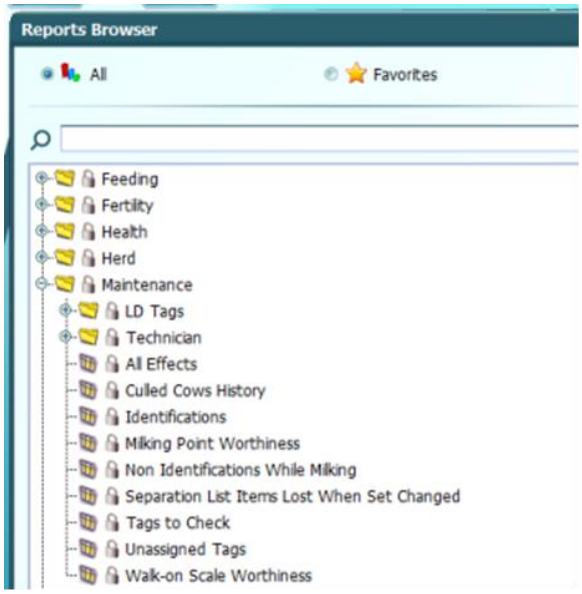
	Cow Number	Tag Number	Government Number
Group: Milking 01			
1	5452	806565	
2	5934	3060979	
3	6014	3244122	
4	6055	3114596	
5	6061	3332255	
6	6083	3048425	
7	6090	3265410	
8	6091	3483809	
9	6100	849446	
10	6101	3060343	
11	6107	3317499	
12	6113	3076959	

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Tag-Nummer (Tag Number)	Die SCR-Tag-Nummer für diese Kuh
Regierungsnummer (Government Number)	Die Regierungsnummer für diese Kuh, falls verwendet

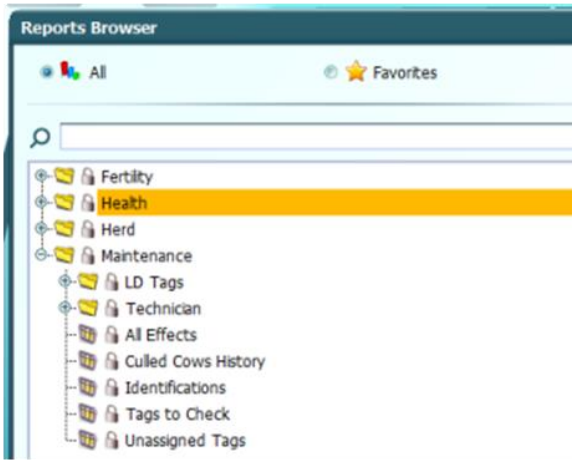
8.2.6 Wartungsberichte

DataFlow™ II enthält eine Reihe von Wartungsberichten, deren Ziel es ist, Probleme zu entdecken und zu diagnostizieren, die im Melkstand oder mit Tags auftreten können.

- Klicken Sie auf das Pluszeichen links vom Ordner „Wartung“ (Maintenance). Die Wartungsberichte werden angezeigt.



As DataFlow II

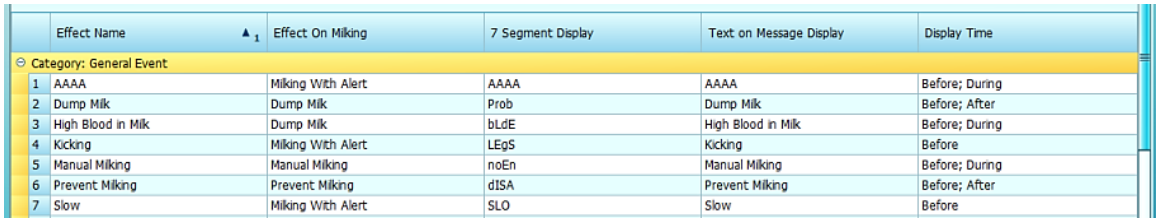


As Heatime Pro

8.2.6.1 Den Bericht „Alle Effekte“ lesen

Der Bericht „Alle Effekte“ zeigt eine Liste aller Effekte, die in DataFlow II eingegeben werden. Dieser Bericht ist nach Effektkategorie gruppiert.

- Klicken Sie auf „Alle Effekte“ (All Effects). Es erscheint der Bericht „Alle Effekte“ (All Effects).



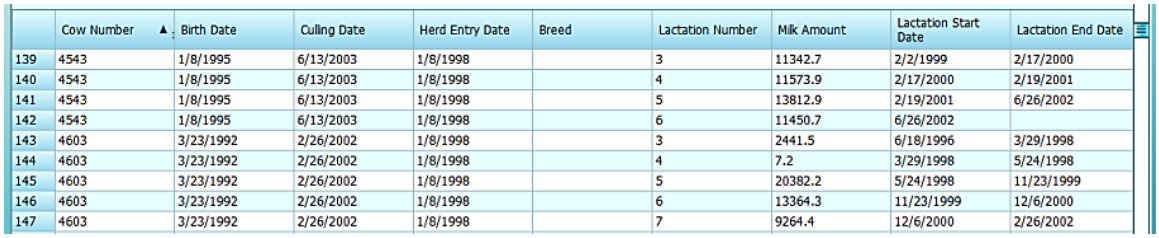
	Effect Name	Effect On Milking	7 Segment Display	Text on Message Display	Display Time
Category: General Event					
1	AAAA	Milking With Alert	AAAA	AAAA	Before; During
2	Dump Milk	Dump Milk	Prob	Dump Milk	Before; After
3	High Blood in Milk	Dump Milk	bLdE	High Blood in Milk	Before; During
4	Kicking	Milking With Alert	LEgS	Kicking	Before
5	Manual Milking	Manual Milking	noEn	Manual Milking	Before; During
6	Prevent Milking	Prevent Milking	dISA	Prevent Milking	Before; After
7	Slow	Milking With Alert	SLO	Slow	Before

Spalte	Beschreibung
Effektname (Effect Name)	Der Name des Effekts wie eingegeben
Effekt auf Melkvorgang (Effect on Milking)	Die Auswirkung dieses Effekts auf das Melken
7-teilige Ansicht (7 Segment Display)	Was auf der 7-teiligen Ansicht zu sehen ist
Text auf Meldungsanzeige (Text on Message Display)	Was auf der Meldungsanzeige zu sehen ist, falls diese installiert ist
Anzeigezeit (Display Time)	Wann wird die Meldung angezeigt: vor, während und/oder nach dem Melken

8.2.6.2 Den Bericht „Historie aussortierter Kühe“ lesen

Der Bericht „Historie aussortierter Kühe“ liefert einen Überblick über Kühe, die aus der Herde aussortiert worden sind. Dies ist eine Liste aussortierter Kühe, nachdem sie vom System wie hier konfiguriert archiviert wurden. Alle Laktationen dieser historischen Kühe sind in diesem Bericht enthalten.

- Klicken Sie auf „Historie aussortierter Kühe“ (Culled Cows History). Es erscheint der Bericht „Historie aussortierter Kühe“ (Culled Cows History).



	Cow Number	Birth Date	Culling Date	Herd Entry Date	Breed	Lactation Number	Milk Amount	Lactation Start Date	Lactation End Date
139	4543	1/8/1995	6/13/2003	1/8/1998		3	11342.7	2/2/1999	2/17/2000
140	4543	1/8/1995	6/13/2003	1/8/1998		4	11573.9	2/17/2000	2/19/2001
141	4543	1/8/1995	6/13/2003	1/8/1998		5	13812.9	2/19/2001	6/26/2002
142	4543	1/8/1995	6/13/2003	1/8/1998		6	11450.7	6/26/2002	
143	4603	3/23/1992	2/26/2002	1/8/1998		3	2441.5	6/18/1996	3/29/1998
144	4603	3/23/1992	2/26/2002	1/8/1998		4	7.2	3/29/1998	5/24/1998
145	4603	3/23/1992	2/26/2002	1/8/1998		5	20382.2	5/24/1998	11/23/1999
146	4603	3/23/1992	2/26/2002	1/8/1998		6	13364.3	11/23/1999	12/6/2000
147	4603	3/23/1992	2/26/2002	1/8/1998		7	9264.4	12/6/2000	2/26/2002

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Geburtsdatum (Birth Date)	Das Geburtsdatum der Kuh
Aussortierdatum (Culling Date)	Das Datum, an dem die Kuh aus der Herde aussortiert wurde
Bestand-Eintrittsdatum (Herd Entry Date)	Das Datum, an dem die Kuh in die Herde gekommen ist
Rasse (Breed)	Die Rasse der Kuh, falls eingegeben
Laktationsnummer (Lactation Number)	Die Laktationsnummer der Kuh
Milchmenge (Milk Amount)	Die Menge an Milch, die in dieser Laktation produziert wurde
Laktation-Startdatum (Lactation Start Date)	Der Start dieser Laktation
Laktation-Enddatum (Lactation End Date)	Das Ende dieser Laktation

8.2.6.3 Den Bericht „Identifikationen“ lesen

Der Bericht „Identifikationen“ zeigt, wann alle Kühe in der Herde zuletzt identifiziert wurden. Dieser Bericht zeigt auch, an welcher Identifikationseinheit die Kuh identifiziert wurde.

- Klicken Sie auf „Identifikationen“ (Identifications). Es erscheint der Bericht „Identifikationen“ (Identifications).

	Cow Number ▲1	Identification Time	Identification Type	Identification Station Address	Pen Mounted ID Unit
1	5452	7:47:02 AM	Automatic	61	21
2	5452	7:47:04 AM	Automatic	62	22
3	5452	7:47:06 AM	Automatic	61	21
4	5452	7:59:24 AM	Automatic	21	Separation Gate
5	5452	3:14:14 PM	Automatic	45	5
6	5452	3:25:15 PM	Automatic	45	5
7	5452	3:28:03 PM	Automatic	45	5
8	5452	3:32:36 PM	Automatic	21	Separation Gate
9	5452	9:56:27 PM	Automatic	51	11
10	5452	10:09:31 PM	Automatic	21	Separation Gate
11	5539	6:43:31 AM	Automatic	46	6
12	5539	7:02:48 AM	Automatic	21	Separation Gate
13	5539	2:13:32 PM	Automatic	47	7

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Identifikationszeit (Identification Time)	Zu welcher Zeit hat sich die Kuh gezeigt
Identifikationstyp (Identification Type)	War diese Identifikation automatisch oder mauell
Antennen-Adresse (Identification Station Address)	Die SCRNet-Adresse der Identifikationseinheit
Erhöhte ID-Einheit (Pen Mounted ID Unit)	Der Name der Identifikationseinheit

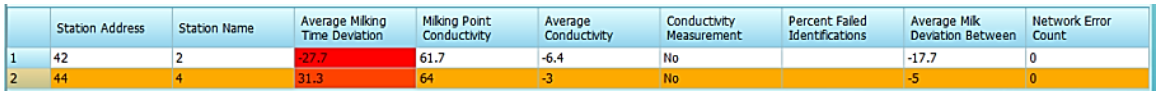
HINWEIS

Kühe ohne Identifikation in diesem Bericht sollten gefunden und untersucht werden, und ihr SCR-Tag sollte überprüft werden.

8.2.6.4 Den Bericht „Melkpunkt-Bewertung“ lesen

Der Bericht „Melkpunkt-Bewertung“ hebt Melkstellen hervor, die verdächtig sind und näher untersucht werden müssen.

- Klicken Sie auf „Melkpunkt-Bewertung“ (Milking Point Worthiness). Es erscheint der Bericht „Melkpunkt-Bewertung“ (Milking Point Worthiness).



	Station Address	Station Name	Average Milking Time Deviation	Milking Point Conductivity	Average Conductivity	Conductivity Measurement	Percent Failed Identifications	Average Milk Deviation Between	Network Error Count
1	42	2	-27.7	61.7	-6.4	No		-17.7	0
2	44	4	31.3	64	-3	No		-5	0

Spalte	Beschreibung
Stellenadresse (Station Address)	Die SCRNet-Adresse der Melkstelle
Standname (Station Name)	Der Name, der der Melkstelle gegeben wurde
Durchschnittliche Melkzeit zwischen Melkstelle und Melkstand (Average Milking Time between Milking Point and Milking Parlor)	Der Zeitunterschied in Prozent, den es dauert, Kühe an dieser Melkstelle im Vergleich zum Melkstandsdurchschnitt zu melken
Melkpunkt-Konduktivität (Milking Point Conductivity)	Der reine Leitfähigkeitswert für diese Melkstelle
Durchschnittliche Konduktivität-Abweichung zwischen Melkpunkt und Melkstand (Average Conductivity Deviation between Milking Point and Milking Parlor)	Der Unterschied zwischen den Leitfähigkeitswerten in Prozent für diese Melkstelle im Vergleich zum Melkstandsdurchschnitt
Konduktivitätsmessung Fehler (Conductivity Measurement Failure)	Wenn der reine Leitfähigkeitswert an einer Melkstelle während 5 Schichten gleich bleibt, hat diese Melkstelle bei der Leitfähigkeitsmessung versagt
Prozentsatz fehlgeschlagene Identifikationen (Percent Failed	Der Prozentsatz an fehlgeschlagenen Identifikationen an dieser Melkstelle

Identifications)	
Durchschnittliche Milch-Abweichung zwischen Melkpunkt und Melkstand (Average Milk Deviation between Milking Point and Milking Parlor)	Der Unterschied in Prozent bei den Milchmessungen zwischen dieser Melkstelle und dem Melkstandsdurchschnitt
Netzwerkfehlerzählung (Network Error Count)	Wenn es eine große Anzahl an SCRNet-Fehlern aus diesem Melkbericht gibt, erscheint hier die Zahl

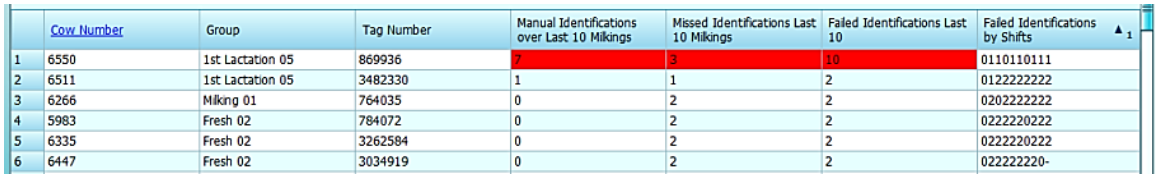
HINWEIS

In diesem Bericht erscheinen nur verdächtige Melkstellen. Wenn es keine verdächtigen Melkstellen gibt, dann ist der Bericht leer.

8.2.6.5 Den Bericht „Keine Identifikationen während Melkvorgang“ lesen

Gelegentlich werden nicht alle Kühe im Melkstand identifiziert. SCR-Tags erleichtern nicht nur die Kopplung von Produktionsdaten mit einer bestimmten Kuh, sondern auch die Tags selber sammeln wichtige Informationen, die für Erkennung und Diagnose verwendet werden. Wenn Kühe während des Melkens nicht identifiziert werden, kann dies viele Dinge bedeuten und muss immer untersucht werden.

- Klicken Sie auf „Keine Identifikationen während Melkvorgang“ (Non Identifications while Milking). Es erscheint der Bericht „Keine Identifikationen während Melkvorgang“ (Non Identifications while Milking).



	Cow Number	Group	Tag Number	Manual Identifications over Last 10 Milkings	Missed Identifications Last 10 Milkings	Failed Identifications Last 10	Failed Identifications by Shifts
1	6550	1st Lactation 05	869936	7	3	10	0110110111
2	6511	1st Lactation 05	3482330	1	1	2	0122222222
3	6266	Milking 01	764035	0	2	2	0202222222
4	5983	Fresh 02	784072	0	2	2	0222220222
5	6335	Fresh 02	3262584	0	2	2	0222220222
6	6447	Fresh 02	3034919	0	2	2	022222220-

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Gruppe (Group)	Die aktuelle Gruppe der Kuh
Tag-Nummer (Tag Number)	Der SCR-Tag, der mit dieser Kuh verbunden ist
Manuelle Identifikationen über die letzten 10 Melkungen (Manual Identifications over Last 10 Milkings)	Wie oft die Kuh während der letzten 10 Schichten beim Melken manuell identifiziert wurde
Verpasste Identifikationen letzte 10 Melkungen (Missed Identifications over Last 10 Milkings)	Wie oft die Identifikation dieser Kuh während der letzten 10 Schichten beim Melken verpasst wurde
Fehlerhafte Identifikationen, letzte 10 Melkungen (Failed Identifications over last 10 Milkings)	Wie oft diese Kuh während der letzten 10 Melkungen nicht automatisch identifiziert wurde
Gescheiterte Identifikationen nach	Der Identifikationswert für diese Kuh während der letzten 10

Schichten (Failed Identifications by Shift)	Schichten

HINWEIS

In diesem Bericht erscheinen nur Kühe, die in einer der letzten 10 Melkungen nicht identifiziert wurden.

Die Spalte Gescheiterte Identifikationen nach Schichten (Failed Identifications by Shift) enthält einen Ablesewert, der die Identifikationen während der letzten 10 Schichten beschreibt.

Aktuelle Schicht	Vorherige Schicht	Vor 2 Schichten	Vor 3 Schichten	Vor 4 Schichten	Vor 5 Schichten	Vor 6 Schichten	Vor 7 Schichten	Vor 8 Schichten	Vor 9 Schichten
0	2	2	2	1	2	2	2	2	2

Ablesewert	Beschreibung
0	Keine Identifikation
1	Manuelle Identifikation
2	Automatische Identifikation

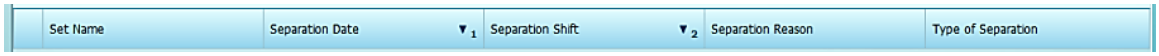
HINWEIS

Dieser Bericht ist am genauesten am Ende jedes Melkens, direkt vor dem Wechsel zur nächsten Schicht.

8.2.6.6 Den Bericht „Separationslisten-Elemente bei Setänderung verloren“ lesen

Der Bericht „Separationslisten-Elemente bei Setänderung verloren“ (Separation List Items Lost when Set Changed) zeigt eine Zusammenfassung der zu separierenden Kühe oder der verwendeten Berichte, die bei der Änderung des Schichtsatzes verloren gegangen sind.

- Klicken Sie auf „Separationslisten-Elemente bei Setänderung verloren“ (Separation List Items Lost when Set Changed). Es erscheint der Bericht „Separationslisten-Elemente bei Setänderung verloren“ (Separation List Items Lost when Set Changed).

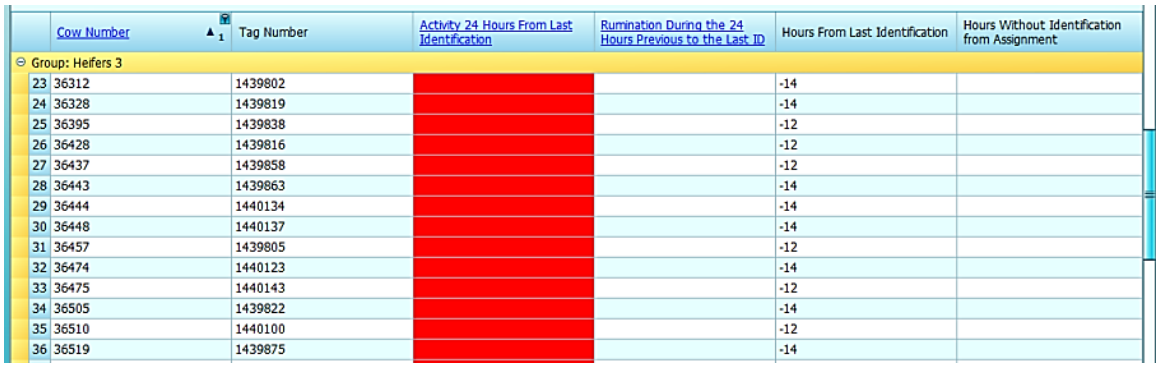


Spalte	Beschreibung
Set-Name (Set Name)	Der Name des Schichtsatzes
Separations-Datum (Separation Date)	Das Datum, an dem die Separation hätte stattfinden sollen
Separations-Schicht (Separation Shift)	Die Schicht, in der die Separation hätte stattfinden sollen
Separationsgrund (Separation Reason)	Der Grund für die Separation
Art der Separation (Type of Separation)	Die Art der Separation

8.2.6.7 Den Bericht „Zu überprüfende Tags“ lesen

Der SCR-Tag ist ein äußerst wichtiges Verbindungsglied im Prozess des Erkennens und Sammelns von Informationen über die Kuh. Es ist daher sehr wichtig, zu versuchen, Probleme mit Tags zu erkennen, bevor sie auftreten.

- Klicken Sie auf „Zu überprüfende Tags“ (Tags to Check). Es erscheint der Bericht „Zu überprüfende Tags“ (Tags to Check).



	Cow Number	Tag Number	Activity 24 Hours From Last Identification	Rumination During the 24 Hours Previous to the Last ID	Hours From Last Identification	Hours Without Identification from Assignment
Group: Heifers 3						
23	36312	1439802			-14	
24	36328	1439819			-14	
25	36395	1439838			-12	
26	36428	1439816			-12	
27	36437	1439858			-12	
28	36443	1439863			-14	
29	36444	1440134			-14	
30	36448	1440137			-14	
31	36457	1439805			-12	
32	36474	1440123			-14	
33	36475	1440143			-12	
34	36505	1439822			-14	
35	36510	1440100			-12	
36	36519	1439875			-14	

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Tag-Nummer (Tag Number)	Die SCR-Tag-Nummer der Kuh
Aktivität 24 Stunden seit letzter Identifikation (Activity 24 Hours from Last Identification)	Ein Wert für die Menge an Aktivität für die 24 Stunden vor der letzten Identifikation.
24 Stunden Wiederkäuen seit letzter Identifikation (24 Hours of Rumination from Last Identification)	Die Gesamtzahl der Minuten an Wiederkäuen während der 24 Stunden vor der letzten Identifikation
Stunden seit letzter Identifikation (Hours from Last Identification)	Die Anzahl der Stunden, seitdem diese Kuh identifiziert wurde. Kühe, die seit mehr als 24 Stunden nicht identifiziert worden sind, erscheinen in diesem Bericht.
Stunden ohne Identifizierung seit Belegung (Hours without Identification	Die Anzahl der Stunden, seitdem ein Tag in DataFlow™ II hinzugefügt und mit einer bestimmten Kuh gekoppelt wurde. Wenn dies eine

from Assignment)	große Zahl ist, ist es möglich, dass die Tag-Nummer nicht korrekt eingegeben wurde.

8.2.6.7.1 Der Bericht „Zu überprüfende Tags“ – was er bedeutet

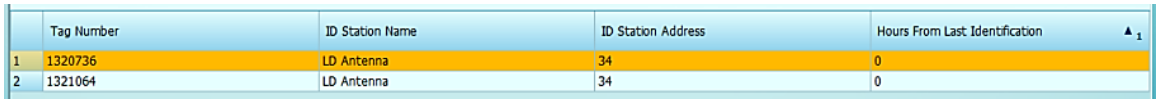
Der Bericht „Zu überprüfende Tags“ wurde entwickelt, um Benutzer auf Tags aufmerksam zu machen, die abnormale Daten haben oder während der vorausgegangenen 24 Stunden gar nicht gelesen wurden. Der Bericht listet die Kühe gruppenweise mit 4 zusätzlichen Spalten auf, die dabei helfen, zu beschreiben oder zu erklären, warum dieser Tag, oder diese Kuh, im Bericht erscheint.

8. Aktivität 24 Stunden seit letzter Identifikation. Dies ist die reine Aktivität, wie sie vom Tag aufgezeichnet wird. Ein Tag, oder eine Kuh, ohne aufgezeichnete Aktivität während 24 Stunden könnte bedeuten, dass der Tag defekt ist, oder dass das Halsband und/oder der Tag verloren gegangen sind. Eine andere Möglichkeit könnte sein, dass die Kuh ausgesondert wurde und dieses Ereignis noch nicht in DataFlow II aufgezeichnet wurde.
9. Wiederkäuen während der 24 Stunden vor der letzten ID. Stark reduzierte Minuten des Wiederkäuens zeigen eine sehr kranke Kuh an, aber dies könnte auch ein Problem mit dem Tag sein. Jeder HR-Tag, der weniger als 100 Minuten Wiederkäuen während der vorherigen 24 Stunden aufzeichnet, erscheint in diesem Bericht. Dies könnte auch eine sehr kranke Kuh sein. Kranke Kühe erscheinen im Gesundheitsbericht, daher muss der Bericht „Zu überprüfende Tags“ mit dem Gesundheitsbericht verglichen und untersucht werden, ob jede der verdächtigen Kühe in Ordnung ist. Tags mit sehr wenigen oder gar keinen Minuten an Wiederkäuen können sich auch an der Kuh umgedreht haben, verloren gegangen sein oder sich an Kühen befinden, die kürzlich ausgesondert wurden, und das Ereignis wurde noch nicht in DataFlow II aufgezeichnet.
10. Stunden seit letzter Identifikation und Stunden ohne Identifizierung seit Belegung Diese Spalten tragen zur Identifikation von Tags bei, die von keiner ID-Einheit oder BU 500 gelesen wurden. Stunden seit letzter Identifikation zeigt die Zeit, seitdem der Tag zuletzt in DataFlow II identifiziert wurde. Stunden ohne Identifizierung seit Belegung beginnt erst dann zu laufen, sobald der Tag mit einer Kuh gekoppelt wird. Der Timer stoppt sofort, wenn der Tag zum ersten Mal nach der Kopplung mit einer Kuh identifiziert wird. Beide Spalten enthalten Tags, oder Kühe, die in den vorangegangenen Stunden nicht identifiziert wurden.

8.2.6.8 Den Bericht „Nicht zugewiesene Tags“ lesen

Dieser Bericht zeigt die Tags, die in der Herde arbeiten und keinen Kühen zugewiesen sind.

- Klicken Sie auf „Nicht zugewiesene Tags“ (Unassigned Tags). Es erscheint der Bericht „Nicht zugewiesene Tags“ (Unassigned Tags).



	Tag Number	ID Station Name	ID Station Address	Hours From Last Identification
1	1320736	LD Antenna	34	0
2	1321064	LD Antenna	34	0

Spalte	Beschreibung
Tag-Nummer (Tag Number)	Die Nummer des nicht zugewiesenen Tags
ID-Stationsname (ID Station Name)	Der Name der Station, an der dieser Tag zuletzt gescannt wurde
Adresse der ID-Station	Die SCRNet-Adresse der Station, an der dieser Tag zuletzt gescannt wurde
Stunden seit letzter Identifikation (Hours from Last Identification)	Die Stunden, seitdem dieser Tag zuletzt von einer ID-Station gescannt wurde

Wenn Sie allen installierten ID-Einheiten und BU 500s bei der Installation und Konfiguration logische und identifizierbare Namen geben, finden Sie ganz einfach heraus, wo sich ein nicht identifizierter Tag tatsächlich befindet.

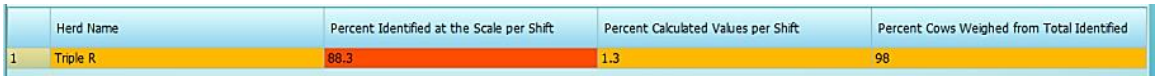
HINWEIS

Es erscheint immer nur die zuletzt erfolgte Identifikation im Bericht.

8.2.6.9 Den Bericht „Begehbare Skala Worthiness“ lesen

Der Bericht „Begehbare Skala Worthiness“ zeigt statistische Informationen über die Leistung der Waage während der letzten Schicht.

- Klicken Sie auf „Begehbare Skala Worthiness“ (Walk-on Scale Worthiness). Es erscheint der Bericht „Begehbare Skala Worthiness“ (Walk-on Scale Worthiness).



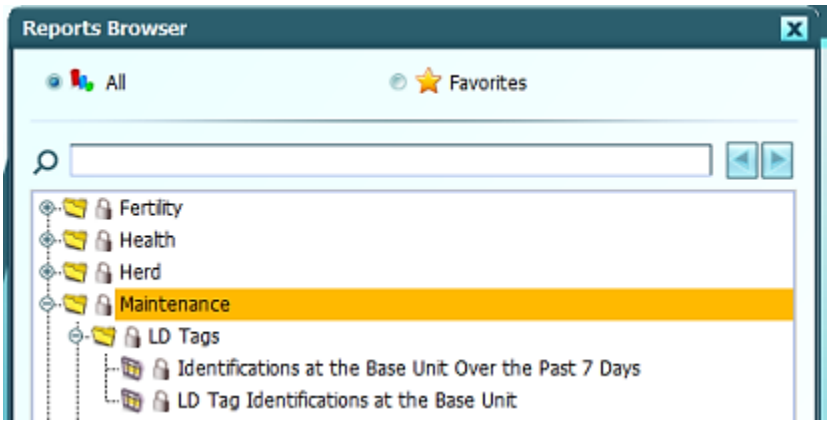
	Herd Name	Percent Identified at the Scale per Shift	Percent Calculated Values per Shift	Percent Cows Weighed from Total Identified
1	Triple R	88.3	1.3	98

Spalte	Beschreibung
Herdenname (Herd Name)	Der Name der Herde
An der Skala identifizierter Prozentsatz pro Schicht (Percent Identified at the Scale per Shift)	Der Prozentsatz der Kühe, der die Waage passiert hat und identifiziert wurde
Berechnete Prozentwerte pro Schicht (Percent Calculated Values per Shift)	Der Prozentsatz der Gewichte, die keine tatsächlichen Messungen sind, sondern Berechnungen auf der Basis des früheren Gewichts der Kuh. Wenn das System Gewichte erkennt, die sich außerhalb des Durchschnittsbereichs einer Kuh befinden, wird anstelle des tatsächlichen Gewichts eine Berechnung verwendet.
Prozentsatz gewogener Kühe von identifizierter Gesamtanzahl (Percent Cows Weighed from Total Identified)	Der Prozentsatz der Kühe, die gewogen wurden, von der gesamten Anzahl der Kühe, die identifiziert wurden

8.2.6.10 LD-Tags-Berichte

Dieser Ordner enthält spezielle Berichte für SCR LD-Tags™.

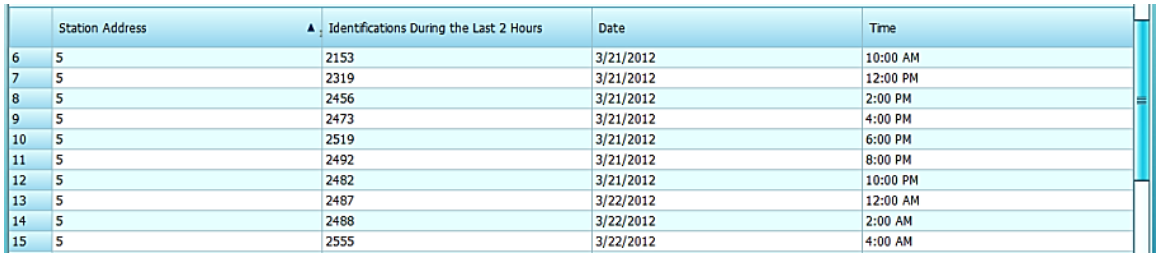
- Klicken Sie auf das Pluszeichen links vom Ordner „LD-Tags“. Die LD-Tags-Berichte werden angezeigt.



8.2.6.10.1 Den Bericht „Identifikationen an der Basiseinheit in den vergangenen 7 Tagen“ lesen

Dieser Bericht fasst die gesamte Anzahl der Identifikationen an der Basiseinheit für jeden Zwei-Stunden-Block während der letzten 7 Tage zusammen.

- Klicken Sie auf „Identifikationen an der Basiseinheit in den vergangenen 7 Tagen“ (Identifications at the Base Unit for the past 7 Days). Es erscheint der Bericht „Identifikationen an der Basiseinheit in den vergangenen 7 Tagen“ (Identifications at the Base Unit for the past 7 Days).



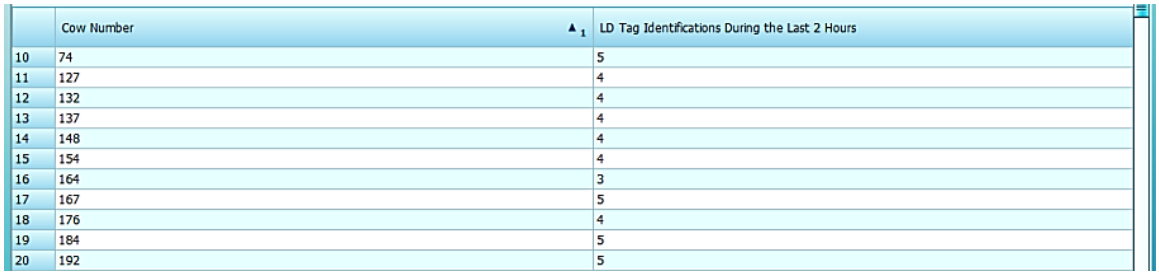
	Station Address	Identifications During the Last 2 Hours	Date	Time
6	5	2153	3/21/2012	10:00 AM
7	5	2319	3/21/2012	12:00 PM
8	5	2456	3/21/2012	2:00 PM
9	5	2473	3/21/2012	4:00 PM
10	5	2519	3/21/2012	6:00 PM
11	5	2492	3/21/2012	8:00 PM
12	5	2482	3/21/2012	10:00 PM
13	5	2487	3/22/2012	12:00 AM
14	5	2488	3/22/2012	2:00 AM
15	5	2555	3/22/2012	4:00 AM

Spalte	Beschreibung
Stellenadresse (Station Address)	Die SCRNet-Adresse für die Basiseinheit
Identifikationen während der letzten 2 Stunden (Identifications during the Last 2 Hours)	Die Anzahl der Identifikationen während der vorherigen 2 Stunden
Datum (Date)	Das Datum
Zeit (Time)	Die Endzeit dieses Zwei-Stunden-Blocks

8.2.6.10.2 Den Bericht „LD-Tag-Identifikationen an der Basisstation in den letzten 2 Stunden“ lesen

Dieser Bericht fasst die Identifikationen pro Kuh an der Basiseinheit während der letzten zwei Stunden zusammen.

- Klicken Sie auf „LD-Tag-Identifikationen an der Basisstation in den letzten 2 Stunden“ (LD Tag Identifications at the Base Unit). Es erscheint der Bericht „LD-Tag-Identifikationen an der Basisstation in den letzten 2 Stunden“ (LD Tag Identifications at the Base Unit).



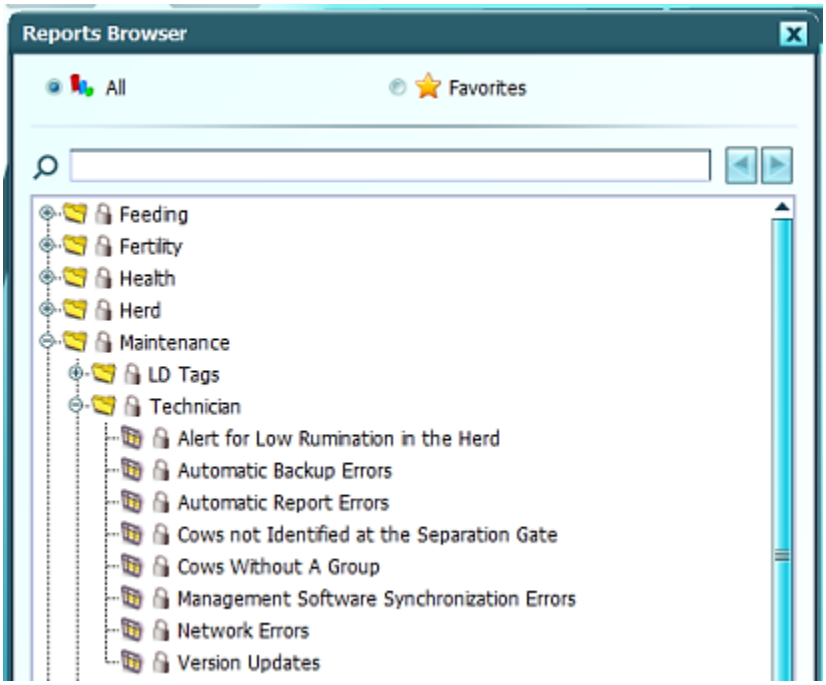
	Cow Number ▲1	LD Tag Identifications During the Last 2 Hours
10	74	5
11	127	4
12	132	4
13	137	4
14	148	4
15	154	4
16	164	3
17	167	5
18	176	4
19	184	5
20	192	5

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
LD-Tag-Identifikationen während der letzten 2 Stunden (LD Tag Identifications during the Last 2 Hours)	Die Anzahl der Male, die dieser Tag während der letzten 2 Stunden auf Identifikationsanfragen reagiert hat.

8.2.6.11 Techniker-Berichte

Diese Gruppe von Berichten dient speziell der Identifikation von Problemen im System und dem SCRNet.

- Klicken Sie auf das Pluszeichen links vom Ordner „Techniker“ (Technician). Die Techniker-Berichte werden angezeigt.



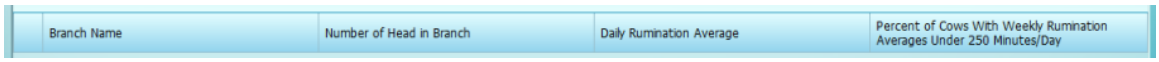
ACHTUNG

Kontaktieren Sie Ihren SCR-Händler oder SCR Engineering für Hilfe bei wiederkehrenden Fehlern.

8.2.6.11.1 Den Bericht „Alarm für niedriges Wiederkäuen in der Herde“ lesen

Geringes Wiederkäuen in der gesamten Herde kann auf ein größeres Problem hinweisen, um das sich gekümmert werden muss.

- Klicken Sie auf „Alarm für niedriges Wiederkäuen in der Herde“ (Alert for Low Rumination in the Herd). Es erscheint der Bericht „Alarm für niedriges Wiederkäuen in der Herde“ (Alert for Low Rumination in the Herd).



Spalte	Beschreibung
Name der Niederlassung (Branch Name)	Der Name der Abteilung
Kopfanzahl in Niederlassung (Number of Head in Branch)	Die Anzahl der Tiere in dieser Abteilung
Täglicher Wiederkäuen-Durchschnitt (Daily Rumination Average)	Der tägliche Wiederkäuen-Durchschnitt in Minuten für diese Abteilung
Prozent der Kühe mit wöchentlichem Wiederkäuen-Durchschnitt unter 250 Minuten pro Tag	Der Prozentsatz der Kühe mit einem täglichen Durchschnitt unter 250 Minuten.

8.2.6.11.2 Den Bericht „Automatische Backup-Fehler“ lesen

Backups sind wichtig und werden hier konfiguriert, damit sie täglich durchgeführt werden. Wenn DataFlow™ II erkennt, dass eines dieser Backups nicht wie erwartet durchgeführt wurde, werden Fehler erzeugt, die in diesem Bericht zu sehen sind.

- Klicken Sie auf „Automatische Backup-Fehler“ (Automatic Backup Errors). Es erscheint der Bericht „Automatische Backup-Fehler“ (Automatic Backup Errors).

	Date	Time	Backup File Location	Error
1	9/28/2011	10:13:14.713 AM	C:\SCR BackUp_DF2	SQL Backup failed
2	8/16/2012	10:25:37.21 AM	C:\SCR BackUp_DF2	SQL Backup failed
3	2/28/2013	3:01:20.967 AM	C:\ProgramData\SCR\DataFlow2\Backups\Shift	SQL Backup failed
4	3/14/2013	3:01:33.967 AM	C:\ProgramData\SCR\DataFlow2\Backups\Shift	SQL Backup failed

Spalte	Beschreibung
Datum (Date)	Das Datum, an dem der Fehler auftrat
Zeit (Time)	Die Zeit, zu der der Fehler auftrat
Sicherung Dateiort (Backup File Location)	Der Pfad zu dem Ort, an dem die Backup-Datei gespeichert werden sollte
Fehler (Error)	Was falsch gelaufen ist

Manchmal sind der Fehler und die Erklärung klar, und Sie können ihn ohne Hilfe korrigieren. Um wiederkehrende Fehler muss sich gekümmert werden.

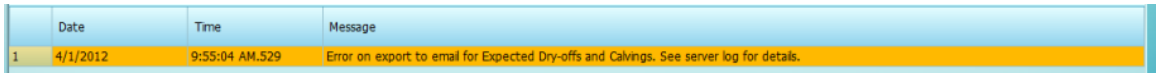
ACHTUNG

Kontaktieren Sie Ihren SCR-Händler oder SCR Engineering für Hilfe bei wiederkehrenden Fehlern.

8.2.6.11.3 Den Bericht „Automatischer Bericht Fehler“ lesen

Der Bericht „Automatischer Bericht Fehler“ zeigt eine Zusammenfassung der empfangenen Fehler, die sich nur auf die automatischen Berichte beziehen.

- Klicken Sie auf „Automatischer Bericht Fehler“ (Automatic Report Errors). Es erscheint der Bericht „Automatischer Bericht Fehler“ (Automatic Report Errors).



	Date	Time	Message
1	4/1/2012	9:55:04 AM.529	Error on export to email for Expected Dry-offs and Calvings. See server log for details.

Spalte	Beschreibung
Datum (Date)	Das Datum, an dem der Fehler auftrat
Zeit (Time)	Die Zeit, zu der der Fehler auftrat
Nachricht (Message)	Zusammenfassende Information über den Fehler

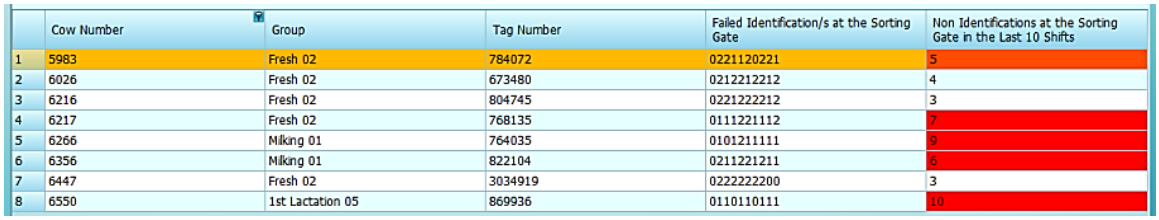
HINWEIS

Kontaktieren Sie Ihren SCR-Händler oder SCR Engineering für Hilfe bei wiederkehrenden Fehlern.

8.2.6.11.4 Den Bericht „Nicht identifizierte Kühe am Separationstor“ lesen

Der Bericht „Nicht identifizierte Kühe am Separationstor“ ist nützlich bei der Diagnose von Problemen, die beim Sortieren von Kühen aufgetreten sind. Wenn es eine Kuh gibt, die ständig nicht sortiert wird, überprüfen Sie diesen Bericht.

- Klicken Sie auf „Nicht identifizierte Kühe am Separationstor“ (Cows not identified at the Separation Gate). Es erscheint der Bericht „Nicht identifizierte Kühe am Separationstor“ (Cows not identified at the Separation Gate).



	Cow Number	Group	Tag Number	Failed Identification/s at the Sorting Gate	Non Identifications at the Sorting Gate in the Last 10 Shifts
1	5983	Fresh 02	784072	0221120221	5
2	6026	Fresh 02	673480	0212212212	4
3	6216	Fresh 02	804745	0221222212	3
4	6217	Fresh 02	768135	0111221112	7
5	6266	Milking 01	764035	0101211111	9
6	6356	Milking 01	822104	0211221211	6
7	6447	Fresh 02	3034919	0222222200	3
8	6550	1st Lactation 05	869936	0110110111	10

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Gruppe (Group)	Die aktuelle Gruppe der Kuh
Tag-Nummer (Tag Number)	Die SCR-Tag-Nummer der Kuh
Gescheiterte Identifikationen am Selektionstor (Failed Identifications at the Sorting Gate)	Der Identifikationswert für diese Kuh am Selektionstor während der letzten 10 Schichten
Nicht-Identifikationen am Separationstor in den letzten 10 Schichten (Non-Identifications at the Sorting Gate in the Last 10 Shifts)	Wie oft diese Kuh während der letzten 10 Melkungen nicht automatisch am Separationstor identifiziert wurde

HINWEIS

In diesem Bericht erscheinen nur Kühe, die während einer der letzten 10 Schichten nicht identifiziert wurden.

Die Spalte Gescheiterte Identifikationen am Selektionstor (Failed Identifications at the Sorting Gate) enthält einen Ablesewert, der die Identifikationen während der letzten 10 Schichten beschreibt.

Aktuelle Schicht	Vorherige Schicht	Vor 2 Schichten	Vor 3 Schichten	Vor 4 Schichten	Vor 5 Schichten	Vor 6 Schichten	Vor 7 Schichten	Vor 8 Schichten	Vor 9 Schichten
0	2	2	2	1	2	2	2	2	2

Ablesewert	Beschreibung
0	Keine Identifikation im Melkstand und keine Identifikation am Selektionstor
1	Identifikation im Melkstand aber keine Identifikation am Selektionstor
2	Identifikation im Melkstand und Identifikation am Selektionstor

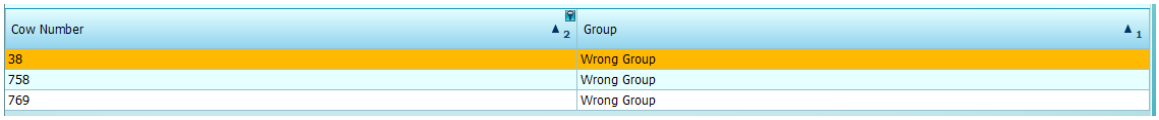
HINWEIS

Dieser Bericht ist am genauesten am Ende jedes Melkens, direkt vor dem Wechsel zur nächsten Schicht.

8.2.6.11.5 Den Bericht „Kühe ohne Gruppe“ lesen

Für ein ordnungsgemäßes und korrektes Management müssen Kühe Teil einer Gruppe sein. Viele Berechnungen innerhalb von DataFlow™ II setzen einzelne Kühe mit den anderen Mitgliedern ihrer aktuellen Gruppe in Beziehung. Ohne diese Gruppe sind Mitgliederberechnungen nicht genau.

- Klicken Sie auf „Falsche Gruppe“ (Wrong Group). Es erscheint der Bericht „Falsche Gruppe“ (Wrong Group).



Cow Number	Group
38	Wrong Group
758	Wrong Group
769	Wrong Group

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Gruppe (Group)	Die aktuelle Gruppe der Kuh. Dies wird am häufigsten die „Falsche Gruppe“ sein.

Wenn Kühe und Ereignisse in einem externen Managementsystem aktualisiert werden, müssen die Namen der Gruppen, die in diesem externen System und in DataFlow™ II verwendet werden, identisch sein.

Dieser Bericht besteht aus einer Liste von Kühen nach Nummern, die kein Teil einer Gruppe sind.

HINWEIS

Oft wird dies durch falsche Dateneingabe im verwendeten externen Managementsystem verursacht.

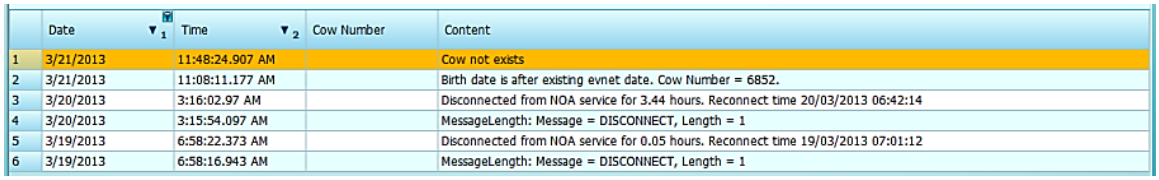
ACHTUNG

DataFlow™ II erfordert, dass alle Kühe Teil einer Gruppe sind, auch wenn ein externes Managementsystem verwendet wird.

8.2.6.11.6 Den Bericht „Management-Software-Fehler bei der Synchronisation“ lesen

Der Transfer von Daten zwischen DataFlow™ II und der externen Herdenmanagement-Software ist wichtig für das korrekte Management der Herde.

- Klicken Sie auf „Management-Software-Fehler bei der Synchronisation“ (Management Software Synchronization Errors). Es erscheint der Bericht „Management-Software-Fehler bei der Synchronisation“ (Management Software Synchronization Errors).



	Date	Time	Cow Number	Content
1	3/21/2013	11:48:24.907 AM		Cow not exists
2	3/21/2013	11:08:11.177 AM		Birth date is after existing evnet date. Cow Number = 6852.
3	3/20/2013	3:16:02.97 AM		Disconnected from NOA service for 3.44 hours. Reconnect time 20/03/2013 06:42:14
4	3/20/2013	3:15:54.097 AM		MessageLength: Message = DISCONNECT, Length = 1
5	3/19/2013	6:58:22.373 AM		Disconnected from NOA service for 0.05 hours. Reconnect time 19/03/2013 07:01:12
6	3/19/2013	6:58:16.943 AM		MessageLength: Message = DISCONNECT, Length = 1

Spalte	Beschreibung
Datum (Date)	Wann der Fehler auftrat
Zeit (Time)	Wann der Fehler auftrat
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Inhalt (Content)	Die Beschreibung des Fehlers

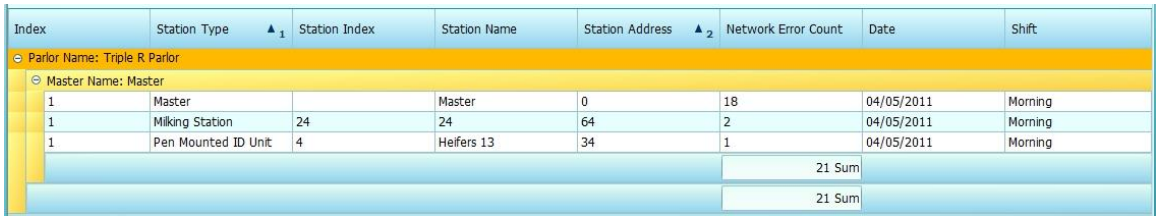
ACHTUNG

Es muss darauf geachtet werden, ob es plötzlich viele Synchronisierungsfehler direkt nach einem Update auf das eine oder andere Softwarepaket gibt. Kontaktieren Sie Ihren SCR-Händler oder SCR Engineering für Hilfe bei wiederkehrenden Fehlern.

8.2.6.11.7 Den Bericht „Netzwerk-Fehler“ lesen

Der Bericht „Netzwerk-Fehler“ hilft bei der Erkennung von Problemen mit dem SCRNet-Netzwerk.

- Klicken Sie auf „Netzwerk-Fehler“ (Network Errors). Es erscheint der Bericht „Netzwerk-Fehler“ (Network Errors).



Index	Station Type ▲1	Station Index	Station Name	Station Address ▲2	Network Error Count	Date	Shift
⊖ Parlor Name: Triple R Parlor							
⊖ Master Name: Master							
1	Master		Master	0	18	04/05/2011	Morning
1	Milking Station	24	24	64	2	04/05/2011	Morning
1	Pen Mounted ID Unit	4	Heifers 13	34	1	04/05/2011	Morning
					21 Sum		
					21 Sum		

Spalte	Beschreibung
Index	Wie viele Fehler es für diese Einheit gab
Stationstyp (Station Type)	Die Einheit, an der der Fehler auftrat
Stationsindex (Station Index)	Die Einheit, an der der Fehler auftrat
Standname (Station Name)	Der Name oder die Nummer der Einheit, an der der Fehler auftrat
Stellenadresse (Station Address)	Die SCRNet-Adresse der Einheit, an der der Fehler auftrat
Netzwerkfehlerzählung (Network Error Count)	Wie viele Fehler es gab
Datum (Date)	Wann der Fehler auftrat
Schicht (Shift)	Wann der Fehler auftrat

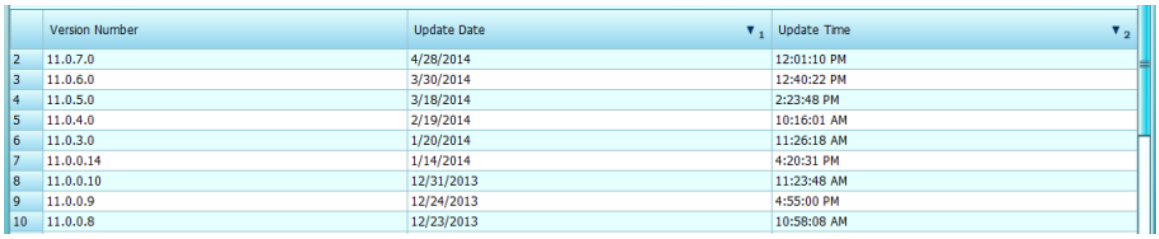
ACHTUNG

Einheiten, die eine große Anzahl von Fehlern in einem kurzen Zeitraum anzeigen, müssen eventuell ersetzt werden. Fragen Sie Ihren SCR-Händler oder SCR Engineering nach Unterstützung.

8.2.6.11.8 Den Bericht „Versions-Aktualisierungen“ lesen

Der Bericht „Versions-Aktualisierungen“ zeigt an, wann DataFlow II aktualisiert wurde.

- Klicken Sie auf „Versions-Aktualisierungen“ (Version Update). Es erscheint der Bericht „Versions-Aktualisierungen“ (Version Update).



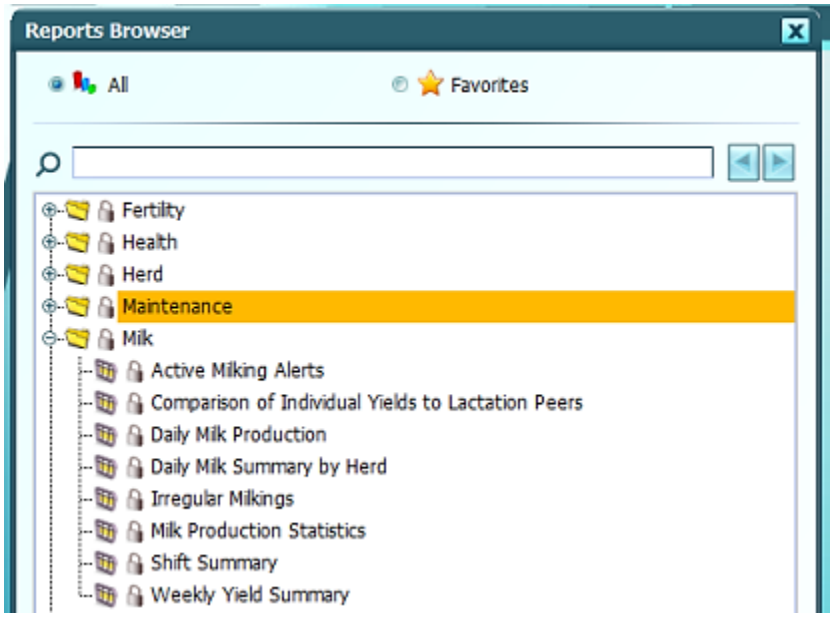
	Version Number	Update Date ▼1	Update Time ▼2
2	11.0.7.0	4/28/2014	12:01:10 PM
3	11.0.6.0	3/30/2014	12:40:22 PM
4	11.0.5.0	3/18/2014	2:23:48 PM
5	11.0.4.0	2/19/2014	10:16:01 AM
6	11.0.3.0	1/20/2014	11:26:18 AM
7	11.0.0.14	1/14/2014	4:20:31 PM
8	11.0.0.10	12/31/2013	11:23:48 AM
9	11.0.0.9	12/24/2013	4:55:00 PM
10	11.0.0.8	12/23/2013	10:58:08 AM

Spalte	Beschreibung
Versionsnummer (Version Number)	Die installierte Version
Aktualisierungsdatum (Update Date)	Das Datum, an dem die Version installiert wurde
Aktualisierungszeit (Update Time)	Die Zeit, zu der die Version installiert wurde

8.2.7 Milchberichte

DataFlow™ II enthält eine Reihe von Berichten, die die Milchproduktion in der Herde analysieren. Diese Berichte zeigen, wie viel Milch produziert wird und wie lange es dauert, die Gruppen innerhalb der Herde zu melken.

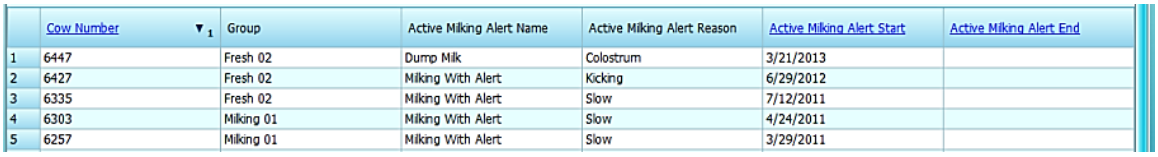
- Klicken Sie auf das Pluszeichen links vom Ordner „Milch“ (Milk). Die Milchberichte werden angezeigt.



8.2.7.1 Aktive Melkalarme

Der Bericht „Aktive Melkalarme“ zeigt eine Zusammenfassung der Kühe, die aktuelle aktive Alarme haben, welche es sind, wann diese Alarme begannen, und wann sie enden werden.

- Klicken Sie auf „Aktive Melkalarme“ (Active Milking Alerts).



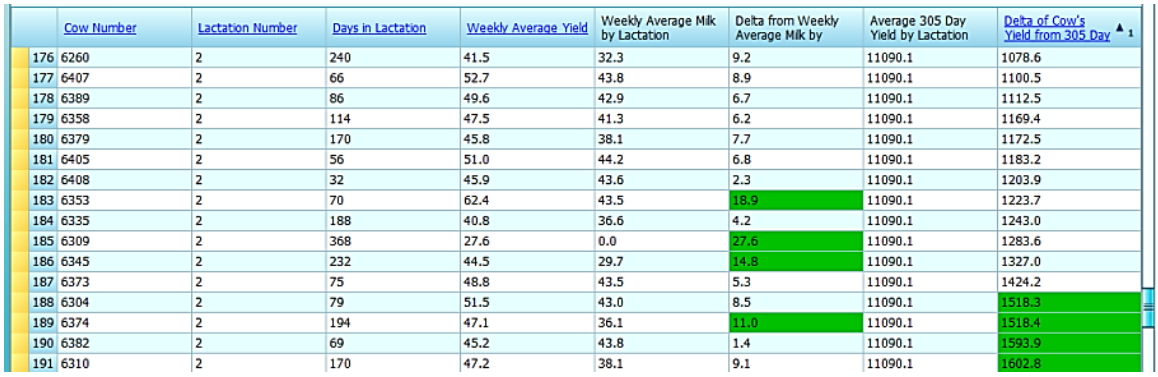
	Cow Number	Group	Active Milking Alert Name	Active Milking Alert Reason	Active Milking Alert Start	Active Milking Alert End
1	6447	Fresh 02	Dump Milk	Colostrum	3/21/2013	
2	6427	Fresh 02	Milking With Alert	Kicking	6/29/2012	
3	6335	Fresh 02	Milking With Alert	Slow	7/12/2011	
4	6303	Milking 01	Milking With Alert	Slow	4/24/2011	
5	6257	Milking 01	Milking With Alert	Slow	3/29/2011	

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Gruppe (Group)	Die aktuelle Gruppe der Kuh
Name des aktiven Melkalarms (Active Milking Alert Name)	Der aktuelle aktive Alarm für diese Kuh
Grund für aktiven Melkalarm (Active Milking Alert Reason)	Der Grund für den aktuellen aktiven Alarm
Start aktiver Melkalarm (Active Milking Alert Start)	Wann dieser aktive Alarm anfing
Ende aktiver Melkalarm (Active Milking Alert End)	Wann wird dieser aktive Alarm enden, falls eingegeben

8.2.7.2 Den Bericht „Vergleich der einzelnen Erträge mit Laktations-Paare“ lesen

Dieser Bericht teilt die Herde in Populationen und vergleicht jede Kuh mit einem standardisierten wöchentlichen Laktationsdiagramm.

- Klicken Sie auf „Vergleich der einzelnen Erträge mit Laktations-Paare“ (Comparison of Individual Yields to Lactation Peers). Es erscheint der Bericht „Vergleich der einzelnen Erträge mit Laktations-Paare“ (Comparison of Individual Yields to Lactation Peers).



	Cow Number	Lactation Number	Days in Lactation	Weekly Average Yield	Weekly Average Milk by Lactation	Delta from Weekly Average Milk by	Average 305 Day Yield by Lactation	Delta of Cow's Yield from 305 Day ▲1
176	6260	2	240	41.5	32.3	9.2	11090.1	1078.6
177	6407	2	66	52.7	43.8	8.9	11090.1	1100.5
178	6389	2	86	49.6	42.9	6.7	11090.1	1112.5
179	6358	2	114	47.5	41.3	6.2	11090.1	1169.4
180	6379	2	170	45.8	38.1	7.7	11090.1	1172.5
181	6405	2	56	51.0	44.2	6.8	11090.1	1183.2
182	6408	2	32	45.9	43.6	2.3	11090.1	1203.9
183	6353	2	70	62.4	43.5	18.9	11090.1	1223.7
184	6335	2	188	40.8	36.6	4.2	11090.1	1243.0
185	6309	2	368	27.6	0.0	27.6	11090.1	1283.6
186	6345	2	232	44.5	29.7	14.8	11090.1	1327.0
187	6373	2	75	48.8	43.5	5.3	11090.1	1424.2
188	6304	2	79	51.5	43.0	8.5	11090.1	1518.3
189	6374	2	194	47.1	36.1	11.0	11090.1	1518.4
190	6382	2	69	45.2	43.8	1.4	11090.1	1593.9
191	6310	2	170	47.2	38.1	9.1	11090.1	1602.8

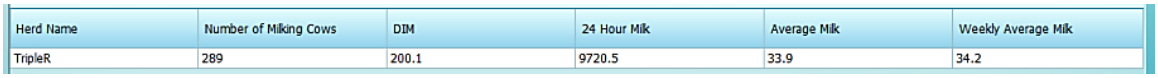
Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Laktationsnummer (Lactation Number)	Die aktuelle Laktation der Kuh
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Die aktuellen DIM der Kuh
Wochenmittelertrag (Weekly Average Yield)	Der durchschnittliche tägliche Ertrag der Kuh für die letzten 7 Tage.
Wöchentliche durchschnittliche Milchleistung nach Laktation (Weekly Average Milk by Lactation)	Der standardisierte tägliche Durchschnitt für diese Population während dieser Woche einer standardisierten Laktation von 305 Tagen.
Delta aus wöchentlicher, durchschnittlicher Milchleistung nach Laktation (Delta from Weekly Average Milk	Die Differenz zwischen der tatsächlichen Leistung der Kuh und der standardisierten Laktation.

by Lactation)	
Delta aus Kuhertrag von 305 Tage-Ertrag nach Laktation (Delta of Cow's Yield from 305 day Yield by Lactation)	Die Differenz zwischen dem vorhergesagten Ertrag der Kuh in 305 Tagen und der standardisierten Laktation

8.2.7.3 Den Bericht „Tägliche Milchleistung“ lesen

Der Bericht „Tägliche Milchleistung“ fasst die Menge der jeden Tag produzierten Milch zusammen. Die Daten werden nur von Schichten genommen, die beendet oder geschlossen sind.

- Klicken Sie auf „Tägliche Milchleistung“ (Daily Milk Production). Es erscheint der Bericht „Tägliche Milchleistung“ (Daily Milk Production).



Herd Name	Number of Milking Cows	DIM	24 Hour Milk	Average Milk	Weekly Average Milk
TripleR	289	200.1	9720.5	33.9	34.2

Spalte	Beschreibung
Herdenname (Herd Name)	Der Name der Herde
Anzahl Milchkühe (Number of Milking Cows)	Die Anzahl der Kühe, die aktuell in Milch sind
DIM	Die durchschnittlichen Tage in Milch der Kühe in Milch
24-Stunden-Milchleistung (24 Hour Milk)	Die gesamte Menge Milch, die während des Melkens gemessen wurde
Durchschnittliche Milchleistung (Average Milk)	Der durchschnittliche Ertrag pro Kuh
Wochendurchschnitt Milch (Weekly Average Milk)	Der durchschnittliche Ertrag pro Kuh pro Tag während der letzten 7 Tage

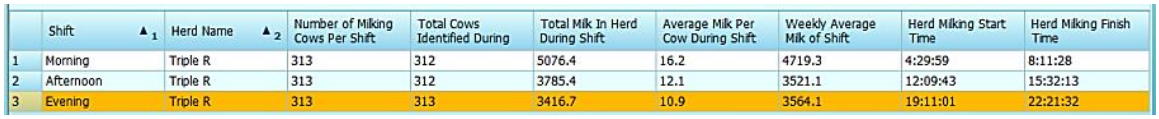
HINWEIS

Dieser Bericht verwendet nur Daten aus geschlossenen oder beendeten Schichten. Die Milchmenge, die in diesem Bericht angezeigt wird, kann sich von den anderen Berichten „Tägliche Milchzusammenfassung“ unterscheiden.

8.2.7.4 Den Bericht „Tägliche Milchzusammenfassung nach Herde“ lesen

Dieser Bericht ist ein nützliches Hilfsmittel, insbesondere dann, wenn DataFlow™ II mehr als eine Herde verwaltet. Dieser Bericht fasst die Produktion nach Schicht für die gesamte Herde in drei Zeilen zusammen.

- Klicken Sie auf „Tägliche Milchzusammenfassung nach Herde“ (Daily Milk Summary by Herd). Es erscheint der Bericht „Tägliche Milchzusammenfassung nach Herde“ (Daily Milk Summary by Herd).



	Shift ▲1	Herd Name ▲2	Number of Milking Cows Per Shift	Total Cows Identified During	Total Milk In Herd During Shift	Average Milk Per Cow During Shift	Weekly Average Milk of Shift	Herd Milking Start Time	Herd Milking Finish Time
1	Morning	Triple R	313	312	5076.4	16.2	4719.3	4:29:59	8:11:28
2	Afternoon	Triple R	313	312	3785.4	12.1	3521.1	12:09:43	15:32:13
3	Evening	Triple R	313	313	3416.7	10.9	3564.1	19:11:01	22:21:32

Spalte	Beschreibung
Herdenname (Herd Name)	Der Name der Herde
Anzahl der Milchkühe pro Schicht (Number of Milking Cows per Shift)	Die Anzahl der Kühe in dieser Herde während dieser Schicht
Beim Melkvorgang identifizierte Gesamtanzahl der Kühe (Total Cows Identified During Milking)	Die Anzahl der Kühe, die während dieser Schicht identifiziert wurde
Nicht identifizierte Kühe beim Melkvorgang (Unidentified Cows in Milking)	Die Anzahl der Kühe, die während dieser Schicht nicht identifiziert wurde
Gesamte Milch in Herde während Schicht (Total Milk in Herd During Shift)	Die Gesamtmenge an Milch von der Herde während dieser Schicht
Durchschnittliche Milchleistung pro Kuh während der Schicht (Average Milk Per Cow During Shift)	Die durchschnittliche Milch pro Kuh in der Herde während dieser Schicht
Wöchentliche durchschnittliche	Die wöchentliche Durchschnittsproduktion der Herde

Milchleistung der Schicht (Weekly Average Milk of Shift)	während dieser Schicht
Herdenmelkvorgang Startzeit (Herd Milking Start Time)	Die Melkstartzeit der ersten Kuh
Herdenmelkvorgang Endzeit (Herd Milking Finish Time)	Die Melkendzeit der letzten Kuh

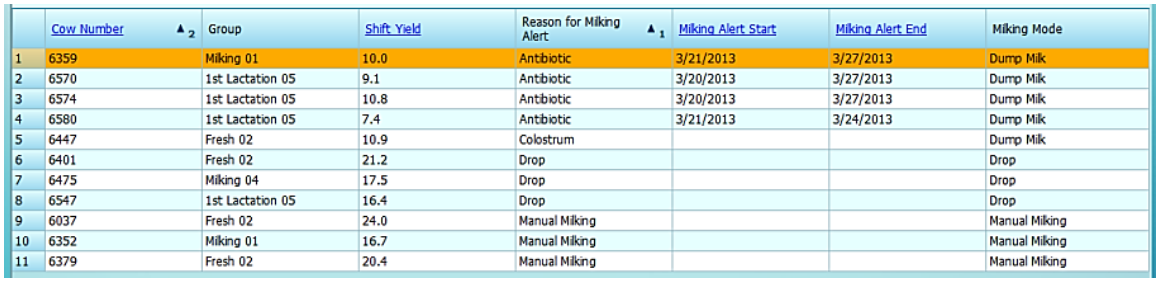
HINWEIS

Die Milchmenge, die in diesem Bericht angezeigt wird, kann sich von den anderen Berichten „Tägliche Milchzusammenfassung“ unterscheiden.

8.2.7.5 Den Bericht „Unregelmäßige Melkungen“ lesen

Der Bericht „Unregelmäßige Melkungen“ fasst alle nicht standardmäßigen Melkungen für die aktuelle Schicht zusammen.

- Klicken Sie auf „Unregelmäßige Melkungen“ (Irregular Milkings). Es erscheint der Bericht „Unregelmäßige Melkungen“ (Irregular Milkings).



	Cow Number	Group	Shift Yield	Reason for Milking Alert	Milking Alert Start	Milking Alert End	Milking Mode
1	6359	Milking 01	10.0	Antibiotic	3/21/2013	3/27/2013	Dump Milk
2	6570	1st Lactation 05	9.1	Antibiotic	3/20/2013	3/27/2013	Dump Milk
3	6574	1st Lactation 05	10.8	Antibiotic	3/20/2013	3/27/2013	Dump Milk
4	6580	1st Lactation 05	7.4	Antibiotic	3/21/2013	3/24/2013	Dump Milk
5	6447	Fresh 02	10.9	Colostrum			Dump Milk
6	6401	Fresh 02	21.2	Drop			Drop
7	6475	Milking 04	17.5	Drop			Drop
8	6547	1st Lactation 05	16.4	Drop			Drop
9	6037	Fresh 02	24.0	Manual Milking			Manual Milking
10	6352	Milking 01	16.7	Manual Milking			Manual Milking
11	6379	Fresh 02	20.4	Manual Milking			Manual Milking

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Gruppe (Group)	Die Gruppe der Kuh
Schichtertrag (Shift Yield)	Die Milchmenge, die diese Kuh während der aktuellen Melkschicht gegeben hat
Start Melkalarm (Milking Alert Start)	Der Beginn des Melkalarms
Ende Melkalarm (Milking Alert Finish)	Das Ende des Melkalarms
Melkmodus (Milking Mode)	Der eingestellte Melkalarm

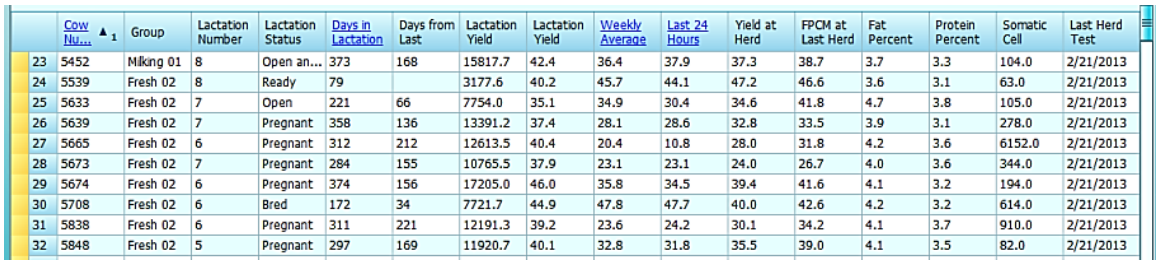
HINWEIS

Dieser Bericht ist nach Melkalarm gruppiert.

8.2.7.6 Den Bericht „Milchproduktion-Statistik“ lesen

Der Bericht „Milchproduktion-Statistik“ fasst die Produktionsstatistik für jede Kuh in der Herde zusammen. Dieser Bericht kann bei der Entscheidungsfindung über Besamung, Behalten oder Aussondern einzelner Kühe helfen.

- Klicken Sie auf „Milchproduktion-Statistik“ (Milk Production Statistics). Es erscheint der Bericht „Milchproduktion-Statistik“ (Milk Production Statistics).



	Cow Nu... ▲1	Group	Lactation Number	Lactation Status	Days in Lactation	Days from Last	Lactation Yield	Lactation Yield	Weekly Average	Last 24 Hours	Yield at Herd	FPCM at Last Herd	Fat Percent	Protein Percent	Somatic Cell	Last Herd Test
23	5452	Milking 01	8	Open an...	373	168	15817.7	42.4	36.4	37.9	37.3	38.7	3.7	3.3	104.0	2/21/2013
24	5539	Fresh 02	8	Ready	79		3177.6	40.2	45.7	44.1	47.2	46.6	3.6	3.1	63.0	2/21/2013
25	5633	Fresh 02	7	Open	221	66	7754.0	35.1	34.9	30.4	34.6	41.8	4.7	3.8	105.0	2/21/2013
26	5639	Fresh 02	7	Pregnant	358	136	13391.2	37.4	28.1	28.6	32.8	33.5	3.9	3.1	278.0	2/21/2013
27	5665	Fresh 02	6	Pregnant	312	212	12613.5	40.4	20.4	10.8	28.0	31.8	4.2	3.6	6152.0	2/21/2013
28	5673	Fresh 02	7	Pregnant	284	155	10765.5	37.9	23.1	23.1	24.0	26.7	4.0	3.6	344.0	2/21/2013
29	5674	Fresh 02	6	Pregnant	374	156	17205.0	46.0	35.8	34.5	39.4	41.6	4.1	3.2	194.0	2/21/2013
30	5708	Fresh 02	6	Bred	172	34	7721.7	44.9	47.8	47.7	40.0	42.6	4.2	3.2	614.0	2/21/2013
31	5838	Fresh 02	6	Pregnant	311	221	12191.3	39.2	23.6	24.2	30.1	34.2	4.1	3.7	910.0	2/21/2013
32	5848	Fresh 02	5	Pregnant	297	169	11920.7	40.1	32.8	31.8	35.5	39.0	4.1	3.5	82.0	2/21/2013

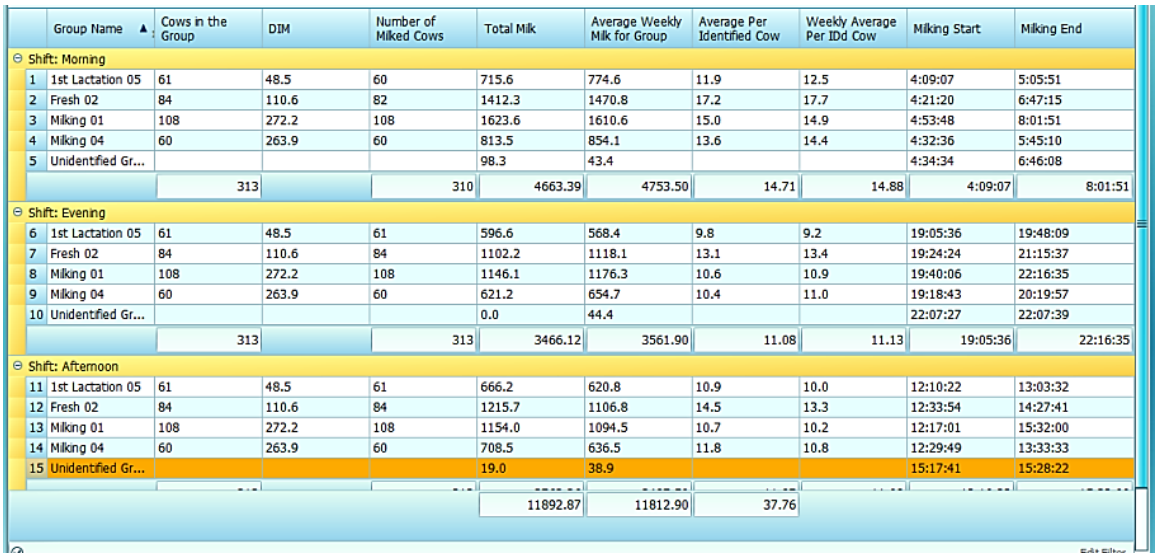
Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Gruppe (Group)	Die Gruppe der Kuh
Laktationsnummer (Lactation Number)	Die aktuelle Laktation der Kuh
Laktationsstatus (Lactation Status)	Der aktuelle Laktationsstatus der Kuh
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Tage in Milch (Days in Milk)
Tage seit der letzten Besamung (Days from Last Breeding)	Tage, seitdem die Kuh zuletzt besamt wurde
Laktationsertrag (Lactation Yield)	Die Menge an Milch, die während dieser Laktation gegeben wurde
Laktationsleistungsdurchschnitt (Lactation Yield Average)	Der tägliche Durchschnitt
Wochenmittelertrag (Weekly Average Yield)	Der wöchentliche Durchschnitt
Letzte 24-Stunden-Ertrag nach Schicht (Last 24 Hours Yield by Shift)	Die Menge an Milch, die diese Kuh während der letzten 24 Stunden produziert hat
Ertrag bei Bestandsuntersuchung (Yield at Herd Test)	Die Milchmenge, die bei der letzten Bestandsuntersuchung gemessen wurde. Leer, wenn für diese Kuh keine Bestandsuntersuchung verfügbar ist.

Spalte	Beschreibung
FPCM bei Bestandsuntersuchung (FPCM at Herd Test)	Fett-Protein korrigiertes Milchequivalent, berechnet aus dem Feststoffgehalt, der bei der letzten Bestandsuntersuchung gemessen wurde. Leer, wenn für diese Kuh keine Bestandsuntersuchung verfügbar ist.
Fett-Prozentsatz (Fat Percent)	Fett-Prozentsatz, der bei der letzten Bestandsuntersuchung gemessen wurde. Leer, wenn für diese Kuh keine Bestandsuntersuchung verfügbar ist.
Protein-Prozentsatz (Protein Percent)	Protein-Prozentsatz, der bei der letzten Bestandsuntersuchung gemessen wurde. Leer, wenn für diese Kuh keine Bestandsuntersuchung verfügbar ist.
Somatische Zellzahl (Somatic Cell Count)	Somatische Zellzahl, die bei der letzten Bestandsuntersuchung gemessen wurde. Leer, wenn für diese Kuh keine Bestandsuntersuchung verfügbar ist.
Letzte Bestandsuntersuchung (Last Herd Test)	Datum der letzten Bestandsuntersuchung Leer, wenn für diese Kuh keine Bestandsuntersuchung verfügbar ist.

8.2.7.7 Den Bericht „Schichtzusammenfassung“ lesen

Dieser Bericht zeigt die Milch für jede Kuh jeden Tag nach Schicht. Die tägliche Produktion der Gruppe wird mit der durchschnittlichen täglichen Produktion für jede Gruppe in jeder Schicht verglichen.

- Klicken Sie auf „Schichtzusammenfassung“ (Shift Summary). Es erscheint der Bericht „Schichtzusammenfassung“ (Shift Summary).



	Group Name	Cows in the Group	DIM	Number of Milked Cows	Total Milk	Average Weekly Milk for Group	Average Per Identified Cow	Weekly Average Per IDd Cow	Milking Start	Milking End
Shift: Morning										
1	1st Lactation 05	61	48.5	60	715.6	774.6	11.9	12.5	4:09:07	5:05:51
2	Fresh 02	84	110.6	82	1412.3	1470.8	17.2	17.7	4:21:20	6:47:15
3	Milking 01	108	272.2	108	1623.6	1610.6	15.0	14.9	4:53:48	8:01:51
4	Milking 04	60	263.9	60	813.5	854.1	13.6	14.4	4:32:36	5:45:10
5	Unidentified Gr...				98.3	43.4			4:34:34	6:46:08
		313		310	4663.39	4753.50	14.71	14.88	4:09:07	8:01:51
Shift: Evening										
6	1st Lactation 05	61	48.5	61	596.6	568.4	9.8	9.2	19:05:36	19:48:09
7	Fresh 02	84	110.6	84	1102.2	1118.1	13.1	13.4	19:24:24	21:15:37
8	Milking 01	108	272.2	108	1146.1	1176.3	10.6	10.9	19:40:06	22:16:35
9	Milking 04	60	263.9	60	621.2	654.7	10.4	11.0	19:18:43	20:19:57
10	Unidentified Gr...				0.0	44.4			22:07:27	22:07:39
		313		313	3466.12	3561.90	11.08	11.13	19:05:36	22:16:35
Shift: Afternoon										
11	1st Lactation 05	61	48.5	61	666.2	620.8	10.9	10.0	12:10:22	13:03:32
12	Fresh 02	84	110.6	84	1215.7	1106.8	14.5	13.3	12:33:54	14:27:41
13	Milking 01	108	272.2	108	1154.0	1094.5	10.7	10.2	12:17:01	15:32:00
14	Milking 04	60	263.9	60	708.5	636.5	11.8	10.8	12:29:49	13:33:33
15	Unidentified Gr...				19.0	38.9			15:17:41	15:28:22
					11892.87	11812.90	37.76			

Spalte	Beschreibung
Gruppenname (Group Name)	Der Name der Gruppe
Kühe in der Gruppe	Die Anzahl der Kühe in dieser Gruppe während dieser Schicht
DIM	Durchschnittliche Tage in Milch in der Gruppe
Anzahl gemolkener Kühe (Number of Milked Cows)	Die Anzahl der Kühe in dieser Gruppe, die während dieser Schicht gemolken wurden
Gesamte Milch (Total Milk)	Die gesamte Milch, die für diese Gruppe während dieser Schicht aufgezeichnet wurde
Durchschnittliche wöchentliche Milch für die Gruppe (Average Weekly Milk for Group)	Die durchschnittliche Milch für die Gruppe für diese Schicht während der letzten 7 Tage
Durchschnittliche Produktion pro Kuh	Die durchschnittliche Milch pro Kuh

(Average Production per Cow)	in dieser Gruppe
Wöchentliche durchschnittliche Produktion pro Kuh (Weekly Average Production per Cow)	Die durchschnittliche Milch pro Kuh in dieser Gruppe während der letzten Woche
Melkung Beginn (Milking Start)	Die Startzeit der ersten Kuh
Melkung Ende (Milking End)	Die Endzeit der letzten Kuh

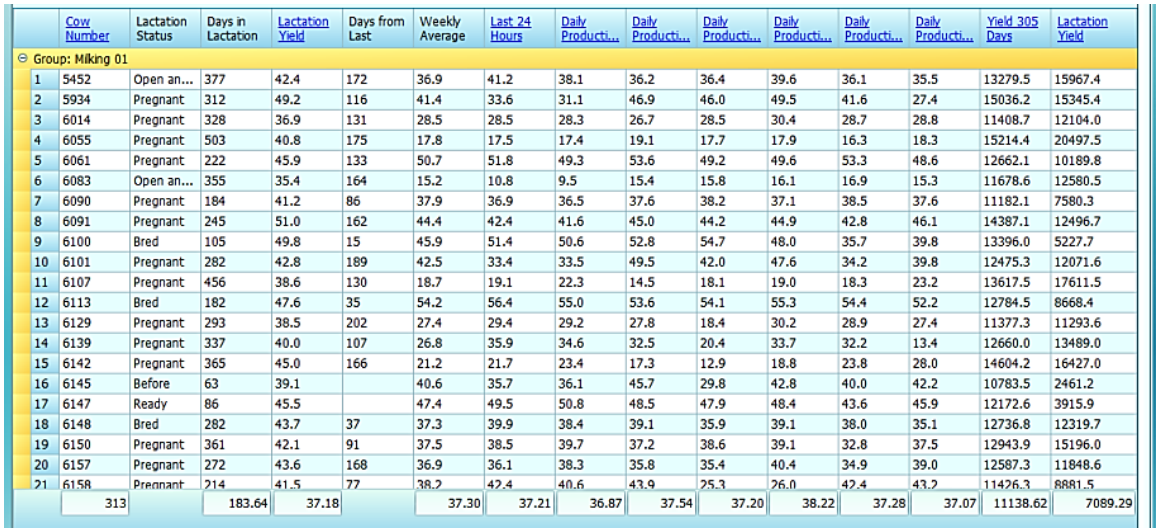
HINWEIS

Die Milchmenge, die in diesem Bericht angezeigt wird, kann sich von den anderen Berichten „Tägliche Milchzusammenfassung“ unterscheiden.

8.2.7.8 Den Bericht „Wöchentliche Ausbeute Zusammenfassung“ lesen

Dieser Bericht ist in zwei verschiedenen Dimensionen nützlich. In einer Dimension zeigt er Informationen über jede einzelne Kuh, die gemolken wird. In der anderen Dimension zeigt der Bericht dieselben Informationen für jede Gruppe und die gesamte Herde.

- Klicken Sie auf „Wöchentliche Ausbeute Zusammenfassung“ (Weekly Yield Summary). Es erscheint der Bericht „Wöchentliche Ausbeute Zusammenfassung“ (Weekly Yield Summary).



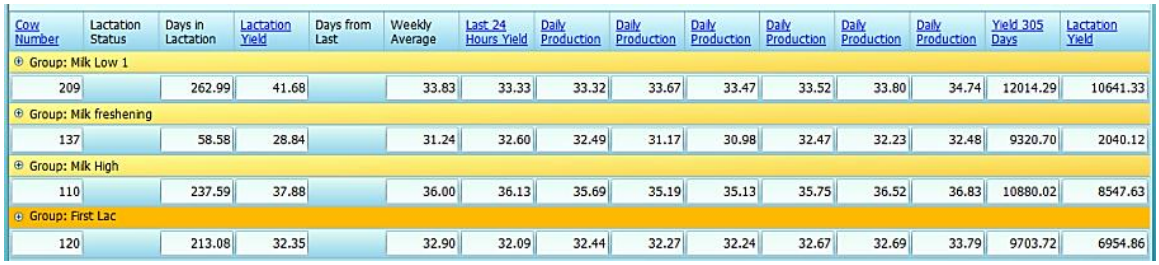
	Cow Number	Lactation Status	Days in Lactation	Lactation Yield	Days from Last	Weekly Average	Last 24 Hours	Daily Producti...	Daily Producti...	Daily Producti...	Daily Producti...	Daily Producti...	Daily Producti...	Yield 305 Days	Lactation Yield
Group: Milking 01															
1	5452	Open an...	377	42.4	172	36.9	41.2	38.1	36.2	36.4	39.6	36.1	35.5	13279.5	15967.4
2	5934	Pregnant	312	49.2	116	41.4	33.6	31.1	46.9	46.0	49.5	41.6	27.4	15036.2	15345.4
3	6014	Pregnant	328	36.9	131	28.5	28.5	28.3	26.7	28.5	30.4	28.7	28.8	11408.7	12104.0
4	6055	Pregnant	503	40.8	175	17.8	17.5	17.4	19.1	17.7	17.9	16.3	18.3	15214.4	20497.5
5	6061	Pregnant	222	45.9	133	50.7	51.8	49.3	53.6	49.2	49.6	53.3	48.6	12662.1	10189.8
6	6083	Open an...	355	35.4	164	15.2	10.8	9.5	15.4	15.8	16.1	16.9	15.3	11678.6	12580.5
7	6090	Pregnant	184	41.2	86	37.9	36.9	36.5	37.6	38.2	37.1	38.5	37.6	11182.1	7580.3
8	6091	Pregnant	245	51.0	162	44.4	42.4	41.6	45.0	44.2	44.9	42.8	46.1	14387.1	12496.7
9	6100	Bred	105	49.8	15	45.9	51.4	50.6	52.8	54.7	48.0	35.7	39.8	13396.0	5227.7
10	6101	Pregnant	282	42.8	189	42.5	33.4	33.5	49.5	42.0	47.6	34.2	39.8	12475.3	12071.6
11	6107	Pregnant	456	38.6	130	18.7	19.1	22.3	14.5	18.1	19.0	18.3	23.2	13617.5	17611.5
12	6113	Bred	182	47.6	35	54.2	56.4	55.0	53.6	54.1	55.3	54.4	52.2	12784.5	8668.4
13	6129	Pregnant	293	38.5	202	27.4	29.4	29.2	27.8	18.4	30.2	28.9	27.4	11377.3	11293.6
14	6139	Pregnant	337	40.0	107	26.8	35.9	34.6	32.5	20.4	33.7	32.2	13.4	12660.0	13489.0
15	6142	Pregnant	365	45.0	166	21.2	21.7	23.4	17.3	12.9	18.8	23.8	28.0	14604.2	16427.0
16	6145	Before	63	39.1		40.6	35.7	36.1	45.7	29.8	42.8	40.0	42.2	10783.5	2461.2
17	6147	Ready	86	45.5		47.4	49.5	50.8	48.5	47.9	48.4	43.6	45.9	12172.6	3915.9
18	6148	Bred	282	43.7	37	37.3	39.9	38.4	39.1	35.9	39.1	38.0	35.1	12736.8	12319.7
19	6150	Pregnant	361	42.1	91	37.5	38.5	39.7	37.2	38.6	39.1	32.8	37.5	12943.9	15196.0
20	6157	Pregnant	272	43.6	168	36.9	36.1	38.3	35.8	35.4	40.4	34.9	39.0	12587.3	11848.6
21	6158	Pregnant	214	41.5	77	38.2	42.4	40.6	43.9	25.3	26.0	42.4	43.2	11426.3	8881.5
	313		183.64	37.18		37.30	37.21	36.87	37.54	37.20	38.22	37.28	37.07	11138.62	7089.29

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Laktationsstatus (Lactation Status)	Der aktuelle Laktationsstatus der Kuh
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Die Anzahl der Tage, die diese Kuh in Milch ist.
Laktationsleistungsdurchschnitt (Lactation Yield Average)	Durchschnittliche tägliche Milchproduktion für diese Kuh während der Laktation
Tage seit der letzten Besamung (Days from Last Breeding)	Die Anzahl der Tage, seitdem diese Kuh besamt wurde
Wöchentlicher Durchschnitt (Weekly Average)	Durchschnittliche tägliche Milchproduktion für diese Kuh während der letzten Woche
Letzte 24 Stunden (Last 24 Hours)	Tatsächliche Milchproduktion während der letzten 24 Stunden

Spalte	Beschreibung
Tägliche Produktion -1 (Daily Production -1)	Die tatsächliche Milchproduktion gestern
Tägliche Produktion -2 (Daily Production -2)	Die tatsächliche Milchproduktion vorgestern
Tägliche Produktion -3 (Daily Production -3)	Die tatsächliche Milchproduktion vor drei Tagen
Tägliche Produktion -4 (Daily Production -4)	Die tatsächliche Milchproduktion vor vier Tagen
Tägliche Produktion -5 (Daily Production -5)	Die tatsächliche Milchproduktion vor fünf Tagen
Tägliche Produktion -6 (Daily Production -6)	Die tatsächliche Milchproduktion vor sechs Tagen
Ausbeute 305 Tage (Yield 305 Days)	Standardisierter 305-Tage-Ertrag für diese Kuh

Dieser Bericht ist auch nützlich, wenn er als Zusammenfassung für jede Gruppe betrachtet wird.

- Klicken Sie auf das Minuszeichen (-) links von jedem Gruppennamen. Jede Gruppe wird jetzt als Zusammenfassung angezeigt.



Cow Number	Lactation Status	Days in Lactation	Lactation Yield	Days from Last	Weekly Average	Last 24 Hours Yield	Daily Production	Daily Production	Daily Production	Daily Production	Daily Production	Daily Production	Yield 305 Days	Lactation Yield
⊕ Group: Milk Low 1														
209		262.99	41.68		33.83	33.33	33.32	33.67	33.47	33.52	33.80	34.74	12014.29	10641.33
⊕ Group: Milk freshening														
137		58.58	28.84		31.24	32.60	32.49	31.17	30.98	32.47	32.23	32.48	9320.70	2040.12
⊕ Group: Milk High														
110		237.59	37.88		36.00	36.13	35.69	35.19	35.13	35.75	36.52	36.83	10880.02	8547.63
⊕ Group: First Lac														
120		213.08	32.35		32.90	32.09	32.44	32.27	32.24	32.67	32.69	33.79	9703.72	6954.86

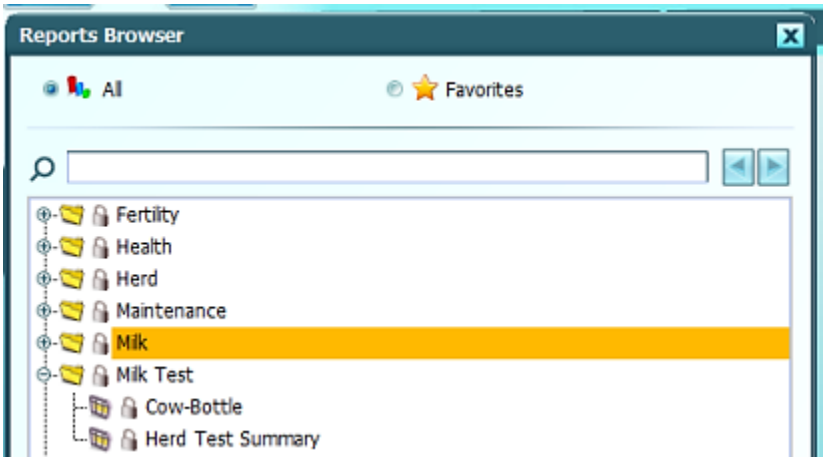
Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Im Zusammenfassungsmodus erscheint die Anzahl der Kühe, Zeilen
Laktationsstatus (Lactation Status)	In diesem Modus nicht angezeigt
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Die durchschnittliche Anzahl der Tage in Milch für diese Gruppe
Laktationsertrag (Lactation Yield)	Durchschnittliche tägliche Milchproduktion für diese Gruppe während der Laktation

Spalte	Beschreibung
Tage seit der letzten Besamung (Days from Last Breeding)	In diesem Modus nicht angezeigt
Wöchentlicher Durchschnitt (Weekly Average)	Durchschnittliche tägliche Milchproduktion für diese Gruppe während der letzten Woche
Letzte 24 Stunden (Last 24 Hours)	Tatsächliche Milchproduktion während der letzten 24 Stunden
Tägliche Produktion -1 (Daily Production -1)	Die tatsächliche Milchproduktion gestern
Tägliche Produktion -2 (Daily Production -2)	Die tatsächliche Milchproduktion vorgestern
Tägliche Produktion -3 (Daily Production -3)	Die tatsächliche Milchproduktion vor drei Tagen
Tägliche Produktion -4 (Daily Production -4)	Die tatsächliche Milchproduktion vor vier Tagen
Tägliche Produktion -5 (Daily Production -5)	Die tatsächliche Milchproduktion vor fünf Tagen
Tägliche Produktion -6 (Daily Production -6)	Die tatsächliche Milchproduktion vor sechs Tagen
Ausbeute 305 Tage (Yield 305 Days)	Standardisierter 305-Tage-Ertragsdurchschnitt für diese Gruppe

8.2.8 Milchtest

DataFlow™ II enthält eine Reihe von Berichten, die die Milchtestergebnisse in der Herde analysieren. Diese Berichte können während und nach dem Milchtest verwendet werden.

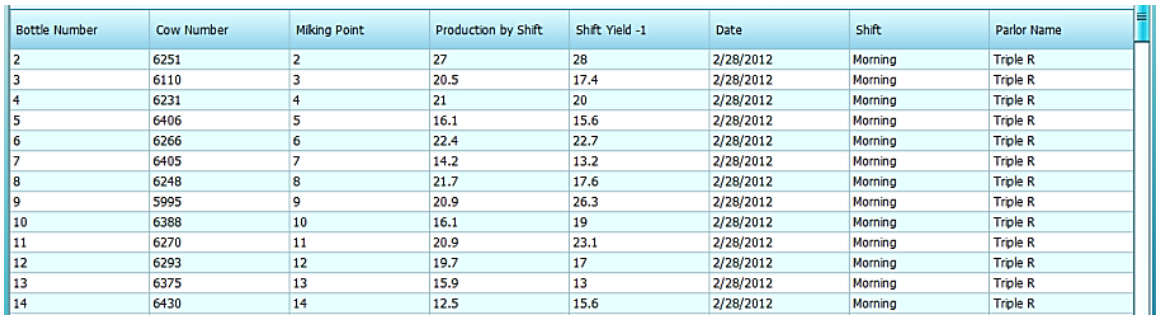
- Klicken Sie auf das Pluszeichen links vom Ordner „Milchtest“ (Milk Test). Die Milchtestberichte werden angezeigt.



8.2.8.1 Den Bericht „Kuh-Flasche“ lesen

Der Bericht „Kuh-Flasche“ ist nützlich während Bestandsuntersuchungen/Milchtests. Dieser Bericht weist der Kuh eine Flaschennummer im Kasten mit den Proben zu und gibt die Milchproduktion für die Schicht an.

- Klicken Sie auf „Kuh-Flasche“ (Cow-Bottle). Es erscheint der Bericht „Kuh-Flasche“ (Cow-Bottle).



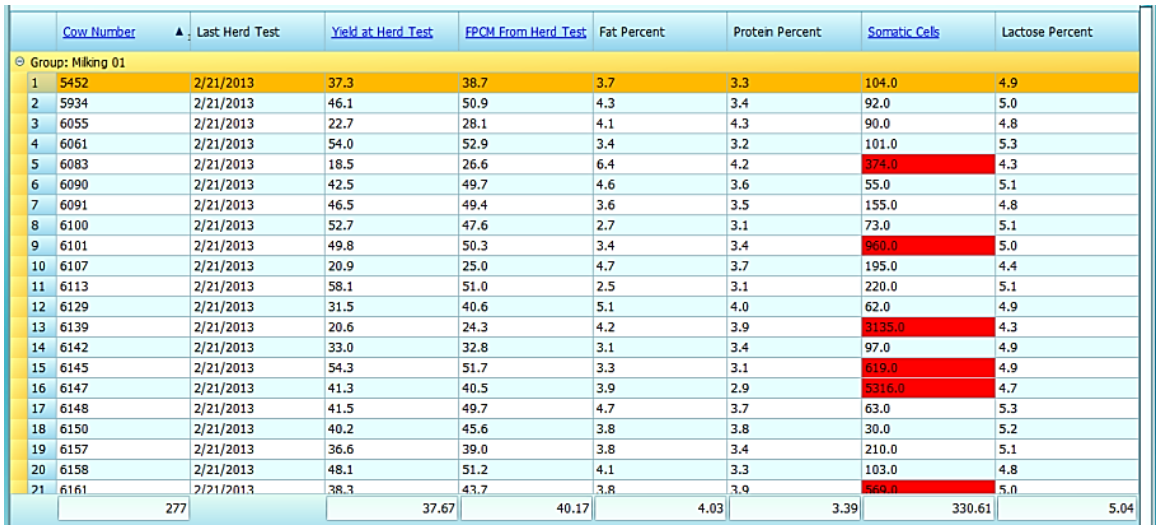
Bottle Number	Cow Number	Milking Point	Production by Shift	Shift Yield -1	Date	Shift	Parlor Name
2	6251	2	27	28	2/28/2012	Morning	Triple R
3	6110	3	20.5	17.4	2/28/2012	Morning	Triple R
4	6231	4	21	20	2/28/2012	Morning	Triple R
5	6406	5	16.1	15.6	2/28/2012	Morning	Triple R
6	6266	6	22.4	22.7	2/28/2012	Morning	Triple R
7	6405	7	14.2	13.2	2/28/2012	Morning	Triple R
8	6248	8	21.7	17.6	2/28/2012	Morning	Triple R
9	5995	9	20.9	26.3	2/28/2012	Morning	Triple R
10	6388	10	16.1	19	2/28/2012	Morning	Triple R
11	6270	11	20.9	23.1	2/28/2012	Morning	Triple R
12	6293	12	19.7	17	2/28/2012	Morning	Triple R
13	6375	13	15.9	13	2/28/2012	Morning	Triple R
14	6430	14	12.5	15.6	2/28/2012	Morning	Triple R

Spalte	Beschreibung
Flaschennummer (Bottle Number)	Die Nummer der Probenflasche
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Melkstelle (Milking Point)	Die Melkstelle, an der die Kuh während dieser Schicht gemolken wurde
Produktion nach Schicht (Production by Shift)	Die Produktion der Kuh während dieser Schicht
Schichtertrag -1 (Shift Yield -1)	Die Produktion der Kuh in der vorherigen Schicht
Datum (Date)	Das heutige Datum
Schicht (Shift)	Die aktuelle Schicht
Melkstandname (Parlor Name)	Der aktuelle Melkstand

8.2.8.2 Den Bericht „Bestandsuntersuchung Zusammenfassung“ lesen

Die Bestandsuntersuchung ist ein wichtiges Hilfsmittel bei der Bewertung jeder Kuh und ihrem Wert relativ zur Herde.

- Klicken Sie auf „Bestandsuntersuchung Zusammenfassung“ (Herd Test Summary). Es erscheint der Bericht „Bestandsuntersuchung Zusammenfassung“ (Herd Test Summary).



	Cow Number	Last Herd Test	Yield at Herd Test	FPCM From Herd Test	Fat Percent	Protein Percent	Somatic Cells	Lactose Percent
Group: Milking 01								
1	5452	2/21/2013	37.3	38.7	3.7	3.3	104.0	4.9
2	5934	2/21/2013	46.1	50.9	4.3	3.4	92.0	5.0
3	6055	2/21/2013	22.7	28.1	4.1	4.3	90.0	4.8
4	6061	2/21/2013	54.0	52.9	3.4	3.2	101.0	5.3
5	6083	2/21/2013	18.5	26.6	6.4	4.2	374.0	4.3
6	6090	2/21/2013	42.5	49.7	4.6	3.6	55.0	5.1
7	6091	2/21/2013	46.5	49.4	3.6	3.5	155.0	4.8
8	6100	2/21/2013	52.7	47.6	2.7	3.1	73.0	5.1
9	6101	2/21/2013	49.8	50.3	3.4	3.4	960.0	5.0
10	6107	2/21/2013	20.9	25.0	4.7	3.7	195.0	4.4
11	6113	2/21/2013	58.1	51.0	2.5	3.1	220.0	5.1
12	6129	2/21/2013	31.5	40.6	5.1	4.0	62.0	4.9
13	6139	2/21/2013	20.6	24.3	4.2	3.9	3135.0	4.3
14	6142	2/21/2013	33.0	32.8	3.1	3.4	97.0	4.9
15	6145	2/21/2013	54.3	51.7	3.3	3.1	619.0	4.9
16	6147	2/21/2013	41.3	40.5	3.9	2.9	5316.0	4.7
17	6148	2/21/2013	41.5	49.7	4.7	3.7	63.0	5.3
18	6150	2/21/2013	40.2	45.6	3.8	3.8	30.0	5.2
19	6157	2/21/2013	36.6	39.0	3.8	3.4	210.0	5.1
20	6158	2/21/2013	48.1	51.2	4.1	3.3	103.0	4.8
21	6161	2/21/2013	38.3	43.7	3.8	3.9	569.0	5.0
	277		37.67	40.17	4.03	3.39	330.61	5.04

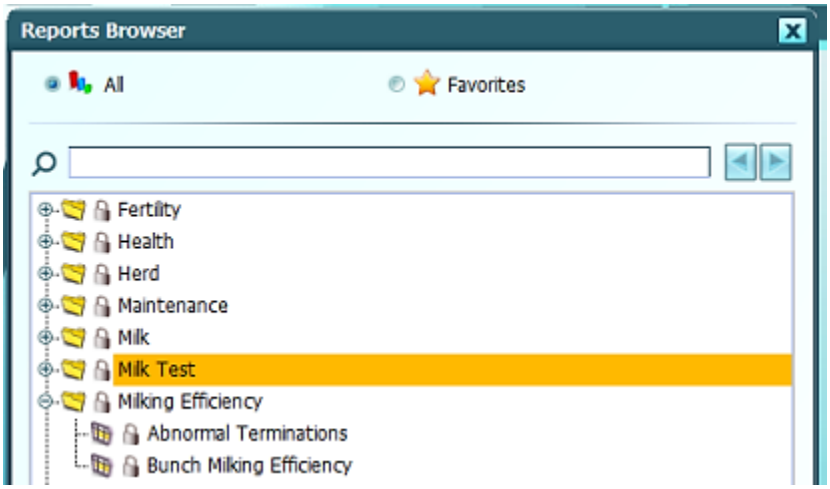
Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Letzte Bestandsuntersuchung (Last Herd Test)	Das Datum der letzten aufgezeichneten Bestandsuntersuchung
Ertrag bei Bestandsuntersuchung (Yield at Herd Test)	Die Milchmenge, die bei der letzten Bestandsuntersuchung gemessen wurde.
FPCM bei Bestandsuntersuchung (FPCM from Herd Test)	FPCM für diese Kuh bei der letzten Bestandsuntersuchung
Fett-Prozentsatz (Fat Percent)	Der Fett-Prozentsatz, der bei der letzten Bestandsuntersuchung gemessen wurde.
Protein-Prozentsatz (Protein Percent)	Der Protein-Prozentsatz, der bei der letzten Bestandsuntersuchung gemessen wurde.

Somatische Zellen (Somatic Cells)	Die somatischen Zellen in Tausend, die bei der letzten Bestandsuntersuchung gemessen wurden. Wenn dieser Wert höher ist als 250, ist die Zelle ROT gefärbt.
Laktose-Prozentsatz (Lactose Percent)	Der Laktose-Prozentsatz, der bei der letzten Bestandsuntersuchung gemessen wurde.

8.2.9 Melkeffizienz

Der Abschnitt „Melkeffizienz“ enthält Berichte, die die Effizienz des Melkens in der Herde beschreiben.

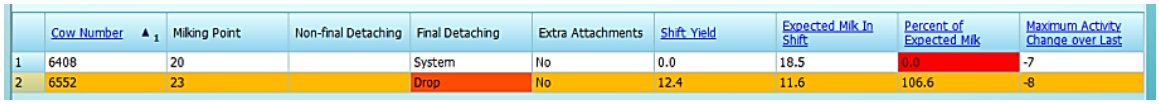
- Gehen Sie im Berichte-Browser zum Ordner „Melkeffizienz“ (Milking Efficiency). Klicken Sie auf „Melkeffizienz“ (Milking Efficiency). Der Ordnerinhalt wird angezeigt.



8.2.9.1 Den Bericht „Abnorme Abbrüche“ lesen

Der Bericht „Abnorme Abbrüche“ zeigt Melkungen, die im Melkstand nicht normal beendet wurden.

- Klicken Sie auf „Abnorme Abbrüche“ (Abnormal Terminations). Es erscheint der Bericht „Abnorme Abbrüche“ (Abnormal Terminations).



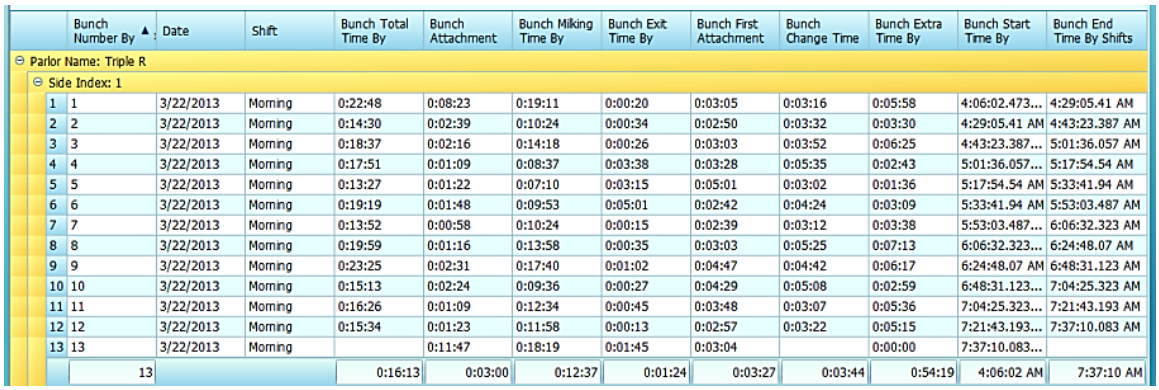
	Cow Number	Milking Point	Non-final Detaching	Final Detaching	Extra Attachments	Shift Yield	Expected Milk In Shift	Percent of Expected Milk	Maximum Activity Change over Last
1	6408	20		System	No	0.0	18.5	0.0	-7
2	6552	23		Drop	No	12.4	11.6	106.6	-8

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Melkstelle (Milking Point)	Die Melkstelle, an der die Kuh während dieser Schicht gemolken wurde
Nicht finales Entfernen (Non-final Detaching)	Die Ursache für das letzte nicht endgültige Abnehmen
Finales Abnehmen (Final Detaching)	Die Ursache für das endgültige Abnehmen
Zusätzliche Anhänge (Extra Attachments)	Wurde das Sammelstück mehr als einmal angesetzt
Schichtertrag (Shift Yield)	Wie viel Milch hat die Kuh während dieses Melkens gegeben
Erwartete Milch in Schicht (Expected Milk in Shift)	Wie viel Milch wurde während dieses Melkens erwartet
Prozentsatz der erwarteten Milch (Percent of Expected Milk)	Der Prozentsatz der erwarteten Milch, die die Kuh gegeben hat
Maximale Aktivitätsveränderung letzte 24 Stunden, nach Schicht (Maximum Activity Change over Last 24 Hours, by Shift)	Die Veränderung der Aktivität dieser Kuh. Dies ist ein Anzeichen für eine mögliche Brunst.

8.2.9.2 Den Bericht „Gebündelte Melkeffizienz“ lesen

Der Bericht „Gebündelte Melkeffizienz“ teilt jede Schicht in die Anzahl an Teilgruppen von Kühen auf, die auf jeder Seite gemolken wurden. Dieser Bericht liefert eine Reihe von Metriken, um die Effizienz des Melkbetriebs zu analysieren.

- Klicken Sie auf „Gebündelte Melkeffizienz“ (Bunch Milking Efficiency). Es erscheint der Bericht „Gebündelte Melkeffizienz“ (Bunch Milking Efficiency).



	Bunch Number By	Date	Shift	Bunch Total Time By	Bunch Attachment	Bunch Milking Time By	Bunch Exit Time By	Bunch First Attachment	Bunch Change Time	Bunch Extra Time By	Bunch Start Time By	Bunch End Time By Shifts
Parlor Name: Triple R												
Side Index: 1												
1	1	3/22/2013	Morning	0:22:48	0:08:23	0:19:11	0:00:20	0:03:05	0:03:16	0:05:58	4:06:02.473...	4:29:05.41 AM
2	2	3/22/2013	Morning	0:14:30	0:02:39	0:10:24	0:00:34	0:02:50	0:03:32	0:03:30	4:29:05.41 AM	4:43:23.387 AM
3	3	3/22/2013	Morning	0:18:37	0:02:16	0:14:18	0:00:26	0:03:03	0:03:52	0:06:25	4:43:23.387...	5:01:36.057 AM
4	4	3/22/2013	Morning	0:17:51	0:01:09	0:08:37	0:03:38	0:03:28	0:05:35	0:02:43	5:01:36.057...	5:17:54.54 AM
5	5	3/22/2013	Morning	0:13:27	0:01:22	0:07:10	0:03:15	0:05:01	0:03:02	0:01:36	5:17:54.54 AM	5:33:41.94 AM
6	6	3/22/2013	Morning	0:19:19	0:01:48	0:09:53	0:05:01	0:02:42	0:04:24	0:03:09	5:33:41.94 AM	5:53:03.487 AM
7	7	3/22/2013	Morning	0:13:52	0:00:58	0:10:24	0:00:15	0:02:39	0:03:12	0:03:38	5:53:03.487...	6:06:32.323 AM
8	8	3/22/2013	Morning	0:19:59	0:01:16	0:13:58	0:00:35	0:03:03	0:05:25	0:07:13	6:06:32.323...	6:24:48.07 AM
9	9	3/22/2013	Morning	0:23:25	0:02:31	0:17:40	0:01:02	0:04:47	0:04:42	0:06:17	6:24:48.07 AM	6:48:31.123 AM
10	10	3/22/2013	Morning	0:15:13	0:02:24	0:09:36	0:00:27	0:04:29	0:05:08	0:02:59	6:48:31.123...	7:04:25.323 AM
11	11	3/22/2013	Morning	0:16:26	0:01:09	0:12:34	0:00:45	0:03:48	0:03:07	0:05:36	7:04:25.323...	7:21:43.193 AM
12	12	3/22/2013	Morning	0:15:34	0:01:23	0:11:58	0:00:13	0:02:57	0:03:22	0:05:15	7:21:43.193...	7:37:10.083 AM
13	13	3/22/2013	Morning		0:11:47	0:18:19	0:01:45	0:03:04		0:00:00	7:37:10.083...	
	13			0:16:13	0:03:00	0:12:37	0:01:24	0:03:27	0:03:44	0:54:19	4:06:02 AM	7:37:10 AM

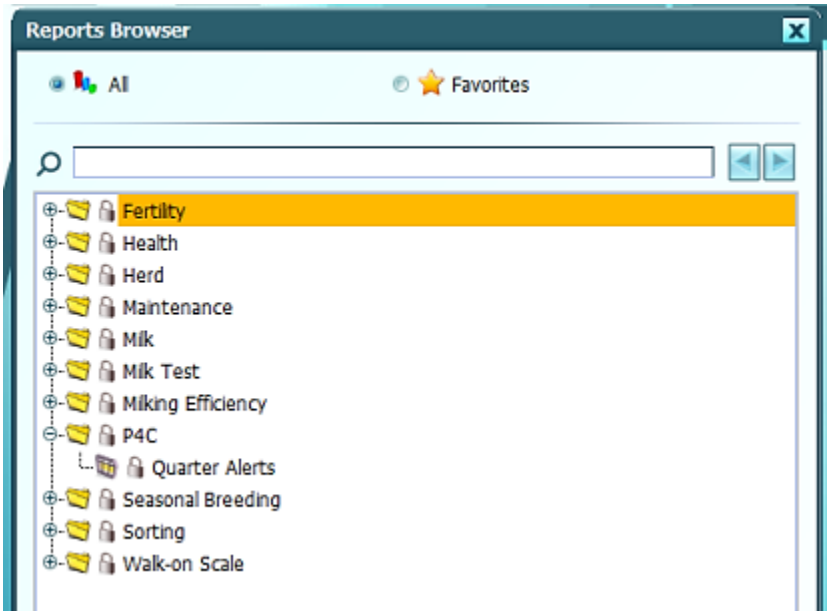
Spalte	Beschreibung
Bunch-Anzahl nach Schichten (Bunch Number by Shift)	Die Bunch- oder Teilgruppen-Nummer während des Melkens
Datum (Date)	Das Datum der Melkschicht
Schicht (Shift)	Die Melkschicht, die analysiert wird
Bunch-Gesamtzeit nach Schichten (Bunch Total Time by Shifts)	Die Menge an Zeit für jede Teilgruppe von Kühen Vom Öffnen des Eingangstors bis zum Öffnen des Eingangstors.
Bunch-Anhängezeit (Bunch Attachment)	Die Menge an Zeit für das Ansetzen bei den Kühen in der Teilgruppe
Bunch-Melkzeit nach Schichten (Bunch Milking Time by Shifts)	Die Menge an Zeit vom ersten Ansetzen in der Teilgruppe bis zum Abschluss des letzten Melkens
Bunch-Erste-Anhängezeit nach Schichten (Bunch First Attachment Time by Shifts)	Die Menge an Zeit vom Öffnen des Eingangstors bis zum ersten Ansetzen.

Spalte	Beschreibung
Bunch-Veränderungszeit nach Schichten (Bunch Change Time by Shifts)	Die Menge an Zeit vom Öffnen des Ausgangstors/Bugstange bis zum Schließen des Eingangstors
Bunch-Extrazeit nach Schichten (Bunch Extra Time by Shifts)	Der Unterschied zwischen der längsten Gesamtmelkzeit in einer Teilgruppe und der durchschnittlichen Melkzeit aller anderen Kühe in derselben Teilgruppe
Bunch-Startzeit nach Schichten (Bunch Start Time by Shifts)	Die absolute Startzeit jeder Teilgruppe
Bunch-Endzeit nach Schichten (Bunch End Time by Shifts)	Die absolute Endzeit jeder Teilgruppe

8.2.10 P4C-Berichte

Der Abschnitt P4C enthält Berichte, die die Leistung des Melkzeugs P4C verwenden. Wenn Ihr Melkstand keine Melkzeuge dieses Typs hat, enthalten diese Berichte keine Daten.

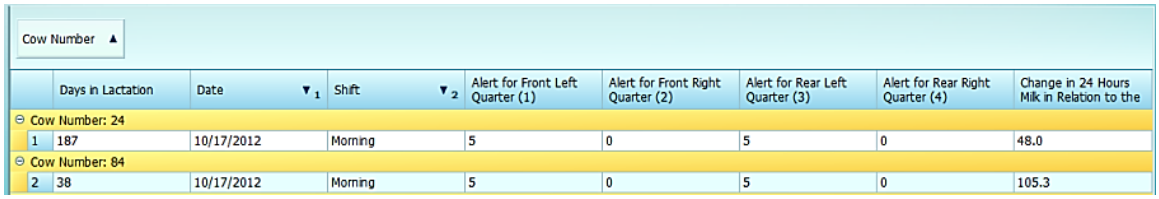
- Gehen Sie im Berichte-Browser zum Ordner P4C. Klicken Sie auf P4C. Der Ordnerinhalt wird angezeigt.



8.2.10.1 Den Bericht „Viertel-Alarmsignale“ lesen

Der Bericht „Viertel-Alarmsignale“ nutzt die Fähigkeit des Melkzeugs P4C, die Eigenschaften der Milch zu messen, die aus den individuellen Vierteln kommt.

- Klicken Sie auf „Viertel-Alarmsignale“ (Quarter Alerts). Es erscheint der Bericht „Viertel-Alarmsignale“ (Quarter Alerts).



HINWEIS

Dieser Bericht gruppiert die Alarme für jede Kuh zusammen.

Spalte	Beschreibung
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Die Anzahl an Tagen, die diese Kuh zum Zeitpunkt des Alarms in Milch ist.
Datum (Date)	Das Datum der Melkschicht
Schicht (Shift)	Die Melkschicht, über die berichtet wird
Alarm für Viertel vorne links (1) (Alert for Front Left Quarter (1))	Das verdächtige Viertel. Bei Unklarheiten zur Nummerierung siehe die Abbildung.
Alarm für Viertel vorne rechts (2) (Alert for Front Right Quarter (2))	
Alarm für Viertel hinten links (3) (Alert for Rear Left Quarter (3))	
Alarm für Viertel hinten rechts (4) (Alert for Rear Right Quarter (4))	
Änderung in 24 Stunden Milch in Relation zu Wochendurchschnitt (Change in 24 Hour Milk in Relation to the Weekly Average)	Die Veränderung des 24-Stunden-Milchertrags der Kuh während der vergangenen 24 Stunden in Bezug zum laufenden Wochendurchschnitt der Kuh.

HINWEIS

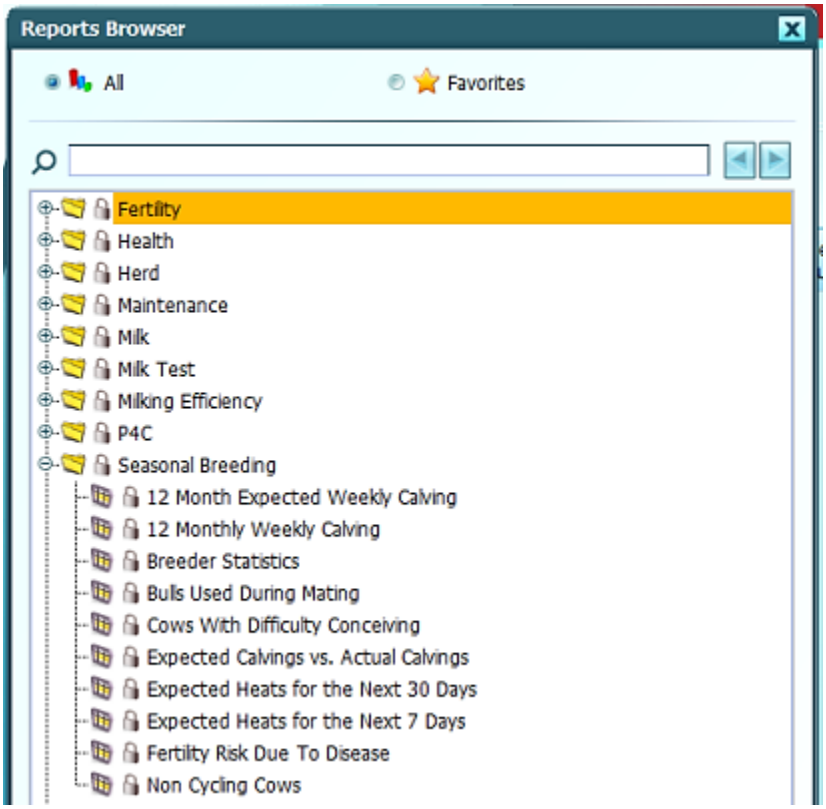
Verwenden Sie diesen Bericht nicht, wenn Sie in Ihrem Melkstand nicht die Melkzeuge P4C verwenden.


3
4
1
2

8.2.11 Saisonale Zucht

Wenn „Saisonale Zucht“ aktiviert ist, sind eine Reihe von zusätzlichen Berichten aktiviert. Wenn „Saisonale Zucht“ nicht aktiviert ist, sind diese Berichte nicht verfügbar.

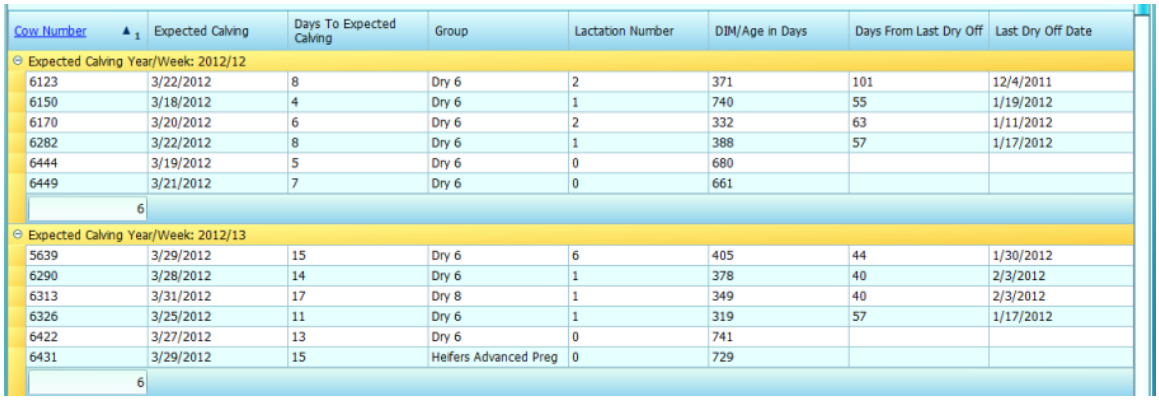
- Gehen Sie im Berichte-Browser zum Ordner „Saisonale Zucht“ (Seasonal Breeding). Klicken Sie auf „Saisonale Zucht“ (Seasonal Breeding). Der Ordnerinhalt wird angezeigt.



8.2.11.1 Den Bericht „Voraussichtliches wöchentliches Abkalben in den nächsten 12 Monaten“ lesen

Der Bericht „Voraussichtliches wöchentliches Abkalben in den nächsten 12 Monaten“ zeigt die Kühe gruppiert nach den Wochen, in denen erwartet wird, dass sie kalben.

- Klicken Sie auf „Voraussichtliches wöchentliches Abkalben in den nächsten 12 Monaten“ (12 Month Expected Weekly Calving). Der Bericht öffnet sich.



Cow Number	Expected Calving	Days To Expected Calving	Group	Lactation Number	DIM/Age in Days	Days From Last Dry Off	Last Dry Off Date
Expected Calving Year/Week: 2012/12							
6123	3/22/2012	8	Dry 6	2	371	101	12/4/2011
6150	3/18/2012	4	Dry 6	1	740	55	1/19/2012
6170	3/20/2012	6	Dry 6	2	332	63	1/11/2012
6282	3/22/2012	8	Dry 6	1	388	57	1/17/2012
6444	3/19/2012	5	Dry 6	0	680		
6449	3/21/2012	7	Dry 6	0	661		
6							
Expected Calving Year/Week: 2012/13							
5639	3/29/2012	15	Dry 6	6	405	44	1/30/2012
6290	3/28/2012	14	Dry 6	1	378	40	2/3/2012
6313	3/31/2012	17	Dry 8	1	349	40	2/3/2012
6326	3/25/2012	11	Dry 6	1	319	57	1/17/2012
6422	3/27/2012	13	Dry 6	0	741		
6431	3/29/2012	15	Hefers Advanced Preg	0	729		
6							

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Erwartetes Kalben (Expected Calving)	Das Datum, an dem erwartet wird, dass die Kuh kalbt.
Tage bis zur erwarteten Kalbung (Days to Expected Calving)	Die Anzahl der Tage, bis erwartet wird, dass die Kuh kalbt
Gruppe (Group)	Die aktuelle Gruppe der Kuh
Laktationsnummer (Lactation Number)	Die aktuelle Laktationsnummer der Kuh. Bei Null (0) ist diese Kuh eine Färse.
DIM / Alter in Tagen (DIM/Age in Days)	Die Anzahl der Tage in der aktuellen Laktation, oder das Alter der Färse in Tagen
Tage seit letztem Trockenstellen (Days from Last Dry-off)	Die Anzahl der Tage, seitdem diese Kuh trockengestellt wurde.
Datum des letzten Trockenstellens (Last Dry-off Date)	Das Datum, an dem diese Kuh zuletzt trockengestellt wurde

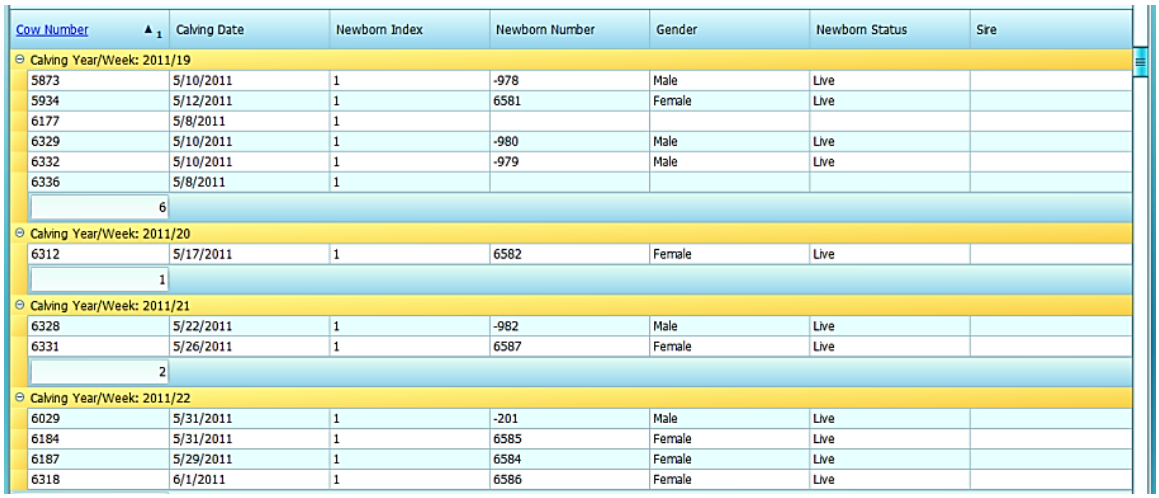
HINWEIS

Dieser Bericht ist nur verfügbar, wenn „Saisonale Zucht“ aktiviert ist. Eine Anleitung für das Aktivieren von „Saisonale Zucht“ finden Sie auf Seite 148.

8.2.11.2 Den Bericht „12-monatliches wöchentliches Abkalben“ lesen

Der Bericht „12-monatliches wöchentliches Abkalben“ ist ein Bericht, der alle Kalbungen der letzten 12 Monate sammelt und zusammenfasst.

- Klicken Sie auf „12-monatliches wöchentliches Abkalben“ (12 Monthly Weekly Calving). Es erscheint der Bericht „12-monatliches wöchentliches Abkalben“ (12 Monthly Weekly Calving).



Cow Number	Calving Date	Newborn Index	Newborn Number	Gender	Newborn Status	Sire
Calving Year/Week: 2011/19						
5873	5/10/2011	1	-978	Male	Live	
5934	5/12/2011	1	6581	Female	Live	
6177	5/8/2011	1				
6329	5/10/2011	1	-980	Male	Live	
6332	5/10/2011	1	-979	Male	Live	
6336	5/8/2011	1				
6						
Calving Year/Week: 2011/20						
6312	5/17/2011	1	6582	Female	Live	
1						
Calving Year/Week: 2011/21						
6328	5/22/2011	1	-982	Male	Live	
6331	5/26/2011	1	6587	Female	Live	
2						
Calving Year/Week: 2011/22						
6029	5/31/2011	1	-201	Male	Live	
6184	5/31/2011	1	6585	Female	Live	
6187	5/29/2011	1	6584	Female	Live	
6318	6/1/2011	1	6586	Female	Live	

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Kalbungsdatum (Calving Date)	Das Datum, an dem das Kalb geboren wurde
Neugeborenen-Index (Newborn Index)	Die Zahl 1 wird für Einzelgeburten verwendet. 1 oder 2 werden verwendet, wenn Zwillinge geboren werden.
Neugeborenen-Nummer (Newborn Number)	Die Buchnummer und die Brandnummer, die hier für das System konfiguriert wurden
Geschlecht (Gender)	Männlich, weiblich oder nicht identifiziert
Neugeborenen-Status (Newborn Status)	Lebend oder tot
Vater (Sire)	Vatertier, das bei der letzten effektiven Besamung verwendet wurde

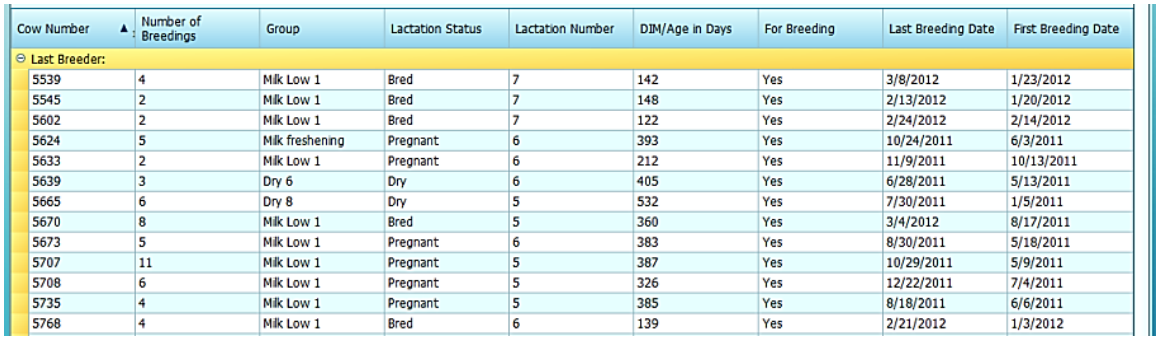
HINWEIS

Dieser Bericht ist nur verfügbar, wenn „Saisonale Zucht“ aktiviert ist. Eine Anleitung für das Aktivieren von „Saisonale Zucht“ finden Sie auf Seite 148.

8.2.11.3 Den Bericht „Züchterstatistik“ lesen

Dieser Bericht bewertet den Besamungstechniker, der die letzte effektive Besamung bei jeder Kuh vorgenommen hat.

- Klicken Sie auf „Züchterstatistik“ (Breeder Statistics). Es erscheint der Bericht „Züchterstatistik“ (Breeder Statistics).



Cow Number	Number of Breedings	Group	Lactation Status	Lactation Number	DIM/Age in Days	For Breeding	Last Breeding Date	First Breeding Date
Last Breeder:								
5539	4	Milk Low 1	Bred	7	142	Yes	3/8/2012	1/23/2012
5545	2	Milk Low 1	Bred	7	148	Yes	2/13/2012	1/20/2012
5602	2	Milk Low 1	Bred	7	122	Yes	2/24/2012	2/14/2012
5624	5	Milk freshening	Pregnant	6	393	Yes	10/24/2011	6/3/2011
5633	2	Milk Low 1	Pregnant	6	212	Yes	11/9/2011	10/13/2011
5639	3	Dry 6	Dry	6	405	Yes	6/28/2011	5/13/2011
5665	6	Dry 8	Dry	5	532	Yes	7/30/2011	1/5/2011
5670	8	Milk Low 1	Bred	5	360	Yes	3/4/2012	8/17/2011
5673	5	Milk Low 1	Pregnant	6	383	Yes	8/30/2011	5/18/2011
5707	11	Milk Low 1	Pregnant	5	387	Yes	10/29/2011	5/9/2011
5708	6	Milk Low 1	Pregnant	5	326	Yes	12/22/2011	7/4/2011
5735	4	Milk Low 1	Pregnant	5	385	Yes	8/18/2011	6/6/2011
5768	4	Milk Low 1	Bred	6	139	Yes	2/21/2012	1/3/2012

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Anzahl der Besamungen (Number of Breedings)	Die Anzahl der Male, die diese Kuh besamt wurde.
Gruppe (Group)	Die aktuelle Gruppe der Kuh
Laktationsstatus (Lactation Status)	Der aktuelle Laktationsstatus der Kuh
Laktationsnummer (Lactation Number)	Die aktuelle Laktationsnummer der Kuh
DIM / Alter in Tagen (DIM/Age in Days)	Die Tage in Milch der Kuh, oder das Alter in Tagen, wenn es sich um ein Kalb handelt
Zur Besamung (For Breeding)	Ist die Kuh für die Besamung verfügbar
Datum der letzten Besamung (Last Breeding Date)	Das Datum, an dem die Kuh zuletzt besamt wurde
Datum der ersten Besamung (First Breeding Date)	Das Datum, an dem die Kuh zum ersten Mal besamt wurde

HINWEIS

Dieser Bericht ist nur verfügbar, wenn „Saisonale Zucht“ aktiviert ist. Eine Anleitung für das Aktivieren von „Saisonale Zucht“ finden Sie auf Seite 148.

8.2.11.4 Den Bericht „Zur Paarung eingesetzte Bullen“ lesen

Dieser Bericht zeigt die Bullen, die während dieser Paarungssaison eingesetzt wurden.

- Klicken Sie auf „Zur Paarung eingesetzte Bullen“ (Bulls Used During Mating). Es erscheint der Bericht „Zur Paarung eingesetzte Bullen“ (Bulls Used During Mating).

Number of Breedings	Cow Number	Lactation Status	First Breeding Date	Last Breeding Date
Sire: Chrome				
3	589	Pregnant	05/05/2011	16/06/2011
2	543	Pregnant	12/12/2010	14/06/2011
5 Sum				
Sire: Congress				
1	516	Pregnant	29/06/2011	29/06/2011
1 Sum				
Sire: Jackey				
5	609	Pregnant Heifer	25/11/2010	02/04/2011
3	623	Pregnant Heifer	14/03/2011	26/04/2011
2	622	Pregnant Heifer	16/03/2011	05/04/2011
1	618	Pregnant Heifer	04/04/2011	04/04/2011
1	619	Pregnant Heifer	26/02/2011	26/02/2011
1	621	Pregnant Heifer	26/02/2011	26/02/2011
1	624	Pregnant Heifer	29/03/2011	29/03/2011
1	628	Pregnant Heifer	04/04/2011	04/04/2011
15 Sum				
Sire: Jay				
2	610	Pregnant Heifer	26/03/2011	15/04/2011
1	595	Pregnant	06/04/2011	06/04/2011

Spalte	Beschreibung
Anzahl der Besamungen (Number of Breedings)	Die Anzahl der Male, die diese Kuh besamt wurde.
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Laktationsstatus (Lactation Status)	Der aktuelle Laktationsstatus der Kuh
Datum der ersten Besamung (First Breeding Date)	Das Datum, an dem die Kuh zum ersten Mal besamt wurde
Datum der letzten Besamung (Last Breeding Date)	Das Datum, an dem die Kuh zuletzt besamt wurde

HINWEIS

Dieser Bericht ist nach Vatertier gruppiert.

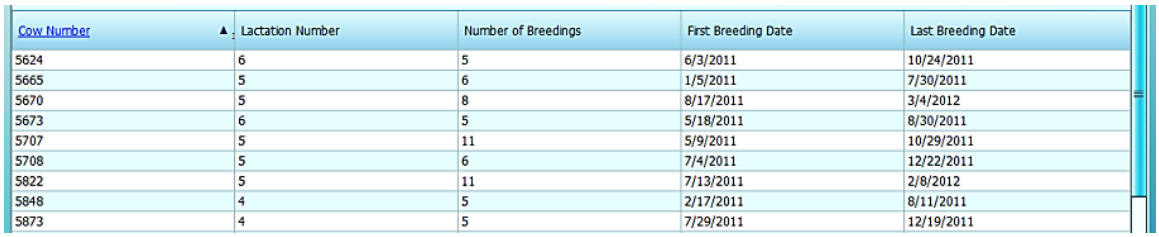
HINWEIS

Dieser Bericht ist nur verfügbar, wenn „Saisonale Zucht“ aktiviert ist. Eine Anleitung für das Aktivieren von „Saisonale Zucht“ finden Sie auf Seite 148.

8.2.11.5 Den Bericht „Kühe mit Konzeptionsschwierigkeit“ lesen

Der Bericht „Kühe mit Konzeptionsschwierigkeit“ identifiziert Kühe, die 5 Mal oder häufiger besamt wurden und immer noch nicht trächtig sind.

- Klicken Sie auf „Kühe mit Konzeptionsschwierigkeit“ (Cows with Difficulty Conceiving). Es erscheint der Bericht „Kühe mit Konzeptionsschwierigkeit“ (Cows with Difficulty Conceiving).



Cow Number	Lactation Number	Number of Breedings	First Breeding Date	Last Breeding Date
5624	6	5	6/3/2011	10/24/2011
5665	5	6	1/5/2011	7/30/2011
5670	5	8	8/17/2011	3/4/2012
5673	6	5	5/18/2011	8/30/2011
5707	5	11	5/9/2011	10/29/2011
5708	5	6	7/4/2011	12/22/2011
5822	5	11	7/13/2011	2/8/2012
5848	4	5	2/17/2011	8/11/2011
5873	4	5	7/29/2011	12/19/2011

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Laktationsnummer (Lactation Number)	Die aktuelle Laktation der Kuh
Anzahl der Besamungen (Number of Breedings)	Die Anzahl der Male, die diese Kuh besamt wurde.
Datum der ersten Besamung (First Breeding Date)	Das Datum, an dem die Kuh zum ersten Mal besamt wurde
Datum der letzten Besamung (Last Breeding Date)	Das Datum der letzten Besamung für diese Kuh

HINWEIS

Dieser Bericht ist nur verfügbar, wenn „Saisonale Zucht“ aktiviert ist. Eine Anleitung für das Aktivieren von „Saisonale Zucht“ finden Sie auf Seite 148.

8.2.11.6 Den Bericht „Erwartete Kalbungen und tatsächliche Kalbungen“ lesen

Der Bericht „Erwartete Kalbungen“ zeigt den Tag der erwarteten Kalbung mit dem Tag der tatsächlichen Kalbung neben Informationen über die Kalbung und den letzten effektiven Bullen.

- Klicken Sie auf „Erwartete Kalbungen und tatsächliche Kalbungen“ (Expected Calving vs. Actual Calvings). Es erscheint der Bericht „Erwartete Kalbungen und tatsächliche Kalbungen“ (Expected Calving vs. Actual Calvings).

Cow Number ▲1	Last Calving Date	Last Expected Calving Date	Last Calving Mode	Last Calving Sire
443	05/08/2011	31/07/2011		Insulate
460	13/02/2011	30/01/2011		Indiana
462	05/12/2010			
463	15/09/2010	25/09/2010		
465	10/12/2010	07/12/2010		
467	11/11/2010	10/11/2010		
468	15/02/2011	12/02/2011		Stud
469	19/11/2010	17/11/2010		
474	29/04/2010			
476	01/08/2011	02/08/2011		Macarena
477	22/11/2010	14/11/2010		
478	10/12/2009			
480	28/12/2010	05/01/2011		Liquot
483	20/10/2010	17/10/2010		
485	05/12/2010	26/11/2010		
491	03/09/2010	25/08/2010		
492	04/09/2010	10/09/2010		
495	05/08/2011	07/08/2011		Jamba
500	03/01/2011	02/01/2011		Sadash
510	24/01/2011	19/01/2011		Sadash
515	02/08/2011	08/08/2011		Jamba
516	06/03/2011	02/03/2011		Mulla
519	19/12/2010	24/12/2010		
85 Lines				

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Letzter Abkalbetermin (Last Calving Date)	Das Datum, an dem die Kuh tatsächlich gekalbt hat
Letzter erwarteter Abkalbetermin (Last Expect Calving Date)	Das Datum, an dem geschätzt wurde, dass die Kuh kalbt
Letzter Abkalbemodus (Last Calving Mode)	Der Schwierigkeitsgrad der letzten Kalbung
Letztes Abkalben Sire (Last Calving Sire)	Der letzte effektive Zuchtbulle

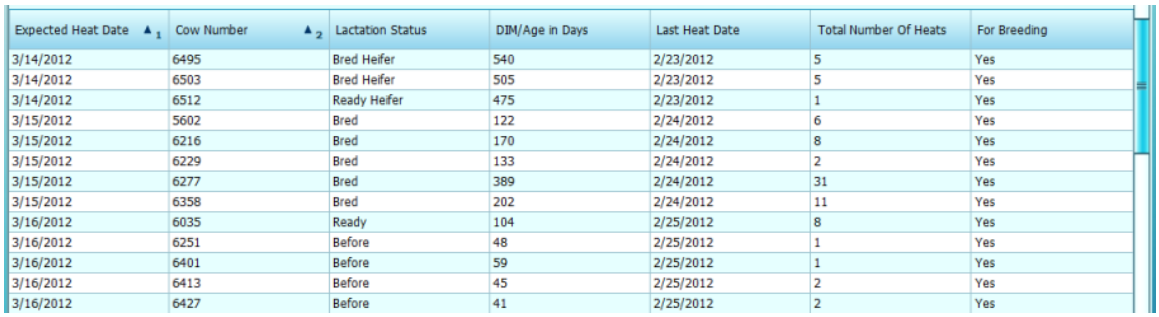
HINWEIS

Dieser Bericht ist nur verfügbar, wenn „Saisonale Zucht“ aktiviert ist. Eine Anleitung für das Aktivieren von „Saisonale Zucht“ finden Sie auf Seite 148.

8.2.11.7 Den Bericht „Erwartete Vorläufe für die nächsten 30 Tage“ lesen

Der Bericht „Erwartete Vorläufe“ ist ein nützliches Hilfsmittel für die Planung der Zucht. Dieser Bericht kann zusammen mit anderen Berichten und sorgfältiger Berücksichtigung der Aktivität jeder Kuh verwendet werden, um brünstige Kühe zu finden, die eine stille Brunst zeigen.

- Klicken Sie auf „Erwartete Vorläufe für die nächsten 30 Tage“ (Expected Heats for the Next 30 Days). Es erscheint der Bericht „Erwartete Vorläufe für die nächsten 30 Tage“ (Expected Heats for the Next 30 Days).



Expected Heat Date ▲1	Cow Number ▲2	Lactation Status	DIM/Age in Days	Last Heat Date	Total Number Of Heats	For Breeding
3/14/2012	6495	Bred Heifer	540	2/23/2012	5	Yes
3/14/2012	6503	Bred Heifer	505	2/23/2012	5	Yes
3/14/2012	6512	Ready Heifer	475	2/23/2012	1	Yes
3/15/2012	5602	Bred	122	2/24/2012	6	Yes
3/15/2012	6216	Bred	170	2/24/2012	8	Yes
3/15/2012	6229	Bred	133	2/24/2012	2	Yes
3/15/2012	6277	Bred	389	2/24/2012	31	Yes
3/15/2012	6358	Bred	202	2/24/2012	11	Yes
3/16/2012	6035	Ready	104	2/25/2012	8	Yes
3/16/2012	6251	Before	48	2/25/2012	1	Yes
3/16/2012	6401	Before	59	2/25/2012	1	Yes
3/16/2012	6413	Before	45	2/25/2012	2	Yes
3/16/2012	6427	Before	41	2/25/2012	2	Yes

Spalte	Beschreibung
Voraussichtliches Vorlaufdatum (Expected Heat Date)	Das Datum, an dem erwartet wird, dass die Kuh brünstig ist.
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Laktationsstatus (Lactation Status)	Der aktuelle Laktationsstatus der Kuh
DIM / Alter in Tagen (DIM/Age in Days)	Die Anzahl der Tage in der aktuellen Laktation, oder das Alter der Färse in Tagen
Letztes Brunstdatum (Last Heat Date)	Das Datum der letzten aufgezeichneten Brunst
Gesamtanzahl der Vorläufe (Total Number of Heats)	Die gesamte Anzahl an Brünstigkeiten, die in der Herde aufgezeichnet sind
Zur Besamung (For Breeding)	Ist diese Kuh für die Besamung verfügbar

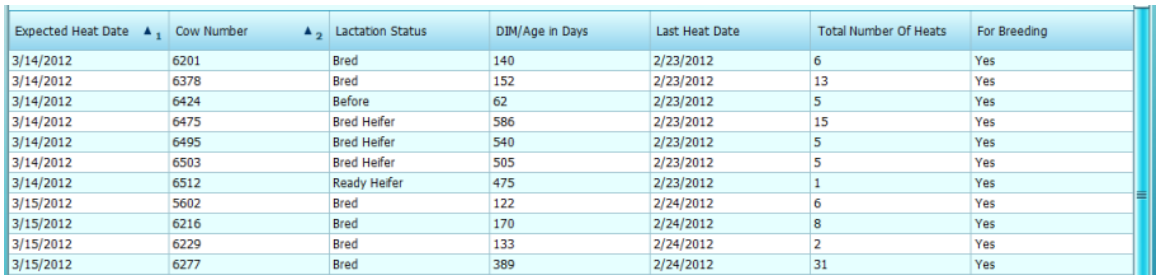
HINWEIS

Dieser Bericht ist nur verfügbar, wenn „Saisonale Zucht“ aktiviert ist. Eine Anleitung für das Aktivieren von „Saisonale Zucht“ finden Sie auf Seite 148.

8.2.11.8 Den Bericht „Erwartete Vorläufe für die nächsten 7 Tage“ lesen

Der Bericht „Erwartete Vorläufe für die nächsten 7 Tage“ ist ein nützliches Hilfsmittel bei der Planung der Zucht. Dieser Bericht kann zusammen mit anderen Berichten und sorgfältiger Berücksichtigung der Aktivität jeder Kuh verwendet werden, um brünstige Kühe zu finden, die eine stille Brunst zeigen.

- Klicken Sie auf „Erwartete Vorläufe für die nächsten 7 Tage“ (Expected Heats for the Next 7 Days). Es erscheint der Bericht „Erwartete Vorläufe für die nächsten 7 Tage“ (Expected Heats for the Next 7 Days).



Expected Heat Date ▲1	Cow Number ▲2	Lactation Status	DIM/Age in Days	Last Heat Date	Total Number Of Heats	For Breeding
3/14/2012	6201	Bred	140	2/23/2012	6	Yes
3/14/2012	6378	Bred	152	2/23/2012	13	Yes
3/14/2012	6424	Before	62	2/23/2012	5	Yes
3/14/2012	6475	Bred Heifer	586	2/23/2012	15	Yes
3/14/2012	6495	Bred Heifer	540	2/23/2012	5	Yes
3/14/2012	6503	Bred Heifer	505	2/23/2012	5	Yes
3/14/2012	6512	Ready Heifer	475	2/23/2012	1	Yes
3/15/2012	5602	Bred	122	2/24/2012	6	Yes
3/15/2012	6216	Bred	170	2/24/2012	8	Yes
3/15/2012	6229	Bred	133	2/24/2012	2	Yes
3/15/2012	6277	Bred	389	2/24/2012	31	Yes

Spalte	Beschreibung
Voraussichtliches Vorlaufdatum (Expected Heat Date)	Das Datum, an dem erwartet wird, dass die Kuh brünstig ist.
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Laktationsstatus (Lactation Status)	Der aktuelle Laktationsstatus der Kuh
DIM / Alter in Tagen (DIM/Age in Days)	Die Anzahl der Tage in der aktuellen Laktation, oder das Alter der Färse in Tagen
Letztes Brunstdatum (Last Heat Date)	Das Datum der letzten aufgezeichneten Brunst
Gesamtanzahl der Vorläufe (Total Number of Heats)	Die gesamte Anzahl an Brünstigkeiten, die in der Herde aufgezeichnet sind
Zur Besamung (For Breeding)	Ist diese Kuh für die Besamung verfügbar

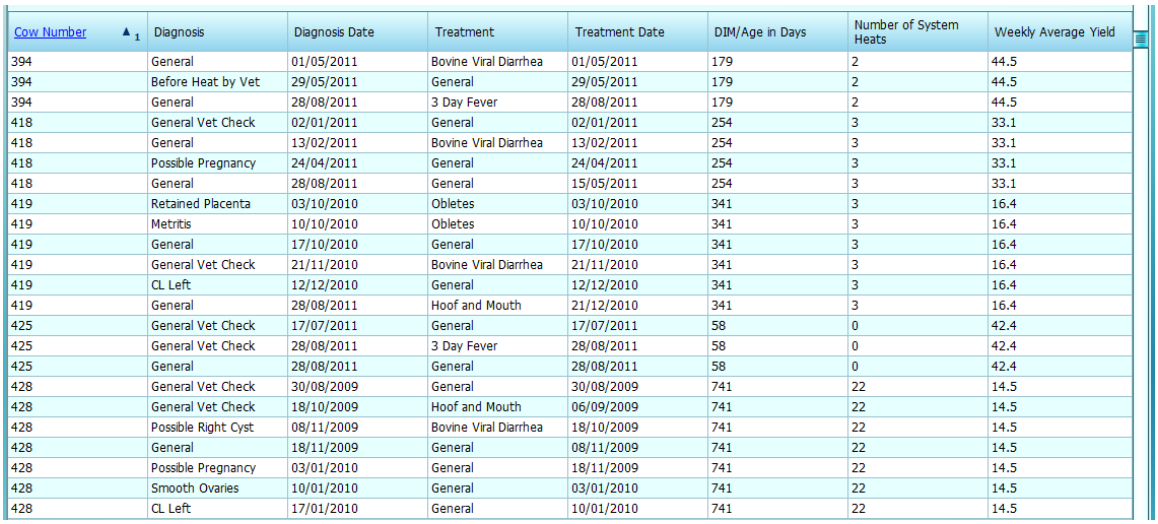
HINWEIS

Dieser Bericht ist nur verfügbar, wenn „Saisonale Zucht“ aktiviert ist. Eine Anleitung für das Aktivieren von „Saisonale Zucht“ finden Sie auf Seite 148.

8.2.11.9 Den Bericht „Fertilitätsrisiko durch Krankheit“ lesen

Dieser Bericht zeigt Kühe, die noch nicht trächtig sind und bei denen die Gefahr besteht, dass sie nicht rechtzeitig trächtig werden.

- Klicken Sie auf „Fertilitätsrisiko durch Krankheit“ (Fertility Risk due to Disease). Es erscheint der Bericht „Fertilitätsrisiko durch Krankheit“ (Fertility Risk due to Disease).



Cow Number ▲1	Diagnosis	Diagnosis Date	Treatment	Treatment Date	DIM/Age in Days	Number of System Heats	Weekly Average Yield
394	General	01/05/2011	Bovine Viral Diarrhea	01/05/2011	179	2	44.5
394	Before Heat by Vet	29/05/2011	General	29/05/2011	179	2	44.5
394	General	28/08/2011	3 Day Fever	28/08/2011	179	2	44.5
418	General Vet Check	02/01/2011	General	02/01/2011	254	3	33.1
418	General	13/02/2011	Bovine Viral Diarrhea	13/02/2011	254	3	33.1
418	Possible Pregnancy	24/04/2011	General	24/04/2011	254	3	33.1
418	General	28/08/2011	General	15/05/2011	254	3	33.1
419	Retained Placenta	03/10/2010	Obletes	03/10/2010	341	3	16.4
419	Metritis	10/10/2010	Obletes	10/10/2010	341	3	16.4
419	General	17/10/2010	General	17/10/2010	341	3	16.4
419	General Vet Check	21/11/2010	Bovine Viral Diarrhea	21/11/2010	341	3	16.4
419	CL Left	12/12/2010	General	12/12/2010	341	3	16.4
419	General	28/08/2011	Hoof and Mouth	21/12/2010	341	3	16.4
425	General Vet Check	17/07/2011	General	17/07/2011	58	0	42.4
425	General Vet Check	28/08/2011	3 Day Fever	28/08/2011	58	0	42.4
425	General	28/08/2011	General	28/08/2011	58	0	42.4
428	General Vet Check	30/08/2009	General	30/08/2009	741	22	14.5
428	General Vet Check	18/10/2009	Hoof and Mouth	06/09/2009	741	22	14.5
428	Possible Right Cyst	08/11/2009	Bovine Viral Diarrhea	18/10/2009	741	22	14.5
428	General	18/11/2009	General	08/11/2009	741	22	14.5
428	Possible Pregnancy	03/01/2010	General	18/11/2009	741	22	14.5
428	Smooth Ovaries	10/01/2010	General	03/01/2010	741	22	14.5
428	CL Left	17/01/2010	General	10/01/2010	741	22	14.5

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Diagnose (Diagnosis)	Die Diagnosen der letzten Vet-Checks
Diagnose-Datum (Diagnosis Date)	Das Datum dieser Vet-Checks
Behandlung (Treatment)	Die verschriebene Behandlung
Behandlungsdatum (Treatment Date)	Das Datum, an dem diese Behandlung verschrieben wurde
DIM / Alter in Tagen (DIM/Age in Days)	Die Anzahl der Tage in Milch oder das Alter des Kalbs
Anzahl der Systemvorläufe (Number of System Heats)	Die Anzahl der Male, die die Kuh vom System als brünstig aufgezeichnet wurde
Wochenmittelertrag (Weekly Average Yield)	Der durchschnittliche Ertrag dieser Kuh pro Tag während der letzten 7 Tage

HINWEIS

Dieser Bericht ist nur verfügbar, wenn „Saisonale Zucht“ aktiviert ist. Eine Anleitung für das Aktivieren von „Saisonale Zucht“ finden Sie auf Seite 148.

8.2.11.10 Den Bericht „Kühe ohne Zyklus“ lesen

Dieser Bericht zeigt die Kühe, für die noch keine Brunst im System aufgezeichnet wurde.

- Klicken Sie auf „Kühe ohne Zyklus“ (Non-cycling Cows). Es erscheint der Bericht „Kühe ohne Zyklus“ (Non-cycling Cows).

Cow Number ▲1	Lactation Status	Days in Lactation	Weekly Average Yield	Days To PSM
5674	Before	5	20.5	0
5860	Before	13	39.7	0
5955	No Heat	111	54.2	0
6059	Before	24	42.4	0
6107	Before	83	50.3	0
6114	Before	14	28.2	0
6244	Before	11	32	0
6245	Before	48	54.9	0
6257	Before	15	42.4	0
6274	Before	14	39.4	0

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Laktationsstatus (Lactation Status)	Der aktuelle Laktationsstatus der Kuh
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Die Anzahl der Tage, die diese Kuh in Milch ist.
Wochenmittelertrag (Weekly Average Yield)	Der durchschnittliche Ertrag dieser Kuh während der letzten 7 Tage
Tage bis PSM (Days to PSM)	Die Anzahl der Tage bis zum geplanten Start der Paarung (Planned Start of Mating, PSM)

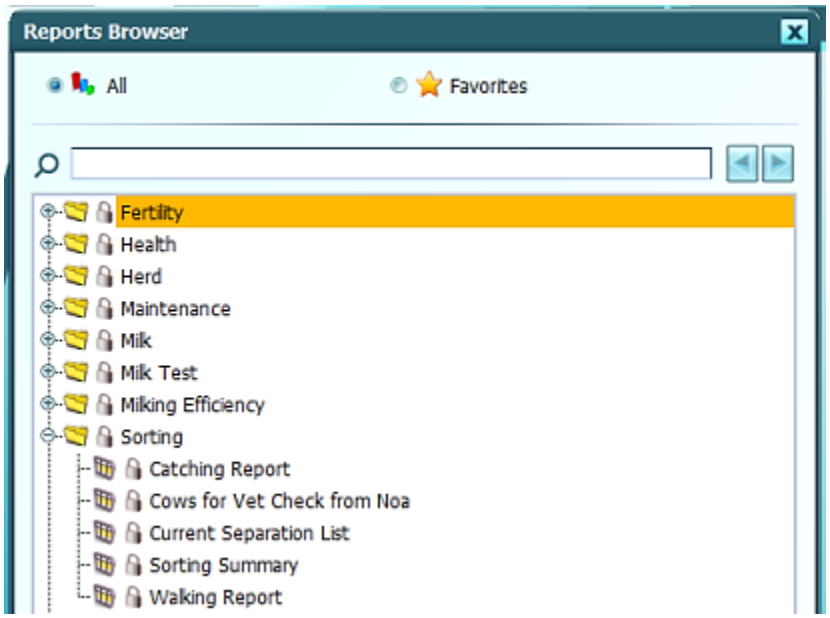
HINWEIS

Dieser Bericht ist nur verfügbar, wenn „Saisonale Zucht“ aktiviert ist. Eine Anleitung für das Aktivieren von „Saisonale Zucht“ finden Sie auf Seite 148.

8.2.12 Sortierung

Die Sortierungsberichte geben Rückmeldung über die Erwartungen und den Betrieb des Selektionstors.

- Klicken Sie auf das Pluszeichen links vom Ordner „Sortierung“ (Sorting). Die Sortierungsberichte werden angezeigt.



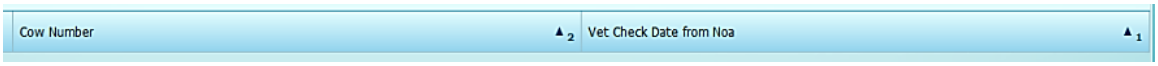
HINWEIS

Nicht alle diese Berichte sind bei allen Installationen verfügbar. Wenn Sie nicht NOA als Herdenmanagementsystem verwenden, ist der Bericht „Kühe für Vet-Check von NOA“ (Cows for Vet Check from Noa) nicht verfügbar.

8.2.12.1 Kühe für Vet-Check von NOA

Dieser Bericht ist nur verfügbar, wenn NOA als Herdenmanagementsystem eines Drittanbieters ausgewählt wurde.

- Klicken Sie auf „Kühe für Vet-Check von NOA“ (Cows for Vet Check from Noa). Es erscheint der Bericht „Kühe für Vet-Check von NOA“ (Cows for Vet Check from Noa).

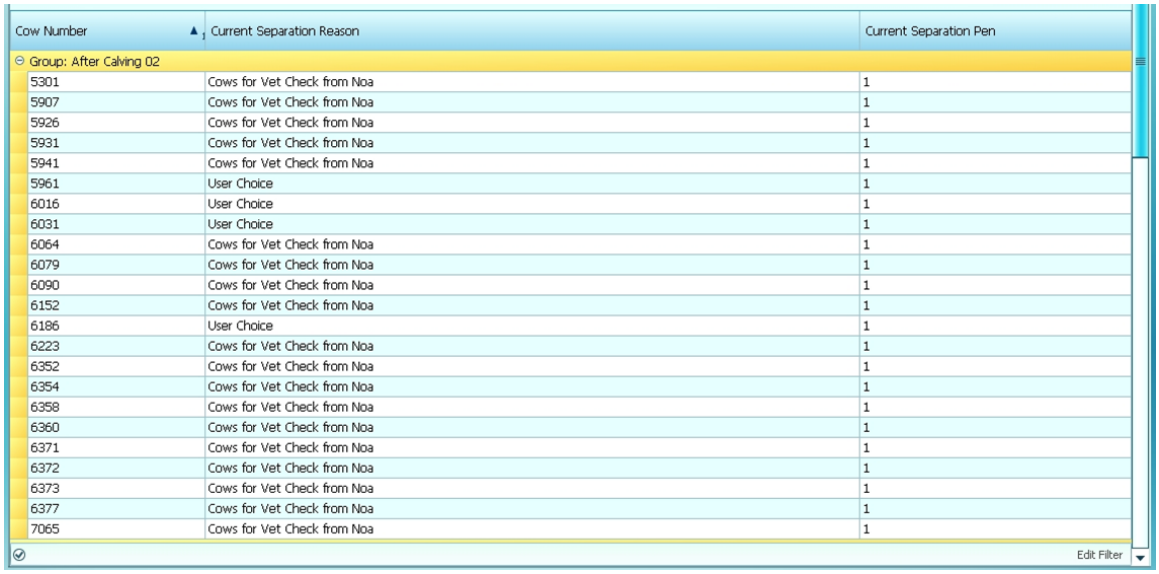


Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Vet-Check-Datum von NOA (Vet Check Date from NOA)	Das Datum des Vet-Checks von NOA

8.2.12.2 Den Bericht „Aktuelle Trennliste“ lesen

Der Bericht „Aktuelle Trennliste“ zeigt die Kühe, die während dieser Schicht separiert werden müssen, und den Grund für die Separation

- Klicken Sie auf „Aktuelle Trennliste“ (Current Separation List). Es erscheint der Bericht „Aktuelle Trennliste“ (Current Separation List).



Cow Number	Current Separation Reason	Current Separation Pen
Group: After Calving 02		
5301	Cows for Vet Check from Noa	1
5907	Cows for Vet Check from Noa	1
5926	Cows for Vet Check from Noa	1
5931	Cows for Vet Check from Noa	1
5941	Cows for Vet Check from Noa	1
5961	User Choice	1
6016	User Choice	1
6031	User Choice	1
6064	Cows for Vet Check from Noa	1
6079	Cows for Vet Check from Noa	1
6090	Cows for Vet Check from Noa	1
6152	Cows for Vet Check from Noa	1
6186	User Choice	1
6223	Cows for Vet Check from Noa	1
6352	Cows for Vet Check from Noa	1
6354	Cows for Vet Check from Noa	1
6358	Cows for Vet Check from Noa	1
6360	Cows for Vet Check from Noa	1
6371	Cows for Vet Check from Noa	1
6372	Cows for Vet Check from Noa	1
6373	Cows for Vet Check from Noa	1
6377	Cows for Vet Check from Noa	1
7065	Cows for Vet Check from Noa	1

Edit Filter

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Aktueller Trenngrund (Current Separation Reason)	Wenn dies eine Kuh ist, die manuell zur Separationsliste hinzugefügt wurde, erscheint der Name des verwendeten Berichts oder „Auswahl durch Benutzer“ (User Choice)
Aktueller Trennpen (Current Separation Pen)	Der Name der Bucht, in die die Kuh separiert werden soll

8.2.12.3 Den Bericht „Separationstor Worthiness“ lesen

Der Bericht „Separationstor Worthiness“ beschreibt die Funktion des Separationstors während der vorherigen 6 Melkschichten.

- Klicken Sie auf „Separationstor Worthiness“ (Separation Gate Worthiness). Es erscheint der Bericht „Separationstor Worthiness“ (Separation Gate Worthiness).

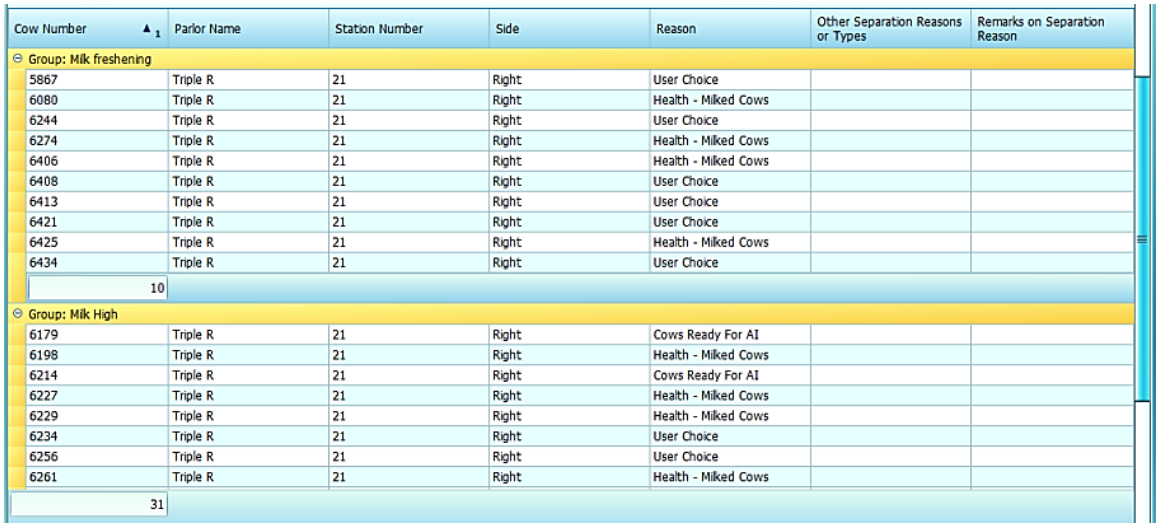


Spalte	Beschreibung
Herde (Herd)	Der Name der Herde
Gruppenname (Group Name)	Der Name der Gruppe
In der Gruppe identifizierter Prozentsatz (Percent Identified in the Group)	Der Prozentsatz der Kühe, die in dieser Gruppe während dieser Schicht am Separationstor identifiziert wurden
Gesamte Kühe in Gruppe pro Schicht (Total Cows in Group per Shift)	Die gesamte Anzahl der Kühe in dieser Gruppe während dieser Schicht
Datum (Date)	Das Datum
Schicht (Shift)	Der Name der Schicht

8.2.12.4 Den Bericht „Sortierung Zusammenfassung“ lesen

Dieser Bericht zeigt die Ergebnisse der Separationsaufgaben.

- Klicken Sie auf „Sortierung Zusammenfassung“ (Sorting Summary). Es erscheint der Bericht „Sortierung Zusammenfassung“ (Sorting Summary).



Cow Number	Parlor Name	Station Number	Side	Reason	Other Separation Reasons or Types	Remarks on Separation Reason
Group: Milk freshening						
5867	Triple R	21	Right	User Choice		
6080	Triple R	21	Right	Health - Milked Cows		
6244	Triple R	21	Right	User Choice		
6274	Triple R	21	Right	Health - Milked Cows		
6406	Triple R	21	Right	Health - Milked Cows		
6408	Triple R	21	Right	User Choice		
6413	Triple R	21	Right	User Choice		
6421	Triple R	21	Right	User Choice		
6425	Triple R	21	Right	Health - Milked Cows		
6434	Triple R	21	Right	User Choice		
10						
Group: Milk High						
6179	Triple R	21	Right	Cows Ready For AI		
6198	Triple R	21	Right	Health - Milked Cows		
6214	Triple R	21	Right	Cows Ready For AI		
6227	Triple R	21	Right	Health - Milked Cows		
6229	Triple R	21	Right	Health - Milked Cows		
6234	Triple R	21	Right	User Choice		
6256	Triple R	21	Right	User Choice		
6261	Triple R	21	Right	Health - Milked Cows		
31						

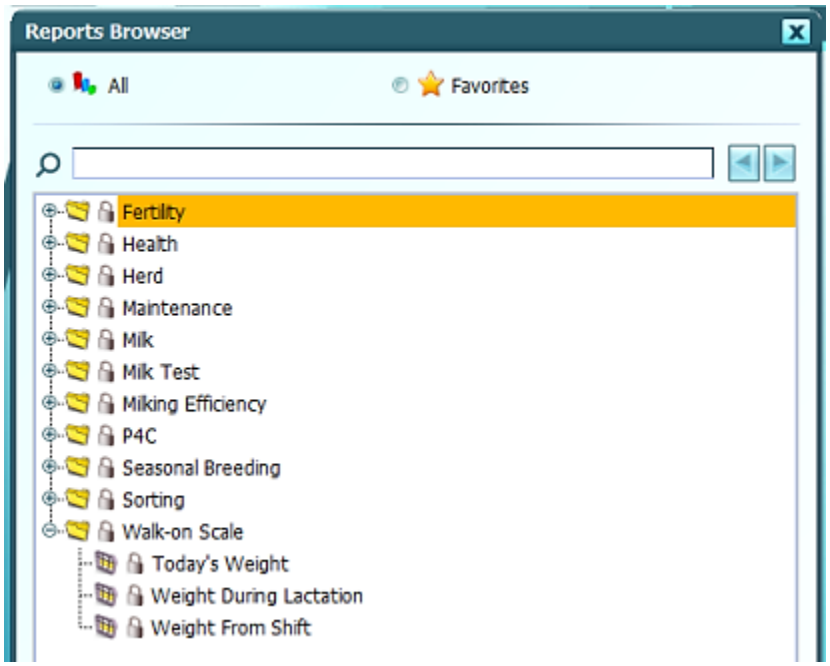
Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Melkstandname (Parlor Name)	Der Name des Melkstands, mit dem das Separationstor verbunden ist
Stellenummer (Station Number)	Die SCRNet-Adresse des Separationstors
Seite (Side)	Die Richtung, in die die Kühe separiert werden
Grund (Reason)	Wenn dies eine Kuh ist, die manuell zur Separationsliste hinzugefügt wurde, erscheint der Name des verwendeten Berichts oder „Auswahl durch Benutzer“ (User Choice)
Andere Separationsgründe oder -typen	Die sekundären und nachfolgenden Gründe, warum die Kuh separiert werden muss. Eine Kuh kann auf einer Reihe von Berichten erscheinen, und jeder Bericht kann die Kuh in verschiedene Bereiche lenken. Dieses Feld zeigt die Kühe, die andere Separationsgründe

	haben.
Bemerkungen zum Trenngrund (Remarks on Separation Reason)	Bemerkungen zum Separationsgrund

8.2.13 Begehbare Waage

Die begehbare Waage liefert Produzenten Informationen über die Entwicklungen der individuellen Gewichte und der Gruppengewichte. Diese Information kann Produzenten helfen, Gewichtstrends und Probleme frühzeitig zu identifizieren, bevor sie akut werden.

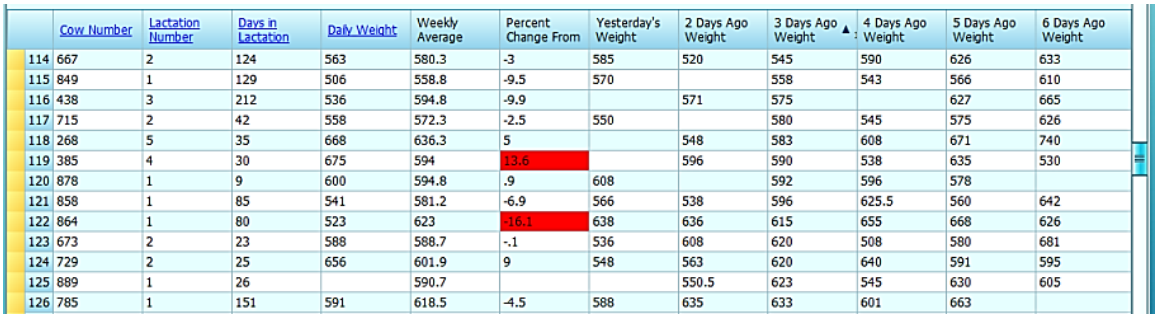
- Klicken Sie auf das Pluszeichen links vom Ordner „Begehbare Waage“ (Walk-on Scale). Die Berichte für die begehbare Waage werden angezeigt.



8.2.13.1 Den Bericht „Heutiges Gewicht“ lesen

Der Bericht „Heutiges Gewicht“ zeigt das Gewicht der Kuh während der letzten 7 Tage. Änderungen von mehr als 10 Prozent nach oben oder unten sind rot gefärbt.

- Klicken Sie auf „Heutiges Gewicht“ (Today’s Weight). Es erscheint der Bericht „Heutiges Gewicht“ (Today’s Weight).



	Cow Number	Lactation Number	Days in Lactation	Daily Weight	Weekly Average	Percent Change From	Yesterday's Weight	2 Days Ago Weight	3 Days Ago Weight	4 Days Ago Weight	5 Days Ago Weight	6 Days Ago Weight
114	667	2	124	563	580.3	-3	585	520	545	590	626	633
115	849	1	129	506	558.8	-9.5	570		558	543	566	610
116	438	3	212	536	594.8	-9.9		571	575		627	665
117	715	2	42	558	572.3	-2.5	550		580	545	575	626
118	268	5	35	668	636.3	5		548	583	608	671	740
119	385	4	30	675	594	13.6		596	590	538	635	530
120	878	1	9	600	594.8	.9	608		592	596	578	
121	858	1	85	541	581.2	-6.9	566	538	596	625.5	560	642
122	864	1	80	523	623	-16.1	638	636	615	655	668	626
123	673	2	23	588	588.7	-.1	536	608	620	508	580	681
124	729	2	25	656	601.9	9	548	563	620	640	591	595
125	889	1	26		590.7			550.5	623	545	630	605
126	785	1	151	591	618.5	-4.5	588	635	633	601	663	

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Laktationsnummer (Lactation Number)	Die aktuelle Laktation der Kuh
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Die Tage der Kuh in Milch
Tägliches Gewicht (Daily Weight)	Das heutige Gewicht
Wöchentlicher Durchschnitt (Weekly Average)	Das durchschnittliche Gewicht während der letzten 7 Tage
Prozentuale Veränderung gegenüber wöchentlichem durchschnittlichem Gewicht (Percent Change from Weekly Average)	Der Prozentwert, um den das heutige Gewicht über oder unter dem 7-Tage-Durchschnitt liegt
Gestriges Gewicht (Yesterday’s Weight)	Das Gewicht gestern
Gewicht vor 2 Tagen (2 Days Ago Weight)	Das Gewicht der Kuh vor 2, 3, 4, 5 oder 6 Tagen
Gewicht vor 3 Tagen	

(3 Days Ago Weight)	
Gewicht vor 4 Tagen (4 Days Ago Weight)	
Gewicht vor 5 Tagen (5 Days Ago Weight)	
Gewicht vor 6 Tagen (6 Days Ago Weight)	

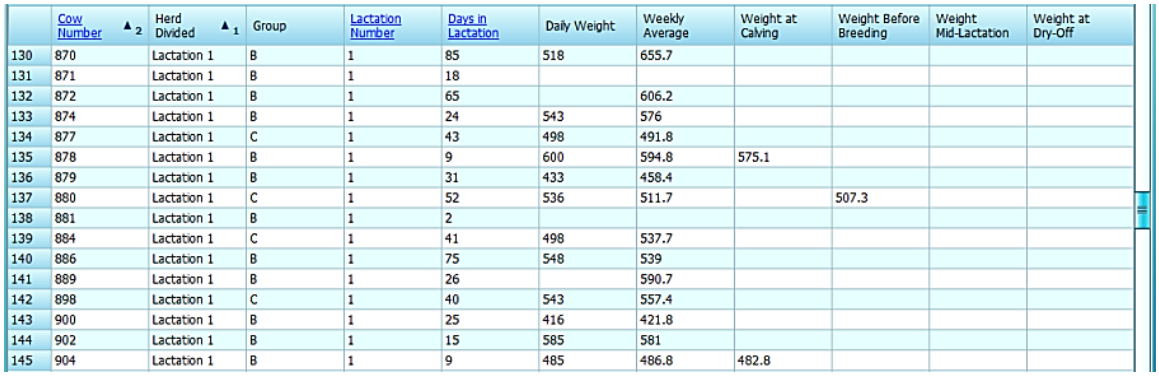
HINWEIS

Gelegentliche leere Felder in diesem Bericht sind normal.

8.2.13.2 Den Bericht „Gewicht während Laktation“ lesen

Der Bericht „Gewicht während Laktation“ zeichnet die Gewichte Ihrer Herde an verschiedenen Meilensteinen während den Laktationen auf.

- Klicken Sie auf „Gewicht während Laktation“ (Weight during Lactation). Es erscheint der Bericht „Gewicht während Laktation“ (Weight during Lactation).



	Cow Number ▲2	Herd Divided ▲1	Group	Lactation Number	Days in Lactation	Daily Weight	Weekly Average	Weight at Calving	Weight Before Breeding	Weight Mid-Lactation	Weight at Dry-Off
130	870	Lactation 1	B	1	85	518	655.7				
131	871	Lactation 1	B	1	18						
132	872	Lactation 1	B	1	65		606.2				
133	874	Lactation 1	B	1	24	543	576				
134	877	Lactation 1	C	1	43	498	491.8				
135	878	Lactation 1	B	1	9	600	594.8	575.1			
136	879	Lactation 1	B	1	31	433	458.4				
137	880	Lactation 1	C	1	52	536	511.7		507.3		
138	881	Lactation 1	B	1	2						
139	884	Lactation 1	C	1	41	498	537.7				
140	886	Lactation 1	B	1	75	548	539				
141	889	Lactation 1	B	1	26		590.7				
142	898	Lactation 1	C	1	40	543	557.4				
143	900	Lactation 1	B	1	25	416	421.8				
144	902	Lactation 1	B	1	15	585	581				
145	904	Lactation 1	B	1	9	485	486.8	482.8			

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Bestand in Laktationen unterteilt (Herd Divided into Lactations)	Die Laktation der Kuh
Gruppe (Group)	Die Gruppe der Kuh
Laktationsnummer (Lactation Number)	Die aktuelle Laktation der Kuh
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Die Tage der Kuh in Milch
Tägliches Gewicht (Daily Weight)	Das heutige Gewicht
Wöchentlicher Durchschnitt (Weekly Average)	Das durchschnittliche Gewicht während der letzten 7 Tage
Gewicht beim Kalben (Weight at Calving)	Das durchschnittliche Gewicht der Kuh während der ersten 10 Tage nach dem Kalben. Es sind Daten von 5 Tagen erforderlich.
Gewicht vor Besamung (Weight Before Breeding)	Das durchschnittliche Gewicht der Kuh während der Periode von 45-55 DIM. Es sind Daten von 5 Tagen erforderlich.
Gewicht Mitte Laktation (Weight Mid-lactation)	Das durchschnittliche Gewicht der Kuh während der Periode von 145-155 DIM. Es

	sind Daten von 5 Tagen erforderlich.
Gewicht beim Trockenstellen (Weight at Dry-off)	Das durchschnittliche Gewicht der Kuh während der letzten 10 Tage vor dem Trockenstellen. Es sind Daten von 5 Tagen erforderlich.

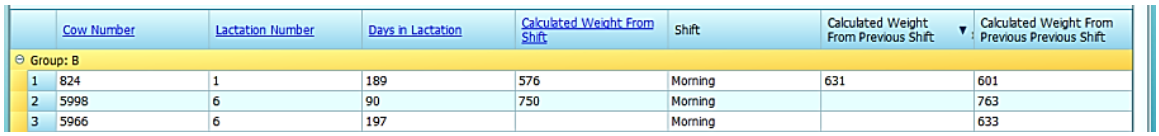
HINWEIS

Es ist normal, wenn es leere Felder in diesem Bericht gibt, insbesondere, wenn die Waage erst vor kurzer Zeit installiert wurde.

8.2.13.3 Den Bericht „Gewicht aus Schicht“ lesen

Dieser Bericht fasst die Gewichte der Kühe während jeder Schicht zusammen.

- Klicken Sie auf „Gewicht aus Schicht“ (Weight from Shift). Es erscheint der Bericht „Gewicht aus Schicht“ (Weight from Shift).



	Cow Number	Lactation Number	Days in Lactation	Calculated Weight From Shift	Shift	Calculated Weight From Previous Shift	Calculated Weight From Previous Previous Shift
Group: B							
1	824	1	189	576	Morning	631	601
2	5998	6	90	750	Morning		763
3	5966	6	197		Morning		633

Spalte	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Laktationsnummer (Lactation Number)	Die aktuelle Laktation der Kuh
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Die Tage der Kuh in Milch
Berechnetes Gewicht aus Schicht (Calculated Weight from Shift)	Das tatsächliche Gewicht der Kuh, oder das durchschnittliche Gewicht, wenn das Gewicht der Kuh bei diesem Wiegen (dieser Schicht) nicht innerhalb des Zuverlässigkeitsbereichs von ± 20 % liegt
Schicht (Shift)	Die aktuelle Schicht
Berechnetes Gewicht aus voriger Schicht (Calculated Weight from Previous Shift)	Das tatsächliche Gewicht der Kuh, oder das durchschnittliche Gewicht, wenn das Gewicht der Kuh bei diesem Wiegen (dieser Schicht) nicht innerhalb des Zuverlässigkeitsbereichs von ± 20 % liegt
Berechnetes Gewicht aus vorvoriger Schicht (Calculated Weight from Previous Shift)	Das tatsächliche Gewicht der Kuh, oder das durchschnittliche Gewicht, wenn das Gewicht der Kuh bei diesem Wiegen (dieser Schicht) nicht innerhalb des Zuverlässigkeitsbereichs von ± 20 % liegt

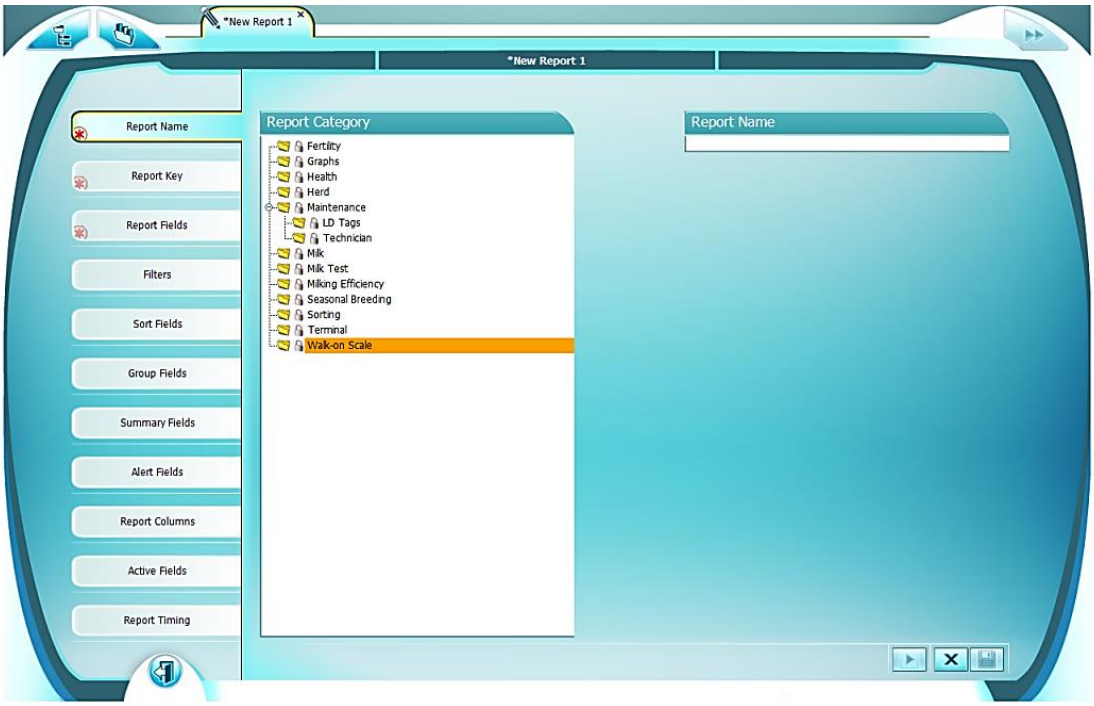
HINWEIS

Es ist normal, wenn es leere Felder in diesem Bericht gibt.

8.3 Berichte mit DataFlow™ II erstellen

DataFlow™ II enthält einen leistungsstarken Berichte-Generator. Mit dem Berichte-Generator können Benutzer ihre eigenen Berichte aus den gesammelten Daten in DataFlow™ II erstellen.

- Um mit der Berichterstellung zu beginnen, klicken Sie im Berichte-Browser auf „Bericht erstellen“  . Es öffnet sich der Berichte-Generator.



HINWEIS

Um zum nächsten Feld weitergehen zu können, müssen die Gegenstände mit dem * vollständig ausgefüllt werden.

HINWEIS

Wenn ein Feld mit einem roten Stern * vollständig ausgefüllt ist, wird der rote Stern zu einem Bleistift  , bis der Bericht gespeichert wird.

Bericht-Bausteine	Beschreibung
Berichtname (Report Name)	Name des Berichts
Berichtschlüssel (Report Key)	Was ist die Grundlage dieses Berichts? Analysiert dieser Bericht Kühe, Gruppen, die Herde oder eine andere der 12 aufgelisteten Kategorien.
Berichtfelder (Report Fields)	Die Felder, die im Bericht zur Verfügung stehen. Die verfügbaren Felder werden von der Wahl des Berichtschlüssels bestimmt. Bestimmte Felder werden vom System hinzugefügt und dürfen nicht entfernt werden.
Filter (Filters)	Filter, virtuelle Filter und Bedingungen werden hier hinzugefügt
Sortierfelder (Sort Fields)	Wählen Sie das Feld oder die Felder für die Sortierung des Berichts aus. Diese Felder können aufsteigen oder absteigen.
Gruppenfelder (Group Fields)	Wählen Sie das Feld für die Gruppierung des Berichts. Geben Sie außerdem an, ob die Gruppierung bei der Anzeige des Berichts ausgeklappt oder eingeklappt sein soll.
Zusammenfassungsfelder (Summary Fields)	Wählen Sie das Feld, das zusammengefasst wird, und wie es zusammengefasst wird
Alert-Felder (Alert Fields)	Wählen Sie die Felder, die in diesem Bericht auffallen sollen, und wie sie gefärbt werden
Spalten anzeigen (Report Columns)	Wählen Sie aus, welche Spalten angezeigt werden sollen und in welcher Reihenfolge. Spalten können umbenannt werden, und der Bericht kann für die Anzeige am Terminal konfiguriert werden.
Aktive Felder (Active Fields)	Wählen Sie die Felder aus, die aktiv mit verschiedenen Bereichen von DataFlow™ II verknüpft werden
Bericht-Timing (Report Timing)	Führen Sie den Bericht so aus, als wäre es heute, ein Tag, eine Schicht oder ein Zeitraum in der Vergangenheit

8.3.1 Einen Bericht in DataFlow™ II erstellen

Diese Anleitung beschreibt, wie man einen Bericht erstellt, der ähnlich ist wie der Bericht „Gesundheit – Gemolkene Kühe“.

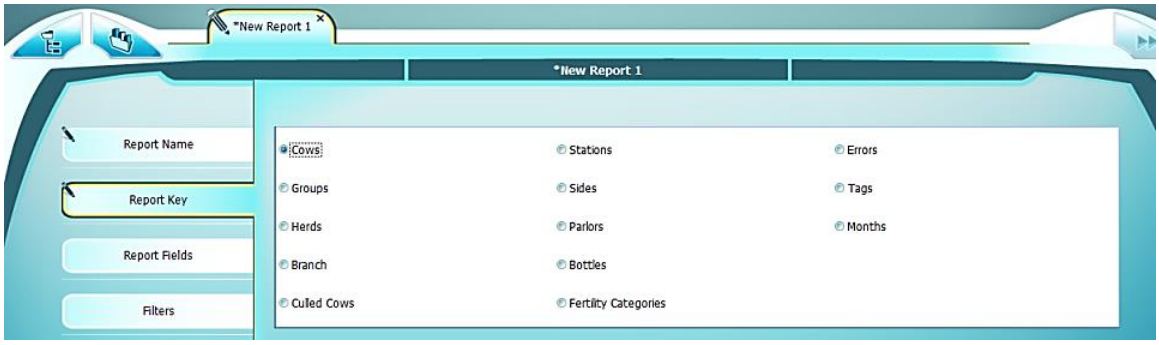
1. Klicken Sie auf  . Es erscheint das Fenster, in dem ein neuer Bericht erstellt wird.



2. Geben Sie den Namen des Berichts ein.

   Die Registerkarte heißt so lange „Neuer Bericht 1“ (New Report 1), bis der Bericht gespeichert ist. Ein Bericht kann nicht gespeichert werden, solange nicht mindestens ein Name vergeben und ein Schlüssel gewählt wurde.

3. Wählen Sie einen Schlüssel für den Bericht.



   Der Schlüssel ist die Basis des Reports. Dies ist ein Gesundheitsbericht für Kühe, daher ist die Basis bzw. der Schlüssel „Kühe“ (Cows).

4. Wählen Sie die Felder, die der Bericht verwenden wird.

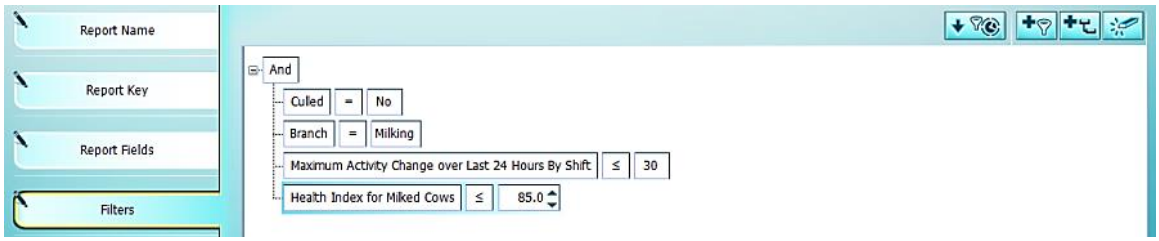
   Alle Felder, die der Bericht verwenden wird, auch wenn sie nicht angezeigt werden, werden hier ausgewählt.



   In den ausgewählten Feldern (Selected Fields) sind alle Felder, die für diesen Bericht erforderlich sind. Sie finden die Felder, indem Sie in ihren jeweiligen Ordnern nach ihnen schauen. Sie können die Felder auch finden, indem Sie den erforderlichen Feldnamen in das Suchfeld oben im Formular eingeben.

   Die Reihenfolge der Felder ist unerheblich, da sie später angepasst wird.

5. Wählen Sie die Filter aus, die dieser Bericht verwenden wird.

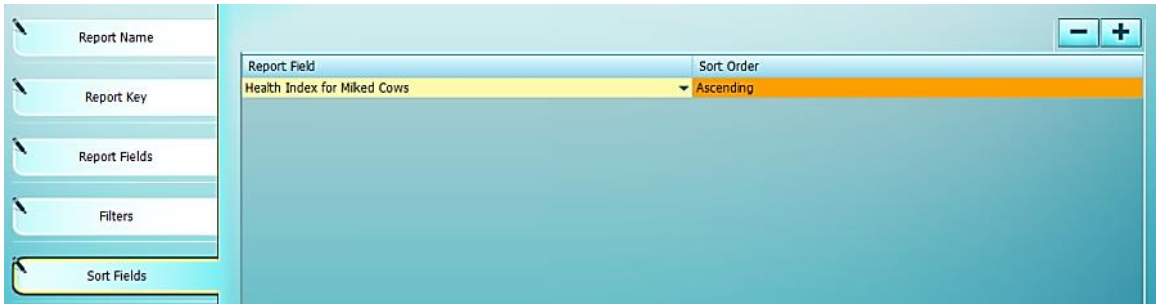


   Filter sind Regeln oder Bedingungen, die auf eine große Menge Daten angewendet werden, um die kleineren Gruppen oder Individuen auszuwählen, die untersucht werden müssen.

   Filter werden aus den Feldern erstellt, die im vorherigen Schritt ausgewählt wurden.

6. Wählen Sie aus, wie der Bericht sortiert wird.

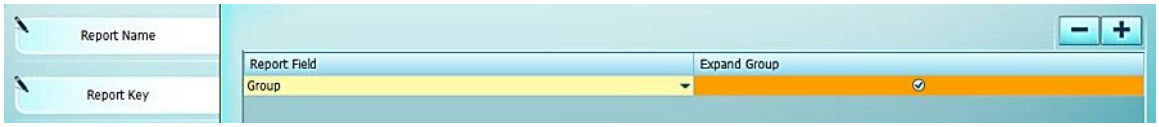
   In diesem Schritt wird eingestellt, wie der Bericht erscheint, d.h. in welcher Reihenfolge.



   Dieser Bericht zeigt die Kühe mit dem niedrigsten Gesundheitsindex oben.

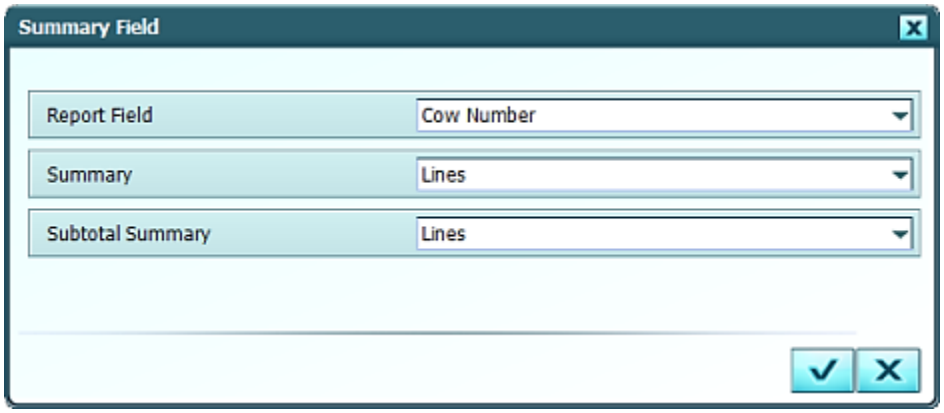
7. Wählen Sie aus, ob und wie die Ausgabe des Berichts gruppiert wird.

   Entscheiden Sie hier, wie die Anzeige des Berichts gruppiert werden soll, und ob Sie diese Gruppen offen oder geschlossen möchten, d.h. ausgeklappt oder nicht.



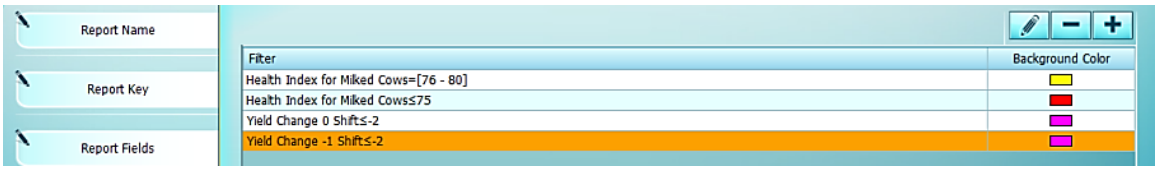
8. Wählen Sie, welche Zusammenfassung Sie angezeigt haben möchten.

   Wenn der Bericht im Zusammenfassungsmodus im Portal erscheint, wählen Sie aus, was Sie zusammengefasst haben möchten, und wie es angezeigt wird.



9. Wählen Sie aus, was Sie im Bericht hervorheben möchten.

   Die Felder können mit verschiedenen Farben hervorgehoben werden, die sich auf verschiedene Bedingungen beziehen. Dadurch werden Markierungen für Daten hinzugefügt, die dringend und wichtig sind.



10. Wählen Sie aus , welche Felder in welchen Spalten angezeigt werden.

    Felder, die im Bericht verwendet werden, müssen nicht angezeigt werden. Die Reihenfolge, in der die Felder ausgewählt werden, wird zum Standard-Layout, aber das kann geändert werden, so dass der Bericht in der Weise erscheint, die für die Benutzer am leichtesten zu lesen ist.

    Es ist am besten, die Spaltenbreite bei 0 zu lassen. Dies bedeutet, das System stellt den Bericht so ein, dass die Daten in den Spalten gelesen werden können.

    Aktivieren Sie das Optionsfeld in der Spalte „Sichtbar“ (Visible), wenn Sie möchten, dass diese Daten zu sehen sind. Deaktivieren Sie es, um diese Daten auszublenden.

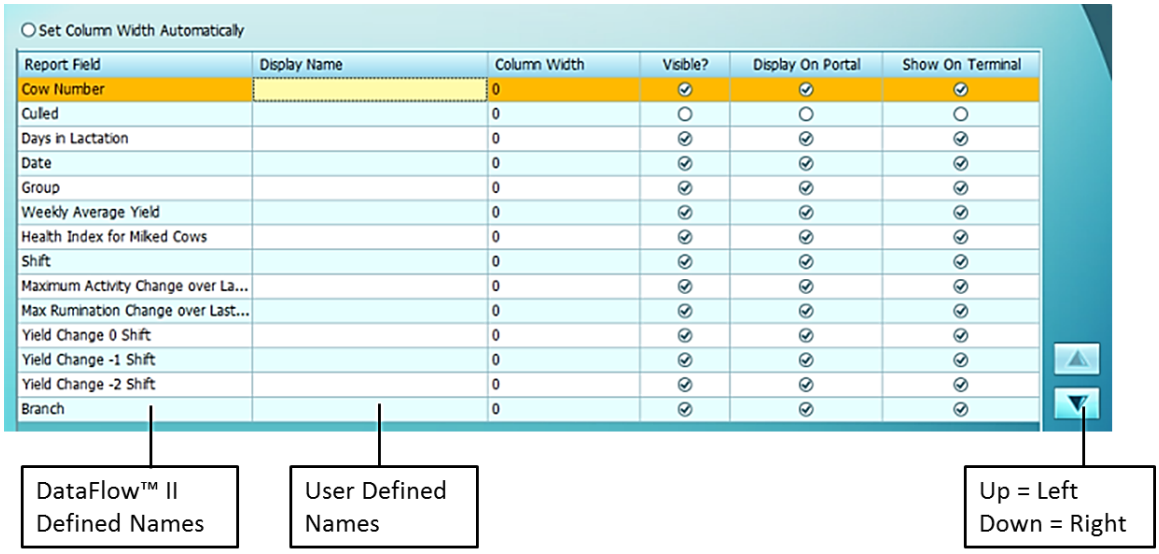
HINWEIS

In unserem Bericht wurde „Abteilung“ (Branch) benötigt, um die Kühe zu finden, die wir im Bericht anzeigen möchten, aber da alle Kühe in der Abteilung „Melken“ (Milking) sein werden, ist es nicht nötig, dieses Feld anzuzeigen.

Aktivieren Sie das Optionsfeld in der Spalte „Auf Terminal zeigen“ (Show on Terminal), wenn Sie möchten, dass diese Daten zu sehen sind, wenn dieser Bericht für den Terminal formatiert wird.

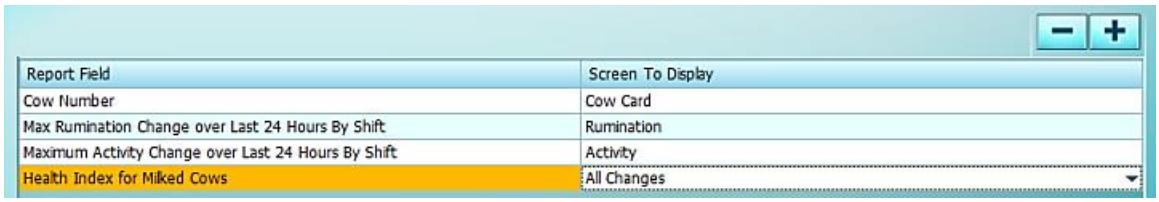
HINWEIS

Der Terminal hat eine Auflösung von 800x480.



11. Wählen Sie aus, welche Felder aktive Felder sein sollen.

    Aktive Felder sind Spalten im Bericht, die Sie beim Anklicken zu einem anderen Modul in DataFlow™ II bringen.



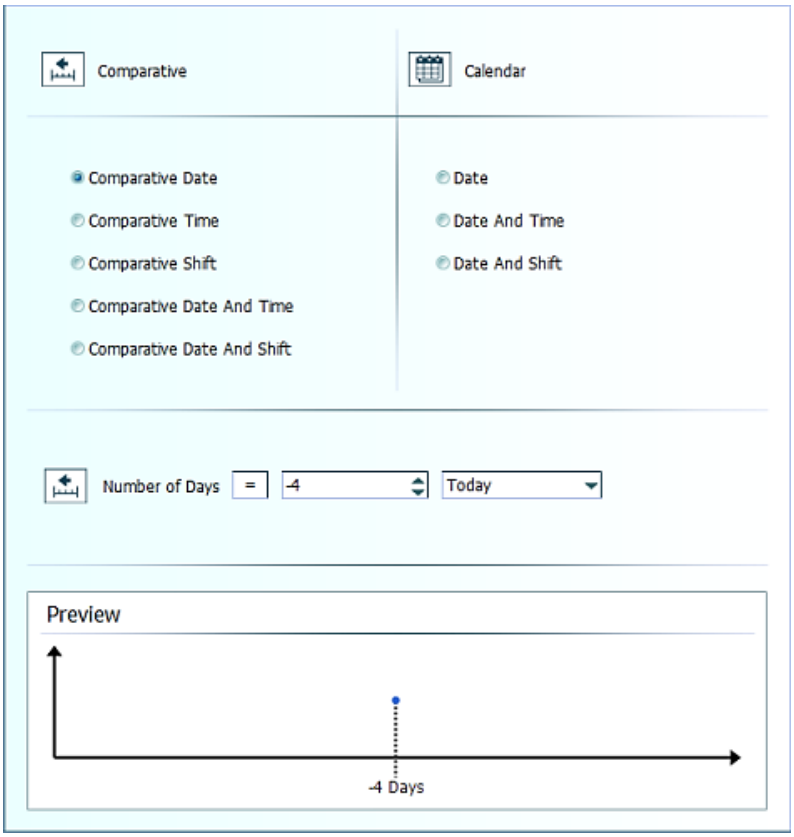
    Wenn Sie auf „Kuhnummer“ (Cow Number) klicken, erscheint die Kuhkarte (Cow Card).

    Wenn Sie auf „Max. Wiederkäuen“ (Max Rumination) klicken, erscheint das Diagramm „Wiederkäuen“ (Rumination).

    Wenn Sie auf „Maximale Aktivität“ (Maximum Activity) klicken, erscheint das Diagramm „Aktivität“ (Activity).

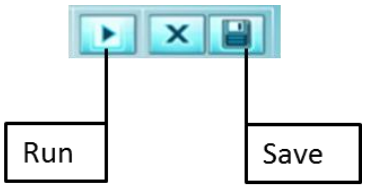
12. Wählen Sie aus, mit welcher zeitlichen Referenz dieser Bericht ausgeführt wird.

    DataFlow™ II empfängt ständig Daten von der Herde. Berichte können ausgeführt werden, und sie zeigen aktuelle Daten. Wenn Sie den Status eines Zeitpunkts in der Vergangenheit sehen möchten, wählen Sie die erforderliche Referenz aus, und der Bericht wird unter Verwendung dieser speziellen Vergangenheitsreferenz angezeigt.

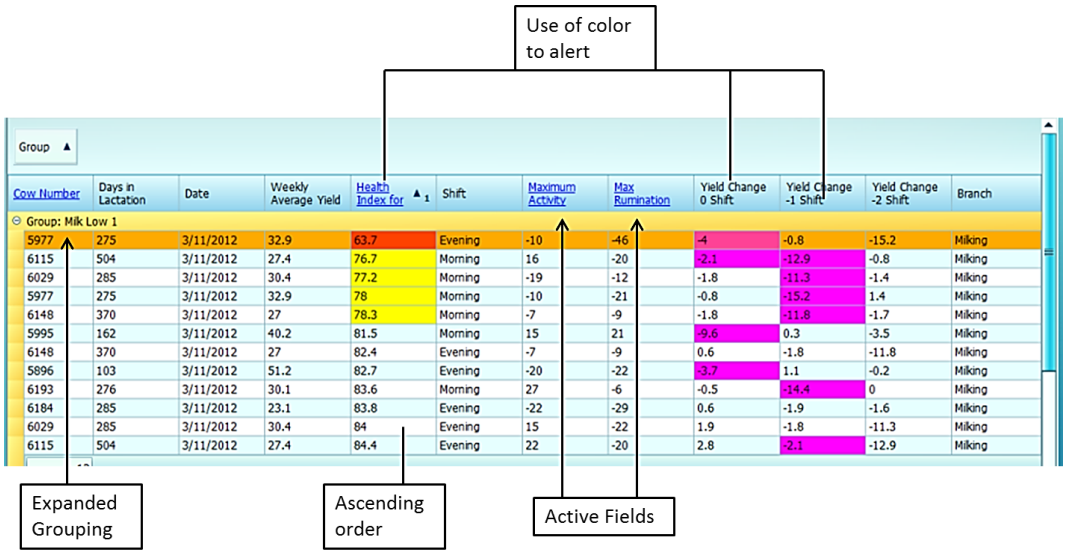


Diese zeitliche Referenz ordnet die Daten dem Zeitpunkt zu, der 4 Tage her ist.

13. Speichern Sie jetzt den Bericht. Beachten Sie, dass jetzt der Name des Berichts auf der Registerkarte erscheint.



14. Klicken Sie auf „Ausführen“, der Bericht wird erzeugt und angezeigt.

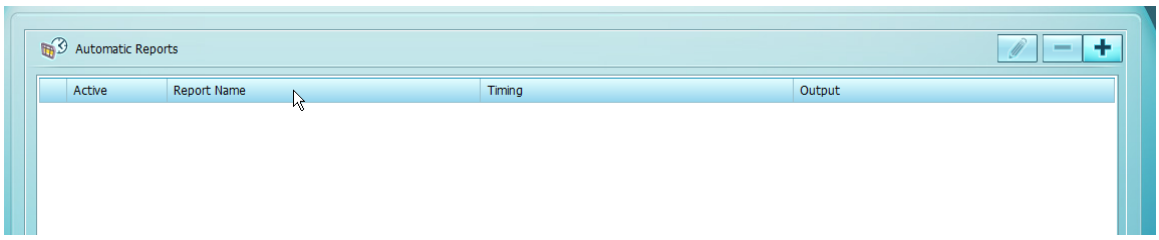

Use of color to alert
Group
Cow Number
Days in Lactation
Date
Weekly Average Yield
Health Index for
Shift
Maximum Activity
Max Rumination
Yield Change 0 Shift
Yield Change -1 Shift
Yield Change -2 Shift
Branch
Group: Milk Low 1
5977 275 3/11/2012 32.9 63.7 Evening -10 -46 -4 -0.8 -15.2 Miking
6115 504 3/11/2012 27.4 76.7 Morning 16 -20 -2.1 -12.9 -0.8 Miking
6029 285 3/11/2012 30.4 77.2 Morning -19 -12 -1.8 -11.3 -1.4 Miking
5977 275 3/11/2012 32.9 78 Morning -10 -21 -0.8 -15.2 1.4 Miking
6148 370 3/11/2012 27 78.3 Morning -7 -9 -1.8 -11.8 -1.7 Miking
5995 162 3/11/2012 40.2 81.5 Morning 15 21 -9.6 0.3 -3.5 Miking
6148 370 3/11/2012 27 82.4 Evening -7 -9 0.6 -1.8 -11.8 Miking
5896 103 3/11/2012 51.2 82.7 Evening -20 -22 -3.7 1.1 -0.2 Miking
6193 276 3/11/2012 30.1 83.6 Morning 27 -6 -0.5 -14.4 0 Miking
6184 285 3/11/2012 23.1 83.8 Evening -22 -29 0.6 -1.9 -1.6 Miking
6029 285 3/11/2012 30.4 84 Evening 15 -22 1.9 -1.8 -11.3 Miking
6115 504 3/11/2012 27.4 84.4 Evening 22 -20 2.8 -2.1 -12.9 Miking
Expanded Grouping
Ascending order
Active Fields

8.4 Automatische Berichte

Automatische Berichte können auf regelmäßiger Basis die Berichte erzeugen, die für die Betriebsführung benötigt werden. Jeder Bericht kann zum Assistenten hinzugefügt und automatisch auf täglicher, wöchentlicher oder monatlicher Basis ausgeführt werden.



- Klicken Sie in der oberen Navigationsleiste auf „Berichte“ (Reports) und dann in der Untermenü-Leiste auf „Automatische Berichte“ (Automatic Reports). Es erscheint der Browser für die automatischen Berichte.



Spalte	Beschreibung
Aktiv (Active)	Wird dieser automatische Bericht erzeugt oder nicht
Berichtname (Report Name)	Der Name des automatischen Berichts
Zeitpunkt (Timing)	Der Zeitpunkt des automatischen Berichts. Täglich, wöchentlich, monatlich oder zu einem bestimmten Datum und einer bestimmten Uhrzeit.
Ausgabe (Output)	Die Ausgabe für diesen automatischen Bericht. Wird er direkt an den Drucker gesendet, in eine Datei, als E-Mail-Anhang oder in eine Liste.

Den Adobe PDF Reader können Sie hier herunterladen.

Den kostenlosen Microsoft Excel Viewer können Sie hier herunterladen.

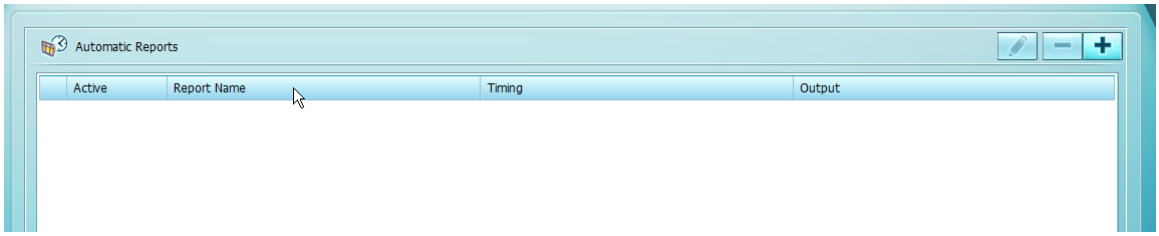
Informationen über die Verwendung des Listenerstellers erhalten Sie hier.

8.4.1 Einen automatischen Bericht erstellen

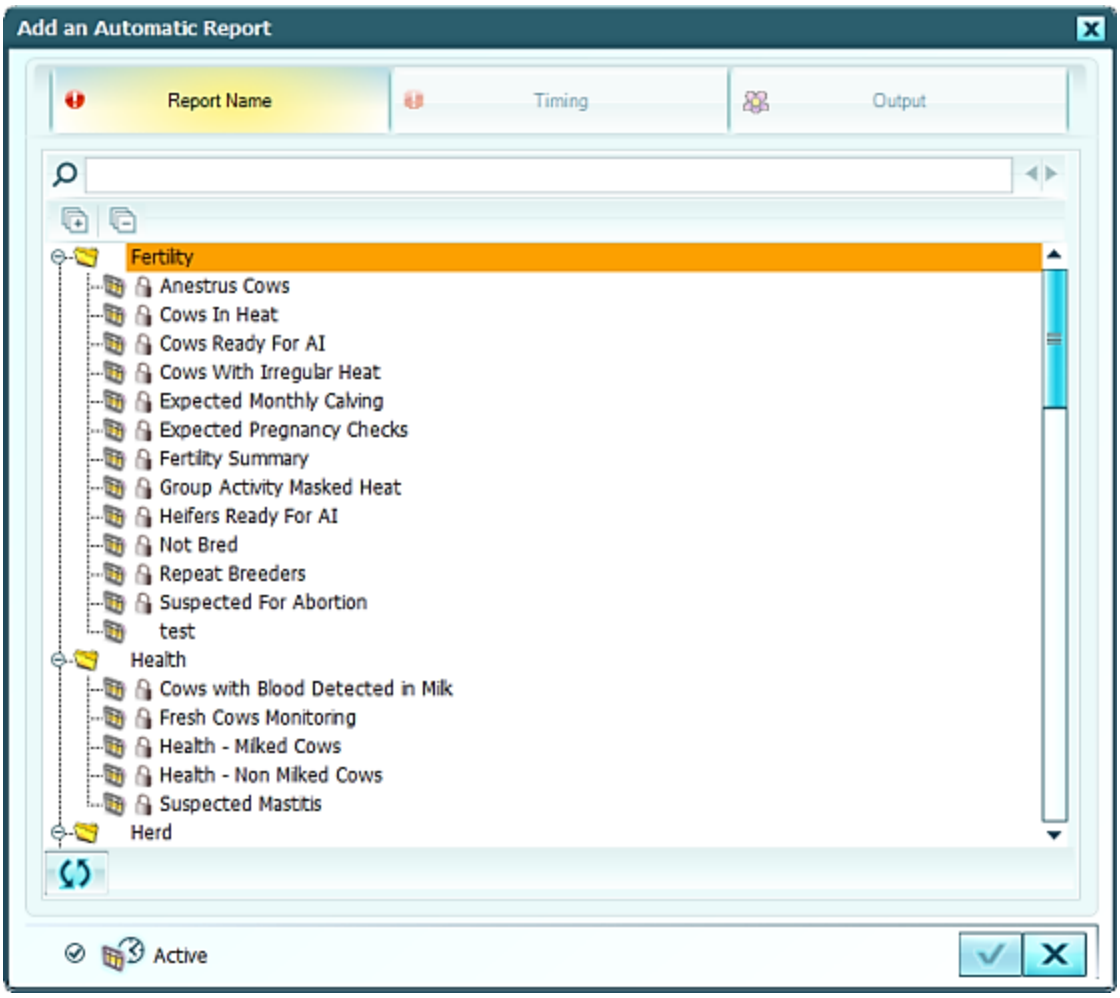
Automatische Berichte können sowohl aus vordefinierten als auch aus von Benutzern erstellten Berichten erstellt werden.



1. Klicken Sie in der oberen Navigationsleiste auf „Berichte“ (Reports) und dann in der Untermenü-Leiste auf „Automatische Berichte“ (Automatic Reports). Es erscheint der Browser für die automatischen Berichte.

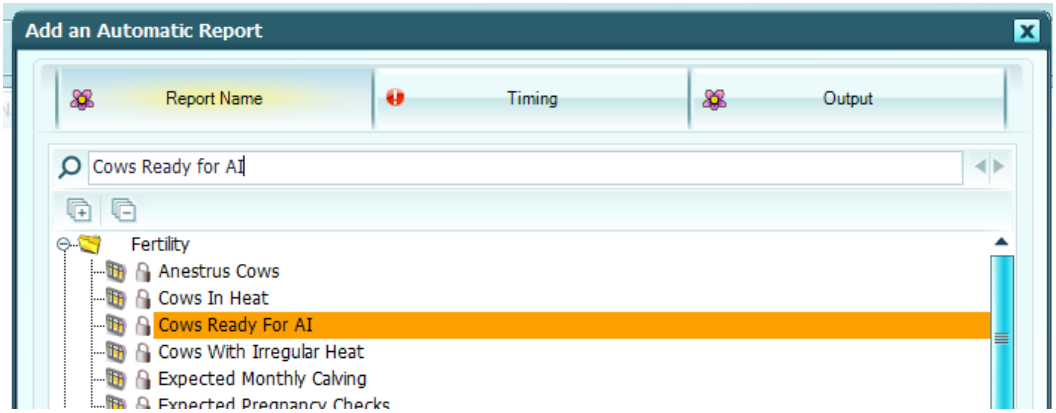


2. Klicken Sie auf „Hinzufügen“  . Es erscheint der Assistent für automatische Berichte.

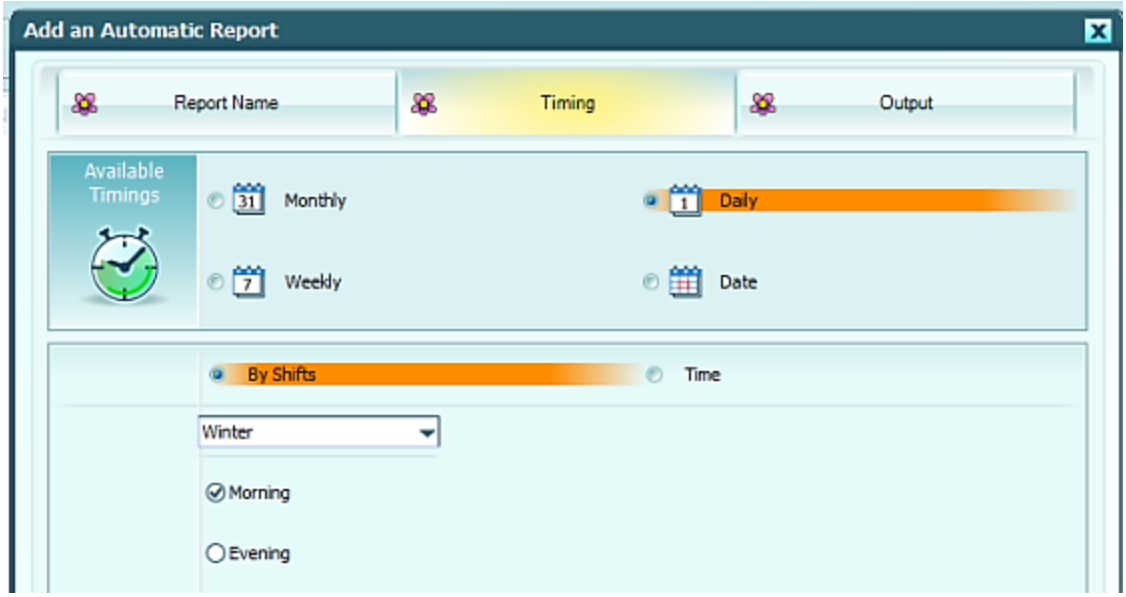


3. Markieren Sie den Bericht, den Sie automatisch erzeugen möchten, und geben Sie den Namen dieses automatischen Berichts ein.

   Verwenden Sie, um Missverständnisse zu vermeiden, den Namen des Berichts als Namen für den automatischen Bericht.



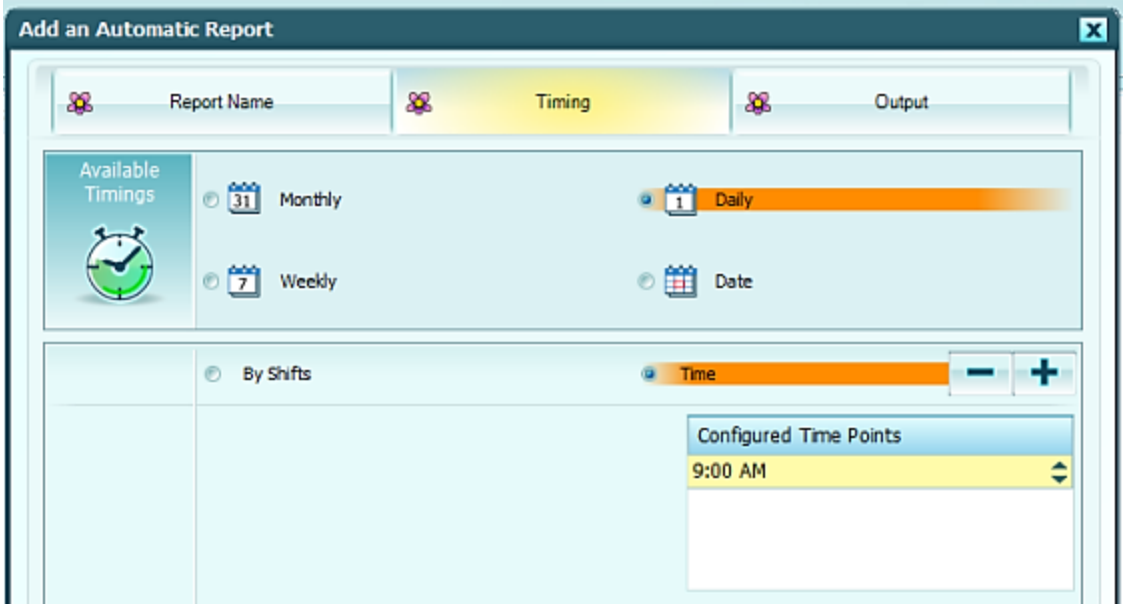
4. Klicken Sie auf die Registerkarte „Timing“, um den Zeitpunkt für diesen automatischen Bericht einzustellen.



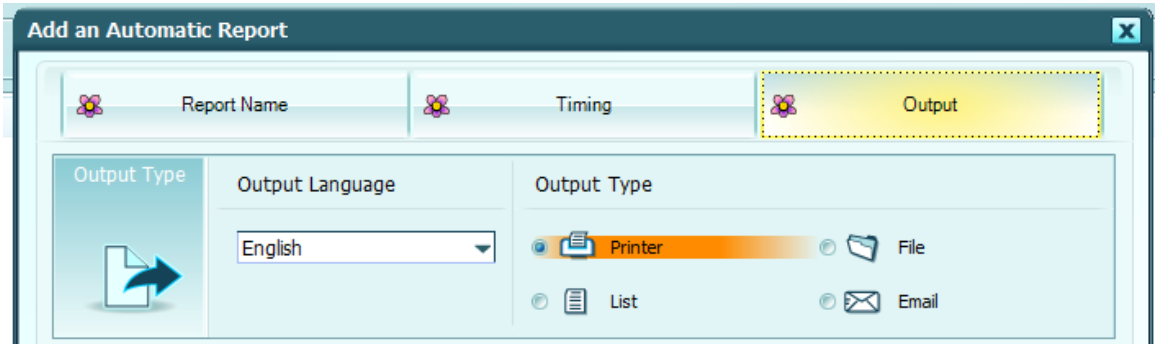
Automatische Berichte können so eingestellt werden, dass sie täglich, wöchentlich oder monatlich ausgeführt werden. Sie können auch so eingestellt werden, dass sie entsprechend von Schichten oder zu einer bestimmten Zeit ausgeführt werden.

HINWEIS

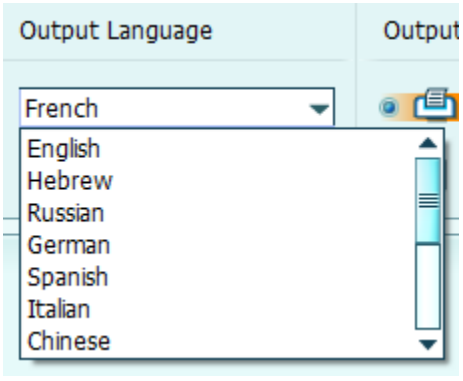
Wenn automatische Berichte entsprechend von Schichten ausgeführt werden, werden die Berichte automatisch am ENDE der gewählten Schicht erzeugt.



5. Klicken Sie auf die Registerkarte „Ausgabe“ (Output), um die Ausgabe für diesen automatischen Bericht einzustellen.



Automatische Berichte können in jeder Sprache angezeigt werden, die in der Benutzeroberfläche von DataFlow™ II verfügbar ist.



HINWEIS

Die Sprache, die für automatische Berichte verwendet wird, kann sich von der Sprache in DataFlow™ II unterscheiden. Jeder automatische Bericht kann, falls gewünscht, auf seine eigene Sprache eingestellt werden.

Automatische Berichte können direkt an den Standarddrucker, eine Datei oder eine Liste ausgegeben werden. Die erzeugte Datei kann per E-Mail versendet werden.

Die Dateien können in den Formaten Excel, PDF oder .csv erstellt werden.

HINWEIS

Eine Liste, die von automatischen Berichten erstellt wird, überschreibt eine zuvor erstellte Liste.

Stellen Sie am unteren Rand des Assistenten sicher, dass der automatische Bericht auf „Aktiv“ (Active) eingestellt ist.



6. Klicken Sie auf „Schließen“  , um den Assistenten für den automatischen Bericht zu schließen.

7. Klicken Sie auf „Speichern“  , um den automatischen Bericht zu speichern.

HINWEIS

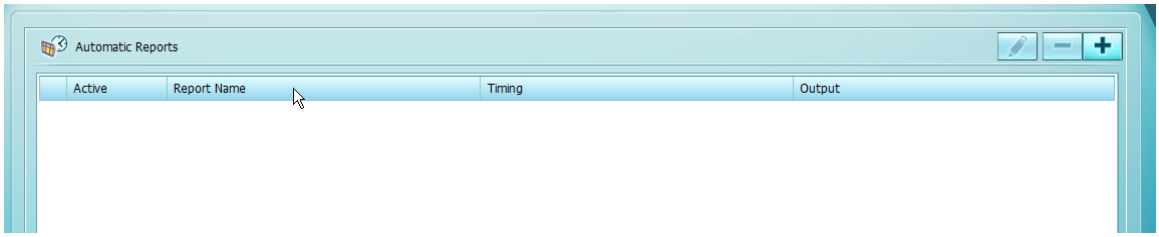
Um einen automatischen Bericht zu löschen, markieren Sie den Bericht und klicken Sie auf „Löschen“  . Bestätigen Sie das Löschen, und der automatische Bericht wird gelöscht.

8.4.1.1 Einen automatischen Bericht in einer Datei speichern

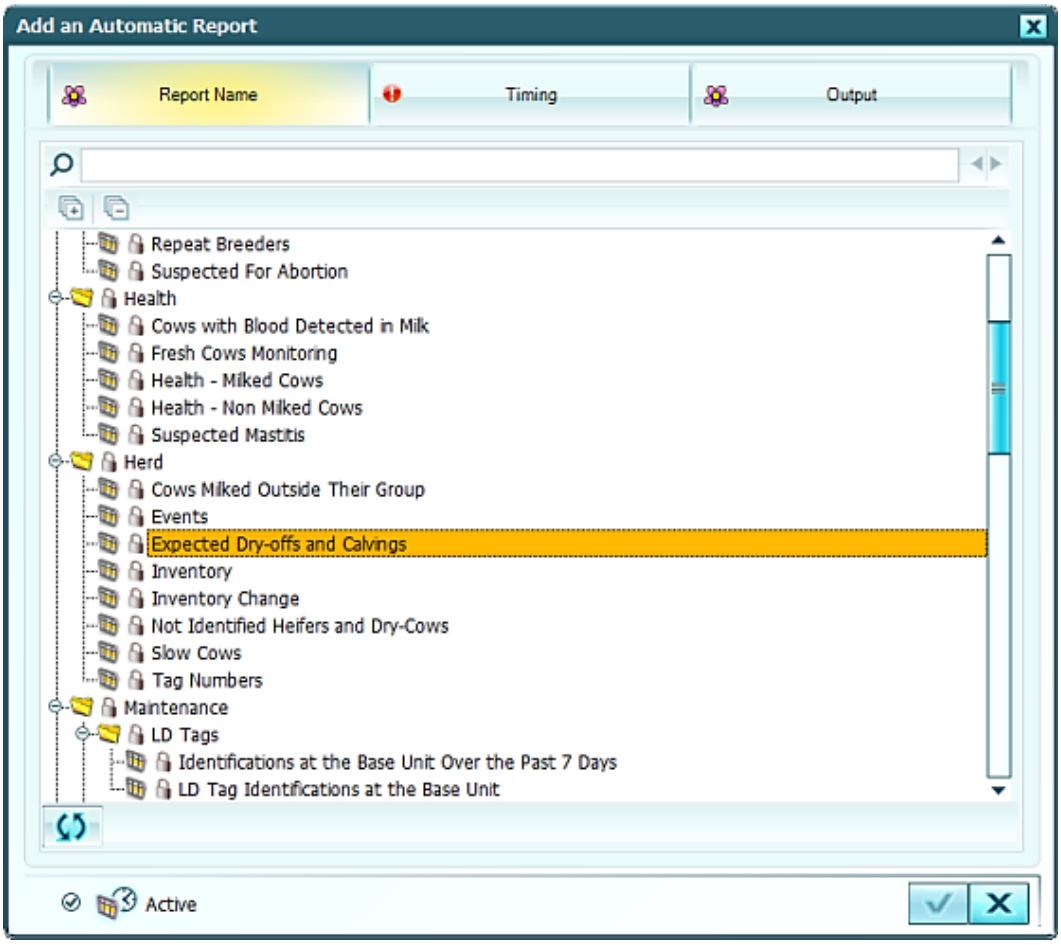
Es gibt zusätzliche Optionen, wenn ein automatischer Bericht erstellt wird, der in einer Datei gespeichert wird.



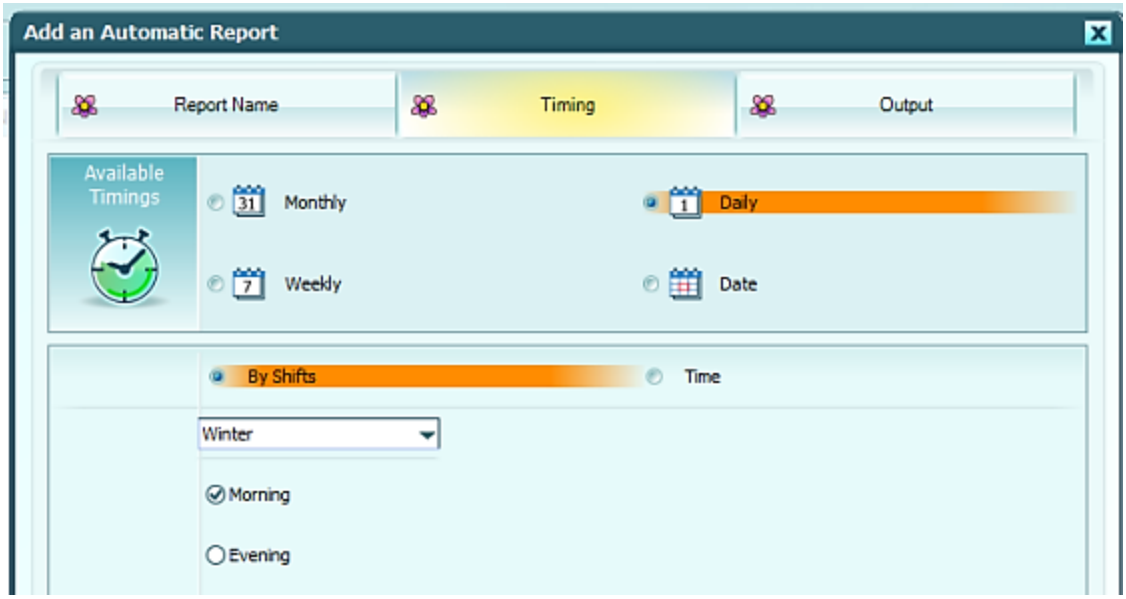
1. Klicken Sie in der oberen Navigationsleiste auf „Berichte“ (Reports) und dann in der Untermenü-Leiste auf „Automatische Berichte“ (Automatic Reports). Es erscheint der Browser für die automatischen Berichte.



2. Klicken Sie auf „Hinzufügen“  . Es erscheint der Assistent für automatische Berichte.
3. Wählen Sie den erforderlichen Bericht



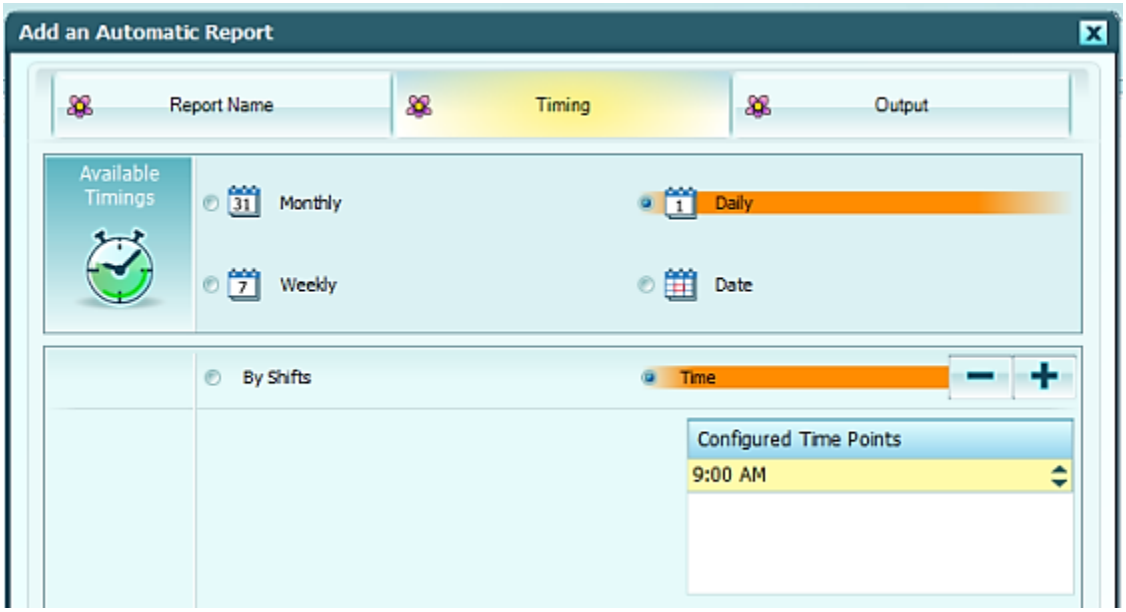
4. Klicken Sie auf die Registerkarte „Timing“, um den Zeitpunkt für diesen automatischen Bericht einzustellen.



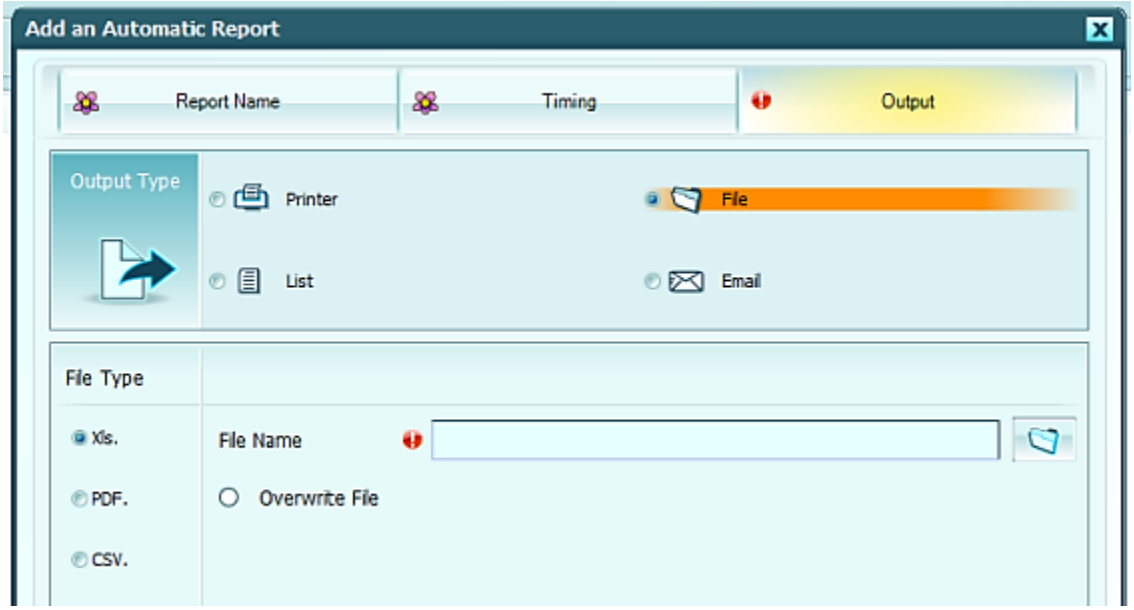
Automatische Berichte können so eingestellt werden, dass sie täglich, wöchentlich oder monatlich ausgeführt werden. Sie können auch so eingestellt werden, dass sie entsprechend von Schichten oder zu einer bestimmten Zeit ausgeführt werden.

HINWEIS

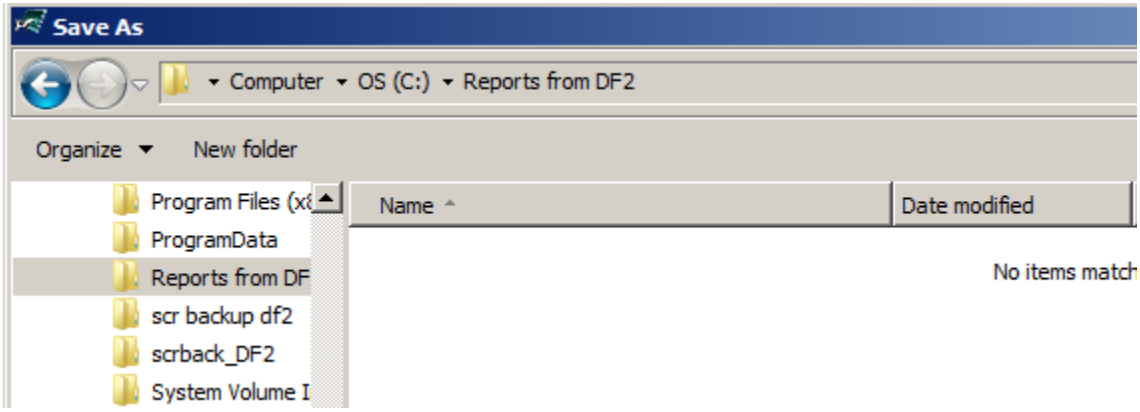
Wenn automatische Berichte entsprechend von Schichten ausgeführt werden, werden die Berichte automatisch am ENDE der gewählten Schicht erzeugt.



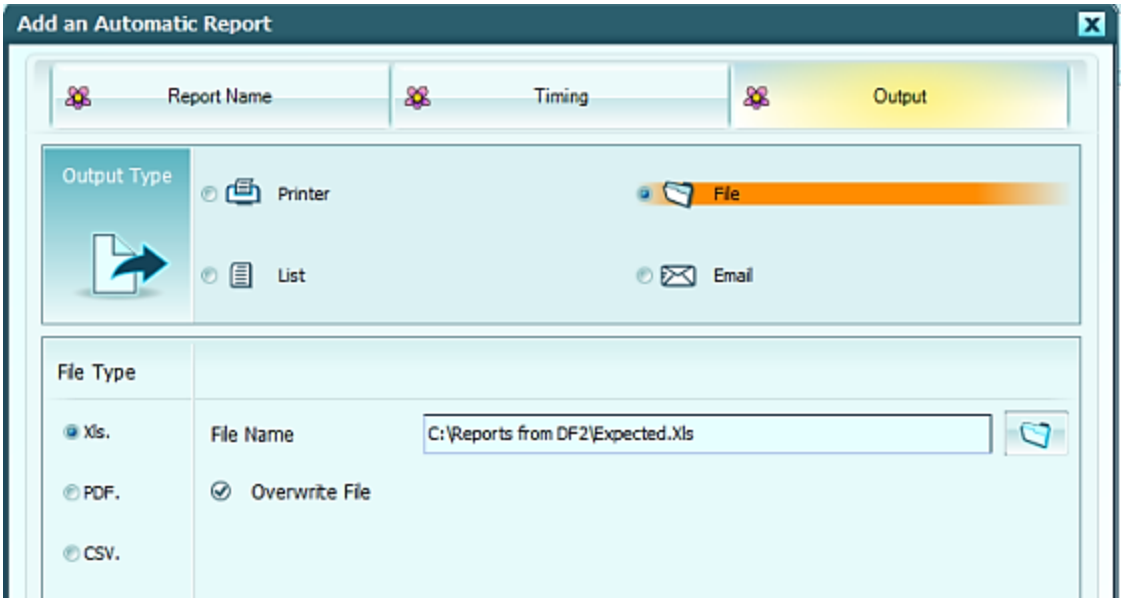
5. Klicken Sie auf die Registerkarte „Ausgabe“ (Output), um die Ausgabe für diesen automatischen Bericht einzustellen.
6. Wählen Sie „Datei“ (File) für die Ausgabe.



7. Klicken Sie auf „Durchsuchen“  , und wählen Sie den Speicherort für die Datei.

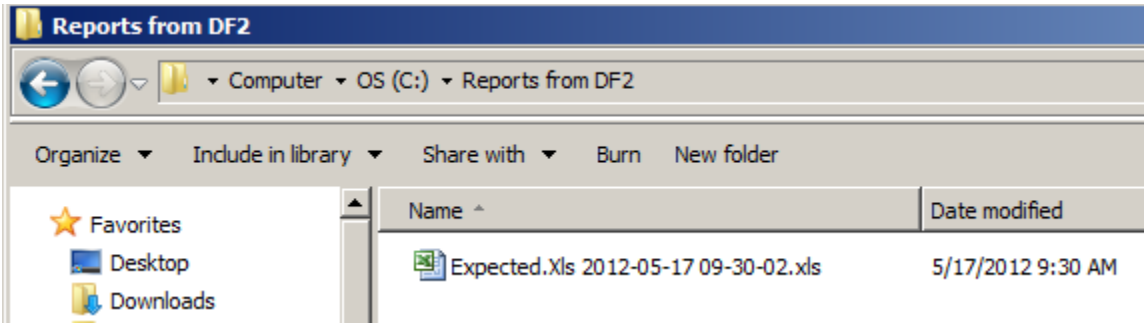


8. Wählen Sie „Datei überschreiben“ (Overwrite File), wenn nur eine Kopie des Berichts benötigt wird.



HINWEIS

Wenn Sie „Datei überschreiben“ (Overwrite File) wählen, ist nur eine Version der Datei, die neueste, verfügbar. Wenn dieses Optionsfeld nicht aktiviert ist, werden die Dateien, so wie zuvor konfiguriert, regelmäßig mit einem Zeit- und Datumsstempel gespeichert.



9. Stellen Sie am unteren Rand des Assistenten sicher, dass der automatische Bericht auf „Aktiv“ (Active) eingestellt ist.



10. Klicken Sie auf „Schließen“  , um den Assistenten für den automatischen Bericht zu schließen.

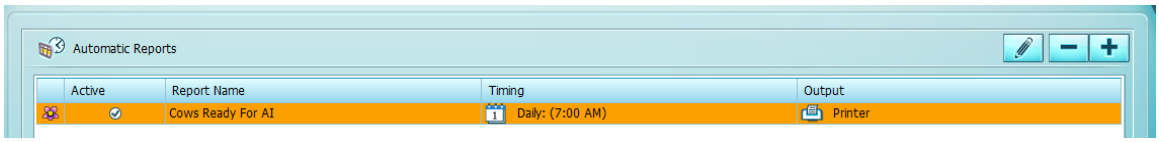
11. Klicken Sie auf „Speichern“  , um den automatischen Bericht zu speichern.

8.4.2 Einen automatischen Bericht bearbeiten

Nachdem sie erstellt wurden, können automatische Berichte bearbeitet werden.



1. Klicken Sie in der oberen Navigationsleiste auf „Berichte“ (Reports) und dann in der Untermenü-Leiste auf „Automatische Berichte“ (Automatic Reports). Es erscheint der Browser für die automatischen Berichte.



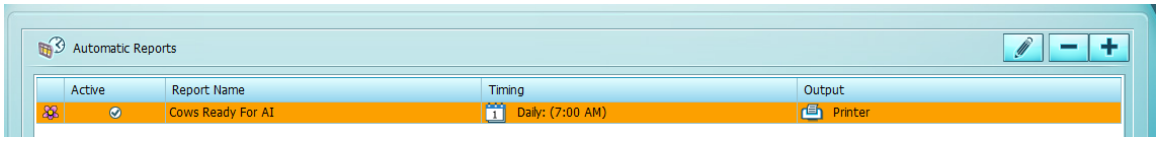
2. Markieren Sie den Bericht, den Sie bearbeiten möchten, und klicken Sie auf „Bearbeiten“ . Es erscheint der Assistent für automatische Berichte.
3. Überprüfen Sie die konfigurierten Eigenschaften und ändern Sie sie nach Bedarf.
4. Wenn die Änderungen abgeschlossen sind, klicken Sie auf „Schließen“ , um den Assistenten für automatische Berichte zu schließen.
5. Markieren Sie einen weiteren automatischen Bericht, um ihn zu bearbeiten, oder klicken Sie auf „Speichern“ , um den bearbeiteten automatischen Bericht zu speichern.

8.4.3 Einen automatischen Bericht auf „Inaktiv“ stellen

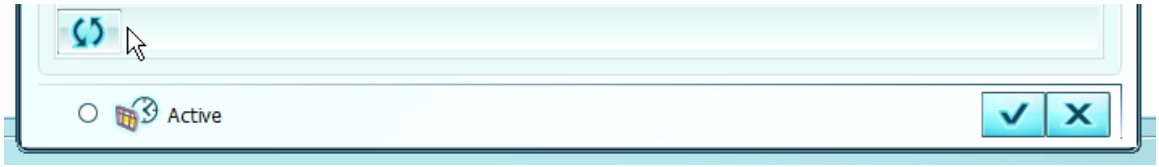
Sobald ein automatischer Bericht erstellt ist, möchten Sie diesen Bericht eventuell auf „Inaktiv“ stellen.



1. Klicken Sie in der oberen Navigationsleiste auf „Berichte“ (Reports) und dann in der Untermenü-Leiste auf „Automatische Berichte“ (Automatic Reports). Es erscheint der Browser für die automatischen Berichte.

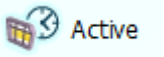


2. Markieren Sie den Bericht, den Sie bearbeiten möchten, und klicken Sie auf „Bearbeiten“ . Es erscheint der Assistent für automatische Berichte.
3. Deaktivieren Sie am unteren Rand des Assistenten das Kästchen neben „Aktiv“ , damit dieser automatische Bericht inaktiv wird.



4. Klicken Sie auf „Schließen“  , um den Assistenten für den automatischen Bericht zu schließen.
5. Klicken Sie auf „Speichern“  , um den bearbeiteten und inaktiven automatischen Bericht zu speichern.

HINWEIS

Um einen inaktiven automatischen Bericht wieder zu aktivieren, wiederholen Sie die oben beschriebenen Schritte und setzen ein Häkchen in das Kästchen neben 

am unteren Rand des Assistenten.

8.5 DataFlow™ II Diagramme

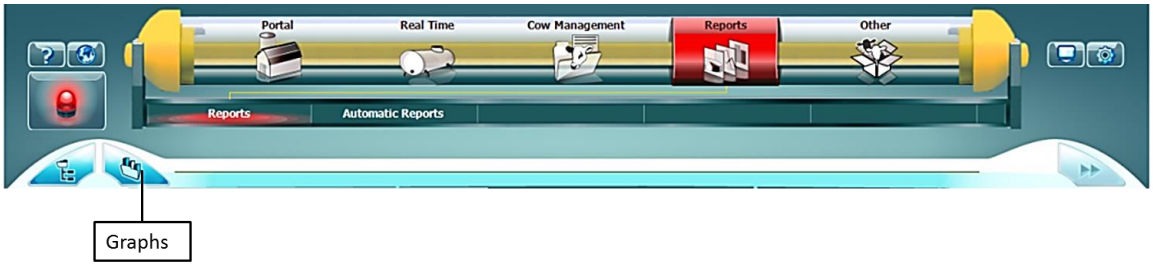
Manche Einzelheiten lassen sich am besten in einem aussageähnlichen Format betrachten. Andere Einzelheiten sind leichter in einem Diagramm anzusehen und zu verstehen. Es ist viel einfacher, die Produktion einer Kuh in einem Diagramm mit einem Durchschnittswert oder mit dem Rest der Herde zu vergleichen, als anhand einer Liste mit Zahlen. DataFlow™ II enthält eine Reihe von leistungsstarken Diagrammen, die Sie beim Management und bei der Bewertung der Herde unterstützen.

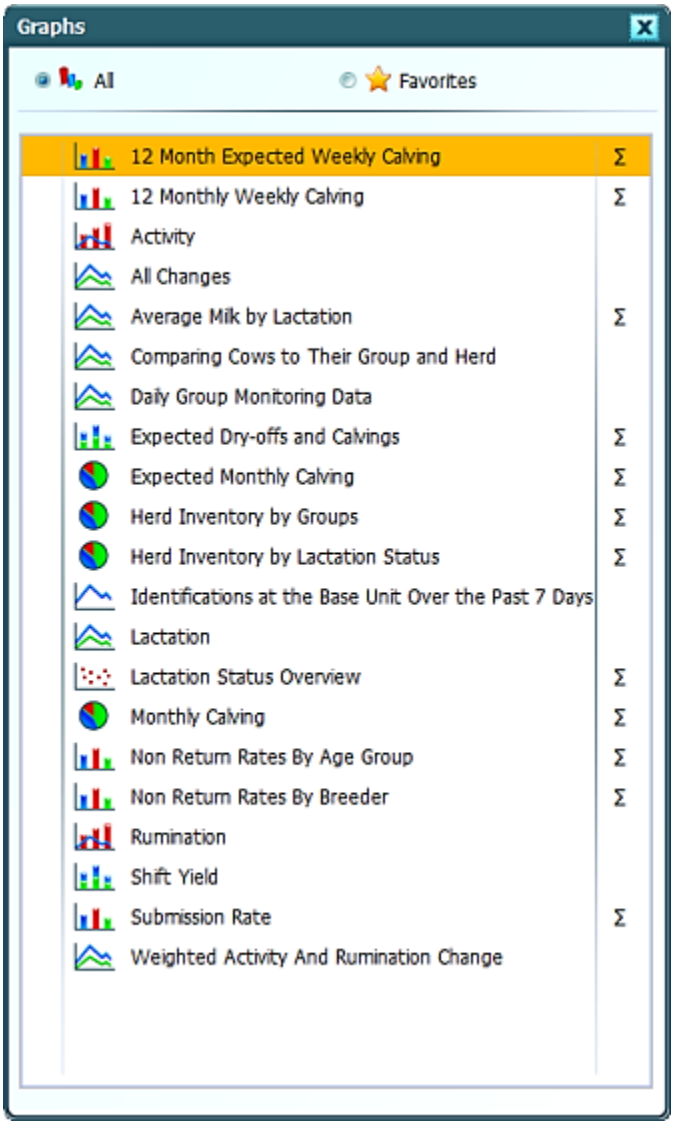
8.5.1 Navigation in Diagrammen

Es werden eine Reihe verschiedener Symbole bei jedem Diagramm von DataFlow™ II verwendet.

Symbol	Beschreibung
	Dieses Diagramm mit diesen Einstellungen ausführen
	Alle an diesem Diagramm vorgenommenen Änderungen zurücksetzen
	Die Änderungen bei allen Diagrammen dieses Typs speichern
	Änderungen abbrechen
	Dieses Diagramm aktualisieren
	Dieses Diagramm bearbeiten
	Dieses Diagramm exportieren. Diagramme können als eine Reihe von verschiedenen Bilddateitypen exportiert werden.
	Dieses Diagramm drucken
	Dieses Diagramm zu den Favoriten hinzufügen
	Den Zeitpunkt dieses Diagramms ändern
	Dieses Diagramm als Bericht anzeigen

- Klicken Sie im Menü „Berichte“ (Reports) auf das Symbol „Diagramme“ (Graphs). Es erscheint der Diagramme-Browser.

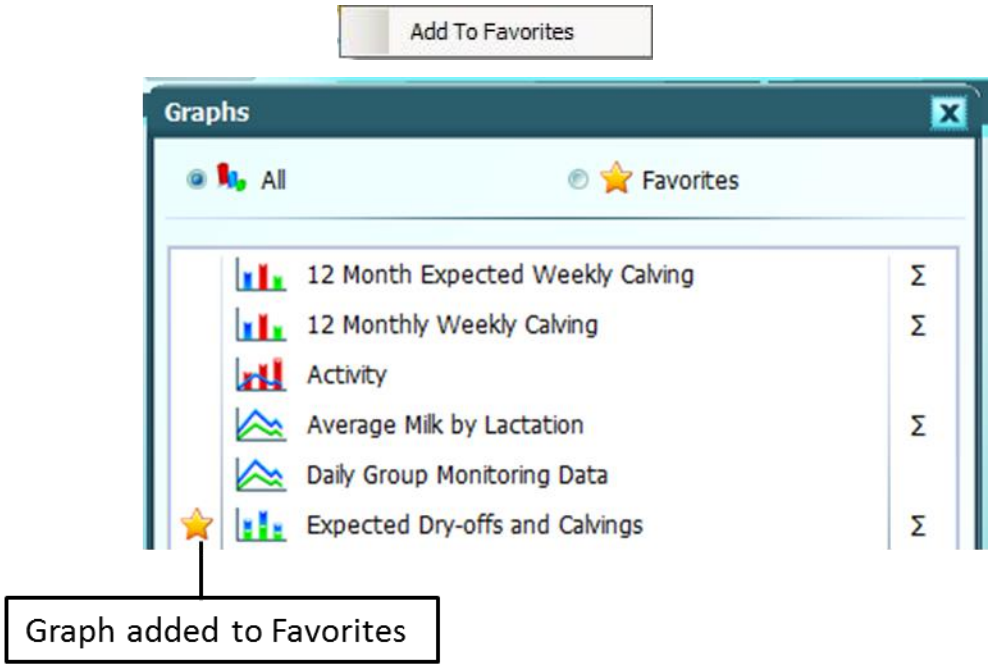




HINWEIS

Sobald auch nur ein einziges Diagramm als Favorit ausgewählt ist, zeigt der Diagramme-Browser beim Öffnen nur die Favoriten.

Ein Rechtsklick auf den Diagramme-Browser lässt das Kontextmenü erscheinen.



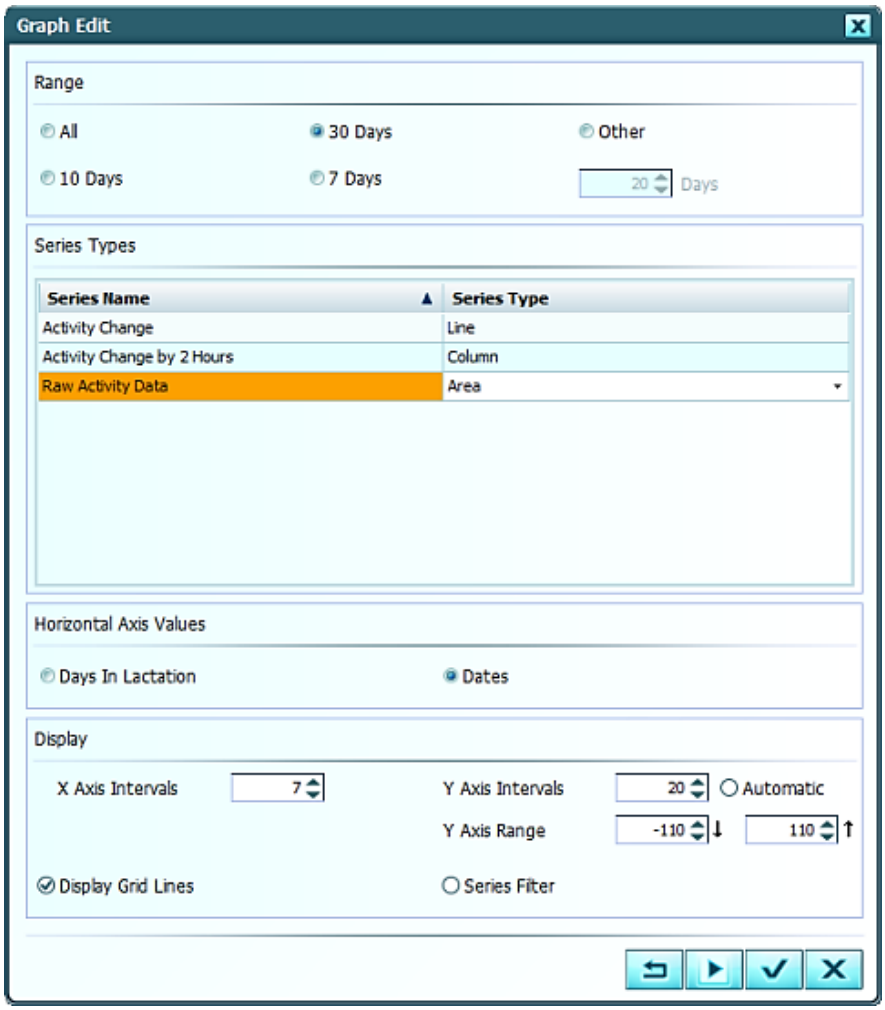
Wenn sich dieses Diagramm in den Favoriten befindet, erscheint dieses Kontextmenü.



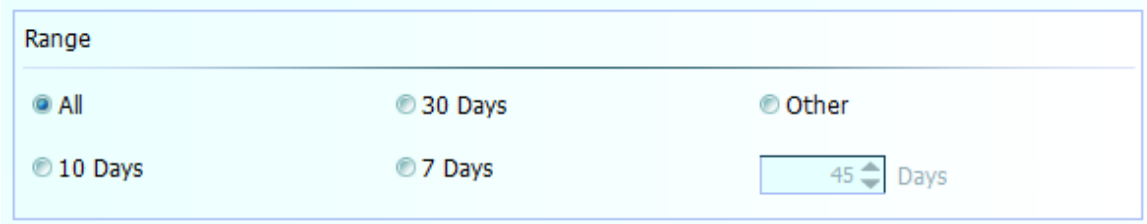
8.5.2 Diagramme bearbeiten

Die Diagramme in DataFlow™ II können jetzt bearbeitet oder angepasst werden.

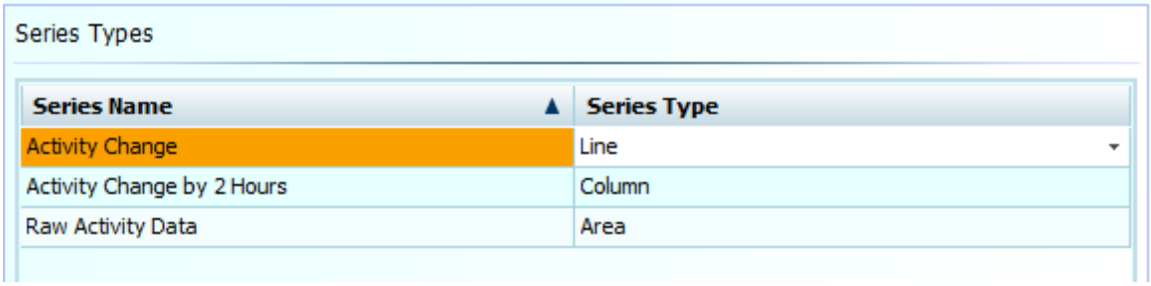
- Klicken Sie auf das Aktivitätsdiagramm, und warten Sie, bis es erscheint. Klicken Sie auf „Bearbeiten“  , um das Diagramm zu bearbeiten oder sein Erscheinungsbild anzupassen. Es erscheint der Bildschirm zum Bearbeiten von Diagrammen (Graph Edit).



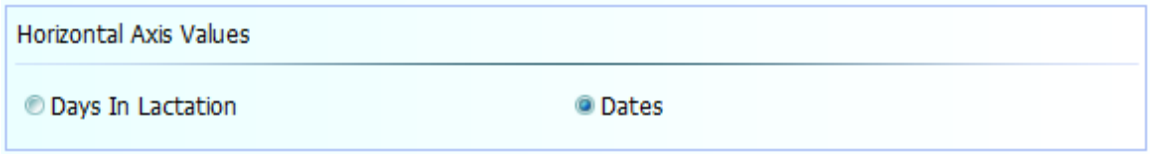
Mit dieser Seite kann das Erscheinungsbild der Diagramme in DataFlow™ II angepasst werden.



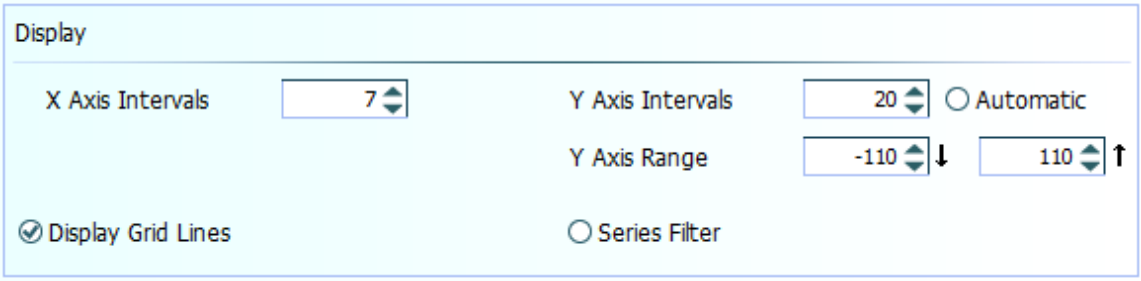
Anzahl der Tage	Beschreibung
Die Anzahl der Tage, die im Diagramm-Fenster angezeigt wird	
Alle (All)	Die gesamte Laktation der Kuh.
30 Tage (30 Days)	30 Tage gleichzeitig
10 Tage (10 Days)	10 Tage gleichzeitig
7 Tage (7 Days)	7 Tage gleichzeitig
Andere (Other)	Benutzerdefinierte Anzahl von Tagen gleichzeitig



Serientyp (Series Type)	Beschreibung
Ändern Sie, wie die Informationen angezeigt werden	
Linie (Line)	Zeigt eine Linie
Bereich (Area)	Zeigt einen ausgefüllten Bereich
Säule (Column)	Zeigt eine Säule
Balkendiagramm (Stacked Column)	Zeigt ein Balkendiagramm. Nützlich, um zu verfolgen, wieviel Milch im Laufe eines Tages je nach Schicht gegeben wurde.
Punkt (Point)	Zeigt den höchsten Wert für jeden Tag als einen Punkt an



Wertetyp	Beschreibung
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Zeigt die Anzahl der Tage in Milch und die Laktationsnummer an
Datum (Dates)	Tage des Jahres



Wertetyp	Beschreibung
X-Achse-Intervalle (X Axis Intervals)	Die Anzahl der vertikalen Rasterlinien, die im Diagramm angezeigt werden
Y-Achse Intervalle (Y Axis Intervals)	Der Abstand zwischen Werten auf der Y-Achse
Y-Achse Reichweite (Y Axis Range)	Die maximalen und die minimalen Werte für die Y-Achse
Gitternetz anzeigen (Display Grid Lines)	Wenn dieses Feld ausgewählt ist, werden die Rasterlinien angezeigt
Serienfilter (Series Filter)	Wenn dieses Feld ausgewählt ist, wird das Erscheinungsbild der Diagramme geglättet

8.5.3 Beschreibungen der Diagramme

Diese Tabelle liefert einen Link zu jedem Diagramm und eine kurze Beschreibung jedes Diagramms.

Diagramm	Beschreibung
Das Diagramm „Voraussichtliches wöchentliches Abkalben in den nächsten 12 Monaten“ lesen	Eine visuelle Darstellung der erwarteten Kalbungen pro Woche. Dieses Diagramm ist nur verfügbar, wenn Saisonale Zucht ausgewählt ist.
Das Diagramm „12-monatliches wöchentliches Abkalben“ lesen	Eine visuelle Darstellung der vergangenen Kalbungen pro Woche. Dieses Diagramm ist nur verfügbar, wenn Saisonale Zucht ausgewählt ist.
Das Aktivitätsdiagramm lesen	Eine visuelle Darstellung der täglichen Aktivität jeder Kuh
Das Diagramm „Alle Veränderungen“ lesen	Eine visuelle Darstellung der Aktivität, des Milchertrags und des Wiederkäuens jeder Kuh
Das Diagramm „Durchschnittliche Milchleistung nach Laktation“ lesen	Eine visuelle Darstellung der durchschnittlichen Milch für jede Laktationsgruppe, 1, 2 und 3+
Das Diagramm „Vergleich von Kühen mit ihrer Gruppe und Herde“ lesen	Eine visuelle Darstellung, die Kühe mit ihrer Gruppe und Herde vergleicht
Das Diagramm „Tägliche Gruppen-Monitoring-Daten“ lesen	Ein visueller Vergleich von Gruppen mit anderen Gruppen oder mit der Herde
Das Diagramm „Erwartetes Trockenstellen und Kalbungen“ lesen	Eine visuelle Darstellung der erwarteten Kalbungen und Trockenstellungen, und der Netto-Gewinn oder -Verlust in Milchkühen
Das Diagramm „Voraussichtliches monatliches Abkalben“ lesen	Eine visuelle Darstellung der erwarteten Kalbungen
Das Diagramm „Herdeninventar nach Gruppen“ lesen	Eine visuelle Darstellung des in Gruppen aufgeteilten Herdenbestands

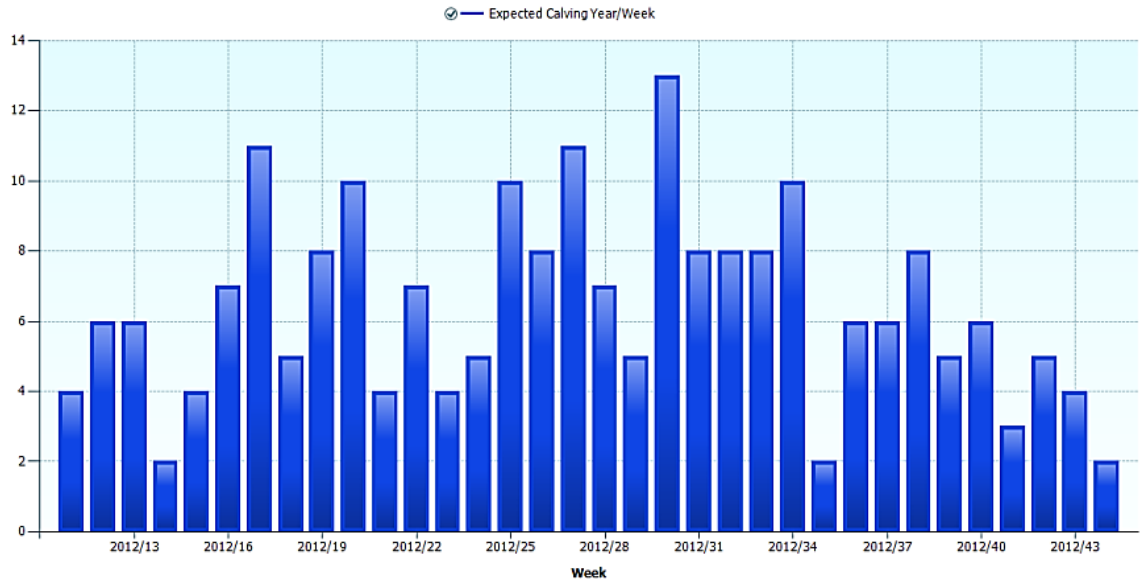
Diagramm	Beschreibung
Das Diagramm „Herdeninventar nach Laktationsstatus“ lesen	Eine visuelle Darstellung des je nach Laktationsstatus aufgeteilten Herdenbestands
Das Diagramm „Identifikationen an der Basiseinheit in den vergangenen 7 Tagen“ lesen	Eine visuelle Darstellung der Identifikationen an der Basiseinheit während der letzten 7 Tage
Das Laktations-Diagramm lesen	Eine visuelle Darstellung der Laktation jeder Kuh
Das Diagramm „Laktationsüberblick“ lesen	Ein Streudiagramm, das jede Kuh in der Herde enthält
Das Diagramm „Milchzusammensetzung“ lesen	Ein Diagramm, das die Milchzusammensetzung pro Kuh anzeigt, so wie sie während des Milchtests aufgezeichnet wurde
Das Diagramm „Monatliches Abkalben“ lesen	Eine visuelle Darstellung der Kalbungen des vergangenen Jahres aufgeteilt in Monate
Das Diagramm „Non-Return-Raten nach Altersgruppen“ lesen	Kühe, die nicht zurückgekehrt sind, um besamt zu werden Dieses Diagramm ist nur verfügbar, wenn Saisonale Zucht ausgewählt ist.
Das Diagramm „Non-Return-Raten nach Züchter“ lesen	Kühe, die nicht zur Besamung durch den Besamungstechniker zurückgekehrt sind. Dieses Diagramm ist nur verfügbar, wenn Saisonale Zucht ausgewählt ist.
Das Diagramm „Wiederkäuen“ lesen	Zeigt das Wiederkäuen der Kuh an
Das Diagramm „Schichtertrag“ lesen	Eine visuelle Darstellung des Ertrags für jede Kuh pro Schicht

Diagramm	Beschreibung
Das Diagramm „Abgabebewertung“ lesen	Eine visuelle Darstellung der in Laktationsgruppen aufgeteilten Kühe, die während der Woche zum Besamungstechniker gebracht wurden. Dieses Diagramm ist nur verfügbar, wenn Saisonale Zucht ausgewählt ist.
Das Diagramm „Gewichtete Veränderungen bei Aktivität und Wiederkäuen“ lesen	Eine visuelle Darstellung der gewichteten Veränderungen bei Aktivität und Wiederkäuen einer Kuh

8.5.4 Das Diagramm „Voraussichtliches wöchentliches Abkalben in den nächsten 12 Monaten“ lesen

Das Diagramm „Voraussichtliches wöchentliches Abkalben in den nächsten 12 Monaten“ zeigt die Anzahl der erwarteten Kalbungen während des nächsten Jahres pro Woche an.

- Klicken Sie auf „Voraussichtliches wöchentliches Abkalben in den nächsten 12 Monaten“ (12 Month Expected Weekly Calving). Es erscheint das Diagramm „Voraussichtliches wöchentliches Abkalben in den nächsten 12 Monaten“ (12 Month Expected Weekly Calving).



HINWEIS

Dieses Diagramm ist nur verfügbar, wenn Saisonale Zucht ausgewählt ist.

8.5.4.1 Den Bericht des Diagramms „Voraussichtliches wöchentliches Abkalben in den nächsten 12 Monaten“ lesen

Dieser Bericht zeigt die visuellen Informationen des Diagramms in Textform.

- Klicken Sie bei geöffnetem Diagramm „Voraussichtliches wöchentliches Abkalben in den nächsten 12 Monaten“ auf „Als Bericht anzeigen“  , um den Bericht zu sehen, der dieses Diagramm beschreibt.

Cow Number	Expected Calving	Days To Expected Calving	Group	Lactation Number	DIM/Age in Days	Days From Last Dry Off	Last Dry Off Date
Expected Calving Year/Week: 2012/11							
6142	3/16/2012	1	Dry 6	2	364	63	1/12/2012
6243	3/13/2012	-2	Dry 6	1	385	66	1/9/2012
6309	3/11/2012	-4	Dry 6	1	350	66	1/9/2012
6443	3/14/2012	-1	Dry 6	0	683		
4							
Expected Calving Year/Week: 2012/12							
6123	3/22/2012	7	Dry 6	2	372	102	12/4/2011
6150	3/18/2012	3	Dry 6	1	741	56	1/19/2012
6170	3/20/2012	5	Dry 6	2	333	64	1/11/2012
6282	3/22/2012	7	Dry 6	1	389	58	1/17/2012
6444	3/19/2012	4	Dry 6	0	681		
6449	3/21/2012	6	Dry 6	0	662		
6							

Spalte (Column)	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Erwartetes Kalben (Expected Calving)	Das erwartete Kalbungsdatum
Tage bis zur erwarteten Kalbung (Days to Expected Calving)	Die Anzahl der Tage bis zum erwarteten Kalbungsdatum
Gruppe (Group)	Die aktuelle Gruppe der Kuh
Laktationsnummer (Lactation Number)	Die aktuelle Laktation der Kuh Färsen haben 0 als Laktationsnummer.
DIM / Alter in Tagen (DIM/Age in Days)	Die Anzahl der Tage, seitdem die Kuh zuletzt gekalbt hat, oder das Alter der Färse
Tage seit letztem Trockenstellen (Days from Last Dry-off)	Tage, seitdem die Kuh zuletzt trockengestellt wurde Bei Färsen ist dieses Feld leer.
Datum des letzten Trockenstellens (Last Dry-off Date)	Das Datum des letzten Trockenstellens für diese Kuh. Bei Färsen ist dieses Feld leer.

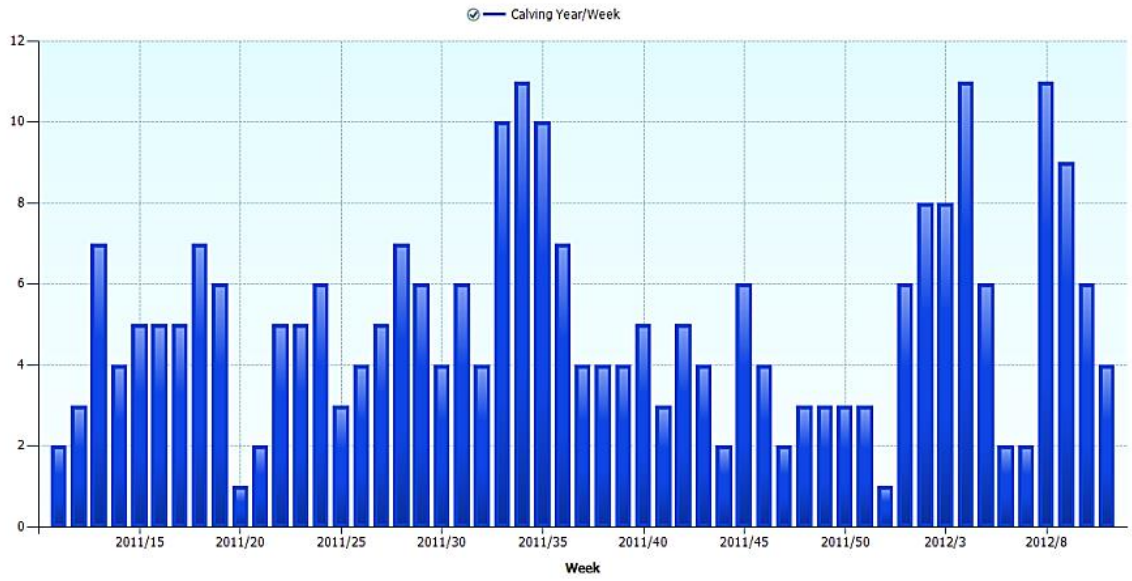
HINWEIS

Dieser Bericht ist nur verfügbar, wenn Saisonale Zucht ausgewählt ist.

8.5.5 Das Diagramm „12-monatliches wöchentliches Abkalben“ lesen

Das Diagramm „12-monatliches wöchentliches Abkalben“ zeigt die Anzahl der tatsächlichen Kalbungen pro Woche während des letzten Jahres.

- Klicken Sie auf „12-monatliches wöchentliches Abkalben“ (12 Month Weekly Calving). Es erscheint das Diagramm „12-monatliches wöchentliches Abkalben“ (12 Month Weekly Calving).



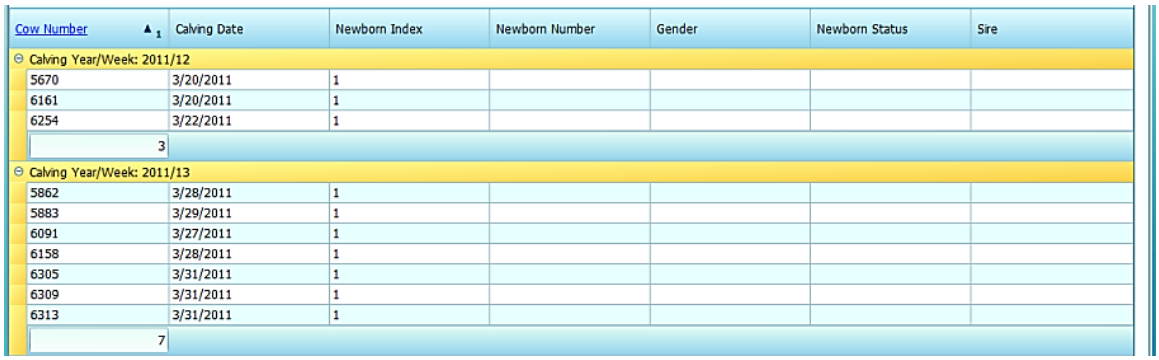
HINWEIS

Dieses Diagramm ist nur verfügbar, wenn Saisonale Zucht ausgewählt ist.

8.5.5.1 Den Bericht des Diagramms „12-monatliches wöchentliches Abkalben“ lesen

Dieser Bericht zeigt die visuellen Informationen des Diagramms in Textform.

- Klicken Sie bei geöffnetem Diagramm „12-monatliches wöchentliches Abkalben“ auf „Als Bericht anzeigen“  , um den Bericht zu sehen, der dieses Diagramm beschreibt.



Cow Number	Calving Date	Newborn Index	Newborn Number	Gender	Newborn Status	Sire
Calving Year/Week: 2011/12						
5670	3/20/2011	1				
6161	3/20/2011	1				
6254	3/22/2011	1				
3						
Calving Year/Week: 2011/13						
5862	3/28/2011	1				
5883	3/29/2011	1				
6091	3/27/2011	1				
6158	3/28/2011	1				
6305	3/31/2011	1				
6309	3/31/2011	1				
6313	3/31/2011	1				
7						

Spalte (Column)	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Kalbungsdatum (Calving Date)	Das Datum, an dem die Kuh gekalbt hat
Neugeborenen-Index (Newborn Index)	Die Anzahl der geborenen Kälber
Neugeborenen-Identifikator (Newborn Identifier)	Die verwendete Nummer, um Kühe im System zu identifizieren: Buchnummer oder Brandnummer
Geschlecht (Gender)	Das Geschlecht des Kalbs
Neugeborenen-Status (Newborn Status)	Ob das Kalb lebendig geboren ist oder nicht
Vater (Sire)	Der Name des Vaters

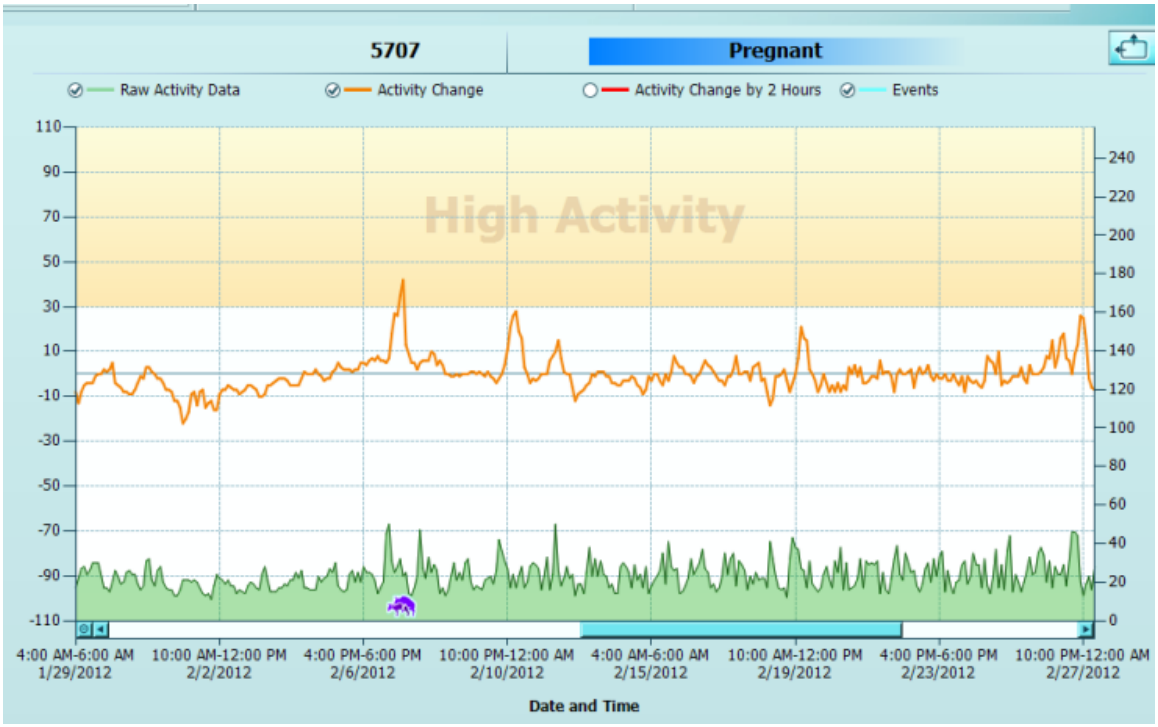
HINWEIS

Dieser Bericht ist nur verfügbar, wenn Saisonale Zucht ausgewählt ist.

8.5.6 Das Aktivitätsdiagramm lesen

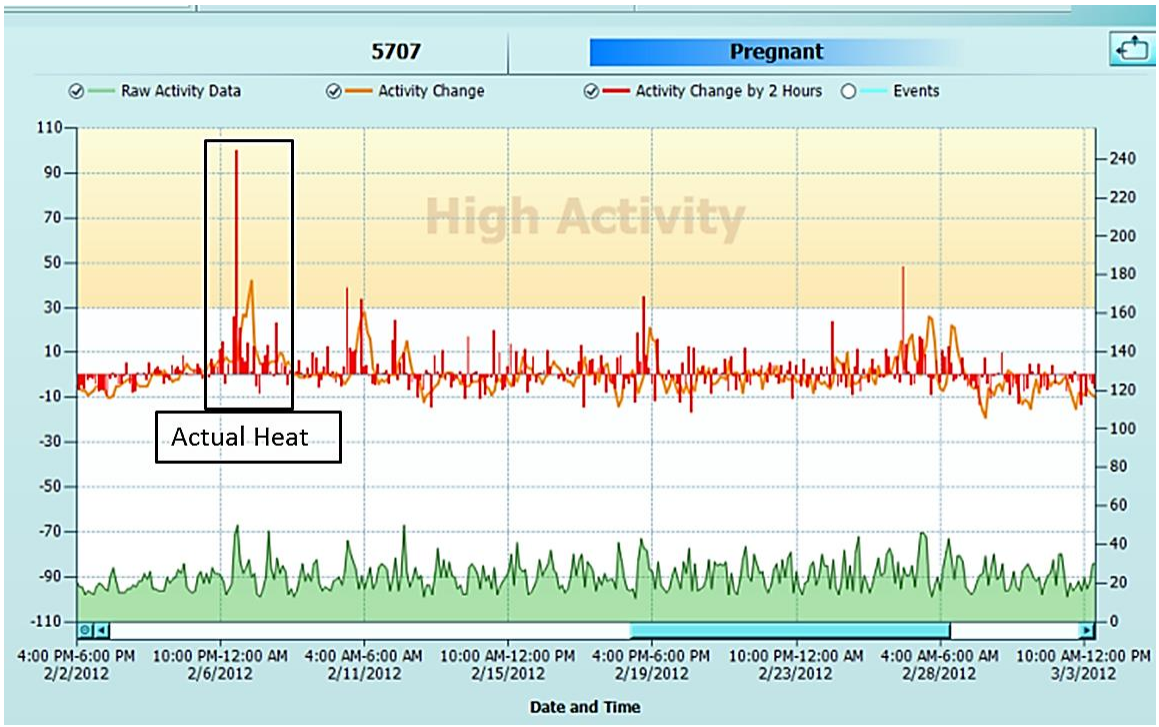
Das Aktivitäts-Diagramm zeigt die reine Aktivität einer Kuh und ihre angepasste Aktivität.

- Klicken Sie auf „Aktivität“ (Activity). Es erscheint das Aktivitätsdiagramm.



Es reicht nicht aus, einfach nur die Aktivität einer Kuh anzuzeigen oder zu analysieren. Diese Aktivität muss mit der Grundaktivität dieser Kuh verglichen werden. Deshalb ist die Datenbank von DataFlow™ II so wichtig. Jede Kuh hat ihre eigene tägliche Routine, und was wie ein Aktivitätshoch erscheinen mag, ist bei näherer Betrachtung in Wahrheit keins.

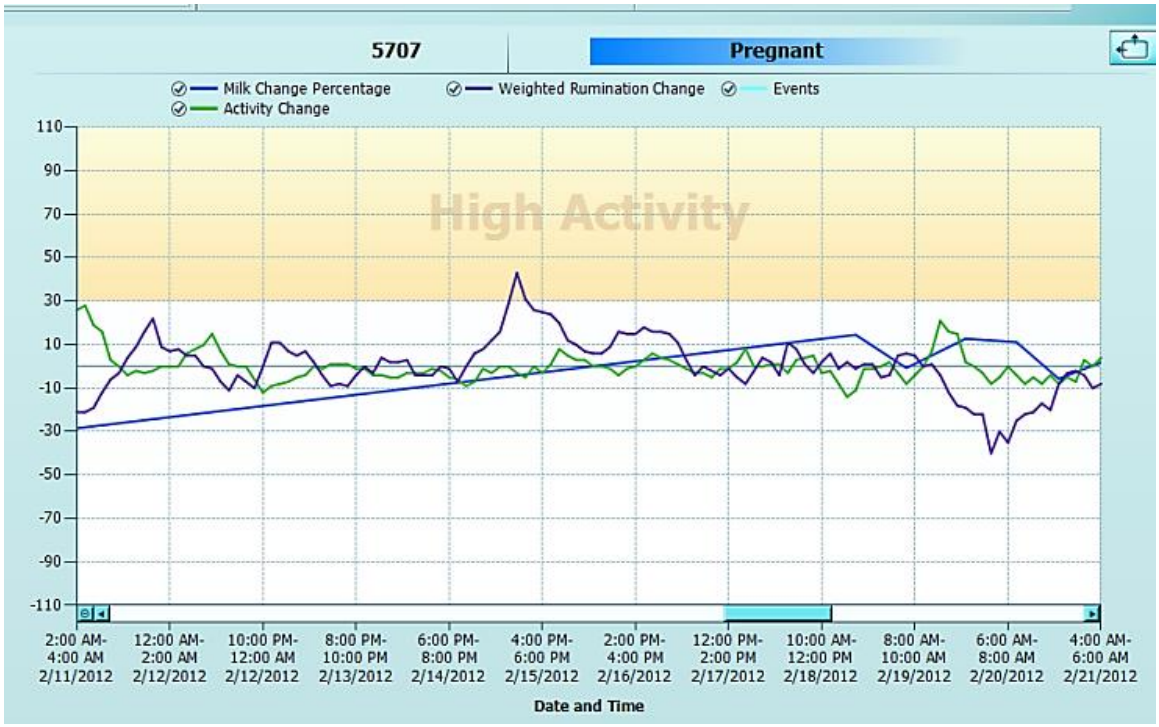

5707
Pregnant
Raw Activity Data
Activity Change
Activity Change by 2 Hours
Events
High Activity
4:00 PM-6:00 PM 2/2/2012
10:00 PM-12:00 AM 2/6/2012
4:00 AM-6:00 AM 2/11/2012
10:00 AM-12:00 PM 2/15/2012
4:00 PM-6:00 PM 2/19/2012
10:00 PM-12:00 AM 2/23/2012
4:00 AM-6:00 AM 2/28/2012
10:00 AM-12:00 PM 3/3/2012
Date and Time
Perceived Heat
Perceived Heat
Perceived Heat


5707
Pregnant
Raw Activity Data
Activity Change
Activity Change by 2 Hours
Events
High Activity
Actual Heat
4:00 PM-6:00 PM 2/2/2012
10:00 PM-12:00 AM 2/6/2012
4:00 AM-6:00 AM 2/11/2012
10:00 AM-12:00 PM 2/15/2012
4:00 PM-6:00 PM 2/19/2012
10:00 PM-12:00 AM 2/23/2012
4:00 AM-6:00 AM 2/28/2012
10:00 AM-12:00 PM 3/3/2012
Date and Time

8.5.7 Das Diagramm „Alle Veränderungen“ lesen

Dieses Diagramm zeigt den Milchertrag, die Aktivität und das Wiederkäuen jeder Kuh im Laufe der Zeit. Die Betonung in diesem Diagramm liegt auf den Veränderungen im Laufe der Zeit.

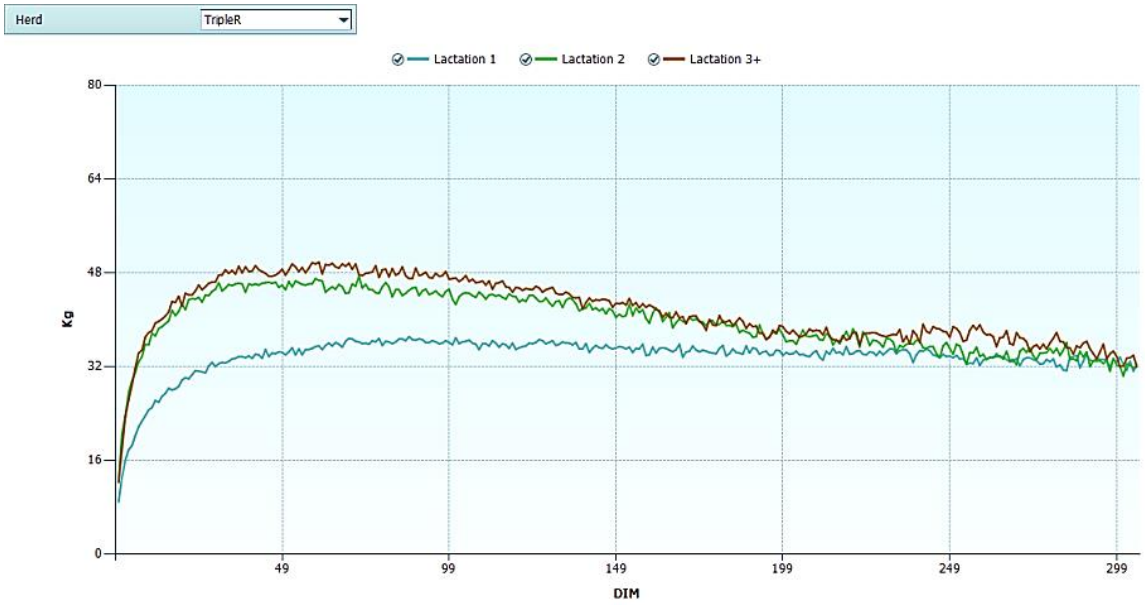
- Klicken Sie auf „Alle Veränderungen“ (All changes). Es erscheint das Diagramm „Alle Veränderungen“ (All changes).



8.5.8 Das Diagramm „Durchschnittliche Milchleistung nach Laktation“ lesen

Das Diagramm „Durchschnittliche Milchleistung nach Laktation“ zeigt den 305-Tage-Ertragsdurchschnitt für jede Population von Kühen in der Herde.

- Klicken Sie auf „Durchschnittliche Milchleistung nach Laktation“ (Average Milk by Lactation). Es erscheint das Diagramm „Durchschnittliche Milchleistung nach Laktation“ (Average Milk by Lactation).



8.5.8.1 Den Bericht „Durchschnittliche Milchleistung nach Laktation“ lesen

Dieser Bericht zeigt die visuellen Informationen des Diagramms in Textform.

- Klicken Sie bei geöffnetem Diagramm „Durchschnittliche Milchleistung nach Laktation“ auf „Als Bericht anzeigen“  , um den Bericht zu sehen, der dieses Diagramm beschreibt.

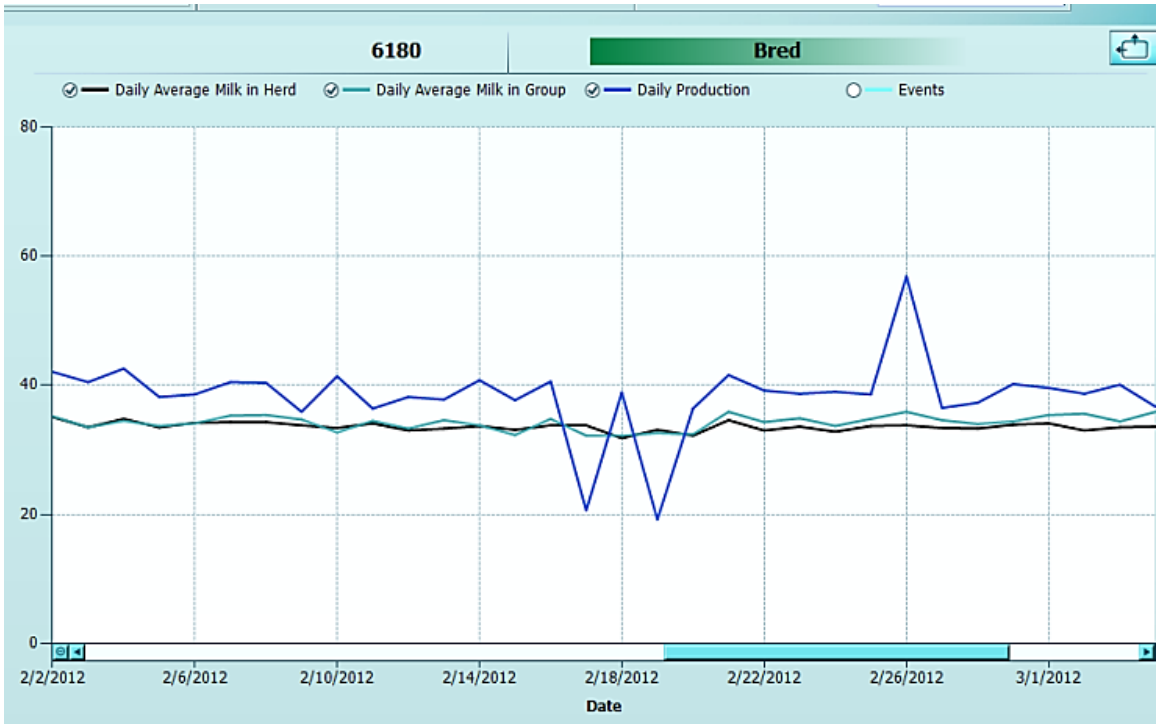
DIM	Lactation 1	Lactation 2	Lactation 3+
12	25.9	38.5	39.7
13	26.9	38.8	40.1
14	27.4	39.3	40.6
15	28.3	39.8	41.3
16	28	41.6	43.1
17	28.2	40.7	42.9
18	28.6	41.4	44
19	29.7	42.7	42.3
20	30.1	41.7	44.5
21	29.9	43.4	44.2
22	30.6	43.6	44.2

Spalte (Column)	Beschreibung
DIM	Tage in Milch (Days in Milk)
Laktation 1 (Lactation 1)	Durchschnittlicher Milchertrag bei DIM X für Kühe in Laktation 1
Laktation 2 (Lactation 2)	Durchschnittlicher Milchertrag bei DIM X für Kühe in Laktation 2
Laktation 3+ (Lactation 3+)	Durchschnittlicher Milchertrag bei DIM X für Kühe in Laktation 3+

8.5.9 Das Diagramm „Vergleich von Kühen mit ihrer Gruppe und Herde“ lesen

Dieses Diagramm zeigt, wo jede Kuh im Vergleich zu ihrer Gruppe und/oder Herde steht. Dies kann bei Entscheidungen über Zucht und Aussonderung nützlich sein.

- Klicken Sie auf „Vergleich von Kühen mit ihrer Gruppe und Herde“ (Comparing Cows to Their Group and Herd). Es erscheint das Diagramm „Vergleich von Kühen mit ihrer Gruppe und Herde“ (Comparing Cows to Their Group and Herd).



8.5.9.1 Den Bericht „Vergleich von Kühen mit ihrer Gruppe und Herde“ lesen

Dieser Bericht zeigt visuelle Informationen des Diagramms in Textform.

- Klicken Sie bei geöffnetem Diagramm „Vergleich von Kühen mit ihrer Gruppe und Herde“ auf „Als Bericht anzeigen“  , um den Bericht zu sehen, der dieses Diagramm beschreibt.

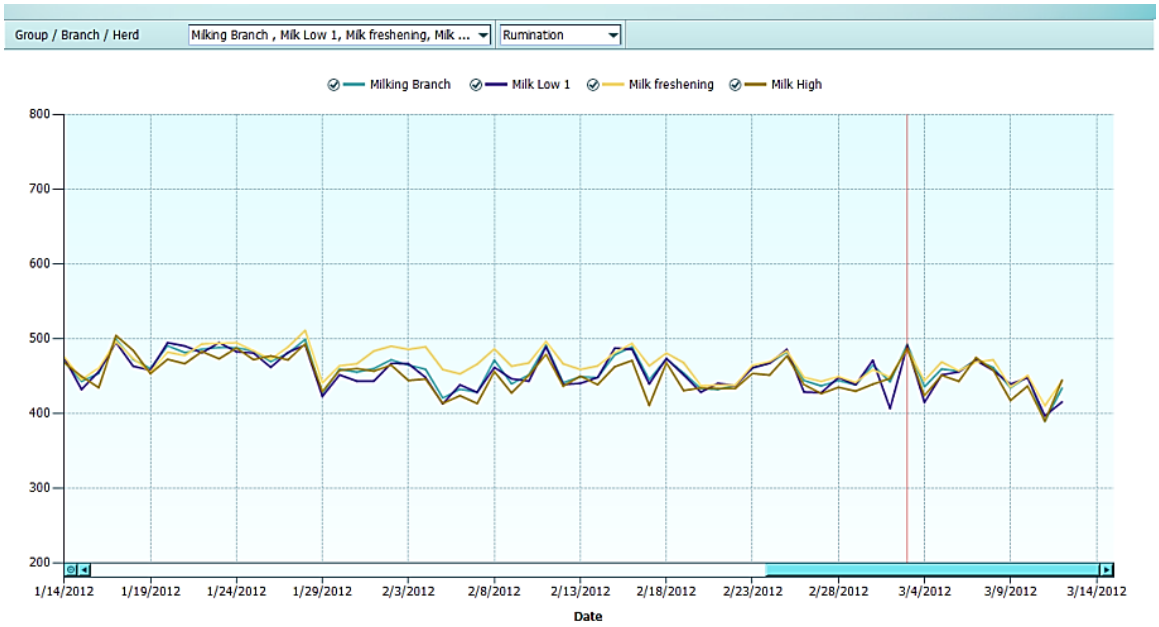
Cow Number ▲2	Daily Production	Daily Average Milk in Group	Daily Average Milk in Herd	Date ▼1
6180	39.1	35.1	33.4	3/11/2012
6180	40.6	35.1	32.8	3/10/2012
6180	38.5	35.3	33.1	3/9/2012
6180	38.3	36.5	33.9	3/8/2012
6180	39.3	36.7	33.4	3/7/2012
6180	40	36.7	35.2	3/6/2012
6180	38.5	35.4	33.5	3/5/2012
6180	36.7	35.9	33.6	3/4/2012
6180	40.1	34.4	33.5	3/3/2012
6180	38.7	35.6	33	3/2/2012

Spalte (Column)	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Tägliche Produktion (Daily Production)	Wie viel hat diese Kuh heute produziert
Durchschnittliche Milchleistung in der Gruppe (Average Milk in Group)	Der heutige Durchschnitt für die Gruppe
Durchschnittliche Milchleistung im Bestand (Average Milk in Herd)	Der heutige Durchschnitt für die Herde
Datum (Date)	Das heutige Datum

8.5.10 Das Diagramm „Tägliche Gruppen-Monitoring-Daten“ lesen

Dieses Diagramm vergleicht Gruppen innerhalb der Herde mit dem Durchschnitt der gesamten Herde. Vergleiche sind möglich für Milchertrag, Aktivität und Minuten an Wiederkäuen.

- Klicken Sie auf „Tägliche Gruppen-Monitoring-Daten“ (Daily Group Monitoring). Es erscheint das Diagramm „Tägliche Gruppen-Monitoring-Daten“ (Daily Group Monitoring).



8.5.10.1 Den Bericht „Tägliche Gruppen-Monitoring-Daten“ lesen

Dieser Bericht zeigt die visuellen Informationen des Diagramms in Textform.

- Klicken Sie bei geöffnetem Diagramm „Tägliche Gruppen-Monitoring-Daten“ auf „Als Bericht anzeigen“  , um den Bericht zu sehen, der dieses Diagramm beschreibt.

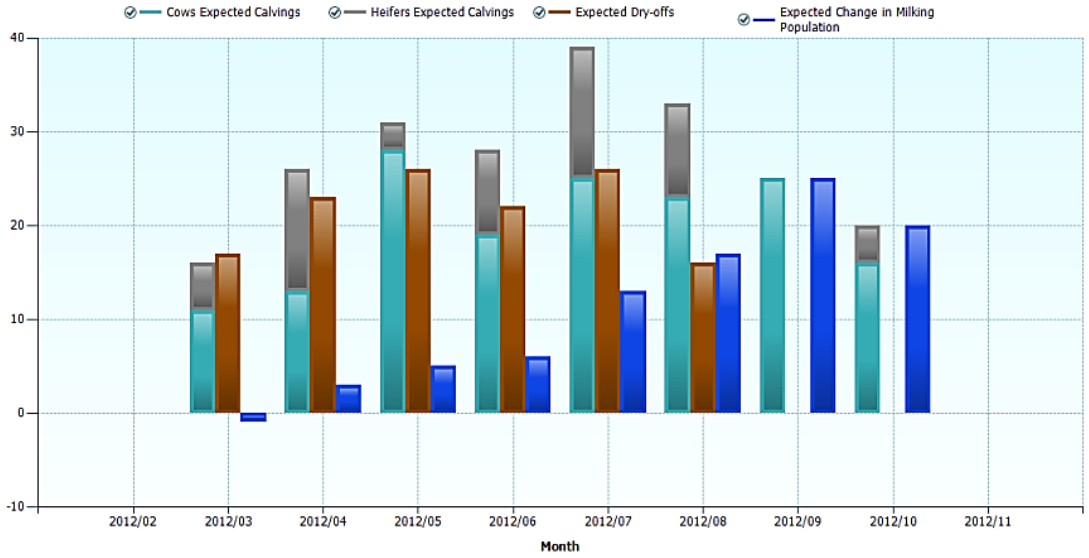
Number of Cows per Group	Average DIM by Group	Daily Activity Average	Daily Rumination Average	Daily Milk Average Yield	Date
Group Name: Milk freshening					
137	186.7	397.3	446.9	32.7	9/17/2011
137	185	414.2	400.5	30.7	9/18/2011
137	185.7	407.7	442.4	30.8	9/19/2011
133	187.5	401.8	452.8	32.1	9/20/2011
133	185.1	397.2	439.3	31.2	9/21/2011
122	200.4	381.1	463.9	32	9/22/2011
122	198.2	395.3	464.6	32.3	9/23/2011
122	198.8	388.7	487.4	33.9	9/24/2011
122	195.1	379.3	436	31.2	9/25/2011
122	189.4	389.2	452	32.9	9/26/2011

Spalte (Column)	Beschreibung
Anzahl Kühe pro Gruppe (Number of Cows per Group)	Die Anzahl der Kühe in der Gruppe
Durchschnittliche DIM nach Gruppe (Average DIM by Group)	Die durchschnittlichen DIM der Gruppe
Durchschnittliche tägliche Aktivität nach Gruppe (Average Daily Activity by Group)	Die durchschnittliche Aktivität der Gruppe
Durchschnittliches tägliches Wiederkäuen nach Gruppe (Average Daily Rumination by Group)	Das durchschnittliche Wiederkäuen der Gruppe
Durchschnittliche tägliche Milchproduktion nach Gruppe (Average Daily Milk Production by Group)	Die durchschnittliche Milchproduktion der Gruppe
Datum (Date)	Das Datum der Messung

8.5.11 Das Diagramm „Erwartetes Trockenstellen und Kalbungen“ lesen

Das Diagramm „Erwartetes Trockenstellen und Kalbungen“ zeigt die Anzahl der Kühe und Färsen, bei denen erwartet wird, dass sie kalben, neben der Anzahl der Kühe, bei denen erwartet wird, dass sie trockengestellt werden, und den Netto-Gewinn oder -Verlust nach Monat.

- Klicken Sie auf „Erwartetes Trockenstellen und Kalbungen“ (Expected Dry-offs and Calving). Es erscheint das Diagramm „Erwartetes Trockenstellen und Kalbungen“ (Expected Dry-offs and Calving).



8.5.11.1 Den Bericht „Erwartetes Trockenstellen und Kalbungen“ lesen

Dieser Bericht zeigt die visuellen Informationen des Diagramms in Textform.

- Klicken Sie bei geöffnetem Diagramm „Tägliche Gruppen-Monitoring-Daten“ auf „Als Bericht anzeigen“  , um den Bericht zu sehen, der dieses Diagramm beschreibt.

Month	Cows Expected Calvings	Heifers Expected Calvings	Total Expected Calvings	Expected Dry-offs	Expected Change in Milking Population
2012/02	0	0	0	0	0
2012/03	11	5	16	17	-1
2012/04	13	13	26	23	3
2012/05	28	3	31	26	5
2012/06	19	9	28	22	6
2012/07	25	14	39	26	13
2012/08	23	10	33	16	17
2012/09	25	0	25	0	25
2012/10	16	4	20	0	20
2012/11	0	0	0	0	0

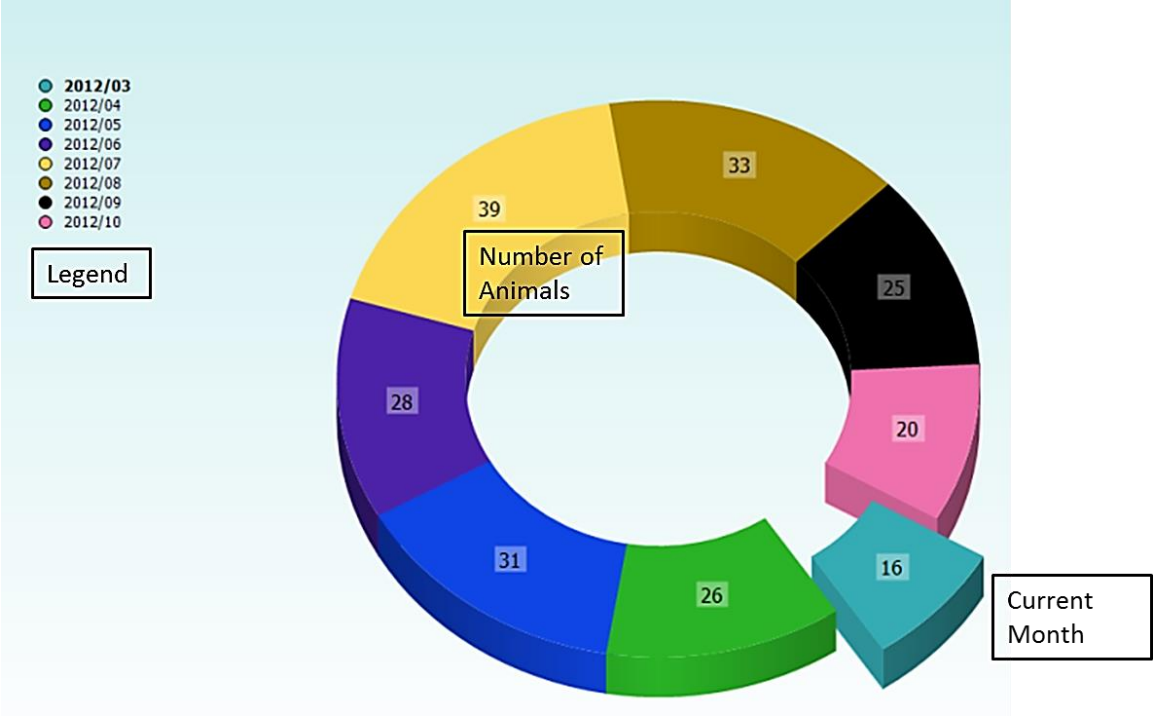
Spalte (Column)	Beschreibung
Monat (Month)	Der gemessene Monat
Gesamtanzahl erwarteter Kalbungen aller Kühe pro Monat (Total Expected Calving per All Cows per Month)	Die Anzahl der erwarteten Kalbungen von Kühen
Gesamtanzahl erwarteter Kalbungen pro Färsen pro Monat (Total Expected Calving per Heifers per Month)	Die Anzahl der erwarteten Kalbungen von Färsen
Gesamtanzahl erwarteter Kalbungen pro Monat (Total Expected Calving per Month)	Die Gesamtzahl der erwarteten Kalbungen
Gesamtanzahl erwarteter Trockenstellungen pro Monat (Total Expected Dry-offs per Month)	Die Gesamtzahl der erwarteten Trockenstellungen
Prognostiziertes Monatsdelta für Kühe	Positive Zahlen stellen einen Nettogewinn dar. Negative Zahlen

in Milch (Predicted Monthly Delta for Cows in Milk)	stellen einen Nettoverlust dar.

8.5.12 Das Diagramm „Voraussichtliches monatliches Abkalben“ lesen

Das Diagramm „Voraussichtliches monatliches Abkalben“ zeigt die Anzahl der Kalbungen, die ab jetzt zukünftig jeden Monat erwartet werden.

- Klicken Sie auf „Voraussichtliches monatliches Abkalben“ (Expected Monthly Calving). Es erscheint das Diagramm „Voraussichtliches monatliches Abkalben“ (Expected Monthly Calving).



In der Legende oben links ist jeder Monat aufgelistet. Die Zahlen auf jeder Farbe im Ring sind die Anzahl der Tiere, die in jedem Monat zur Kalbung fällig sind.

8.5.12.1 Den Bericht „Voraussichtliches monatliches Abkalben“ lesen

Dieser Bericht zeigt die visuellen Informationen des Diagramms in Textform.

- Klicken Sie bei geöffnetem Diagramm „Erwartetes Trockenstellen und Kalbungen“ auf „Als Bericht anzeigen“  , um den Bericht zu sehen, der dieses Diagramm beschreibt.

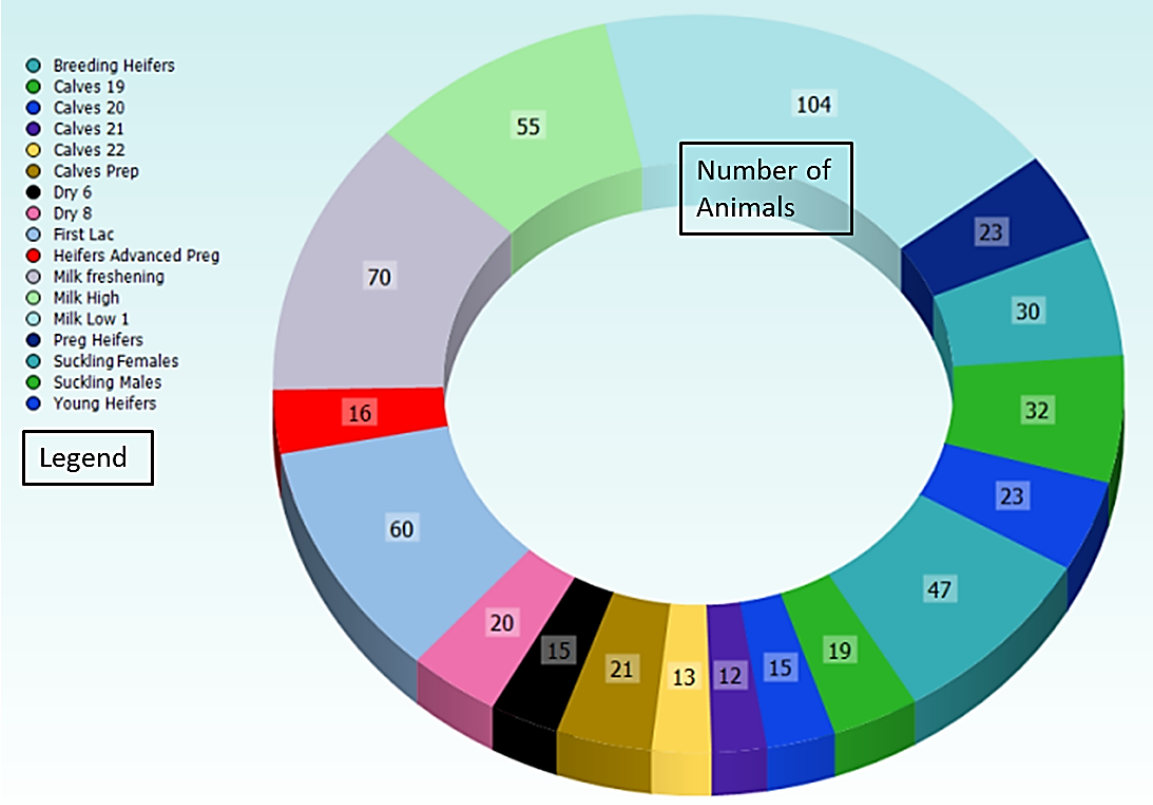
Cow Number	Group	Lactation Number	Days in Lactation	Days to Dry Off	Days From Last Dry Off	Expected Calving	Days To Expected Calving
Expected Calving Year/Month: 2012/04							
6083	Dry 8	2	436		32	4/3/2012	19
6447	Heifers Advanced Preg	0				4/3/2012	19
6314	Dry 6	1	338		38	4/8/2012	24
6010	Dry 8	3	366		24	4/10/2012	26
6458	Heifers Advanced Preg	0				4/11/2012	27
6423	Heifers Advanced Preg	0				4/12/2012	28
6254	Dry 8	1	359		28	4/15/2012	31
6294	Dry 8	1	376		28	4/16/2012	32

Spalte (Column)	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Gruppe (Group)	Die aktuelle Gruppe der Kuh
Laktationsnummer (Lactation Number)	Die aktuelle Laktation der Kuh
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Die Anzahl der Tage in der aktuellen Laktation
Tage bis zum Trockenstellen (Days to Dry-off)	Die Anzahl der Tage bis zum Trockenstellen
Tage seit letztem Trockenstellen (Days from Last Dry-off)	Die Anzahl der Tage, seitdem die Kuh trockengestellt wurde
Erwartetes Kalben (Expected Calving)	Das Datum der erwarteten Kalbung
Tage bis zur erwarteten Kalbung (Days to Expected Calving)	Die Anzahl der Tage bis zur erwarteten Kalbung

8.5.13 Das Diagramm „Herdeninventar nach Gruppen“ lesen

Das Diagramm „Herdeninventar nach Gruppen“ zeigt den Bestand der Herde in einem grafischen Format.

- Klicken Sie auf „Herdeninventar nach Gruppen“ (Herd Inventory by Group). Es erscheint das Diagramm „Herdeninventar nach Gruppen“ (Herd Inventory by Group).



In der Legende oben links ist jede Gruppe aufgelistet. Die Zahlen auf jeder Farbe im Ring sind die Anzahl der Tiere in jeder Gruppe.

Wenn Sie auf eine Gruppe in der Legende klicken, wird diese Gruppe in der Grafik hervorgehoben.

Wenn Sie auf eine Scheibe klicken, wird der Bericht für diese Gruppe geöffnet.

8.5.13.1 Den Bericht „Herdeninventar nach Gruppen“ lesen

Dieser Bericht zeigt die visuellen Informationen des Diagramms in Textform.

- Klicken Sie bei geöffnetem Diagramm „Herdeninventar nach Gruppen“ auf „Als Bericht anzeigen“  , um den Bericht zu sehen, der dieses Diagramm beschreibt.

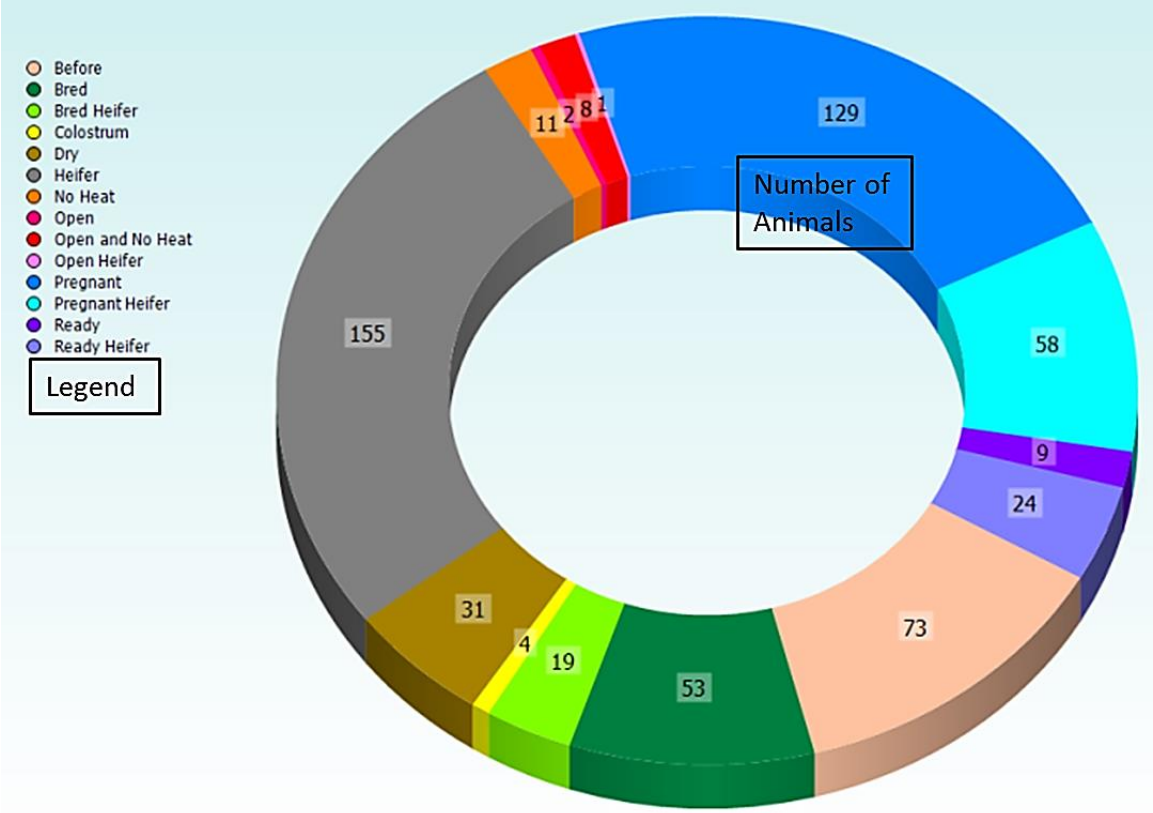
Cow Number	Group	Lactation Number	Days in Lactation	Age In Months	Lactation Status	Pregnancy Days
Branch: Dry						
5639	Dry 6	6	406	98.6	Dry	261
5665	Dry 8	5	533	96	Dry	229
5848	Dry 8	4	491	77.5	Dry	217
5883	Dry 8	4	352	74.9	Dry	237
5978	Dry 8	3	464	65.1	Dry	232
6010	Dry 8	3	366	62.2	Dry	249
6012	Dry 8	3	340	62.1	Dry	216
6014	Dry 8	3	388	61.7	Dry	237
6083	Dry 8	2	436	55.2	Dry	256
6123	Dry 6	2	372	52.5	Dry	268

Spalte (Column)	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Laktationsnummer (Lactation Number)	Die aktuelle Laktation der Kuh. Die Zahl ist 0, wenn das Tier ein Kalb oder eine Färse ist.
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Die Anzahl der Tage in Milch
Alter in Monaten (Age in Months)	Das Alter der Kuh in Monaten
Laktationsstatus (Lactation Status)	Der Laktationsstatus der Kuh
Trächtigkeitstage (Pregnancy Days)	Die Anzahl der Tage, die die Kuh trächtig ist

8.5.14 Das Diagramm „Herdeninventar nach Laktationsstatus“ lesen

Das Diagramm „Herdeninventar nach Laktationsstatus“ zeigt den Bestand der Herde je nach Laktationsstatus in einem grafischen Format.

- Klicken Sie auf „Herdeninventar nach Laktationsstatus“ (Herd Inventory by Lactation Status). Es erscheint das Diagramm „Herdeninventar nach Laktationsstatus“ (Herd Inventory by Lactation Status).



In der Legende oben links ist jeder Laktationsstatus aufgelistet. Die Zahlen auf jeder Farbe im Ring sind die Anzahl der Tiere in jedem Status.

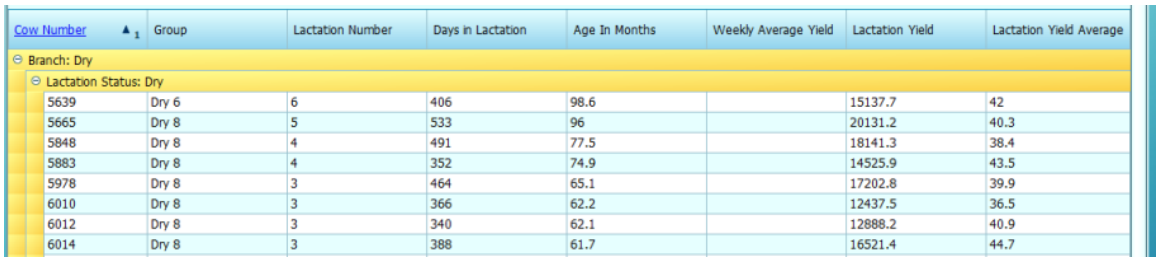
Wenn Sie auf einen Status in der Legende klicken, wird dieser Status in der Grafik hervorgehoben.

Wenn Sie auf eine Scheibe klicken, wird der Bericht für diesen Status geöffnet.

8.5.14.1 Den Bericht „Herdeninventar nach Laktationsstatus“ lesen

Dieser Bericht zeigt die visuellen Informationen des Diagramms in Textform.

- Klicken Sie bei geöffnetem Diagramm „Herdeninventar nach Laktationsstatus“ auf „Als Bericht anzeigen“  , um den Bericht zu sehen, der dieses Diagramm beschreibt.



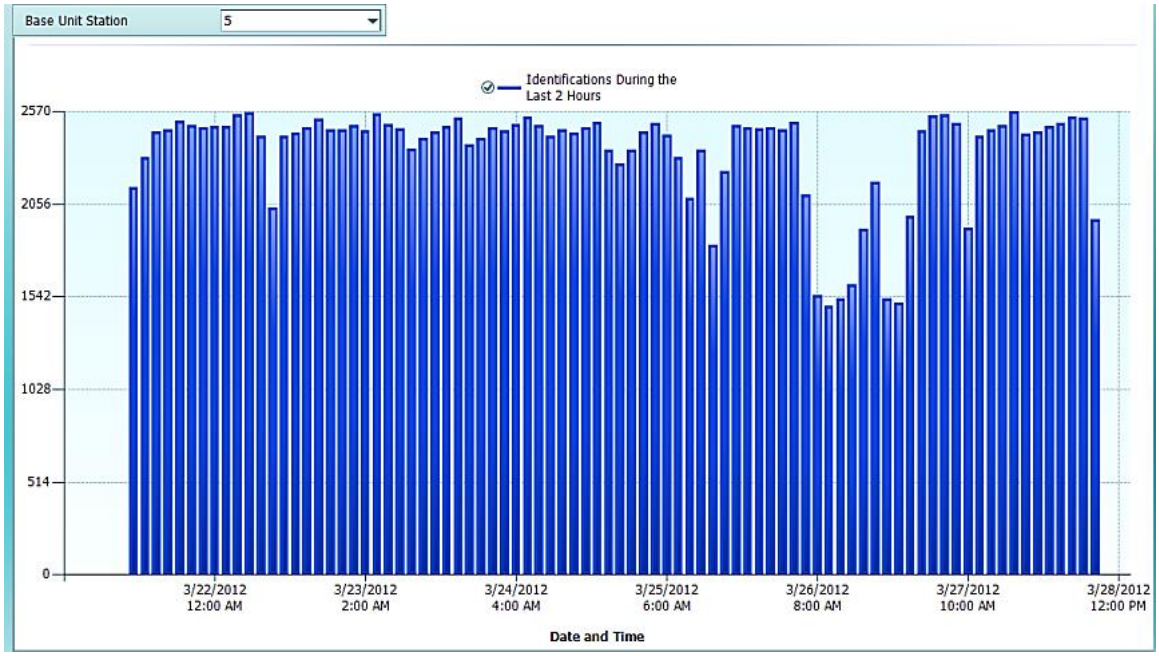
Cow Number	Group	Lactation Number	Days in Lactation	Age In Months	Weekly Average Yield	Lactation Yield	Lactation Yield Average
Branch: Dry							
Lactation Status: Dry							
5639	Dry 6	6	406	98.6		15137.7	42
5665	Dry 8	5	533	96		20131.2	40.3
5848	Dry 8	4	491	77.5		18141.3	38.4
5883	Dry 8	4	352	74.9		14525.9	43.5
5978	Dry 8	3	464	65.1		17202.8	39.9
6010	Dry 8	3	366	62.2		12437.5	36.5
6012	Dry 8	3	340	62.1		12888.2	40.9
6014	Dry 8	3	388	61.7		16521.4	44.7

Spalte (Column)	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Gruppe (Group)	Die Gruppe der Kuh
Laktationsnummer (Lactation Number)	Die aktuelle Laktation der Kuh
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Die Tage der Kuh in Milch
Alter in Monaten (Age in Months)	Das Alter der Kuh in Monaten
Wochenmittelertrag (Weekly Average Yield)	Der tägliche Durchschnitt der Kuh während der letzten Woche
Laktationsertrag (Lactation Yield)	Der bisherige Ertrag der Kuh während dieser Laktation
Laktationsleistungsdurchschnitt (Lactation Yield Average)	Der durchschnittliche tägliche Ertrag der Kuh während dieser Laktation

8.5.15 Das Diagramm „Identifikationen an der Basiseinheit in den vergangenen 7 Tagen“ lesen

Dieses Diagramm zeigt die gesamte Anzahl an Identifikationen an jeder Basiseinheit während der letzten 7 Tage.

- Klicken Sie auf „Identifikationen an der Basiseinheit in den vergangenen 7 Tagen“ (Identifications at the Base Unit for the past 7 Days). Es erscheint das Diagramm „Identifikationen an der Basiseinheit in den vergangenen 7 Tagen“ (Identifications at the Base Unit for the past 7 Days).



8.5.15.1 Den Bericht „Identifikationen an der Basiseinheit in den vergangenen 7 Tagen“ lesen

Dieser Bericht fasst die gesamte Anzahl der Identifikationen an der Basiseinheit für jeden Zwei-Stunden-Block während der letzten 7 Tage zusammen.

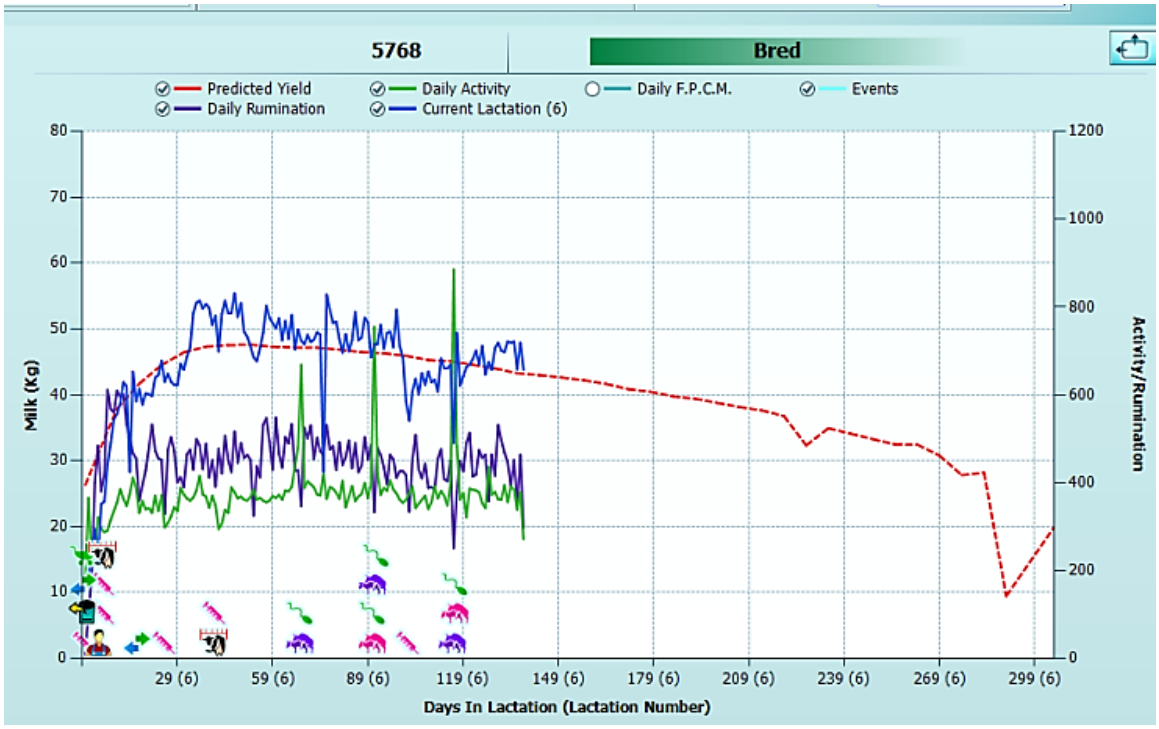
- Klicken Sie bei geöffnetem Diagramm „Identifikationen an der Basiseinheit in den vergangenen 7 Tagen“ auf „Als Bericht anzeigen“  , um den Bericht zu sehen, der dieses Diagramm beschreibt.

	Station Address	Identifications During the Last 2 Hours	Date	Time
6	5	2153	3/21/2012	10:00 AM
7	5	2319	3/21/2012	12:00 PM
8	5	2456	3/21/2012	2:00 PM
9	5	2473	3/21/2012	4:00 PM
10	5	2519	3/21/2012	6:00 PM
11	5	2492	3/21/2012	8:00 PM
12	5	2482	3/21/2012	10:00 PM
13	5	2487	3/22/2012	12:00 AM
14	5	2488	3/22/2012	2:00 AM
15	5	2555	3/22/2012	4:00 AM

Spalte (Column)	Beschreibung
Stellenadresse (Station Address)	Die SCRNet-Adresse für die Basiseinheit
Identifikationen während der letzten 2 Stunden (Identifications during the Last 2 Hours)	Die Anzahl der Identifikationen während der vorherigen 2 Stunden
Datum (Date)	Das Datum
Zeit (Time)	Die Endzeit dieses Zwei-Stunden-Blocks

8.5.16 Das Laktations-Diagramm lesen

Das Laktations-Diagramm zeigt eine visuelle Zusammenfassung der täglichen Produktion, der Aktivität, des Wiederkäuens und der Ereignisse für jede Kuh.



8.5.16.1 Den Laktations-Bericht lesen

Dieser Bericht zeigt die visuellen Informationen des Diagramms in Textform.

- Klicken Sie bei geöffnetem Laktations-Diagramm auf „Als Bericht anzeigen“  , um den Bericht zu sehen, der dieses Diagramm beschreibt.

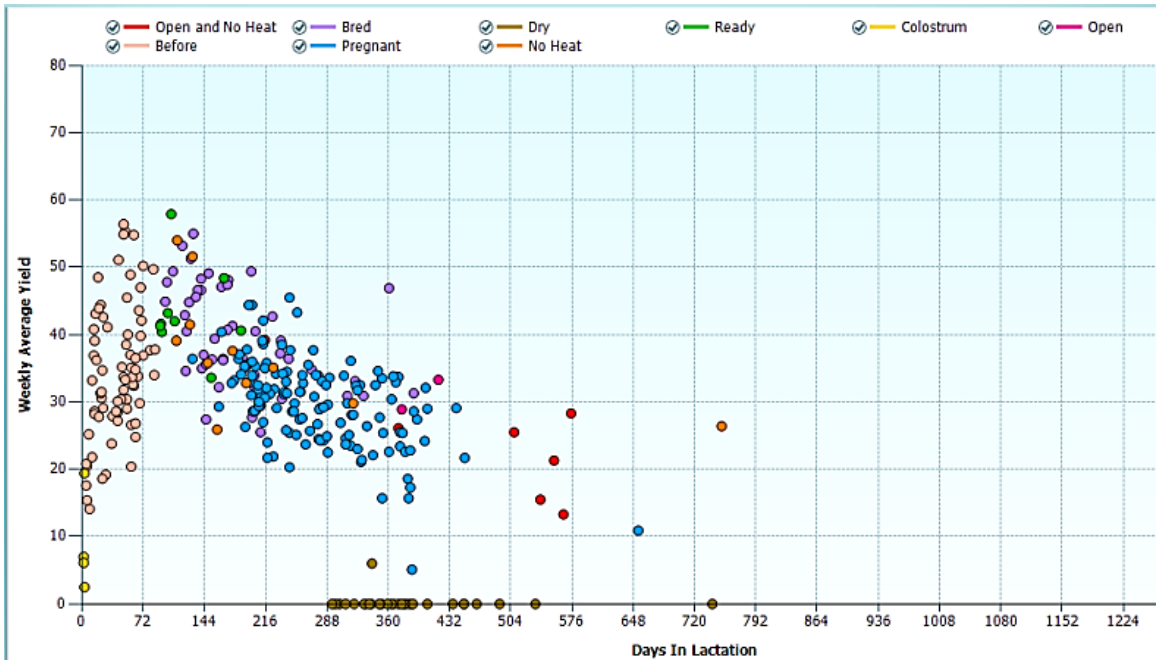
Cow Number	Daily Production	Daily Activity	Daily Rumination	Daily F.P.C.M.	Date
5768	49.1	35	472	49	1/22/2009
5768	47.1	37	448	47	1/23/2009
5768	54.7	38	472	54.6	1/24/2009
5768	61.9	35	520	61.8	1/25/2009
5768	53.5	38	520	53.4	1/26/2009
5768	51.6	43	484	51.5	1/27/2009
5768	52.4	34	508	52.3	1/28/2009
5768	50.3	42	512	50.2	1/29/2009
5768	52	40	520	51.9	1/30/2009

Spalte (Column)	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Tägliche Produktion (Daily Production)	Die Produktion der Kuh für den Tag in der Datumsspalte
Tägliche Aktivität (Daily Activity)	Eine reine Messung der Aktivität der Kuh
Tägliches Wiederkäuen (Daily Rumination)	Eine reine Messung des Wiederkäuens der Kuh
Tägliches FPCM (Daily FPCM)	Die F.P.C.M der Kuh für diesen Tag
Datum (Date)	Der gemessene Tag

8.5.17 Das Diagramm „Laktationsüberblick“ lesen

Der Laktationsüberblick ist ein Streudiagramm, das jede Kuh in Milch in der Herde zeigt, ihren wöchentlichen Durchschnittsertrag, und wo sich die Kuh in ihrer Laktation befindet.

- Klicken Sie auf „Laktationsüberblick“ (Lactations Status Overview). Es erscheint das Streudiagramm „Laktationsüberblick“ (Lactations Status Overview).



Diese Anzeige gibt einen kompletten Überblick über die Kühe in Milch in der Herde.

8.5.17.1 Den Bericht „Laktationsüberblick“ lesen

Dieser Bericht zeigt die visuellen Informationen des Diagramms in Textform.

- Klicken Sie bei geöffnetem Diagramm „Laktationsüberblick“ auf „Als Bericht anzeigen“  , um den Bericht zu sehen, der dieses Diagramm beschreibt.

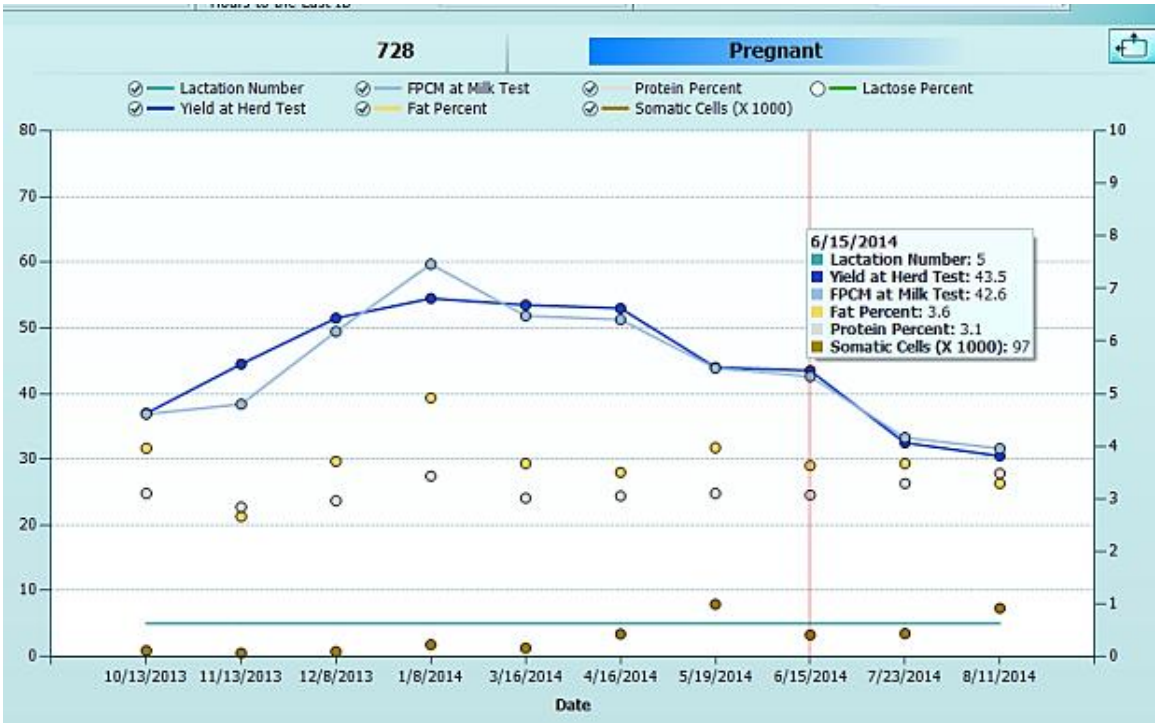
Cow Number ▲2	Lactation Status ▲1	Lactation Number	Days in Lactation	Number of Breedings	Days In Cycle	Weekly Average Yield	Weekly Rumination	Weekly Average Weight	For Breeding
6353	Bred	1	233	6	41	37.2	350		Yes
6354	Bred	1	204	5	41	28.7	506		Yes
6356	Bred	1	210	3	38	29.4	446		Yes
6358	Bred	1	203	3	20	32.2	373		Yes
6373	Bred	1	203	6	14	34	434		Yes
6378	Bred	1	153	4	21	36.3	427		Yes
6037	Colostrum	4	2	0		7	348		Yes
6041	Colostrum	4	3	0		19.4	267		Yes
6141	Colostrum	3	3	0		2.5	242		Yes
6299	Colostrum	2	2	0		6.1	468		Yes
5639	Dry	6	406	3					Yes
5665	Dry	5	533	6					Yes

Spalte (Column)	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Laktationsstatus (Lactation Status)	Der aktuelle Laktationsstatus der Kuh
Laktationsnummer (Lactation Number)	Die Nummer der aktuellen Laktation der Kuh
Tage in Laktation (Days in Lactation)	Die Anzahl der Tage, seitdem die Kuh gekalbt hat
Anzahl der Besamungen (Number of Breedings)	Die Anzahl der Male, die diese Kuh besamt wurde.
Tage im Zyklus (Days in Cycle)	Die Anzahl der Tage seit der letzten aufgezeichneten Brunst der Kuh
Wochenmittelertrag (Weekly Average Yield)	Die durchschnittliche tägliche Produktion der Kuh während der letzten 7 Tage
Wöchentlicher Wiederkäuen-Durchschnitt (Weekly Rumination Average)	Das durchschnittliche tägliche Wiederkäuen der Kuh während der letzten 7 Tage
Wochenmittelgewicht (Weekly Average Yield)	Das durchschnittliche Gewicht der Kuh. (Wenn eine begehbare Waage im Betrieb genutzt wird.)
Zur Besamung (For Breeding)	Soll diese Kuh besamt werden

8.5.18 Das Diagramm „Milchzusammensetzung“ lesen

Das Diagramm „Milchzusammensetzung“ zeigt die Milchzusammensetzung, wie sie aus Proben, die während des Milchtests gesendet wurden, beschrieben wird.

- Klicken Sie auf das Diagramm „Milchzusammensetzung“ (Milk Composition). Es erscheint das Diagramm „Milchzusammensetzung“ (Milk Composition).



Klicken Sie zwischen die Punkte, und es wird eine Zusammenfassung der Probenanalyse des jeweiligen Milchtests angezeigt.

8.5.18.1 Den Bericht „Milchzusammensetzung“ lesen

Dieser Bericht zeigt die visuellen Informationen des Diagramms in Textform.

- Klicken Sie bei geöffnetem Diagramm „Milchzusammensetzung“ auf „Als Bericht anzeigen“  , um den Bericht zu sehen, der dieses Diagramm beschreibt.

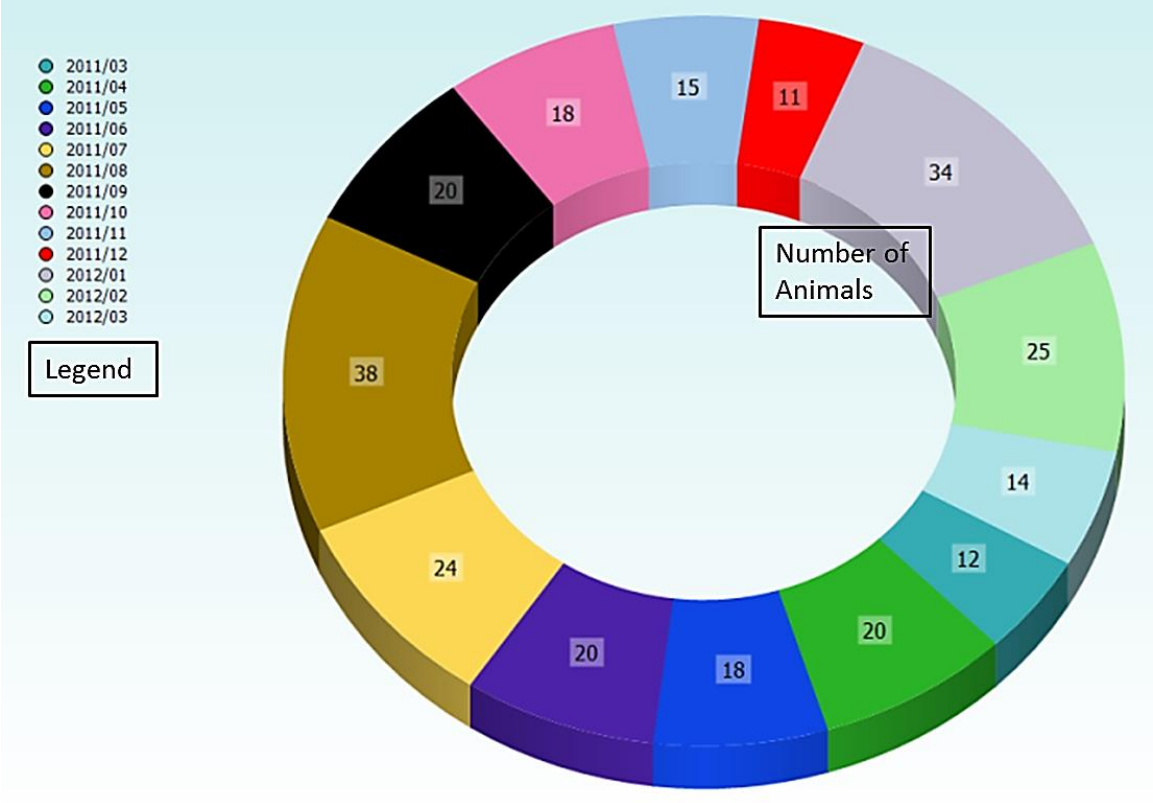
	Cow Number	Date	Yield at Herd Test	FPCM at Milk Test	Fat Percent	Protein Percent	Somatic Cells (X 1000)	Lactose Percent
Group: Milking								
1	730	4/16/2014	43.0	40.3	2.9	3.1	21.0	5.0
2	730	3/16/2014	43.5	45.1	4.8	3.2	620.0	4.8
3	730	2/9/2014	43.5	41.0	3.7	2.9	37.0	5.0
4	730	1/8/2014	28.0	22.6	3.0	2.4	65.0	4.7
5	730	12/8/2013	44.5	37.5	2.1	3.0	32.0	4.7
6	730	8/12/2013	30.5	31.9	4.2	3.3	429.0	4.7
7	730	7/4/2013	26.0	26.3	3.6	3.2	233.0	4.7
8	730	6/12/2013	37.0	37.0	3.4	3.3	297.0	4.8
9	730	5/13/2013	42.0	43.6	4.3	3.3	565.0	4.9
10	730	4/18/2013	45.5	47.6	4.7	3.2	411.0	4.9
11	730	3/19/2013	46.5	45.0	3.4	3.1	307.0	4.8
12	730	2/11/2013	45.0	44.7	4.0	3.1	118.0	4.9
13	730	1/15/2013	42.0	42.9	3.6	3.3	385.0	4.7
14	730	12/11/2012	41.0	42.2	5.2	3.0	140.0	4.8
15	730	9/16/2012	21.0	24.1	4.7	3.7	319.0	4.2

Spalte (Column)	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Datum (Date)	Das Datum der Bestandsuntersuchung
Ertrag bei Bestandsuntersuchung (Yield at Herd Test)	Der Ertrag, der bei der Bestandsuntersuchung gemessen wurde
FPCM bei Milchtest (FPCM at Milk Test)	Die in ihrem Fett- und Proteingehalt korrigierte Milch bei der Bestandsuntersuchung
Fett-Prozentsatz (Fat Percent)	Der gemessene Fett-Prozentsatz bei der Bestandsuntersuchung
Protein-Prozentsatz (Protein Percent)	Der gemessene Protein-Prozentsatz bei der Bestandsuntersuchung
Somatische Zellen in Tausend (Somatic Cells in Thousands)	Die gemessenen somatischen Zellen in Tausend bei der Bestandsuntersuchung
Laktose-Prozentsatz (Lactose Percent)	Der gemessene Laktose-Prozentsatz bei der Bestandsuntersuchung

8.5.19 Das Diagramm „Monatliches Abkalben“ lesen

Das Diagramm „Monatliches Abkalben“ zeigt die Kalbungen der letzten 12 Monate je nach Monat, wobei der aktuelle Monat hervorgehoben ist.

- Klicken Sie auf „Monatliches Abkalben“ (Monthly Calving). Es erscheint das Diagramm „Monatliches Abkalben“ (Monthly Calving).



In der Legende oben links ist jeder Monat aufgelistet. Die Zahlen auf jeder Farbe im Ring sind die Anzahl der Tiere, die in jedem Monat zur Kalbung fällig sind.

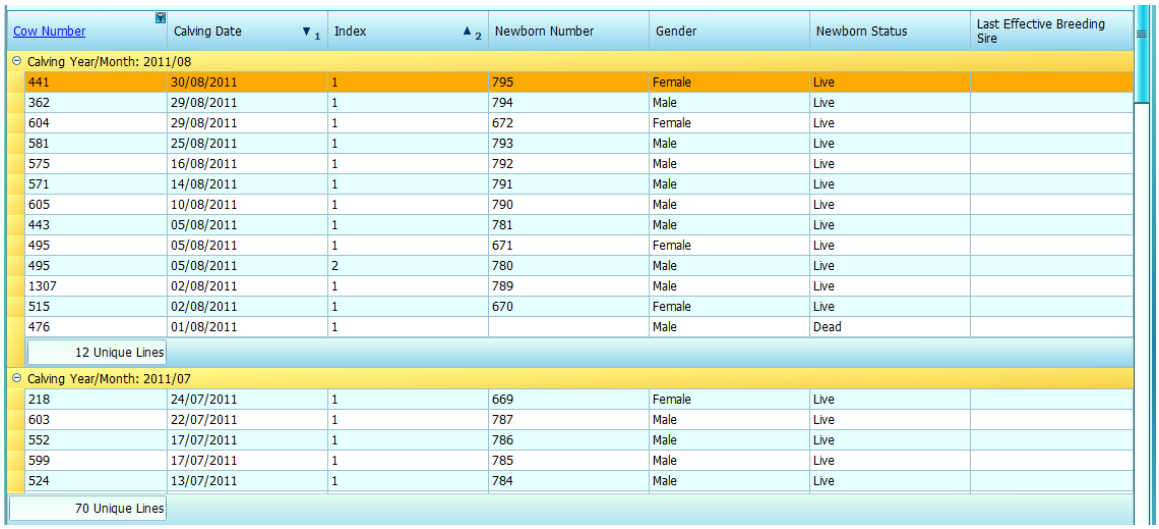
Wenn Sie auf einen Monat in der Legende klicken, wird dieser Monat in der Grafik hervorgehoben.

Wenn Sie auf eine Scheibe klicken, wird der Bericht für diesen Monat geöffnet.

8.5.19.1 Den Bericht „Monatliches Abkalben“ lesen

Dieser Bericht zeigt die visuellen Informationen des Diagramms in Textform.

- Klicken Sie bei geöffnetem Diagramm „Monatliches Abkalben“ auf „Als Bericht anzeigen“  , um den Bericht zu sehen, der dieses Diagramm beschreibt.



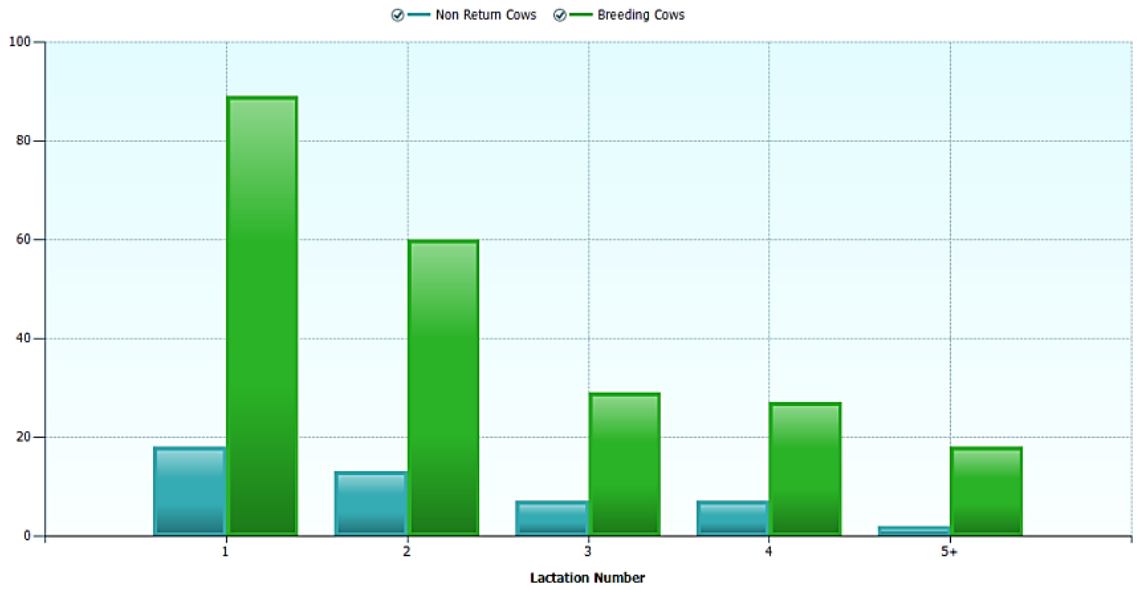
Cow Number	Calving Date ▼1	Index ▲2	Newborn Number	Gender	Newborn Status	Last Effective Breeding Sire
Calving Year/Month: 2011/08						
441	30/08/2011	1	795	Female	Live	
362	29/08/2011	1	794	Male	Live	
604	29/08/2011	1	672	Female	Live	
581	25/08/2011	1	793	Male	Live	
575	16/08/2011	1	792	Male	Live	
571	14/08/2011	1	791	Male	Live	
605	10/08/2011	1	790	Male	Live	
443	05/08/2011	1	781	Male	Live	
495	05/08/2011	1	671	Female	Live	
495	05/08/2011	2	780	Male	Live	
1307	02/08/2011	1	789	Male	Live	
515	02/08/2011	1	670	Female	Live	
476	01/08/2011	1		Male	Dead	
12 Unique Lines						
Calving Year/Month: 2011/07						
218	24/07/2011	1	669	Female	Live	
603	22/07/2011	1	787	Male	Live	
552	17/07/2011	1	786	Male	Live	
599	17/07/2011	1	785	Male	Live	
524	13/07/2011	1	784	Male	Live	
70 Unique Lines						

Spalte (Column)	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Kalbungsdatum (Calving Date)	Das Datum, an dem die Kuh gekalbt hat
Index	Wie viele Kälber es gab
Neugeborenen-Nummer (Newborn Number)	Die Buchnummer oder die Brandnummer des Kalbs, wie sie im System eingestellt und hier beschrieben ist
Geschlecht (Gender)	Das Geschlecht des Kalbs
Neugeborenen-Status (Newborn Status)	Wurde das Kalb tot oder lebendig geboren
Letzter effektiver Zuchtbulle (Last Effective Breeding Sire)	Der Vater des Kalbs

8.5.20 Das Diagramm „Non-Return-Raten nach Altersgruppen“ lesen

In Betrieben, in denen nicht immer Trächtigkeitskontrollen stattfinden, kann dieser Bericht als Richtlinie dienen, wie viele Kühe als Prozentsatz trächtig sein könnten.

- Klicken Sie auf „Non-Return-Raten nach Altersgruppen“ (Non-return Rates by Age Group). Es erscheint das Diagramm „Non-Return-Raten nach Altersgruppen“ (Non-return Rates by Age Group).



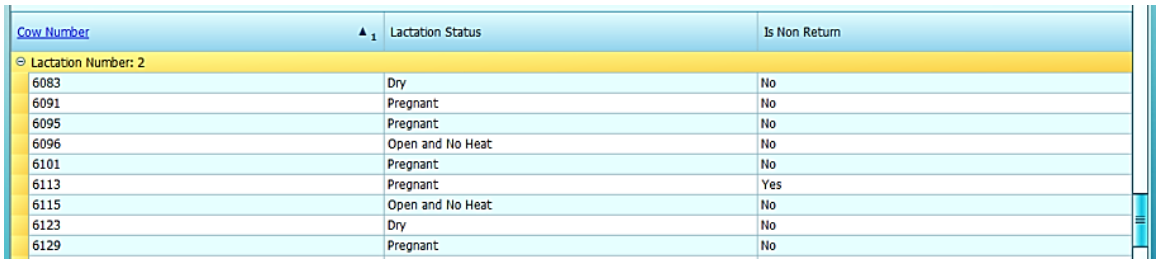
HINWEIS

Dieses Diagramm ist nur verfügbar, wenn Saisonale Zucht ausgewählt ist.

8.5.20.1 Den Bericht „Non-Return-Raten nach Altersgruppen“ lesen

Dieser Bericht zeigt die visuellen Informationen des Diagramms in Textform.

- Klicken Sie bei geöffnetem Diagramm „Non-Return-Raten nach Altersgruppen“ auf „Als Bericht anzeigen“  , um den Bericht zu sehen, der dieses Diagramm beschreibt.



Cow Number	Lactation Status	Is Non Return
Lactation Number: 2		
6083	Dry	No
6091	Pregnant	No
6095	Pregnant	No
6096	Open and No Heat	No
6101	Pregnant	No
6113	Pregnant	Yes
6115	Open and No Heat	No
6123	Dry	No
6129	Pregnant	No

Spalte (Column)	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Laktationsstatus (Lactation Status)	Der aktuelle Laktationsstatus der Kuh
Keine Umkehr (Is Non-return)	Hat diese Kuh aufgehört, zum Besamen zurückzukehren

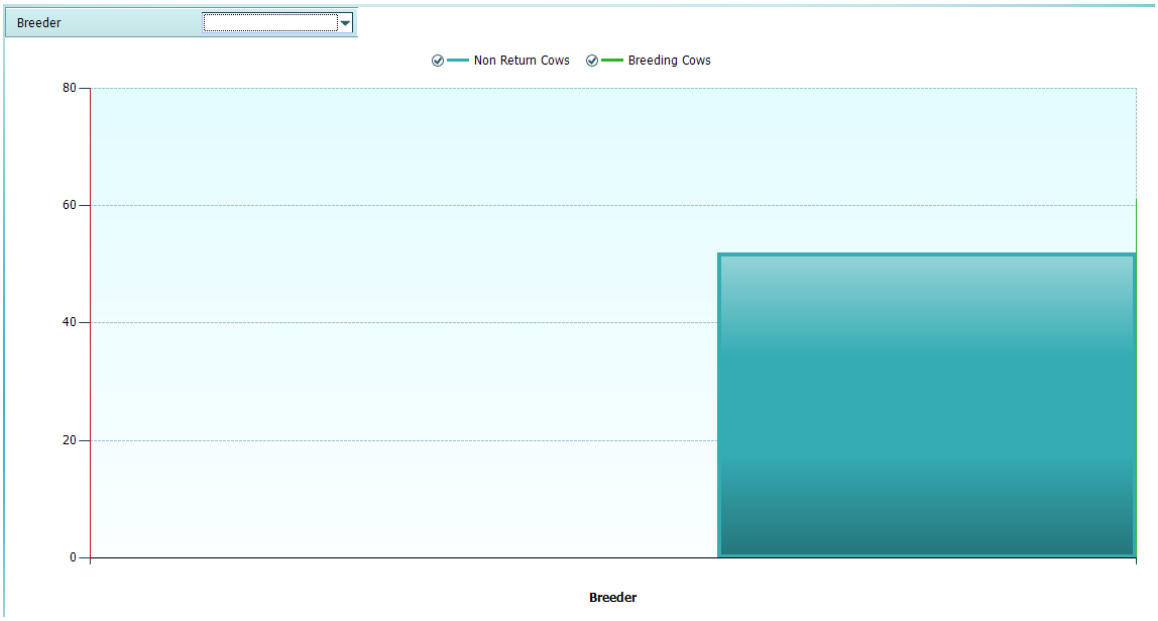
HINWEIS

Dieser Bericht ist nur verfügbar, wenn Saisonale Zucht ausgewählt ist.

8.5.21 Das Diagramm „Non-Return-Raten nach Züchter“ lesen

Dieser Bericht zeigt Kühe, die dem Besamungstechniker zufolge nicht zur Besamung zurückkehren.

- Klicken Sie auf „Non-Return-Raten nach Züchter“ (Non-return Rates by Breeder). Es erscheint das Diagramm „Non-Return-Raten nach Züchter“ (Non-return Rates by Breeder).



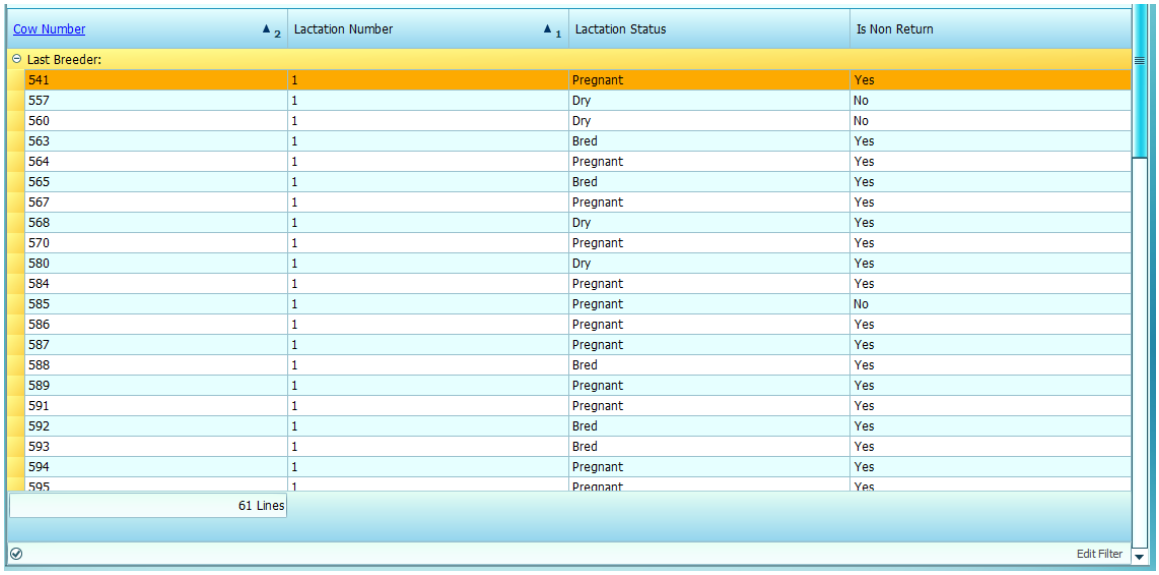
HINWEIS

Dieses Diagramm ist nur verfügbar, wenn Saisonale Zucht ausgewählt ist.

8.5.21.1 Den Bericht „Non-Return-Raten nach Züchter“ lesen

Dieser Bericht zeigt die visuellen Informationen des Diagramms in Textform.

- Klicken Sie bei geöffnetem Diagramm „Non-Return-Raten nach Züchter“ auf „Als Bericht anzeigen“  , um den Bericht zu sehen, der dieses Diagramm beschreibt.



Cow Number	Lactation Number	Lactation Status	Is Non Return
Last Breeder:			
541	1	Pregnant	Yes
557	1	Dry	No
560	1	Dry	No
563	1	Bred	Yes
564	1	Pregnant	Yes
565	1	Bred	Yes
567	1	Pregnant	Yes
568	1	Dry	Yes
570	1	Pregnant	Yes
580	1	Dry	Yes
584	1	Pregnant	Yes
585	1	Pregnant	No
586	1	Pregnant	Yes
587	1	Pregnant	Yes
588	1	Bred	Yes
589	1	Pregnant	Yes
591	1	Pregnant	Yes
592	1	Bred	Yes
593	1	Bred	Yes
594	1	Pregnant	Yes
595	1	Pregnant	Yes
61 Lines			

Edit Filter

Spalte (Column)	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Laktationsnummer (Lactation Number)	Die aktuelle Laktationsnummer der Kuh
Laktationsstatus (Lactation Status)	Der aktuelle Laktationsstatus der Kuh
Keine Umkehr (Is Non-return)	Hat diese Kuh aufgehört, zum Besamen zurückzukehren

HINWEIS

Dieser Bericht ist gemäß dem Besamungstechniker in Gruppen aufgeteilt.

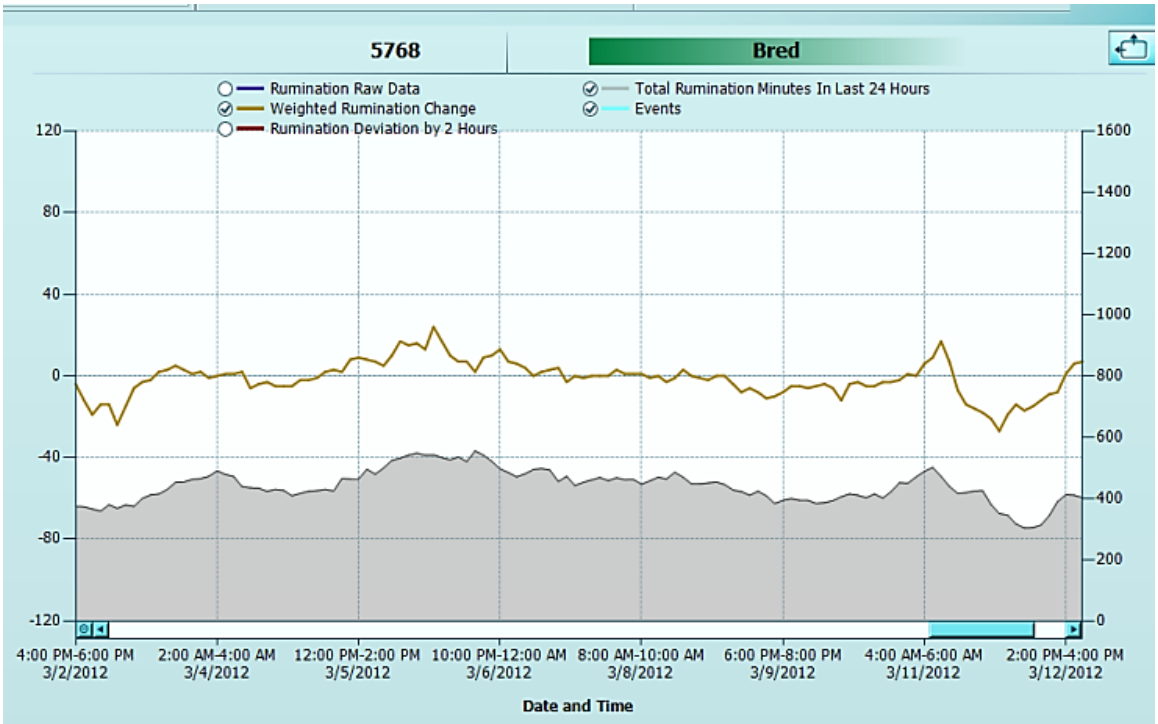
HINWEIS

Dieser Bericht ist nur verfügbar, wenn Saisonale Zucht ausgewählt ist.

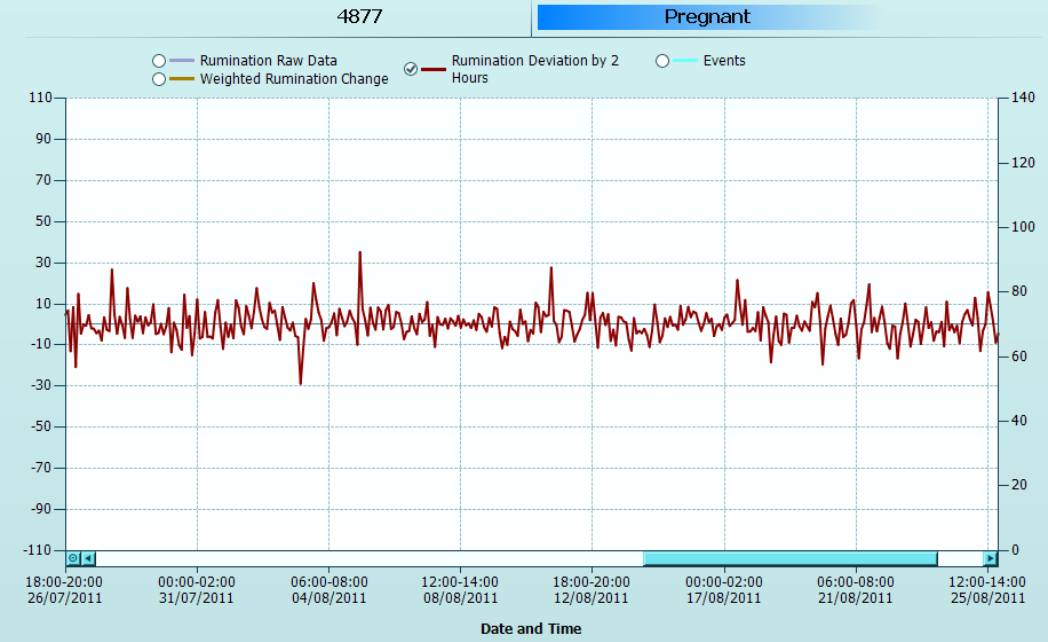
8.5.22 Das Diagramm „Wiederkäuen“ lesen

Das Diagramm „Wiederkäuen“ zeigt die reinen und die berechneten Wiederkäuen-Informationen über die Kuh.

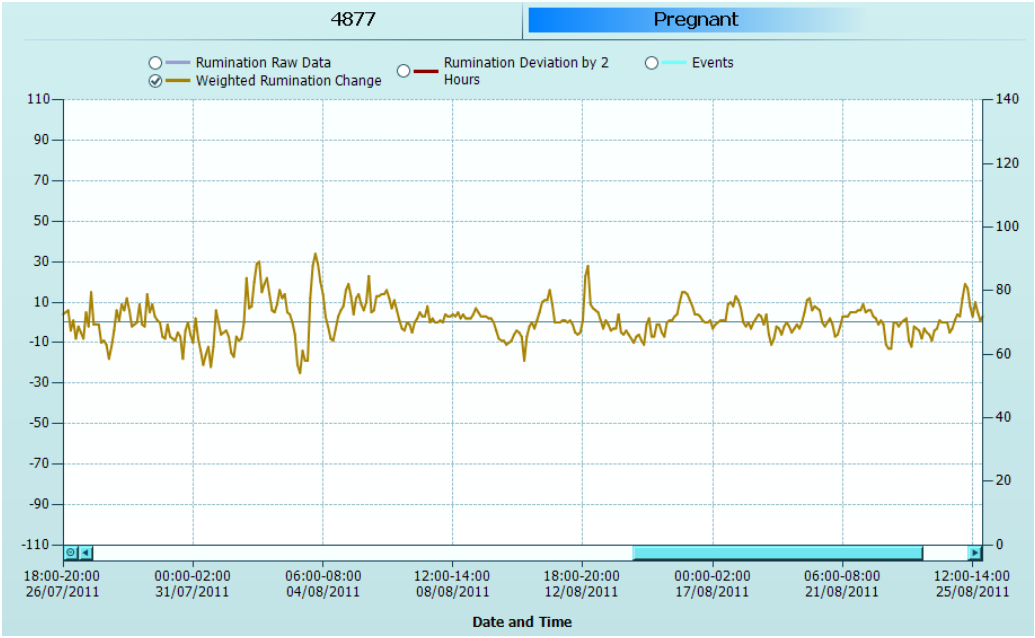
- Klicken Sie auf „Wiederkäuen“ (Rumination). Es erscheint das Diagramm „Wiederkäuen“ (Rumination).



Es reicht nicht aus, einfach nur die Anzahl an Wiederkäu-Minuten für eine Kuh aufzuzeichnen. Kühe haben eine tägliche Routine. Was uns die Anzahl an Wiederkäu-Minuten über jede Kuh sagt, muss mit der individuellen Routine jeder Kuh verglichen werden.



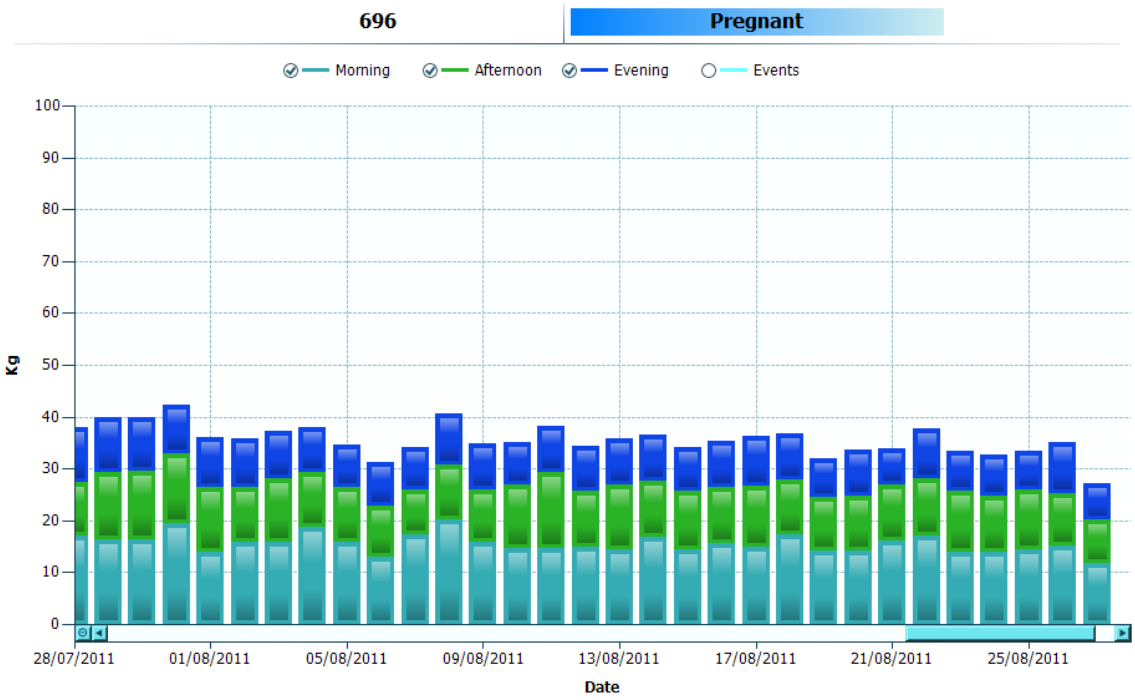
Die Verringerungen oben bedeuten, die Kuh ist krank, kalbt oder ist brünstig. Ohne das restliche DataFlow™ II, das für Sie arbeitet, können Sie dies unmöglich wissen.



8.5.23 Das Diagramm „Schichtertrag“ lesen

Das Schichtertrags-Diagramm zeigt die Produktion jeder Kuh nach Schicht.

- Klicken Sie auf „Schichtertrag“ (Shift Yield). Es erscheint das Diagramm „Schichtertrag“ (Shift Yield).



Das Diagramm zeigt die Produktion jeder Kuh an jedem Tag entsprechend den Schichten, zu denen sie während dieses Tages gemolken wurde. Die Nummer der Kuh und ihr Laktationsstatus werden hervorgehoben angezeigt.

Verwenden Sie die Pfeile rechts und links am unteren Rand des Diagramms, um sich in dieser Laktation rückwärts und vorwärts zu bewegen.

Um einen kürzeren Zeitraum zu sehen, klicken Sie links des Bereichs, den Sie genauer anschauen möchten, in das Diagramm, ziehen die Maus nach rechts und lassen die Maustaste los.

HINWEIS

Dieses Diagramm ist in einer Nur-ID-Melkstand-Konfiguration nicht verfügbar.

8.5.23.1 Den Bericht „Schichtertrag“ lesen

Dieser Bericht zeigt die visuellen Informationen des Diagramms in Textform.

- Klicken Sie bei geöffnetem Diagramm „Schichtertrag“ auf „Als Bericht anzeigen“  , um den Bericht zu sehen, der dieses Diagramm beschreibt.

Cow Number	Shift Yield	Date	Shift
696	23	07/06/2011	Morning
696	14.1	07/06/2011	Afternoon
696	9.6	07/06/2011	Evening
696	20.4	08/06/2011	Morning
696	14.6	08/06/2011	Afternoon
696	12.1	08/06/2011	Evening
696	20.2	09/06/2011	Morning
696	14.8	09/06/2011	Afternoon
696	10.4	09/06/2011	Evening
696	20.9	10/06/2011	Morning
696	12.6	10/06/2011	Afternoon
696	12.3	10/06/2011	Evening
696	18.5	11/06/2011	Morning
696	14.6	11/06/2011	Afternoon
696	12.2	11/06/2011	Evening
696	13.4	12/06/2011	Afternoon
696	9.8	12/06/2011	Evening
696	19.8	13/06/2011	Morning
696	14.1	13/06/2011	Afternoon
696	10.8	13/06/2011	Evening
696	19.9	14/06/2011	Morning
696	16.1	14/06/2011	Afternoon
696	10.7	14/06/2011	Evening
696	20.4	15/06/2011	Morning
696	14.7	15/06/2011	Afternoon
696	10.0	15/06/2011	Evening

Edit Filter

Spalte (Column)	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Schichtertrag (Shift Yield)	Die Milchproduktion der Kuh während dieser Schicht
Datum (Date)	Das Datum, an dem die Milch produziert wurde
Schicht (Shift)	Die Schicht, in der die Milch produziert wurde

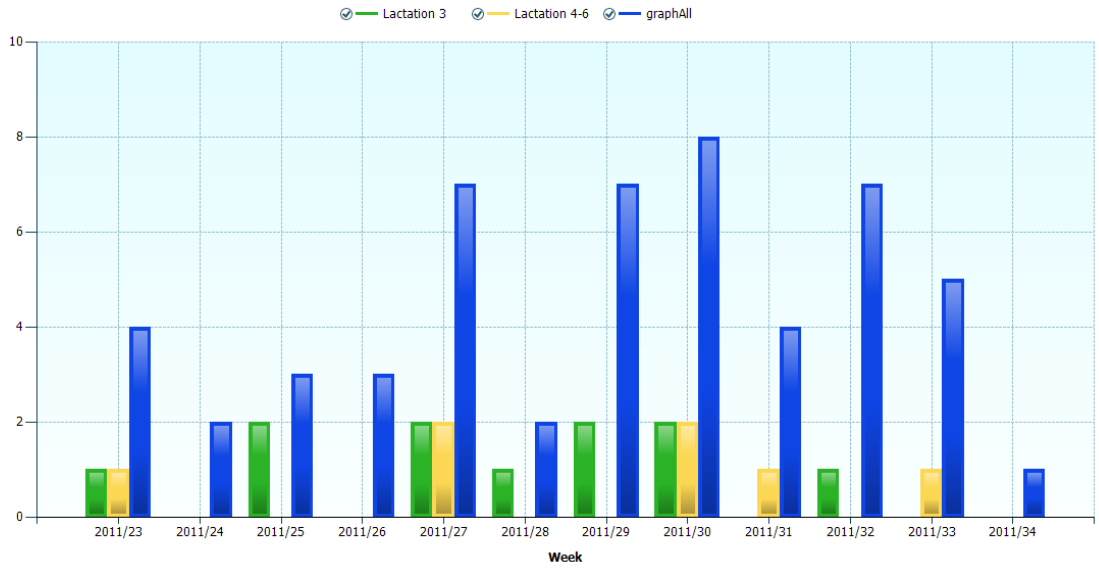
HINWEIS

Dieser Bericht ist in einer Nur-ID-Melkstand-Konfiguration nicht verfügbar.

8.5.24 Das Diagramm „Abgabebewertung“ lesen

Dieses Diagramm zeigt, wie viele Kühe welcher Altersgruppen pro Woche besamt wurden.

- Klicken Sie auf „Abgabebewertung“ (Submission Rate). Es erscheint das Diagramm „Abgabebewertung“ (Submission Rate).



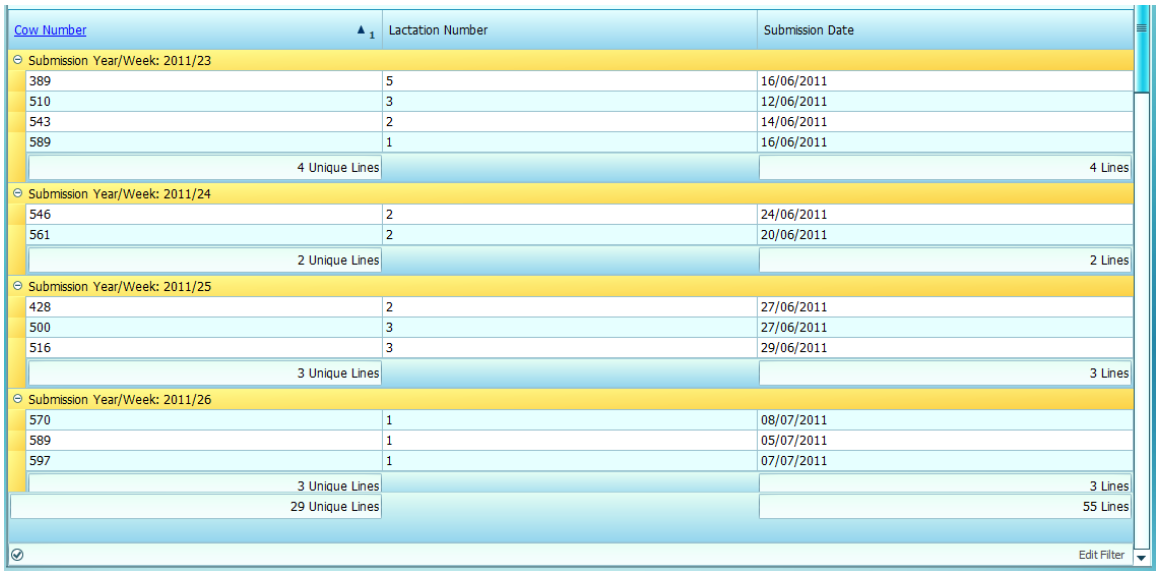
HINWEIS

Dieses Diagramm ist nur verfügbar, wenn Saisonale Zucht ausgewählt ist.

8.5.24.1 Den Bericht „Abgabebewertung“ lesen

Dieser Bericht zeigt die visuellen Informationen des Diagramms in Textform.

- Klicken Sie bei geöffnetem Diagramm „Schichtertrag“ auf „Als Bericht anzeigen“  , um den Bericht zu sehen, der dieses Diagramm beschreibt.



Cow Number	Lactation Number	Submission Date
Submission Year/Week: 2011/23		
389	5	16/06/2011
510	3	12/06/2011
543	2	14/06/2011
589	1	16/06/2011
4 Unique Lines		4 Lines
Submission Year/Week: 2011/24		
546	2	24/06/2011
561	2	20/06/2011
2 Unique Lines		2 Lines
Submission Year/Week: 2011/25		
428	2	27/06/2011
500	3	27/06/2011
516	3	29/06/2011
3 Unique Lines		3 Lines
Submission Year/Week: 2011/26		
570	1	08/07/2011
589	1	05/07/2011
597	1	07/07/2011
3 Unique Lines		3 Lines
29 Unique Lines		55 Lines
		Edit Filter

Spalte (Column)	Beschreibung
Kuhnummer (Cow Number)	Die Nummer der Kuh
Laktationsnummer (Lactation Number)	Die Laktationsnummer der Kuh
Abgabetermin (Submission Date)	Das Datum, an dem die Kuh besamt wurde

HINWEIS

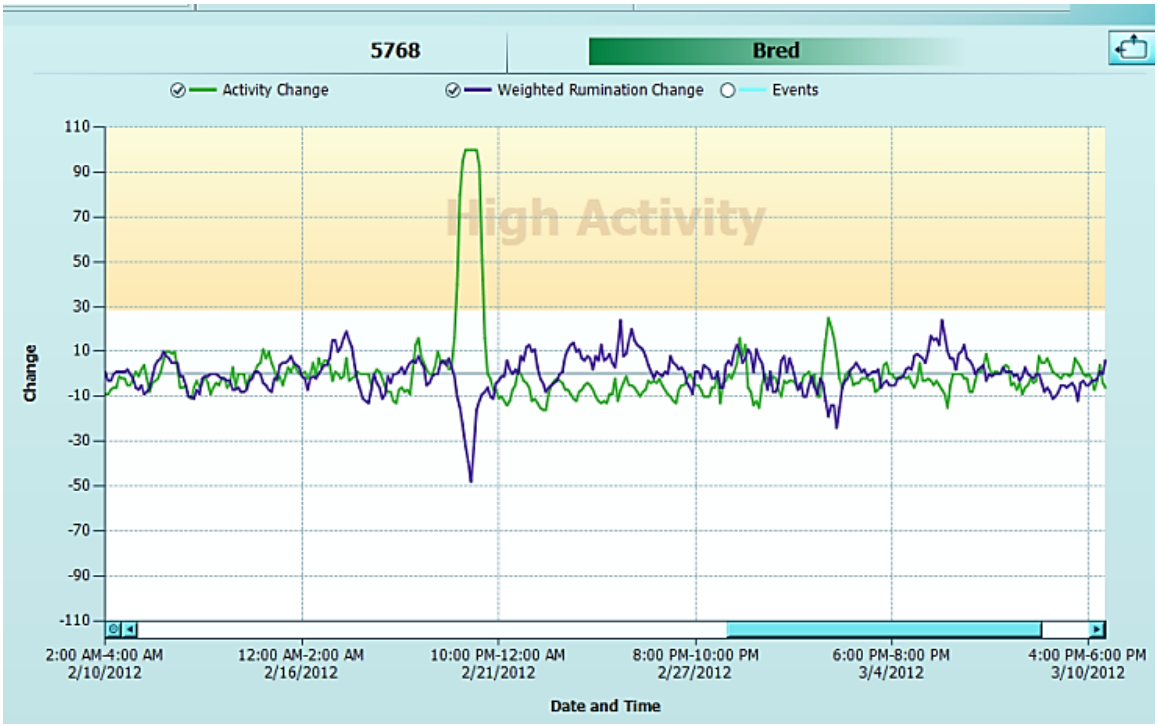
Dieser Bericht ist nach Wochen des Jahres gruppiert.

HINWEIS

Dieser Bericht ist nur verfügbar, wenn Saisonale Zucht ausgewählt ist.

8.5.25 Das Diagramm „Gewichtete Veränderungen bei Aktivität und Wiederkäuen“ lesen

Das Diagramm „Gewichtete Veränderungen bei Aktivität und Wiederkäuen“ zeigt sehr klar und deutlich brünstige Kühe an.



Verwenden Sie die Pfeile rechts und links am unteren Rand des Diagramms, um sich in dieser Laktation rückwärts und vorwärts zu bewegen.

Um einen kürzeren Zeitraum zu sehen, klicken Sie links des Bereichs, den Sie genauer anschauen möchten, in das Diagramm, ziehen die Maus nach rechts und lassen die Maustaste los.

Anhang Eins: SCRNet-Adressen

SCR empfiehlt die Verwendung dieser Zuordnung von SCRNet-Adressen.

SCRNet-Adressbereich	SCR-Empfängertyp (Knoten)
0-3	Master-Karte
6-10	Seitenkarte
11-15	Karussell-Eingangs-ID-Einheit
16-20	Terminal
21-25	Separationstor
26-30	Waage
31-40	ID-Einheiten
41-199	Melkstellen
200	Werksseitig eingestellte Adressen – Nicht verwenden
201-255	Fütterungsstationen

Anhang Zwei: Verwendete IP-Ports in DataFlow™ II

Diese IP-Ports werden von DataFlow™ II und seinen Komponenten verwendet.

Anwendung	Verwendete(r) Port(s)
DataFlow™ II Client	60100
DataFlow™ II MSI	60200
Meldungsanzeige	60300, 60310
Terminal 2	60400, 60420
Server	60100, 60200, 60300, 60320, 60400, 60410,
Drittanbieter-Managementsoftware (empfohlen)	Server – DataFlow II Empfang 60500 Client – DataFlow II Senden 60510

Anhang Drei: Kontrollen vor der Installation von TC 500

In Vorbereitung auf die Veröffentlichung des TC 500™ wird DataFlow™ II aktualisiert, um den Treiber für den TC 500™ automatisch zu installieren.

Auf einem neuen PC, der noch nicht verwendet wurde, geschieht dies natürlich reibungslos. Auf PCs, auf denen bereits während der Beta- und Testphasen ein TC 500 verwendet wurde, oder auf denen zuvor ein USB-Com-Adapter installiert war, könnte es Schwierigkeiten geben.

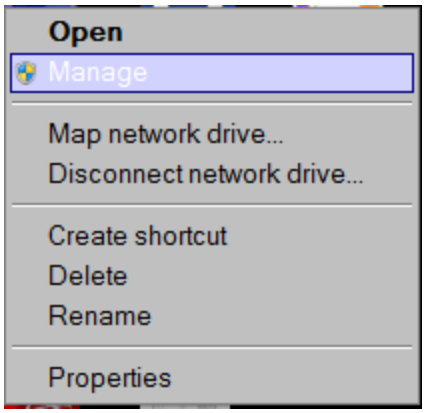
Dieser technische Hinweis enthält die Anleitung für die Vorbereitung von Computern, an denen entweder ein USB-Com-Adapter oder der TC 500 angeschlossen war und auf denen eine frühere Version von DataFlow™ II als 0.8.6.1008 läuft.

HINWEIS

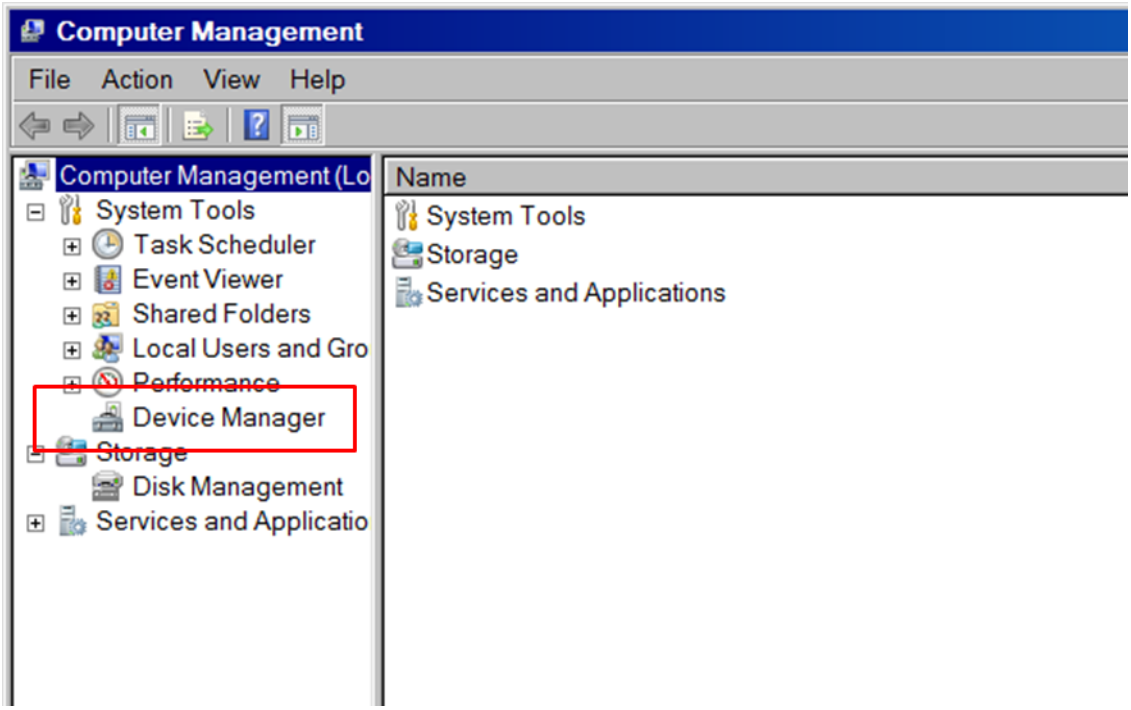
Befolgen Sie diese Anweisungen, bevor Sie Systeme auf DataFlow™ II Version 0.8.6.1009 und höher aktualisieren.

6. Verbinden Sie den TC 500 oder den von SCR empfohlenen blauen USB-Com-Adapter mit dem PC.
7. Öffnen Sie den Geräte-Manager.
   a. Klicken Sie mit rechts auf „Computer“ 

. Es erscheint ein Menü.

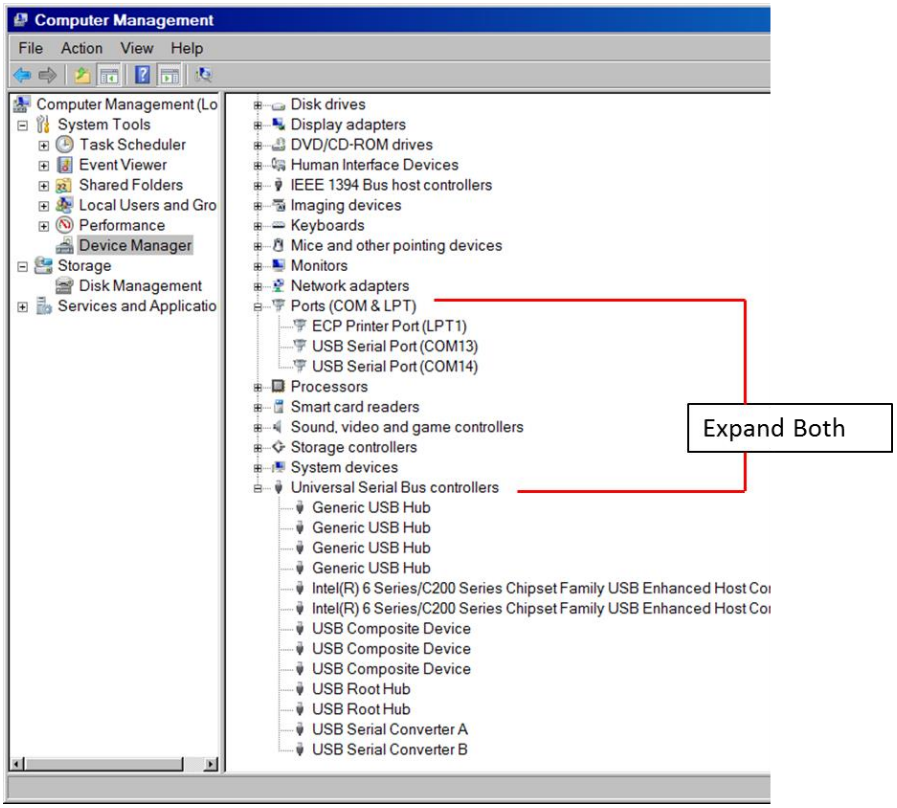


   b. Klicken Sie auf „Verwalten“. Je nach Berechtigungsstufe werden Sie eventuell aufgefordert, den Zugriff auf den Geräte-Manager zuzulassen. Erteilen Sie die Genehmigung, wenn Sie gefragt werden. Es erscheint der Bildschirm „Computerverwaltung“.

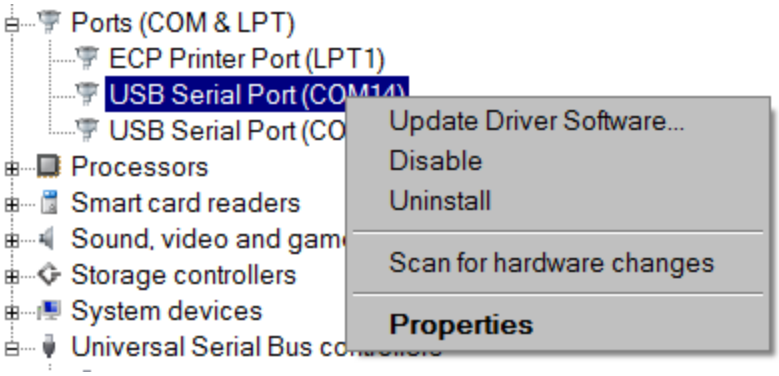


c. Klicken Sie im Menü auf „Geräte-Manager“. Es öffnet sich der Geräte-Manager.

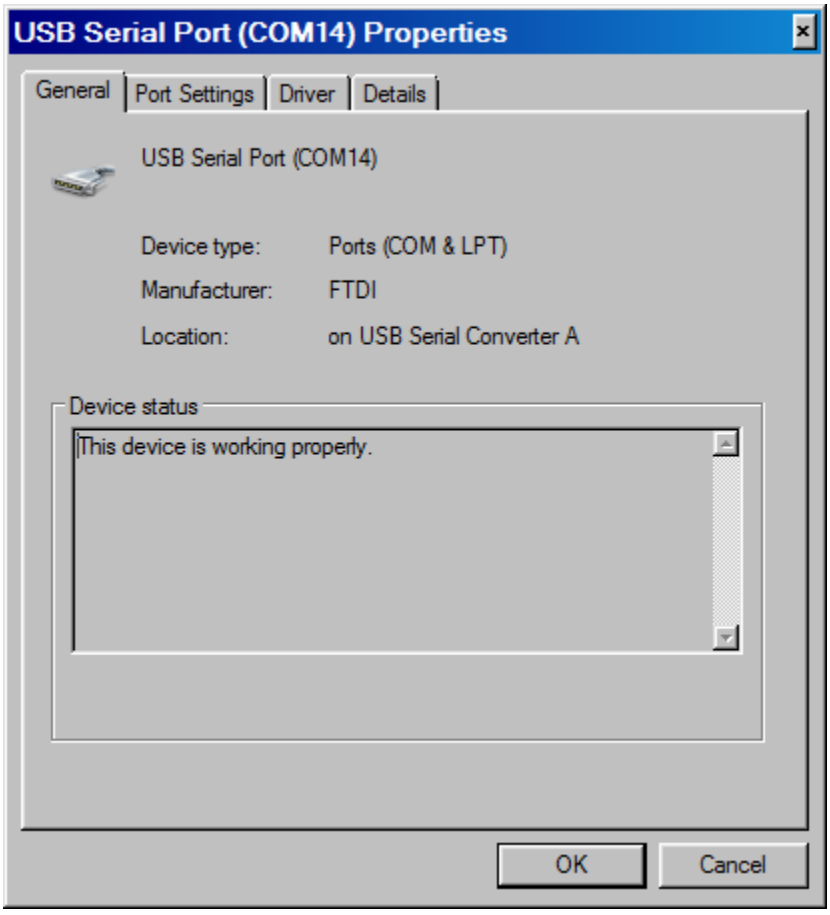
d. Klappen Sie die Kategorien „Ports“ und „USB-Controller“ aus.



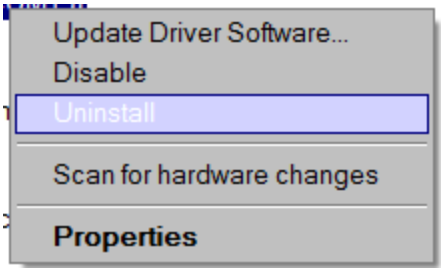
8. Klicken Sie mit rechts auf USB Serial Port (COMXX) und wählen Sie „Eigenschaften“.



Wenn der Hersteller des Geräts FTDI ist, fahren Sie mit Schritt 4 fort. Wenn der Hersteller NICHT FTDI ist, muss nichts weiter unternommen werden.



9. Unter „USB-Controller“ klicken Sie mit rechts auf USB Serial Converter A, und wählen Sie „Deinstallieren“.



10. Setzen Sie ein Häkchen in das Kästchen, um die Treibersoftware für dieses Gerät zu löschen, und klicken Sie auf OK.



    Wiederholen Sie dies für USB Serial Converter B.

11. Unter „Ports“ (COM & LPT) klicken Sie mit rechts auf USB Serial Port (COM XX), und wählen Sie „Deinstallieren“.
12. Setzen Sie ein Häkchen in das Kästchen, um die Treibersoftware für dieses Gerät zu löschen, und klicken Sie auf OK.

    Wiederholen Sie dies für den verbleibenden USB Serial Port (COMXX).

Die Treiber sind jetzt entfernt, und die Version von DataFlow™ II, 0.8.6.1009, kann jetzt installiert werden.

Anhang Vier: Verwendbare Zeichen

Es sind nur diese Zeichen möglich, wenn eine 7-teilige Ansicht verwendet wird.

Verfügbare Zeichen			
A	L	h	1
B	S	n	2
C	O	o	3
D	P	r	4
E	U	u	5
F	b	y	6
H	c	-	7
I	d	=	8
J	g	0 (Null)	9

HINWEIS

Manche Buchstaben werden groß geschrieben und manche klein.

Anhang Fünf: Installation von SCR-Tags

Befestigen Sie die Tags so früh wie möglich an den Kühen. Tags müssen sich sieben bis zehn Tage an der Kuh befinden, um Informationen über Aktivität und Wiederkäuen zu sammeln. Die gesammelten Informationen hängen vom Typ der verwendeten Tags ab. Diese Grundinformationen werden genutzt, um das zukünftige Verhalten zu bewerten.

HINWEIS

Es werden zwei Personen benötigt, um die Tags an den Kühen zu befestigen.

Platzieren Sie den Tag auf der linken Seite des Tiers, direkt hinter seinem linken Ohr. Der Tag muss sich am oberen Teil des Halses befinden.



Ziehen Sie den Gurt so fest, dass Sie gerade noch zwei Finger zwischen den Gurt und die Oberseite des Halses der Kuh direkt über dem Sensor stecken können.

ACHTUNG

Die korrekte Anbringung der Hals-Tags ist wichtig für ihre Leistung. Tags, die sich nicht an ihrem korrekten Ort befinden, oder die nicht an eng anliegenden Gurten befestigt sind, können nicht korrekt Daten sammeln und übertragen.



Falsche Anbringung des Tag

Wenn Sie die Tags anbringen, notieren Sie sich die Tag-Nummer, die Kuhnummer, ihre Gruppe und, falls bekannt, ihren Status in einer Liste. Behalten Sie diese Liste in Reichweite, da die Informationen später verwendet werden.



H-Tag ID Number



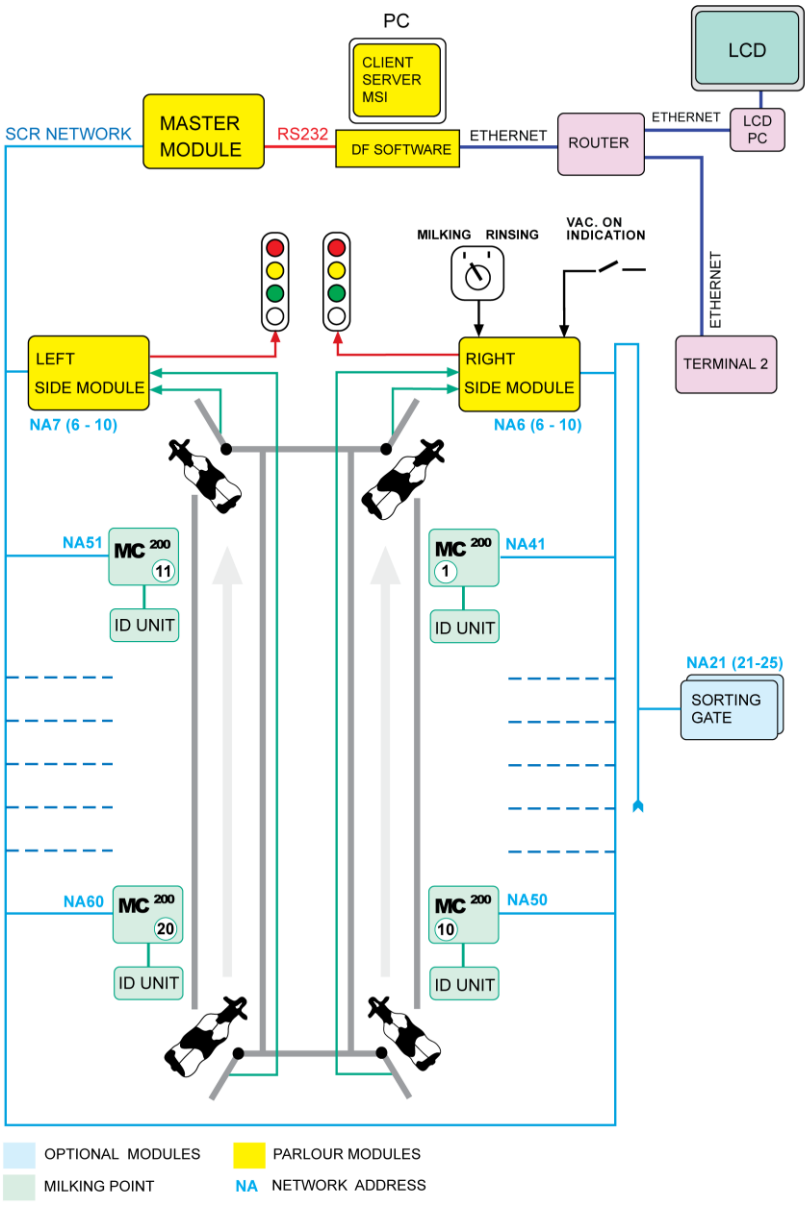
HR-Tag ID Number

Beispieltabelle für die Aufzeichnung von Tag-Nummern und Kuhnummern. Diese Seite kann nach Bedarf kopiert werden.

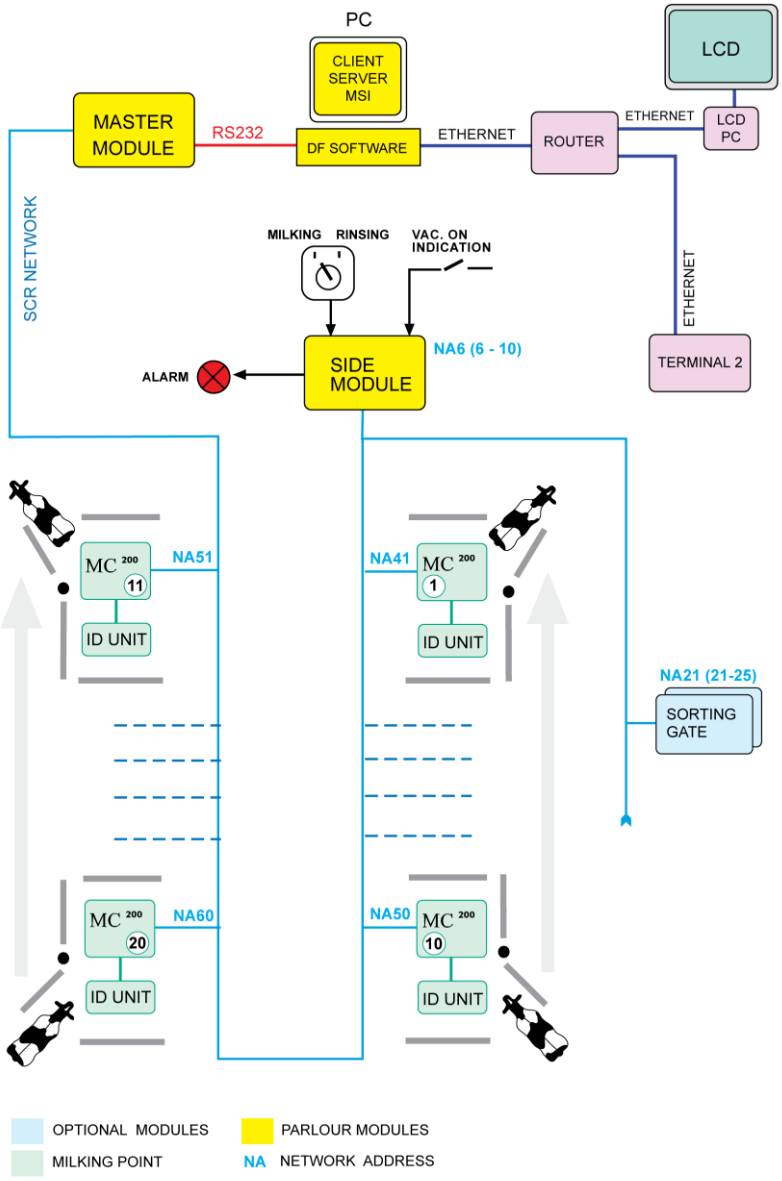
Kuhnummer	Tag-Nummer	Gruppe	Status

Anhang Sechs: Melkstand-Typen

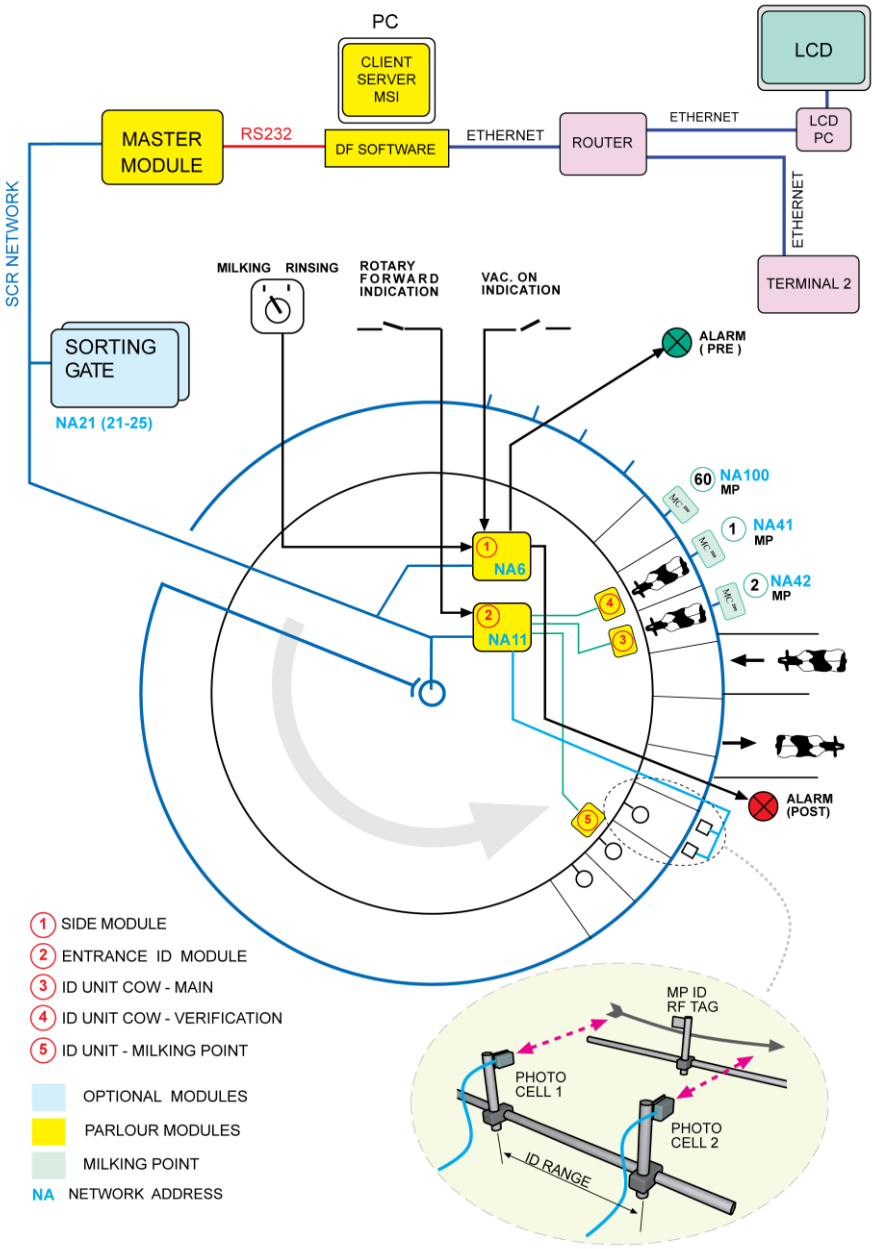
Fischgräten-Melkstand



Tandem-Melkstand



Melkkarussell



Swingover-Melkstand

